

GERNOT FACIUS, Bonn

In ihrem Hirtenwort zur Bundesversammlung haben die katholischen Bischöfe zur Verteidigung des demokratischen Verfassungsstaates aufrufen, den sie offenbar durch radikale Strömungen gefährdet sehen.

Die Bischöfe würdigen den Verfassungsstaat in ihrem Schreiben, das heute und morgen von allen Einzelnen verkündet wird, als einen „großen Kulturleistungen und Menschheit“. Gesetzgeber und Regierung seien an „unveräußerlichen Grundrechten gebunden“. In Einhalt jederzeit einklagbar.“ Und mahnd füge die Oberen hinzu: „Jede Partei und politische Gruppierung hat sich in die demokratische Ordnung einzufügen.“ Der Addressat dieser Warnung wird in dem Brief nicht genannt. In katholischen Kreisen wird aber zu erkennen gegeben, daß zum Beispiel grün-alternative Bewegungen gemeint seien, soweit sie Gefahr für den Staat, gegen die demokratische Ordnung zu verstoßen.

Als unerläßlich für eine Politik des Friedens werden die Sicherung der weltweiten Ordnung in „Gerechtigkeit und Freiheit“ genannt.

Zugleich ist alles daranzusetzen, durch Verhandlungen das leberbedrohende Rüstungspotential auf allen Seiten zu vermindern.“ Die deutschen Bischöfe hatten in den vergangenen Wochen ihren Standpunkt bekräftigt, daß Abrüstungsschritte „beidseitig“ erfolgen müssen. Sie stehen damit in der Kontinuität der Friedenserklärungen des deutschen und des französischen Episkopats.

„Es ist Aufgabe der Politik, sich um den besten Weg zur Verwirklichung des allgemeinen Wohls zu mühen“, wird in dem Hirtenwort weiter gesagt. Mit dem Hinweis auf die Verantwortung der Politiker stellen die Bischöfe heraus, daß sie den „besten Weg“ nicht vorschreiben können. Dies bezieht sich sowohl auf die Friedenssicherung als auch auf die Überwindung der Arbeitslosigkeit. Für die „Eindämmung“ der Arbeitslosigkeit wird eine verstärkte „Wiederbelebung“ der Wirtschaft für notwendig erachtet, „aber auch die Bereitschaft aller, die einen Arbeitsplatz haben, die Lasten der Arbeitslosen mitzutragen.“ Überzogenes Anspruchsdenken müsse zurückgedrängt werden. Gefordert wird eine „Solidarität der Tar-

DIE WELT

UNABHÄNGIGE TAGESZEITUNG FÜR DEUTSCHLAND

Rücktritts-Klausel

Von Heinz Heck

Die Firma Meier bestellt am 28. Dezember 1982 eine Maschine, behält sich aber vor, binnen drei Monaten von dem Kaufvertrag zurückzutreten. Sie schlägt zwei Fliegen mit einer Klappe: Sie sichert sich ihren Anspruch auf die Investitionszulage (Termin: Jahresabschluss), und sie kann in Ruhe das Wahlergebnis am 6. März und die anschließenden - möglichen - Koalitionsverhandlungen abwarten.

Rücktrittsklauseln (wie diese erfundene) sind sicher in zahlreichen Verträgen vereinbart worden und haben den Zorn von SPD-Politikern erregt. Dabei ist die Sache rechtlich völlig in Ordnung. Schon bei der Konjunkturzulage 1974, als allerdings keine Bundestagswahl bevorstand, war es nicht anders, und niemand hat sich darüber aufgeregt.

Unternehmenspolitisch ist die Entscheidung nicht nur verständlich, sondern oft sogar geboten. Unternehmer orientieren sich an den für sie maßgebenden Daten. Dazu gehört nicht nur der Fristablauf für die Zulage, dazu gehören mehr noch die von der kommenden Bundesregierung zu erwartenden Entscheidungen. Hieß der Kanzler Hans-Jochen Vogel, so könnte man sich an den fünf Fingern abzählen, daß er nur mit den Grünen eine Mehrheit zustande brächte. Was das bedeutet, wird uns seit einigen Monaten in Hessen vorverzählt.

Eine solche politische Konstellation hat zwingende Auswirkungen auf Investitionsentscheidungen, ganz gleich, ob Karl Liedtke (SPD) nun mutmaßt, „die Neokonservativen fordern ihren Tribut“ oder Manfred Lahnstein (SPD) schreibt, Union und FDP betrieben das „Geschäft mit der Angst“, und es gäbe keine Devisen-zwangswirtschaft und keine Steuererhöhungen.

An einem kleinen Beispiel mag der kleine Unterschied deutlich werden: Baden-Württemberg, Bayern und Niedersachsen haben kürzlich den Bau je eines neuen Kernkraftwerks genehmigt. In Hessen, wo die objektiven Genehmigungsvoraussetzungen identisch sind, geschah nichts.

Und das soll alles an Unternehmerentscheidungen spurlos vorübergehen?

Die graue Eloquenz

Von Cay Graf Brockdorff

Horst Ehmke, der stellvertretende SPD-Vorsitzende, in einer Regierung Vogel für höhere Aufgaben vorgesehen, ist stets zur Stelle, wenn es gilt, über Sicherheitspolitik zu reden. Mag es ihm auch an exakten Wissen fehlen, die graue Eloquenz steht immer gewehr bei Fuß. Jetzt empfiehlt er dem Westen, auf die Stationierung aller Pershing-2-Raketen zu verzichten, wenn die Sowjets dafür etwa die Hälfte ihrer auf Westeuropa gerichteten SS-20 abbauen. Die NATO benötige dann nur noch rund die Hälfte ihrer geplanten Cruise Missiles, also etwa 230. Wie steht es mit der These?

Die NATO-Entscheidung für 108 Pershing-Raketen und 464 Cruise Missiles ist nicht der Lust am Atomrücken entsprungen. Sie wurde nach endlosen Studien auf analytischem Weg erreicht, um das Optimum zur Kriegsverhinderung zu tun. Wer diesen Beschluß zuverlässig bewerten will, muß diese streng geheimen Unterlagen kennen, denn Rüstungskontrollpolitik verfolgt keinen Selbstzweck. Zielpolitik und Mischung von Cruise Missiles und Pershing ins wohlkalkulierte Verhältnis zu setzen, das sind Kriterien der NATO gewesen. Cruise Missiles sind Mini-Flugzeuge, die den stärksten Luftabwehrschirm der Welt durchstoßen müßten, gegen die ballistische Pershing gibt es keine Abwehr.

Ehmke nun will Moskau die Hälfte - 364 Sprengköpfe auf ballistischen Raketen - zubilligen. Warnzeit für Westeuropa: Null.

Die NATO dürfte 134 Sprengköpfe weniger installieren. Warnzeit für Moskau: zwei Stunden. Die Sowjets könnten verbunkerte Führungseinrichtungen bedrohen, Cruise Missiles können das nicht.

Das Ehmke-Rezept verfehlt den Sinn seriöser Sicherheitspolitik: die Kriegsverhinderung. Es ist auf Effekthascherei ausgerichtet. Man muß es anders sagen: Ehmke gleicht dem Hauswirt, der durchgebrannte Sicherungen mit Stanniold flicken will. Selbstverbrennung ist seine Sache. Unser Land braucht Schutz vor Feuer.

Fraser's Offensive

Von Manfred Neuber

Angriff ist die beste Verteidigung, sagt sich der australische Premier Malcolm Fraser. Inmitten einer schweren Wirtschaftskrise seines Landes hat er das Parlament vorzeitig aufgelöst und für den 5. März Neuwahlen angesetzt.

Fraser hätte keinen besseren Zeitpunkt für seinen überraschenden Vorstoß wählen können. Wenige Stunden vorher war Oppositionsführer Bill Hayden zurückgetreten. Seinem Nachfolger Bob Hawke wird es nicht gelingen, in den vier Wochen bis zur Wahl die zerstrittene Labor Party wieder zu einem.

Im Wahlkampf geht es in Australien gewöhnlich so rauh zu wie in den „Flegel-Jahren“ des fünften Kontinents. Gibt es diesmal eine besonders „schmutzige Kampagne“? Immerhin sind Königliche Kommissionen noch mit der Untersuchung des organisierten Verbrechens und krimineller Gewerkschaftspraktiken in den Häfen beschäftigt; von zwei in Korruptionsaffären verwickelten Ministern hatte Fraser sich voriges Jahr getrennt.

So schwach, wie Labor sich augenblicklich darstellt, wird die liberal-konservative Koalition in Canberra in den Gewerkschaften ihren eigentlichen Gegner sehen. Fraser macht „übertriebene Lohnforderungen“ für den Zustand der Wirtschaft mitverantwortlich und will die sechsmonatige Lohnpause auf ein Jahr ausdehnen.

Bob Hawke, ein ehemaliger, hemdsärmeliger Gewerkschaftsboß, wird versuchen, den Premier demagogisch herauszufordern. Die hohe Arbeitslosigkeit (11 Prozent), die gerade erfolgte Zulassung ausländischer Banken in Australien und der umstrittene Uran-Abbau lassen sich als emotionale Munition nutzen.

Die große Unbekannte in diesem Wahlkampf sind die Umweltschützer, die Fraser wegen der Staudamm-Pläne seines Provinz-Chefs von Tasmania einen unerbittlichen Widerstand im ganzen Lande angedroht haben. Sie werden wohl mehr für Lärm vor der Stimmabgabe als für Last mit dem Resultat sorgen.



„Immer wenn ich hindurch will, stoße ich mich daran...“

ZEICHNUNG HICKS / COPYRIGHT DIE WELT

Hier gabeln sich die Wege

Von Herbert Kremp

Der Wahlkampf, der sich nun dem Höhepunkt nähert, unterscheidet sich von den Wahlkämpfen seit 1949 in einem wesentlichen Punkt: Es geht nicht in erster Linie um zwei führende Männer, die sich im Sinne der „Kanzler-Demokratie“ um das Amt des Regierungschefs bewerben, es geht nur in zweiter Linie um die Parteien und ihre geschriebene Programmatik - es geht diesmal um die grundsätzliche Richtungsentscheidung der deutschen Politik, um die Art des politischen Systems. Die nicht mehr zu bestreitende Tatsache, daß der Mann mit dem anderen Konzept, Egon Bahr, in die engste Wahl als Außenminister eines Kabinetts aufgenommen wurde, kennzeichnet die neue Lage.

Beim Besuch Hans-Jochen Vogels in Washington fiel den Gesprächsteilnehmern auf, daß der deutsche Gast in den wichtigsten Fragen der Außen- und Sicherheitspolitik auf die Stichworte seines Begleiters Bahr wartete, einem Dirigenten vergleichbar, der auf seinen ersten Geiger blickt. Bei dem Treffen Vogels mit Andropow war es, wie die Lektüre der mittlerweile veröffentlichten Botschafter-Protokolle ausweist, nicht anders. An den entscheidenden Stellen der komplizierten Abrüstungsmaterie, dort, wo der einfache Fragen-Katalog des sozialdemokratischen Kandidaten die Brücke vom Allgemeinen zum Verbindlichen zu schlagen begann, trat der Experte mit dem besonderen Konzept, Egon Bahr, in Aktion.

Natürlich ist es verständlich, daß sich ein Amtsinhaber, der sozusagen bei Generalproben zum ersten Mal „am Füll“ steht, sachkundig beraten läßt; er muß es sogar tun, vor allem dann, wenn er mit der internationalen Materie unserer nationalen Belange bislang nicht befaßt war. Der professionelle Justizminister Vogel muß gleichsam in der Luft aufgetankt werden, das ist beim professionellen Innenminister Kohl nicht anders. „Ist der Fürst fromm, muß der Beichtvater Staatsmann sein“ - dieser Aphorismus des französischen Schriftstellers Antoine de Rivarol paßt auf derlei Gelegenheiten. Er macht aber in treffender Weise deutlich, welche eine Machtposition einem derartigen „cardinal in politics“ zukommt. Die Machtposition wächst im Maße der Unsicherheit, die heute zu den Hauptkriterien der deutschen Lebensbeschreibung zählt. Die Bundesrepublik Deutschland steht vor der Ent-

scheidung, ob sie ein fester Bestandteil des Westens, mithin im Rahmen ihrer bisherigen Geschichte, bleiben will oder ob sie unter dem Druck und Eindruck sowjetischer Drohgebärden in der Sicherheitsfrage in die Grauzone der Selbstisolation abwandert. Die SPD operiert seit langem im Vorfeld dieser Alternative, wobei der Vordenker Egon Bahr im Laufe der Jahre von der Position „Wandel durch Annäherung“ an das kommunistische Lager zu der Position „Wandel durch Abwendung“ vom westlichen Bündnis übergewechselt ist.

Bahr ist dabei viel zu vorsichtig und routinierter, um die „Endstationen“ seines Positionsspiels mit deutlichen Begriffen zu kennzeichnen. Seiner Begabung als „cardinal in politics“ steht die Ausdrucksweise dementierbarer Andeutung voll zur Verfügung. Vielleicht ist sich Vogel, der als sensibler Mann mehr auf emotionale Strömungen und Ängste denn auf diplomatische Machwerke achtet, dieser Kunst Egon Bahrs nicht ganz bewußt. Der Sicherheitsexperte benutzt die Nachrüstung, über die er sich negativ, aber nicht definitiv ablehnend äußert, lediglich als ein Fenster, durch das er den Blick auf „langfristige“ Perspektiven freizugeben versucht. Er entwirft unaufhörlich „designs“, wie man in der Architektur-Sprache moderner Politik sagt. So etwa, wenn er jüngst das „Interesse Europas“ dahingehend beschrieb, daß es in Staaten, die nicht über Kernwaffen verfügen, auch keine Kernwaffen gibt: Eine atomwaffenfreie Zone in Mitteleuropa wäre ein erster Schritt auf diesem Weg. Derlei Gedan-



Aufanken in der Luft: SPD-Konferenz-Kandidat Vogel und sein Berater Bahr. FOTO: SVEN SIMON

Schiffchen ahoi oder Die Lehre vom korrekten Dienstanzug

Zehn Jahre hat die Bundeswehr-Bürokratie gebraucht, um eine neue Kleiderordnung zu entwickeln / Von Peter Philipps

Der Hardtberg kreifte zehn Jahre und gebar eine ZDV 37/10. Jetzt endlich wissen die Soldaten der Bundeswehr dank dieser Zentralen Dienstvorschrift, wie sie sich wann zu kleiden haben. Und der Reformierte der Armee-Führung (oder war es doch eher die Etappe) scheute vor nichts zurück. Endlich dürfen die Offiziersanwärter auf den langjährigen, diskriminierenden Stern am Unterarm verzichten. Von nun an ist es eine silberfarbene Kordel auf der Schulterklappe...

Und noch eine umwerfende Neuierung: Der Feldparka darf jetzt hoch offiziell „getragen werden“, sofern er sich in sauberem Zustand befindet. Gerüchteleise verläutet in der Truppe, daß dies bei manchen Einheiten schon bisher so gang und gäbe gewesen ist.

Daß, wie es die „Einzelbestimmung 219“ vorschreibt, „der Dienstanzug im Dienst“ getragen wird, kann höchstens Ignoranten noch überraschen, die von büro-

kratischer Gründlichkeit deutscher Verwaltungen noch nie etwas gehört haben. Bei warmer Witterung oder in geschlossenen Räumen darf auch der gute Soldat vorschriftsmäßig den „Dienstanzug ohne Jacke/Schulbluse“ tragen - aber nur, „soweit Brauch oder gute Sitte dem nicht entgegensteht“. Wie gut, daß dies unseren Soldaten jetzt auch noch einmal schriftlich mit auf den Weg gegeben worden ist.

Damit auch keine weitere Frage offenbleibt, heißt es in der „Anzugsordnung für Soldaten der Bundeswehr“ weiter: „Der Schal wird unter dem Mantel über Kreuz so getragen, daß Teile vom Hemdkragen und Langbinder sichtbar sind und der Schal nur wenig über den Mantelkragen hinausragt.“ Welch saloppe Wendung, was heißt „nur wenig“?

An anderen Punkten ist das Jahrbuchwerk der Hardthöhe glücklicherweise sehr viel präziser: Unter dem Abschnitt 342 wird unverrückbar festgelegt:

Die Kokarden an den Schirmmützen haben einen Durchmesser von „2,1 cm“ aufzuweisen, wobei der „Kokardenmittelpunkt 3 cm unter dem oberen Mützenrand“ zu sitzen hat - keinen Millimeter mehr oder weniger. Nur eine Differenzierung ist - nein, nicht erlaubt - vorgeschrieben: Mannschaften und Unteroffiziere tragen „metallgeprägte“ Kokarden, Oberführer und Offiziere „handgestrickte“. Da gibt es auch kein Wackeln, wie an anderen Stellen der Vorschrift, wo man ganz liberal das Tragen „selbstbeschaffter handgestrickter“ Abzeichen ausnahmsweise zuläßt.

An den Kragen bzw. den Stoff geht es jetzt also den meisten der in den vergangenen Jahren ins Garn geschossenen „Privat-Abzeichen“ einzelner Bataillone oder Divisionen. Denn, so die einschlägige Vorschrift Nummer 128: „Abzeichen, die nicht in dieser Dienstvorschrift aufgeführt sind, ... dürfen an der Uniform nicht getragen werden.“

IM GESPRÄCH Desi Bouterse

Warten auf den letzten Akt

Von Werner Thomas

Vor wenigen Monaten galt Desi Bouterse als eine Operettenfigur aus Surinam, für die der Vorhang bald fallen werde. Heute spielt er die Hauptrolle einer Tragödie, deren letzter Akt noch nicht geschrieben ist. Der Rollenwechsel hat am 8. Dezember vergangenen Jahres stattgefunden. An diesem Tag sind die 15 prominentesten Oppositionsführer verhaftet und ermordet worden. Bouterse soll persönlich an dem Blutbad beteiligt gewesen sein. Jetzt leben die meisten der 350 000 Einwohner in Angst und Unsicherheit.

Der Oberleutnant Desi (Abkürzung für Desire) Bouterse, seit drei Jahren Herrscher der früheren holländischen Kolonie, ist eine der mysteriösesten Gestalten der Welt-politik. Als der damalige Feldwebel mit 15 anderen Unteroffizieren am 25. Februar 1980 die Macht übernahm, kannten ihn nur die sportlich interessierten Zeitungsleser: Der bärtige, dunkelhäutige Mann war mehrmaliger Marathon-Meister. Bouterse wurde vor 38 Jahren als Sohn eines schwarzen Vaters und einer indianischen Mutter in der Hauptstadt Paramaribo geboren. Er besuchte ein katholisches Internat und trat 1968 in die holländische Armee ein. Zwei Jahre später lernte Bouterse auch Deutschland kennen, als er einige Monate mit holländischen NATO-Truppen in der Bundesrepublik stationiert war. Nachdem die Kolonie 1975 ihre Unabhängigkeit erhielt, kehrte Bouterse nach Surinam zurück und wurde Mitglied der neu formierten Streitkräfte. Wie andere Unteroffiziere mußte er einen zweiten Beruf ausüben, um leben zu können. Bouterse betrieb eine Hühnerfarm.

Surinam ist heute auf dem Weg zum Sozialismus. Bouterse zählt den kubanischen Führer Fidel Castro und Maurice Bishop, den marxistischen Premier der kleinen karibischen Insel Grenada, zu seinen Vorbildern. Diplomatische Beobachter in Paramaribo glauben jedoch, daß der Oberleutnant weniger aus ideologischen als aus opportunistischen Gründen in das



Ein Hühnerfarmer putschte: Desi Bouterse. FOTO: AP

Kielwasser Kubas geriet. Lediglich die Kubaner hätten sich noch bereit gefunden, dieses absurde Regime zu stützen, hinter dem sich mehr als 1000 bis 2000 Leute ständen.

Seit Bouterse die prominente Vertreter der Opposition ermorden ließ, wird Surinam mit Uganda während der Zeit Idi Amins verglichen. Der Diktator der sich meist in der Festung Fort Zeelandia versteckt, wittert überall Feinde und Verschwörungen. Fast jede Woche werden Minister und Offiziere festgenommen, zuletzt ließ Bouterse sogar Major Ro Horb verhaften, den zweiten Mann der Streitkräfte, der mit 21 anderen Personen angeblich einen Putsch geplant hatte. Am Donnerstag richtete der staatliche Rundfunksender, Horb habe sich in seine Gefängniszelle erhängt. Es schreut keinen immer mehr Bürger dieser Regime den Rücken. Seit Bouterse regiert, ist die soziale Lage in Holland von 100 000 auf 180 000 Menschen gewachsen. Die Kubaner sind vermutlich nicht unglücklich über diese Entwicklungen. Ein Geschäftsmann, der sich ebenfalls nach Europa absetzen will, meint: „Je einsamer Bouterse wird, desto mehr ist er auf den Rat und die Hilfe der Kubaner angewiesen.“

DIE MEINUNG DER ANDEREN

Die neuen Arbeitslosenmärkte und die Lebenslagen der Arbeiter sehen im Mittelpunkt des Interesses:

WZ Westdeutsche Zeitung

An steigende Arbeitslosenzahlen haben wir uns gewöhnt. Monat für Monat seit Mai 1982 muß Präsident Stiglitz immer traurigere Zahlen bekanntgeben. Daß aber schon im Januar beinahe die 2,5-Millionen-Markte erreicht sein würde - damit hatten auch Pessimisten nicht gerechnet. Die böse Nachricht fällt ausgerechnet in eine Zeit, die im wirtschaftlichen Bereich eine ganze Reihe von optimistischen Signalen gut gelaunt zur Kenntnis nimmt: In der Industrie zieht die Inlandsnachfrage kräftig an, die Zinsen sind gesunken, die Leistungsbilanz ist wieder in Ordnung, die Energiekosten stagnieren oder gehen sogar zurück, der Motor der Baukonjunktur ist offenbar wieder angesprungen, und die Fachleute sind ziemlich sicher, daß das Licht am Ende des Tunnels nicht die Lampen des Gegenanges sind. Es bleibt also die bittere Erkenntnis, daß sich eine Gesamterholung der Wirtschaft nur mit großer Zeitverzögerung, die sich über Jahre hinziehen kann, auf den Arbeitsmarkt auswirkt. (Düsseldorf)

Morgen

Über ihren tatsächlichen Bedarf von 655 000 Ausbildungsstellen hinaus will die gewerbliche Wirtschaft in diesem Jahr 30 000 Lehrstellen zusätzlich bereitstellen. Die Verbandspräsidenten der Industrie, des Handels und des Handwerks haben Bundeskanzler Kohl diese Zusage gegeben. Sie ist in den Augen der SPD ein „Wahlbottchen“ der Wirtschaft für die regierende Koalition, einer Koalition, die auf die Privatinitiative vertraut und der die Zusage gewiß in jeder Beziehung willkommen ist. Aber

den eigentlichen Nutzen habe diejenigen, die eine Ausbildung platz suchen. Jenseits des Wahlkampfes, der ja am 6. März zu Ende ist, kann das Versprechen als Teil auf den Willen und die Fähigkeit der Privatunternehmen genommen werden, ein so schwieriges Problem wie die Jugendarbeitslosigkeit aus eigener Kraft und ohne staatliche Vormundschaft zu lösen.

WESTFÄLISCHE RUNDSCHAU

Bereits am Tage vor der offiziellen Bekanntgabe der Arbeitsmarktzahlen in Nürnberg, hat Bundeskanzler Helmut Kohl als vorweggenommene Reaktion auf die Rekord-Arbeitslosigkeit die Sozialpartner zu einem Gespräch „runden Tisch“ eingeladen. Zu bezweifeln ist, ob die Einladung nicht auch vom Wahlkampf diktiert wird ist. Denn der Termin der Stimmabgabe ist für die Regierungsparteien ausgesprochen ungünstig: Wenige Tage vorher wird Stiglitz vermutlich den bisher höchsten Stand der Arbeitslosigkeit verkünden. Schon hat die Diskussion über Bedingungen für die Teilnahme am Krisengipfel Kontroversen ausgelöst. Die Gewerkschaften haben begreiflicherweise wenig Lust, sich als Wahlkampfhelfer mißbrauchen zu lassen. (Dortmund)

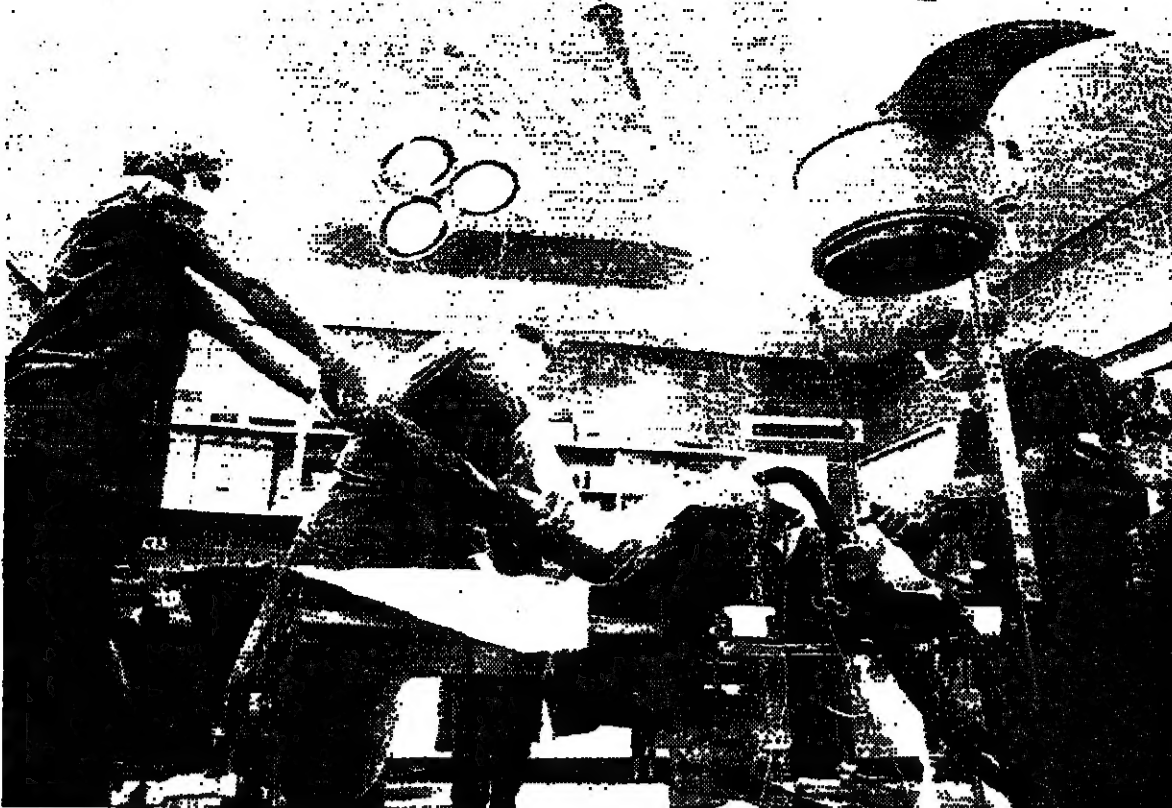
Nordwest-Zeitung

Sollte es in nächster Zeit zu Verstößen in Richtung auf eine Verkürzung der Arbeitszeit kommen, so muß eines jedoch gewährleistet sein: Alle Maßnahmen müssen rückgängig zu machen sein. Denn so unwahrscheinlich es im Augenblick klingt, es wird auch eine Zeit kommen, in der wir wenig Arbeitskräfte haben werden. (Oldenburg)

Bouten
tzen A



er Unfall-Rettungsdienst
der Bundesrepublik hat
nen guten Ruf. „Was aber
utzt der beste Rettungs-
enst, wenn der Verletzte
eine Klinik kommt, in der
emand auf solche Verlet-
ungen eingestellt ist oder
e personell nicht in der
age ist, die optimale Nach-
orge der Patienten zu ge-
ährleisten?“ Mit dieser
itischen Feststellung legt
rofessor Schmit-Neuer-
urg vom Universitätsklinik-
um Essen den Finger in
ine offene Wunde: An den
300 Krankenhäusern in
er Bundesrepublik gibt es
ur 73 Unfallabteilungen,
nd nur 500 der insgesamt
700 Chirurgen sind Fach-
ärzte für Unfallchirurgie.
ine positive Ausnahme
ildet die Uni-Klinik
essen.



Ein Anästhesist, eine Schwester und ein Pfleger bereiten den Eingriff vor. Der Patient erlitt bei der Explosion eines Heizwasserboilers Verbrennungen und eine Fraktur des Oberarms.

Prag 1983: Schwejks Enkel suchen ihr Heil im Privaten

Von BERNT CONRAD

Schwejk lebt noch. Nicht nur im Prager Wirtshaus „Zum Kelch“, wo sich der pfiffige Kauz einst mit dem Sappeur Woditschka „nach dem Krieg, um sechs“ verabredet hatte und wo sein Bild heute in mancherlei Variation wohlgefällig auf die Stammgäste herablickt, die behäbig wie ihre Vorfahren Schwejkebraten, Semmelknödel und Kraut mit beachtlichen Mengen Pilsener vertilgen.

Der querköpfige Witz des von Jaroslav Hasek erfundenen braven Soldaten Schwejk ist auch in jenen Tschechen lebendig, denen ein „Schnäppchen“, ein günstiger Zukauf am Wenzelsplatz wichtiger ist als Husaks Politik, und die statt der Propaganda-Tiraden von Radio Prag lieber „Bayern III“ in ihre Wohnstube holen. Sie haben sich unter dem Schock des russischen Einmarschs von 1968 mit ihren Lebensumständen arrangiert. Aber sie denken nicht daran, sich auch nur im geringsten für die Partei zu engagieren. Auf das exaltierte Pathos der Funktionäre reagieren sie mit demonstrativer Gleichgültigkeit. Und sollte ihnen ein wütender Agitator die Frage entgegenschleudern: „Bist du ein Idiot?“, so würden sie wahrscheinlich mit Schwejk gelassen antworten: „Melde gehorsamst, ich bin ein Idiot.“

Um so intensiver achtet jeder Prager darauf, daß er privat zu recht kommt. Dem trägt auch das Regime Rechnung. Immerhin ist es ihm bisher gelungen, einen für osteuropäische Verhältnisse einigmaßen passablen Lebensstandard zu sichern. Die Schaufenster der Lebensmittelgeschäfte an der Moldau sehen im Februar 1983 wesentlich attraktiver aus als jene in der „DDR“ – ganz zu schweigen von Polen. In den Fleischläden häufen sich die Würste, wenn gleich die einfacheren Sorten – Fleischwurst, Kochwurst, Bockwurst – überwiegen. Auch Fleisch ist da, nicht immer die Sorte, die der Kunde gerade haben will, beispielsweise nur selten Rindfleisch, aber doch so reichhaltig, daß ein Ost-Berliner oder Dresdener neidisch werden könnte.

An Obst herrscht gleichfalls kein Mangel. In Läden und Marktständen werden vor allem Äpfel, Orangen und Zitronen sowie an Gemüse Blumenkohl, Weißkohl, Lauch, Radieschen und Kartoffeln angeboten. Die Versorgung mit dem letzten Jahr verpasst. Wir hatten eine sehr gute Ernte“, berichtet ein ortsanwiesiger Beobachter. „Die Leute wissen, daß es ihnen besser geht als ihren osteuropäischen Nachbarn, mit Ausnahme der Ungarn. Solange sich das nicht ändert, wird es in der CSSR ruhig bleiben.“

Ganz ruhig ist es allerdings nicht, besonders abends in den überfüllten Kneipen, wo auch vor ausländischen Gästen ohne Scheu Kritik geübt wird – in erster Linie an mangelnden Qualitäten und an hohen Preisen. Denn das ist die Kehrseite der gesicherten Versorgung: Das Husak-Regime reguliert die Nachfrage mit dem Preis. Da ist denn vieles viel zu teuer, und darüber regen sich die Tschechen lautstark auf.

Weshalb aber bilden sich trotz des vorhandenen Warenangebots und der hohen Preise immer wieder Käuferschlangen vor einzelnen Geschäften, vorzugsweise Fleischereien und Porzellanläden? „Weil die Infrastruktur der Verteilungsapparate des Handels, völlig unterentwickelt ist. Es gibt viel zu wenig Geschäfte. Jahrelang hieß es nur: Produktion, Produktion! Jetzt will man das ändern“, kommentiert ein Sachkenner.

Besonders seltsam wirken die Schlangen vor den Eisdielen. Trotz des kalten Ostwindes lutschen ganze Scharen von Passanten auf dem Wenzelsplatz gelbes oder rotes Soft-Eis. „Wir erfrischen uns auf Vorrat für den Sommer, denn Eis gibt's oft nur im Winter“, erläutert lachend ein Enkel Schwejks. Wie alle Prager hat er eine Tragetasche bei sich. Denn man weiß ja nie, wo es gerade etwas zu kaufen gibt.

Das Stadtbild wird von Fußgängern und Straßenbahnen geprägt. Autos sind eine Rarität. Dabei ist die Tschechoslowakei das einzige Land im Ostblock, wo der akute Bedarf an Autos weitgehend befriedigt ist. Wer ein Auto kaufen will und es auch bezahlen kann, bekommt es innerhalb weniger Tage – im Unterschied zur „DDR“, wo man darauf jahrelang warten muß. Daß trotzdem so wenige Privatwagen zu sehen sind, liegt an den hohen Benzinpreisen. Die meisten Autobesitzer setzen sich nur an den Wochenenden hinter Steuerlenker, um schnell die äußerst beheizten Datschas, sprich: Wochenendhäuser, draußen vor den Toren der Stadt zu erreichen. Daß dies wegen des teuren Benzins oft Schwierigkeiten bereitet, wird von den Prager sehr negativ vermerkt.

Ein begehrtetes Zahlungsmittel in der CSSR sind „Tuzex“-Gutscheine. Theoretisch gibt es sie nur gegen Devisen, aber praktisch auch bei überhöhter Bezahlung mit tschechischen Kronen. In besonderen „Tuzex“-Läden kann man mit Hilfe der Bons so gut wie alles kaufen. Deshalb bilden die „Tuzex“-Scheine auch einen unentbehrlichen Bestandteil der auf allen Verwaltungsebenen grassierenden Korruption. Ohne „Tuzex“ oder Geld läuft bei den Behörden nichts. Das war schon vor ein paar Jahren so, ist aber in letzter Zeit noch schlimmer geworden.

Alle diese Themen kommen abends im Wirtshaus auf die Tagesordnung. Die Leute konsumieren dabei weniger Wein und viel mehr härtere Getränke als früher – ein psychologisches Warnsignal. Die Kneipengespräche gelten vorwiegend unpolitischen Problemen. Doch wenn man genauer hinschört, stellt man fest, daß die Prager politisch gut Bescheid wissen; die meisten kennen sogar den Inhalt der wöchentlich erscheinenden hektographierten Untergrund-„Editionen“, beispielsweise der „Edice Petlice“ (Edition hinter Schloß und Riegel). In diesen Schriften wird kritisch über Politik, Kultur und Wirtschaft geschrieben. Auch unpolitische Lyrik von Autoren, die wegen ihrer Haltung während des „Prager Frühlings“ oder wegen der Unterzeichnung der Bürgerrechts-Charta offiziell verboten sind, findet sich dort.

Aus der Lektüre der „Editionen“ aber resultieren keine Aktivitäten. Die bittere Enttäuschung über die Niederwalzung der Dubcek-Ära hat sich in Resignation verwandelt. Die unbeirrt tätigen Dissidenten und Bürgerrechtler bilden nur eine kleine Minderheit.

„Kommen Sie bald wieder ins Goldene Prag“, ruft uns jemand – halb ironisch – nach einigen Bieren zu. Das Goldene Prag – gibt es das eigentlich noch? Die herrliche Altstadt, der glanzvolle Hradtschin, das idyllische Moldau-Ufer, die unvergleichliche Karlsbrücke, das alles beeindruckt wie eh und je.

Doch der Goldputz blättert mehr und mehr von der historischen Fassade. Viele prachtvolle mittelalterliche Häuser gammeln still vor sich hin, müßten längst renoviert werden, aber sind allenfalls mit einem Baugerüst versehen, das nun selbst schon wieder rostet. Selten sind Bauarbeiter zu sehen. Nur an der prachtvollen Tejn-Kirche am Altstädter Ring wird tatsächlich gearbeitet – immerhin nun schon seit zehn Jahren. Die Mauern werden die wuchtigen Türme auch noch ein weiteres Jahrzehnt von riesigen Gerüsten umgeben sein.

Was könnte privater Unternehmungsgeist aus dieser Stadt machen? Eine Pragerin meint: „Die Leute wollen nicht arbeiten, vor allem nicht die jungen. Sie wollen alle studieren. Aber alle können nicht klug sein. Man braucht auch Blöde.“ (Hat sich da irgendwo Schwejk geäußert?)

Und doch gibt es Augenblicke, in denen das Grau des Februar-Himmels ebenso dahinschwindet wie die Tristesse kommunistischer Gleichschaltung. Beispielsweise wenn man am Denkmal Kaiser Karls IV., der Prag zum kulturellen Zentrum Mitteleuropas machte, vorbei die Karlsbrücke betritt und über die Moldau hinweg zum Veitsdom und zur Burg hinaufblickt. Da wird plötzlich das Mittelalter lebendig, da sieht man im Geiste elegante Kutschen über das Pflaster rattern und ahnt etwas vom Glanz einer böhmischen Epoche, die nicht nur gebildete Herrscher, überragende Wissenschaftler und religiöse Rebellens, sondern auch große jüdische Geister vom Range eines Jehuda Ben Bezelej, genannt der Hohe Rabbi Löw, hervorgebracht hat.

Nur wenige hundert Meter von der Karlsbrücke entfernt, auf dem alten jüdischen Friedhof, dem Rabbi Löws Grab aus rosa Marmor. Der 1609 gestorbene bedeutende philosophische und pädagogische Autor ist der Nachwelt vor allem durch den mythischen Ruzsa als Schöpfer des Golem bekannt geworden, jenes künstlichen Menschen aus Lehm, der nach der Legende dem jüdischen Volk als Helfer zur Seite treten soll, der aber auch gewalttätig und furchtbar werden kann.

Neun Hektar Boden umfaßt einst das jüdische Getto in Prag, davon war ein Hektar, also ein Neuntel, dem Friedhof vorbehalten. Wir hatten nur einen Garten im Getto, den für die Toten“, berichtet eine alte Jüdin.

Da der zu Beginn des 15. Jahrhunderts angelegte Friedhof bald zu klein wurde, häufte man immer neue Schichten Erde mit neuen Gräbern darüber. So entstanden an einigen Stellen zwölf Schichten. Unter ihnen ruhen schätzungsweise 100 000 Tote. Heute gleicht der Anblick der rauen Hügel mit unzähligen, zum Teil kreuz und quer liegenden hebräisch beschrifteten Grabsteinen einem erstarrten Lavafeld jüdischen Schicksals.

Dicht daneben, in einer benachbarten Synagoge, packt das Grauen des 20. Jahrhunderts den Besucher. Jüdische Kinderzeichnungen aus Konzentrationslagern mit rührend kolonisierten Schmetterlingen, Elunen und Wiesen erinnern an die Sehnsucht nach dem Leben der jungen und Mädchen, die bald darauf in Auschwitz vergast wurden. In Prag kann man weder der Gegenwart noch der Vergangenheit entfliehen.



Der „brave Soldat“, aus der Feder von Josef Lada

Im Unglück braucht der Patient Glück

Von PETER JENTSCH

In 8.23 Uhr kommt Hlob zum erstenmal. Und er wird an diesem Tag noch dreimal kommen. Um 8.23 Uhr erreicht er mit dem Rettungswagen des Mair-Hilfsdienstes die Notfallaufnahme der Unfallchirurgischen Abteilung der Universitätsklinik Essen. Chirurgen, Pfleger und Anästhesisten sind bereit. Der Operationssaal ist vorbereitet.

8.25 Uhr wird die Patientin, eine 32-jährige Angestellte, in den Schockraum eingeliefert. „Verbraucht“, sagt der Notarzt, der bereits am Unfallort die medizinische Erstversorgung eingeleitet hat. Er ergänzt: „Frontalzusammenstoß, nicht angeschnallt.“ „Man sieht's“, bemerkt ein junger Pfleger, der wohl diesen Sarkasmus braucht, um das grauenvolle Bild, das sich hier bietet, aufzuheben zu können. Der Schockraum ist fünf Meter groß, viele engen Schockraum der Essener Unfallchirurgie drängen sich jetzt um die Patientin auf der Bahre. Hier soll ein Leben gerettet werden.

8.27 Uhr: Der leitende Oberarzt, Chirurg Dr. Helmut Weiß, leitet die Sofortmaßnahmen zur Stabilisierung der vitalen Funktionen“ der Patientin ein: Intubation – Absaugung – Beatmung – Schockbehandlung – Transfusion der Blutung im Nasen-Rachen-Raum. Und erst jetzt, nach weiteren 20 Minuten, beginnt die genaue Analyse der Verletzungen, die Diagnose.

Ihre nächsten, klinisch-sterile Diktation verbirgt das Grauen, das auch dem routinierten Betrachter bietet: Ober- und Unterarmfraktur mit schweren Weichteilverletzungen im Gesicht, starke Blutung im Nasen-Rachen-Raum, leichtes Schädelgehirntrauma, offener Unterschenkelbruch links, Schenkelhalsbruch rechts, Oberarmhalsfraktur rechts, hämorrhagischer Schock. Was wird das für ein Leben sein, wenn es gerettet ist?

Neben am Operationssaal bereiten OP-Pflege: Topp und OP-Schwester Jeanette die Operation vor. In einem fensterlosen Raum, der von der Größe einer Besenkammer müht sich unter dem Chirurgen Weiß, seine sterilen Operationskleidung anzulegen: Hose, Hemd, Kittel, Haube, Atemschutz. Die Patientin wird in den Operationssaal gerollt. Die Operation beginnt. Sie wird zweieinhalb Stunden dauern. Und beteiligt sind zwei Anästhesisten, zwei Anästhesieschwestern, eine Röntgenassistentin, zwei Schwestern und Pfleger der Notambulanz, ein Kieferchirurg, zwei OP-Schwestern, drei Unfallchirurgen, zwei Medizinisch-Technische Assistentinnen. „Bei uns in Essen“, sagt Pfleger Hans-Jürgen Wihs (36), „ist jeder Unfallpatient gut aufgehoben.“

Wie recht er hat, beweist Hlob um 11.10 Uhr an diesem Tag. Er kommt diesmal per Rettungswagen zum Unfallchirurgischen Zentrum der Essener Uniklinik. Die Unfallchirurgie der Essener Uniklinik ist in diesem Augenblick um zwei Patienten „reicher“. Patienten, die nach einem Arbeitsunfall in eine Klinik in Gütersloh aufgenommen wurden, dort aber nicht behandelt werden konnten.

11.16 Uhr: Aus dem Hubschrauber werden die beiden schwerverletzten Arbeiter in den Verbrennungsraum der Unfallchirurgischen Intensivstation gebracht. Auf dem Weg dorthin erklärt Stationsarzt Dr. Theo Joka, was er von den Kollegen in Gütersloh erfahren hat: „Das sind zwei schwer-mehrfachverletzte Arbeiter, die bei der Explosion eines Heizwasserboilers in einem anderen Raum verbrannt beziehungsweise verbrüht wurden. Das Krankenhaus in Gütersloh ist nicht in der Lage, diese Verletzungen zu behandeln. Die Patienten stehen noch unter Schockwirkung. Bei einem der beiden besteht Verdacht auf einen komplizierten Schulter-Oberarmgelenkbruch.“

11.18 Uhr: Schwester Jeanette, eine arbeitssame Diplom-Pflegekraft, die jetzt umkleidet und Pfleger Hans-Jürgen Wihs betten die beiden Patienten auf die Betten im Verbrennungsraum um. Die Verbrennungen werden analysiert (bei beiden Patienten etwa 30 Prozent) und behandelt. Der Patient mit der Schultergelenkfraktur wird auf die Operation vorbereitet und knapp zwei Stunden später in den OP gefahren. Zurück bleiben Schwester Jeanette und Pfleger Hans-Jürgen Wihs mit dem anderen Patienten. Vier Stunden lang leisten sie jetzt Dienst im Verbrennungsraum – Dienst am Patienten bei Temperaturen zwischen 38 und 40 Grad Celsius und einer mittleren Luftfeuchtigkeit von etwa 85 Prozent. „Das ist notwendig“, erklärt Stationsarzt Joka, „damit die Verbrannten nicht das Gefühl haben zu frieren.“ Humanitas in der Sauna.

„Der Streß am Bett des Patienten ist aufreibend“, sagt Stationsarzt Joka. „Ich überlege manchmal, ob ich nicht aussteigen soll. Ich würde aber sicher einen Teil meines Gehaltes opfern für eine geregelte Arbeitszeit.“ Und auch Pfleger Wihs klagt über die Beanspruchung im Dienste der Patienten: „Wir haben offiziell vier Schichten: Von sechs Uhr bis 13.30 Uhr die erste, ihr folgt eine weitere von 13 Uhr bis 20.30 Uhr, die dritte beginnt um 19.30 Uhr und endet um 6.30 Uhr. Aber das steht nur auf dem Papier. Für meine Familie, für Freunde bin ich kaum noch vorhanden.“

Daran ändere auch nichts die Tatsache, daß zum Beispiel der Bereitschaftsdienst für das ärztliche

und das Pflegepersonal jetzt auf sieben statt bisher acht Dienste im Monat begrenzt wurde. „Eine examinierte Kraft“, sagt Hans-Jürgen Wihs, „muß zwei intensivpatienten versorgen.“ Darüber hinaus sei die Personaldecke so dünn, daß man allzuoft Kollegen vertreten müsse. Leidet darunter der Patient?

„Wir haben in Deutschland einen beispielhaften Unfall-Rettungsdienst“, stellt Professor Klaus-Peter Schmit-Neuburg (50), Direktor der Abteilung für Unfallchirurgie am Universitätsklinikum Essen, fest. „Was aber nutzt der beste Rettungsdienst“, so schränkt er ein, „wenn der Verletzte in eine Klinik kommt, in der niemand auf solche Verletzungen eingestellt ist oder die personell nicht in der Lage ist, die optimale Nachsorge der Patienten zu gewährleisten?“

Essen ist dazu (noch) in der Lage. Die Mehrzahl der deutschen Kliniken ist es nicht. An den 2300 Krankenhäusern bestehen nur 73 Unfallabteilungen.

Was da an Knochen falsch zusammengeklippt (Professor Schmit-Neuburg) wird, belegen auch die Bilanzen der von den Ärztekammern eingerichteten Schlichtungsstellen für ärztliche Behandlungsfehler (Kunstfehler-Kommissionen): In der Schlichtungsstelle der fünf norddeutschen Ärztekammern in Hannover gingen in einem Jahr 1278 Anträge ein. Davon entfielen auf die Chirurgie 875 Fälle (40 Prozent), davon wiederum 441 Fälle (50,4 Prozent) auf die Unfallchirurgie. Professor Schmit-Neuburg: „Die Unfallchirurgie steht auf der Anklagebank an erster Stelle.“ Warum das so ist, erklärt Schmit-Neuburg mit folgender Bilanz: Am Klinikum Essen wurden von 1976 bis 1978 166 Schwer-Mehrfachverletzte

an 2567 Intensivpflegetagen (Kosten pro Tag: 1424 Mark) behandelt. Diese 166 Patienten waren durchschnittlich 36 Jahre alt, 116 überlebten, 90 konnten nach einjähriger stationärer Behandlung und Rehabilitation in ein normales Leben zurückkehren. Politiker und Kassen freilich scheuen diese Kosten und plädieren für die „flächendeckende“ Unfallchirurgie (Unfallabteilungen im Abstand von etwa 100 Kilometern). Und das ungeachtet der Tatsache, daß die spätere Rentenversorgung nicht voll rehabilitierter Patienten wesentlich teurer ist als eine fachlich einwandfreie medizinische Versorgung und Rehabilitation.

Es ist mittlerweile 17.30 Uhr. Dr. Helmut Weiß hat den verbrannten Patienten aus Gütersloh mit der komplizierten Schultergelenkfraktur in viereinhalbstündiger Operation wiederhergestellt und unter anderem mit einer Plattenosteosynthese die komplizierte Schultergelenkfraktur stabilisiert. Der Patient liegt wieder im Verbrennungsraum – 40 Grad, 85 Prozent Luftfeuchtigkeit – und Schwester Jeanette wacht.

Aus Dortmund wird am Abend noch ein Bergmann eingeliefert mit schwerer Brustkorbquetschung, Rippensprengung, Lungenriß und massiver Blutung in der rechten Brusthöhle. In der Notambulanz sind unterdessen die „Kleinigkeiten“ abgehandelt.

Außerdem erinnert in der Essener Unfallchirurgie nichts mehr an das kirchliche „Hôtel-Dieu“, das Hospital vergangener Jahrhunderte, wo jeder Leidende als Stellvertreter Christi galt. Doch damals wurden diese Leben nicht mehr gerettet, geschweige denn wiederhergestellt.



Dr. Helmut Weiß hat seine Hände für die Operation bereits sterilisiert. Deshalb muß eine Schwester „Telefon-Hilfe“ leisten. FOTOS: PETER MITCHELL

Ein Schlückchen darauf, daß Mike Meyrath noch ein paar Zentimeter höher springt.

Ein Schlückchen darauf, daß Michael Groß seine Bahnen noch ein paar Hundertstel schneller zieht.

Ein Schlückchen darauf, daß die 4 x 400-m-Staffel den Europarekord doch noch schafft.

Ein Schlückchen darauf, daß Harald Schmid alle Hürden weiterhin so locker nimmt.

Ein Schlückchen darauf, daß Cornelia Hanisch fast gar nicht mehr zu treffen ist.

Ein Schlückchen darauf, daß den Dressurreitern die schönsten Pfaffen der Welt gelingen.

Ein Schlückchen darauf, daß der Breitensport ein neues Hoch erlebt.

Henkell Trocken wünscht allen Teilnehmern beim Ball des Sports eine rauschende Nacht und dem deutschen Sport ein erfolgreiches Jahr.

CSU hält Vogel politische Fehler vor

PETER SCHMALZ, München
Die CSU startet zu einer breit angelegten Kampagne gegen den SPD-Kandidaten Hans-Jochen Vogel, bei der die politische Vergangenheit Vogels herausgestellt werden soll. Über diese Vergangenheit mehr zu erfahren, sei der Wunsch der Wahlkämpfer von CDU und CSU, erklärte CSU-Generalsekretär Edmund Stoiber gestern vor Journalisten in München.

Die CSU arbeite dabei in Abstimmung mit der CDU bundesweit, Stoiber: „Die CDU hat uns gebeten, wegen der größeren Raum- und Sachnähe zu Vogel diese Aufklärung zu übernehmen.“ In der nächsten Woche wird ein Flugblatt herauskommen, in dem dem SPD-Kandidaten auf vier Stationen Fehler vorgehalten werden: In München als Oberbürgermeister durch die Duldung der „Terraflanz“-Aktivitäten beim Bau von Neuplach, die zu einem Millionen-Skandal führten; 1973 in Hannover, wosich Vogel auf dem SPD-Parteitag als „Protagonist der Veränderung von Eigentum und Boden“ (Stoiber) hervorgetreten habe; in Bonn als Justizminister, der ein zum Teil „unerträgliches“ Scheidungsrecht vorlegte und in Berlin als Regierender Bürgermeister, wo in seiner kurzen Amtszeit die Zahl der besetzten Häuser von 31 auf 170 anstieg.

Vogel's Verwicklungen in die Affäre Neuplach dokumentierte Stoiber bereits im „Bayernkurier“ unter dem Titel „Der Kandidat der Neuen Heimat“. In dem Bericht, den Stoiber auch an sämtliche CDU-Mitglieder verschicken wird, zitiert der CSU-Generalsekretär eine Feststellung des Revisionsamtes der Stadt München, wonach die Verwaltung mit Vogel an der Spitze „ihre Kompetenzen überschritten“ habe. Die Bevorzugung der „Terraflanz“ bei der Baulandbeschaffung für die Münchner Trabantenstadt wird von den Revisoren als „unverständlich und als eine ungewöhnliche Bevorzugung“ bezeichnet. Gewinner seien Manager der „Neuen Heimat“ gewesen, die über Strommänner die „Terraflanz“ gegründet hätten. Stoiber: „Wenn nur ein Zehntel der an Vogel zu richtenden Fragen an Strauß zu richten wären, wäre die SPD hoch motiviert für eine rasche Klärung.“

Zagreb: Druck auf Religionsunterricht

KNA, Zagreb
Behördliche Schikanen gegen den gesetzlich zugelassenen Religionsunterricht in Jugoslawien hat die kroatische katholische Kirchenzeitung „Glas Konzila“ (Stimme des Konzils) in ihrer jüngsten Ausgabe dokumentiert. Demnach war in zahlreichen Gemeinden der Druck auf Eltern und Schüler so stark, daß einen Monat nach Beginn des neuen Schuljahres noch ein Drittel der angemeldeten Schüler den Unterricht besucht haben. Der Religionsunterricht – bei freiwilliger Teilnahme – darf in Jugoslawien nur in pfarrenlosen Räumen außerhalb der Schulstunden erteilt werden. 1975 nahmen daran noch 59 Prozent der in Frage kommenden Schüler teil, wobei die Zahlen in den Teilrepubliken stark voneinander abwichen. Untersuchungen ergaben, daß von der siebten und achten Klasse an der Besuch erheblich abnimmt, da sich hier die Zwangsmaßnahmen in die Organisation der „Titopioniere“ auswirkt. In ihrer Dokumentation schildert „Glas Konzila“ auch Schikanen von Lehrern gegen ihre Schüler.

Mehr Haftstrafen auf Bewährung?

hey, Bonn
Als „unerträglich“ hat Bundesjustizminister Hans Engelhard die Situation in den Haftanstalten bezeichnet. Nachdem sich die Zahl der Inhaftierten zwischen 1975 und 1982 um 11 000 auf 62 000 erhöht hat, sind die Vollzugsanstalten heute bis zu 40 Prozent überbelegt. Wenn hier nicht bald etwas geschehe, so der FDP-Politiker gestern, würden die Resozialisierungsbestrebungen ad absurdum geführt und höhere Rückfallquoten würden wahrscheinlich. Weil die Beamten kaum noch einen ordnungsgemäßen Betrieb in den Gefängnissen aufrechterhalten können und zum Bau neuer Anstalten das Geld fehlt, tritt Engelhard für eine „beheutame“ Erweiterung der Strafsatzung zur Bewährung ein. Sein Ministerium prüft außerdem, ob die Ersatzfreiheitsstrafen eingebracht werden können.

Junge Christen in Dresden beten wieder für den Frieden

Zum Jahrestag der Bombardierung ihrer Stadt / Kundgebung auf vier Kirchen verteilt

HANS-R. KARUTZ, Berlin
Ungestört geredet und scharf staatlicher Überreaktionen auf private und kirchliche Friedensinitiativen in der DDR wollen junge Bürger am 13. Februar abends zum Jahrestag der Bombardierung Dresdens in vier Kirchen der Stadt für den Frieden beten und über Friedenszeremonien debattieren. Vor einem Jahr hatten rund 5000 Jugendliche aus allen Teilen der DDR einen demonstrativen nächtlichen Friedens-Schweigemarsch zur Ruine der Frauenkirche unternommen. Zuvor war auf einem „Forum Frieden“ in der Kreuzkirche detaillierte Kritik an der bedingungslosen Militarisierung des öffentlichen Lebens in der DDR vorgenommen worden. Wie jetzt aus Kirchenkreisen in West-Berlin verlautete, steht diesmal die evangelische Hauptkirche der sächsischen Hauptstadt, die Kreuzkirche, für eine derartige Veranstaltung nicht zur Verfügung. „Dort ist seit langer Zeit für Sonntag, den 13. Februar, ein Orgelkonzert angesetzt“, heißt es dazu. Vor einem Jahr hatte sich hier der sächsische Landesbischof Johannes Hempel – seit Herbst 1983 Vorsitzender des „DDR-Kirchenbundes – der Note der Jugendlichen angenommen.

Auch im Interesse der alarmierten SED und der verunsicherten Staatssicherheits-Dienststellen erklärte er sich damals bereit, einen zuvor durch illegale Flugblätter angekündigten Friedensappell durch eine Diskussionsveranstaltung aufzulösen. Im Beisein von Landesjugendpfarrer Harald Bretschneider und Kirchenamtspräsident Kurt Demich gab Hempel mehreren tausend Jugendlichen die Gelegenheit, sich in der Kirche im Rahmen einer Fragestunde mit anonymen Zetteln zu äußern. Dabei verlangten die Teilnehmer konkrete Antworten auf Fragen wie:

– „Muß man nicht den Wehrdienst verweigern, wenn man total für den Frieden überall ist?“
– „Wie kann man sich gegen das Verbot des Aufhüßers, Schwerter zu Pfuschscharen, wehren?“
– „Wie tritt die Kirchenführung bei der Regierung für einen sozialen Friedensdienst ein?“
– „Warum sind Friedensdemonstrationen in der DDR verboten? Wann beginnen wir endlich, auch unsere Raketen zu zählen?“
– „Einer der jungen Männer sprach offenkundig am prägnantesten das Lebensgefühl einer ganzen „DDR-Generation“ an, als er feststellte: „Ich bin 19 Jahre und habe trotzdem nichts mehr zu verlieren; wir reden hinter fester Tür. Wollen Sie uns bis zum Untergang verstricken?“
– „Das Friedens-Forum und der anschließende, von der Sicherheitskräfte nur beobachtete Schweigemarsch war damals als erster spontaner Ausdruck einer um sich greifenden Verweigerungshaltung vieler junger „DDR“-Bürger gegenüber der exzessiven Wehr-Bereitschaftsdeologie der SED-Führung gewertet worden.

In den folgenden Wochen distanzierte sich die evangelische Kirche in der „DDR“ offiziell von allem, was staatlicherseits als bewußte Konfrontation hätte verstanden werden können. So nahm die Kirchenleitung von Berlin-Brandenburg (Ost) den sogenannten „Berliner Appell“ zur Entmilitarisierung Deutschlands des Ostberliner Jugendpfarrers Rainer Eppmann (er hatte zuvor schon an SED-Chef Honecker geschrieben) zum Anlaß, von Unterschriften abzurufen.

Den Balanceakt zwischen Solidarität mit der Gewissensnot pazifistischer junger Bürger und der Furcht, die SED-Führung könne zu einem neuen Kirchenkampf

Ulbrichtischer Prägung ansetzen, illustriert vor allem das Verhalten der Kirche zur „Friedensszene“ von Jena. Nachdem mehrere junge Arbeiter, Künstler und Akademiker wegen ihrer Teilnahme an einer „Schweigeminute“ vor der Jenaer Hauptkirche am Heiligen Abend vom Staatssicherheitsdienst festgenommen und zu drakonischen Strafen verurteilt worden waren, distanzierte sich jetzt die Thüringische Landeskirche von ihnen. Aus Ost-Berlin wurde bekannt, daß westliche Korrespondenten in diesen Tagen zu ihrer Überraschung Post vom Landeskirchenamt vorfanden. Tenor der Schreiben: Es gebe keine Zusammenhänge zwischen den Jenaer Gruppen und der Kirche.

Während sich die „DDR“-Kirche offenbar in Sorge um ein ungestörtes Luther-Jahr zurückhält, fällt die offizielle „DDR“-Kirchenpolitik durch weitere Ungereimtheiten auf. In einer Zeit, in der die SED-Pressen keinen Tag verstreichen läßt, ohne US-Präsident Ronald Reagan als Kriegstreiber Nr. 1 zu verunglimpfen, nahm andererseits „DDR“-Kirchen-Staatssekretär Klaus Gysi (SED) eine offizielle amerikanische Einladung an und flog nach Washington. Dort nahm er am vergangenen Mittwoch an „Nationalen Gebetsfrühstück“ (National Prayer Breakfast) des Kongresses teil. Unter den Gästen befanden sich auch Ronald und Nancy Reagan.

Obwohl Gysi von Baptisten-Prediger Billy Graham, dem Ost-Berlin im vergangenen Herbst wie einen Staatsgast empfing, soll Gysi der US-Öffentlichkeit die heile Welt von „DDR“-Christen suggerieren, die mit ihrer Obrigkeit zufrieden sind und keine Vorbehalte gegenüber der offiziellen Pato-„Frieden schaffen gegen NARCO-Waffen“ hegen.

Mit Fantasie die Krise meistern

Verleihung des Ludwig-Erhard-Preises in Bonn / Wider das Anspruchsdenken

HEINZ HECK, Bonn
Warum ein Ludwig-Erhard-Preis, alle Jahre wieder? Diese rhetorische Frage könnte man stellen, wo doch Johannes Gross in seiner Laudatio auf die diesjährigen Preisträger daran erinnerte, daß sich die Öffentlichkeit in mehr als drei Jahrzehnten „von den prinzipiellen und kategorischen Vorzügen der freien Marktwirtschaft“ hätte überzeugen können.

Doch an der heute gängigen Diskussion über das Anspruchsdenken machte Gross bei der gestrigen Preisverleihung in der Godesberger Redoute die Gefahren für die Marktwirtschaft deutlich und ging mit den Urhebern des Übels eloquent ins Gericht: „Das Anspruchsdenken ist gerade nicht die Krönung derjenigen, denen es vorgeworfen wird, sondern derjenigen, die es in Vorwurf ins Munde nehmen, nämlich die Volkseigler in Parlament und Parteien.“

Die diesjährigen Preisträger – Renate Merklein, Spiegel, Herbert Giersch, Chef des Kieler Weltwirtschaftsinstituts, und Peter Gilt, stellvertretender Chefredakteur dieser Zeitung – erhielten ge-

stirne ihre Urkunde aus der Hand von Hermann Josef Abs, dem Ehrenvorsitzenden der Deutschen Bank, in einer Feierstunde, an der auch Bundespräsident Karl Carstens teilnahm.

Abs würdigte aus der intimen Kenntnis die herausragenden Verdienste Erhards. Dieser habe der deutschen Bevölkerung nach dem Zusammenbruch 1945 die Kraft und das Selbstvertrauen gegeben, mit denen sie den Wiederaufbau gemeistert hätten.

Die Preisträger setzten sich unter verschiedenen Blickwinkeln mit den Gefahren und Chancen für die Marktwirtschaft auseinander. Bei Giersch überlagerte die Skepsis für den Fortbestand dieser Wirtschaftsordnung. Sie rührt aus seinem Zweifel an der Gestaltungskraft und -bereitschaft demokratisch gewählter Politiker, die Leber „Brot statt Saatgut“ verteilen, wenn sie im Wettbewerb um die Gunst der Mehrheit kurz statt langfristig angelegte Entscheidungen treffen. „Kann man das Rad des Sozialstaats anhalten, bevor es in den Abgrund rollt?“ fragte er und gab die Antwort selbst. Ohne

„geistige Revolution“ gelinge dies nicht, sondern nur, wenn der Wandel wirklich wolle.

Renate Merklein bestritt, daß Marktwirtschaft eine Frage der Weltanschauung sei. Auch die Planwirtschaft komme nicht ohne die ihr zugrunde liegenden Mechanismen aus. Sie warnte davor, die Marktwirtschaft außer Kraft zu setzen, und erinnerte – sicher zur Überraschung mancher Zuhörer – daran, daß die beiden großen Nationalökonomien dieses Jahrhunderts, Schumpeter und Keynes, niemals „Staatsentwürfe“ von der Art, wie sie heute modisch sind, empfohlen hätten.

Gilt bescheinigte heutigen Wirtschaftspolitikern – wie auch Journalisten – „einen schmerzlichen Mangel an Fantasie“. Er plädierte dafür, zur Überwindung der Krise Fantasie einzusetzen, statt sie zu bewirtschaften. Sein Befund: „Die Klagen über die Abwesenheit des sozialen Glücks basieren auf der phantasielosen Unterstellung, der Staat könne etwas schaffen, was seine einzelnen Glieder – beispielsweise in der Familie – unfähig sind zu erzeugen.“

Schüchtern wirbt die CDU am Rhein

D. GURATZSCH, Düsseldorf
Wahlkampf in der nordrhein-westfälischen Metropole, mitten in der Narrenzzeit. Plakate sind noch Mangelware. Nur Hans-Jochen Vogel, der SPD-Spitzenkandidat, ist schon da. Sein riesiges Kontorfeld mit den schwarz-weiß-roten Sprechblasen blickt von jeder zweiten, dritten, fünften Hauswand. Auch die DKP zeigt in Düsseldorf schon Flagge: „Arbeitsplätze statt Raketen“, und die Grünen kündigen hinter einer Schaufelerscheibe an: „Die grüne Raupe kommt“. Von der FDP ist vier Wochen vor der Wahl noch weit und breit nichts zu sehen – und die CDU, gibt's die hier überhaupt?

Die Gaststätte „Goldener Ring“ neben dem (eingestetzten) Schloss, an der Wassergasse der Altstadt, ist ein graugrünes Haus mit gastronomischem Ruf. Hier hängt im Eingang ein bedruckter Zettel: „Einladung zum Dämmerschoppen mit Oberbürgermeister Walter Wallmann, Frankfurt. Für eine Politik der Erneuerung – Aufgaben und Ziele unserer Regierungspoli-

tik.“ Im Hinterzimmer unter Luftschlangen und Papierrosen haben sich ein paar Dutzend Herren versammelt, bestes Mittelalter in Schlips und Kragen, ein paar junge Pulloverträger, einige Ehefrauen und drei, vier engagierte Damen kommen nach. Und da sind sie nun tatsächlich die großformatigen CDU-Plakate, sechs oder acht Hiesenköpfe mit Tessaflim in der gekackelten Säulen geklebt. In der abgedunkelten Hinterzimmerwelt wirken sie fast ein bißchen trotzig: „Wir sind auch noch da, die Leute von der CDU.“ Daß das die Regierungspartei ist, die sich hier präsentiert – der Gedanke allein muß hier fast wie eine Provokation erscheinen.

Gast Wallmann kommt mit seinem strahlenden Lächeln in den Karnevalsraum – das hier ist für den Mann, der andernorts spielend Räume mit tausend Zuhörern füllt, keine Herausforderung. Lässig, den linken Ellenbogen auf Pult gestützt und halb zum Vorstandsmitglied mit Düsseldorfs OB Josef

Kürten (CDU) und dem CDU-Kandidaten Wolfgang Schulhoff gewandt, hält er ein ruhiges, eingängiges Kolleg über Fairneß im Wahlkampf, über den Wettkampf der Ideen, über die geistige Führung, die die Union zurückgewinnen müsse, über die Angst der Zeit und den Mut, ihr zu widerstehen.

Die CDU-Papierflächchen auf den blankgezeichneten Tischen zittern im Zigarettenrauch. Dreiviertel wird der Gastredner von Beifall unterbrochen. Dann steht ein graubäugiger Fünfziger auf und stellt sich als Einzelhandelskaufmann vor. „Ich habe Angst davor, wie schlecht wir uns verkaufen“, sagt der Mann.

Die Leute an den Tischen spenden ein Bravo. Wallmann richtet den Zweifelsdau auf. Als man sich trennt, ist es draußen in der Welt der Vogel-Plakate dunkel geworden. Aber in den Seelen der CDU-Leute, da glühen ein paar von dem mutmachenden Worten nach Wahlkampf? Oder war es doch eher Stammtisch?

Radio Bremen: Koschnick gibt CDU Schützenhilfe

Von W. WESSENDORF

Jahrelang haben die Christdemokraten im kleinsten Bundesland Hörfunk- und Fernsehsendungen von Radio Bremen (RB) wegen ihrer einseitigen und tendenziösen Berichterstattung scharf kritisiert. CDU-Chef Bernd Neumann stand dabei im Rundfunkrat des ARD-Zweigs allerdings meist allein und auf verlorenem Posten. Jetzt erhält er Schützenhilfe von bedeutenden Sozialdemokraten. Regierungschef Hans Koschnick und der SPD-Fraktionsvorsitzende Klaus Wedemeyer beanstanden nun ebenfalls massiv die Arbeit der Journalisten und Programmverantwortlichen des Senders.

So wertete sich Bürgermeister Koschnick in der vergangenen Woche, RB ein Interview zu geben. Der Präsident des Senats lehnt es ab, sich selbst als Akteur für Radio Bremen zur Verfügung zu stellen, heißt es in einer Presseerklärung.

Landesbericht Bremen

rung. Koschnick ist vor allem über die Berichterstattung im Regionalfernsehen zur Ausstellung „Deutsche jüdische Soldaten 1914 bis 1945“ verärgert. Diese Sendung hat beim Bürgermeister das Faß zum Überlaufen gebracht, erklärte der Sprecher des Senats im Namen des Präsidenten, Manfred von Scheven.

Seit Jahren wurmt Koschnick die Oberflächlichkeit und Einseitigkeit, mit der manche Journalisten des Senders arbeiten. In der von ihm nun attackierten Sendung geht es um eine Bremerhavener Ausstellung, die das Schicksal jüdischer Soldaten anhand von Fotografien, Tagebüchern, Dokumenten und Dokumentationen darstellt. Diese Ausstellung wurde vom Militärgeschichtlichen Institut in Freiburg zusammengestellt.

Koschnick sagt, RB habe über die Ausstellung berichtet, als würde „militärische Tradition verherrlicht“. Von Scheven verurteilt die Kritik: „Tatsächlich ist im Sender überhaupt nicht begriffen worden, daß die Bundeswehr mit dieser Ausstellung erstmals bisherige Traditionspflege kritisch in bezug auf Kaiserliche Armee, Reichswehr und Bundeswehr aufgearbeitet hat.“

Die Sensibilität des Bremer Regierungschefs für dieses Thema hat mehrere Gründe. Seit vielen Jahren ist Koschnick der Vorsitzende des Ausschusses für Sicherheitspolitik der SPD. Die Bundeswehr ist für ihn so etwas wie ein politischer Steckbrief. Der Bremer Landeschef sieht sich zudem als Sachwalter des politischen Erbes von Wilhelm Kaiser. Der legendäre Bürgermeister Kaiser hat eine der wenigen soldatischen Traditionen der Bundeswehr – die öffentliche Verleihung der Verdienstmedaille – begründet.

In diesem Zusammenhang muß Koschnick die Jugendfunksektion „Großer Popkorn“ vom 6. Mai 1980 im ersten Programm von Radio Bremen noch in den Knochen stecken. Das Glas aus Kommerz und Live-Sendung über die Verleihung von 1200 Soldaten der Bundeswehr im Weser-Stadion entfesselte damals einen bundes-

weiten Skandal. Landespolitiker aller Couleur, der Rundfunkrat und der Bonner Untersuchungsausschuß verurteilten die Sendung, ohne daß die Warnungen und Rügen zu einer Konsequenz im Sender führten.

Mit seinem Boykott will der Bürgermeister „Nachdenklichkeit“ im Sender erzeugen. Er hält sich „für persönlich betroffen“. Deshalb sei auch niemand in den Senatsbehörden angewiesen worden, den Mitarbeitern des Senders Informationen zu verweigern.

Dazu CDU-Chef Bernd Neumann: „Zunächst einmal hat Koschnicks Reaktion nur deklamatorischen Wert.“ Und weiter: „Ich hoffe dennoch, daß es ein Signal für die übrigen Genossen ist, vor allem für diejenigen, die im Rundfunkrat mitarbeiten.“ Die CDU kritisiert neben der linkslastigen Berichterstattung auch das verschwenderische, vom Rechnungshof gerügte Finanzverhalten des Senders. Deshalb haben sich die Christdemokraten bei der Abstimmung im Parlament über die Gebührenerhöhung der Stimme enthalten. Die Sozialdemokraten haben dagegen Schwierigkeiten, einen scheinbaren Widerspruch aufzuklären. Obwohl auch Fraktionschef Wedemeyer die Anstalt wegen ihrer Sendungen heftig kritisiert hat, stimmte die SPD einer Gebührenerhöhung auf 19,35 DM zu.

Wedemeyer: „Seit einem von mir publizierten Kommentar zu Radio Bremen stehen bei den SPD-Schaltstellen die Telefone nicht mehr still. Die Leute wollen oder können uns nicht verstehen. Die Kritik an den Sendungen hat nichts mit der Gebührenerhöhung zu tun. Für uns sind das zwei verschiedene Paar Schuhe.“

Wedemeyer hatte wie viele Politiker eine Sendereihe zum 50. Jahrestag der Machtergreifung Hitlers aufgespielt. In einer am 8. Januar ausgestrahlten Hörfunksendung „Waffenschmiede für Hitler“ war am Ende gesagt worden, Großunternehmen wie die Bremer Vulkan-Werke und Krupp-Atlas Elektronik arbeiteten für das „Mordgeschäft“. Das mit staatlichen Mitteln geförderte Institut der Frauenhofer Gesellschaft forsche für die „Mordindustrie“.

In einer weiteren Sendung dieser Reihe über das Bremer-Industrie-KZ Mifler beanstandete Wedemeyer, es sei ein falscher Eindruck über den Widerstand gegen die Hitler-Diktatur vermittelt worden. Neben Kommunisten hätten auch viele Sozialdemokraten und andere demokratische Kräfte gegen das Unrechtsregime gekämpft. „Ein Blick in das Bremer Staatsarchiv hätte dies bestätigt“, meint Wedemeyer. Aber nach seinen Recherchen sei das Autorensteam dort nicht aufgegriffen. In der Sendung hieß es jedoch, man sei mit Mühe sieben ehemaligen sozialdemokratischen Widerständlern in Bremen auf die Spur gekommen. Das löste vor allem unter den älteren Sozialdemokraten einen Sturm der Entrüstung aus.

Der Chefredakteur Hörfunk, Peter Henning, meinte zum Boykott Koschnicks: „Die Entscheidung ist bedauerlich, aber ich respektiere sie. Damit kann und muß der Sender leben.“ Wenn, der zum Hannover-Regionalfernsehen abwandern will, hat schriftlich bei Koschnick um eine Aussprache nachgesucht.

Scheidungsrecht: Neue Regelung für Härtefälle

dpa/DW, B
Drei Jahre nach einer Rüge Bundesverfassungsgerichts jetzt der Gesetzgeber: Bei dem neuen Scheidungsrecht, dem Bundesrat stimmte, steht einem vom Bundestag am 2. Dezember beschlossenen Gesetz, mit dem Regelungen als schaff werden, die bislang leich zum Vorteil der Rentner, chernungsträger waren.

Außerdem billigte der Bund eine Neuregelung für den gleich zusätzlichen Versorgungswirtschaften, neben gesetzlich Renten- oder Pensionsansprüchen. Bei den beseitigten Härtefällen rückwirkend zum 1. Juli 1981 nun insbesondere, daß der Rentner wieder seine ungekürzte Rente hat, wenn seine geschiedene i vor Erreichen der Altersgrenze stirbt. Die volle Rente bezieht auch dann weiter, wenn die i vor ihrem Tode längstens zwei re Rente bezogen hat. In die Fall muß der Mann allerdings an die Frau gezahlten Leistung von seiner vollen Rente in R zurückzahlen. Ebenfalls u Pension des Mannes, solange davon seiner Frau, die das Ren alter noch nicht erreicht hat, U halt zahlen muß oder wenn er terhalt nur deswegen nicht al kann, weil seine Rente durch Versorgungsausgleich schon kurtz wurde.

Ferner wurde der Ausgleich sätzlicher Versorgungsa schaften neu geregelt. Dabei es vor allem um private Lebens sicherungen und Anwartscha aus Zusatzversicherungen öffe cher Träger.

Ost-Berlin lehnt Umweltdialog ab

dpa, B
Die „DDR“ hat dem bayerische Ministerpräsidenten Franz J. Strauß zu verstehen gegeben, sie nicht an einem Umwelt-Di mit ihm interessiert ist. Wie aus Ständigen Vertretung der „DI in Bonn bekannt wurde, hat Leiter Ewald Moldt in ei Schreiben an Strauß darauf wiesen, „daß keine Voraussetzungen für eine gesonderte Erörtern von Umweltfragen mit der Re rung des Bundeslandes Bay besteht.“

Strauß hatte Moldt wie auch tschechoslowakische Botscha in Bonn brieflich auf Schwa dioxid-Belastungen in Oberr ken durch die grenznähe Indus auf beiden Seiten hingewie Moldt schrieb Strauß jetzt, daß „DDR“ die Konvention über Zusammenarbeit zur Minderun von weitreichenden Luftverun rignungen einhalte. Sie habe a „wirksame Maßnahmen“ zur I weltentlastung eingelegt. An nersatz verurteilte die Bundes plikation erhebliche Luftverun rungen, erklärte Moldt.

Auch Stolze sieht Unregelmäßigkeiten

dpa, B
Die Bundesregierung hat dem in der Presse aufgegriffen Vorwurf von „Unregelmäßigkeiten“ im innerdeutschen Mini rum unter der Führung des frü ren Ministers Egon Franke (SPD) eigen gemacht. Regierungschef Dietrich Stolze zählte gest vor der Presse in Bonn zu viel „Unregelmäßigkeiten“ die Verw dung von Haushaltsmitteln so den Verbleib von Verschlußak und eines Zentralschlüssels für Ministerium, die sich eigentlich Besitz Frankes hätten befinc müssen.

Untersuchungen des Bund rechnungshofes, des zuständi Bundestagsausschusses und i Ministeriums selbst unter der je gen Amtsführung von Rainer Bar (CDU) sind nach seinen Vor noch nicht abgeschlossen. Stv identin Annemarie Renger (SP) entgegnete, die sich vor Franke stellt hatte. Die Politikerin hat eine Untersuchung des Bund rechnungshofes verwiesen, won es keine Anhaltspunkte für Vorw e über finanzielle Unregelmä keiten beim Freikauf von „DD Häftlingen“ gegen Franke gebe.

DIE WELT (ausg. 605-550) is published except sundays and holidays. The subscription price for the U. S. A. is US-Dollar 36 per annum. Second class postage is paid at Englewood, N.J. 07631 and at additional mailing offices. Postmaster: Send address changes to German Language Publications, 150 Sylvan Avenue, Englewood Cliffs, 07632.

Bauherrengemeinschaft »SCHWARZWALDBLICK«

Vermeidung der Zwangsanleihe/Ergänzungsabgabe von 5%

- Interessante Steuervorteile
- Mehrwertsteuererstattung
- Fertigstellungsgarantie
- Zinsgarantie
- Finanzierungsbürgschaft
- Vermietungsgarantie
- Individuelle Grundrisse
- Solide Bauausführung mit gehobener Ausstattung
- Unabhängiger Treuhänder
- Erfahrene Partner

An einem herrlichen Südhang mit unverbaubarem Blick zum Hochfirst (1192 m) und dem Schwarzwaldstädtchen – in unmittelbarer Nähe des Zentrums – entstehen 14 Wohnungen, die sich auch ideal als Ferienwohnung und Altersruhesitz eignen.

(Hochschwarzwald)	
1 1/2 Zimmer-Wohnung ab ca.	47 m²
2 1/2 Zimmer-Wohnung ab ca.	73 m²
3 1/2 Zimmer-Wohnung ab ca.	89 m²
4 1/2 Zimmer-Wohnung ab ca.	100 m²

Kapitalplan Vermögensgesellschaft mbH
Lenzhalde 67, 7000 Stuttgart 1, Telefon (0711) 2214 58

Zum Beispiel:	
2 1/2 Zimmer-Wohnung mit ca. 76 m²	
ca.-Werte:	
Herstellungskosten	220.300,-
Tiefgaragenplatz	15.000,-
Bauzeitkosten	
Gebühren, Versicherungen	21.974,-
Gesamtaufwand	257.274,-
Eigenkapital	51.455,-
/ Mw.-St.-Rückfluß	22.395,-
/ Steuervorteil bei 40% Progression	
EK-St.	32.770,-
KI-St.	1.570,-
Überschuß	5.280,-

Libanon werden die Fronten wieder härter

Irbel um Wazzan / Moskau hintertreibt Reagan-Plan

JÜRGEN LIMINSKI, Bonn
In Libanon sind in den letzten Wochen in verschiedenen Städten und auch in der Hauptstadt wieder heftige Kämpfe ausgebrochen. Attentate forderten mehrere Tote. Auch israelische Soldaten sind darunter. Das ist nicht ganz unerwartet. Während die Kämpfe in der libanesischen Metropole Tripoli nur noch sporadisch und für kurze Zeit aufflammten, lieferten sich in Beirut die christlichen Milizen der „Libanesischen Streitkräfte“ und die vorwiegend von libanesischen Kommunisten geführte „Nationale Bewegung“ stundenlange Artilleriegefechte. An ihnen war auch die „Partie Populaire Syrienne“ (PPS) beteiligt. Diese Ende der dreißiger Jahre von den deutschen Nationalsozialisten inspirierte Partei gehört mit ihren rund 100.000 Mitgliedern zu den größten in Libanon. Sie verfolgt ein Lager der libanesischen Linken und ist islamisch orientiert.

Nach Angaben westlicher Diplomaten in Beirut haben die christlichen Milizen in Ost-Beirut die Stadt nicht eröffnet, aber ohne lange Kämpfe erwidert. Eröffnet wurde es von syrischen und drusischen Truppen bei Alep und in der Bergregion Metn. In einem Kommuniqué der „Libanesischen Streitkräfte“ werden der Drusenchef Dschumalat und Einheiten der syrischen „Schiitischen Armee“ in Libanon verantwortlich gemacht. Westliche Beobachter bringen ein Ausbruch der Kämpfe in Zusammenhang mit dem Besuch des russischen Botschafters in Beirut, Mohammed Assimow, in Libanon. Assimow war kurz vor Beginn der Kämpfe in der zweiten Januarhälfte mit mehreren führenden Mitgliedern der „Nationalen Bewegung“ in der sowjetischen Hauptstadt in Beirut zusammengekommen. Dem Vernehmen nach soll unter anderem Georges Hawi, ein kommunistischer libanesischer Parteiführer und Molek Ibrahim, ein libanesischer Parteiführer, die „Direktive Moskau“ überbracht haben, die „Nationale Bewegung“ als Instrument gegen die israelisch-libanesischen Verhandlungen zum Einsatz zu bringen und jede Initiative der libanesischen Regierung zu sabotieren, die geeignet sein könnte, den Reagan-Plan zu unterstützen. Das sollte eben vor allem für die Verhandlungen, die Moskau als „letzte Phase des Reagan-Plans“ betrachtet.

Welche Prioritäten?

Vertraulichen Berichten ist außerdem zu entnehmen, daß eine Reihe hoher Offiziere der syrischen Armee den syrischen Präsidenten Assad bekräftigen, in diesem Sinn militärische Operationen in der Bekaa-Ebene und in der Westregion Libanons zu unterstützen. Vor diesem Hintergrund bekräftigen westliche Diplomaten in Beirut und Tel Aviv den weiteren Verlauf der Verhandlungen zwischen Israel und Libanon mit äußerster Skepsis. Das um so mehr, als sich die libanesischen Regierung offenbar nicht einig darüber ist, wie die politischen Prioritäten zu setzen sind. Während es bislang hieß, alle fremden Truppen müßten ohne Ausnahme das Land verlassen, erwidert die libanesischen Ministerpräsident Wazzan nach seiner Begegnung mit Assad in Tunis am vergangenen Mittwoch, „die Palä-

stinenser sind mit unserer Zustimmung in Libanon“. Und weiter: „Erst wenn die Truppen Teil Avivs abgezogen sind, werden wir an den Rückzug der anderen Truppen denken.“ Sollte das die neue Position der libanesischen Regierung sein, wären die Verhandlungen blockiert. Offenbar will sie nicht sofort zu unterbreiten, erklärte der israelische Verhandlungsleiter Kimche, er wolle auf die Worte Wazzans nicht eingehen.

Wazzan ist Sunnit. Er wird seine Aussagen wahrscheinlich widerrufen, wenn die Wellen allzu hoch schlagen oder der Staatspräsident ihn zurechtweist. Präsident Gemayel aber schweigt. Er schwieg auch, als die Syrer in der vorigen Woche die christlichen Wohngebiete in Beirut unter Beschuss nahmen und er schwieg auch zu den Erklärungen seines Außenministers Elie Salem, wonach die Beziehungen zwischen Libanon, den Palästinensern und Syrien „noch nie so gut waren wie heute“. In westlichen Botschaften herrscht leichte Verwirrung. Man fragt sich: Beugt sich Gemayel nur dem Druck Washingtons und der Araber, oder stimmt er Wazzan sogar zu?

Entente mit Israel

Die „Libanesischen Streitkräfte“ und die „Libanesischen Front“ (die Allianz der christlichen Politiker und Parteiführer), die den Staatspräsidenten bislang unterstützt haben, haben sich in ungewöhnlich scharfer Form von den Erklärungen Wazzans distanziert. Ihr Sprecher, der ehemalige Präsident Schamun, forderte Wazzan zu einer Korrektur auf. Für seine Forderung sei klar: „Diese Elemente (die PLO) befinden sich ohne Zustimmung der Libanesen im Land und müssen es sofort und ohne jede Vorbedingung verlassen. Die Syrer“, so Schamun, „befinden sich ebenfalls illegal in Libanon und müssen das Land gleichzeitig mit den Israelis verlassen. Auch die libanesischen Presse erinnert daran, daß die PLO sich schon im August 1982 in der Bekaa und im Libanon festgesetzt habe und daß ihre Präsenz in Libanon und ihre Terroraktionen von libanesischem Territorium aus erst den Feldzug der Israelis bis nach Beirut provoziert hätten.“

Die libanesischen Christen haben sich wiederholt für den Abschluß eines Friedensvertrags mit Israel ausgesprochen. Ihr Hauptargument ist der Wille nach Unabhängigkeit auch von den arabischen Staaten. Ohne freundschaftliche Beziehungen mit Israel, sprich ohne Druckmittel gegenüber den Arabern, scheint ihnen das nicht möglich zu sein. Ihre jüngsten Erklärungen und die jetzt häufigeren Begegnungen Sharamons mit christlichen Politikern deuten darauf hin, daß die libanesischen Christen auch unabhängig von Wazzans Worten als natürlicher Ergebnis der pro-palästinensischen und pro-arabischen Politik der libanesischen Regierung wieder Gestalt, ja klare Konturen gewinnt. Die von den Syriern und der libanesischen Linken militärisch angelegten Spannungen zwingen die Entwicklung in die gleiche Richtung. Woher diese plötzliche Veränderung der politischen und militärischen Fronten führen kann, ist noch nicht abzusehen. Sie nutzt jedenfalls weder Libanon noch dem Reagan-Plan.

In El Salvador greifen Resignation und Hoffnungslosigkeit um sich

Schwere wirtschaftliche Schäden / Der Kampf um die Stadt Berlin wird zum Warnsignal

WERNER THOMAS, Miami
Die regulären Truppen von El Salvador haben die seit knapp einer Woche umkämpfte Stadt Berlin in der Provinz Usulután zurückerobert. Drei Tage lang war sie in der Gewalt der Guerrilleros der Nationalen Befreiungsfront Farabundo Martí (FMLN), die damit die größte Stadt während ihres vor drei Jahren begonnenen Krieges erobert hatten. In Berlin leben 40.000 Menschen, unter ihnen 10.000 Flüchtlinge. Der Rebellenführer „Radio Venceremos“ meldete, den Aufständischen hätten sich bei ihrem „taktischen Rückzug“ Hunderte von Jugendlichen als Rekruten angeschlossen.

Die FMLN kontrolliert trotz des Rückzugs knapp ein Drittel der Fläche Usulutáns. Die Provinz ist die reichste landwirtschaftliche Region El Salvadors. Hier werden Kaffee, Zucker und vor allem Baumwolle angebaut – der wichtigste Devisenbringer.

Die Rebellen kämpften an zwei Fronten. An der zweiten Front, der wirtschaftlichen, erzielen sie die spektakulärsten Erfolge, obgleich diese nicht an die große Glocke gehängt werden: Es handelt sich um einen brutalen Zerstörungskrieg. Die bisher angerichteten wirtschaftlichen Schäden gehen in die Hunderte Millionen Dollar. Regelmäßig werden Ernteerträge vernichtet, Brücken, Straßen, Eisenbahnverbindungen und Leitungen zerstört, Häuser in Brand gesetzt. Außerdem sind die vergangenen Jahre veröffentlichten Regierungstudien betrugen die Schäden an der Infrastruktur zwischen September 1980 und Mai 1982 mehr als 41 Millionen Dollar. Das Land verlor 34 Brücken und 145 Leinwandmaschinen. Im gleichen Zeitraum sind fast ein Viertel aller Busse verbrannt oder schwer beschädigt worden, 678 Traktoren, 149 Geschäftsunternehmen mußten nach Sabotage-Aktionen schließen.

El Salvador wird von einer Welle des Elends überrollt, erklärt ein diplomatischer Beobachter, „die

auch die amerikanische Wirtschaftshilfe nicht stoppen kann.“ Die Zahl der arbeitslosen oder unterbeschäftigten Menschen wuchs auf 80 Prozent. Nach Schätzungen des Roten Kreuzes leben 200.000 der 4,8 Millionen Salvadorianer in Flüchtlingslagern. Teile der örtlichen Provinzen Usulután und San Miguel sind manchmal wochenlang ohne Stromversorgung.

Die Rebellen gewinnen zwar keine neuen Freunde mit diesem Sabotagekrieg. Langfristig profitieren sie aber von dem Wirtschaftskrieg.

Gespräche mit der Bevölkerung offenbaren eine wachsende Resi-



gnation und Hoffnungslosigkeit. Viele Leute wollen nicht verstehen, weshalb ihnen die Regierung keinen größeren Schutz bieten und eine tatkräftige Hilfe zu leisten vermag. Früher oder später verlieren sie die Furcht vor der Guerrilla. Die Meinung setzt sich durch, daß es nach einem Machtwechsel auch nicht schlimmer kommen kann. Die Regierung ist in diese gefährliche psychologische Lage geraten, weil die Streitkräfte keine entscheidende Wende an der militärischen Front herbeiführen konnten. In diesem Zusammenhang kritisieren nicht nur neutrale Beobachter den Armeeschef und Verteidigungsminister General Guillermo Garcia. Auch jüngere Offiziere haben Meinungsverschiedenheiten mit ihm.

Die Kritik konzentriert sich auf Strategie und Taktik. Garcia schätzte massive Feuerkraft-Einsätze seiner Soldaten (32.000 Mann) gegen die FMLN-Streitkräfte (zwischen 8000 und 10.000 Mann). Zur Zeit operieren allein 8000 Soldaten in der nordöstlichen Provinz Morazan. Solche Einsätze reduzieren das Risiko hoher Verluste. Oft werden jedoch die örtlichen Garnisonen überfordert, bevor Hilfe eintrifft.

Tiefe Differenzen über strategische Fragen standen im Hintergrund der Rebellion des Obersten Sigifredo Ochoa Anfang Januar gegen General Garcia. Ochoa hatte dem Armeeschef „Unfähigkeit“ vorgeworfen. Ochoa (40), galt als der erfolgreichste Provinzkommandeur. In seiner Provinz Cabanas sind die Rebellen innerhalb von sechs Monaten von der Flucht geschlagen worden. Die Taktik des Obersten: Er teilte seine Leute in kleinere Truppenkontingente auf, höchstens 15 Soldaten, die die Nacht der Rebellen aufspürten, enges Kontaktnetz knüpften und Lebensmittel verteilten. Ochoa, heute Absoluter einer amerikanischen Militärakademie, war der populärste salvadorianische Kommandeur.

Auf diese und ähnliche Weise ist die Guerrilla-Krieg im Nachbarland Guatemala gewonnen worden, zumindest die letzte Phase. „Fusiles y Frijoles“ (Gewehre und Bohnen) lautete die Devise des guatemaltequischen Führers Efraim Rios Montt. Die Soldaten des Generals ließen Häuser errichten, Milizen formieren und Nahrungsmittel verschicken. In Scharen wechelte die hungrige, obdachlose und kriegsmüde indische Bevölkerung die Seiten.

Selbst in der amerikanischen Botschaft, einem zur Festung ausgebauten Gebäude, wo Garcia als zuverlässiger Freund geschätzt wurde, herrscht heute Skepsis. „Ohne Kurskorrekturen kann dieser Krieg verloren gehen“, urteilt ein Beamter. „Ich hoffe, daß Berlin ein Warnsignal war.“ (SAD)

ursprünglich nicht wissen wollten, an den Verhandlungen zurückzulegen, daß sie ernst meinten. Kurz vor Mitternacht brachte schließlich das BBC-Fernsehen in seinem Nacht-Magazin endgültig beide Seiten an den Verhandlungstisch zurück.

Damit zeichnet sich eine bewährte britische Lösung dieses Konflikts ab. Die Streikenden bekommen ihr Geld, das sie ursprünglich von der Paritätsklausel einbehalten wollten (Lohnleichtheit mit Gas- und Elektrizitätsarbeitern), nun unter einem neuen Stichwort namens Produktivitätssteigerung. Die Arbeitgeber können behaupten, ihren Produktivitätsablauf mit diesem Angebot mit einem Schlag um Jahre modernisiert zu haben. Auf diese Weise sind in den letzten Jahren Hunderte von britischen Streiks gelöst worden. Das Reizvolle an dieser Prozedur: Beide Seiten haben ihr Gesicht wahren können, und niemand ist – jedenfalls auf den ersten Blick nicht – als Verlierer erkennbar.

Daß sich die Streikenden mit der Produktivitätsklausel, von der sie

Erstimmte der Direktkandidat gewählt wird oder nicht.

Da die Unklarheit über die Bedeutung der Zweitstimme wohl kaum zu beseitigen sein wird, sollte durch ein neues Wahlgesetz dem Wähler nur noch eine Stimme gegeben werden.

Mit freundlichen Grüßen

Dr. Heinz H. Gohle

Bonn 1

Kanzler Müller

„Anläßlich“: WELT vom 24. Januar

Sehr geehrter Herr Dr. Kremp, Sie erwähnen in Ihrem Leitartikel sehr richtig, daß die SPD-Leute allen Ernstes den „bürgerlichen Kräften in Deutschland“ nachträglich die Schuld an Hitlers Aufstieg in die Schuhe schieben will. Was soll das?

Man beginnt die Kritik beim Kanzler Brünning und vergißt, daß just vorher, vom 29. Juni 1928 bis zum 27. März 1930, der Sozialdemokrat Hermann Müller Kanzler war und in der Zeit seiner Regierung z.B. die Arbeitslosen auf 1,7 Millionen auf 3,5 Millionen stieg.

Im Mai 1928 zogen 12 Abgeordnete der NSDAP in den Reichstag ein; 1930, als die SPD-Regierung gegangen war, waren es 107 von 577 Abgeordneten. Wer hat denn da nun wohl versagt? Die NSDAP ist ja bestimmt nicht so stark geworden, weil Herr Müller ein so tüchtiger Kanzler war?

Ich habe den 30. Januar 1933 als 15-jähriger in Wedel erlebt, einem Ort, wo man „sich kannte“ und sich schon am 1. Mai wunderte, wer da alles in SA-Uniform marschierte. ... Ich finde Ihre meist sehr realistischen Artikel sehr gut, auch wenn ich manchmal anderer Meinung bin.

Mit freundlichen Grüßen

Uwe Wehler

Hamburg 19

Für die Franzosen ist Barbie ein Reizwort

Heftige Kontroverse um einen möglichen Prozeß

A. GRAF KAGENECK, Paris

Durch die französische Presse geistert wieder einmal der Name Klaus Barbie alias Klaus Altmann. Seit der ehemalige Chef des Sicherheitsdienstes und der Polizei in Lyon („Schlächter von Lyon“) während des Zweiten Weltkrieges vor zwölf Tagen in seiner Wahlheimat Bolivien verhaftet wurde, sind immer wieder aufgeflammete Hoffnungen, man werde endlich seiner habhaft, größer denn je. Denn in Frankreich ist das autoritäre Regime des General de Gaulle durch den 1981 vom Kongreß gewählten Linkspolitiker Siles Zuazo abgelöst worden, dem man gewisse Sympathien für das sozialistische Frankreich nachsagt.

Die Verhaftung Barbies unter dem Vorwurf, dem Staat seit 13 Jahren ungerechnet etwa 25.000 Mark zu schulden und Papiere für seine Einbürgerung gefälscht zu haben, schien ein Indiz für sein Verbleiben in Frankreich zu sein. In der bolivianischen Botschaft in Paris hieß es außerdem, Präsident Siles Zuazo beachte streng das Gesetz und greife nicht in die Justiz ein.

Mehrere Fernseh-Interviews

Nach Ansicht des Obersten Gerichtshofes Boliviens kann Barbie dann ausgewiesen werden, wenn nachgewiesen wird, daß er 1957 die Einbürgerung in Bolivien unter Vorlage gefälschter Papiere erhalten habe. Die Ausweisung würde unabhängig von den Auslieferungsgesuchen erfolgen.

All das wird in Frankreich mit größter Aufmerksamkeit verfolgt. Barbie ist ein Reizwort geworden. Es steht für alles, was deutsche Schergen dem niedergeworfenen und gedemütigten Frankreich in vier Jahren Besatzungszeit angetan haben. Schon der Name läßt an Barbarei denken. Vor allem aber verbindet sich mit ihm eine nationale Legende. Die des Jean Moulin, des Helden der Résistance, der starb, um General de Gaulle in London ernannt, „Präsident der Nationalen Räte“ für den Widerstand. Moulin wurde im Juni 1943 verraten, verhaftet und angeblich von Barbie persönlich in einem drei Tage langen Verhör zu Tode gefoltert.

Barbie selbst hat in mehreren Interviews mit dem französischen Fernsehen, das ihn in den letzten 20 Jahren immer wieder ungestört in seinem bolivianischen Exil aufgesucht hat, und zuletzt in einem Gespräch mit dem bolivianischen Fernsehen in seiner Zelle in süd-bolivianischen Sucre beteuert, er habe „Moulin lebend an die französischen Behörden übergeben“. Darin will er offenbar andeuten, die von der Résistance kaum weniger gefürchteten „Milizen“ des Vichy-Regimes könnten schuld an Moulin Tod haben.

Entscheidend aber dürfte das Zeugnis des früheren sozialistischen Außenministers Christian Pineau sein, der schon in seinen 1957 erschienenen Memoiren berichtet, wie er eines Tages im Juli 1943, selber Inhaber des Gefängnisses und ebenfalls von Barbie verhört, in eine andere Zelle gerufen wurde, um dort einen „kranken“ Häftling zu rasieren. In dem Häftling habe Pineau mit einiger Mühe den ihm aus London gut bekannten Jean Moulin erkannt – sterbend, aus einer tiefen Schlafentwundung blutend, halb bewußtlos und des Sprechens unfähig. Moulin kam, konnte Pineau erfahren,

von seinem dritten und vermutlich letzten Verhör bei Barbie.

Jean Moulin wurde 1965 mit ungewöhnlichem Pomp in Gegenwart des Staatspräsidenten de Gaulle im Pariser Pantheon, der Gedenkstätte aller Helden der Nation, beigesetzt. André Malraux, des Gaullistes Kulturminister, hielt eine Rede, die als klassischer Grabesang in die französischen Schulbücher eingegangen ist. Würde schon allein das genügen, um das Interesse dreier französischer Generationen an Barbie nicht erlahmen zu lassen, so wirft man dem ehemaligen Sicherheitschef von Lyon auch die Tötung von 4000 weiteren Häftlingen, insgesamt 15.000 Verhaftungen und die Verschleppung von 7500 Menschen nach Deutschland vor, von denen die wenigsten zurückkehrten. Zweimal ist Klaus Barbie von einem französischen Militärgericht in Lyon in Abwesenheit zum Tode verurteilt worden, im Mai 1945 und im November 1954.

Erst 20 Jahre später stellte Frankreich – nachdem der Aufenthalt Barbies bekannt geworden war – in La Paz einen Auslieferungsantrag, der vom Militärregime zurückgewiesen wurde. Inzwischen ersuchte auch die Bundesrepublik Deutschland um Barbies Auslieferung. Beide Regierungen haben die in ihrem Besitz befindlichen Unterlagen in La Paz eingereicht, so daß genügend Handhabe vorhanden ist. In Frankreich findet man sich indessen damit ab, daß die deutsche Seite mehr Chancen hat, gehört zu werden.

Aber kann die deutsche Justiz einen Verbrecher verurteilen, der Franzosen auf französischem Boden tötete? Wird es, wenn Barbie vor einem deutschen Tribunal steht, wieder eine jener „Justizkommodien“ geben, als die man in Frankreich die jahrelang sich hinschleppenden deutschen Kriegsverbrecher-Prozesse und ihren oft beklagenden Ausgang ansieht? Für jeden Sitzungsbesuch eines solchen Prozesses erhielt Barbie stürmische Spesen für Hotel und Verpflegung und am Schluß vielleicht drei oder vier Jahre Gefängnis, schrieb die kommunistische „Humanité“ und verlangt, daß man Barbie am Ort seiner Verbrechen vor Gericht stellen solle.

Ungestörte Paris-Besuche

Der Anwalt Serge Klarsfeld, der aktivste französische „Nazi-Jäger“, urteilt aus Erfahrung in ähnlich resigniertem Sinne und zweifelt, ob die deutsche Justiz überhaupt eine Handhabe gegen Barbie hat. In einer Fernsehrede in Paris, an der auch Simon Wiesenthal teilnahm, kam man denn auch zu der Schlußfolgerung, es sei schon gut, wenn man Barbie überhaupt den Prozeß mache, damit er wenigstens vor der Geschichte die Verantwortung für seine Verbrechen übernehmen müsse. Aus dem Publikum waren rund 40 Jahre lang geworden, man solle nach 40 Jahren endlich Schluß mit dem Kapitel Kriegsverbrechen machen.

Stimmt, was mehrfach in Paris behauptet wurde, wonach einflußreiche Kreise aus der ehemaligen Kollaboration, heute noch in hohen Ämtern, keinerlei Interesse an einem Barbie-Prozeß in Frankreich hätten? Jedenfalls konnte eine Pariser Zeitung ermitteln, daß Klaus Barbie als ehrenwerter bolivianischer Geschäftsmann seit 1966 mehrfach ungestört in Paris war und einmal sogar eine Rose auf dem Grabmal seines Opfers im Pantheon niedergelegt habe.

Briefe an DIE WELT

DIE WELT, Godesberger Allee 99, Postfach 200 866, 5300 Bonn 2, Tel. 0228/30 41, Telex 8 85 714

Mittel gegen Gammeldienst

„Gammeldienst verhindern“: WELT vom 18. Januar

Sehr geehrte Damen und Herren, zwar ist es schon ein gewisser Fortschritt, zu erfahren, „Wende“, daß sich Bundesverteidigungsminister Manfred Wörner bereit erklärt hat, die Truppe anzunehmen, die den Wehrpflichtigen viel beklagten Gammeldienst abzustellen beabsichtigt. Einem alten Troupiert ist gänzlich unverständlich, wie es bei nur 15 Monaten überhaupt zu Leerlauf nach der Grundausbildung kommen kann. Wer etwa bei Gewöhnung einmal eine raschlebende Truppe gesehen hat, muß doch sofort erkennen, wo der Müßiggang liegt und wo anzusetzen ist.

Gewiss kann die Bundeswehr in 15 Monaten nicht nachholen, was die Schulen in einem Jahrzehnt verdrängt oder verkorrt haben. Aber nachheilen kann sie schon und muß sie auch, nicht zuletzt im eigenen Interesse der jungen Soldaten. Dazu gehört Sport und nochmals Sport, aber auch Formalausbildung, die erst eine Mannschaft schmiedet. Aber man scheint von der Technik so hingenommen zu sein, daß der Mann vernachlässigt wird.

Sicherlich ist richtig, wenn jetzt verstärkt Uniformoffiziere angeworben werden sollen. Aber entscheidend ist, daß endlich wieder Offiziere bei der Truppe sind. Junge Oberführer, Leutnants und Oberleutnants gehören zur Truppe. In einem guten Verband haben sie praktisch nie Dienstscheiß; sie

müssen ständig da sein und der Mannschaft zur Verfügung stehen, die doch noch recht unfertig ist, auch das Gespräch sucht und begehrt werden muß. Es ist auf sich selbst angewiesen, zu sein und zwangsläufig eben zu gammeln.

Den Umfang, daß der junge Offizier nach 15 Dienstjahren für lange Zeit zum Hochschulstudium gehen muß und erst als betagter Oberleutnant mit vielleicht 26 Jahren zur Truppe zurückkehrt, sollte man schleunigst abstellen. Ebenso die fortgesetzten Lehrgänge, so nötig sie auch angesehen werden.

Ähnliches gilt für den „Chef“, im übrigen die schönste Dienststellung, die eine Armee zu vergeben hat. Er muß auch immer „greifbar“ sein. Von betagten Majoren, die frustriert um 16.30 Uhr ihre Kaffeeflasche und Brotbüchse in die Aktentasche packen und davonlaufen, um mit Mütti und den lieben Kindern einkaufen zu gehen (vorher wird natürlich Zivil angezogen) kann man das natürlich nicht erwarten.

Unsere jungen Soldaten und Söhne haben es einfach verdient, bei der Armee besser aufgehoben zu sein und auch körperlich und geistig bewegt zu werden. Dem Herrn Verteidigungsminister und seinem parlamentarischen Staatssekretär kann nur empfohlen werden, sich einmal über die Verhältnisse bei der israelischen Armee oder auch bei der NVA in der DDR“ beichten zu lassen. Das Geheimnis dieser beiden Armeen ist – man höre und staune – die Menschenführung, und das sieht man ihren Soldaten auch an.

Mit freundlichem Gruß

Hans-Joachim Richard

Bad Aibling

Erinnerungen

Sehr geehrte Damen und Herren, sehr schön und überzeugend klingt Ihr Zitat der Bundestagspräsidentin Annemarie Renger (SPD), wonach Außenberungen aufhören müssen, „in denen die Wähler in anständige und unanständige Deutsche geteilt werden“.

Das ist richtig. Es muß leider daran erinnert werden, daß Willi Brandt der erste war, der diese Unterscheidung getroffen hat. Als er wegen eigener Verfehlungen als Bundeskanzler zurücktreten mußte, erklärte er, das „anständige Deutschland“ stehe hinter ihm.

Ich und viele andere empfanden das damals als eine ungeheure Provokation.

Mit freundlichen Grüßen

Georg Wurmeling

Limburg / Lahn

Stimmen-Trick

Sehr geehrte Damen und Herren, bei jeder Bundestagswahl – spätestens seit 1969 – ist das unwürdige Schauspiel des Buhls um die Zweitstimme zu beobachten. Über die wahre Bedeutung der Zweitstimmen herrscht weitgehend Verwirrung. Nur ganz selten wird den Wählern ganz klar gesagt, daß die Zweitstimmen darüber entscheiden, wie stark jede Partei im Bundestag vertreten sein wird und ob sie die Bundesregierung stellen kann.

So betrachtet, stimmt derjenige, der Partei seiner Wahl nicht die Zweitstimme gibt, gegen seine Partei. Nur mit seiner Zweitstimme kann er seiner Partei eine echte Chance geben. Es darf sogar gesagt werden, daß es dabei überhaupt

Lektion für Utopisten

„Gefährliche Umarmung“: WELT vom 22. Januar

In der Analyse der Ursachen einer „Diffusen Haltung“ der westdeutschen Sozialdemokratie gegenüber der bolschewistischen Diktatur weist Osteuropaexperte Ströhm auf eine historische Lektion hin, die bis heute von den Brandt/Bahr-Leuten nicht verinnerlicht wurde: die abgrundtiefe Verachtung Lenins und der Leninisten für Sozialdemokraten. Lenins Ausspruch von den „nützlichen Idioten“ zielte nicht auf Konservative und Nationalisten, die Totfeinde der Diktatur. Er war auf die Kerenskij im Westen gerichtet, wie sie heute in Palme, Vogel, Bahr, Brandt darstellen.

Menschenkenntnis oder Sozialdemokratismus war in den Augen der bolschewistischen Revolutionäre gleichbedeutend mit Feigheit, intellektuellem Spießertum, Opportunismus, Prinzipienlosigkeit. Dafür haben Leninisten nur Hohn und Spott übrig. Nach der berühmten April-Rede Lenins vor Arbeiter- und Soldatenräten im Taurischen Palais 1917 gelangte der Sozialdemokrat Alexander Kerenskij zu der Ansicht, dieser russische Rotespion sei doch eigentlich zu bedauern, man müßte ihm helfen, sich aus einer „völlig isolierten Atmosphäre“ zu befreien.

Kerenskij erklärte sich sogar bereit, den „werten Genossen Lenin“ persönlich aufzusuchen und ihn für die Sache der Demokratie zu gewinnen! (So bei Trotzki in „Geschichte der russischen Revolution“, Frankfurt/Main 1980, S. 250). Nur ein halbes Jahr später vertrieb der angeblich Isolierte den Menschenfreund Kerenskij und kehrte die Sozialdemokratie auf den Müllhaufen der Geschichte ...

Ich finde Ihre meist sehr realistischen Artikel sehr gut, auch wenn ich manchmal anderer Meinung bin.

Mit freundlichen Grüßen

Uwe Wehler

Hamburg 19

Personalien

ERNENNUNGEN

Die Richter Walter Schmitt (51) und Artur May (60) sind zu Senatsvorsitzenden beim Bundessozialgericht in Kassel ernannt worden. Schmitt übernimmt den Vorsitz des 9. Senats, May wird dem 8. und 10. Senat vorstehen. May war in den letzten vier Jahren Vorsitzender des Richterrates beim Bundessozialgericht. Schmitt gehörte auch dem Großen Senat des Bundessozialgerichts an.

AUSZEICHNUNGEN

Dr. Dr. h. c. Heinz Götz, Mitinhaber des wissenschaftlichen Springer-Verlags, ist vom bayerischen Minister für Wissenschaft und Kunst, Professor Dr. Helmut Engler, das Große Verdienstkreuz des Verdienstordens der Bundesrepublik Deutschland überreicht worden. Die Ehrung erfolgte in Würdigung von Götzes wissenschaftlichen Verdiensten auf dem Gebiet der Medizin und seines Engagements in nationalen und internationalen Gremien des Verlagswesens und des Buchhandels.

Wort des Tages

„Es gibt schlechterdings keinen bedeutenden Gedanken, den die Dummheit nicht anzuwenden versteht, sie ist allseitig beweglich und kann alle Kleider der Wahrheit anziehen. Die Wahrheit dagegen hat jeweils nur ein Kleid und einen Weg und ist immer im Nachteil.“

Robert Musil, österr. Autor (1880-1942)

Personalien

ERNENNUNGEN

Die Richter Walter Schmitt (51) und Artur May (60) sind zu Senatsvorsitzenden beim Bundessozialgericht in Kassel ernannt worden. Schmitt übernimmt den Vorsitz des 9. Senats, May wird dem 8. und 10. Senat vorstehen. May war in den letzten vier Jahren Vorsitzender des Richterrates beim Bundessozialgericht. Schmitt gehörte auch dem Großen Senat des Bundessozialgerichts an.

AUSZEICHNUNGEN

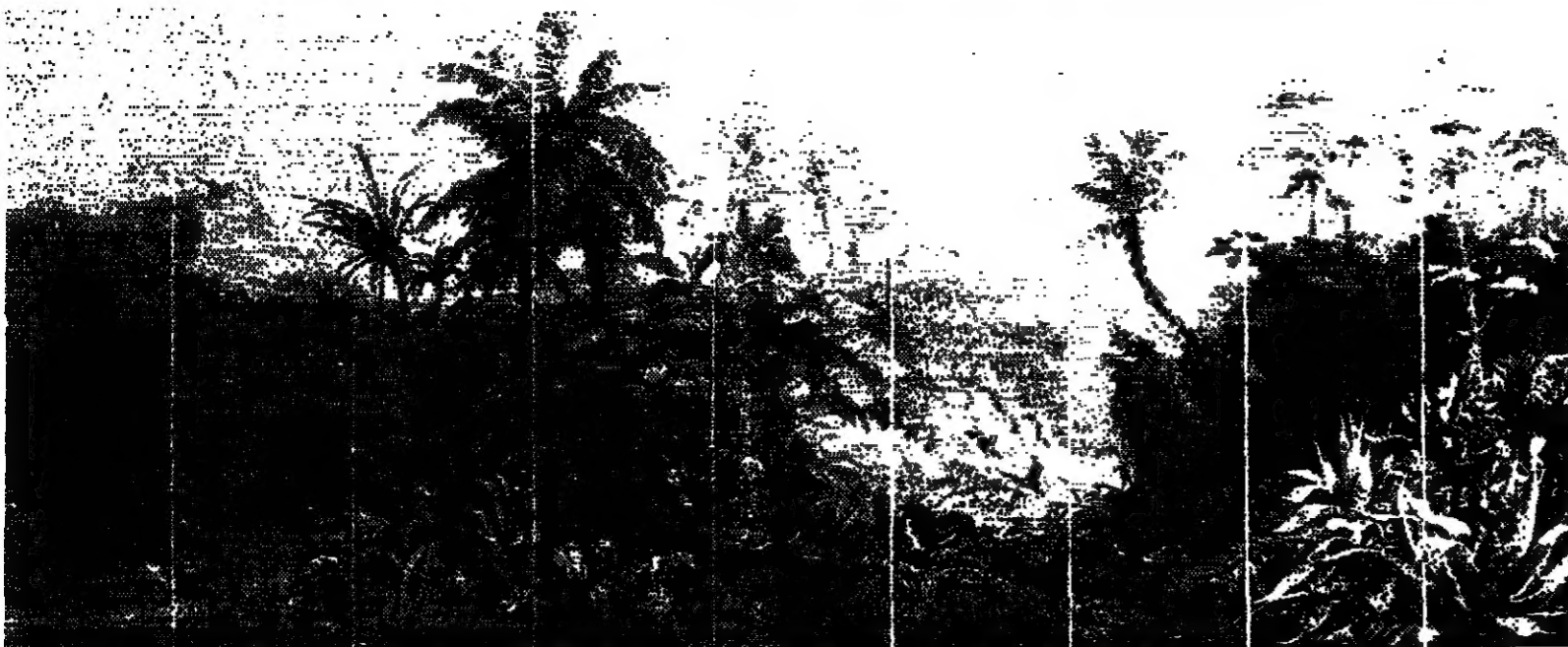
Dr. Dr. h. c. Heinz Götz, Mitinhaber des wissenschaftlichen Springer-Verlags, ist vom bayerischen Minister für Wissenschaft und Kunst, Professor Dr. Helmut Engler, das Große Verdienstkreuz des Verdienstordens der Bundesrepublik Deutschland überreicht worden. Die Ehrung erfolgte in Würdigung von Götzes wissenschaftlichen Verdiensten auf dem Gebiet der Medizin und seines Engagements in nationalen und internationalen Gremien des Verlagswesens und des Buchhandels.

Wort des Tages

„Es gibt schlechterdings keinen bedeutenden Gedanken, den die Dummheit nicht anzuwenden versteht, sie ist allseitig beweglich und kann alle Kleider der Wahrheit anziehen. Die Wahrheit dagegen hat jeweils nur ein Kleid und einen Weg und ist immer im Nachteil.“

Robert Musil, österr. Autor (1880-1942)

Bereits frühere Generationen liebten es, ihre Räume mit Panoramen schöner Gegenden zu tapezieren



Die Tropen gehören zu vier Panoramen, die in 31 Bahnen außerdem das Eismeer, die Alpen und den europäischen Wald zeigen



'Jugend und Laster' zeigt Platon, der melancholisch auf seine betrunkenen Freunde herabschaut

Eine Mississippi-Landschaft als Wohnzimmer-Tapete

Daß man sich exotische Landschaften wandfüllend ins Zimmer holen kann, ist nicht erst eine Errungenschaft unserer Tage dank der Erfindung der Fototapeten. Bereits frühere Generationen liebten es, sich ihre Räume mit Panoramen schöner Gegenden zu tapezieren. So war beispielsweise 1802 eine Ansicht der Schweiz in 16 Rollen zu haben. Und wer zwischen 18 000 und 22 000 französischen Franc auszugeben bereit ist, kann sich davon die Rollen 1 bis 7 und 10 bis 16 am 14. Februar bei Sotheby Parke Bernet in Monaco ersteigern, denn da steht eine Sammlung alter Tapeten zum Verkauf.

Für einen Schätzpreis zwischen 10 000 und 15 000 Franc wird dort auch eine Mississippi-Landschaft von 10,4 Meter Breite ausgerufen. Wer aber nur Skülen in der heimischen Behausung verwirklichen will, dem bieten sich schmale Bahnen mit Jagdtrophäen (12 000/18 000 Franc) oder Filaster im pompejanischen Stil (4000/6000 Franc) an. Den Supraporten kann er mit überquellenden Blumenkörben, Arrangements mit Papageien und Farnen (9000/12 000 Franc) oder Friesen mit mythologischen Grissailen (1300/1400 Franc) die Leere nehmen.

Es ist eine erstaunliche Auswahl von beachtlicher Vielfalt, die hier für die Auktion zusammenkam. Meist handelt es sich dabei um Tapeten aus dem vorigen Jahrhundert. Darunter ist zum Beispiel eine 390 x 337 cm große Bildtapete 'Garten der Armida' für 60 000 bis 80 000 Franc, die nach einem Entwurf von Edouard Muller gedruckt wurde. Über das Entstehungsdatum läßt sich allerdings streiten. Jedenfalls wenn man den Auktionskatalog mit dem Band 'Die Tapete' von Françoise Teynac, Pierre Nolot und Jean-Denis Vivien, der jetzt gerade in deutscher Fassung bei Callway in München erscheint (252 S. mit 450 Abb., 98 Mark), vergleicht. Der Katalog nennt das Entstehungsdatum 1854, das Buch besteht auf 1864.

Dagegen ist man sich bei einer anderen museumswürdigen Tapete mit 1855 einig. Sie stammt von Thomas Couture und zeigt 'Jugend und Laster'. Der Teil mit Platon, der ganz melancholisch auf seine besoffenen Kumpans herabschaut, 180 x 230 cm breit, wird auf 25 000 bis 35 000 Franc geschätzt. Und die 31 Bahnen, die vier Panoramen – das Eismeer, die Alpen, die Tropen und einen europäischen Wald – zeigen, ebenfalls

1855 lithografiert, werden für 30 000 bis 38 000 Franc angeboten. Sie finden sich ebenfalls in dem Buch abgebildet.

Der Band des Callway-Verlages wirkt geradezu wie eine Ergänzung zu dieser Auktion vorwiegend französischer Tapeten. Das ist kein Wunder, weil der Band zuerst in Frankreich erschien und vorwiegend von französischen Beispielen ausgeht. Trotzdem ist der Untertitel 'Raumdekoration aus fünf Jahrhunderten' nicht zu hoch gegriffen. Denn die Autoren kennen sich in der einschlägigen Literatur und den wenigen Spezialmuseen aus. So finden sich Beispiele aus den Schätzen des Kasseler Tapetenmuseums ebenso verzeichnet wie der Hinweis auf die Anfänge der papierverkleideten Wände, die deutschen im Rapport gedruckten Ornament-Holzschnitte und die Riesen-Bild-Holzschnitte der Renaissance, die vor einiger Zeit bei uns in einer Wanderausstellung gezeigt wurden.

Wer also nicht gleich selbst die Gelegenheit in Monaco nutzen will, um sich eine Tapetensammlung aufzubauen, findet in dem Buch einen attraktiv gebündelten Ersatz.

PETER JOVISHOFF



Die Bildtapete "Garten der Armida", nach einem Entwurf von Edouard Muller, soll 60 000 bis 80 000 Franc bringen

FLÜGEL

DAS ORIENT-TEPPICHHAUS

für gehobene Ansprüche

Wir können Sie heute noch den hochwertigen pers. Bidjar-Teppiche in verschiedenen Größen kaufen zum Preis von

1990,- DM?

Ständig 400 bis 500 m² am Lager!

60% unserer Orientteppiche sind alte Stücke. Wir führen nur Teppiche aus den bekannten Ursprungsländern der Teppichkunst.

4800 Dortmund 1 (Nähe Landgericht), Kaiserstr. 20
Ecke Heiliger Weg, Tel. 02 31 / 57 49 42
Besichtigung jeden Sonntag, 11.00-18.00 Uhr
Verkauf nur zu den gesetzlichen Zeiten.

Die Kleine Galerie

Antiquitäten

Osttrümmer Str. 13, 2904 Sandhatten

Totalausverkauf

wegen Geschäftsaufgabe!!!

Unser gesamter Warenbestand wird veräußert und ist hierfür bis zu 50 % herabgesetzt.

Hier nur einige Beispiele:

Über 10 000 Fliesen, z. B. Blumenpotje v. 1820
44,-, jetzt 31,-, DM

389 Fliesenblous, z. B.
Hund und Fabel, ab 8500,-, jetzt 6100,-, DM

Hund und Fabel, ab 8500,-, jetzt 2500,-, DM

Zinn aus hiesigen Werkstätten:
Teller von D. Steffen WST. 480,-, jetzt 320,-, DM

Möbel:
Sonnenschirm 1750,-, jetzt 4500,-, DM

frühe Halbkugelhöhle
ab 6500,-, jetzt 3200,-, DM

Außerdem Fayencen-Krüge, Glas, Silber, Petroleumlampen und diverse andere Antiquitäten.

Der Ausverkauf findet statt vom 29. Jan. bis 28. März 1983.
Wir sind immer für Sie da; auch am Wochenende!

Die Kleine Galerie

2904 Sandhatten, Osttrümmer Str. 13
Tel. 0 44 82 / 2 19
erreichbar über die BAB OL-HB, Abfahrt Kirchhatten

RITTER ANTIK

Für Sammler und Liebhaber von Kunst und Antiquitäten

Wir haben einen großen Bestand an Kunst und Antiquitäten, darunter:

- Porzellan, Glas, Silber, Gold, Schmuck, Möbel, Teppiche, etc.

Wir sind immer für Sie da; auch am Wochenende!

2904 Sandhatten, Osttrümmer Str. 13
Tel. 0 44 82 / 2 19

ENGLISCHE

Silber- und Lederwaren

* handfinished *

Charakteristisches, edles, schickes, hochwertiges, silbernes, lederne, etc.

TEMA v. Bremer Str. 70, 4000 Düsseldorf
Telefon 02 11 / 30 47 22
Friedrich Str. 14, 4000 Düsseldorf

Neue Preisliste für A. Paul Weber

mit 220 signierten Lithographien, Holzschnitten und Zeichnungen kolonialer, tropischer, etc.

Kontakt: Telefon (0431) 88 86

Seltene Stadtansichten, Landkarten, Varia

Kupferstich, Bundesrepublik, Ostgebiete, Ausland mit über 4 000 Positionen

Katalog Nr. 3, u. Nr. 4 auf Anfrage kostenlos

Galerie Hans Rüböl
Dachhausstr. 14
6730 Neustadt/Waldring

Christofle

Silberschmiede Paris seit 1830

Information u. Händlerwechsel: Christofle Deutschland GmbH, Feldbergstr. 12, 6000 Frankfurt/M. 1

Seltene Gelegenheiten

Europäischer Kunstgegenstand (227x234 cm) handgeknüpft mit Silberfäden (120 000 Knüpfen/m²), Farbe Beige-Braun und Schwarzsilberfäden. Aussergewöhnlich schönes Stück von Christina Lauer gefertigt, aus Platzgründen zu verkaufen. Verhandlungsbasis 50 000 DM. Exemplare vorhanden. Angeb. erb. u. E 3947 an WELT-Verlag, Postfach 10 08 64, 4300 Essen

Aus Hausausstellung von Privat: Wunderkammer

Barockschrank

18. Jh., süddeutsch, Nuss, massiv, geschweift, geschliffen. Bestzeit, wertv. Schätzpr. DM 25 000,-. T. 0 74 75 / 71 69

GALERIEN-SPIEGEL

Die Welt von JOSIP GENERALIC
Gemälde auf Glas und Leinwand
Katalog DM 10,- (Bierth. u. Schick)
Galerie Weber
Röthenheimer Str. 75
4300 Essen 1, Tel. 02 01 / 75 20 71
Telefax 0 20 65 / 10 63
Jürgen Grossmann
Augsburger - Radweg
Augsburger Str. 12, 4000 Düsseldorf
Tel. 0 20 65 / 10 63
Mo. - Sa. 10-18 Uhr, So. 12-18 Uhr
Tel. 0 20 65 / 10 63

KEVELAER
Ständige Ausstellung namhafter Künstler
Sonderausstellung:
WERNER LABBE
Öffnungszeiten: Mo. - So. 10-18 Uhr
Kasseler, Hauptstr. 23, Tel. 0 25 32 / 77 81

WESSEL
Europäische Gemälde
des 17. bis 19. Jahrhunderts
Galerie am Kurfürstentor
Inn. Fritz Klotz
Wesel, Tel. 0 25 1 / 2 05 06 und 4 10 11
Verkaufsausstellung: Mo. - Fr. 14-18 Uhr, Sa. 10-18 Uhr
Sonderausstellung: Mo. - Fr. 14-18 Uhr, Sa. 10-18 Uhr
Sonderausstellung: Mo. - Fr. 14-18 Uhr, Sa. 10-18 Uhr

ZÜRICH
COLLECTION B.
Kunst Galerie für Antike
TAKATA-TAG-Gemälde, etc.
Katalog- und Verkaufspreis DM 10,-
Galerie Günther Puhse, Stadtstr. 28
8001 Zürich, Schweiz, Tel. 01 / 2 11 44 88

ZÜRICH
Vom 12. Februar 1982 bis 19. März 1983
James Ensor
M. KNOEDLER ZÜRICH AG
Kirchgasse 24, Tel. 00 41 / 1 / 69 35 00
Di. - Fr. 10-18 Uhr, Sa. 10-16 Uhr

Nutzen auch Sie die Möglichkeit einer werbewirksamen Anzeige im GALERIEN-SPIEGEL. Übersichtlich, informativ und erfolgreich. Tel. (0 40) 3 47 32 64

JOHN LANGFORD

Glockenstraße 31 - Münster-Center
4000 Düsseldorf - 02 01 11 / 48 64 26

- bietet enorme Auswahl erlesener Einzelstücke kultivierten Wohnens
- Stil Möbel aus England in Mahagoni und Eiche
- Leder-Polstermöbel bester englischer Wertarbeit
- Viele Sonderangebote
- Bitte Katalog anfordern

Flämisches Gemälde

Ol auf Holz, signiert Jan d Jonge, datiert 1810, Gr. 50x70, Brand von Leiden mit reicher Personenaufstellung. Foto auf Anfrage unter 35 3953 an WELT-Verlag, Postfach 10 08 64, 4300 Essen.

Meissen

4400 Münster, Tel. 02 51 42 24 9
Hollweg 10, 4400 Münster

Ihr Bio-Rhythmus ist Kunst

Einzigartige exklusive Aufmachung für individuell exakte Interpretation in farbiger Einzelanfertigung. Dekorativ, origineller Wand-schmuck. Gratis-Angebot durch BIO-Edition - BE 2 - Wandsticker Künstler, 50, 2 Hamburg 70

Historische Wertpapiere

aus aller Welt Katalog frei. Ankauf/Verkauf/Versteigerung. Ernstes Wertpapier-Antiquariat R. Ulrich, Surkenstr. 55a 4630 Bochum 1, T. 02 34 / 79 79 12

Aus 18karätigem Gold

Juwelen-Kopien

unvergleichlich repräsentativ mit dem synth. Schmuckstein, der dem natürlichen Brillanten gleicht, aber nur einen Bruchteil davon kostet. z. B. Ehering in 750-Weißgold-Fassung ab DM 88,-, mit Trage-Garantie Auch mit synth. Rubin, synth. Saphir und emeraldgrünen Diamanten verarbeit. Von Tausenden getragen, von Millionen verehrt. - 170 Seiten-Farb-Katalog mit rd. 4000 Schmuckstücke unerschöpflich - auch telefonisch. Tag und Nacht (0 25 01) 5 41 41. Schiller-Schmuck, Postfach 172 07 4000 Weiden

Alte China-Teppiche

100 erlesene Stücke am Lager. Nehmen Sie uns Ihre Wunsch-Teppiche mit. Wir haben Ihnen unerschöpflich viele. Reinhard KG, Import, Postfach 5012, Telefon-Sammel-Nr. (0 25 01) 80 45, 4000 Weiden, direkt an der Autobahn Würzburg-Schweinfurt.

CHINA-TEPPICHE

Handgeknüpft, ab 1,5 cm dick, 100% feinste Schurwolle, Wolle, reißfest, schmutz- und Belästigungsfest. Jede Größe, Farbe, Form und Musterung nach Wunsch, ab 30,- DM. Reinhard KG, Import, unerschöpflich in interessanten Farbproben und Lagerierte an ständig über 800 Teppiche und Teppichen am Lager - auch in Alt und in Seide. Neu: Tibet-Teppiche! Kein Vertreterbedarf.

Reinhard KG, Teppichimport, Postfach 5012, 4000 Weiden/Nordrhein, Tel. - Sa. - Nr. (0 25 01) 80 45, Tag + Nacht.

Antike Wandteiler

mit Jahrgang der Weltkarte, Mauer- und Jahreszeiten von B. G. Kgl. Kgl. Berlin. Design, Hölzer, KPM, Meissen, Rosenthal, Wedgwood etc. (auch Antik). Preise anfordern! Margarete Marquardt, 2125 Aden-dorf, Tel. (04131) 1 80 87

ARCHÄOLOGIE

Ausgrabungsstücke aus verschiedenen Epochen der Antike mit Echtheitsgarantie. Katalog-Schutzgebühr DM 10,-. Galerie Günther Puhse, Stadtstr. 28, 8001 Zürich, Tel. (01) 2 11 44 88

Fayence-Kamin

Barock, Höhe 2,80, Breite 1,90, gr. Auf-schreibebuch, Mahagoni, reichge-ladene Messingverzierungen, um 1780, Eisenbeschlag, m. Glasfuss (1791), Höhe 2,40, Breite 1,30, Standuhr 1780, Enbe, reichlich, etc.

Telefon 0 25 32 / 2 21 21

Berlin für mehr Investitionen beim Umweltschutz

hrk/Berlin/Bonn

Berlins Umweltschutzsenator Volker Hassemer (CDU) machte gestern im Bundesrat neue Vorschläge, die zu weiteren Umweltschutzinvestitionen der Wirtschaft führen sollen. Dabei ist beispielsweise an die Spitzenfinanzierung der Kosten für private umweltverbessernde Vorhaben gedacht. Hassemer hatte seine Vorschläge im vergangenen Montag bei einem Berlin-Besuch von Zimmermann in einem Gespräch mit dem Bundesinnenminister abgestimmt.

Den aktuellen Anlaß für den Berliner Vorschlag bot gestern die Beratung des hessischen Bundesrats. Anträge, ein sogenanntes „Schwefelabgabengesetz“ zu erlassen, Hassemer setzte sich gestern in Bonn für eine gemeinsame Entscheidung aller Länder-Umweltminister ein. In Hassemers Entwurf heißt es dazu: „Die Umweltschutzministerkonferenz begrüßt die umweltschutzrechtlichen Initiativen des Bundesinnenministers auf dem Gebiet der Luftreinhaltung insbesondere durch die Verabschiedung der TA-Luft und durch die Großfeuerungsanlagen-Verordnung. Sie sieht hierin einen ganz wesentlichen Beitrag zur Bekämpfung der Ursachen des Waldsterbens.“

Zugleich legte der Berliner Senator einen Vorschlagskatalog auf den Tisch, der Zimmermann unterbreitet werden soll. Dabei können in Betracht:

- Vorschläge zur Erleichterung privater und öffentlicher umweltverbessernder Investitionen, die zugleich auch Arbeitsplätze schaffen.
 - Vorschläge zur Einführung von Abgaben, um durch marktwirtschaftlich wirkende Instrumente umweltfreundliches Verhalten zu erreichen (keine Umweltverschmutzung zum Nulltarif).
 - Vorschläge für verstärkte ökonomische Anreize im Genehmigungsverfahren.
 - Vorschläge zur Nutzung übernationaler Förderungsprogramme für den Umweltschutz, die zugleich beschäftigungswirksam sind.
- In dem Papier wird unter anderem vorgeschlagen, eine „Spitzenfinanzierung“ privater Investitionen anzubieten, „die über das gesetzlich Gebotene hinausgehen“. Außerdem soll der Ausbau der Wärme- und Energieerzeugung für den Bürger energischer als bisher betrieben werden.

Bundesrat verabschiedet Zivildienst-Novelle

Gegen die Stimmen der SPD / Bremen bleibt bei Klage

rmc/AP, Bonn
Nach mehr als acht Jahre dauernden, kontroversen Diskussionen kann jetzt die Neuordnung des Rechts auf Kriegsdienstverweigerung in Kraft treten. Der Bundesrat der unionsregierten Länder die Ende vergangenen Jahres vom Bundestag beschlossene Novelle.

In der mehr als zweistündigen Debatte wurden wieder die Unterschiede deutlich. Der Hauptvorwurf aus den SPD-regierten Ländern lautet, daß die Gesetzesprüfung im Grundgesetz bestehen bleibt. Die vorgesehene schriftliche Glaubwürdigkeitsprüfung begünstigt schreibgewandte und gebildete Antragsteller. Bremens Bürgermeister Hans Koschnick bekräftigte, daß sein Land gegen dieses Gesetz, das eine „Verschlussbesserung“ darstelle, vor dem Bundesverfassungsgericht klagen werde.

In einem Antrag der SPD-regierten Länder heißt es, die Novelle verschlechtere die bisherige Regelung in mehrfacher Hinsicht: Es bleibe bei einer „amtlichen Gewissensprüfung“. Zum zweiten werde der Zivildienst im Vergleich zum Grundwehrdienst um fünf Monate

verlängert. Diese „Kumulation“ bezeichnete die hessische Ministerin Vera Rüdiger als eine „radikale Erschwerung“ und gegen das Urteil des Bundesverfassungsgerichts verstößend.

Vertreter der CDU/CSU-geführten Bundesländer betonten demgegenüber, daß mit dem neuen Gesetz die bisherige Gewissensprüfung abgeschafft werde. Für mehr als drei Viertel aller Antragsteller entfalle das Prüfungsverfahren. Als Hauptredner für die Regierungsparteien betonte Familienminister Heinz Geißler (CDU), eine ersatzlose Abschaffung jeglicher Prüfung, etwa durch ein sogenanntes „Postkartenverfahren“ sei nach dem Spruch des Verfassungsgerichts aus dem Jahre 1978 unmöglich.

Das neue Gesetz verlange vom Antragsteller lediglich einen „Schlüssigkeitstest“, Geißler kündigte auch Gesetzesinitiativen zur Wehrbereitschaft an: Denkbar seien steuerliche Freibeträge für mehrere Jahre, um die Benachteiligung von Soldaten und Zivildienstleistenden gegenüber Gleichaltrigen, die bereits einen Beruf ausüben, auszugleichen.

Bonn warnt Neue Heimat

Widerstand gegen Verkauf von 30 000 Wohnungen

MANFRED SCHELL, Bonn
Bundeswohnungsbauminister Oscar Schneider (CSU) hat Widerstand für den Fall angekündigt, daß die „Neue Heimat“ gemeinnützige Wohnungen verkauft, um ihr Defizit zu decken.

Die „Neue Heimat“ will gut 30 000 Wohnungen veräußern. Ihr Verlust in den zurückliegenden Jahren wird auf 1,3 Milliarden Mark geschätzt, den allerdings die Einzelgewerkschaften durch Sonderzahlungen in Höhe von bisher 560 Millionen Mark bereits gemindert haben. Minister Schneider sagte gestern in einem WELT-Gespräch, eine Verwendung des Verkaufserlöses „zum Verlustausgleich ist mit den Grundsätzen und der politischen Intention der gemeinnützigen Wohnungswirtschaft nicht zu vereinbaren“. Es könne nicht akzeptiert werden, daß auf diesem Wege ein Verlustausgleich erreicht werde, der auf ein „Geschäftsgeschehen zurückzuführen ist, das für mich noch im dunkeln liegt“.

Die Aufsichtspflicht über die Wohnungsveräußerungen liege zwar in erster Linie bei den Ländern. Aber er werde, um einen allgemeinen Vertrauensverlust zu Lasten der gemeinnützigen Wohnungswirtschaft zu vermeiden, darauf bestehen, daß hierbei korrekt im Sinne der gemeinnützigen Zielorientierung vorgegangen werde.

Statt Defizite zu decken, so forderte Minister Schneider die „Neue Heimat“ auf, sollte der Erlös aus den Wohnungsverkäufen wieder in den Wohnungsbau angelegt werden. Die Wohnungsbau-Gesellschaft sollte sich zum Beispiel im Geschloß-Mietwohnungsbau in den Ballungszentren engagieren und damit auch ein Stück ihrer Glaubwürdigkeit zurückgewinnen. Bei den Veräußerungen müsse auch darauf geachtet werden, daß anspruchsberechtigte Sozialmieter durch „Eigentümer“ werden. Damit würde auch der Steuerzahler entlastet.

SED-Kampagne gegen Bonn mit westlichen Zeugen

hrk/AP, Berlin/Moskau

Offensichtlich als Reaktion auf die neue Abrüstungsinitiative des amerikanischen Präsidenten Ronald Reagan hat die „DDR“ eine publizistische Offensive gegen die US-Politik der militärischen Stärke gestartet.

Am zweiten Tage hintereinander veröffentlichte das SED-Zentralorgan „Neues Deutschland“ gestern auf einer ganzen Seite kritische Äußerungen prominenter westlicher Politiker zur Rüstungsfrage. Die Äußerungen wertete das Blatt in seiner Einleitung als „Beweis“ für die „Hochrüstungspolitik Washingtons“ und den „wachsenden Widerstand gegen den Kurs der Konfrontation“ der Regierung Reagan.

Unter der Schlagzeile „Das Teufelszeug aus USA darf nicht stationiert werden“ werden Willy Brandt und Olof Palme, Petra Kelly und Martin Niemöller, Alfred Mechttersheimer, Gert Bastian und Oskar Lafontaine zitiert. Aber auch Amerikaner wie Senator Edward Kennedy, Robert McNamara und der ehemalige Außenminister Edmund Muskie werden als Zeugen für die Thesen des „Neuen Deutschland“ genannt. Der ehemalige US-Präsident Jimmy Carter kommt dabei mit dem Satz zu Wort, daß das „enorme Ansteigen der amerikanischen Rüstungsausgaben weit über das erforderliche Ausmaß“ hinausgehe. Genaue Quellenangaben zum Zusammenhang der herausgerissenen Sätze fehlen allerdings.

Die sowjetische amtliche Nachrichtenagentur Tass hat sich hingegen mit ihrer Kritik auf Bundeskanzler Helmut Kohl konzentriert. In einem Kommentar anlässlich des Besuchs von US-Vizepräsident George Bush heißt es, daß der Eindruck entstanden sei, daß sich Bonn in der lebenswichtigen Frage der Rüstungsbegrenzung „fest an der Leine Washingtons“ befinde. Kohl habe seinem Gast nur „sekundiert“ und die „eindeutige unrealistische Position Washingtons“ unterstützt.

Gesagt

„Der deutsche Wille, das eigene Volk zu einigen, muß das stärkste Stück ungeschriebener deutscher Verfassung sein und bleiben.“
Kurt Schumacher (SPD) 1949

Bush: Für Alternativen zu Reagan-Plan offen

Moskau soll Plan zur Ächtung der Raketen vorlegen

rmc/dpa/AP, Brüssel/Genf
Der amerikanische Vizepräsident George Bush hat sowohl die europäischen Verbündeten der USA als auch die Sowjetunion aufgefordert, Alternativen zur amerikanischen Strategie bei den Genfer Verhandlungen über die Reduzierung der Mittelstreckenraketen vorzuschlagen.

Auf einer Pressekonferenz kurz vor seinem Weiterflug nach Genf berichtete Bush, daß er die Regierungschefs der Bundesrepublik Deutschland, der Niederlande und Belgiens angeregt habe, zu überlegen, ob es im Zusammenhang mit der Abrüstungsfrage etwas gebe, dem man allgemein noch nicht genügend Beachtung geschenkt habe und das in Betracht ziehen sollte. Die USA würden Vorschläge für Alternativen zur sogenannten Null-Lösung von US-Präsident Reagan aufmerksam zuhören.

In Genf versicherte er anschließend, daß die USA bei den INF-Verhandlungen in Genf keinen „Alles-oder-Nichts“-Standpunkt vertreten, sondern zur „ernsthaften Prüfung jedes konstruktiven sowjetischen Vorschlags“ bereit seien. Vor der Internationalen Ab-

rüstungskommission, der 40 Länder angehören, betonte er, daß die Sowjets allerdings dabei die legitimen Sicherheitsbedürfnisse der USA berücksichtigen müßten.

Bush fragte, was falsch daran sei, eine ganze Kategorie von Raketen zu ächten. Das Argument, „daß die Sowjets dagegen sind“, genüge nicht. „Ich sage zur sowjetischen Führung: Kommen Sie mit einem eigenen Plan zur Ächtung dieser Mittelstreckenraketen.“

Bereits in seiner Berliner Rede hatte Bush die Bereitschaft zu Alternativen der Null-Lösung angedeutet. Auch andere, als „beste“ Lösungen müßten notfalls von der NATO akzeptiert werden. Dies bedeute dann allerdings, daß „das Bündnis in seiner Entscheidung heit versagt sein muß, wenn notwendig INF-Systeme zu stationieren“.

Gegenüber der „Neuen Ruhr Zeitung“ machte auch Bundeskanzler Helmut Kohl jetzt noch einmal deutlich, daß eine Null-Lösung zwar „am besten“ sei, aber: Die Bundesregierung sei vor allem „daran interessiert, daß die Unterhändler in Genf ein möglichst weitgehendes Ergebnis erzielen“.

Grüne attackieren SPD

Sondersitzung des Hessischen Landtags verlangt

gur, Wiesbaden

Im neu aufgeflammten Streit zwischen SPD und Grünen in Hessen bahnt sich eine Zuspitzung an. Wie die Landtagsgruppe der Grünen gestern in Wiesbaden bestätigte, verlangen die Grünen eine Sondersitzung des Hessischen Landtages. Dabei wollen sie den „Handlungsspielraum“ der geschäftsführenden Regierung Börner (SPD) auf die Tagesordnung setzen.

Gegenstand des Streites ist der vom geschäftsführenden Wirtschaftsminister Heribert Reitz (SPD) angeordnete „Sofortvollzug“ für ein Straßenausbauprojekt, die seit Jahren umstrittene Ortsumgehung für Eltville/Walluf. Die Grünen sehen durch diese Anordnung „die Basis für Zusammenarbeit zerstört“. Sie fühlen sich überdies nach den Worten ihres Sprechers Frank Schwalbe-Hoth durch SPD-Werbeanzeigen dupiert, in denen sämtliche zwischen ihnen und der SPD ausgehandelten Programmpunkte des Vorschlagsgesetzes zum Haushalt 1983 „zum allein-

nigen Verdienst der SPD“ erklärt werden.

Auch in der hessischen SPD soll es über den „Alleingang“ von Reitz Überraschung und Verstimmung geben. Bis hier, so erklärten Parteisprecher, sei über alle Einzelpunkte der Zusammenarbeit mit den Grünen in Börners Minderheitskabinett „kontrovers“ abgestimmt worden. Dabei sei Reitz, der zum „konservativen“ Flügel der Partei gerechnet wird, regelmäßig unterlegen gewesen. Der Unmut sei beim stellvertretenden Landesvorsitzenden, Kultusminister Hans Krollmann, am größten.

Mit besonderer Spannung wurde gestern nachmittag auf eine Stellungnahme der hessischen CDU gewartet, von der sich die Grünen besondere Aufgeschlossenheit für eine Sondersitzung des Landtages über den Spielraum der Börner-Regierung erhoffen. CDU-Sprecher Scherer bestätigte der WELT nach Auffassung der Partei müsse die hessische SPD in der Tat „endlich ihre Taktikerei aufgeben“.

Shamir lehnt Vermittlung Europas ab

Fortsetzung von Seite 1

seins am naheliegenderen Prozess sehr begrüßen. „Es müßte ohne Vorbedingung den Verhandlungstisch kommen.“

Auf die Frage, was Israel verhalten würde, falls PLO Arafat seine Bereitschaft zu Israel anzuerkennen und die Errichtung eines palästinensischen Staates an den Grenzen als Verhandlung zu wollen, antwortete Shamir: „Wir werden nicht zu PLO verhandeln. Wir wider uns einem palästinensischen Staat.“ Zur Begründung sagte Außenminister: „Es wäre nicht mit einer Organisation zu verhandeln, die die Verwirklichung auf ihr Banner geschrieben hat. Ein palästinensischer Staat wird sich unter der Herrschaft der Terrororganisation befinden. Die würde im Herzen des Israel liegen und seine Sicherheit bedrohen. Sie würde eine permanente Basis für von der Sowjetunion unterstützte Angriffe des jüdischen Staat bilden.“

Auf die Frage der Zusammenarbeit deutscher Terroristen mit PLO angesprochen, sagte Shamir: „Es besteht kein Zweifel, daß Deutschen von der PLO HILF Ausbildung bekommen. Ich be, daß der Einnarsch Isra Libanon auch den Inter Deutschlands und der freier gedient hat, indem ein inter nales Terrorzentrum in Beirut errichtet wurde.“ Libanon sei wieder ein Teil der freien Welt. Das Gespräch wies Shamir zelt im Westen geäußerte En nis darüber zurück, daß Ve gungsminister Sharon die S union zu Gesprächen eing habe, weil es zwischen Jeru und Moskau „über etwas zu gäbe“. Israel, so Shamir, „bet tet sich zur freien Welt zug und mit dieser verbunden. V hen in den Vereinigten St seien besten und nächsten Fr obwohl es von Zeit zu Zeit nungsverständnissen gibt.“

Wie Shamir mitteilte, hat teidigungsminister Sharon Einladung an Moskau nich dem Außenministerium in J lem abgestimmt. Dennoch Wunsch Israels, nach Eric normaler Beziehungen mit d wjetunion und anderen Lä der Welt nichts Neues. Wir minieren keine Weltansch gen. Wir haben gemeinsam sprächstagen mit der Sowj on, zum Beispiel die Extern rerar Millionen Juden in d Stat, „endlich ihre Taktikerei aufgeben“.

KUNST-ANTIQUITÄTEN-SAMMLUNGEN

HENRY'S
Antiker & moderner Schmuck
Auktion
Freitag, 11. Februar 83, ab 17 Uhr.
Vorbesichtigung
ab sofort Mo-Sa 9-18.30 Uhr
Ringe, Broschen, Colliers, Ohrhänge,
Armbänder in Platin, Gold u. Silber
mit Brill., Smaragden, Rubinen usw.
Röm. Goldschmuck a. 2. Jhd. n. Chr.
aus Ausgrabungen. Uhren u. v. m.
Kugelfangstraße 46 • 6707 Schifferstadt
Telefon 06235 5005-06 • Telex 464623

Maritime Antiquitäten:
Bilder u. Bücher, Modelle und Dokumente von anspruchsvollem Sammler gesucht.
Angebote unter Z 4204 an WELT-Verlag, Postfach 10 08 64, 4300 Essen.

Antiquitäten
Antik-Mobiliar
u. andere Antiquitäten, Gemälde aus
Eigene Restaurierungswerkstätten.
Bismarckstraße 8, D-52074 Zülpich
Tel. 02425 4422
Sa. u. So. 11-18 Uhr (keine Besuche)
(Hofes Restaurierungsbetrieb, Antik, Kunst)

Norddt. Eichenmöbel
Antike Originale
Viebahn, T. 0 47 91 / 5 75 07

2. Rokoko-Zimmer
10 Teile: Sofa, ovales Tisch, 2 Armstühle, 2 Stühle o. Lehn, Schreintisch, Nahtisch, Vitrine, Spiegel, a. gut erh., v. Priv. abzug.
Tel. 0 51 41 / 5 25 59

GALERIE ANTIKEN KUNST
Griechische griechische, römische, byzantinische Kunst von ca. 3500 vor Chr. bis 1200 nach Chr. • Antike und islamische Münzen von 500 vor Chr. bis 1200 nach Chr.
Herrn u. Dr. Siegfried Simon-Göbel
Neuer Wall 18; 2000 Hamburg 30
Telefon 040 74 46 48 und 47 63 72

Suche Gemälde
des 18. Jahrh., besonders Tier-, Personen- u. Landschaftsmotive.
Tel. 02 31 / 73 42 00 od. 57 16 54.

Französische Bodenfliesen
verkauft: Telefon 0 40 / 48 64 12

Streitvarianz Violone
seit 170 Jahren im Familienbesitz.
VB 150 000,- DM. Kein Notverkauf.
Zertifikate werden zugesichert.
Antr. unt. Y 3544 an WELT-Verlag,
Postfach 10 08 64, 4300 Essen

6 GRAFIKEN VON G. de Chirico
Im Anschluß an die de Chirico-Retrospektive in München ein exklusives Angebot für WELT-Leser:
Giorgio de Chirico hat vor allem in seinem Spätwerk, das jetzt erst richtig entdeckt wird, das Doppelwesen der Natur aus Göttlichem und Irdischem gestaltet. Auch die sechs Grafiken aus dem Nachlaß des Künstlers, die hier zum ersten Mal öffentlich vorgestellt werden, beschäftigen sich mit diesem Thema: Menschen und Tiere sind Lebewesen und Statuen zugleich.
Die Blätter haben ein Format von 50 x 70 cm, sind auf Blütten gedruckt, nummeriert, handsigniert und tragen zusätzlich im Papier die Stempel von de Chirico und der Druckwerkstatt. Eine Echtheits-Garantie wird jeder Lieferung beigelegt.
Im Herbst dieses Jahres werden diese Blätter im Gesamtkatalog italienischer Grafik „Opere Litografiche artisti italiani“ von Bolaffi Mondadori publiziert und zu einem Preis von 3 Millionen Lire (= ca. DM 5.400,-) je Blatt angeboten.
Die Vorzugspreise für WELT-Leser betragen: Beim Kauf eines Blattes DM 4.250,-, beim Kauf von zwei bis 5 Blättern je DM 4.150,-, beim Kauf aller sechs Blätter je DM 3.950,-. Diese Preise verstehen sich einschließlich Verpackung, Versicherung, Versand und 6,5% Mehrwertsteuer.
Auf Wunsch können die Blätter auch gerahmt geliefert werden in 15 mm breitem, mit echtem Silber belegten Leistenrahmen der Größe 88 x 68,5 cm freistehend mit 8 cm Passepartout. Zusatzpreis je Rahmen DM 270,- einschließlich 13% Mehrwertsteuer.
Bestellungen mit beigefügtem Verrechnungsscheck (ausgestellt auf den Axel Springer Verlag) werden in der Reihenfolge des Eingangs erledigt. Rückgabe ist ausgeschlossen. Interessenten wenden sich bitte an:
DIE WELT
UNABHÄNGIGE TAGESZEITUNG FÜR DEUTSCHLAND
Werbeleitung, Herrn Esch,
Postfach 30 58 30 • 2000 Hamburg 36

Einführung in de Optionshandel

(US-Aktien-Optionen)

Verlangen Sie unsere grundsätzliche Publikation über das Optionsgeschäft damit Sie selbst entscheiden können, diese Anlagemöglichkeit für Sie in Frage kommt.

Bitte bei unserem Repräsentanten Merrill Lynch AG anfordern

Merrill Lynch
Ein führendes Brokerhaus auf dem Finanz- und Kapitalmarkt U
Merrill Lynch AG
Postfach 3 • 2000 Hamburg 1 • Tel. 0 40 / 32 14 91
Karl-Amold-Platz 2
4000 Düsseldorf
Tel. 02 11 / 4 58 11
Uhlenstraße 30
4000 Frankfurt/Main
Tel. 06 11 / 7 15 31
Mendelssohnstraße 71
8000 München 2
Tel. 0 89 / 22 66 31
Koenigsplatz 7
7000 Stuttgart
Tel. 07 14 / 7 17 2

Achtung, Bauherren, Wohnungs- und Industriebauunternehmer!
Leistungsfähiger Fliesenlegermeisterbetrieb übernimmt innere BRD und im Ausland die Ausführung von Fliesen-, Platten-, Marmorarbeiten mit oder ohne Materiallieferungen jeglicher! Sonderanfertigungen, fachgerecht und zu vernünftigen Konditionen. Wir Sie sich an: Firma Baukeramik M. F. Recktenwald & Co. H Zweigstelle: 6645 Beckingen 4, Honzrather Str. 128. Tel. 0 68 35 / 1; auch Sa. bis 18.00 Uhr erreichbar.

Unlöhliche Probleme?
Für mich gibt es nur Erfolg und zwar 100%igen!
Privat-Detektiv verlangt Honorar nur bei Erfolg, sonst entstehen keine Kosten. Anfragen unter Y 3781 an WELT-Verlag, Postfach 10 08 64, 4300 Essen

Wahrsagerin Vireh
beantwortet Ihre Zukunftsfragen nach besten Wissen, ermittelt einen persönlichen Ge- oder fernmündlich auftrags neuen Fotos.
Maria Vireh, Soltau, Postfach 18 73. Tel. 0 32 62 /

Wir danken
Das deutsche Seenotrettungswerk wird ausschließlich freiwillige Zuwendungen finanziert. Zum Beispiel auch Ihre Spende.
Deutsche Gesellschaft zur Rettung Schiffbrüchiger
Werderstr. 2, 2800 Bremen 1 • Postscheck Hamburg (BLZ 200 100 20) 7046-200
Wir danken für die gespendete

هكذا على النظم

Angst vor Tokio?

Mk. - Es besteht die Gefahr, daß sich die Bundesrepublik Ende April 1984 in Japan als das Land der Dichter, Denker und Musiken präsentiert. Ganz gleich ob die deutsche Leistungsschau nun stattfindet oder nicht - das hochkarätige Rahmenprogramm von Aufführungen der Hamburger Staatsoper bis hin zum Stuttgarter Ballett wird abgespielt. Bleibt die deutsche Wirtschaft draußen vor, dann dürfte ein schlechtes Deutschland-Bild in dem fernöstlichen Insektarium entstehen. Dieses kann den biesigen Firmen nicht gleichgültig sein.

Es bedarf allerdings eines Kraftaktes, um die Leistungsschau zu retten und zu dem zu machen, was sie einmal werden sollte - eine repräsentative Demonstration der Leistungsstärke und des Entwicklungsstandes der deutschen Wirtschaft. Wenn die deutsche Industrie schon nach Japan geht, dann richtig - oder gar nicht. Diese Mentalität der Unternehmer hat einen verhängnisvollen Schneeball-Effekt ausgelöst. Als mancher große Name nicht meldete oder sich selbst Großkonzern mit Milliarden von weniger als 50 Quadratmetern begnügen wollten, zogen sich andere zurück. Damit gilt die absolute Untergrenze von 9000 Quadratmetern kaum noch als erreichbar. Fest gebucht sind für die Ausstellung erst 3500 Quadratmeter.

Wenn diese Entwicklung nicht umgekehrt wird, dann werden den Wirtschaftspolitikern, die um einen besseren Zugang zum japanischen Markt kämpfen, die Argumente aus der Hand geschlagen. Lächerlich können die Japaner an den gescheiterten Ausstellungen der deutschen Wirtschaft darauf verweisen, die Deutschen hätten wohl kein Interesse an ihrem Markt oder keine geeigneten Produkte. Der Eindruck allein schon ist fatal.

Autos mit mehr Fahrt

Von HARALD POSNY

Die deutsche Autoindustrie trägt zuversichtlich. Noch sind es erst wenige Indizes, die auf eine Erholung des Jahres 1983 hindeuten. Die hinteren schwachen Indizes sprechen aber die für die Automobilindustrie wichtigen Indizes der privaten wie der gewerblichen Käufer entscheidend an. Lassen - wenn auch zunächst - noch verhalten - positive Prognosen zu. Dabei gebirgt sich mancher Unternehmensmanager optimistischer als die Verantwortlichen des Verbandes der Automobilindustrie. Ist das nur der Versuch, die begründete Furcht, dass die negativen Indizes für 1983 mit einer Prognose so falsch liegen könnten, wie für 1982 im positiven Sinn?

Am Ende letzten Jahres hieß es, 1983 könne froh sein, wenn es 1982 nicht noch schlechter werde. In der ersten Hälfte 1983 ein gutes Jahr. Mit weltweit 5,1 Millionen Fahrzeugen mit deutschen Markenzeichen wurden trotz sehr unterschiedlicher Marktbedingungen mehr Fahrzeuge produziert als je zuvor. Der deutsche Anteil an der vor allem wegen der japanischen und amerikanischen Einbußen auf 36,3 (37,4) Millionen Pkw und Lkw gekauften Weltproduktion erhöhte sich von 13,3 auf 14,1 Prozent.

Und was für den Export der deutschen Hersteller noch wichtiger ist: Der Export erreichte mit 2,39 (2,15) Millionen Stück nicht nur den höchsten Stand in der Geschichte der deutschen Autoindustrie, sondern auch die höchste Produktion und den Export (elf Prozent) zulegte und seine Position als Nummer drei unter den Autoherstellern und als Nummer zwei unter den Weltexporteuren festigte.

Das eine was das andere ist für die deutsche Wirtschaft von besonderer Bedeutung. Die Inlandsfertigung einschließlich der Zulieferbetriebe bewährte sich auch in Flautezeiten als Konjunkturstütze. Im Export trug sie in besonderem Maße zur Gesundung der deutschen Leistungsbilanz bei. Dies macht die deutsche Autoindustrie auf der einen Seite selbstbewusst, auf der anderen Seite aber unsicher, diese auch künftig in sie gegangenen Erwartungen zu erfüllen. Das ist nicht zuletzt der Grund für die sehr vorsichtigen Prognosen. Die Nachfrage aus dem Inland hat sich gegen Jahresende weiter belebt, und dies offensichtlich nicht durch die Investitionszulage allein,

Autos mit mehr Fahrt

sondern schon ein wenig "selbsttätig".

Ahnliches gilt noch für den Export, der jedoch in dem Maße, in dem der Inlandsabsatz wächst, an Schwung verlieren wird. Dies hat vor allem auf dem für den deutschen Autoexport wichtigsten Absatzmarkt, Europa, Gemeinwohl, sondern auch die Gründe, der Export nach England, Frankreich und Italien, die Topmärkte mit erstaunlich großem Wachstum im letzten Jahr dürfte abflachen.

Er war es auch, der bei nominal um 17, preisbereinigt um zehn Prozent gestiegenem Umsatz im Gegensatz zur Situation im Inland nicht nur die gestiegenen Personal- und Materialkosten ausglich, sondern auch einen bedeutenden Beitrag zur Ertragslage der Autohersteller leistete. Die Umsatzrendite, von etwa unter auf etwas über ein Prozent nach Steuern verbessert, ist zwar nicht temberaubend, verleiht aber doch Mut zu den in diesem Jahr von neun auf zehn Milliarden DM steigenden Investitionen der Branche. Personell, auch vom technischen wie finanziellen Potential her ist die Autoindustrie gerüstet.

Bei der Beurteilung des Inlandsabsatzes ziehen sich die Experten auf die zur Zeit "günstigen Rahmenbedingungen" zurück. Er muß den möglichen Verlust im Export aufpassen, soll die Vorjahresproduktion gehalten werden. Ob irgendwelche Daten, z.B. der 6. März, Auswirkungen auf den Kraftfahrzeugabsatz haben werden, kann allenfalls für einen relativ eng begrenzten Bereich mittelständischer Unternehmen gelten. Großabnehmer müssen langfristig planen, und der Privatkäufer läßt sich kaum von "volkswirtschaftlichen Rahmenbedingungen" beeinflussen, sondern davon, ob sein Fahrzeug erneuerungsbedürftig und für ihn erschwinglich ist.

Insgesamt gesehen hat sich im Inland nach vier "mageren Jahren" ein Ersatzbedarf aufgestaut, der in den kommenden Monaten mehr und mehr ein Ventil sucht. Anders ist die Lage bei den Nutzfahrzeugen. Hier wurde die Vorjahresproduktion und Absatzergebnis seit sieben Jahren verzeichnet, die Einbuße bei den Schwer-Lkw. Auch im Inland wird es in verschiedenen Branchen noch einige Zeit dauern, bis die vorhandenen Kapazitäten im Fuhrpark soweit ausgefüllt sind, daß Ersatz- und Zusatzkäufe notwendig werden. Die Bauwirtschaft könnte hier den Anfang machen.

KÜSTENLÄNDER / Hamburg schlägt Moderatoren für Werftindustrie vor

Bonn will sich um den Abbau von Wettbewerbsverzerrungen bemühen

HANS-J. MAHNKE, Bonn

Analog zum Stahlbereich sollten nach Ansicht des Hamburger Bürgermeisters Klaus von Dohnanyi unabhängige Moderatoren Vorschläge für die Gesundung der Werftindustrie erarbeiten. Nach den Bundestagswahlen wollen sich die Regierungschefs der vier Küstenländer an einen Tisch setzen, um die Werft-Probleme zu beraten. Die Bundesregierung steht solchen Initiativen zwar reserviert gegenüber, würde sich ihnen jedoch nicht entziehen.

Vor Journalisten erklärte der Bürgermeister jetzt in Bonn, daß sich die vier Küstenländer im Werftbereich auf Dauer nicht Konkurrenz machen könnten. Wie beim Stahl müsse nach Lösungen gesucht werden, um die Wettbewerbsverzerrungen und Strukturprobleme zu beseitigen. Zuvor hatte die IG Metall schon eine "Schiffbau- und Schiffahrtskonferenz" und die Ausarbeitung eines nationalen Programms für diese Sektoren gefordert.

Der Staatssekretär im Bundeswirtschaftsministerium, Dieter von Würzen, erklärte jetzt, daß die Bundesregierung derzeit nicht beabsichtige, von sich aus solche Schritte zu unternehmen. Falls eine solche Konferenz auf Initiative von anderer Seite ins zustande kommt, wird die Bundesregierung eine ihr etwa angebotene Beteiligung selbstverständlich nicht ablehnen", betonte von Würzen.

Wie im Stahlbereich, so leidet auch die deutsche Werftindustrie nicht nur unter der weltweiten Nachfrageflaute, sondern auch unter erheblichen Wettbewerbsverzerrungen. Nach Ansicht europäischer und japanischer Experten ist im Werftbau erst für die Zeit nach 1987 mit einer gewissen Erholung zu rechnen, wobei diese Prognosen noch von relativ optimistischen Annahmen über die internationale Wirtschaftsentwicklung ausgehen.

Die Situation bei den Großwerften, die einen Anteil von 50 bis 60 Prozent an der Gesamtproduktion haben, ist deutlich schlechter als bei den kleineren und mittleren Werften, die sich bereits spezialisiert haben. Nur 25 Prozent der neugebauten Aufträge gingen auf die Konten der Großwerften.

Verfälscht wird der internationale Wettbewerb durch staatliche Subventionen und andere Formen des Handelsprotektionismus. Ins Gewicht fallen vor allem die Zinsbilligungen, die Baukostenzuschüsse, die trotz gegenteiliger internationaler Vereinbarungen in den letzten Jahren kaum geringer geworden sind, die Abdeckung von Preissteigerungen und Währungsrisiken und in einigen Ländern noch die nachträgliche Verlustabdeckung. In vielen Staaten geben die Reeder ihre Aufträge ausschließlich an heimische Werften.

Einen offiziellen Vergleich aller Subventionen gibt es zwar nicht.

Nach Schätzungen des zuständigen Verbandes und des Bundeswirtschaftsministeriums können die Subventionen für Exportaufträge Maximalwerte von mehr als 30 Prozent in Dänemark, 40 bis 50 Prozent in Frankreich und Großbritannien und 70 Prozent in Italien erreichen.

Im Vordergrund der schiffsbaupolitischen Aktivitäten der Bundesregierung sollen daher weitere Bemühungen um einen Abbau der internationalen Wettbewerbsverzerrungen stehen. Da diese bisher wenig erfolgreich waren, werden den Werften, abgesehen vom Luftfahrzeugbereich, die höchsten Hilfen innerhalb der Investitionsgüterindustrie zur Verfügung gestellt. Durch zusätzliche Subventionen sei die Nachfrageschwäche bei den Großwerften nicht auszugleichen. Kostenbedingte Preisvorteile, die Länder wie Japan, China und Korea haben, durch Subventionen auszugleichen, gilt in Bonn als ökonomisch nicht sinnvoll. Als erfolgversprechend gilt daher nur eine weitere Strukturumgestaltung. Aber zum Beispiel stößt die Konzentration auf höherwertige Schiffe an Grenzen, da auch andere Länder diesen Weg gehen. Das Ausweichen auf schiffbauferne Bereiche erfordert nicht nur hohe Investitionen, bei rückläufiger Konjunktur ist das Eindringen für Newcomer in etablierte Märkte auch schwierig. Eine weitere Reduzierung der Kapazitäten und der Arbeitsplätze dürfte letztlich kaum vermeidbar sein.

Seite 11: Deutscher Schiffbau

SPARKASSEN

Geiger rechnet mit besserer Konjunktur im Jahresverlauf

CLAUS DERTINGER, Bonn

Sparkassenverbandspräsident Helmut Geiger warnt dringend vor einer Devisenbewirtschaftung für den Fall, daß bei einer Währungsdevaluierung der Union eine Kapitalflucht aus der Bundesrepublik einsetzen sollte. Das Ziehen an dieser Notbremse würde die wirtschaftliche Entwicklung der stark außenhandelsabhängigen Bundesrepublik außerordentlich schwer belasten und die Chancen zum Abbau der Arbeitslosigkeit verspielen.

Vor dem Hintergrund des starken Einbruchs der privaten Ersparnis bei den Sparkassen, die 1982 um fast ein Viertel sank, forderte Geiger Politiker und Wirtschaftler auf, endlich mit dem Gedre über ein "Totsparen" oder die Einführung einer Quellensteuer auf sämtliche Zinsinkünfte aufzulegen. Wer behauptete, die Bürger hätten zu viel auf die hohe Kante und schädigten damit die Konjunktur, argumentierte höchst oberflächlich und gefährlich.

Den Rückgang des Sparaufkommens von Privatpersonen in allen von den Sparkassen gebotenen Anlageformen (einschließlich Termingeldern und fremde Wertpapiere um 7½ Milliarden oder 22,6 Prozent auf 25,5 Milliarden Mark im letzten Jahr) begründet der Verbandspräsident nicht nur mit dem Abschieben einer Steigerung der Reallohn kommen, sondern auch damit, daß mit dem Zinsrückgang die Anlagen in kurzfristigen hochverzinslichen Sparformen und somit auch die Erträge daraus spürbar gesunken sind. Geiger schätzt, daß die gesamten Zinsgutschriften einschließlich der aus Wertpapierde-

pots, die 1982 rund 27 Milliarden ausmachten, in diesem Jahr auf 25 Milliarden Mark oder weniger sinken. Nach Schätzung des Sparkassenverbandes wird die gesamte private Ersparnis in der Bundesrepublik von wieder rund 127 Milliarden Mark in diesem Jahr gerade für den Finanzierungsbedarf der öffentlichen Haushalte, des Wohnungsbaus und der Wirtschaft ausreichen.

Das Kreditgeschäft der Sparkassen ließ 1982 deutliche konjunkturelle Bremsen erkennen. Es wuchs nur um 30 Milliarden (gut 5 Prozent). Rund 16 Milliarden legten die Sparkassen in Wertpapieren an. Geiger warnt die Sparkassen, in einer Niedrigzinsphase neue größere Risiken der Fristentransformation einzugehen.

Die Geschäftszahlen der Sparkassen bestärken Geiger in der Annahme, daß sich die Binnenkonjunktur im Jahresverlauf allmählich festigt.

Geiger, der die vorsichtige Lokierungspolitik der Bundesbank unterstützt, rechnet mit einem weiteren Rückgang der Inflationsrate und der Zinsen sowie - immer stabile politische Verhältnisse nach dem 6. März vorausgesetzt - mit einem Aufwärtstrend der D-Mark und einer Abwärtsbewegung des Dollars, wodurch der Rückgang der Inflationsrate und der Zinsen unterstützt wird. Notwendig sei aber auch eine Rückführung der staatlichen Neuverschuldung.

Geschäftlich war 1982 für die Sparkassen ein sehr gutes Jahr. Ihre ausgewiesenen Gewinne stiegen von 0,33 auf 0,39 Prozent der Durchschnittsbilanzsumme.

AUF EIN WORT



Dr. Dieter Spethmann, Vorstandsvorsitzender der Thyssen AG, Duisburg. FOTO: WOLFF P. FRANGE

„Mit kleinsten Mitteln läßt sich in der deutschen Stahlindustrie nun einmal keine Überlebensfähigkeit sichern. Das geht am besten über großräumige Operationen, die so viel Rationalisierungspotential freisetzen, daß der subventionierten Auslandskonkurrenz einigermaßen widerstanden werden kann.“

FRANKREICH

Weiterer Exportrückgang

JOACHIM SCHAUFUSS, Paris

Die internationale Wettbewerbsfähigkeit der französischen Wirtschaft hat sich trotz der Franco-Abwertung von Mitte 1982 weiter verschlechtert. Daran vermochte auch der anschließende vierschlüssige Preis- und Lohnstopp nichts zu ändern. Zu diesem Ergebnis kommt eine Untersuchung des Nationalinstituts für Statistik (INSEE).

Während die französischen Importe auch im zweiten Halbjahr 1982 nominal wie real weiter zunahmen, blieben die Exportaufträge nach INSEE-Angaben dem Volumen nach hinter denen des ersten Halbjahres zurück. Besonders starke Einbrüche wurden in den Exportbereichen Verkehrsmittel, Elektro und Elektronik sowie Metallverarbeitung verzeichnet.

Für die erste Hälfte dieses Jahres erwartet das INSEE für praktisch sämtliche französischen Industriezweige einen weiteren, wenn auch weniger starken Exportrückgang, obwohl sich der internationale Konkurrenzdruck insgesamt gesehen etwas abschwächen dürfte.

Dies gilt insbesondere für Konsumgüter. Trotzdem gehen auch hier - wegen der schlechten Weltkonjunktur - die Auslandsaufträge vor allem für Textilien und Bekleidung zurück. Die französische Automobilindustrie hält nach INSEE-Angaben die Auslandskonkurrenz gegenwärtig für normal.

Einem verstärkten Konkurrenzdruck fühlen sich die französischen Hersteller von Zwischenprodukten (Metallverarbeitung, Baumaterial, Holz, Papier und Pappe) ausgesetzt.

BÖRSENWOCHE

Autoaktien favorisiert

CLAUS DERTINGER, Frankfurt

Die deutsche Aktienbörse hat sich in dieser Woche weiter erholt. Der Aktienindex der WELT stieg von 1084 auf 1118 Punkte, also um knapp zwei Prozentpunkte. Mit der von den Deutschen Wertpapierverbänden angekündigten Verbesserung der bürgerlichen liberalen Wahlchancen waren manche Börsianer wieder bereit, einige günstigere Wirtschaftsnachrichten zu honorieren und überhaupt mehr das Positive als das Negative zu sehen.

Die Zunahme der Auftragseingänge im Dezember, obwohl wegen Inanspruchnahme der Investitionszulage sicherlich überzeichnet, wurde recht optimistisch als Beginn einer konjunkturellen Aufhellung interpretiert. Desgleichen äußerten von Verbandssprechern aus der Chemie und der Autoindustrie, die zuversichtlicher klingen als bisher, wobei allerdings mancher Börsianer argwöhnte, das Herausstellen positiver Trends sei vielleicht Wahlkampfmotiviert.

Zu den Favoriten, die auch von Ausländern gekauft wurden, gehörten die Autoaktien, die unter Führung von VW bis zu sechs Prozent des Kurswertes gewannen. Die als schwerfällig geltenden Farben nachfolger legten immerhin bis zu gut 3½ Prozent zu. Wie sehr Ertragsqualität geschätzt wird, zeigt der sechsprozentige Anstieg von Siemens um gut 15 auf 266 Mark. Hoffnungen auf eine Besserung der privaten Reallohnkosten, die mit dem Rückgang der Inflationsrate unter die Vierprozentmarke aufsteigen, weckten auch Interesse für die Warenhaushaltsaktien, unter den Karstadt rund fünf Prozent zuleigten.

WIRTSCHAFTS JOURNAL

Florierende Börse für Existenzgründungen

Bonn (VWD) - Trotz Wirtschaftsaufschwungs findet die Existenzgründungsbörse des Deutschen Industrie- und Handelstages (DIHT) ein reges Interesse. So wurden 1982 insgesamt 588 Angebote und 666 Nachfragen veröffentlicht. Die DIHT-Börse über seine Industrie- und Handelskammern zugeleitet worden waren. Gegenüber dem Vorjahr bedeutet dies eine Steigerung von über 38 Prozent. An der Existenzgründungsbörse kann sich jeder Unternehmer, der einen Nachfolger oder aktiven Teilhaber sucht, sowie jeder Nachwuchsunternehmer, der sich selbstständig machen will, beteiligen. Wie der Bonner Spitzenverband weiter mitteilte, kamen im vergangenen Jahr knapp 45 Prozent der veröffentlichten Angebote aus dem Handel, etwa 40 Prozent aus dem produzierenden Gewerbe und rund 15 Prozent aus dem sonstigen Dienstleistungsgewerbe.

Japan hilft Mexiko

Tokio (dpa/VWD) - Japanische Privatbanken werden sich mit 840 Millionen Dollar (rund zwei Milliarden Mark) an einem internationalen Überbrückungskredit für Mexiko beteiligen. Mit dieser Zusage hat der mexikanische Finanzminister Jesus Silva Herzog am Freitag seinen fünftägigen Besuch in Tokio beendet. Außerdem erreichte er einen zweijährigen Aufschub für die Rückzahlung der bereits gewährten Kredite über insgesamt rund zehn Milliarden Dollar.

Dividende erhöht

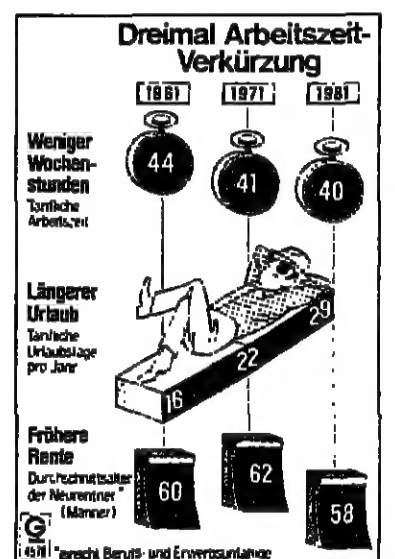
Frankfurt (adn) - Eine auf 10 (9) D-Mark erhöhte Dividende je 50-D-Mark-Aktie schlägt die Bayerische Vereinsbank, München, der Hauptversammlung am 29. April vor. Diese Erhöhung hatte sich schon nach den ersten zehn Monaten 1982 abgezeichnet, in denen das Teilbetriebsergebnis gegenüber zehn Zwölfteilen des Vorjahres um knapp 38 Prozent gestiegen war.

US-Autoproduktion nahm zu

Detroit (AFP) - Die amerikanische Kraftfahrzeugproduktion nahm im Januar 1983 im Vergleich zum entsprechenden Vorjahresmonat um 40 Prozent zu. Dies gab der Verband der amerikanischen Automobilproduzenten in Detroit bekannt. Insgesamt wurden 556 838 Personenwagen, Lastwagen und Busse gegenüber 398 242 im Januar 1982 hergestellt. Im Januar vergangenen Jahres war die geringste Produktion seit 1947 registriert worden.

RGW-Gipfel wird vorbereitet

Moskau (dpa/VWD) - In der nächsten Woche kommen in Moskau ZK-Sekretäre der zehn Länder des Rats für gegenseitige Wirtschaftshilfe (RGW) zu einem Vorbereitungstreffen für die seit langem geplante Wirtschaftskonferenz der östlichen Parteichefs zusammen. Die Gipfelkonferenz, ebenfalls in Moskau, ist jedoch nach Angaben aus osteuro-



Die Arbeitswoche hat heute in der Bundesrepublik vier Stunden weniger als vor 20 Jahren. Der Jahresurlaub hat sich fast verdoppelt und der Arbeitnehmer kann früher in Rente gehen. QUELLE: GLOBUS

päischen Kreisen nicht vor Mai zu erwarten. Die Moskauer Parteizentrale, "Pravda", teilte am Freitag mit, daß sich das sowjetische Politbüro auf seiner letzten Sitzung mit der Vorbereitung des RGW-Gipfels befaßt habe.

Höheres Defizit

Washington (AP) - Das amerikanische Außenhandelsdefizit ist im letzten Quartal 1982 weiter gewachsen. Wie das US-Handelsministerium am Donnerstag mitteilte, stieg es für das ganze Jahr auf die Rekordhöhe von 36,1 Milliarden Dollar. Handelsminister Malcolm Baldrige kündigte an, das Defizit werde im neuen Jahr wegen wachsender Importe noch weiter steigen. Das liege an der Stärke des Dollars und daran, daß sich die Wirtschaft der Partnerländer nicht schnell genug erhole, um in größerem Umfang Waren aus den USA zu importieren. Das Defizit im letzten Quartal des vorigen Jahres betrug 11,9 Milliarden Dollar.

IBM bei „Computerland“

Frankfurt (adn) - Ab sofort wird der Kleinrechner der Branchenseite IBM (IBM Personal Computer) in der Bundesrepublik von der Computerhandelskette „Computerland“ vertrieben. Die amerikanische Kette mit gut 400 Filialen in 24 Ländern ist in der Bundesrepublik in Bonn, Frankfurt und Köln präsent.

Wochenausweis

	31.1.83	23.1.83	31.1.82
Netto-Währungsreserve (Mrd. DM)	70,7	72,3	69,1
Kredite an Banken	89,5	88,6	71,8
Wertpapiere	6,1	5,7	5,4
Bargeldumlauf	95,0	93,8	96,7
Einl. v. Banken	51,8	48,5	51,9
Einl. v. öffentl. Haushalten	1,2	5,2	1,2

GRAUER KAPITALMARKT

Milliarden-Verlust durch Warendermingeschäfte

INGE ADHAM, Frankfurt

Über eine Milliarde Mark haben deutsche Anleger nach Hochrechnungen der Wirtschaftsauskunftei Schimmelpfeng, Frankfurt, in den letzten zehn Jahren allein bei Warendermingeschäften verloren. Auch gewagte Investitionen in exotische Immobilien oder Firmen gehen „weg wie warme Semmeln“, sagte Schimmelpfeng-Geschäftsführer Wolfgang Spannagel bei einer Veranstaltung des Instituts für Kapitalmarktforschung in Frankfurt.

Der alternative Kapitalmarkt hat nach Angaben Spannagels auch im vergangenen Jahr erhebliche Beträge auf sich gezogen. Auf 4,5 Milliarden Mark - wie auch schon im Vorjahr - bezifferte Spannagel das Zeichnungskapital, was das Gesamtinvestitionsvolumen nach seinen Berechnungen auf 19,6 Milliarden steigen ließ.

Als Ursache für den Drang in die

Grauzone des Kapitalmarktes nannte Spannagel vor allem die im „Schnitt des letzten Jahrzehnts unbefriedigenden Renditen“ bei der klassischen Investition in vom Gesetz kontrollierten Anlageformen, „die bei entsprechender Steuervergünstigung auch noch zur Hälfte dem Fiskus gehörten“. Die Angst vor dem „Armsparen“ habe viele vermögende Privatkunden der Banken auf den „freien“ Kapitalmarkt getrieben, wo hohe Renditen versprochen wurden. Inzwischen habe jedoch ein Marktberichtigungsprozess eingesetzt, betonte Spannagel; die Qualität der Angebote sei besser geworden.

In diesem Zusammenhang erinnerte er, daß 1982 Bauherrenmodelle mit einem Zeichnungsvolumen von 2,5 (i. V. 1,5) Milliarden Mark und 13 Milliarden Mark Investitionsvolumen der „Marktreifer“ waren. Damit sei der Bau-sektor erheblich gestützt worden.

WHISKY / Mindest-Alkoholgehalt ist gesetzlich nicht festgelegt

Billig-Exporte bedrohen den Scotch

WILHELM FURLER, London

Scotch ist nicht gleich Scotch. Dieser Ansicht sind jedenfalls die führenden Produzenten des flüssigen Goldes aus Schottland, das von einer großen Anhängerschaft rund um die Welt als Nonplusultra unter den alkoholischen Drinks geschätzt wird. Doch dieser Reputation droht Gefahr durch minderwertigen Scotch, behauptet der schottische Whisky-Verband.

Kummer bereitet der Scotch Whisky Association vor allem, daß die Verkäufe von sehr billigem schottischen Whisky im Ausland, und gerade auch in Deutschland, in letzter Zeit rapide zunehmen. Dieser Billig-Scotch sei häufig nicht nur von minderer Qualität, sondern enthalte zudem erheblich weniger Alkohol, als dies traditionell üblich sei.

Nun ist zwar britisches Gesetz zufolge genau festgelegt, aus welchen Zutaten jenes Produkt, das allein „Scotch Whisky“ genannt werden darf, destilliert werden

muß. Aber eines der wesentlichen Kriterien für die Whisky-Qualität, der Mindestalkoholgehalt, wird in dem Gesetz nicht erwähnt. Von dieser Lücke profitieren die Abfüller und Händler von billigem Scotch. Der „Blended Scotch“, also das Gemisch verschiedener Sorten von Malt- und Grain-Whisky, dessen Ausgewogenheit zu dem weltweiten Erfolg von Scotch geführt hat, ist im Fall der meisten Billig-Marken eher ein „Blended Grain“, nämlich ein Gemisch vorwiegend aus Grain-Whisky-Sorten mit deutlich niedrigerem Alkoholgehalt.

Jedenfalls behaupten die Hersteller führender Marken, daß die meisten im Ausland so erfolgreich verkauften billigen Scotchs einen erheblich höheren Anteil an billigem Grain-Whisky und entsprechend einen weit kleineren Anteil an teureren Malt-Whisky enthalten, als dies die Norm sei. Malt-Whisky wird aus mit Hefe versetzter, geregerter Maische aus Gerstenmalz destilliert, wobei ein auf-

wendiges doppeltes Destillierverfahren in Kupferkesseln zur Anwendung kommt, während Grain aus umgemälter Gerste und Mais im Patent-Destillierverfahren hergestellt wird.

Bei etlichen der im Ausland immer stärker ins Geschäft kommenden billigen Whisky-Marken hat man einen Alkoholgehalt von nur wenig mehr als 30 Prozent gemessen. Dagegen sollte der EG-Kommission zufolge Scotch mindestens 40 Prozent Alkohol enthalten. Die Scotch Whisky Association versucht nun, den Mindestalkoholgehalt für „Scotch Whisky“ gesetzlich auf 40 Prozent festlegen zu lassen.

Denn der schottische Whisky-Industrie geht es nicht sehr gut. Der Absatz fällt (von 265 Millionen Litern reinen Alkohols in den ersten elf Monaten 1981 auf 260 Millionen Liter in der gleichen Zeit 1982), und die Produktion mußte erheblich gedrosselt werden. Da will man sich den Auslandsmarkt nicht durch Billig-Whisky verderben lassen.



van Laack

Klassik mit Pfiff

für Anspruchsvolle

Exclusive Hemden, Krawatten + Blusen, Rocke, Hosen, Kleider
New York, Paris, Tokyo, London, in 350 Städten Deutschlands

Gute Entwicklung im Export

Kursanstieg auf breiter Basis

Im Vordergrund wieder Auto-, Chemie- und Siemensaktien

DW. Am Wochenende hat die Kaufkraft bei den Aktien weiter zugenommen. Obwohl es, wie am Wochenschluß üblich, zu Glattsstellungen kam, setzten die Kurse wieder Standardwerte ihren Anstieg fort. An den Käufen waren sowohl inländische institutionelle Gruppen als auch Ausländer beteiligt, die in-

Hamburger Sen-
Kampf gegen das
Wochenende
Die Die Ölpreissenkung in erster Linie der chemischen Industrie zugunsten der Automobilindustrie. Die Meinungskäufe am ausgeprägtesten. Aus dem gleichen Grunde haben auch bei den Autokäufen die BMW-Aktien mit einem Tagesgewinn von 3 DM ebenso im Vordergrund wie Mercedes. Der Käufelust am Anstieg gebremst. Beschlich der neuzeitliche Gewinn bei Siemens von 5 DM. Innerhalb weniger Tage lag der Aktienmarkt um 20 DM, also um 10 Prozent seines Wertes, gestiegen. Die angekündigte Dividendenerhebung hat den Käufer weiter begeistert. Die Aktienmarkt kann noch bewegt, denn sie bildete keine Überreaktion mehr. Unter Druck lagen HEW-Aktien (minus 2,50 DM), die aber am Montag wieder zurückgeführt, daß der neue

Düsseldorfer
Forsen mit einem
Wochenende
Die Die Ölpreissenkung in erster Linie der chemischen Industrie zugunsten der Automobilindustrie. Die Meinungskäufe am ausgeprägtesten. Aus dem gleichen Grunde haben auch bei den Autokäufen die BMW-Aktien mit einem Tagesgewinn von 3 DM ebenso im Vordergrund wie Mercedes. Der Käufelust am Anstieg gebremst. Beschlich der neuzeitliche Gewinn bei Siemens von 5 DM. Innerhalb weniger Tage lag der Aktienmarkt um 20 DM, also um 10 Prozent seines Wertes, gestiegen. Die angekündigte Dividendenerhebung hat den Käufer weiter begeistert. Die Aktienmarkt kann noch bewegt, denn sie bildete keine Überreaktion mehr. Unter Druck lagen HEW-Aktien (minus 2,50 DM), die aber am Montag wieder zurückgeführt, daß der neue

Frankfurt: MA
Wochenende
Die Die Ölpreissenkung in erster Linie der chemischen Industrie zugunsten der Automobilindustrie. Die Meinungskäufe am ausgeprägtesten. Aus dem gleichen Grunde haben auch bei den Autokäufen die BMW-Aktien mit einem Tagesgewinn von 3 DM ebenso im Vordergrund wie Mercedes. Der Käufelust am Anstieg gebremst. Beschlich der neuzeitliche Gewinn bei Siemens von 5 DM. Innerhalb weniger Tage lag der Aktienmarkt um 20 DM, also um 10 Prozent seines Wertes, gestiegen. Die angekündigte Dividendenerhebung hat den Käufer weiter begeistert. Die Aktienmarkt kann noch bewegt, denn sie bildete keine Überreaktion mehr. Unter Druck lagen HEW-Aktien (minus 2,50 DM), die aber am Montag wieder zurückgeführt, daß der neue

Optimismus an Zeichen für eine Wiederbelebung der Konjunktur sowie auf die für die gegenwärtige Bundesregierung günstigen Wahlprognosen stützen. Eindeutig wurden solche Unternehmen und Branchen bevorzugt, bei denen sich bereits jetzt ein Wiederaufschwung aufzuzeichnen scheint.

Ramburg Gut am Markt lagen 300 Tonne mit 73,00 DM plus 1,30 DM, Hagap zogen auf 42 DM plus 2 DM an, Orensteln Koppel wurden mit 180 DM plus 1,50 DM, Hagen 100 Tonne mit 100 DM gehandelt. Holsten Brauerei verserten sich um 3 DM auf 249 DM.

Münche: Agrob Zu verbessert sich um 2 DM auf 215 DM, Brau- & Holz Nürnberg fielen um 5 DM auf 178 DM, Flachglas verminderten sich um 3 DM auf 255 DM, und Grünzeug gaben ebenfalls um 1 DM auf 175 DM.

Berlin: Kempinski erhöhten sich um 5 DM, Siemens um 3,50 DM, ADCA und Herlitz Vorräte um je 2 DM auf 200 DM, Deutsche Lebensversicherung Namen wurden um 10 DM niedriger taxiert, Berthold ermäßigten sich um 5 DM, Herlitz 100 Tonne auf 175 DM und Berliner Kindl um 2,90 DM.

Nachbörse: zuversichtlich

[illegible]

9	3582	23.0-8.9	29.5	5268	1770	25.5	26
10	3583	23.0-8.9	29.5	5269	1771	25.5	26
11	11801	17.1-7.5-8.2-5	116.7	5270	1772	121.5-8.1-8.2-5	26
12	971	240.5	247.5	50	247-40-0-5.1	11	26
13	2995	23.0-8.9	29.5	500	500	500	26
14	2996	23.0-8.9	29.5	501	501	501	26
15	4723	24.2-7.1-8.2-5	234.4	10305	74.5-2.5	74.5-2.5	26
16	4724	24.2-7.1-8.2-5	234.4	9715	74.5-2.5	74.5-2.5	26
17	8317	24.2-7.1-8.2-5	231.5	340	242	242	26
18	8318	24.2-7.1-8.2-5	231.5	340	242	242	26
19	1056	24.2-7.1-8.2-5	231.5	340	242	242	26
20	1057	24.2-7.1-8.2-5	231.5	340	242	242	26
21	1058	24.2-7.1-8.2-5	231.5	340	242	242	26
22	1059	24.2-7.1-8.2-5	231.5	340	242	242	26
23	1060	24.2-7.1-8.2-5	231.5	340	242	242	26
24	1061	24.2-7.1-8.2-5	231.5	340	242	242	26
25	1062	24.2-7.1-8.2-5	231.5	340	242	242	26
26	1063	24.2-7.1-8.2-5	231.5	340	242	242	26
27	1064	24.2-7.1-8.2-5	231.5	340	242	242	26
28	1065	24.2-7.1-8.2-5	231.5	340	242	242	26
29	1066	24.2-7.1-8.2-5	231.5	340	242	242	26
30	1067	24.2-7.1-8.2-5	231.5	340	242	242	26
31	1068	24.2-7.1-8.2-5	231.5	340	242	242	26
32	1069	24.2-7.1-8.2-5	231.5	340	242	242	26
33	1070	24.2-7.1-8.2-5	231.5	340	242	242	26
34	1071	24.2-7.1-8.2-5	231.5	340	242	242	26
35	1072	24.2-7.1-8.2-5	231.5	340	242	242	26
36	1073	24.2-7.1-8.2-5	231.5	340	242	242	26
37	1074	24.2-7.1-8.2-5	231.5	340	242	242	26
38	1075	24.2-7.1-8.2-5	231.5	340	242	242	26
39	1076	24.2-7.1-8.2-5	231.5	340	242	242	26
40	1077	24.2-7.1-8.2-5	231.5	340	242	242	26
41	1078	24.2-7.1-8.2-5	231.5	340	242	242	26
42	1079	24.2-7.1-8.2-5	231.5	340	242	242	26
43	1080	24.2-7.1-8.2-5	231.5	340	242	242	26
44	1081	24.2-7.1-8.2-5	231.5	340	242	242	26
45	1082	24.2-7.1-8.2-5	231.5	340	242	242	26
46	1083	24.2-7.1-8.2-5	231.5	340	242	242	26
47	1084	24.2-7.1-8.2-5	231.5	340	242	242	26
48	1085	24.2-7.1-8.2-5	231.5	340	242	242	26
49	1086	24.2-7.1-8.2-5	231.5	340	242	242	26
50	1087	24.2-7.1-8.2-5	231.5	340	242	242	26
51	1088	24.2-7.1-8.2-5	231.5	340	242	242	26
52	1089	24.2-7.1-8.2-5	231.5	340	242	242	26
53	1090	24.2-7.1-8.2-5	231.5	340	242	242	26
54	1091	24.2-7.1-8.2-5	231.5	340	242	242	26
55	1092	24.2-7.1-8.2-5	231.5	340	242	242	26
56	1093	24.2-7.1-8.2-5	231.5	340	242	242	26
57	1094	24.2-7.1-8.2-5	231.5	340	242	242	26
58	1095	24.2-7.1-8.2-5	231.5	340	24		

[illegible]

2714	2715	2716	2717	2718	2719	2720	2721	2722	2723	2724	2725	2726	2727	2728	2729	2730	2731	2732	2733	2734	2735	2736	2737	2738	2739	2740	2741	2742	2743	2744	2745	2746	2747	2748	2749	2750	2751	2752	2753	2754	2755	2756	2757	2758	2759	2760	2761	2762	2763	2764	2765	2766	2767	2768	2769	2770	2771	2772	2773	2774	2775	2776	2777	2778	2779	2780	2781	2782	2783	2784	2785	2786	2787	2788	2789	2790	2791	2792	2793	2794	2795	2796	2797	2798	2799	2800	2801	2802	2803	2804	2805	2806	2807	2808	2809	2810	2811	2812	2813	2814	2815	2816	2817	2818	2819	2820	2821	2822	2823	2824	2825	2826	2827	2828	2829	2830	2831	2832	2833	2834	2835	2836	2837	2838	2839	2840	2841	2842	2843	2844	2845	2846	2847	2848	2849	2850	2851	2852	2853	2854	2855	2856	2857	2858	2859	2860	2861	2862	2863	2864	2865	2866	2867	2868	2869	2870	2871	2872	2873	2874	2875	2876	2877	2878	2879	2880	2881	2882	2883	2884	2885	2886	2887	2888	2889	2890	2891	2892	2893	2894	2895	2896	2897	2898	2899	2900	2901	2902	2903	2904	2905	2906	2907	2908	2909	2910	2911	2912	2913	2914	2915	2916	2917	2918	2919	2920	2921	2922	2923	2924	2925	2926	2927	2928	2929	2930	2931	2932	2933	2934	2935	2936	2937	2938	2939	2940	2941	2942	2943	2944	2945	2946	2947	2948	2949	2950	2951	2952	2953	2954	2955	2956	2957	2958	2959	2960	2961	2962	2963	2964	2965	2966	2967	2968	2969	2970	2971	2972	2973	2974	2975	2976	2977	2978	2979	2980	2981	2982	2983	2984	2985	2986	2987	2988	2989	2990	2991	2992	2993	2994	2995	2996	2997	2998	2999	3000
------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------

Fortlaufende Notierungen und Umsätze

Inlandszertifikate
Ausg. RSchw.

[illegible]

DM-Anleihen

[illegible]

9.25 dgl. 80	4.2	5.2
9.50 dgl. 82	102.257	102.5
9.75 dgl. 84	104.0	108
10.00 dgl. 86	106.0	112

[illegible]

4.75 Int. Com. Bk.75	4.2	5.2
8.125 Irland 80	98.75	99.00
10.125 del. 80	99.75	99.75
	101.75	101.75

[illegible]

9.75 Nuclebras 80	4.2	3.2
6.50 Occidental 68	817	807
4.50 Fluorocarb. 68	99.75	99.
	99.75	99.

9	3.50 dpt. 76	101.5	1.50 Schweden 77	97.4
9	3.75 dpt. 76	102	1.50 Schweden 77	97.4
9	4.00 dpt. 76	102.5	1.50 Schweden 77	97.4
9	4.25 dpt. 76	103	1.50 Schweden 77	97.4
9	4.50 dpt. 76	103.5	1.50 Schweden 77	97.4
9	4.75 dpt. 76	104	1.50 Schweden 77	97.4
9	4.99, Denonze, 59	99.60	97.5 dpt. 82 I	104.9
9	5.00 dpt. 76	104	97.5 dpt. 82 I	104.9
9	5.25 dpt. 76	105	97.5 dpt. 82 I	104.9
9	5.50 dpt. 76	105.5	97.5 dpt. 82 I	104.9
9	5.75 dpt. 76	106	97.5 dpt. 82 I	104.9
9	6.00 dpt. 76	106.5	97.5 dpt. 82 I	104.9
9	6.25 dpt. 80	106.75	97.5 dpt. 82 I	104.9
9	6.50 dpt. 80	107	97.5 dpt. 82 I	104.9
9	6.75 dpt. 80	107.25	97.5 dpt. 82 I	104.9
9	7.00 dpt. 80	107.5	97.5 dpt. 82 I	104.9
9	7.25 dpt. 80	107.75	97.5 dpt. 82 I	104.9
9	7.50 dpt. 80	108	97.5 dpt. 82 I	104.9
9	7.75 dpt. 80	108.25	97.5 dpt. 82 I	104.9
9	8.00 dpt. 80	108.5	97.5 dpt. 82 I	104.9
9	8.25 dpt. 80	108.75	97.5 dpt. 82 I	104.9
9	8.50 dpt. 80	109	97.5 dpt. 82 I	104.9
9	8.75 dpt. 80	109.25	97.5 dpt. 82 I	104.9
9	9.00 dpt. 80	109.5	97.5 dpt. 82 I	104.9
9	9.25 dpt. 80	109.75	97.5 dpt. 82 I	104.9
9	9.50 dpt. 80	110	97.5 dpt. 82 I	104.9
9	9.75 dpt. 80	110.25	97.5 dpt. 82 I	104.9
9	10.00 dpt. 80	110.5	97.5 dpt. 82 I	104.9
9	10.25 dpt. 80	110.75	97.5 dpt. 82 I	104.9
9	10.50 dpt. 80	111	97.5 dpt. 82 I	104.9
9	10.75 dpt. 80	111.25	97.5 dpt. 82 I	104.9
9	11.00 dpt. 80	111.5	97.5 dpt. 82 I	104.9
9	11.25 dpt. 80	111.75	97.5 dpt. 82 I	104.9
9	11.50 dpt. 80	112	97.5 dpt. 82 I	104.9
9	11.75 dpt. 80	112.25	97.5 dpt. 82 I	104.9
9	12.00 dpt. 80	112.5	97.5 dpt. 82 I	104.9
9	12.25 dpt. 80	112.75	97.5 dpt. 82 I	104.9
9	12.50 dpt. 80	113	97.5 dpt. 82 I	104.9
9	12.75 dpt. 80	113.25	97.5 dpt. 82 I	104.9
9	13.00 dpt. 80	113.5	97.5 dpt. 82 I	104.9
9	13.25 dpt. 80	113.75	97.5 dpt. 82 I	104.9
9	13.50 dpt. 80	114	97.5 dpt. 82 I	104.9
9	13.75 dpt. 80	114.25	97.5 dpt. 82 I	104.9
9	14.00 dpt. 80	114.5	97.5 dpt. 82 I	104.9
9	14.25 dpt. 80	114.75	97.5 dpt. 82 I	104.9
9	14.50 dpt. 80	115	97.5 dpt. 82 I	104.9
9	14.75 dpt. 80	115.25	97.5 dpt. 82 I	104.9
9	15.00 dpt. 80	115.5	97.5 dpt. 82 I	104.9
9	15.25 dpt. 80	115.75	97.5 dpt. 82 I	104.9
9	15.50 dpt. 80	116	97.5 dpt. 82 I	104.9
9	15.75 dpt. 80	116.25	97.5 dpt. 82 I	104.9
9	16.00 dpt. 80	116.5	97.5 dpt. 82 I	104.9
9	16.25 dpt. 80	116.75	97.5 dpt. 82 I	104.9
9	16.50 dpt. 80	117	97.5 dpt. 82 I	104.9
9	16.75 dpt. 80	117.25	97.5 dpt. 82 I	104.9
9	17.00 dpt. 80	117.5	97.5 dpt. 82 I	104.9
9	17.25 dpt. 80	117.75	97.5 dpt. 82 I	104.9
9	17.50 dpt. 80	118	97.5 dpt. 82 I	104.9
9	17.75 dpt. 80	118.25	97.5 dpt. 82 I	104.9
9	18.00 dpt. 80	118.5	97.5 dpt. 82 I	104.9
9	18.25 dpt. 80	118.75	97.5 dpt. 82 I	104.9
9	18.50 dpt. 80	119	97.5 dpt. 82 I	104.9
9	18.75 dpt. 80	119.25	97.5 dpt. 82 I	104.9
9	19.00 dpt. 80	119.5	97.5 dpt. 82 I	104.9
9	19.25 dpt. 80	119.75	97.5 dpt. 82 I	104.9
9	19.50 dpt. 80	120	97.5 dpt. 82 I	104.9
9	19.75 dpt. 80	120.25	97.5 dpt. 82 I	104.9
9	20.00 dpt. 80	120.5	97.5 dpt. 82 I	104.9
9	20.25 dpt. 80	120.75	97.5 dpt. 82 I	104.9
9	20.50 dpt. 80	121	97.5 dpt. 82 I	104.9
9	20.75 dpt. 80	121.25	97.5 dpt. 82 I	104.9
9	21.00 dpt. 80	121.5	97.5 dpt. 82 I	104.9
9	21.25 dpt. 80	121.75	97.5 dpt. 82 I	104.9
9	21.50 dpt. 80	122	97.5 dpt. 82 I	104.9
9	21.75 dpt. 80	122.25	97.5 dpt. 82 I	104.9
9	22.00 dpt. 80	122.5	97.5 dpt. 82 I	104.9
9	22.25 dpt. 80	122.75	97.5 dpt. 82 I	104.9
9	22.50 dpt. 80	123	97.5 dpt. 82 I	104.9
9	22.75 dpt. 80	123.25	97.5 dpt. 82 I	104.9
9	23.00 dpt. 80	123.5	97.5 dpt. 82 I	104.9
9	23.25 dpt. 80	123.75	97.5 dpt. 82 I	104.9
9	23.50 dpt. 80	124	97.5 dpt. 82 I	104.9
9	23.75 dpt. 80	124.25	97.5 dpt. 82 I	104.9
9	24.00 dpt. 80	124.5	97.5 dpt. 82 I	104.9
9	24.25 dpt. 80	124.75	97.5 dpt. 82 I	104.9
9	24.50 dpt. 80	125	97.5 dpt. 82 I	104.9
9	24.75 dpt. 80	125.25	97.5 dpt. 82 I	104.9
9	25.00 dpt. 80	125.5	97.5 dpt. 82 I	104.9
9	25.25 dpt. 80	125.75	97.5 dpt. 82 I	104.9
9	25.50 dpt. 80	126	97.5 dpt. 82 I	104.9
9	25.75 dpt. 80	126.25	97.5 dpt. 82 I	104.9
9	26.00 dpt. 80	126.5	97.5 dpt. 82 I	104.9
9	26.25 dpt. 80	126.75	97.5 dpt. 82 I	104.9
9	26.50 dpt. 80	127	97.5 dpt. 82 I	104.9
9	26.75 dpt. 80	127.25	97.5 dpt. 82 I	104.9
9	27.00 dpt. 80	127.5	97.5 dpt. 82 I	104.9
9	27.25 dpt. 80	127.75	97.5 dpt. 82 I	104.9
9	27.50 dpt. 80	128	97.5 dpt. 82 I	104.9
9	27.75 dpt. 80	128.25	97.5 dpt. 82 I	104.9
9	28.00 dpt. 80	128.5	97.5 dpt. 82 I	104.9
9	28.25 dpt. 80	128.75	97.5 dpt. 82 I	104.9
9	28.50 dpt. 80	129	97.5 dpt. 82 I	104.9
9	28.75 dpt. 80	129.25	97.5 dpt. 82 I	104.9
9	29.00 dpt. 80	129.5	97.5 dpt. 82 I	104.9
9	29.25 dpt. 80	129.75	97.5 dpt. 82 I	104.9
9	29.50 dpt. 80	130	97.5 dpt. 82 I	104.9
9	29.75 dpt. 80	130.25	97.5 dpt. 82 I	104.9
9	30.00 dpt. 80	130.5	97.5 dpt. 82 I	104.9
9	30.25 dpt. 80	130.75	97.5 dpt. 82 I	104.9
9	30.50 dpt. 80	131	97.5 dpt. 82 I	104.9
9	30.75 dpt. 80	131.25	97.5 dpt. 82 I	104.9
9	31.00 dpt. 80	131.5	97.5 dpt. 82 I	104.9
9	31.25 dpt. 80	131.75	97.5 dpt. 82 I	104.9
9	31.50 dpt. 80	132	97.5 dpt. 82 I	104.9
9	31.75 dpt. 80	132.25	97.5 dpt. 82 I	104.9
9	32.00 dpt. 80	132.5	97.5 dpt. 82 I	104.9
9	32.25 dpt. 80	132.75	97.5 dpt. 82 I	104.9
9	32.50 dpt. 80	133	97.5 dpt. 82 I	104.9
9	32.75 dpt. 80	133.25	97.5 dpt. 82 I	104.9
9	33.00 dpt. 80	133.5	97.5 dpt. 82 I	104.9
9	33.25 dpt. 80	133.75	97.5 dpt. 82 I	104.9
9	33.50 dpt. 80	134	97.5 dpt. 82 I	104.9
9	33.75 dpt. 80	134.25	97.5 dpt. 82 I	104.9
9	34.00 dpt. 80	134.5	97.5 dpt. 82 I	104.9
9	34.25 dpt. 80	134.75	97.5 dpt. 82 I	104.9
9	34.50 dpt. 80	135	97.5 dpt. 82 I	104.9
9	34.75 dpt. 80	135.25	97.5 dpt. 82 I	104.9
9	35.00 dpt. 80	135.5	97.5 dpt. 82 I	104.9
9	35.25 dpt. 80	135.75	97.5 dpt. 82 I	104.9
9	35.50 dpt. 80	136	97.5 dpt. 82 I	104.9
9	35.75 dpt. 80	136.25	97.5 dpt. 82 I	104.9
9	36.00 dpt. 80	136.5	97.5 dpt. 82 I	104.9
9	36.25 dpt. 80	136.75	97.5 dpt. 82 I	104.9
9	36.50 dpt. 80	137	97.5 dpt. 82 I	104.9
9	36.75 dpt. 80	137.25	97.5 dpt. 82 I	104.9
9	37.00 dpt. 80	137.5	97.5 dpt. 82 I	104.9
9	37.25 dpt. 80	137.75	97.5 dpt. 82 I	104.9
9	37.50 dpt. 80	138	97.5 dpt. 82 I	104.9
9	37.75 dpt. 80	138.25	97.5 dpt. 82 I	104.9
9	38.00 dpt. 80	138.5	97.5 dpt. 82 I	104.9
9	38.25 dpt. 80	138.75	97.5 dpt. 82 I	104.9
9	38.50 dpt. 80	139	97.5 dpt. 82 I	104.9
9	38.75 dpt. 80	139.25	97.5 dpt. 82 I	104.9
9	39.00 dpt. 80	139.5	97.5 dpt. 82 I	104.9
9	39.25 dpt. 80	139.75	97.5 dpt. 82 I	104.9
9	39.50 dpt. 80	140	97.5 dpt. 82 I	104.9
9	39.75 dpt. 80	140.25	97.5 dpt. 82 I	104.9
9	40.00 dpt. 80	140.5	97.5 dpt. 82 I	104.9
9	40.25 dpt. 80	140.75	97.5 dpt. 82 I	104.9
9	40.50 dpt. 80	141	97.5 dpt. 82 I	104.9
9	40.75 dpt. 80	141.25	97.5 dpt. 82 I	104.9
9	41.00 dpt. 80	141.5	97.5 dpt. 82 I	104.9
9	41.25 dpt. 80	141.75	97.5 dpt. 82 I	104.9
9	41.50 dpt. 80	142	97.5 dpt. 82 I	104.9
9	41.75 dpt. 80	142.25	97.5 dpt. 82 I	104.9
9	42.00 dpt. 80	142.5	97.5 dpt. 82 I	104.9
9	42.25 dpt. 80	142.75	97.5 dpt. 82 I	104.9
9	42.50 dpt. 80	143	97.5 dpt. 82 I	104.9
9	42.75 dpt. 80	143.25	97.5 dpt. 82 I	104.9
9	43.00 dpt. 80	143.5	97.5 dpt. 82 I	104.9
9	43.25 dpt. 80	143.75	97.5 dpt. 82 I	104.9
9	43.50 dpt. 80	144	97.5 dpt. 82 I	104.9
9	43.75 dpt. 80	144.25	97.5 dpt. 82 I	104.9
9	44.00 dpt. 80	144.5	97.5 dpt. 82 I	104.9
9	44.25 dpt. 80	144.75	97.5 dpt. 82 I	104.9
9	44.50 dpt. 80	145	97.5 dpt. 82 I	104.9
9	44.75 dpt. 80	145.25	97.5 dpt. 82 I	104.9
9	45.00 dpt. 80	145.5	97.5 dpt. 82 I	104.9
9	45.25 dpt. 80	145.75	97.5 dpt. 82 I	104.9
9	45.50 dpt. 80	146	97.5 dpt. 82 I	104.9
9	45.75 dpt. 80	146.25	97.5 dpt. 82 I	104.9
9	46.00 dpt. 80	146.5	97.5 dpt. 82 I	104.9
9	46.25 dpt. 80	146.75	97.5 dpt. 82 I	104.9
9	46.50 dpt. 80	147	97.5 dpt. 82 I	104.9
9	46.75 dpt. 80	147.25	97.5 dpt. 82 I	104.9
9	47.00 dpt. 80	147.5	97.5 dpt. 82 I	104.9
9	47.25 dpt. 80	147.75	97.5 dpt. 82 I	104.9
9	47.50 dpt. 80	148	97.5 dpt. 82 I	104.9
9	47.75 dpt. 80	148.25	97.5 dpt. 82 I	104.9
9	48.00 dpt. 80	148.5	97.5 dpt. 82 I	104.9
9	48.25 dpt. 80	148.75	97.5 dpt. 82 I	104.9
9	48.50 dpt. 80	149	97.5 dpt. 82 I	104.9
9	48.75 dpt. 80	149.25	97.5 dpt. 82 I	104.9
9	49.00 dpt. 80	149.5	97.5 dpt. 82 I	104.9
9	49.25 dpt. 80	149.75	97.5 dpt. 82 I	104.9
9	49.50 dpt. 80	150	97.5 dpt. 82 I	104.9
9	49.75 dpt. 80	150.25	97.5 dpt. 82 I	104.9
9	50.00 dpt. 80	150.5	97.5 dpt. 82 I	104.9
9	50.25 dpt. 80	150.75	97.5 dpt. 82 I	104.9
9	50.50 dpt. 80	151	97.5 dpt. 82 I	104.9
9	50.75 dpt. 80	151.25	97.5 dpt. 82 I	104.9
9	51.00 dpt. 80	151.5	97.5 dpt. 82 I	104.9
9	51.25 dpt. 80	151.75	97.5 dpt. 82 I	104.9
9	51.50 dpt. 80	152	97.5 dpt. 82 I	104.9
9	51.75 dpt. 80	152.25	97.5 dpt. 82 I	104.9
9	52.00 dpt. 80	152.5	97.5 dpt. 82 I	104.9
9	52.25 dpt. 80	152.75	97.5 dpt. 82 I	104.9
9	52.50 dpt. 80	153	97.5 dpt. 82 I	104.9
9	52.75 dpt. 80	153.25	97.5 dpt. 82 I	104.9
9	53.00 dpt. 80	153.5	97.5 dpt. 82 I	104.9
9	53.25 dpt. 80	153.75		

1.2.		4.2.
00	4375 dpl 73	98.150
00.75	8.25 dpl 76	100.4
00	8 dpl 74	102

[illegible]

100.93			
78.00			
58.00			

40,75	
13,27	
13,27	
28,63	
17,81	
4,60	
119,75	
99,50	
97,75	
8,53	
7,75	
7,75	
28,00	
14,00	
14,00	
55,00	
13,00	
5,00	
5,00	
81,50	
17,17	
19,11	
14,10	
17,17	
14,00	
19,00	
125,00	
125,00	
13,00	
7,72	
6,53	
82,75	

Ausland

[illegible]

Sperry Corp.	37,628	37,560
SPS Technologies	14,125	14,500
Stand Oil Corp.	22,970	21,400

[illegible]

2.	Free St. Gerold & General Electric	2.2	53.25
55		280	
2.375			

123	Quintines	125	122	ACF Heading	116.8	78
124	Quintines	125	122	Wien	116.8	78
125	Quintines	125	122	Alig. B. Hadert	116.8	78
126	Quintines	125	122	Amey	116.8	78
127	Quintines	125	122	Bertha's Patent	116.8	78
128	Quintines	125	122	Wien	116.8	78
129	Quintines	125	122	Lucas Bros	116.8	78
130	Quintines	125	122	Wien	116.8	78
131	Quintines	125	122	Wien	116.8	78
132	Quintines	125	122	Wien	116.8	78
133	Quintines	125	122	Wien	116.8	78
134	Quintines	125	122	Wien	116.8	78
135	Quintines	125	122	Wien	116.8	78
136	Quintines	125	122	Wien	116.8	78
137	Quintines	125	122	Wien	116.8	78
138	Quintines	125	122	Wien	116.8	78
139	Quintines	125	122	Wien	116.8	78
140	Quintines	125	122	Wien	116.8	78
141	Quintines	125	122	Wien	116.8	78
142	Quintines	125	122	Wien	116.8	78
143	Quintines	125	122	Wien	116.8	78
144	Quintines	125	122	Wien	116.8	78
145	Quintines	125	122	Wien	116.8	78
146	Quintines	125	122	Wien	116.8	78
147	Quintines	125	122	Wien	116.8	78
148	Quintines	125	122	Wien	116.8	78
149	Quintines	125	122	Wien	116.8	78
150	Quintines	125	122	Wien	116.8	78
151	Quintines	125	122	Wien	116.8	78
152	Quintines	125	122	Wien	116.8	78
153	Quintines	125	122	Wien	116.8	78
154	Quintines	125	122	Wien	116.8	78
155	Quintines	125	122	Wien	116.8	78
156	Quintines	125	122	Wien	116.8	78
157	Quintines	125	122	Wien	116.8	78
158	Quintines	125	122	Wien	116.8	78
159	Quintines	125	122	Wien	116.8	78
160	Quintines	125	122	Wien	116.8	78
161	Quintines	125	122	Wien	116.8	78
162	Quintines	125	122	Wien	116.8	78
163	Quintines	125	122	Wien	116.8	78
164	Quintines	125	122	Wien	116.8	78
165	Quintines	125	122	Wien	116.8	78
166	Quintines	125	122	Wien	116.8	78
167	Quintines	125	122	Wien	116.8	78
168	Quintines	125	122	Wien	116.8	78
169	Quintines	125	122	Wien	116.8	78
170	Quintines	125	122	Wien	116.8	78
171	Quintines	125	122	Wien	116.8	78
172	Quintines	125	122	Wien	116.8	78
173	Quintines	125	122	Wien	116.8	78
174	Quintines	125	122	Wien	116.8	78
175	Quintines	125	122	Wien	116.8	78
176	Quintines	125	122	Wien	116.8	78
177	Quintines	125	122	Wien	116.8	78
178	Quintines	125	122	Wien	116.8	78
179	Quintines	125	122	Wien	116.8	78
180	Quintines	125	122	Wien	116.8	78
181	Quintines	125	122	Wien	116.8	78
182	Quintines	125	122	Wien	116.8	78
183	Quintines	125	122	Wien	116.8	78
184	Quintines	125	122	Wien	116.8	78
185	Quintines	125	122	Wien	116.8	78
186	Quintines	125	122	Wien	116.8	78
187	Quintines	125	122	Wien	116.8	78
188	Quintines	125	122	Wien	116.8	78

123	Quintines	125	122	ACF Heading	116.8	78
124	Quintines	125	122	Wien	116.8	78
125	Quintines	125	122	Alig. B. Hadert	116.8	78
126	Quintines	125	122	Amey	116.8	78
127	Quintines	125	122	Bertha's Patent	116.8	78
128	Quintines	125	122	Wien	116.8	78
129	Quintines	125	122	Lucas Bros	116.8	78
130	Quintines	125	122	Wien	116.8	78
131	Quintines	125	122	Wien	116.8	78
132	Quintines	125	122	Wien	116.8	78
133	Quintines	125	122	Wien	116.8	78
134	Quintines	125	122	Wien	116.8	78
135	Quintines	125	122	Wien	116.8	78
136	Quintines	125	122	Wien	116.8	78
137	Quintines	125	122	Wien	116.8	78
138	Quintines	125	122	Wien	116.8	78
139	Quintines	125	122	Wien	116.8	78
140	Quintines	125	122	Wien	116.8	78
141	Quintines	125	122	Wien	116.8	78
142	Quintines	125	122	Wien	116.8	78
143	Quintines	125	122	Wien	116.8	78
144	Quintines	125	122	Wien	116.8	78
145	Quintines	125	122	Wien	116.8	78
146	Quintines	125	122	Wien	116.8	78
147	Quintines	125	122	Wien	116.8	78
148	Quintines	125	122	Wien	116.8	78
149	Quintines	125	122	Wien	116.8	78
150	Quintines	125	122	Wien	116.8	78
151	Quintines	125	122	Wien	116.8	78
152	Quintines	125	122	Wien	116.8	78
153	Quintines	125	122	Wien	116.8	78
154	Quintines	125	122	Wien	116.8	78
155	Quintines	125	122	Wien	116.8	78
156	Quintines	125	122	Wien	116.8	78
157	Quintines	125	122	Wien	116.8	78
158	Quintines	125	122	Wien	116.8	78
159	Quintines	125	122	Wien	116.8	78
160	Quintines	125	122	Wien	116.8	78
161	Quintines	125	122	Wien	116.8	78
162	Quintines	125	122	Wien	116.8	78
163	Quintines	125	122	Wien	116.8	78
164	Quintines	125	122	Wien	116.8	78
165	Quintines	125	122	Wien	116.8	78
166	Quintines	125	122	Wien	116.8	78
167	Quintines	125	122	Wien	116.8	78
168	Quintines	125	122	Wien	116.8	78
169	Quintines	125	122	Wien	116.8	78
170	Quintines	125	122	Wien	116.8	78
171	Quintines	125	122	Wien	116.8	78
172	Quintines	125	122	Wien	116.8	78
173	Quintines	125	122	Wien	116.8	78
174	Quintines	125	122	Wien	116.8	78
175	Quintines	125	122	Wien	116.8	78
176	Quintines	125	122	Wien	116.8	78
177	Quintines	125	122	Wien	116.8	78
178	Quintines	125	122	Wien	116.8	78
179	Quintines	125	122	Wien	116.8	78
180	Quintines	125	122	Wien	116.8	78
181	Quintines	125	122	Wien	116.8	78
182	Quintines	125	122	Wien	116.8	78
183	Quintines	125	122	Wien	116.8	78
184	Quintines	125	122	Wien	116.8	78
185	Quintines	125	122	Wien	116.8	78
186	Quintines	125	122	Wien	116.8	78
187	Quintines	125	122	Wien	116.8	78
188	Quintines	125	122	Wien	116.8	78

123	Quintines	125	122	ACF Heading	116.8	78
124	Quintines	125	122	Wien	116.8	78
125	Quintines	125	122	Alig. B. Hadert	116.8	78
126	Quintines	125	122	Amey	116.8	78
127	Quintines	125	122	Bertha's Patent	116.8	78
128	Quintines	125	122	Wien	116.8	78
129	Quintines	125	122	Lucas Bros	116.8	78
130	Quintines	125	122	Wien	116.8	78
131	Quintines	125	122	Wien	116.8	78
132	Quintines	125	122	Wien	116.8	78
133	Quintines	125	122	Wien	116.8	78
134	Quintines	125	122	Wien	116.8	78
135	Quintines	125	122	Wien	116.8	78
136	Quintines	125	122	Wien	116.8	78
137	Quintines	125	122	Wien	116.8	78
138	Quintines	125	122	Wien	116.8	78
139	Quintines	125	122	Wien	116.8	78
140	Quintines	125	122	Wien	116.8	78
141	Quintines	125	122	Wien	116.8	78
142	Quintines	125	122	Wien	116.8	78
143	Quintines	125	122	Wien	116.8	78
144	Quintines	125	122	Wien	116.8	78
145	Quintines	125	122	Wien	116.8	78
146	Quintines	125	122	Wien	116.8	78
147	Quintines	125	122	Wien	116.8	78
148	Quintines	125	122	Wien	116.8	78
149	Quintines	125	122	Wien	116.8	78
150	Quintines	125	122	Wien	116.8	78
151	Quintines	125	122	Wien	116.8	78
152	Quintines	125	122	Wien	116.8	78
153	Quintines	125	122	Wien	116.8	78
154	Quintines	125	122	Wien	116.8	78
155	Quintines	125	122	Wien	116.8	78
156	Quintines	125	122	Wien	116.8	78
157	Quintines	125	122	Wien	116.8	78
158	Quintines	125	122	Wien	116.8	78
159	Quintines	125	122	Wien	116.8	78
160	Quintines	125	122	Wien	116.8	78
161	Quintines	125	122	Wien	116.8	78
162	Quintines	125	122	Wien	116.8	78
163	Quintines	125	122	Wien	116.8	78
164	Quintines	125	122	Wien	116.8	78
165	Quintines	125	122	Wien	116.8	78
166	Quintines	125	122	Wien	116.8	78
167	Quintines	125	122	Wien	116.8	78
168	Quintines	125	122	Wien	116.8	78
169	Quintines	125	122	Wien	116.8	78
170	Quintines	125	122	Wien	116.8	78
171	Quintines	125	122	Wien	116.8	78
172	Quintines	125	122	Wien	116.8	78
173	Quintines	125	122	Wien	116.8	78
174	Quintines	125	122	Wien	116.8	78
175	Quintines	125	122	Wien	116.8	78
176	Quintines	125	122	Wien	116.8	78
177	Quintines	125	122	Wien	116.8	78
178	Quintines	125	122	Wien	116.8	78
179	Quintines	125	122	Wien	116.8	78
180	Quintines	125	122	Wien	116.8	78
181	Quintines	125	122	Wien	116.8	78
182	Quintines	125	122	Wien	116.8	78
183	Quintines	125	122	Wien	116.8	78
184	Quintines	125	122	Wien	116.8	78
185	Quintines	125	122	Wien	116.8	78
186	Quintines	125	122	Wien	116.8	78
187	Quintines	125	122	Wien	116.8	78
188	Quintines	125	122	Wien	116.8	78

123	Quintines	125	122	ACF Heading	116.8	78
124	Quintines	125	122	Wien	116.8	78
125	Quintines	125	122	Alig. B. Hadert	116.8	78
126	Quintines	125	122	Amey	116.8	78
127	Quintines	125	122	Bertha's Patent	116.8	78
128	Quintines	125	122	Wien	116.8	78
129	Quintines	125	122	Lucas Bros	116.8	78
130	Quintines	125	122			

	Totale
3.2	4.2

[illegible]

		Madr
1	1.2	

5675	Banco de Bilbao	218	220	Asiatic
5685	Banco Central	218	220	Bank of Japan
5715	Banka Merc. Ant.	225	225	Banque Ind.
5730	Banco Popular	225	225	Banque Ind.
5735	Banco de Portugal	225	225	Banque Ind.
5740	Banco de Uruguay	225	225	Banque Ind.
5750	Banco de Vizcaya	225	225	Banque Ind.
5755	Cres	225	225	Banque Ind.
5760	Com. de Madrid	225	225	Banque Ind.
5765	D. Aguilu	225	225	Banque Ind.
5770	Paris	225	225	Banque Ind.
5775	Com. de Madrid	225	225	Banque Ind.
5780	Com. de Madrid	225	225	Banque Ind.
5785	Com. de Madrid	225	225	Banque Ind.
5790	Com. de Madrid	225	225	Banque Ind.
5795	Com. de Madrid	225	225	Banque Ind.
5800	Com. de Madrid	225	225	Banque Ind.
5805	Com. de Madrid	225	225	Banque Ind.
5810	Com. de Madrid	225	225	Banque Ind.
5815	Com. de Madrid	225	225	Banque Ind.
5820	Com. de Madrid	225	225	Banque Ind.
5825	Com. de Madrid	225	225	Banque Ind.
5830	Com. de Madrid	225	225	Banque Ind.
5835	Com. de Madrid	225	225	Banque Ind.
5840	Com. de Madrid	225	225	Banque Ind.
5845	Com. de Madrid	225	225	Banque Ind.
5850	Com. de Madrid	225	225	Banque Ind.
5855	Com. de Madrid	225	225	Banque Ind.
5860	Com. de Madrid	225	225	Banque Ind.
5865	Com. de Madrid	225	225	Banque Ind.
5870	Com. de Madrid	225	225	Banque Ind.
5875	Com. de Madrid	225	225	Banque Ind.
5880	Com. de Madrid	225	225	Banque Ind.
5885	Com. de Madrid	225	225	Banque Ind.
5890	Com. de Madrid	225	225	Banque Ind.
5895	Com. de Madrid	225	225	Banque Ind.
5900	Com. de Madrid	225	225	Banque Ind.
5905	Com. de Madrid	225	225	Banque Ind.
5910	Com. de Madrid	225	225	Banque Ind.
5915	Com. de Madrid	225	225	Banque Ind.
5920	Com. de Madrid	225	225	Banque Ind.
5925	Com. de Madrid	225	225	Banque Ind.
5930	Com. de Madrid	225	225	Banque Ind.
5935	Com. de Madrid	225	225	Banque Ind.
5940	Com. de Madrid	225	225	Banque Ind.
5945	Com. de Madrid	225	225	Banque Ind.
5950	Com. de Madrid	225	225	Banque Ind.
5955	Com. de Madrid	225	225	Banque Ind.
5960	Com. de Madrid	225	225	Banque Ind.
5965	Com. de Madrid	225	225	Banque Ind.
5970	Com. de Madrid	225	225	Banque Ind.
5975	Com. de Madrid	225	225	Banque Ind.
5980	Com. de Madrid	225	225	Banque Ind.
5985	Com. de Madrid	225	225	Banque Ind.
5990	Com. de Madrid	225	225	Banque Ind.
5995	Com. de Madrid	225	225	Banque Ind.
6000	Com. de Madrid	225	225	Banque Ind.
6005	Com. de Madrid	225	225	Banque Ind.
6010	Com. de Madrid	225	225	Banque Ind.
6015	Com. de Madrid	225	225	Banque Ind.
6020	Com. de Madrid	225	225	Banque Ind.
6025	Com. de Madrid	225	225	Banque Ind.
6030	Com. de Madrid	225	225	Banque Ind.
6035	Com. de Madrid	225	225	Banque Ind.
6040	Com. de Madrid	225	225	Banque Ind.
6045	Com. de Madrid	225	225	Banque Ind.
6050	Com. de Madrid	225	225	Banque Ind.
6055	Com. de Madrid	225	225	Banque Ind.
6060	Com. de Madrid	225	225	Banque Ind.
6065	Com. de Madrid	225	225	Banque Ind.
6070	Com. de Madrid	225	225	Banque Ind.
6075	Com. de Madrid	225	225	Banque Ind.
6080	Com. de Madrid	225	225	Banque Ind.
6085	Com. de Madrid	225	225	Banque Ind.
6090	Com. de Madrid	225	225	Banque Ind.
6095	Com. de Madrid	225	225	Banque Ind.
6100	Com. de Madrid	225	225	Banque Ind.
6105	Com. de Madrid	225	225	Banque Ind.
6110	Com. de Madrid	225	225	Banque Ind.
6115	Com. de Madrid	225	225	Banque Ind.
6120	Com. de Madrid	225	225	Banque Ind.
6125	Com. de Madrid	225	225	Banque Ind.
6130	Com. de Madrid	225	225	Banque Ind.
6135	Com. de Madrid	225	225	Banque Ind.
6140	Com. de Madrid	225	225	Banque Ind.
6145	Com. de Madrid	225	225	Banque Ind.
6150	Com. de Madrid	225	225	Banque Ind.
6155	Com. de Madrid	225	225	Banque Ind.
6160	Com. de Madrid	225	225	Banque Ind.
6165	Com. de Madrid	225	225	Banque Ind.
6170	Com. de Madrid	225	225	Banque Ind.
6175	Com. de Madrid	225	225	Banque Ind.
6180	Com. de Madrid	225	225	Banque Ind.
6185	Com. de Madrid	225	225	Banque Ind.
6190	Com. de Madrid	225	225	Banque Ind.
6195	Com. de Madrid	225	225	Banque Ind.
6200	Com. de Madrid	225	225	Banque Ind.
6205	Com. de Madrid	225	225	Banque Ind.
6210	Com. de Madrid	225	225	Banque Ind.
6215	Com. de Madrid	225	225	Banque Ind.
6220	Com. de Madrid	225	225	Banque Ind.
6225	Com. de Madrid	225	225	Banque Ind.
6230	Com. de Madrid	225	225	Banque Ind.
6235	Com. de Madrid	225	225	Banque Ind.
6240	Com. de Madrid	225	225	Banque Ind.
6245	Com. de Madrid	225	225	Banque Ind.
6250	Com. de Madrid	225	225	Banque Ind.
6255	Com. de Madrid	225	225	Banque Ind.
6260	Com. de Madrid	225	225	Banque Ind.
6265	Com. de Madrid	225	225	Banque Ind.
6270	Com. de Madrid	225	225	Banque Ind.
6275	Com. de Madrid	225	225	Banque Ind.
6280	Com. de Madrid	225	225	Banque Ind.
6285	Com. de Madrid	225	225	Banque Ind.
6290	Com. de Madrid	225	225	Banque Ind.
6295	Com. de Madrid	225	225	Banque Ind.
6300	Com. de Madrid	225	225	Banque Ind.
6305	Com. de Madrid	225	225	Banque Ind.
6310	Com. de Madrid	225	225	Banque Ind.
6315	Com. de Madrid	225	225	Banque Ind.
6320	Com. de Madrid	225	225	Banque Ind.
6325	Com. de Madrid	225	225	Banque Ind.
6330	Com. de Madrid	225	225	Banque Ind.
6335	Com. de Madrid	225	225	Banque Ind.
6340	Com. de Madrid	225	225	Banque Ind.
6345	Com. de Madrid	225	225	Banque Ind.
6350	Com. de Madrid	225	225	Banque Ind.
6355	Com. de Madrid	225	225	Banque Ind.
6360	Com. de Madrid	225	225	Banque Ind.
6365	Com. de Madrid	225	225	Banque Ind.
6370	Com. de Madrid	225	225	Banque Ind.
6375	Com. de Madrid	225	225	Banque Ind.
6380	Com. de Madrid	225	225	Banque Ind.
6385	Com. de Madrid	225	225	Banque Ind.
6390	Com. de Madrid	225	225	Banque Ind.
6395	Com. de Madrid	225	225	Banque Ind.
6400	Com. de Madrid	225	225	Banque Ind.
6405	Com. de Madrid	225	225	Banque Ind.
6410	Com. de Madrid	225	225	Banque Ind.
6415	Com. de Madrid	225	225	Banque Ind.
6420	Com. de Madrid	225	225	Banque Ind.
6425	Com. de Madrid	225	225	Banque Ind.
6430	Com. de Madrid	225	225	Banque Ind.
6435	Com. de Madrid	225	225	Banque Ind.
6440	Com. de Madrid	225	225	Banque Ind.
6445	Com. de Madrid	225	225	Banque Ind.
6450	Com. de Madrid	225	225	Banque Ind.
6455	Com. de Madrid	225	225	Banque Ind.
6460	Com. de Madrid	225	225	Banque Ind.
6465	Com. de Madrid	225	225	Banque Ind.
6470	Com. de Madrid	225	225	Banque Ind.
6475	Com. de Madrid	225	225	Banque Ind.
6480	Com. de Madrid	225	225	Banque Ind.
6485	Com. de Madrid	225	225	Banque Ind.
6490	Com. de Madrid	225	225	Banque Ind.
6495	Com. de Madrid	225	225	Banque Ind.
6500	Com. de Madrid	225	225	Banque Ind.
6505	Com. de Madrid	225	225	Banque Ind.
6510	Com. de Madrid	225	225	Banque Ind.
6515	Com. de Madrid	225	225	Banque Ind.
6520	Com. de Madrid	225	225	Banque Ind.
6525	Com. de Madrid	225	225	Banque Ind.
6530	Com. de Madrid	225	225	Banque Ind.
6535	Com. de Madrid	225	225	Banque Ind.
6540	Com. de Madrid	225	225	Banque Ind.
6545	Com. de Madrid	225	225	Banque Ind.
6550	Com. de Madrid	225	225	Banque Ind.
6555	Com. de Madrid	225	225	Banque Ind.
6560	Com. de Madrid	225	225	Banque Ind.
6565	Com. de Madrid	225	225	Banque Ind.
6570	Com. de Madrid	225	225	Banque Ind.
6575	Com. de Madrid	225	225	Banque Ind.
6580	Com. de Madrid	225	225	Banque Ind.
6585	Com. de Madrid	225	225	Banque Ind.
6590	Com. de Madrid	225	225	Banque Ind.
6595	Com. de Madrid	225	225	Banque Ind.
6600	Com. de Madrid	225	225	Banque Ind.
6605	Com. de Madrid	225	225	Banque Ind.
6610	Com. de Madrid	225	225	Banque Ind.
6615	Com. de Madrid	225	225	Banque Ind.
6620	Com. de Madrid	225	225	Banque Ind.
6625	Com. de Madrid	225	225	Banque Ind.
6630	Com. de Madrid	225	225	Banque Ind.
6635	Com. de Madrid	225	225	Banque Ind.
6640	Com. de Madrid	225	225	Banque Ind.
6645	Com. de Madrid	225	225	Banque Ind.
6650	Com. de Madrid	225	225	Banque Ind.
6655	Com. de Madrid	225	225	Banque Ind.
6660	Com. de Madrid	225	225	Banque Ind.
6665	Com. de Madrid	225	225	Banque Ind.
6670	Com. de Madrid	225	225	Banque Ind.
6675	Com. de Madrid	225	225	Banque Ind.
6680	Com. de Madrid	225	225	Banque Ind.
6685	Com. de Madrid	225	225	Banque Ind.
6690	Com. de Madrid	225	225	Banque Ind.
6695	Com. de Madrid	225	225	Banque Ind.
6700	Com. de Madrid	225	225	Banque Ind.
6705	Com. de Madrid	225	225	Banque Ind.
6710	Com. de Madrid	225	225	Banque Ind.
6715	Com. de Madrid	225	225	Banque Ind.
6720	Com. de Madrid	225	225	Banque Ind.
6725	Com. de Madrid	225	225	Banque Ind.
6730	Com. de Madrid	225	225	Banque Ind.
6735	Com. de Madrid	225	225	Banque Ind.
6740	Com. de Madrid	225	225	Banque Ind.
6745	Com. de Madrid	225	225	Banque Ind.
6750	Com. de Madrid	225	225	Banque Ind.
6755	Com. de Madrid	225	225	Banque Ind.
6760	Com. de Madrid	225	225	Banque Ind.
6765	Com. de Madrid	225	225	Banque Ind.
6770	Com. de Madrid	225	225	Banque Ind.
6775	Com. de Madrid	225	225	Banque Ind.
6780	Com. de Madrid	225	225	Banque Ind.
6785	Com. de Madrid	225	225	Banque Ind.
6790	Com. de Madrid	225	225	Banque Ind.
6795	Com. de Madrid	225	225	Banque Ind.
6800	Com. de Madrid	225	225	Banque Ind.
6805	Com. de Madrid	225	225	Banque Ind.
6810	Com. de Madrid	225	225	Banque Ind.
6815	Com. de Madrid	225	225	Banque Ind.
6820	Com. de Madrid	225	225	Banque Ind.
6825	Com. de Madrid	225	225	Banque Ind.
6830	Com. de Madrid	225	225	Banque Ind.
6835	Com. de Madrid	225	225	Banque Ind.
6840	Com. de Madrid	225	225	Banque Ind.
6845	Com. de Madrid	225	225	Banque Ind.
6850	Com. de Madrid	225	225	Banque Ind.
6855	Com. de Madrid	225	225	Banque Ind.
6860	Com. de Madrid	225	225	Banque Ind.
6865	Com. de Madrid	225	225	Banque Ind.
6870	Com. de Madrid	225	225	Banque Ind.
6875	Com. de Madrid	225	225	Banque Ind.
6880	Com. de Madrid	225	225	Banque Ind.
6885	Com. de Madrid	225	225	Banque Ind.
6890	Com. de Madrid	225	225	Banque Ind.
6895	Com. de Madrid	225	225	Banque Ind.
6900	Com. de Madrid	225	225	Banque Ind.
6905	Com. de Madrid	225	225	Banque Ind.
6910	Com. de Madrid	225	225	Banque Ind.
6915	Com. de Madrid	225	225	Banque Ind.
6920	Com. de Madrid	225	225	Banque Ind.
6925	Com. de Madrid	225	225	Banque Ind.
6930	Com. de Madrid	225	225	Banque Ind.
6935	Com. de Madrid	225	225	Banque Ind.
6940	Com. de Madrid	225	225	Banque Ind.
6945	Com. de Madrid	225	225	Banque Ind.
6950	Com. de Madrid	225	225	Banque Ind.
6955	Com. de Madrid	225	225	Banque Ind.
6960	Com. de Madrid	225	225	Banque Ind.
6965	Com. de Madrid	225	225	Banque Ind.
6970	Com. de Madrid	225	225	Banque Ind.
6975	Com. de Madrid	225	225	Banque Ind.
6980	Com. de Madrid	225	225	Banque Ind.
6985	Com. de Madrid	225	225	Banque Ind.
6990	Com. de Madrid	225	225	Banque Ind.
6995	Com. de Madrid	225	225	Banque Ind.
7000	Com. de Madrid	225	225	Banque Ind.
7005	Com. de Madrid	225	225	Banque Ind.
7010	Com. de Madrid	225	225	Banque Ind.
7015	Com. de Madrid	225	225	Banque Ind.
7020	Com. de Madrid	225	225	Banque Ind.
7025	Com. de Madrid	225	225	Banque Ind.
7030	Com. de Madrid	225	225	Banque Ind.
7035	Com. de Madrid	225	225	Banque Ind.
7040	Com. de Madrid	225	225	Banque Ind.
7045	Com. de Madrid	225	225	Banque Ind.
7050	Com. de Madrid	225	225	Banque Ind.
7055	Com. de Madrid	225	225	Banque Ind.
7060	Com. de Madrid	225	225	Banque Ind.
7065	Com. de Madrid			

4.2

417
108B
249
135D
1719
179
179A
179B
181
213
214
215
216
217
218
219
220
221
222
223
224
225
226
227
228
229
230
231
232
233
234
235
236
237
238
239
240
241
242
243
244
245
246
247
248
249
250
251
252
253
254
255
256
257
258
259
260
261
262
263
264
265
266
267
268
269
270
271
272
273
274
275
276
277
278
279
280
281
282
283
284
285
286
287
288
289
290
291
292
293
294
295
296
297
298
299
300
301
302
303
304
305
306
307
308
309
310
311
312
313
314
315
316
317
318
319
320
321
322
323
324
325
326
327
328
329
330
331
332
333
334
335
336
337
338
339
340
341
342
343
344
345
346
347
348
349
350
351
352
353
354
355
356
357
358
359
360
361
362
363
364
365
366
367
368
369
370
371
372
373
374
375
376
377
378
379
380
381
382
383
384
385
386
387
388
389
390
391
392
393
394
395
396
397
398
399
400

Euro-Geldmarktsätze
Niedrigst- und Höchsturse im Handel unter Banken am 4. 2.; Redaktionsschluß 14.30 Uhr.

	US-\$	DM	
1 Monat	8 1/8	8 1/8	2 3/4
3 Monate	9 1/4	9 1/4	3 3/4
6 Monate	9 5/8	9 5/8	3 5/8
1 Jahr	10 1/8	10 1/8	4 1/8
Mitgeteilt von: Deutsche Bank Comptable Financiere Luxemburg, Luxembourg.			
Geldmarktsätze			
Geldmarktsätze im Handel unter Bank am 4. 2.:			
Tagesgeld 8 1/2 Prozent; Mitteluntergeld 5,55-5,80 Prozent;			
Kontokorrent 5,55-6,00 Prozent.			
Privatbankensätze am 4. 2.: 10 bis 20 Tage 4,65 bis			
4,85 DM Prozent; und 30 bis 90 Tage 4,80 bis 4,95 DM			
Prozent.			
Diskontsatz der Bundesbank am 4. 2.: 5 Prozent;			
Lombardsatz 6 Prozent.			
Östermarks am 4. 2. (auf 100 Mark Ost) - Berlin:			
Ankauf 25,50, Verkauf 25,50 DM West; Frankfurt:			
Ankauf 25,50, Verkauf 25,50 DM West.			

münzen **Derisen**
 akfurt wurden am 4. Februar folgende Gold-
 reise genannt (in DM):

[illegible]

Devisentermi

undelstetig der Woche beschaffen, wobei bessere Preise, die sich am Nachmittag bestätigten. Arbeitslosenzahlen der USA (die im vergangenen August 1970 8,4 Prozent erreichten, sorgten für Klima. Der US-Dollar eröffnete und erreichte am Nachmittag 1,6350 und griff wieder in den Handel ein und gab ihm mit US-Dollar ab. Der japanische Markt mit 1,6530 in der Nähe von 1,6500. Der US-Dollar wurde am Nachmittag von einer Notierung von 1,6300 auf 1,6350. Der US-Dollar in: Amsterdam 1,6350; Brüssel 48,95; Paris 1,6325; Zürich 1,6325. Wien 17,42; Zürich 2,0925.

Markt	Devisen und Sort
3. Februar etwas niedriger,	Frankfurt Devisen
	4.1.83

	Geld	Wert
New York	3.787	3.787
London	3.787	3.787
Paris	3.787	3.787
Wien	3.787	3.787
Moskau	3.787	3.787
Madrid	3.787	3.787
Barcelona	3.787	3.787
Brüssel	3.787	3.787
Köln	3.787	3.787
Konstanz	3.787	3.787
München	3.787	3.787
Frankfurt	3.787	3.787
Hamburg	3.787	3.787
Berlin	3.787	3.787
Stuttgart	3.787	3.787
Düsseldorf	3.787	3.787
Essen	3.787	3.787
Dortmund	3.787	3.787
Münster	3.787	3.787
Bielefeld	3.787	3.787
Osnabrück	3.787	3.787
Wuppertal	3.787	3.787
Bochum	3.787	3.787
Herne	3.787	3.787
Enschede	3.787	3.787
Amsterdam	3.787	3.787
Rotterdam	3.787	3.787
Antwerpen	3.787	3.787
Lüttich	3.787	3.787
Brüssel	3.787	3.787
Paris	3.787	3.787
London	3.787	3.787
New York	3.787	3.787
Wien	3.	

Optionshandel

[illegible]

104 1/20 (1)

6-3.90; 1
Babcock
15, GHR
3-3.50; 1
KHD 3-
15, Luft
reussag
0,60, Sci
Thyssen
HIF-Bank
Bank
Verka
3-4, H
3-4, Lui
2-6.90;
Commer
rysler i

٥١ : اهل البيت

Bundesanleihen			
4.2	3.2	2.2	1.2
5.75	4.75	3.75	2.75
10.75	9.75	8.75	7.75
15.75	14.75	13.75	12.75
20.75	19.75	18.75	17.75
25.75	24.75	23.75	22.75
30.75	29.75	28.75	27.75
35.75	34.75	33.75	32.75
40.75	39.75	38.75	37.75
45.75	44.75	43.75	42.75
50.75	49.75	48.75	47.75
55.75	54.75	53.75	52.75
60.75	59.75	58.75	57.75
65.75	64.75	63.75	62.75
70.75	69.75	68.75	67.75
75.75	74.75	73.75	72.75
80.75	79.75	78.75	77.75
85.75	84.75	83.75	82.75
90.75	89.75	88.75	87.75
95.75	94.75	93.75	92.75
100.75	99.75	98.75	97.75
105.75	104.75	103.75	102.75
110.75	109.75	108.75	107.75
115.75	114.75	113.75	112.75
120.75	119.75	118.75	117.75
125.75	124.75	123.75	122.75
130.75	129.75	128.75	127.75
135.75	134.75	133.75	132.75
140.75	139.75	138.75	137.75
145.75	144.75	143.75	142.75
150.75	149.75	148.75	147.75
155.75	154.75	153.75	152.75
160.75	159.75	158.75	157.75
165.75	164.75	163.75	162.75
170.75	169.75	168.75	167.75
175.75	174.75	173.75	172.75
180.75	179.75	178.75	177.75
185.75	184.75	183.75	182.75
190.75	189.75	188.75	187.75
195.75	194.75	193.75	192.75
200.75	199.75	198.75	197.75
205.75	204.75	203.75	202.75
210.75	209.75	208.75	207.75
215.75	214.75	213.75	212.75
220.75	219.75	218.75	217.75
225.75	224.75	223.75	222.75
230.75	229.75	228.75	227.75
235.75	234.75	233.75	232.75
240.75	239.75	238.75	237.75
245.75	244.75	243.75	242.75
250.75	249.75	248.75	247.75
255.75	254.75	253.75	252.75
260.75	259.75	258.75	257.75
265.75	264.75	263.75	262.75
270.75	269.75	268.75	267.75
275.75	274.75	273.75	272.75
280.75	279.75	278.75	277.75
285.75	284.75	283.75	282.75
290.75	289.75	288.75	287.75
295.75	294.75	293.75	292.75
300.75	299.75	298.75	297.75
305.75	304.75	303.75	302.75
310.75	309.75	308.75	307.75
315.75	314.75	313.75	312.75
320.75	319.75	318.75	317.75
325.75	324.75	323.75	322.75
330.75	329.75	328.75	327.75
335.75	334.75	333.75	332.75
340.75	339.75	338.75	337.75
345.75	344.75	343.75	342.75
350.75	349.75	348.75	347.75
355.75	354.75	353.75	352.75
360.75	359.75	358.75	357.75
365.75	364.75	363.75	362.75
370.75	369.75	368.75	367.75
375.75	374.75	373.75	372.75
380.75	379.75	378.75	377.75
385.75	384.75	383.75	382.75
390.75	389.75	388.75	387.75
395.75	394.75	393.75	392.75
400.75	399.75	398.75	397.75
405.75	404.75	403.75	402.75
410.75	409.75	408.75	407.75
415.75	414.75	413.75	412.75
420.75	419.75	418.75	417.75
425.75	424.75	423.75	422.75
430.75	429.75	428.75	427.75
435.75	434.75	433.75	432.75
440.75	439.75	438.75	437.75
445.75	444.75	443.75	442.75
450.75	449.75	448.75	447.75
455.75	454.75	453.75	452.75
460.75	459.75	458.75	457.75
465.75	464.75	463.75	462.75
470.75	469.75	468.75	467.75
475.75	474.75	473.75	472.75
480.75	479.75	478.75	477.75
485.75	484.75	483.75	482.75
490.75	489.75	488.75	487.75
495.75	494.75	493.75	492.75
500.75	499.75	498.75	497.75
505.75	504.75	503.75	502.75
510.75	509.75	508.75	507.75
515.75	514.75	513.75	512.75
520.75	519.75	518.75	517.75
525.75	524.75	523.75	522.75
530.75	529.75	528.75	527.75
535.75	534.75	533.75	532.75
540.75	539.75	538.75	537.75
545.75	544.75	543.75	542.75
550.75	549.75	548.75	547.75
555.75	554.75	553.75	552.75
560.75	559.75	558.75	557.75
565.75	564.75	563.75	562.75
570.75	569.75	568.75	567.75
575.75	574.75	573.75	572.75
580.75	579.75	578.75	577.75
585.75	584.75	583.75	582.75
590.75	589.75	588.75	587.75
595.75	594.75	593.75	592.75
600.75	599.75	598.75	597.75
605.75	604.75	603.75	602.75
610.75	609.75	608.75	607.75
615.75	614.75	613.75	612.75
620.75	619.75	618.75	617.75
625.75	624.75	623.75	622.75
630.75	629.75	628.75	627.75
635.75	634.75	633.75	632.75
640.75	639.75	638.75	637.75
645.75	644.75	643.75	642.75
650.75	649.75	648.75	647.75
655.75	654.75	653.75	652.75
660.75	659.75	658.75	657.75
665.75	664.75	663.75	662.75
670.75	669.75	668.75	667.75
675.75	674.75	673.75	672.75
680.75	679.75	678.75	677.75
685.75	684.75	683.75	682.75
690.75	689.75	688.75	687.75
695.75	694.75	693.75	692.75
700.75	699.75	698.75	697.75
705.75	704.75	703.75	702.75
710.75	709.75	708.75	707.75
715.75	714.75	713.75	712.75
720.75	719.75	718.75	717.75
725.75	724.75	723.75	722.75
730.75	729.75	728.75	727.75
735.75	734.75	733.75	732.75
740.75	739.75	738.75	737.75
745.75	744.75	743.75	742.75
750.75	749.75	748.75	747.75
755.75	754.75	753.75	752.75
760.75	759.75	758.75	757.75
765.75	764.75	763.75	762.75
770.75	769.75	768.75	767.75
775.75	774.75	773.75	772.75
780.75	779.75	778.75	777.75
785.75	784.75	783.75	782.75
790.75	789.75	788.75	787.75
795.75	794.75	793.75	792.75
800.75	799.75	798.75	797.75
805.75	804.75	803.75	802.75
810.75	809.75	808.75	807.75
815.75	814.75	813.75	812.75
820.75	819.75	818.75	817.75
825.75	824.75	823.75	822.75
830.75	829.75	828.75	827.75
835.75	834.75	833.75	832.75
840.75	839.75	838.75	837.75
845.75	844.75	843.75	842.75
850.75	849.75	848.75	847.75
855.75	854.75	853.75	852.75
860.75	859.75	858.75	857.75
865.75	864.75	863.75	862.75
870.75	869.75	868.75	867.75
875.75	874.75	873.75	872.75
880.75	879.75	878.75	877.75
885.75	884.75	883.75	882.75
890.75	889.75	888.75	887.75
895.75	894.75	893.75	892.75
900.75	899.75	898.75	897.75
905.75	904.75	903.75	902.75
910.75	909.75	908.75	907.75
915.75	914.75	913.75	912.75
920.75	919.75	918.75	917.75
925.75	924.75	923.75	922.75
930.75	929.75	928.75	927.75
935.75	934.75	933.75	932.75
940.75	939.75	938.75	937.75
945.75	944.75	943.75	942.75
950.75	949.75	948.75	947.75
955.75	954.75	953.75	952.75
960.75	959.75	958.75	957.75
965.75	964.75	963.75	962.75
970.75	969.75	968.75	967.75
975.75	974.75	973.75	972.75
980.75	979.75	978.75	977.75
985.75	984.75	983.75	982.75
990.75	989.75	988.75	987.75
995.75	994.75	993.75	992.75
1000.75	999.75	998.75	997.75
1005.75	1004.75	1003.75	1002.75
1010.75	1009.75	1008.75	1007.75
1015.75	1014.75	1013.75	1012.75
1020.75	1019.75	1018.75	1017.75
1025.75	1024.75	1023.75	1022.75
1030.75	1029.75	1028.75	1027.75
1035.75	1034.75	1033.75	1032.75
1040.75	1039.75	1038.75	1037.75
1045.75	1044.75	1043.75	1042.75
1050.75	1049.75	1048.75	1047.75
1055.75	1054.75	1053.75	1052.75
1060.75	1059.75	1058.75	1057.75
1065.75	1064.75	1063.75	1062.75
1070.75	1069.75	1068.75	1067.75
1075.75	1074.75	1073.75	1072.75
1080.75	1079.75	1078.75	1077.75
1085.75	1084.75	1083.75	1082.75
1090.75	1089.75	1088.75	1087.75
1095.75	1094.75	1093.75	1092.75
1100.75	1099.75	1098.75	1097.75
1105.75	1104.75	1103.75	1102.75
1110.75	1109.75	1108.75	1107.75
1115.75	1114.75	1113.75	1112.75
1120.75	1119.75	1118.75	1117.75
1125.75	1124.75	1123.75	1122.75
1130.75	1129.75	1128.75	1127.75
1135.75	1134.75	1133.75	1132.75
1140.75	1139.75	1138.75	1137.75
1145.75	1144.75	1143.75	1142.75
1150.75	1149.75	1148.75	1147.75
1155.75	1154.75	1153.75	1152.75
1160.75	1159.75	1158.75	1157.75
1165.75	1164.75	1163.75	1162.75
1170.75	1169.75	1168.75	1167.75
1175.75	1174.75	1173.75	1172.75
1180.75	1179.75	1178.75	1177.75
1185.75	1184.75	1183.75	1182.75
1190.75	1189.75	1188.75	1187.75
1195.75	1194.75	1193.75	1192.75
1200.75	1199.75	1198.75	1197.75
1205.75	1204.75	1203.75	1202.75
1210.75	1209.75	1208.75	1207.75
1215.75	1214.75	1213.75	1212.75
1220.75	1219.75	1218.75	1217.75
1225.75	1224.75	1223.75	1222.75
1230.75	1229.75	1228.75	1227.75
1235.75	1234.75	1233.75	1232.75
1240.75	1239.75	1238.75	1237.75
1245.75	1244.75	1243.75	1242.75
1250.75	1249.75	1248.75	1247.75
1255.75	1254.75	1253.75	1252



Samstag



13.25 Programmwechsel

13.25 Tagesschau

14.00 Tagesschau

14.30 ARD-Sonntag: Gemischte

ist Schlafwandeln eine Krank-

heit? / Warum keine Schlaftablet-

ten? / Einige Tips und Tricks zum

Einblicken / In fünf Minuten durch

die Nacht

15.15 Die dummen Streiche der Reichen

Ein franz.-ital.-span.-deutscher

Spielfilm, 1971

Mit Louis de Funès, Yves Montand

u. a.

Regie: Gérard Oury

17.00 Hier und Heute unterwegs

Katholischer Vespertagesdienst

aus der Hamburger St.-Anger-Kir-

che

Predigt: Pfarrer Winfried Klöckner

18.00 Tagesschau

18.05 Die Sportschau

u. a. Fußball: Bundesliga

17.57 Partein zu Wahl

dazu: Regionalprogramme

20.00 Tagesschau

Anschließend:

Parteien zur Wahl

20.15 Das gibt's nur

einmal

Noten, die verboten wurden

Musik, die in der NS-Zeit verboten

wurde

Operettenmusik wird und Schlo-

ger - von namhaften Künstlern der

...

und am Sonntag

WELT SONNTAG

Opernbühnen und Popinterpreten

von heute vorgetragen, sind

Bestandteile dieses Programms, das

von Hans Rosenthal moderiert

wird. Einmal im Bldg ge-

setzt wird, und für die Berliner

Autor Curt Flatau das Buch

schrieb.

22.00 Zeichnung der Letztstaben

Tagesschau

Das Wort zum Sonntag

22.20 CSU-Partei

Bericht aus München

22.30 Red River

Amerik. Spielfilm, 1948

Mit John Wayne und Montgomery

Clift u. a.

00.45 Tagesschau

19.00 Programmwechsel

19.00 Nachbarn in Europa

19.30 ARD-Sonntag: Gemischte

ist Schlafwandeln eine Krank-

heit? / Warum keine Schlaftablet-

ten? / Einige Tips und Tricks zum

Einblicken / In fünf Minuten durch

die Nacht

15.15 Die dummen Streiche der Reichen

Ein franz.-ital.-span.-deutscher

Spielfilm, 1971

Mit Louis de Funès, Yves Montand

u. a.

Regie: Gérard Oury

17.00 Hier und Heute unterwegs

Katholischer Vespertagesdienst

aus der Hamburger St.-Anger-Kir-

che

Predigt: Pfarrer Winfried Klöckner

18.00 Tagesschau

18.05 Die Sportschau

u. a. Fußball: Bundesliga

17.57 Partein zu Wahl

dazu: Regionalprogramme

20.00 Tagesschau

Anschließend:

Parteien zur Wahl

20.15 Das gibt's nur

einmal

Noten, die verboten wurden

Musik, die in der NS-Zeit verboten

wurde

Operettenmusik wird und Schlo-

ger - von namhaften Künstlern der

...

und am Sonntag

WELT SONNTAG

Opernbühnen und Popinterpreten

von heute vorgetragen, sind

Bestandteile dieses Programms, das

von Hans Rosenthal moderiert

wird. Einmal im Bldg ge-

setzt wird, und für die Berliner

Autor Curt Flatau das Buch

schrieb.

22.00 Zeichnung der Letztstaben

Tagesschau

Das Wort zum Sonntag

22.20 CSU-Partei

Bericht aus München

22.30 Red River

Amerik. Spielfilm, 1948

Mit John Wayne und Montgomery

Clift u. a.

00.45 Tagesschau

Stefan Behrens zum ersten Mal im „Tatort“

Erfolg mit Grübchen

Die Attribute jungenhaft, aufdringlich und fair sind es wahrscheinlich, die Stefan Behrens (41) helfen, seine Fernsehpopulärkeit hierzulande zu begründen. Er ist - im besten Sinne - auf Boulevardtheater festgelegt und pendelt vielbeschäftigt zwischen Berlin und München hin und her. Verehrerinnen rühmen seine Grübchen, und Berlin's Kritikerpapst Friedrich Luft sein „glänzendes Komödiantentum“.

Wie sieht er seine Rolle im Tatort „Fluppy's Masche“, dem Krimi, der Sonntagabend ausgestrahlt wird? (Übrigens sein erster „Tatort“.) Die Antwort kommt ganz nüchtern:

„Also vier Tage vor Drehbeginn habe ich erstmals das Manuskript gesehen. Und erst am ersten Drehtag den Regisseur kennengelernt.“ (Es ist der „DDR“-Regisseur Wolfgang Luderer.) Und da hatte der Regisseur bereits die Linien festgelegt, da waren die Farben schon versehen, da gab es nichts mehr zu rütteln. Und führt Behrens fort: „Der technische Wert wird im Fernsehen meistens höher bewertet als der künstlerische. Die Regisseure finden kaum noch Zeit, sich mit dem Schauspielern zu beschäftigen, weil schnelle Arbeit Geld spart.“ - „Ich hoffe“, so setzt Behrens hinzu, „daß mich der Regisseur gut geführt hat.“

17.10 Eiskunstlauf-EM

Kür Estanzan in Dortmund

18.05 Länderspiele

Informationen und Meinungen

19.00 heute

Anschließend:

Parteien zur Wahl

19.30 Das Teil der Pappas

Letzter Teil des Fernsehspiels nach

Jacqueline Susann (5)

Happy-End für Ann

20.15 heute

Anschließend:

Parteien zur Wahl

21.50 heute

Anschließend:

Parteien zur Wahl

22.10 heute

Anschließend:

Parteien zur Wahl

22.40 heute

Anschließend:

Parteien zur Wahl

23.15 heute

Anschließend:

Parteien zur Wahl

23.45 heute

Anschließend:

Parteien zur Wahl

24.15 heute

Anschließend:

Parteien zur Wahl

24.45 heute

Anschließend:

Parteien zur Wahl

25.15 heute

Anschließend:

Parteien zur Wahl

25.45 heute

Anschließend:

Parteien zur Wahl

26.15 heute

Anschließend:

Parteien zur Wahl

26.45 heute

Anschließend:

Parteien zur Wahl

27.15 heute

Anschließend:

Parteien zur Wahl

27.45 heute

Anschließend:

Parteien zur Wahl

28.15 heute

Anschließend:

Parteien zur Wahl

28.45 heute

Anschließend:

Parteien zur Wahl

29.15 heute

Anschließend:

Parteien zur Wahl

29.45 heute

Anschließend:

Parteien zur Wahl

30.15 heute

Anschließend:

Parteien zur Wahl

30.45 heute

Anschließend:

Parteien zur Wahl

31.15 heute

Anschließend:

Parteien zur Wahl

31.45 heute

Anschließend:

Parteien zur Wahl

32.15 heute

Anschließend:

Parteien zur Wahl

32.45 heute

Anschließend:

Parteien zur Wahl



Ein großes komödiantisches Talent Stefan Behrens

heuer wird Stefan Behrens wieder über Land gehen mit einem französischen Lustspiel, seine Partnerin ist Uli Philipp unter der Regie von Wolfgang Luderer. „Theatertourneen sind wichtig für mich, schon um den Kontakt mit dem Publikum nicht zu verlieren.“

Und dann wird er auch wieder selber Regie führen; Einzelheiten gibt er allerdings noch nicht bekannt. Außerdem hat der Stefan Behrens schon längst damit begonnen, Drehbücher, „Specials“ zu schreiben. Und wie hält er es mit dem Singen? „Nein“, bekennt er lachend, „die Entscheidung ist bereits vor langer Zeit zwischen dem Schauspieler und dem Schlagsänger Behrens gefallen. Der Schauspieler hat gesiegt. Nur noch privat spiele ich Gitarre!“

ROSE-MARIE BORNGÄSSER

Tatort - So., ARD, 20.15 Uhr

Schauspielern helfen, gemeinsam sollte man die bestmögliche Lösung finden.

Frägt man ihn, wie er seine Erfolgskurve deuten würde, dann hört man die undramatische Antwort: „Das hat sicher mit meiner fröhlichen Ausstrahlung zu tun. Außerdem bin ich kein so ehrgeiziger Schauspieler.“ Daß hinter Behrens' lässiger Attitüde jedoch ein sehr zäher „Arbeiter“ steckt, der das hierzulande so rare Fach Boulevard fabelhaft beherrscht, spürt man beim weiteren Nachfragen. Derzeit stehen Kurz-Krimis auf seinem Drehplan unter der Regie von Hartmut Griesmayr. Auch eine Tournee ist geplant. Denn auch

„Red River“: John Wayne und Montgomery Clift spielen die Hauptrollen in Howard Hawks' berühmtem Western von 1948. Er erzählt die Geschichte des Ranchers Thomas Dunson, der unmittelbar nach dem amerikanischen Bürgerkrieg mit einer riesigen Viehherde von Texas nach Missouri aufbricht, weil er seine Rinder dieses des Red River nicht absetzen kann. Das Unternehmen erweist sich als mörderische Strapaze, aber Dunson treibt seine Männer mit unerbittlicher Härte an. Schließlich meutern einige der Treiber, und auch der junge Adoptivsohn stellt sich gegen den Rinderbaron... (Sa., ARD, 22.20 Uhr)

FILME AM WOCHENENDE

Unschuldigen sprechen: Nach einer heftigen Auseinandersetzung zwischen dem Filmstar Christine Clay (Pamela Carme) und dem mit einem nervösen Augenleiden behafteten Musiker Guy (George Curzon) wird die Schauspielerin erdrosselt an den Strand gespült. Der Verdacht fällt auf Robert Tisdall (Derrick de Marney), den Entdecker der Leiche, da er behauptet, sein Regenmantel sei ihm gestohlen worden - und ausgerechnet der Gürtel seines Trenchcoats entpuppt sich als Tatwerkzeug. Tisdall wird

KRITIK

Zur privaten Psychotherapie

Der Bildschirm ist geduldig, der Zuschauer weniger. Der hat wie wir annehmen dürfen - nach spätestens zehn Minuten den Abstellkoffer gedrückt - im übrigen wohl ohne Protest, da er es gewohnt ist, das „Kleine Fernsehspiel“ (ZDF) für Experimente reserviert zu sehen - und warum sollen die nicht sein?

Gleichwohl mag uns als Zuschauer das Verlangen nicht ungebührlich erscheinen, wenigstens in Grundzügen nachvollziehen zu dürfen, was der mit gleichbleibend

gelangweiltem Gesicht durch die einseitig späten Abendstunden schlurfende (mögliche) Liebesuchende will oder doch denken oder fühlt oder sonst tut. „Eine Zeitlang, es war in Rom, dachte er nur an schneebedeckte Felder“ - so schwärzt schon der Titel, der offenbar Poetisch-Abgründliches erahnen lassen möchte - wie sich bald zeigt, unauslöschliches Tiefes. Und sicher hat sich Autor Erwin Michelberger dabei einiges gedacht oder doch gefragt: Was ist Liebe, schließlich aber sind wir des

Rätselratens darüber, was der Herr Michelberger gemeint und gewollt haben könnte, doch leid, zumal wir für diese Mühe an keiner Stelle mit einer Spur von Ergreiftheit, Stimmung, seelischer oder gedanklicher Assoziation belohnt werden. Immerhin: Der Autor hat seine Seelenstory nun im Videokasten und kann sie sich allabendlich zur höchst eigenen Verenkung und Erregung, zur ganz privaten Psychotherapie mithin, vorführen - dem ZDF sei Dank.

HERMANN A. GRIESSER



Sonntag



7.30 Programmwechsel

7.30 Der Schock der Moderne

10.00 Tagesschau

10.05 Sendung mit der Maus

11.15 Tempo 85

Peace on Tour

Ein kabarettistisches Programm

über die Friedensbewegung

12.00 Internationaler Frühlingswettbewerb

Thema: Vermischt bei der Suche

nach Sicherheit? (Die USA als

Goodwill-Tour nach West und Ost)

12.45 Tagesschau

mit Wochenspiegel

13.15 Das Julliard-Quartett spielt (5)

Beethoven: Streichquartett op. 132

Aus dem Bibliotheksaufbau

14.00 Magazin der Woche

Moderation: Walter Born

14.15 Ein Platz an der Sonne

14.40 Melodie Eder und sein Posaorch

Das Spatzenkloster

15.05 ARD-Sport extra - aus Dortmund

Eiskunstlauf-EM

Schaukollen der Sieger

17.00 Der Mann aus dem Meer

Letzter Teil: Die Verschwundenen

In einem unterirdischen

Forschungslabor arbeiten geld-

geheime Wissenschaftler, deren Wil-

le ausgehöhlet worden ist.

18.00 Alack und Alack

Kleine Kulturgeschichte des Kölner

Kerns

18.45 Die Sportschau

u. a. Tordis Monats

19.15 Würstchen

19.20 Welpen

Moderation: Hans-Jürgen Rosenbauer

20.00 Tagesschau

20.15 Tatort

Fluppy's Masche

Krimi von Joachim Nottke und Karl-

heinz Knuth

Mit Volker Brandt, Ulrich Faulhaber,

Stefan Behrens, Sabine Sinjen, An-

to Lochner u. a. Regie: Wolfgang

Luderer

21.45 Die Kriminalpolizei

21.50 Tagesschau

21.55 Frauen der Welt

Betrachtungen zur Ehe

Von Gordian Treller und Marie-

Claude Dafforge

22.40 Alack und Alack

Die deutsche Universität

Betrachtungen von Alexander

Schüller

23.25 Schlüsseltage

Die ARD-Presektik

23.40 Tagesschau

10.00 Programmwechsel

10.00 Nachbarn in Europa

10.30 ARD-Sonntag: Gemischte

ist Schlafwandeln eine Krank-

heit? / Warum keine Schlaftablet-

ten? / Einige Tips und Tricks zum

Einblicken / In fünf Minuten durch

die Nacht

15.15 Die dummen Streiche der Reichen

Ein franz.-ital.-span.-deutscher

Spielfilm, 1971

Mit Louis de Funès, Yves Montand

u. a.

Regie: Gérard Oury

17.00 Hier und Heute unterwegs

Katholischer Vespertagesdienst

aus der Hamburger St.-Anger-Kir-

che

Predigt: Pfarrer Winfried Klöckner

18.0

Wörter auf der Straße

PD - "Machtergreifung", dem Wort ist in diesen Tagen nicht zu entgehen. Es gilt als typische Erfindung der Nationalsozialisten, sprachwissenschaftler haben darauf hingewiesen, daß es zu man substantivierten Verben mit der Endung -ung gehört, die die Nationalsozialisten sehr oft gebrauchten. Schaff, und "Beschaffung" gehörten dazu. "Weckung" und "Fortweckung", "Hinwendung" und "Durchdringung", auch "Arisierung" und danach die "Liquidierung". Deshalb meinen viele, daß es das Wort "Machtergreifung" nicht erst mit Hitler feststellen, wann es erstmals auftaucht.

Hitler bevorzugte lange Zeit ein anderes Wort. Er sprach von der "Machtübernahme" der Nationalsozialisten. Diesen Begriff wollte er als Gegensatz zum "Machtwechsel", dem Übergang der Regierungsgewalt in der Weimarer Republik von einer demokratischen Partei zur anderen, verstanden wissen. "Machtergreifung" war ihm ein verschleiertes nationalsozialistisches Sprachspiel, man habe nur die Macht,

die keiner wollte oder zu halten vermochte, ergriffen - sozusagen von der Straße aufgezogen.

Aber es gibt auch eine andere, aggressive Wortbedeutung. Sie findet sich in einer Parteitagsresolution von 1929. Da wird gefordert, "Sturz der Bourgeoisie, revolutionäre Machtergreifung des Proletariats". So beschloß es der 12. Parteitag der KPD. Da hatte die "Machtergreifung" bereits den Beigeschmack des Ungeheuerlichen, Undemokratischen, den sie auch heute für uns hat.

Solche Erinnerungen mißfallen der DDR allerdings auf höchster Ebene. Darum polemisierte die "Stimme der DDR" dieser Tage gegen das vielgebrauchte Wort. Dazu zog man sich auf die Argumentation der Kommunisten am Ende von Weimar zurück. Danach kam der Faschismus angeblich nicht erst mit Hitler, sondern eigentlich schon mit Brüning und Papen zur Macht. Deshalb sei das am 30. Januar 1933 keine "Machtergreifung" gewesen, wird behauptet, sondern, an jenem Tage fand nichts anderes statt als eine raffiniert vorbereitete Machtübernahme, eine Machtausübung an Hitler und Konsorten, durch das "Großkapital" natürlich. Und damit, meint man, stimme das Geschichtsbiß wieder. Was macht es da schon, wenn es nicht der Geschichte entspricht.

Die Buchgemeinschaften vor dem Scheideweg Mehr Bücher als Boote

Die Buchgemeinschaften, sonst eher still, aber mächtige Partner im Buchgeschäft, sind ins Gele gekommen. Der DGB hat sich mit seiner "Büchergilde Gutenberg", einer der ältesten, aber mit nur 200 000 Mitgliedern auch eine der kleinsten Buchgemeinschaften, künftig geschehen soll. März soll deshalb entschieden werden, ob die "Büchergilde" weiter selbstständig bleibt oder ob sie mit dem "Deutschen Bücherbund" kooperiert. Auch die bis derzeitig bewährte Bertelsmann-Buchgemeinschaft (Bertelsmann Lesering, Europäische Bildungs-Gemeinschaft, Deutsche Jugend-Gemeinschaft) mußten einen apfelmännischen Mitgliederschwund hinnehmen. Die Gründe dafür waren vielschichtiger Art:

denen die Gemeinschaften - wenn es sich nicht um Eigenproduktionen handelt, mit denen die "Büchergilde Gutenberg" in letzter Zeit immer stärker hervortritt - sorgfältiger denn je aus dem über großen Angebot auswählen müssen. Natürlich, Konsum und Simmel müssen dabei sein, aber wer noch? Es scheint so, als seien die Bestseller der Originalverlage inzwischen auch die Bestseller der Buchgemeinschaften. Michael Ende ist mit seiner "Unendlichen Geschichte" inzwischen in allen Clubs vertreten. Wird Umberto Eco (Der Name der Rose) folgen? Und wann? Weil sich das Bücherkarussell heute immer schneller dreht, rechnen die Fachleute damit, daß der derzeitige Bestseller Nr. 1 noch in diesem Jahr in das Programm der Buch-Clubs aufgenommen werden wird.

Diese Mutmaßungen ändern allerdings nichts an der Tatsache, daß die Buchgemeinschaften auch zum gegenwärtigen Zeitpunkt noch mit rückläufigen Zahlen operieren müssen. Die Mitglieder der größten deutschen Buchclubs, des Bertelsmann Leseringes, ist im Geschäftsjahr 1981/82 um zwei Prozent auf 2,8 Mio. zurückgegangen. Der "Deutsche Bücherbund" des Holzbrink-Verlages hat derzeit 1,7 Mio. Mitglieder. Bei der "Deutschen Buchgemeinschaft", ebenfalls Bertelsmann-eigen, um drei Prozent auf 1,5 Mio. Hauptgrund für den Schwund ist, so argumentieren die Buch-Gemeinschaften, die gegenwärtig schlechte Konjunktur, die es mit sich bringt, daß sich die Freizeitgewohnheiten mehr und mehr vereinfachen. Im Zuge der Video-Wellen scheut man die geistige Anstrengung des Lesens, das ständige Aktivität erfordert.

Der Ausweg aus dem Dilemma: Für die Buch-Gemeinschaften wird es darauf ankommen, in Zukunft nicht noch mehr im herkömmlichen, knalligen Stil ihre Mitglieder in Werbung zu ertränken, sondern klar zu formulieren, welche Vorteile die Buch-Clubs bieten. Wenn die Qualität des Lesens nicht im Vordergrund steht, wird der Leser sich in angemessener Weise "betreten" wissen.

KARL P. APONER

Musik der Zeit im Kölner Funkhaus des WDR Mit dem Po aufs Klavier

Eine bildhübsch gewachsene Circé, 22-jährig, als Lurex-Leopardenhaut und -locken in ihren Kontrastfalten so zart, als wolle sie ihn ganz ohne Teufel und dem Titel "Luzifers Traum" zum Trotz, in eine Orpheus-Barbie verwandeln. Sie kloppte ihn ab, produzierte mit gespitzen Lippen Zaubermelodien, wie vom Blocksberg und beendete ihre Schatzkammer-Anschlappkante auf den Tasten mit verblenden Pöbelschreien. Dieser "Faschismus", erst mit der rechten, dann der linken akrobatischen Gesäßhälfte. Wo war dergleichen schon einmal in der Geschichte des Klavierspiels vorgekommen? Wir meinen: nie.

Hinterher klinkten einige, die als "Klaviervirtuosin XIII" wäre Karl-Heinz Stockhausen Steuererklärung. Das war über Leutnant, dann die geraden und ungeraden, dann die Majella Stockhausen-Tochter, pianissimo mit Zehnfuß, hineindeclamierte, gebrochen als Hexenmaleins, dann mit in die Walpurgisnacht, dann die in so schillernd schillernde Variante selbst dem alten Goethe das Herz erwärmt hätte. Schade, daß der Zauberspruch vom Verflüchtigen, das Stück hatte überlebt.

In einer Vorschauphase, gleich stark: evocativ-magisch ausstrahlend, trug Suzanne Stephens Bass, dann: magisch nicht nur der Schattungen an Strawinskys Soloklavierspielen wegen. Markus Stockhausen (25) ließ seine Solotrompete mit Tonbandbegleitung wie St. Michael in drei Himmels-

richtungen abstrahieren, echt goldfarben, sofern er nicht Einlagen mit Jazz-Sordinen ausarbeitete. Das auch regelmäßig und in den Klängen bestens versorgte Stockhausen'sche Familienunternehmungen musizierte nacheinander drei neue Umschriften aus jenem Mega-Zyklus "Licht", für den der Komponist sieben Haupt- und mindestens 21 Unterabteilungen vorplant.

Die Marathon-Musik der Zeit III, beim Westdeutschen Rundfunk in Köln dauerte "nur" sieben Stunden und bot sechs Uraufführungen, derweil sechs Meisterpianisten einander die Saalklinken in die Hand gaben. Aloys Kontarsky und Homero Franceschi begannen mit Erik Satie. Herbert Henck promovierte ein ziemlich unruhiges Stück von Robert HP Platz und ein entgegengesetztes, "Abgeschiedenheit", von Walter Zimmermann aus Mittelfranken, der sich, mit Befugnis, Meister Ekarts meditierendes Nachdenken zu Muster nahm.

Daniel Chorzempa und, mit Vorzug gefeiert, Kirsti Becker waren die pianistischen Hauptakteure der jungen "Ensemble Köln" im Mittelteil der Live-Programme. Es hat sich in der 15köpfigen, seit Schönberg bewährten Gemischtes-Besetzung etabliert und besitzt in dem taktisch-sicheren HP Platz einen fabelhaft guten Trainer. Der Werkgruppe mit den Komponisten McGuire, Curtis-Smith und Boullane entnahm man dann, daß Jung-Amerika und -Kanada anscheinend immer noch nicht die Ur-Opas der experimentellen Musik, Ives und Janáček, übertrundet haben.

H. V. LUTTWITZ

Und sie spielen immer noch - Eubie Blake und die unverwundlichen Veteranen des alten Jazz

Der Ragtime ist sein Hauptplaisir...

Wir können nicht mehr in Konzerte gehen, die von Furtwängler dirigiert werden und bei denen Lotte Lehmann oder Beniamino Gigli sangen. Furtwängler, Gigli, Lotte Lehmann - das sind Musiker einer vergangenen Generation. Ihr Erbe mag noch lebendig sein, sie selbst sind längst abgetreten.

Aber im Jazz ist das anders. Jazz konserviert. Da trat im letzten Jahr beim Berliner Jazzfestival Albert Hunter auf, 85 Jahre alt und kregel wie ein junger Mann. Im Jazz-Hellgum von New Orleans, der "Preservation Hall", ist noch immer Sweet Emma Barrett zu hören. Und unverdrossen greift Eubie Blake in die Tasten, der älteste von allen. Am Montag feiert er seinen hundertsten Geburtstag.

Dieser Eubie Blake ist ungefähr so alt wie der Jazz selbst. Und sein Leben spiegelt getreulich all das Auf und Ab dieser amerikanischen Musik Amerikas, ihrer despektierlichen Anfänge, ihren mühsamen Aufstieg zur Popularität, aber auch das immer wieder auftretende Mißtrauen gegenüber dieser ungewundenen Art des Musizierens und nicht zuletzt die Not, die sie inzwischen mit den alten Ragtime-Rhythmen verbindet.

Eubie Blake wurde 1883 in Baltimore geboren - als Sohn ehemaliger Sklaven, die es zu einer gewissen gesellschaftlichen Stellung gebracht hatten. Er kann sich nicht erinnern, zu irgendeiner Zeit nicht Klavier gespielt zu haben. Aber was er spielte, waren nicht der "Liebestraum" und ähnliche Salonstücke. Es war eben Ragtime, die Musik der "einfachen" Neger. Sie erklang vorwiegend in den Bars und Bordellen großstädtischer Vergnügungsviertel.

Das Wort "Jazz" war damals noch gar nicht erfunden. Es bürgerte sich erst etwa während des Ersten Weltkrieges ein; vorher bezeichnete es im amerikanischen Slang der schwarzen Bevölkerung den Geschlechtsakt. Mrs. Blake hatte demnach allen Grund, mit der Kunst ihres Sohnes nicht zufrieden zu sein. Doch alle Vorurteile der strenggläubigen Mutter fruchteten bei James Hubert nicht; als Fünfzehnjähriger war er bereits ein vielbeschäftigter Ragtime-Pianist, wobei er schon ganz früh einen unverwechselbaren Stil entwickelt haben muß. Ein Nachbar erzählte der Mutter, daß er an einer

Spelmusik vorbeigekommen sei; die Musik, die auf der Straße zu hören war, klang unverkennbar nach Eubies Spiel. "Unmöglich", entgegnete die vertrauensvolle Frau darauf, "Eubie liegt jeden Abend um neun im Bett." Aber spätestens um Viertel nach neun hatte sich Eubie lange Hosen angezogen und war durch das Hoffenster davongeschlichen.

Dabei wollte er selbst so rasch wie möglich aus diesem dubiosen Milieu herauskommen. Er glaubte daran, daß eines Tages schwarze und weiße Musiker im Showgeschäft nebeneinander und miteinander würden arbeiten können. Dazu mußte der Jazz an Ansehen gewinnen und den Weg zur gedruckten Musik finden. Der Ragtime als die einzige streng komponierte und nicht improvisierte Form war dazu am besten geeignet. Blake war einer der ersten schwarzen Ragtime-Komponisten, denen die Drucklegung ihrer Noten gelang. Allerdings ging das nicht ohne Schwierigkeiten. Einen seiner ersten derartigen Versuche kommentierte ein Verleger im Hinblick auf seine komplizierte Kompositionen und Spieltechnik mit dem Worten: "Das gefällt mir sehr gut."

Aber wer außer Ihnen kann das schon spielen?"

Nach dem Zweiten Weltkrieg hatte Blake sich zurückgezogen, um an der New Yorker Universität Kompositionslehre zu studieren. Erst 23 Jahre später tauchte er wieder auf, als eine Schallplatte mit seinen alten Erfolgen aufnahm. Richtig wiederentdeckt aber wurde er 1972 beim "Newport Jazz Festival", als er mit seinen Ragtime-Musikern in moderner Jazzensemble wie ein exotischer Vogel aufblühte. Das überwiegen junge Publikum war hingenommen und jubelte dem alten Herrn begeistert zu.

Der rapide Aufstieg des Eubie Blake in den zwanziger und dreißiger Jahren und die Zeit des Vergessens nach dem Zweiten Weltkrieg waren typisch für die Jazzrezeption in unserem Jahrhundert. Wie Blake ging es auch den anderen Jazzveteranen, denn der Bebop der 40er und der Cool-Jazz der 50er Jahre hatten den traditionellen Stellen den Platz streitig gemacht. Als Albert Hunter im vorigen Jahr zum ersten Mal wieder auftrat, eben beim Berliner Jazzfestival, war das eine große Wiedergutmachung.

chung. Gegen halb vier morgens, nach endlosen Zugaben, wurde sie auf den Schultern ihrer Fans hinausgetragen, nicht bevor sie ihnen fest versprochen hatte, im nächsten Jahr wieder dabei zu sein. Auch sie hatte ihre Karriere als Blues-Sängerin unterbrechen müssen. Seit 1956 arbeitete sie in einem New Yorker Hospital als Krankenschwester. Ihre Wiederentdeckung verdankte sie einer Rolle in dem Film "Du wirst noch an mich denken", den Robert Altman produzierte und den sein Assistent, Alan Rudolph, in Szene setzte.

Kaum anders erging es der Sängerin und Pianistin "Sweet Emma" Barrett. In den zwanziger Jahren hatte sie eine eigene Band, mit der sie durch ganz Amerika zog. Dann wurde sie vergessen, wiederentdeckt, inzwischen ist sie halbseitig gelähmt, auf den Rollstuhl angewiesen und kann sich, unterstützt von ihrer Band, die zusammengekommen ein einziges halbes Jahrhundert einbringt, nur noch mit der linken Hand auf dem Klavier begreifen. Aber wenn sie mit leiser brüchiger Stimme singt: "Just a Closer Walk with Thee" - dann kann man in der "Preservation Hall" die berühmte Stecknadel fallen hören, und man vergrößert für ein paar Minuten die unbequemen, kahelosen Bänke, auf denen die Zuhörer wie die Hüner auf der Stange zusammengedrängt sitzen.

Unter den wirklichen Veteranen des Jazz wirken Count Basie und Benny Goodman mit ihren 79 bzw. 74 Jahren geradezu knabenhaft jung, ganz zu schweigen von Ella Fitzgerald, die im April erst 65 wird und deren Stimme kaum etwas vom Glanz der frühen Jahre verloren hat. All diese Musiker (und das ist es wohl, was die größte Faszination ausmacht) verkörpern gleichzeitig Geschichte und Gegenwart eines ungewöhnlichen Stils, der mitten wirklich "live" ist, Leben ausstrahlt - im Gegensatz zum Free Jazz, der die tradierten Formen negiert, aufstößt und zu einer Art exklusiver intellektueller Spielerei macht.

Für den alten Jazz aber, für Eubie Blake und seine Mitstreiter gilt, was Benny Goodman einmal einem unerfahrenen Jazzgänger auf die Frage, was er denn nun spielen solle, geantwortet hat: "Das kann ich dir nicht sagen. Das mußst du fühlen."

RAINER NOLDEN



Mit der Geschichte des Jazz identisch: Eubie Blake, der am Montag seinen 100. Geburtstag feiert

München zeigt die Welt des Zeichners Arnold Hang zum Steuer-Eimer

Die Parallelen wirken erschreckend; die Aktualität der politischen Ereignisse verstört. Die Karikaturen, die Karl Arnold vor allem in den 20er und 30er Jahren zeichnete, haben viel von ihrer Brisanz bewahrt. Das belegt eine Ausstellung der Münchner Galerie Bertsch und Charis im Vorgriff auf Arnolds hundertsten Geburtstag im April.

Karl Arnold gehörte zum Stamm des "Simplicissimus", ja, war sogar Teilhaber dieses Verlages. Mit Mut und Entschlossenheit und vor allem mit überlegener Können stürzte er sich in den publizistischen Kampf. So, wie Thöni im Blatt auf die Leutnantentypen spezialisiert war, widmete Arnold sich dem Bourgeois. Besonders nach dem Ersten Weltkrieg ritz er seine graphischen Attacken gegen Nahrungsmittelhersteller, Kriegsgewinnler, Völkerverdummung, Kriegsgewinnler. Völkerverdummung, Kriegsgewinnler. Völkerverdummung, Kriegsgewinnler.

Aber er war mit seinem Witz auch dabei, wenn es um profane Dinge wie zweiteilige Badeanzüge ging. Er zeichnete spitze und präzise und machte so das Thema zum Ereignis, zum öffentlichen Ärgernis.

Fabelhaft sein Blatt. "An die Partei, die teure, schliesst dich an..." von 1929. Die Karikatur zeigt die Wandlungen eines schmeichlichen, aber im vollen Haarschnitt stehenden Mannes, der stetig dick und dicker, aber auch glatzköpfiger wird, bis die Figur in der Feinheit und Staturiertheit eines Aufseherstrates endet, den nur noch die Ministerpersone erinnert. Die Finanzreform von 1929 wird bei Arnold zu einer Pumpe mit diversen "Steuer-Eimern". Ähnlichkeiten mit unserer Gegenwart sind dabei genauso zufällig wie bei den Glosseuren über die "Große Koalition" (mit Stresemann) von 1923 oder die "Genfer Diplomaten", die sich bei der Abrüstungskonferenz hinter ihren Aktenberg vergraben.

Arnolds Figuren leben ganz und gar aus der Linie. Es sind Figuren ohne Schattenbildung, völlig in den Raum gestellt. Typisch bei diesem Zeichner sind immer wiederkehrende Merkmale: weiche, weibliche Männergesichter, Erscheinung in Ausdrucks- und Zeichnung; puppenhaft-dämlich die Frauenköpfe mit Kulleraugen und Kirschenmund. Mit seinem knappen, unverwechselbaren Strich entlarvt er ihre Scheinexistenz, das Aufgeblähte. Durch einfache graphische Finesse, durch bloßes Weglassen vermag er Oberflächlichkeit darzustellen.

Im Gegensatz zu anderen Karikaturisten, denen das Schwarzweiß fehlt, versteht Arnold die Farbe zur Verstärkung seiner Aussage einzusetzen. Süßlich-blass, nahezu küchliche Töne parodieren die kleine Attitüde reaktionärer Spieler, zwielichtiger Politiker und überhandnehmender Sozialisten. In Arnolds Karikaturen erscheinen immer die Bayern und die Berliner, denn Berlin und München waren die zentralen Orte, die er liebte und deren lokale spezifische Eigenheiten er mit seiner Feder witzig und gekonnt aufspielte (bis 26. März).

ROSE-MARIE BORNGÄSSER

Verordnete Kunst: „Master Class“ in Leicester Wenn Stalin klinkert

Habt Ihr das gewollt? Dann habt Ihr ein schreckliches Verbrechen verübt. Bei Euren Anstrengungen zur Ausrottung des Formalismus habt Ihr die Kunst vernichtet! Mit dieser schonungslosen Kritik am sozialistischen Realismus legte sich der große Meyerhold auf dem ersten Nationalen Kongress der sowjetischen Theaterkünstler 1928 selbst die Schlinge um den Hals. Stalin und seine Kulturfunktionäre waren zufrieden. Meyerholds promptes Verschwinden war ein Wink mit dem Zaunpfahl für Sergej Prokofjew, dessen Oper "Semen Kotko" nun einen neuen Regisseur brauchte. Dmitri Schostakowitsch hatte schon drei Jahre zuvor öffentlich seinen "Irrtum" abgeschrieben, als er mit seiner Oper "Lady Macbeth aus Mzensk" Stalins Missverständnis empfindlich beleidigt hatte. Zwei Monate vor Beginn der Berliner Blockade, im Januar 1948, mußten Schostakowitsch und fünf andere Komponisten wegen erneuten Verstoßes gegen die von oben verordnete Ästhetik ohne Tiefenschärfe abernur zu Kreuze kriechen.

Der englische Dramatiker David Pownall (Jahrgang 38) hat die Prokollage jenes berühmten Komponistenkongresses unter Vorsitz von Stalins Kulturpatriarch, Marschall Andrej Schdanow, für sein neuestes Schauspiel "Master Class" ausgewertet, das dem Haymarket Theatre in Leicester einen in England stark beachteten Erfolg bescherte.

Der Titel ist ironisch gemeint: Nicht die bedeutendsten Komponisten der Nation, Prokofjew und Schostakowitsch, dürfen eine Meisterklasse abhalten. Die Meister spielen vielmehr wieder in der Schule gehen und sich von ihren politischen Meistern Stalin und Schdanow Nachhilfunterricht in Sachen Ästhetik und Komposition erteilen lassen. Pownall hat aus dieser (imaginären) Konfrontation der schöpferischen Künstler mit den Kultur-Chefideologen der Diktatur mehr als ein spannendes Ideendrama gewonnen. Mit hochentwickeltem Sinn für die Komik des Makabren führt er vor, wie der Künstler angesichts erdrückender

Systemzwänge zu überleben versucht.

Die geheime dramatische Keimzelle des Geschehens erhält der Ausspruch des Diktators: "Musik ist ebenso wichtig wie Schwerindustrie oder Landwirtschaft." Stalin hat erkannt, daß es zu simpel wäre, diese genialen künstlerischen Potenzen in der Lulubank verschwinden zu lassen oder nach Sibirien zu verfrachten. Er will sie vor seinen ideologischen Karren spannen, darauf bedacht, daß sie sich die Scheuklappen eigenhändig anlegen. Deshalb die Vorladung zu einem nächtlichen Privatissimo im Kremel. Wir erleben eine Lektion in Gesinnungsterror, bei der Schdanow (in Generaluniform) den Kruden Foherknecht spielt, während der Meister die subtile Gehirnwäsche persönlich übernimmt.

Pownall hat seinen Stalin nicht in Schwarzweißmalerei zu einem furchterregenden Popanz gemacht. Sein Stalin ist ein georgischer Meister des abgrundtiefen Bauernschlauer. Er kann mit Zuckerbrot so gut umgehen wie mit der Peitsche. Er inszeniert eine wahrhaft infernalische Atmosphäre der Versuchung, zumal er darauf zählen kann, daß wahre Künstler nur nach eigenen Gesetzen schaffen.

Unter der Regie von Justin Greene (zuvor am Londoner Nationaltheater) läuft ein ungemein theatervirkendes Stück ab. Das Finale des ersten Teils bildet ein kaltes, Grausen erzeugendes Scherbenbild, bei dem die Kulturbourgeoisie demonstrieren, was sie von Prokofjews Meisterwerken halten: Sie zerschmeißen die Platten. Auf diese Demontage des Formalismus folgt als konstruktiver Teil der Kompositionsunterricht. Das Viererkollektiv vertont einen Lieblingstext Stalins, den eines georgischen Dichters, zu einer Kantate. Dafür müssen der Anspruch ist hoch - alle Darsteller das Klavierspiel beherrschen. Stalin (Timothy West großartig, weil mehr als nur Karikatur) braucht nur zu klinkern, aber er gibt bedenkenlos den Ton an.

SIEGFRIED HELM

Musik der Zeit im Kölner Funkhaus des WDR Mit dem Po aufs Klavier



Graphische Attacken mit dem Kirschenmund: Karikatur von Karl Arnold, aus der Münchener Ausstellung

Die Buchgemeinschaften, sonst eher still, aber mächtige Partner im Buchgeschäft, sind ins Gele gekommen. Der DGB hat sich mit seiner "Büchergilde Gutenberg", einer der ältesten, aber mit nur 200 000 Mitgliedern auch eine der kleinsten Buchgemeinschaften, künftig geschehen soll. März soll deshalb entschieden werden, ob die "Büchergilde" weiter selbstständig bleibt oder ob sie mit dem "Deutschen Bücherbund" kooperiert. Auch die bis derzeitig bewährte Bertelsmann-Buchgemeinschaft (Bertelsmann Lesering, Europäische Bildungs-Gemeinschaft, Deutsche Jugend-Gemeinschaft) mußten einen apfelmännischen Mitgliederschwund hinnehmen. Die Gründe dafür waren vielschichtiger Art:

denen die Gemeinschaften - wenn es sich nicht um Eigenproduktionen handelt, mit denen die "Büchergilde Gutenberg" in letzter Zeit immer stärker hervortritt - sorgfältiger denn je aus dem über großen Angebot auswählen müssen. Natürlich, Konsum und Simmel müssen dabei sein, aber wer noch? Es scheint so, als seien die Bestseller der Originalverlage inzwischen auch die Bestseller der Buchgemeinschaften. Michael Ende ist mit seiner "Unendlichen Geschichte" inzwischen in allen Clubs vertreten. Wird Umberto Eco (Der Name der Rose) folgen? Und wann? Weil sich das Bücherkarussell heute immer schneller dreht, rechnen die Fachleute damit, daß der derzeitige Bestseller Nr. 1 noch in diesem Jahr in das Programm der Buch-Clubs aufgenommen werden wird.

JOURNAL

Vaclav Havel schwer erkrankt

dpa, Prag Der Gesundheitszustand des verurteilten tschechoslowakischen Schriftstellers und Regimekritikers Vaclav Havel ist "besorgniserregend". Dies berichtete der österreichische Rundfunk (ORF) ohne Quellenangabe. Der Meldung zufolge wurde Havel, mit einer Lungenerkrankung in Handschellen in das Zentrale Gefängnis von Prag gebracht. Der Mitunterzeichner des Bürgerrechts-Manifests "Charta 77" war im Mai 1979 verhaftet und im Oktober von einem Gericht in Prag unter der Anklage staatsfeindlicher Umtriebe zu vierinhalb Jahren Haft verurteilt worden.

Kunstfonds vergab Fördergelder

DW, Bonn Im Jahr 1983 fördert der Kunstfond 18 bildende Künstler mit Einzelstipendien von je 20 000 Mark. Außerdem werden 27 Projekte von Künstlern, Künstlergruppen, Kunstvereinen und anderen kunstvermittelnden Institutionen unterstützt. Insgesamt stehen dafür 802 000 Mark zur Verfügung. Den 45 bewilligten Förderbeträgen standen insgesamt 391 Anträge gegenüber. Der Kunstfonds e. V., von den verschiedenen Künstlerverbänden gegründet, hat sich die Förderung der bildenden Kunst, soweit sie für die deutsche Kulturentwicklung von Bedeutung ist, zum Ziel gesetzt.

Athenäum-Verlagsgruppe wurde saniert

dpa, Frankfurt Die Existenz der Athenäum-Verlagsgruppe in Königstein/Taunus, die in Liquiditätsschwierigkeiten geraten war, ist mit Hilfe eines Sanierungsprogramms gesichert worden. Als neuer Verleger steht Axel Rüttgers seit dem 1. Februar, nachdem Dietrich Pinkernell aus der Geschäftsführung ausgeschieden ist, an der Spitze der Gruppe mit den Verlagen Athenäum, Hain, Scriptor, Hainstein und Jüdischer Verlag. Die verlegerische Verantwortung liegt weiterhin bei den bisherigen Geschäftsführern Dr. Franz Löffelholz und Michael Alois Schillo. Rüttgers, der bereits Verlagschef der Europäischen Verlagsanstalt (EVA) und des Verlags Syndikat ist, will Mitte Februar das endgültige Programm vorlegen.

Kleinschmidt Leiter der Otto-Falkenberg-Schule

R. M. B. München Zum neuen Leiter der Otto-Falkenberg-Schule in München wurde jetzt durch den Münchener Stadtrat Dr. Peter Kleinschmidt, bisher Chefdramaturg bei Heyme in Köln und Stuttgart, bestellt. Kleinschmidt ist 1940 in München geboren, hat während seiner Dramaturgiejahre mehrfach im Ausland inszeniert (u. a. in Belgien, Holland, Mexiko) und sich auch mit Fragen der Schauspielerei-Ausbildung auseinandergesetzt. Er wird Nachfolger von Bruno Derjansky und tritt offiziell sein Amt im September 83 an.

Lothar-Günther Buchheim 65

Er malt und schreibt und sammelt, und ergeht keinem Streit aus dem Wege. Aber Feiern auch nicht. Am Sonntag hat er einen zwiespältigen Anlaß dazu, dann wird er 65 Jahre alt. Zwiespältig ist dieses Faktum für Lothar-Günther Buchheim, weil es ihm eine Würde des Alters verleiht, die seinem gern jugendlichen ausstrahlenden Auftreten zu widersprechen scheint. Der 1918 in Weimar Geborene reüssierte schon früh mit seinen Zeichnungen in Tageszeitungen. Nach dem Abitur besuchte er die Kunstakademie in Dresden und München. Dann kam der Krieg, den er als Marineleutnant und Kriegsbereiter durchstand. Sein Roman "Das Boot" inzwischen multimediale vermarktet, berichtet davon. Aber zuerst machte er seinen Namen als Verleger von Kunst, Kalendern und Kuriositäten. Sein Buch über den "Blauen Reiter" löste einen jahrelangen Gerichtsstreit mit Nina Kandinsky aus, und auch seine Bildersammlung deutscher Expressionisten, die er in München nicht genügend gewürdigt fand, zog er im Zorn zurück und schickte sie auf Tournee, sogar bis nach Moskau. Buchheim versteht es zu reden und von sich reden zu machen. Ob da die Gratulationen heute zu Wort kommen werden? P. D.

Pornographie in den Herzen der Menschen

AFP, Manila Der chinesische Beitrag "Erinnerungen der alten Beijing" hat den "Goldenen Adler" des Zweiten Internationalen Filmfestivals von Manila (Philippinen) erhalten. Die Präsidentengattin Imelda Marcos hatte als Veranstalterin für die zwölfte Dauer des Festivals die üblicherweise strenge Zensur in den Kinos der Hauptstadt aufgehoben. Aus dem ganzen Land strömten daraufhin täglich eine halbe Million, Filmfreunde in Kinos mit Pornos in ungekürzter Originalfassung. Vergebens blieb der Proteststurm der katholischen Kirche gegen diese "Erosion der moralischen Werte". Frau Marcos rechtfertigte die Sexfilme damit, daß Pornographie in den Herzen der Menschen verankert sei. Durch Filme für Erwachsene könnten die Filipinos nur "natürlicher und reifer" werden.

Die Buchgemeinschaften, sonst eher still, aber mächtige Partner im Buchgeschäft, sind ins Gele gekommen. Der DGB hat sich mit seiner "Büchergilde Gutenberg", einer der ältesten, aber mit nur 200 000 Mitgliedern auch eine der kleinsten Buchgemeinschaften, künftig geschehen soll. März soll deshalb entschieden werden, ob die "Büchergilde" weiter selbstständig bleibt oder ob sie mit dem "Deutschen Bücherbund" kooperiert. Auch die bis derzeitig bewährte Bertelsmann-Buchgemeinschaft (Bertelsmann Lesering, Europäische Bildungs-Gemeinschaft, Deutsche Jugend-Gemeinschaft) mußten einen apfelmännischen Mitgliederschwund hinnehmen. Die Gründe dafür waren vielschichtiger Art:

denen die Gemeinschaften - wenn es sich nicht um Eigenproduktionen handelt, mit denen die "Büchergilde Gutenberg" in letzter Zeit immer stärker hervortritt - sorgfältiger denn je aus dem über großen Angebot auswählen müssen. Natürlich, Konsum und Simmel müssen dabei sein, aber wer noch? Es scheint so, als seien die Bestseller der Originalverlage inzwischen auch die Bestseller der Buchgemeinschaften. Michael Ende ist mit seiner "Unendlichen Geschichte" inzwischen in allen Clubs vertreten. Wird Umberto Eco (Der Name der Rose) folgen? Und wann? Weil sich das Bücherkarussell heute immer schneller dreht, rechnen die Fachleute damit, daß der derzeitige Bestseller Nr. 1 noch in diesem Jahr in das Programm der Buch-Clubs aufgenommen werden wird.

Im milden Winter blühte auch das Geschäft

Handel zur Halbzeit des Winterschlussverkaufs zufrieden: Umsatzeinbußen bei Winterware halbwegs ausgeglichen

SUSANNE PLÜCK, Bonn
Nach dem Bilderbuchstart vom Montag haben wir - wie erwartet - besser verkauft als letztes Jahr. Die Umsatzeinbußen des milden Winters konnten gemildert werden. Aber wir wünschen uns noch ein bisschen Winterwetter, um die Lager ganz räumen zu können. Das ist das Resümee der Hauptgeschäftsführer des Deutschen Einzelhandels zur Halbzeit des diesjährigen Winterschlussverkaufs.

Zwar hängen überall die Ständer noch voller Winterware, aber das ist wie beim guten Buffet: Wenn alles weg ist, hat man zu wenig eingelegt. Die "Bestseller" der nächsten Woche nach einmaligen Preisstürzen bringen werden, sollen endlich auch den letzten Käufer aus der Reserve locken.

Der Umsatz an Winterware war, vor allem in Kaufhäusern sowie großen Bekleidungs- und Schuh-

geschäften, schlecht. Deshalb hatte man die Ware drastisch reduziert, um die vielfach überquellenden Lager räumen und die nachdrängende Frühjahrsmode auf den Markt werfen zu können. "Wir nehmen nichts mit in den nächsten Herbst. Das können wir den Kunden nicht mehr anbieten - dazu ist die Mode viel zu wechselhaft", versichert der Geschäftsführer eines großen Bekleidungshauses.

Bis zu 80 Prozent Preisnachlass sind deshalb in den vergangenen Tagen keine Ausnahme gewesen, teilweise sind damit die Einkaufspreise unterschritten worden. Besonders Damenoberbekleidung, Winterschuhwerk und Wäsche wollen liegegeblieben: Mäntel, Wollkleider, Biberbettwäsche, Stiefel. Nicht zu reden von feilgekauften Anoraks, Pelzen und Wintersportmonturen. Mancherorts gab es

Pelzjacken zu 99 Mark, Kleider für 20 und Skianoraks für 50 Mark.

Die besten Stücke gingen gleich am ersten Morgen weg, nachdem sich tatsächlich wieder die längst vergessenen geliebten Trauben vor den Kaufhäusern gebildet hatten. Trotz des oft genug beschworenen Qualitätsbewusstseins ließ aber auch das Gewinmen an den Wühlkäsen nicht nach.

Der traditionelle Winterschlussverkauf zielt immer noch auf die weniger anspruchsvollen Käufer, die wegen ihres schmalen Budgets auf Billigware angewiesen sind. Nach einer Enquete-Umfrage sind das nur noch 11 Prozent der Kunden. Wer es sich leisten kann, erspart sich den Rummel der Schlussverkaufstage.

In Damenbekleidungsgeschäften der gehobenen Klasse registrierten die Verkäufer keinen nennenswerten Kundenzulauf. Hier sind auch die Umsätze diesen Win-

ter nicht schlechter gewesen als in den Vorjahren - man kalkuliert vorsichtiger. Zudem haben sich die Kaufstüßigen bereits mit nachweihnachtlichen Sonderangeboten eingedeckt.

Die modebewusste Dame nimmt wohl gerne reduzierte Stücke mit, kauft aber nicht um jeden Preis billig. Sie kauft in erster Linie das, was ihr gefällt. Denselben Trend kann man bei betont jugendlicher Mode feststellen. Deshalb gehen Boutiquen mit Kleidungsstücken und Schuhen "nach dem neuesten Schrei" gewöhnlich im Preis nicht herunter. Nur ein paar "Lockvögel" hängen vor der Tür, um die Kunden zu ködern. Denn drinnen leuchtet schon die leichte Frühjahrsware in den verheißungsvollen Farben. "Wer kann da widerstehen?" kalkuliert der Geschäftsmann cool. Und die neue Mode geht schon im Januar reißend weg.

Diabetiker hoffen auf die indische Büschelbohne

Vor allem Zuckerkranken soll der Ballaststoff Guar Erleichterung bringen - er gehört aber auch zur gesunden Ernährung

K. M.-CHRISTIANSEN, München

Der Wohlstandsbürger ernährt sich in der Regel falsch. Einerseits nimmt er zuviel Energie in Form von Fett, Zucker und Alkohol zu sich. Andererseits verzehrt er vorwiegend nur noch veredelte Produkte - Weißbrot und Gemüsebezugswerte Obstkonserve - und salt seine Speisen zu stark. Dieser Ernährungsfehler, verbunden mit einem Mangel an Bewegung, sind die Ursache vieler Zivilisationskrankheiten, die in den westlichen Ländern wesentlich häufiger auftreten als beispielsweise in ländlichen Gebieten Afrikas, wo weit mehr Kohlenhydrate ver-

zehrt werden als bei uns. Unsere Nahrung ist zu ballaststoffarm geworden. Der Bundesbürger verzehrt heute nur noch täglich etwa 25 Gramm Ballaststoffe. Vor hundert Jahren waren es noch weit mehr als 100 Gramm.

Das falsche Ernährungsverhalten lässt sich aber, wie Professor Claus Leitzmann (Gießen) auf einem Symposium in München aufwies, zumindest teilweise durch den Verzehr ballaststoffreicher Lebensmittel verbessern. Nach Ansicht des Gießener Ernährungswissenschaftlers müsste die Ballaststoffaufnahme des Durchschnittsbürgers mindestens verdoppelt werden.

Die in Pflanzen vorkommenden Ballaststoffe werden heute bei der Herstellung bestimmter Nahrungsmittel eingesetzt. Es handelt sich dabei um Quellstoffe, die den Nahrungsmitteln bestimmte wünschenswerte Eigenschaften verleihen. So etwas schützt Guar, aus dem Samen der indischen Büschelbohne gewonnen, das Toastbrot vor dem Austrocknen.

Guar war auch das Thema des Münchner Symposiums; diesem Naturprodukt wird heute auch eine therapeutische Wirkung zugeschrieben, als es den Anteil des Cholesterins im Blut senkt, sich also für die Behandlung von Zucker-

kranken eignet. Vor allem bei älteren Patienten, die nicht mehr richtig auf Tabletten ansprechen und sich daher Insulin spritzen müssen, kann Guar den Kranken bei der Regulierung des Stoffwechsels helfen. Als neuer flankierender Baustein in der Therapie der Zuckerkrankheit wird Guar, das jetzt auf dem Markt kommt, dazu beitragen, dass viele der 1,5 Millionen erwachsenen Diabetiker in der Bundesrepublik nicht mehr regelmäßig Insulin spritzen müssen. Wegen der psychologischen Vorbehalte vor allem bei älteren Patienten gegen die Insulinspritze, setzen die Mediziner große Hoffnung auf die therapeutische Ergänzung.

Ein neuer Sturm auf die „Bastille“

Architekten reißen sich um den Zuschlag für die Pariser Oper

A. GRAF KAGENECK, Paris
Schon als junger Theatermann in Paris und Nancy hatte das Allround-Genie Jack Lang, Sohn eines Tuchhändlers aus den Vosges, die fixe Idee, der Hauptstadt Frankreichs eine Volksoper - neben dem schon seit 1963 bestehenden Volksoper am Trocadero - zu verpassen. Seit Mai 1981 ist er Frankreichs Minister für Kultur, und nun kann er endlich seinen Traum verwirklichen.

Als Rahmen für sein volkstümliches Musiktheater hat sich der jugendliche "Tausendkaiser", den Bastille-Platz im Osten der Stadt ausgewählt. Die Bastille ist das Mekka der Linken Frankreichs. Hier wurde im Juli 1789 die Zwangsjacke des Ancien Régime vom Pariser Mob geschleift, hier rollte knapp 200 Jahre später, im Mai 1981, die große Siegesfeier der Sozialisten nach der Wahl Mitterrands ab, hier gab es die Massenaufmärsche der "Ausgebeuteten". Vor allem aber gibt es in dem ebenmäßigen Kreisrund um die Säule in der Mitte des Platzes eine historische Lücke, den 1970 stillgelegten Bastille-Bahnhof und einige abbruchreife Kinos am Rand der Rue du Faubourg Saint-Antoine, der sympathischen Zeile, in der Frankreichs größte Möbelschreiner ihren Sitz haben.

Wie immer in Frankreich, wird so ein Projekt jahrelang hin- und herbewegt und von allen Seiten abgeklappt, ehe es ernst wird. Vor kurzem stellte Jack Lang dann die Jury der Öffentlichkeit vor, die von den Architekten-Entwürfen den besten krönen sollen. Spezialisten der Regie, der Akustik und der Szenographie haben errechnet, daß ein Saal von 3500 Plätzen möglich ist. Geplant ist außerdem eine zweite, kleinere Vielseitigkeit. Zusätzlich soll es Regie-Ateliers, Video-Studios, Gesangsunterrichtsräume und einen Schuppen geben, in den das gesamte Bühnenbild einer Oper nach einer Aufführung hineingeht.



Kühne Pläne: Jack Lang

Dieser Opernplatz ist ein Requisit vergangener Zeiten degradieren", sagt Lang, "zu einem architektonisch immer noch kühnen, aber unbrauchbaren Objekt, von dessen 2000 Plätzen ein Fünftel unbrauchbar sind und auf dessen Bühne man nur zweimal in der Woche spielen kann".

Die Zahl der Bewerber, die sich um das neue Superprojekt reißen, ist beeindruckend: 1500 Architekten aus aller Herren Ländern, darunter auch Russen und Chinesen. In der Jury sitzen, neben den Bayreuther Franzosen Patrice Chéreau und Pierre Boulez, auch Michael Rame, der Intendant der Kölner Oper. Schon wird man Jack Lang Großes bewahren. Wie will er das alles preislich in Grenzen halten, wo von einer "Volksoper" die Rede ist, fragen die Finanziers. In Deutschland, sagen andere Spezialisten, baut man nur noch Opern mit 1000 Plätzen, weil man weiß, daß ein Mehr der Akustik nicht gut tut.

Post bietet neue Hilfen für Behinderte

GISELA REINERS, Bonn

Telefonieren ist doch kinderleicht. Einfach den Hörer abheben und die Wählscheibe drehen. Doch selbst das kann zur Tortur, wenn nicht gar zur Unmöglichkeit werden für Menschen, die in ihrer Beweglichkeit eingeschränkt sind. Um diesen Behinderten die Möglichkeit zu geben, wenigstens über Telefon Kontakte zu halten, hat die Post in Zusammenarbeit mit der Stiftung Rehabilitation und der Herstellerfirma Standard Elektrik Lorenz AG das "VitaPhone 1 und 2" entwickelt.

Dieser Apparat hat keine Wählscheibe, sondern besonders große Tasten, die gut zu erkennen und leicht zu drücken sind. Den Hörer muß man nicht in der Hand halten, sondern kann ihn an einem Stativ befestigen. Zehn Rufnummern speichert der Apparat; wird eine Taste gedrückt, wählt er automatisch und wiederholt den Vorgang nach Druck einer "Memory"-Taste.

Die Funktionen können noch erweitert werden. Das Telefon wird zum kleinen Schaltplan. Ein Steuergerät ermöglicht es, auch noch andere Geräte mitzubedenken. Man kann Licht, Radio oder Fernseher ein- und ausschalten, den Türöffner drücken oder über ein Notrufgerät Hilfe herbeirufen. Drei Kontroll-Lampen zeigen an, ob beispielsweise die Hausfrau verschlossen oder die Heizung angeht.

Die kleine Kommandozentrale ist nicht billig. Die einfache Version kostet zusätzlich zur Grundgebühr (27 Mark pro Monat) 20,50 Mark und die zweite 29,80 Mark oder wahlweise eine einmalige Gebühr von 1213 oder 1761 Mark. Eventuelle Zuschüsse gibt es von Sozialämtern, den Versicherungsgebern und manchmal vom Arbeitsamt.

Wiener „Sucht-Gipfel“ sucht nach neuen Wegen im Kampf gegen Drogen

Synthetische Suchtstoffe wachsen zu einer weiteren großen Gefahr heran

KURT POLLAK, Wien

Während eines „Sucht-Gipfels“, das zwischen dem 7. und 16. Februar in Wien stattfindet, wollen die Delegierten von 30 Mitgliedsstaaten der UN-Suchtkommission eine internationale Strategie im Kampf gegen das Suchtgeschehen beschließen. Die Zunahme des weltweiten Rauschgiftverkehrs und des Drogenmissbrauchs machen diese Tagung zu einer Entscheidung über Tod und Leben Hunderttausender von Menschen.

Aus den Unterlagen der Kommission geht hervor, daß 1981 weltweit allein sechs Tonnen Heroin beschlagnahmt wurden, doppelt soviel wie 1980. Die beschlagnahmten LSD-Mengen hätten für 36 Millionen „Trips“ ausgereicht. Bei der Mode- und Gesellschaftsdrogen Kokain sind die Berichte noch unvollständig. Doch gerade die Tendenz zu dieser „Luxusdroge“ der „Obere Zehntausend“ ist ansteigend. 9,5 Tonnen Kokain wurden bisher beschlagnahmt, ein Anstieg gegenüber der Zunahme von 80 Prozent gegenüber 1981.

Cannabis, Spitzenreiter unter den Einstiegsdrogen, bricht alle Rekorde. 80 Tonnen der vor allem aus dem Nahen und Mittleren Osten sowie aus Afrika stammenden Substanz wurden 1981 sicher gestellt, fünfmal mehr als 1980. Doch nicht einmal jede zehnte Tonne fällt in die Hände der Rauschgiftfahnder.

Neuerdings bereiten auch synthetische Drogen der UN-Suchtkommission zunehmend Kopfzerbrechen. Die Fälle häufen sich, in denen junge Menschen nach der Einnahme von bisher unbekannten Substanzen unter furchtbaren Qualen sterben. Diesen neuen Drogen, die oft durch geringfügige chemische Änderungen bereits bekannter Suchtstoffe erzeugt werden können, stehen die Rauschgiftexperten häufig machtlos gegenüber. Denn erst, sobald sie sich als tödlich herausstellen, gelangen sie auf die Schwarze Liste der internationalen Suchtgifte.

Der Sekretär der UN-Suchtkommission, P. K. Bailey, erklärte: „Die internationale Rauschgiftkon-

trolle kann nicht wie eine Zwangsjacke gehandhabt werden. Man kann heutzutage fast jede Substanz mißbrauchen. Es ist zwangsläufig, daß die Kommission immer eine kleine Verspätung hat und erst dann eingreifen kann, wenn etwas passiert ist.“

In West- und Mitteleuropa werden auch auf legalem Wege bedenkliche Mittel hergestellt, die gegen Rezept erhältlich sind. Sie gehen in rauen Mengen in Länder, in denen sie bereits als Suchtmittel verboten sind. Das gilt vor allem für die Amphetamine (Aufputschmittel) und die Beruhigungsmittel der Metazone-Klasse, die beide abhängig machen.

In Kanada wurden zuletzt sieben Tonnen von in Linz hergestellter Metazone sichergestellt. Die Produktion wurde daraufhin stark eingeschränkt, aber man hat die Kontrolle darüber bereits verloren. Die Wiener Tagung soll vor allem dem internationalen Austausch von Informationen über die einzelnen Suchtmittel und der Bekämpfung des Rauschgiftverkehrs mit neuen Methoden dienen.

Benefiz-Marathon

Adrian Crane (29) und sein Bruder Brian (25) starten am 18. März zu einem Benefiz-Marathon, das sie in 100 Tagen von Darjeeling (Indien) bis Rawalpindi (Pakistan) führen soll: 4000 Kilometer entlang des Himalaya, vorbei am Fuß des Mount Everest, des K2 und Annapurna. Um unterwegs wenig Gepäck zu haben, wollen sie vorher alle 40 Kilometer ein Depot anlegen. Die Brüder aus dem nordenglischen Cockermouth hoffen, daß Sponsoren ihr Unternehmen eine Million Mark wert ist, die die beiden Computerschreiner einer entsprechenden Organisation in der Dritten Welt zur Verfügung stellen wollen.

Verdienstaussfall

Nicht sehr erfolgreich war Vancesa Bedgrave mit ihrer Fünf-Mil-

LEUTE HEUTE

nen-Dollar-Klage gegen das Boston Symphony Orchestra und zwei national nicht genannte Mitglieder seines Managements. Das Orchester hatte vor Jahresfrist einen Auf-



tritt mit der Schauspielerin abgesagt, weil sie öffentlich für die Palästina-Streitkräfte (PLO) auftrat.

Neuer Vulkanbruch

Der Vulkan Mount St. Helens in den USA ist nach Angaben von Geologen ausgebrochen. Bei der letzten Eruption im Mai 1980 wurden 61 Menschen getötet. Bei dem neuen Ausbruch stieg eine Aschesäule sieben Kilometer Höhe auf.

Unfälle nach Schneeglät

Schneefälle haben in den vergangenen Tagen in den Alpen und in Tirol Süddeutschlands die bisher rauen Bedingungen für den Wintersport leicht verbessert. Auf Straßen und Autobahnen strecken werden mehr als 1000 Autos von Schneeglätten behindert. Es kam zu zahlreichen Unfällen mit Toten und Schwerverletzten. Der Ahrbergpaß mußte wegen Lawinengefahr gesperrt werden.

Heizölverbrauch um 1,5 Millionen Tonnen gesenkt

HH, Bz
Der Winter '82/83 könnte Energie-Rekordspare werden. Bereits im November und Dezember 1982 wurden nach überschlägigen Berechnungen des Vereins Deutscher Elektrizitätswirtschaft (VDEW) in den Haushalten, Gewerbetrieben und öffentlichen Gebäuden 1,5 Millionen Tonnen Heizöl gespart. Mit dem Grad Celsius, über den Durchschnittstemperaturen liegt, geht der Verbrauch sechs Prozent zurück. In den letzten beiden Monaten des vergangenen Jahres lagen die Temperaturen nach den Angaben des Deutschen Wetterdienstes in Offenbach zwei Grad über den jeweiligen Monatsmittelwerten, im Januar '83 gar um vier Grad. Milde Winternächte haben aber auch einen anderen Spureneffekt: Eine Stadt von 100 Einwohnern hat im vergangenen Winter durchschnittlich rund 1,25 Millionen Mark für Beseitigung von Schnee und ausgegeben - Kosten, die bis nahezu vollständig eingespart werden konnten.

Vier Menschen erschossen

rt, New Y
Ein 41-jähriger Hotelangestellter des Belleclaire-Hotels in Manhattan hat vier Menschen erschossen, nämlich Mittwoch nacht seine 7-jährige Tochter und drei Verwandte; am nächsten Morgen hat der Hotelangestellte die Leichen der vier Menschen in den Abfalltonnen des Hotels geworfen.

Sprengstoff explodiert

AP, Minn
Zwei Jugendliche wurden bei einer Sprengstoffexplosion in einer schwer verletzt. Die beiden hatten mit dem Sprengstoff in unmittelbarer Nähe des Nymphensger Schloßparks gehandelt. Der Grund blieb bislang unklar.

„Radio Gag“

dpa, Wash
Eine neue Attraktion für amerikanische Rundfunkhörer. Nach sie sich in Washington und Umgebung schon seit Jahren zwei Sender entscheiden können die ausstrahlende Rock- und Musik bringen, gibt es nun einen weiteren Sender, der 24 Stunden am Tag Witze, Anekdoten Gags serviert.

Rätselhaftes Haisterben

SAD, San I
In den vergangenen acht Tagen sind in dem Meeres-Zoo von Diego 16 der 50 Haifische vere. Die übrigen Tiere kränkeln. 14 Leute stehen vor einem Rätsel, gewesene haben keine Chance erkennen lassen. Ein Sprößchen des Unternehmens hält es für möglich, daß mit dem letzten R-Schadstoff in die Meeresbecken eingedrungen sind.

Rattengift in Orangens

dpa, Würz
Zehn Studenten der Universität Würzburg sind nach dem G von vergifteten Orangensaft in Klinik gebracht worden. Der Stand von zweien ist bedenklich. Ein Unbekannter hatte Rattengift in Orangensaft-Flaschen gefüllt, diese am Montagabend vor dem Hörsaal der Universität für die ben Kommilitonen bereitet.

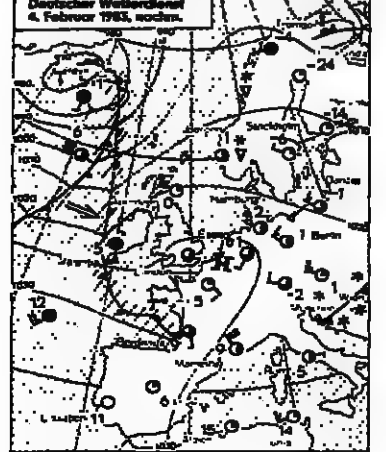
Neuer Vulkanbruch

rt, Oly.
Der Vulkan Mount St. Helens in den USA ist nach Angaben von Geologen ausgebrochen. Bei der letzten Eruption im Mai 1980 wurden 61 Menschen getötet. Bei dem neuen Ausbruch stieg eine Aschesäule sieben Kilometer Höhe auf.

WETTER: Kalte Meeresluft

Wetterlage: Atlantische Tiefdruckgebiete führen von den Britischen Inseln her milde, später wärmere Meeresluft nach Deutschland.

Vorhersage für Samstag:
Üblich, der Wetter und Bayern: Wolken mit Auflockerungen und noch



Temperatur am Freitag, 12 Uhr:
Berlin 1°
Bonn 1°
Dresden 0°
Essen 1°
Frankfurt 2°
Hamburg 2°
List/Sylt 2°
München -2°
Stuttgart -1°
Alger 15°
Amsterdam 4°
Athen 10°
Barcelona 10°
Brüssel 3°
Budapest 1°
Bukarest 1°
Helsinki -1°
Istanbul 1°

überwiegend niederschlagsfrei. Nachmittags um 1 Grad, nachts im Südosten bis minus 5 Grad. Auflebender Südwest.

Westlich der Weser:
Von Nordwesten her Bewölkungszunahme und zum Teil länger andauernde Niederschläge, teils Schnee, teils Regen. Straßenglätte. Nachmittags 4 Grad, nachts plus 2 bis minus 1 Grad. Aufwischender, an der See starker Südwestwind.

Weitere Aussichten:
Nächtlich mit schauerartigen Niederschlägen.

Temperatur am Freitag, 12 Uhr:
Berlin 1°
Bonn 1°
Dresden 0°
Essen 1°
Frankfurt 2°
Hamburg 2°
List/Sylt 2°
München -2°
Stuttgart -1°
Alger 15°
Amsterdam 4°
Athen 10°
Barcelona 10°
Brüssel 3°
Budapest 1°
Bukarest 1°
Helsinki -1°
Istanbul 1°

Sonnenaufgang: am Sonntag: 7:53 Uhr, Untergang: 17:30 Uhr, Mondanfang: 2:53 Uhr, Untergang: 11:53 Uhr, Sonnenaufgang am Montag: 7:51 Uhr, Untergang: 17:22 Uhr, Mondanfang: 4:00 Uhr, Untergang: 12:23 Uhr, * in MEZ, zentraler Ort Kassel.

Stillt der Gute Heinrich den Hunger in der Welt?

Lange als Unkraut verkannt, gilt der Spinat-Amarant heute als Viehzweckpflanze gegen Mangelerscheinungen

AFP, Rom

Der „Gute Heinrich“, auch Spinat-Amarant genannt und bisher weithin als „Unkraut“ verkannt, ist die neueste Entdeckung der Ernährungsforscher im Kampf gegen Hunger und Mangelerscheinungen. Beim „Internationalen Büro für Pflanzengenetik“ in Rom heißt es: „80 000 Kinder in der Dritten Welt erkranken jährlich wegen Aminosäure-Mangels. Dabei geht der tägliche Verzehr von hunderten Gramm Amarant-Blättern, das sind zwei Suppenlöffel voll, um diese Geißel der Menschheit auszuweichen.“

Der Amarant (griechisch „unverwundlich“), ein dunkelrotes Gewächs mit dichten Blütenrispen, wird seit langem als Farbstoff geschätzt, ist leicht anzubauen und gedeiht auf fast allen Böden. Gegen Pflanzenkrankheiten ist er ungewöhnlich resistent, und sein Nährwert ist einer der höchsten in der Reihe der Getreide und grünen Gemüsearten. Der „Gute Heinrich“ gleicht im Geschmack der Artichoke. Seine roten Blätter werden von Blumenfreunden beim Zusammenstellen von bunten Straußen als dekoratives Element geschätzt.

Das rundum nützliche Gewächs war in Amerika, bevor Kolumbus landete, neben Mais und roten

Bohnen ein Grundnahrungsmittel. Die aztekischen Bauern brachten ihrem König Montezuma II. jährlich 20 000 Tonnen Amarantkörner als Tribut nach Tenochtitlan. Ihn nannte der „Gute Heinrich“ nicht nur als Lebensmittel, sondern auch als heilige Pflanze. Aus dem zu Mehl zermahlenden Amarant wurden in Form von Brot und Blut von Menschenopfern vermischt - Brote in Form von Vögeln und Schlangen gebacken, die die Azteken während des Opferkults im Tempel verzehrten.

Als Hernando Cortez 1519 mexikanischen Boden betrat, verbot er diese Zeremonien und mit ihnen den Anbau von Amarant, der für die Christen ein Symbol barbarischer Riten war. Bauern, die sich dem widersetzt hätten, wurden die Hand abgeschnitten, wurde die Hand abgeschnitten, wurde die Hand abgeschnitten. Eine der bedeutendsten Pflanzenkulturen Amerikas verschwand so praktisch von einem Tag auf den anderen und wurde rasch vergessen.

In Asien werden besonders die Körner des Amarant geschätzt, während man in Afrika die Blätter bevorzugt. In den vergangenen zwei Jahrzehnten hat sich im Himalaja-Gebiet der Anbau sogar verbreitet, vor allem im indischen Deccan-Tal. Dort heißt der Amarant „Rajagra“, das von Gott gesandte Korn - auch hier wird der

Pflanze religiöse Bedeutung beigemessen.

1968 begann die Ernährungsorganisation der Vereinten Nationen (FAO), den Amarant in einem Labor in Ouagadougou (Benin) zu erforschen. Seit einiger Zeit stecken auch die Niederlande Geld in die Amarant-Forschung, und die amerikanische Akademie der Wissenschaften beteiligt sich seit fünf Jahren an Studienprogrammen. Das neu erwachte Interesse am Spinat-Amarant erklärt sich vor allem daraus, daß er die für eine ausgewogene Ernährung unerläßliche Menge an Aminosäuren liefert, an denen es dem üblichen Getreide fehlt. Auf der Skala des Proteingehalts erreichen die Amarant-Körner 73, weit mehr als Mais (44) Weizen (60) und Soja (58). Mit ihrem Eiweißgehalt übertrifft sie sogar noch die Kuhmilch (73).

Weitere Vorzüge sind der hervorragende Ertrag und die Anpassungsfähigkeit der Pflanze an nahezu jeden Boden und alle Klimazonen. In den Tropen können auf einem Hektar bis zu zwölfmal im Jahr je 30 Tonnen geerntet werden. Im US-Bundesstaat Pennsylvania ergaben Versuchsfelder einen Ertrag von 1800 Kilogramm Amarant-Korn pro Hektar, das von Gott gesandte Korn - auch hier wird der

Die Wissenschaftler interessieren vor allem der hohe Eiweißgehalt der Pflanze. Pressure-Groups in den USA wollen den landwirtschaftlichen Anbau des Amarant erreichen. Der auf landwirtschaftliche Themen und Diätfragen spezialisierte Verlag „Rodale Press“ ist optimistisch: „Wir haben die Anbaumethoden gelöst und wissen über Droschmethoden und die Behandlung des Korns Bescheid. Wir werden bald die kommerzielle Produktion erreichen.“

Unteressen werden immer mehr Rezepte für die Verarbeitung des kleinen, nußartig schmeckenden Amarant-Korns erschlossen. Man kann die Körner z. B. wie Popcorn in der Pfanne rösten. Die USA, an erster Stelle der Weltgetreideproduktion und das Land mit der weitestgehenden Monokultur, werden voraussichtlich mit der Entwicklung des Amarant-Anbaus als erste zur Vielfalt des Nahrungsangebots beitragen, die die Dritte Welt so dringend braucht.

Und dafür sei es tatsächlich höchste Zeit, meint das „Internationale Büro für Pflanzengenetik“. Denn von 80 000 essbaren Pflanzen der Erde würden nur 150 intensiv angebaut, und der überwiegende Teil der Menschheit ernähre sich von noch nicht einmal 20 verschiedenen Gewächsen.

Lukratives Tauschgeschäft

dpa, T
Arabische Ölförderer werden nicht auf dem Heimweg von Japan nicht mehr leer, sondern mit anderen wertvollen Naß ge sein: japanischen Regenwasser. Die Abnehmer sind die Vereinigten Arabischen Emirate. Sie wollen 1984 an jährlich 2000 Tonnen Tehen und das Wasser zur Auffüllung der Wüstensiedlung Dalma verwenden.



ZU GUTER LET.

Vor kurzem hatte Bundesminister Friedrich Zimmer (CSU) vor Journalisten erklärt, habe seine Pfeife schon genav vor Justizminister Hans J. hard (FDP) sie gestopft hätte gelard kontexte jetzt in einer interview der „Stuttgarter Nachrichten“. „Es ist nicht gerade Kennzeichen eines guten Rauchers, hastig sein Rauchzeug zu traktieren.“

Handwritten signature or text at the bottom of the page.

Zwei Zeitungen ein Immobilien-teil

Immobilien-Kapitalien-Anzeigen

Die Große Kombination
Immobilien-Kapitalien
DIE WELT
WELT SONNTAG

Noch mehr Steuern? - Nein Danke!

Sichern auch Sie sich endlich diesen aktuellen und griffigen Steuerspar-Brief!

Zwangsweise, Erhöhung des Spitzsteuersatzes oder Verschärfung der Steuerprogression, mögliche Einführung einer Quellensteuer auf alle Zinseinkünfte, ständige Erhöhung der Gewerbesteuer-Höhen, höhere Einheitswerte beim Grundbesitz, Zweitwohnungssteuer, verschärfte Betriebsprüfung und Steuerfahndung.

Immer mehr Steuer-Staat

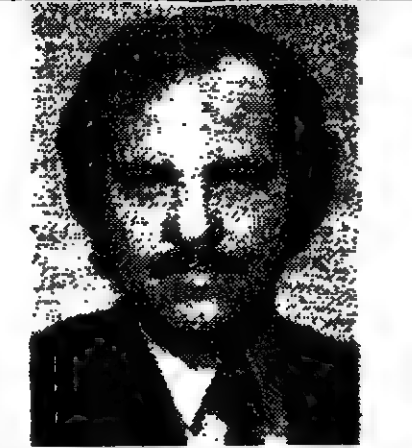
Nach der Wahl am 6. März werden die Politiker die Karten noch offener auf den Tisch legen. Selbst von einer Getränkesteuer und gar Pflanzsteuer war schon die Rede. Feiert nur noch die Gardinensteuer! Fest steht, daß sich der Steuerzustand auf allen Gebieten erheblich verschärfen wird. Orwells Steuer-Staat 1984 ist nicht mehr weit. Deshalb: Gerade jetzt, angesichts der restriktiven Steuerbeschlüsse und indirekten Steuererhöhungen, müssen Sie eine neue Unternehmens- und Steuerspar-Strategie aufbauen und zunächst alle legalen Steuerspar-Möglichkeiten voll ausnützen. Konkrete kann es viel produktiver sein, die Zeit zur Senkung von Steuern zu verwenden als zu Umsatzsteigerungen! Und: Wollen Sie weiterhin die 30 bis 40 Milliarden Mark Steuergeldverschwendung (so der Bund der Steuerzahler) mitfinanzieren? Nutzen Sie alle Möglichkeiten voll aus, die die Steuergesetze bieten.

Steuern sparen! Zum Beispiel so:

- Wie Sie durch Betriebsrenten bis zu 7.500 DM bzw. in einem anderen Fall 216.528 DM Steuern sparen, die Haftung ab- und abgeben, die Doppelbelastung bei der Körperschaftsteuer vermeiden und die Vermögens- und Gewerbesteuer entsprechend senken.
- Wie Sie sich weiterhin mit einem 2. Klingelknopf an der Haustür die Vorteile

Beispiele absolut legaler Steuerspar-Chancen...

- Welche Vorteile Lebensversicherungen in Schweizer Franken bieten und welche Länder dieser Erde keine Quellensteuer erheben.
- Wie Sie durch stille Beteiligungen an Unternehmen (z.B. Kinder) an ihrem Unternehmen mit Ablauf mehr als 10.000 DM Steuern pro Jahr sparen können.
- Wie durch optimale Vermögensverteilung und richtige Teilhaberschaften niedrige Bilanzgewinne vermieden werden.
- Wie ihr nächstes Bad an den Stränden von St. Tropez - kombiniert mit dem Besuch eines exotischen Facharzts - nicht ermäßig sein kann.
- Wie Sie eine pfändensichere Altersversorgung aufbauen und den Vor-



Steuer- und Finanzexperte Wolfgang F. Wiegand: Nach 10jähriger Finanzamt-Praxis gab er seinen Wortschatz für die Steuerzahler.

- Wie Sie im Finanzamt zu Unrecht festgesetzte Vermögensschulden zurückfordern können.
- Wie Sie sich angesichts der größten Pleiten in der Nachkriegsgeschichte davor schützen können, selbst in den Stuhl hineingeraten zu werden.
- Wie Sie eine Vermögensübertragung auf Kinder durch Unternehmensbeteiligung optimal vorbereiten und dadurch gleichzeitig auf Jahre hinaus enorme Steuervorteile genießen.
- Wie Sie es anfangen müssen, damit ihr Finanzamt das Arbeitszimmer anerkennt und dadurch mindestens 200 DM Steuern pro Jahr gespart werden können.
- Wie Sie ihre nächste Auslandschulden steuersparend unterbringen und wie Sie die berufliche Notwendigkeit nachweisen müssen.
- Wie durch Kind eines Alters, Teilungserklärung, Sanierung und Verkauf 520.000 DM steuerfrei „gemacht“ werden u.v.a.m.

Verklagen Sie das Finanzamt

- Unmöglich, aber wahr: Auf über 5 Mrd. DM schätzen wir die Beträge, die der Fiskus jährlich ohne jede Rechtsgrundlage einbehält. Von Freiberuflern, Unternehmern, von Hausbesitzern und Arbeitnehmern. Mittel, die unsere Wirtschaft dringend braucht, in diese aber „unverrentet“ werden.
- Der Grund: Da werden Richtlinien, Verwaltungsanweisungen, Erlasse oder sog. Rundverfügungen „in die Welt gesetzt“, die in letzter Konsequenz nicht haltbar sind. Beachten Sie: Solche Verwaltungsanweisungen der Finanzverwaltung binden weder Sie noch die Gerichte. Sie sind also zu ignorieren.
- Die unterschiedliche Rechtsbeurteilung von öffentlich und freifinanzierten Wohngebäuden ist nach Ansicht des Bundesfinanzhofs verfassungswidrig. Bis zur endgültigen Entscheidung durch das Bundesverfassungsgericht hilft nur dies: Einspruch!
- Dasselbe gilt für die besondere Form des Rückvertrags. Wer sich ein besonders schönes Haus gebaut hat, wird vom Finanzamt besonders arg geschäftigt. Nach einer neuesten Finanzgerichts-Entscheidung ist dies aber mit Art. 3 des Grundgesetzes nicht in Einklang zu bringen!
- Stets stand der Fiskus auf dem Standpunkt, Schuldscheine seien bei den Einkünften zur Kapitalerzielung nur bis zur Höhe von positiven Einnahmen abzugsfähig. Bereits 1978 haben wir auf ein Finanzgerichtsurteil hingewiesen, welches diese Praxis für erachtlich zweifelhaft erklärte. Und wer damals auf unser Anraten rechtzeitig Einspruch eingelegt hatte, kann jetzt mit einer Steuererstattung rechnen. Der Bundesfinanzhof: Schuldscheine sind voll abzugsfähig, auch wenn erst in späteren Jahren mit Gewinnen gerechnet werden kann.
- Immer mehr Gemeinden erheben per Satzung eine sog. Zweitwohnungssteuer. Auch die ist möglicherweise - wir sind uns fast sicher - verfassungswidrig. Jedem, der Widerspruch einlegt, gegen den Gemeinde-Beschcheid Spruch des Verwaltungsgerichts obzwarfen.

Leichter können Sie kein Geld verdienen!

Konsequenz nutzen Tausende „steuertip“-Laser die Erfahrungen und Steuer-

spar-Strategien des Redaktions-Teams. Das sollte Ihnen ein Vorbild sein!

Deshalb: • Investieren auch Sie ab sofort jede Woche zwanzig Minuten Zeit und pro Monat 26,55 DM inkl. Porto und MwSt. Das sind 88 (1) Pfennig pro Tag. Lesen Sie sich vom „Do-it-yourself-Steuerberater“ zum unternehmerisch denkenden Steuerspar-Strategen aus. • Rufen Sie mit untenstehendem Coupon den „steuertip“ und mit ihm die im Preis enthaltenen Supplements „Geld + Kredit“, „Recht Privat + Betrieb“, „Steuerbegünstigte Kapitalanlagen“ und „Steuern Spezial“ ab. Zumal Sie bei Bestellung die letzten beiden Ausgaben kostenlos erhalten und ohnehin die Gebühren als Steuerberatungskosten voll absetzen können.

Beachten Sie: Was Sie nicht sofort beginnen, können Sie dem Finanzamt nicht mehr nachträglich feststellen. Die Steuerschraube dreht sich schneller, als Sie denken!

ORDERSCHICK An „Markt Intern“-Verlag, Grafenberger Allee 30, 4000 Düsseldorf 1, Tel. 02 11 65 80 11, Fax 02 11 65 87 732

Ja, ich bestelle ab sofort den wöchentlich erscheinenden „steuertip“

inkl. der Supplements: • „steuertip „Geld + Kredit“ • „steuertip „Recht Privat + Betrieb“ • „steuertip „Steuerbegünstigte Kapitalanlagen“ und • „steuertip „Steuern Spezial“ zum Preis von 26,55 DM inkl. MwSt. und Porto im Monat. Berechnung quartalsweise vorn. Kündigungsfrist 6 Wochen auf Kalendarium.

Name: _____

Anschrift: _____

Datum/Unterschrift: _____

Vertragsgemäß: Ich habe das Recht, diese Bestellung innerhalb von 7 Tagen (Abenddatum) genügend schriftlich zu widerrufen bei „Markt Intern“, Grafenberger Allee 30, 4000 Düsseldorf 1.

Unterschrift: _____

Die letzten zwei Ausgaben erhalte ich kostenlos

W 5.2.83

Der „steuertip“: Pflichtlektüre für alle Steuerzahler und Steuerberater • Ihr vertraulicher Ratgeber in allen Steuer- und Geldangelegenheiten!

ARGENTINIEN

Erstklassige Betriebe für Viehzucht, Viehmast, Mais und Getreide.

In allen Größen ab US-\$ 250.000,-

Auskunft und Beratung durch

HÜNERSDORFF

von Hünersdorff'sche Güterverwaltung, 8761 Würth/Main, Telefon 0 93 72 / 54 43

Wir bieten an:

Warum Wohnungsbau direkt vom Bauherrn?

Wahl Preis, Lage, Qualität und auch steuerliche Vorteile stimmen.

Besonderer Vorteil: Realistische Preise, die auch bei einem Wiederverkauf erzielt werden können.

Für Sie sind unsere Wohnungen bestimmt interessant. Bitte fordern Sie unsere Unterlagen an oder informieren Sie sich bei unserer Frau Hausstein.

Zur Zeit können wir anbieten:

In Denzlingen, Pommernstraße (4geschoß, Wohnanlage)

3-Zi.-EW, ab 85,56 m², inkl. Garage	ab DM 232.100,-
4-Zi.-EW, ab 107,27 m², inkl. Garage	ab DM 296.100,-
4-Zi.-Penth.-Wohnung, 143,06 m², inkl. Garage	DM 430.900,-
5-Zi.-Penth.-Wohnung, 164,65 m², inkl. Garage	DM 477.800,-

In Denzlingen, Thüringer Straße

Besonders attraktiv: Haus im Haus (Maisonette-Wohnungen), 15 Einheiten, davon neun 2-Zi.-EW und sechs Maisonette-Wohnungen.

Beste Anlage, solide Ausstattung, Tiefgarage mit sep. Einzelfahrten.

In unmittelbarer Nähe gute Einkaufsmöglichkeiten, Schulen für alle Schulstufen, Kindergarten, Arztpraxen, großes Hallen- und Freibad, Tennisplätze, hoher Freizeitwert.

Optimale, neutrale Finanzierungsberatung - Fachgerechte Verwaltung des erworbenen Wohnungseigentums. In 30jähriger Tätigkeit haben wir unsere Leistungsfähigkeit bewiesen. Unser Wohnungsunternehmen ist als solches und zuverlässiger Partner bekannt.

BESICHTIGUNG EINER MUSTERWOHNUNG

Jeden Sonntag von 10-12 Uhr und mittwochs von 14.30-16.30 Uhr.

WOHNSTATTENBAU FREIBURG UND EMMENDINGEN

Gesamtschulungsbau-Gesellschaft mbH, Telefon 0761/8091 84, Am Markt 1, 7800 Freiburg i. Br., und 14.16 Uhr

Einmalig: Grundbesitz in Köln ohne Bauherrenrisiko

Im Bau! Ein-+ Zweizimmer-Wohnungen in gesuchter Lage Köln-Braunsfeld. Gute Grundrisse, wertbeständige Ausführung. Beispiel: 25,4 qm ab DM 106.700,- Gesamtaufwand. Überschuß bei Fertigstellung DM 9.785,- (56% Steuersatz). Stadtwohnungen für 1+2 Personenhaushalte = zukunftsicherer Vermögenswert, mit Ihren Steuern finanziert! (Erwerb im Bauträgermodell.)

Nur 10% Eigenkapital, ca. 240% Verlustzuweisung, Vorsteuer-Erstattung: 9,5% vom Gesamtaufwand, 5% Bauherren-HA, Keine Grunderwerbsteuer (im Gesamtaufwand enthalten)

REUREAL Rheinische Immobilien Treuhand GmbH & Co KG, Sibille-Hartmann-Str. 8, 5000 Köln 51, Telefon Durchwahl: (02 21) 36 71-217

2160 STADE BREITE-BLÖCKEN-RING 1-3

Sofort beziehbarer Eigentumswohnungen, neuwertig renoviert, Teppichauslegware, Bosch-Einbauelektronik, Fahrstuhl.

1 Zi., ca. 35 m², 71.500,-	3 Zi., ca. 67 m², 132.000,-
2 Zi., ca. 50 m², 99.500,-	2 1/2 Zi., ca. 87 m², 172.000,-

oder auch als Kapitalanlage. Besichtigung und Beratung in der Musterwohnung. Bei der Finanzierung sind wir Ihnen behilflich. Keine Käuferprovision.

BÜRO UND MUSTERWOHNUNG: TELEFON 041 41 837 27 auch sonntags von 11-17 Uhr

URANIA

Grundstücksgesellschaft mbH, Rödigsmarkt 33, 2.HH 11, Telefon 040/37 38 61

Jetzt müssen Sie reagieren: Steuer-Entlastungs-Maßnahme '83 (S.E.M. 83)

Wenn Sie

- die 5%ige Investitionshilfe-Abgabe vermeiden,
- Ihre Einkommensteuer verringern,
- und dies ohne Barkapitaleinsatz 1983 erreichen wollen, dann nutzen Sie jetzt unsere Steuer-Entlastungs-Maßnahme '83. (S.E.M. 83)

Wie funktioniert das?

Wir erläutern Ihnen das an einem Beispiel: Ein Ehepaar erzielt 1983 voraussichtlich ein zu versteuerndes Einkommen von DM 130.000,-. Es sind hierauf DM 45.078 Einkommensteuer zuzüglich DM 2.254 Investitionshilfeabgabe zu zahlen. Bei Kirchensteuerpflicht ist die Gesamtbelastung noch höher.

Das Ehepaar entscheidet sich, eine Wohnung Typ 0 in der Bauherrengemeinschaft Residenz „Am Naturpark“, Freie und Hansestadt Hamburg, zu zeichnen. Wohnungen dieses Bauvorhabens sind, wie auch wenige andere, aufgrund der hier gegebenen besonderen

steuerlichen Situation, mit besonders hohen Steuervorteilen ausgestattet. Folgende Rechnung für 1983 ist für das Ehepaar zutreffend:

Gesamtinvestition per Fertigstellung*	DM 253.601,-
Werbungskosten für 1983 ca.	DM 69.740,-
Dadurch mindert sich die Einkommensteuer um	DM 31.915,-
Besonders erfreuen sich die Neubauherren über die ersparte Investitionshilfe-Abgabe von	DM 2.254,-
Unter dem Strich ergibt sich 1983 somit ein Liquiditätsgewinn von	DM 34.169,-

* zuzüglich Dammum, das mit dem Eigenkapital bereits bezahlt ist.

Der besondere Clou:

Barkapital muß das Ehepaar 1983 nicht auf den Tisch legen. Die 5%ige Eigenkapitalrate 1983 wird direkt aus der rückbleibenden Mehrwertsteuer gezahlt.

Nur auf diese Objekte trifft S.E.M. '83 zu. Informieren und wählen Sie selbst.

Studien-Residenz „Gartenhof“ in Hamburg

Lage: Gemeindefriedhof, reizvoll am Rande der Parkanlage.

Beschreibung: • 73 voll möblierte, gefragte Studenten-Appartements. • Gesamtaufwand per Fertigstellung Ende 1983 von DM 88.498,- bis DM 220.268,-. • In 1983 kein Barkapital - 1984 ca. 2,5% vom Gesamtaufwand erforderlich. Werbungskosten 1983: Von ca. DM 24.332,- bis ca. 60.574,-.

Residenz „Am Naturpark“, Freie und Hansestadt Hamburg

Lage: Direkt oberhalb eines ausgedehnten Landschaftsschutzgebietes im Hamburger Osten gelegen.

Beschreibung: • 75 Komfort-Eigentumswohnungen. • Gesamtaufwand per Fertigstellung im 2. Quartal 1984 von DM 167.160,- bis DM 446.897,-. • In 1983 kein Barkapital - 1984 ca. 2,5% vom Gesamtaufwand erforderlich. Werbungskosten 1983: Von ca. DM 45.969,- bis ca. DM 122.394,-.

Mar-Planck-Residenz Universität Göttingen IV

Lage: Exzellente, ruhige Innenstadtlage am bekannten Göttinger „Wall“.

Beschreibung: • 53 Eigentumswohnungen in ansprechender Architektur. • Gesamtaufwand per Fertigstellung im 2. Quartal 1984 von DM 192.733,- bis DM 509.684,-. • In 1983 kein Barkapital - 1984 ca. 3,3% vom Gesamtaufwand erforderlich. Werbungskosten 1983: Von ca. DM 38.183,- bis ca. DM 127.421,-.

* zgl. Dammum, das mit dem Eigenkapital bereits bezahlt ist.

Coupon

Ich möchte gern die Steuer-Entlastungs-Maßnahme '83 (S.E.M. '83) nutzen. Bitte schicken Sie mir unverzüglich Unterlagen zu.

☐ Residenz „Am Naturpark“, Freie und Hansestadt Hamburg

☐ Rhein-Main-Residenz, Landeshauptstadt Mainz V

☐ Mar-Planck-Residenz, Universität Göttingen IV

☐ Philipp-Reis-Residenz, Universität Göttingen

☐ Studien-Residenz, Göttingen

☐ Über das Bauvorhaben

würde ich mich gern per Video-Cassette informieren.

System: _____

Name: _____

Strasse: _____

Ort: _____

Reinhold Kämmer
Anlageberater
Am Handenberg 57
6011 Bensheim-Wallbach
Telefon 06161/8594

Repräsentant für die Klaus Hennig Unternehmensberatung GmbH

Bendzko BERLIN

Immobilien RDM

Kurfürstendamm 61, 1000 Berlin 15, Telefon 030/88 99-1

STUDENTEN-ELTERN!

Das ist die wichtigste Studienhilfe, die Sie Ihren Kindern ermöglichen können - Grundlage für ein erfolgreiches Studium: Sofort beziehbarer Eigentumswohnungen. Bei uns jetzt vorteilhafter als mieten.

1. Der Wert von Wohnungseigentum ist bisher jedes Jahr gestiegen. Alles spricht dafür, daß diese Entwicklung anhält.
2. Steuern sparen durch 7b-Abschreibung, soweit noch nicht ausgenutzt
3. Jederzeit Wiederverkaufbarkeit
4. Keine Maklerprovision, da Eigentümerverkauf
5. Erwerb auch ohne Eigengeld möglich

Bezirk	Zimmeranzahl	Wohnfläche m²	Kaufpreis DM	Eigengeld DM, wenn vorhanden
Berlin-Wilmersdorf	1	35,73	70.500,-	7.400,-
Berlin-Neu-Westend	1	33,11	66.100,-	6.800,-
Berlin-Tempelhof	1	32,11	71.700,-	7.900,-
Berlin-Wedding	1	38,27	61.500,-	6.100,-
Berlin-Wittenau	1	38,06	66.500,-	6.600,-
Berlin-Frohnau	1	34,95	69.500,-	6.500,-
Berlin-Wilmersdorf	2	69,00	89.000,-	9.000,-
Berlin-Spandau	2	57,85	89.000,-	9.000,-
Berlin-Wedding	1	40,59	85.200,-	6.400,-
Berlin-Wilmersdorf	1	32,30	74.500,-	7.200,-

Selbstverständlich haben wir auch größere Wohnungen im Angebot. Rufen Sie uns unverbindlich an!

Der Partner, dem Sie vertrauen können!

Exklusiver können Sie nicht wohnen als in einer Komfort-Eigentumswohnung mit Blick auf den Kurpark BAD SALZUFLEN

Sie können sofort einziehen! Sehr schönes Mehrfamilienhaus in erstklassiger Ausstattung mit großen Sonnenbalkonen. Dazu die hohe Wohn- und Freizeitanlage des berühmten Kurparks. Wohnungsgrößen von 40-72 m². Alle Steuervorteile - auch 7b. Absolute Festpreise. Finanzierungs-Services. Bitte wenden Sie sich an:

finanzbank
Herforder Str. 2 - 4902 Bad Salzuflen - Tel. (0522) 54-1

Nordseeinsel WANGEROOGE
Eigentumswohnungen direkt am Strand!

Ab 33,20 m² ab DM 186.500,-, sehr gute Ausstattung. Gebäude mit insgesamt 33 Wohneinheiten, davon 15 verkauft. Finanzierung 7,5 %. Außerdem bieten wir ein Bauberechtigungsmodell in exklusiver Lage an. FOLKSBANK WANGEROOGE EG. - Elda Wierig & Frilings
Oldenburger Straße 97
2645 Vechta 1
Tel. 0441/38 01-3

Hamburg-Niendorf

Erstklassige und ruhige Lage. Ersterwerbmodell mit hohen Steuervorteilen. Beste Bauausführung. Fußbodenheizung. Einbauelemente. Türränge usw. Typ A: Atelier-Maisonette-Wohnung, 6 Zimmer, 2 Loggien mit ca. 180 m² Wohn-Nutzfläche. Preis DM 616.500,- inkl. Garage. Erdl. Eigenkapital 20% = 123.000,-. Typ B: 3-Zimmer-Wohnung, 3 Loggien/Terrassen, 102 m² Wohnfläche. Preis DM 439.360,- inkl. Garage. Erdl. Eigenkapital 20% = DM 87.900,-. Keine Makler-Provision. Bauberechtigungs- u. Verwaltungs GmbH. Hedwigstr. 3 - 4 München 19
Tel. 089/18 00 01, Telex 5 29 200

Verkaufe

2 Eigentumswohnungen in Berlin, wunderschöne Grünlage, im Bayersviertel, zu günstigen Preisen, 33-40 m². Zuschr. u. P 3811 an WELT-Verlag, Postfach 10 08 64, 4300 Essen.

BAD EISEN

2 Komfort-Eigentumswohnungen 80 und 90 m² (können auch miteinander verbunden werden), 1 Garage, Baujahr 1982, noch unbewohnt, allerbeste Wohnlage, zu verkaufen.

Zuschriften unter D 3704 an WELT-Verlag, Postfach 10 08 64, 4300 Essen

Vermeiden Sie die Zwangsgebote! Investieren Sie aus erprobtem Standard

Bonn

Am Bräuer Berg werden Eigentumswohnungen im steuerbegünstigten Bauherrenmodell erstellt. Das Eigentum wird aus erprobtem Standard und 100% Rückfuß aufgebracht. Beispiel: Erhaltung 1850 - DM 110.000,-. Werbungskosten ca. 10 % vom Gesamterwerb! Clevere Steuerparolen werden sich an Gebäudeführer

Alfred Lamsfuß
Sauerstraße 81 - 4200 Oberhausen 1 - Tel. (0208) 2 40 27-28

LBS IMMOBILIEN GMBH

Eigentumswohnungen östlich von Freiburg in Buchenbach
Ortsteil Himmelreich

In landschaftlich reizvoller und schöner Höhenlage, ohne Durchgangsverkehr, wenige Kilometer von Freiburg, entstehen acht Komfort-Eigentumswohnungen. Ideal auch als Ferienwohnungen, z. B.:

2 ZL 84,74 m² DM 225.000,-
3 ZL 97,67 m² DM 290.000,-
4 ZL 110,06 m² DM 348.000,-

Vorgesehener Baubeginn: ca. Frühjahr 1983. - Bitte fordern Sie ausführliche Unterlagen an.

GISINGER WOHNBAU
7800 Freiburg, Karlstraße 6
Telefon (0761) 3 17 49

Perfekte Wohnungen, Ein- u. Zweifamilienhäuser, Rendite-Objekte

in beliebigen Kur- u. Sportgebieten z. B. Schwarzwald u. am Rhein noch preisgünstig zu verkaufen. Auch sofort freie Mietwohnungen. GAUSKE-IMMOBILIEN
7821 Hildesheimswald
Tel. 0767/22 42 42 ab 19 Uhr 077 55/52

Südl. Schwarzwald

Eigentums- und Mietwohnungen in Uhlenberg-Birkendorf, Lenzkirch, Bonndorf, Hohenbachswald und Stühlingen 1 bis 4 ZL, äußerst preiswert.

1-ZL-Wohn. 31 m² ab DM 79.000,-
2-ZL-Wohn. 48 m² ab DM 110.000,-
3-ZL-Wohn. 60 m² ab DM 183.000,-
Doppelhaus-Einfamilienhaus, 2-ZL-Wohn. nach Vereinbarung, günstige Finanzierungsmöglichkeiten. 1. Hypothek zu 5,5 % Zins bei 98 % Auszahlung, auf 2 Jahre fest. Abschreibung nach § 7 b sowie Bauberechtigungsmodell möglich.

Egon Eichhorn
Hohenzollern-Str. 17
7807 Uhlenberg-Birkendorf
Telefon 077 43/76

Das besondere Projekt für große und kleine Anlage-Wünsche:

PARK HOTEL

Bad Säckingen

Direkt an der krisensicheren Grenze zur Schweiz, im stark expandierenden Bad Säckingen, entsteht ein First Class Kur- und Ferienhotel, betrieben von einer renommierten Schweizer Hotelgruppe.

Rund 169 Studios und Suiten verschiedener Preis- und Größenordnung können jetzt erworben werden.

Eine sichere Investition mit voller Trendabsicherung, Mietgarantie, stetigen Wertzuwachs, hohen Überschüssen aus Bauphase und Vermietung und - mit enormen Steuerersparnissen!

Bitte informieren Sie sich!

10% Investitionszulage!

Ihren Hauptprospekt bitte schnellstens an:

An die Lensing Verwaltungs GmbH & Co., Immobilien Kommanditgesellschaft, Niederlassung: Eggenritterstr. 13, D-7869 Schönen/Südschwarzwald, Tel. 07673/10 61-63

BAUHERRENMODELL EILENAU 10

HAMBURG HOHENFELDE am Kiefernweg

- 100% Bauberechtigungsmodell
- ca. 150% Wertsteigerung auf den Eigentum
- hoher Renditefaktor bei Investition
- 14.000,- m² auf 100.000,- m²
- 14.000,- m² auf 100.000,- m²
- 14.000,- m² auf 100.000,- m²

ACHSE KLOSTERGARTEN VERWALTUNGSGES. G. M. B. H.

SYLT
Eigentumswohnungen und Häuser in allen Orten der Insel. Zweitverkäufe, als auch Bauberechtigungsmodelle.

Zaubel Immobilien
2280 Westerland
Medienstraße 27, 26 0481/1055

Gelegenheit in Bad Nauheim
PENTHOUSE-WOHNUNG

2 Zimmer, Küche, Bad, 65 m² WFL, 131 m² Rundumterrasse, sehr gute Wohnlage, KP nur DM 335.000,-.

Telef. Anfragen unter Tel. 0 60 32 / 29 15

Eigentums-Wohnungen in 7800 Freiburg

In ruhiger, bevorzugter Wohnlage mit hohem Freizeitwert. Idealer Grundriß und erstklassige Ausstattung. 4 ZL, Kü., Bad, WC, Stellplatz, Wohnfläche 97 m², sofort beziehbar, auch als Kapitalanlage. Preis DM 390.000,-.

Rheinthal-Haus-Immobilien
Weinstraße 81, 7800 Offenburg, Telefon 07 51 / 3 48 89

In berühmten Thermalbad Badenweiler
entstehen rechtzeitig zur Saison 1983

12 Zweieinhalb-Zimmer-Eigentumswohnungen
in herrlicher Lage im Kurbezirk 1

Badenweiler

liegt malerisch im „Dreiländereck“ des „Markgräfler Land“, das die F. A. Z. kürzlich die Toskana der Bundesrepublik genannt hat.

Wir senden Ihnen gerne ausführliches Informationsmaterial.

Hausbau KG
Lilienstraße 23
6000 Frankfurt am Main 1
Telefon 06 51 / 56 20 31

Eigentums-Wohnungen in 7847 Badenweiler

3- und 4-Zimmer-Wohnungen mit herrlichem Ausblick auf die Rheinebene und Vögele, in Waldnähe, mit hohem Freizeitwert, auch als Kapitalanlage bestens geeignet, zu verkaufen, DM 295.880,-.

Rheinthal-Haus-Immobilien
Weinstraße 81, 7800 Offenburg, Telefon 07 51 / 3 48 89

KÖNIGSTEIN/Taunus
Von PRIVAT

kleine Eigentumswohnanlage, Innenstadt-Randlage, Nähe Sonnenhof, beste Wohn- und Verkehrslage.

Erdgeschoss, gehobene Objektausstattung, umgeben von Grünflächen, 75 m², 3 Zimmer, Küche, Bad/WC, großer Balkon in Südlage, großer Hofparkplatz. Kaufpreis DM 335.000.

Tel. 06 11 / 42 21 21

Winterberg (Ortsteil)

sobald bezugsfertige 2- und 3-Raum-Wohnungen (Neubau), teilweise mit Einbauelementen, WFL 48-68 m², preisgünstig zu verkaufen.

Telefon (privat) 0 23 32 / 5 04 39

Eigentumswohnung

sobald bezugsfähig, im Norden Berlins, ca. 90 m² WFL, VB DM 385.000,-, dir. v. Westend, Birkendorf, Lenzkirch, Bonndorf, Hohenbachswald und Stühlingen 1 bis 4 ZL, äußerst preiswert.

OLPE - BIGGESEE

Im Sauerland, schönes Appartement mit Blick auf Biggeseesee, 45 m², Einzeleigentum, Einbauelemente, Wasch-Trockenmaschine, Balkon, Bad-WC, Abstellraum, Hallenbad, Sauna, Solarium, Tennisplätze, DM zu verkaufen. Telefon 0 74 41 / 84 10

Wenigst 2-ZL auf Sytt

Gemütliche 2-ZL-Wohnung, luxuriös eingerichtet, mit gr. Südwelt-Balkon, Blick auf Reetdach über u. Dünen, dir. am Dörfling, gel. wenige Min. zu Fuß v. Strand entfernt, einchl. Kellerraum, Pkw-Einstellpl. Sauna im Hause. Kaufpreis DM 260.000,- v. Priv. zu verk.

Telefon 04 21 - 34 73 04

Preiswert. Terrassen-Wohnungsgeheim

Im Luftkurort Bad Nauheim (Naturpark Rhein. Westwald) ideale Bauherrengebot 3 Zimmer, Küche, Bad/WC mit Dusche. Schöne, ruhige und dennoch zentrumsnahe Lage. Wohnfl. ca. 90 m². Kaufpreis DM 173.000,-.

Tel. (0 60 32) 2 96 67-3
OEB-Immobilien, 5456 Newried 1

Westerland/Sytt

Nordblock C, Meeresseite, Appartement, voll eingerichtet + Parkplatz abschließbar, zu verkaufen.

Zuschr. unter B 4010 an WELT-Verlag, Postfach 10 08 64, 4300 Essen.

Freiburg

nur 10 Min. vom Zentrum steht eine der schönsten Penthousewohnungen Freiburg zum Verkauf. WFL 338 m², 3 ZL, 3 Bäder, 3 Terr., off. Kamin, Schwimmhalle, Garage, Sauna, etc. Herrl. überbaubar. Rundbalk. auf Kaiserstuhl, Vögele, Schwarzw., kurz vor der Werdend DM 650.000,-. E. Lauer Immo. 7802 Merzhausen, Dorfstr. 36, Tel. 076 64 / 52 35

Südschwarzwald Bollingen/Badenweiler

177, 95 m², 3 Etage, 3 Zimmer, Parkett, Einbauelemente, Bad, WC, Solarium, Kacheln, Loggia, Garage, VB 230.000,- DM

Zuschr. erb. u. K 3928 an WELT-Verlag, Postfach 10 08 64, 4300 Essen

NORDSTRAND

Perfekt ausgestattete, komplett eingerichtete sehr schöne Wohnung, ca. 60 m², zu verkaufen. Preis: DM 170.000,- mit Einrichtung.

Telefon 0 21 74 / 62 32

Spitzenobjekt

In Toplage von Berchtesgaden. Komfort-Eigentumswohnungen von 38 bis 106 m², 4500 DM/m².

Zuschr. u. V 3685 an WELT-Verlag, Postf. 10 08 64, 4300 Essen

WI WILDANGER IMMOBILIEN

Grundstücks ermittlungs- mbH

Repräsentative Berliner Mietobjekte in bester Wohnlage, Baujahr 1910, 24 sehr schöne 1- bis 5-ZL-Wohnungen mit allem Komfort. Miete 172.400,- Kaufpreis 1.950.000,-.

Freiflächenobjekt Berliner Komplex-Objekte in bester Wohnlage, Baujahr 1968, insgesamt 12 x 3- bis 6-ZL-Wohnungen mit freier Penthouse (180 m²), Miete 124.700,- Kaufpreis 1,3 Mio. Sehr interessantes Modernisierungsobjekt Berlin-Thiergarten, 29 x 1- bis 5-ZL-Wohnungen, Freizeitanlage, 7 Bäder, Offenheizung, Baujahr 1905, Miete ca. 91.000,- Kaufpreis 650.000,-.

Knebeckstraße 55
1000 Berlin 15
881 60 47/48

Nordseebad Hohenstein

120-m²-Kfz-Studiowohnung (voll möbl.), 2 Min. v. Strand u. Meerwasserbad, Jachthafen, von Priv. zu verk., VB 220.000,-, Tel. 0 49 24 / 380 nach 19 Uhr

Hamburg Alster

Wohnungen im LANDHAUSSTIL

eine der feinsten Adressen Hamburgs, Grindelallee 97, erstklassige Bauausführung, exklusive Architektur. Interessante Steuervorteile durch Ersterwerbmodell. Ca. 110 m² WFL/Nutzfläche, Preis 688.187,- DM inkl. Garage, Erdl. Eigenkapital 20% = DM 117.700,-, bezugsfertig. Keine Makler-Provision.

Bauberechtigungs- u. Verwaltungs GmbH
Hedwigstr. 3
8000 München 19
Tel. 0 89 / 18 00 01, Telex 5 29 200

Ostsee-Immobilien

Div. Eigent.-Wohn. 1 bis 3½-ZL in Timmendorfer Strand, Nienbor/O. Scharbeutz u. Haffkrug bereits ab 100.000,- DM (Musterwohnungen)

Kerth Bauhaus GmbH
Mühlentstr. 2, 2407 Sierchow
Tel. 04 51 / 39 36 71

Ostsee/Hellighafen

Privat Priv. 9 indiv. ETW, 43-75 m², ab DM 117.980,-, ganzl. 100%-Finanz. mögl. Bauj. 1982, 15-17-18-19-20-21-22-23-24-25-26-27-28-29-30-31-32-33-34-35-36-37-38-39-40-41-42-43-44-45-46-47-48-49-50-51-52-53-54-55-56-57-58-59-60-61-62-63-64-65-66-67-68-69-70-71-72-73-74-75-76-77-78-79-80-81-82-83-84-85-86-87-88-89-90-91-92-93-94-95-96-97-98-99-100-101-102-103-104-105-106-107-108-109-110-111-112-113-114-115-116-117-118-119-120-121-122-123-124-125-126-127-128-129-130-131-132-133-134-135-136-137-138-139-140-141-142-143-144-145-146-147-148-149-150-151-152-153-154-155-156-157-158-159-160-161-162-163-164-165-166-167-168-169-170-171-172-173-174-175-176-177-178-179-180-181-182-183-184-185-186-187-188-189-190-191-192-193-194-195-196-197-198-199-200-201-202-203-204-205-206-207-208-209-210-211-212-213-214-215-216-217-218-219-220-221-222-223-224-225-226-227-228-229-230-231-232-233-234-235-236-237-238-239-240-241-242-243-244-245-246-247-248-249-250-251-252-253-254-255-256-257-258-259-260-261-262-263-264-265-266-267-268-269-270-271-272-273-274-275-276-277-278-279-280-281-282-283-284-285-286-287-288-289-290-291-292-293-294-295-296-297-298-299-300-301-302-303-304-305-306-307-308-309-310-311-312-313-314-315-316-317-318-319-320-321-322-323-324-325-326-327-328-329-330-331-332-333-334-335-336-337-338-339-340-341-342-343-344-345-346-347-348-349-350-351-352-353-354-355-356-357-358-359-360-361-362-363-364-365-366-367-368-369-370-371-372-373-374-375-376-377-378-379-380-381-382-383-384-385-386-387-388-389-390-391-392-393-394-395-396-397-398-399-400-401-402-403-404-405-406-407-408-409-410-411-412-413-414-415-416-417-418-419-420-421-422-423-424-425-426-427-428-429-430-431-432-433-434-435-436-437-438-439-440-441-442-443-444-445-446-447-448-449-450-451-452-453-454-455-456-457-458-459-460-461-462-463-464-465-466-467-468-469-470-471-472-473-474-475-476-477-478-479-480-481-482-483-484-485-486-487-488-489-490-491-492-493-494-495-496-497-498-499-500-501-502-503-504-505-506-507-508-509-510-511-512-513-514-515-516-517-518-519-520-521-522-523-524-525-526-527-528-529-530-531-532-533-534-535-536-537-538-539-540-541-542-543-544-545-546-547-548-549-550-551-552-553-554-555-556-557-558-559-560-561-562-563-564-565-566-567-568-569-570-571-572-573-574-575-576-577-578-579-580-581-582-583-584-585-586-587-588-589-590-591-592-593-594-595-596-597-598-599-600-601-602-603-604-605-606-607-608-609-610-611-612-613-614-615-616-617-618-619-620-621-622-623-624-625-626-627-628-629-630-631-632-633-634-635-636-637-638-639-640-641-642-643-644-645-646-647-648-649-650-651-652-653-654-655-656-657-658-659-660-661-662-663-664-665-666-667-668-669-670-671-672-673-674-675-676-677-678-679-680-681-682-683-684-685-686-687-688-689-690-691-692-693-694-695-696-697-698-699-700-701-702-703-704-705-706-707-708-709-710-711-712-713-714-715-716-717-718-719-720-721-722-723-724-725-726-727-728-729-730-731-732-733-734-735-736-737-738-739-740-741-742-743-744-745-746-747-748-749-750-751-752-753-754-755-756-757-758-759-760-761-762-763-764-765-766-767-768-769-770-771-772-773-774-775-776-777-778-779-780-781-782-783-784-785-786-787-788-789-790-791-792-793-794-795-796-797-798-799-800-801-802-803-804-805-806-807-808-809-810-811-812-813-814-815-816-817-818-819-820-821-822-823-824-825-826-827-828-829-830-831-832-833-834-835-836-837-838-839-840-841-842-843-844-845-846-847-848-849-850-851-852-853-854-855-856-857-858-859-860-861-862-863-864-865-866-867-868-869-870-871-872-873-874-875-876-877-878-879-880-881-882-883-884-885-886-887-888-889-890-891-892-893-894-895-896-897-898-899-900-901-902-903-904-905-906-907-908-909-910-911-912-913-914-915-916-917-918-919-920-921-922-923-924-925-926-927-928-929-930-931-932-933-934-935-936-937-938-939-940-941-942-943-944-945-946-947-948-949-950-951-952-953-954-955-956-957-958-959-960-961-962-963-964-965-966-967-968-969-970-971-972-973-974-975-976-977-978-979-980-981-982-983-984-985-986-987-988-989-990-991-992-993-994-995-996-997-998-999-1000-1001-1002-1003-1004-1005-1006-1007-1008-1009-1010-1011-1012-1013-1014-1015-1016-1017-1018-1019-1020-1021-1022-1023-1024-1025-1026-1027-1028-1029-1030-1031-1032-1033-1034-1035-1036-1037-1038-1039-1040-1041-1042-1043-1044-1045-1046-1047-1048-1049-1050-1051-1052-1053-1054-1055-1056-1057-1058-1059-1060-1061-1062-1063-1064-1065-1066-1067-1068-1069-1070-1071-1072-1073-1074-1075-1076-1077-1078-1079-1080-1081-1082-1083-1084-1085-1086-1087-1088-1089-1090-1091-1092-1093-1094-1095-1096-1097-1098-1099-1100-1101-1102-1103-1104-1105-1106-1107-1108-1109-1110-1111-1112-1113-1114-1115-1116-1117-1118-1119-1120-1121-1122-1123-1124-1125-1126-1127-1128-1129-1130-1131-1132-1133-1134-1135-1136-1137-1138-1139-1140-1141-1142-1143-1144-1145-1146-1147-1148-1149-1150-1151-1152-1153-1154-1155-1156-1157-1158-1159-1160-1161-1162-1163-1164-1165-1166-1167-1168-1169-1170-1171-1172-1173-1174-1175-1176-1177-1178-1179-1180-1181-1182-1183-1184-1185-1186-1187-1188-1189-1190-1191-1192-1193-1194-1195-1196-1197-1198-1199-1200-1201-1202-1203-1204-1205-1206-1207-1208-1209-1210-1211-1212-1213-1214-1215-1216-1217-1218-1219-1220-1221-1222-1223-1224-1225-1226-1227-1228-1229-1230-1231-1232-1233-1234-1235-1236-1237-1238-1239-1240-1241-1242-1243-1244-1245-1246-1247-1248-1249-1250-1251-1252-1253-1254-1255-1256-1257-1258-1259-1260-1261-1262-1263-1264-1265-1266-1267-1268-1269-1270-1271-1272-1273-1274-1275-1276-1277-1278-1279-1280-1281-1282-1283-1284-1285-1286-1287-1288-1289-1290-1291-1292-1293-1294-1295-1296-1

Das Immobilienangebot der kurzen Wege.

Bequemer geht es nicht. Ein Milliarden-Angebot an Grundstücken, Häusern, Eigentums- und Ferienwohnungen aus dem In- und Ausland erwartet Sie in einer Konzentration, die in Deutschland einmalig ist. Kompetenter Rat von Finanzierungs-Fachleuten der Bauspark-

sen und Kreditinstitute fehlt ebenso wenig wie Information zu Fragen der Modernisierung und Althauserneuerung. Am Samstag und Sonntag jeweils um 15.00 Uhr die Informationsveranstaltung „Immobilienwerb in USA/Kanada“.



IMMOBILIEN-MESSE
Grundstücke · Häuser · Wohnungen
MESSE ESSEN · 18. - 21. 2. 83 · 10 - 18 UHR

Gewerbliche Immobilien

GEWERBLICHE RÄUME

Immobilien für Industrie und Gewerbe

- 2000 HANNOVER-MILLBROOK 13277 m²**
Ind.-Geb. mit Gleisanschl., u. Wasser-
anschl.-Möglichkeit, mod. neuwert.
Halle 4400 m², ca. 1000 m² Büro-
und Sozialflächen zu vermieten/
verkaufen. **1980 19500 m² mit 6450 m²**
Ausstellung-, Lager- und Prod.-
flächen. **2057 HANNOVER 4500 m²**
1150 m² Hallenfl., + 770 m² Büro/
Sozial.
4300 m² 1700 m² Nutzfläche
zusätzlich 3-Fam.-Haus möglich.
2057 WERTWURF 39000 m² Erbpacht,
Hallenflächen 8000 m².
2052 BUNNENBURG 16000 m² m. 3100 m²
Gebäude-Nutzfl. Teilwerk möglich.
2070 HANNOVER 11600 m²
NIL auch anderweit. Nutzung mögl.
2222 HANNOVER 7300 m² Gleis-
anschluß, 2100 m² Lagerhalle für
Massengüter.
2280 KIEL-GRABEN 4735 m² bevorzugte
Lage, Gebäude-Best. nur für spez.
Nutzung geeignet (Abbruch).
2301 KIEL-GRABEN 13080 m² mit
6700 m² NIL, ebenerdig, 180 m
Schaufenster, Lage a. d. B 78/202.
2367 BAD BRANSTEDT 3750 m² m.
600 m² Hallenfl. und 240 m² Büro-
und Wohnräume.
2370 HANNOVER 12700 m² m. 2300 m²
Gebäude-Nutzfläche.
2480 LÖBECK 2000 m² m. 1200 m²
Ausstellung-, Büro-/Werkstatt.
9000 m² neue Hallenfl. mit viel-
seitig nutzbarem Gebäude-Bestand
und Gleisanschl. vorrätig.
2408 KIEL-GRABEN 2000 m²
1482 m² Bauland, VNA-Ausweisung,
BRZ 0,4/0,2/2,0.

Ausführliche Angebote sowie weitere Objekte auf Anfrage durch den Alleinbeauftragten.
HORST F. G. ANGERMANN **HAMBURG**
20099 ABTELUNG HANNOVER
2. Hamburg 11, Martenstraße 5
Telefon (040) 36 76 91-95
Telex: 62-133 301 02 12 272

STEWING

Arztpraxis

Bauherrenmodell - Gelsenkirchen
In ausgezeichneten Lage von Gelsenkirchen
steht in einem reinen Geschäftshaus noch eine
Arztpraxis zur Verfügung. Fahrstuhl und Tiefgar-
rage vorhanden. Für Fachärzte aller Richtungen
geeignet. Größe 140 m², DM 3200,-/m².
Anwendung des Bauherren-Modells oder An-
mietung mit Vorkaufrecht möglich.

Apotheke - Kleinstadt, Nähe Ffm.
Wohn- und Geschäftshaus mit 360 m², davon
120 m² Apotheke, Umsatz ca. 1,1 Mio. DM.
Verkaufspreis VB 1,5 Mio. DM.
Sprechen Sie mit Herrn Menge.

STEWING-GLOBALBAU
Gesellschaft für schlüsselfertiges Bauen mbH
Bauhauptstadt 2, 4270 Dorsten
Telefon (023 62) 2 01-0

Betriebsgelände

Gescher-Hochmoor/Westf., Kra. Borken, ca. 7000 m², Flächbau, ca.
670 m² mit eingebaute Büro, Sozialräumen und Klimaanlage sowie
Verladerampe - Parkplätze, geeignet für Abholmarkt - Lagerung -
Leichtproduktion, verkehrsgünstig gelegen an künftiger Autobahn
Ruhrgebiet-Enden, zu verkaufen oder langfristig zu vermieten.

Interessenten wenden sich bitte an

Werbeagentur Wankum, Poststr. 13, 4400 Düsseldorf

Wenningstedt/Sylt - Ladenlokale

Wir haben in guter Lage von Wenningstedt 3 Ladenlokale mit
ca. 82 m² und 37 m² ab 1. 3. 1983 zu vermieten (evtl. zu
verkaufen). Netto-Mieten: DM 1250,- und DM 750,- zuzügl.
Verbrauchssteuern nach Abrechnung. Die Vermietung (evtl.
Verkauf) erfolgt provisorisch. Auskünfte:
Capellmann, PF 6006, 5540 Bad Homburg 6
Tel. 0 22 24 / 87 70 - 8 07 40

Vielzweckhalle

zentrale Lage, ebenerdig, geeignet für Lager bzw. Fabrikation in
3062 Bückeburg (zwischen Minden-Hannover), Hallengröße von 700
bis 7000 m² zur Verpachtung, auch Teilverpachtung möglich. Tel.
0 57 51 / 7 40 74. Anschritt:
Wolfgang Heidemann, Stevesandstr. 7, Postf. 12 46, 3260 Rinteln

Zu vermieten

STUTTGART - Zentrums-Lage -
BÜROHAUS
auch für Behörden bestens geeignet, 3500 m², aufgestellt in 90
Einzelzimmer, zusätzlich Keller, Archivräume und Tiefgaragen.
Auskunft erteilt der Eigentümer.
Grundstücksgesellschaft HECHT, 7 Stuttgart
Rosenbergstraße 50, Tel. 07 11 / 62 17 54 (9 - 13 Uhr)

Norheim-City

1a Geschäftslage, EG 500 m² gute
Anlieferung, weitere 500 m² OG,
für Filialen aller Branchen, ne-
ben Plus und Kaufing-Haus,
umständehalber ab sof. frei.
Tel. 65 11 / 34 35 25

Geschäftslokal

In Werne/Lippe, 1a Lage Fußgän-
gerzone, ca. 200 m² + Lager u.
Sozialräume, alle Branchen zu
vermieten.
Tel. ab Mo. 0 21 61 / 14 28 76

Renditeobjekt 1. Dortmund

Gewerbe-Obj., Bj. 78, 180 m², Netto-
Mietzins DM 322 500,-, KP 4 Mio. DM.
Ernst Kalberg Immobilien, RDM
4890 Löhbecke 1, 0 57 43 / 10 57

Verkaufsbüro- Ausstellungsfläche

2 x ca. 110 m², 1. bester Verkaufs-
lage, Hauptstr. 43, Essen,
Nähe Rathaus u. B 1, Parkplätze
ausreichend, v. Priv. zu verm.
Tel. 02 61 / 22 16 63/64

Geschäftshaus L. Detmold

langfr. zu vermieten od. zu verk.
Bestens geeignet f. Handel o. a.
Gewerbe.
Nähere Auskünfte unter Tel.
02 31 / 25 70 97

Konkurrenzlose VK-FL. 800-1300 m²

frei für alle Branchen, auch Lebensmittel, inmitten einer geballten
Einkaufskraft von einem Verbrauchermärkte und vier Spezialmärkten
mit 40 000 m² Gesamt-VK-FL. Alle fünf Märkte sind branchen-
mäßig behörd. festgeschrieben. Größter Einkaufsmagnet einer
norddeutschen Großstadt. Vermietung direkt vom Eigentümer. Dis-
count-Unternehmen mit starkem Kundenaufkommen werden
bevorzugt.
Angeb. u. E 3903 an WELT-Verlag, Postf. 10 06 64, 4300 Essen.

Moderne

Fabrikations- und Lagerhallen
im Großraum 60tersloh
kurzfristig zu vermieten. Mietobjekt entspricht modernstem
technischen Stand, beheizbar, ebenerdig, beste Be- und Entla-
demöglichkeiten. Nähe Autobahn, ca. 13 000 m² mit 400 m²
Bürofläche.
Mietpreis 1,50 DM je m².
Angebote erbeten unter M 3909 an WELT-Verlag, Postfach
10 06 64, 4300 Essen.

RAUM DÜSSELDORF/NEUSS

- Modernste Lagerflächen zur Miete im Gewerbegebiet**
Neuss-Vedeshelm
● **Enorme Standortvorteile durch Ideallage:**
A 46/B 9, 1 km zur Auffahrt „Fleher Brücke“, 15 Autominuten zur
Innenstadt Düsseldorf
Schnellverbindungen an die BAB:
Ruhrgebiet - Krefeld - Düsseldorf - Neuss - Köln
Holland - Aachen - Neuss - Düsseldorf - Wuppertal
● **Moderne Hallen mit integrierten Büro- und Sozialräumen:**
Restflächen: Lager ca. 880 m² und ca. 230 m² Büro;
Lager ca. 1300 m², Lager ca. 2470 m² und ca. 305 m² Büro
● **Ebenendige Zufahrt sowie Rampen, 6 m tiefe Höhe**
● **Großzügige Frei- und Verkehrsflächen**
● **Anbindung an das öffentliche Verkehrsnetz**
Fordern Sie unsere Informationsbroschüre an!

Aengevelt-RDM-Immobilien KG
4 Düsseldorf, Heinrich-Heine-Allee 35, Telefon 0211/8391-1

Im Industriegebiet von Lorsch/Hessen, in ausgezeichneten regionaler und
überregionaler Verkehrslage gelegenes

Gewerbeobjekt

ab Juli 1983 zu vermieten; Grundstück ca. 25 000 m², Produktions- und
Lagerfläche auf Rampenhöhe ca. 13 000 m², Büroavillon ca. 280 m². Das
Gebäude befindet sich in einwandfreiem Zustand, kann mit Lkw umfahren
werden, verfügt über 18 Tore sowie Hebebühnen und Überladebrücken.
Die Halle kann auch in Teilflächen von 1600 u. 2800 m², die abteilbar sind,
über eigene Tore verfügen, separat beheizbar sind etc., vermietet werden.
Die Konditionen sind für den Mieter attraktiv. U. U. kommt auch der
Verkauf der Liegenschaft in Frage.
Weitere Information unter Tel. 0 62 04 - 7 46 78

- Praxis-/Büro- und Lagerflächen**
in bester Lage am Kurpark in
BAD ZWISCHENHAUSEN zu ver-
mieten.
Zuschriften erbeten unter K.
38 41 an WELT-Verlag, Postfach
10 06 64, 4300 Essen.
- Lagerhalle im Erdgeschoss**
ca. 700 m² u. Lagerhalle 1. Tiefgar-
age ca. 700 m², in Lössenstraße u.
Ramp, zentr. gel., m. guter Anlie-
rung, kurzfr. zu verm., Preis VHS.
RS Immobilien, Bielefeld 1
Herforder Str. 1-3, 05 21 / 17 93 50
- 4402 Grevin - Praxisräume**
Best. f. KNO-Ärzt, Orthopäden u. Neu-
rologen, beste City-Lage, sehr günstige
Miete, gute Parkmöglichkeiten.
3. Barmbein-Str.
Königsr. 4, 4402 Grevin, Tel. (0 52 71)
24 27 u. 5 22 93
- DÜREN**
Hauptgeschäftshaus, 45 m Straßenfront, brau-
ereitete Gaststätte, Ladenlokal kann
auf 200 m² sofort erweitert werden.
Bestens für Hotel, Spielhalle oder alle
anderen Branchen geeignet. Miete
4000,- DM monatlich.
Telefon 02 23 / 55 35 35
- Dortmund-Hörde**
(südlich Zentrum), beste solv. Unter-
nehmenstop-In-Shop-Ge-
werbefläche, ca. 115 m², geeignet f. B.
Teppich-/Tapetenhandel etc.
Tel. 02 31 / 41 10 48

GESUCHE

- Kapitalstarke Filialunternehmen**
suchen **Ladenlokale**
in La Laidagen, 20-1500 m². Wir sind
mit der Vorprüf. beauftragt.
gödert Immobilien
75 Aachenburg, Frobenstraße 25
Tel. 06021/21328
- Suchen Sie Büro- oder**
Praxisräume im Herzen
der Stadt Köln?
Ihre neue Anschrift könnte ab 1. April
1983 lauten:
„An der Bertha“
Wir vermieten im Kundenauftrag im 1.
und II. Obergeschoss eines im Bau be-
findlichen repräsentativen Hauses Büro-
oder Praxisräume von je 240 m² Nutzflä-
che pro Geschö., ggf. 15 Einzelplätze.
Noch können Sie auf Aufteilung und
Ausstattung der Räume Einfluss nehmen.
Mietzins 20 DM/m² monatlich + 4800 DM
monatlich je Geschö. zzgl. Nebenkosten,
120 DM monatlich pro Einzelplatz. Kauti-
on 3 Monatsmieten.
Nähere Information durch:
Marlin Zimmer
Immobilien
GmbH RDM
Hohenloherstr. 93
5200 Köln 1, Telefon SA-Mk. 02 21 / 52 40 68
samstags von 10.00 bis 13.00 Uhr
- Amerikanisches Großunternehmen**
sucht im Raum **Hamburg**
10 000 m² großes
Industriegrundstück
zu pachten oder zu kaufen.
Angebote unter M 3865 an WELT-Verlag,
Postfach 10 06 64, 4300 Essen
- Wir suchen Läden und Geschäftshäuser**
in Fußgängerzonen (Miete oder Kauf)
Im gesamten Bundesgebiet im Fest-
auftrag für Großunternehmen. Ab-
standsrechnungen und Umbauten
werden vom Mieter getragen. In
Frage kommen auch Objekte, die
erst 1984 oder 1985 frei werden, evtl.
Rentenbasis.
LEHNKÖHLER IMMOB. RDM
Huyssenallee 3, 43 Essen
Tel. 02 01 / 23 90 53 / 23 / 43

Bei Antworten auf Chiffreanzeigen immer
die Chiffre-Nummer auf dem Umschlag vermerken!

INDUSTRIE UND GEWERBE

- ANGEBOTE**
In Rottach-Egern
Geschlossenes Wohn-/Gewerbeobjekt in bevorzugter ruhiger Anlieger-
Wohnlage zu verkaufen.
1. Hotel-Pension: 15 einger. Gästezimmer, Dusche/Bad, 2 Aufenthaltsräu-
me, je 1 Kachelofen, eingeg. Küche, Empfang; voll unterkellert m. a.
Wirtschaftsräumen, umlaufende Balkone, Terrassen, Liegewiesen, Pkw-
Stellplätze/Garagen, Bj. 1964. Sofortige Inbetriebnahme möglich.
2. Wohnhausbau: Wohnhalle (50 m²), Esszimmer, 3 Schlafzimmer, Gale-
riezimmer, Büro, Einbaudecke, Hobbyraum, 3 Bäder, offener Kamin,
Kachelofen, Keller, Garage, 210 m² WLL, Bj. 1979.
3. Wohnhaus, freistehend: Wohn-/Esszimmer, 3 Schlafzimmer, 2 Büros,
Einbaudecke, 3 Bäder/Dusche, voll unterkellert, Garage, 220 m² Wohnflä-
che, Bj. 1980. Gesamtgrundstück rd. 3900 m², zum Teil über 100jährige,
alter Baumbestand. Unverbaubarer Blick auf Wallberg und österr. Blau-
berge. Verkauf an bloc.
Telefoninformation: 0 61 95 / 6 40 72
- Von Privat Anlageobjekt**
ca. 570 m² Arztpraxen, Apotheke und 3
Wohnungen, Neubau 1982/83. Mietzin-
nahmen p. a. 253 000,- DM. VB 3,6 Mio.
Zuschr. u. V 4049 an WELT-Verlag,
Postfach 10 06 64, 4300 Essen
- 1300 m² Gewerbegrundst.**
in bester Innenstadtlage Wiesba-
den für 2,1 Mio. DM zu verk.
City Immobilien GmbH
Rheinstr. 54, 6300 Wiesbaden
Tel. 0 61 21 / 30 73 33
- Bebautes Grundstück**
12 700 m² im Industriegebiet, zu verk.
D. Beinecke, 05 41 / 43 24 86

Per sofort oder nach Vereinbarung zu vermieten, evtl. zu verkaufen, in
günstiger Verkehrslage im Kanton Fribourg:



Gewerbe- und Lagerhalle
mit Büroeinheiten, Wohnung, Warenfl., Laderampe, Raummaß 16 487
m², zentrale Lage, Nähe Autobahnschluß (2 km). Weitere Anbaumög-
lichkeit zu günstigen Konditionen vertraglich abgesichert.

Falls Interesse vorhanden, kann über einen kompletten Firmenmantel
(Steuervorteile) verhandelt werden.
Bitte nehmen Sie Kontakt unter N 3910 an WELT-Verlag, Postfach
10 06 64, 4300 Essen, auf.

Flensburg / Ostsee

Arztpraxen im Zentrum
in bester Lage am Marktplatz (Fußgängerbereich)
zu günstigen Bedingungen im Frühjahr oder Som-
mer '83 zu vermieten.
Dr. Jürgen Scheel, 2390 Flensburg
Südermarkt 1, Telefon 04 61 / 2 36 23

1000 m² Lagerhalle
an B 1 Dortmund/Unpe, m. zusätzl. Freifläche, zu vermieten.
Tel. 0 23 61 / 86 71 - 75, werktags

Wir suchen starke Partner für attraktive Ladenpassage in Bielefeld.

DIE ARCADE
Eine Welt für sich - entsteht zwischen alten
Bürgerhäusern im verkehrsreichsten Citylage
mit Glasfront nach klassischem Vorbild
der Einkaufspassagen.
Das Konzept:
Eine ideale Kombination von Einkauf,
Erlebnisgastronomie und Freizeitbammel mit
Spiel auf einer Fläche von ca. 2000 m² mit 30
Geschäftsfloors für Freizeit-Unterhaltung,
Nahrungs- und Genussmittel, Bekleidungs-
mode, Dienstleistung und Gastronomie. Die
unter zentraler Leitung entwickelte Image-
werbung ist bereits angelaufen.
Der Standort:
Eine kürzlich durchgeführte Studie Ham-
burger Wissenschaftler über den Freizeitwert von
67 Großstädten platziert Bielefeld auf Platz 7
unter 6 Städten, die das Prädikat sehr gut
erhielten.
Unsere Partner:
Verfügen über ein erstklassiges Know-how für
ein seriöses Center-Angebot und über Mana-
gement-Erfahrung für Innenstadtkentren. Als
Ergänzung zum bereits bestehenden Angebot
suchen wir schwerpunktmäßig Interessenten
aus den Bereichen Gastronomie, Dienst-
leistung und Fachgeschäft. Die Mietbedin-
gungen sind günstig und schließen das Werbe-
budget für die Gemeinschaftswerbung der
Ladenpassage ein.
Bauherr:
Westfälische Provinzial Feuerzweig, 4400 Münster.
Bitte wenden Sie sich an die
von uns beauftragte Agentur:
HDK-Immobilien,
Schloßhofstraße 87,
4800 Bielefeld 1.
Tel. 05 21 83 31 67
(Hans-Dieter Köhne).
Eröffnung Herbst '83.



Eine Welt für sich.

[illegible]

2804 Brenna 33
Telefon 04 21/25 68 88

TREUREAL
Sibille-Haus
5000 Köln
Telefon (0212) 21 71 71

Real-Erwerber

Enhäuser modell

**10-Fern-Haus, mit Lift, 8 Garagen,
hohe, Aestg., 830 m² Wfl., 80 TDM Meiss**
KFLANDUNG DM 1,45 Mio.

KLAUS KNOPE
Immobilien, ☎ 01 51 01 72 12 87
Breite Str. 145, 4040 Neuss
AM 116/15

Zustand, 4 Etagen, Aufzug, Öl-Zentralhgz., Bäder und WC auf jeder Etage
DM 1000,-/m²
von Priv. zu verkaufen.
Zuschr. u. Y 4007 an WELT-Verlag, Postfach 10 08 64, 4300 Essen

ndl. Stadtrand Oldenburg, 240 m²,
fl. 3000 m² parkähnli. Grdst., alter
Landsch.umbestand, Schwimmbad 5x10
m, beheizt, Stalung, 3 Pferde, März
83 beziehb., KP VS.

Wohnhaus mit Satteldach, Bj 1978/79, 100 m² Wohnfläche ca. 265 m², Nutzfläche ca. 332 m², Grundstücksgröße 5000 m², Kaufpreis 1,2 Mio. VB + 3,39% Courtage.

Wohnhaus-Bungalow in Kärnten-Becken, 100 m² Wohnfläche mit Satteldach, Wohnfläche ca. 230 m², Nutzfläche ca. 180 m², Baujahr 1963, 1979 modernisiert, Grundriss 3634 m², Kaufpreis DM 1,5 Mio. - 3,39% Courtage. Anfragen: LBS Immobilien GmbH, Tel. 021 321 280.

**Fertigges
im Tre**

Keine Bauherrenrisiken.
ca. 175% Werbungskosten
substanz mit reizvoller
Struktur.

Volksbank Raibach e.V.
Hauptstr. 58, 7740 Triberg
Außerhalb der Gesch.

XX Volksbank

Warum hohe Neubaukosten zahlen,
die Immobiliensubstanz günstiger erw

MOBILANSTELLUNG
Telefon 0 77 22 / 40 05
Fax: 0 77 22 / 17 02

en kann?

**10-Fern-Haus, mit Lift, 8 Garagen,
hohe, Aestg., 830 m² Wfl., 80 TDM Meiss**
KFLANDUNG DM 1,45 Mio.

KLAUS KNOPE
Immobilien, ☎ 01 51 01 72 12 87
Breite Str. 145, 4040 Neuss
AM 116/15

Zustand, 4 Etagen, Aufzug, Öl-Zentralhgz., Bäder und WC auf jeder Etage
DM 1000,-/m²
von Priv. zu verkaufen.
Zuschr. u. Y 4007 an WELT-Verlag, Postfach 10 08 64, 4300 Essen

ndl. Stadtrand Oldenburg, 240 m²,
fl. 3000 m² parkähnli. Grdst., alter
Landsch.umbestand, Schwimmbad 5x10
m, beheizt, Stalung, 3 Pferde, März
83 beziehb., KP VS.

tuus-Bungalow in Kärlen-Becken,
 geschossig mit Satteldach. Wohnflä-
 che ca. 230 m². Nutzfläche ca. 180 m².
 Baujahr 1963. 1979 modernisiert.
 Grundstück 3634 m². Kaufpreis DM 1,5
 Mio. - 3,39 % Courtage. Anfragen: LBS
 Immobilien GmbH, Tel. 0 21 73 /
 7 30 15.

TREUREAL
Sibille-Ha
5000 Köln
Telefon (0

mann-Str. 8
51
21) 36711

1. *Journal of the American Medical Association*, 2000; 284: 2689-2694.

Grundbesitz im Ausland

IMMOBILIEN IN DEN USA

Ihre Antwort auf die Leistungs-Bestrafungs-Gesetze in Deutschland:

10% Rendite aus vollvermietetem Bürogebäude in Texas

THE SOUTH BLUFF BUILDING

Eine Anfangsrendite von 10% triple net (alle Kosten zahlt der Mieter) entspricht Renditen nach Einkommensteuer von 9,6%.

* Qualitätsbau in A 1-Lage von Corpus Christi Innenstadt
* Langfristiger Mieter der Kategorie A + (Erste Anwaltsfirma am Platz)
* Garantierte Rendite 10% triple net mit Steuergarantie

* Volle Ausnutzung des Doppelbesteuerungsabkommens. Ausnutzung des amerikanischen Abschreibungsplans
* Erste Adresse als Beratungsfirma
* Treuhänderisch gesicherte Abwicklung

* Mindestbeteiligung ab \$ 50 000
* Beteiligung als Limited Partner an der SOUTH BLUFF BUILDING LTD., Dallas/Texas, USA

Fordern Sie unverbindlich das Kurzexposé an!

RF
ROSCHKE FINANZ

ROSCHKE FINANZ
GESELLSCHAFT FÜR PROJEKT- UND FINANZBERATUNG MBH

KAISER-JOSEPH-STR. 255
7800 FREIBURG
TELEFON 0761 350400
TELEX 07-2140 MCN D

INTERFINANZ

Gesellschaft für internationale Finanzberatung mbH

Attraktive US-Immobilien

mit ungewöhnlicher Rendite.

Beispiel:
Newberry (Florida)
Geschäftshaus, Baujahr 81,
10-jähriger Mietvertrag mit
starker Postverwertung,
mit Option und staatlicher
Instandhaltungsgarantie.
Mieten 25 400 \$, Kaufpreis 264 000 \$.

Weitere Angebote über beauftragten Makler

INTERFINANZ - Schadowstraße 96 - 88 - D-4000 Düsseldorf 1
Telefon: 0211/353772 - Telex: 08-587425

Bauland Long Island/Southampton - das Sylt New Yorks am Atlantik

Das exklusive US-Sommer- und Feriengeld
Anwalts- und Wirtschaftsprüfungsgesellschaft bietet im Mandanten-
trag interessante Anlageprojekte in Southampton auf Long Island
an, z. B.:

5,4 Acres Atlantikfront - US-\$ 1,8 Mio.
2,9 Acres Bauland in exklusiver Lage - US-\$ 450 000
Farmland von US-\$ 3500 an erwirkte
und anderes mehr.

Unverbindliche Informationen über kleine Frankfurter Straße 2,
6200 Wiesbaden, Tel. 0 61 21 / 3 96 61, Telex 4 186 129 bup d.

Top-Adresse: Los Angeles/USA

Verk. aus fam. Gründen einen
Teil meiner erstkl. Immobilien-
beteiligung (ca. 25% Rendite p.
a.), in gesuchter Lage v. Los An-
geles. Zu verkaufender Anteil
US-\$ 50 000,-.

Zuschr. u. X 4006 an WELT-Ver-
lag, Postfach 10 06 64, 4300 Essen

KARIBIK

TRUJILLO WESSEN
St. Lucia: trop. Paradies, Blick, Lage,
Architektur - unbeschreibl. schön!
US-\$ 150 000

Villa Real, Marhabouat, 54, 8 Mo. 90
Mo.-Fr. 0 29 / 64 80 25, So. 0 11 92 18

Für Anzeigen von
**Gewerblichen
Maklern
und
Wohnungs-
vermittlern**
gebräuchliche
Abkürzungen

Hsm. Hausmakler

Mkl. Makler

RDm Ring Deutscher

Mkl. Makler

VDM Verband

DDM Deutscher Makler

VHM Verein. Hambg.

Hausmakler

Von 1897 e. V.

LEHNDORFF VERMÖGENSVERWALTUNG

bietet Grundstücksanlagen in
CANADA und USA

Bei sinkenden Zinsen sollten Sie sich über die Mög-
lichkeit informieren, in Renditeobjekte in Canada und USA
anzulegen.

Wir bieten

● Beteiligungsmöglichkeiten an
Kommanditgesellschaften mit einem Mindest-
betrag von DM 50.000,-. Rendite ca. 7% p.a.
Infolge hoher Abschreibung und günstiger
Progression wird eine geringe Steuerbelastung in
Nordamerika erreicht, keine Einkommensteuer
in Deutschland;

● die Möglichkeit des unmittelbaren Erwerbs von gut
vermieteten gewerblichen Immobilien im Rahmen
eines individuell strukturierten Vermögensanlage-
konzeptes.

Wir sind seit mehr als 18 Jahren die Spezialisten für
Immobilien in Nordamerika mit eigenem Management,
das eine individuelle Betreuung unserer Anleger
sicherstellt.

Bitte informieren Sie sich bei der

**Anlageberatung
Lehndorff Vermögensverwaltung
GmbH & Co.**

Heilwigstraße 31a
D-2000 Hamburg 20
Telefon (040) 460 2075

Taunusstraße 21
D-6200 Wiesbaden
Telefon (06121) 52 40 51/52

IMMOBILIEN IN FLORIDA/USA

"PROGRESSIVE" KAPITALANLAGEN

PALM BEACH, FLORIDA / USA

Teil unseres Angebotes

- Diverse kleine Wohnimmobilien, die im Durchschnitt 8-10% Rendite erwirt-
schaften. Einzelne Wohnungen ab 60 000,- \$.
- Luxuriöse Eigentumswohnungen in exklusiver Lage am Wasser ab 169 000,-
\$. Durch Vermietung 9% Rendite und Wertsteigerung.
- Bäume. In diesem renommierten Apartmenthaus in Palm Beach haben wir
Eigentumswohnungen ab 299 000,- \$ bis 1 200 000,- \$.
- Geräumiges Einfamilienhaus besonders für Pferdebesitzer geeignet, das
Pferdestallung am Grundstück (4000 m²) erlaubt und Reitpiste vorhanden
ist. Preis 225 000,- \$.
- Shopping Center. Bruttoeinnahmen 280 000,- \$. Preis 1 900 000,- \$.
- Unbesetzte Grundstücke für Wohnanlage und Gewerbe in verschiedenen
Größen und Preiskategorien.
- Lokative Kapitalbeteiligungen, Gewinnerwartung 30-40%
a) "Progressive 20" - Landaufteilung, 220 Acres, pro Anteil 44 500,- \$
b) "Progressive 2" - Bauprojekt von 25 Wohnimmobilien, pro Anteil 30 000,- \$.

PROGRESSIVE HOLDING INC. Zweigniederlassung 6200 Wiesbaden
Augusta-Viktoria-Str. 15, Telefon 0 61 21 / 37 00 63-64

WIR BIETEN UNSEREN ANLEGERN EINE INDIVIDUELLE
BETRIEBUNG. EINE SOLIDE BASIS IN DEN USA,
SOWIE MANAGEMENT-PROJEKTE

Florida/USA

Golf von Mexico
beste Wohnlage in Naples

Massiv-Haus

schlüsselfertig \$ 79 900,-. Vermie-
tung an Bauräger zu \$ 7200,-
jährlich garantiert, zwecks Nut-
zung als Musterhaus.

Cheesem & Associates
Verkaufsbüro Frankfurt
Justusstrasse 22
D-6000 Frankfurt a. M. 1
Tel. 06 11 / 56 00 61
Telex 4 14 561

Sichere Kapitalanlage, 10% Ren- dite und hoher Wertzuwachs.

Bauweise Grundstücke

In Florida, Strandnähe, 2000 m²,
ab 5000 \$, kein Bauzwang. Dop-
pelhaus auf 1000 m² nur 65 000 \$.
Repräsentant für Deutschland:
F. Hegger, Stadt 27
4060 Mönchengladbach 3
Tel. 0 21 56 / 53 12 oder 0 85 73

Florida, Boca Raton

mobilierte 3-Zimmer-Konfortwoh-
nung, unmobilierte 2- oder 3-Zim-
mer-Konfortwohnung, in bester
Strandlage zu vermieten, geebne-
te, ebenfalls auch zu verkaufen.
Näheres telefonisch Montag von
8.00 bis 17.00 Uhr
0 33 21 / 707-589

IMMOBILIEN IN CANADA

CANADA WESTKÜSTE

Schönes Küstengebiet

Inseln, Grundstücke - auch am
Pazifischen Ozean, Seeufer-
grundstücke, Häuser, Farmhäu-
ser und Landstücke zu verkaufen.
Mein Name ist Ronald Grant, L.L.
B. Sie können mich in München
am 5., 6. und 7. Februar im Hotel
Vier Jahreszeiten, Tel. 0 89 /
22 88 21, und in Frankfurt am 8.,
9. und 11. Februar im Hotel Ca-
nadian Pacific, Frankfurt Plaza,
Tel. 06 11 / 77 07 21, erreichen
oder schreiben Sie mir Block
Bros. Realty Ltd., 449 5th Street,
Courtenay B.C. V9N 1J7 Cana-
da, Tel. 0 611 - 6 04 - 3 35 - 21 71

CANADA

Vancouver und Victoria, Eigen-
tumswohnungen, Einfamilien-
häuser, Zinshäuser, Farmen,
Kaufpreise von 70 000 bis 2 Mio.
can-\$.

Verwaltung, Bitte Unterlagen
anfordern.

HANSEN-RENTAL-MAKLER
GmbH, Postfach 30 64
Wiesbaden, 0 61 21 / 37 00 63-64

KANADA

Bestens ausgestatteter

3-Sterne-Trailer-Park

in Ontario, außerhalb von Priv.-
zu verk. 27 500 m² Land inmitten
herrlicher Natur, mit allem
Baumaterial, am Georgian Lake,
mit Wasser und el. Anschl. sowie
sanit. Anlag.
26 geräumige Trailerplätze, wel-
cher noch auszubauen, freis. 1982
pro Übernacht. 10-18 \$, Saison:
20. Mai-10. Okt.
3-Sterne-Wertung in "Woodall",
größtem Trillermagazin Nord-
amerikas. Preis: 370 000 DM.
Zuschr. unter M 4019 an WELT-
Verlag, Postfach 10 06 64, 4300
Essen.

Zwei Zeitungen

ein Immobilien- teil

DIE WELT
WELT SONNUNG

Canada

CANADA - 12-jährige Canada-Erfahrung, deutschsprachige
Beratung und Verwaltung vor Ort. Grundstücke,
Gewerbeobjekte, Häuser und Farmen. Renditen und
Wertsteigerung. Beispiele:

- Bürogebäude/Küchen Ontario, Grundstück 1 680 m²,
Gebäudefläche 510 m², Nettomietnahme can-\$ 50 780,- p.a.,
Kaufpreis can-\$ 465 000,-.
- Farm, Südostario, 229 Acres (= ca. 93 ha), 2 Wohnhäuser,
Schuppen, Silo, bestes Ackerland, can-\$ 350 000,-.
- Seegrundstück, Ontario, Grundstück 150 Acres (647 500 m²),
300 m Wasserfront, sehr guter Waldbestand, Strom und
Wasserverschluß vorhanden, can-\$ 83 000,-
und weitere interessante Angebote!

c/o Prof. Dr. 34, 8500 Nürnberg, Tel. 0911/27061, Telex 622514

EIWO-CANADIAN-REALTY

Bei Antworten auf Chiffreanzeigen immer
die Chiffre-Nummer auf dem Umschlag vermerken!

IMMOBILIEN IN DER SCHWEIZ

Wallis/Schweiz

An Traumlagen - direkt vom Ersteller: Chalets, Ferienwohnungen,
einfach bis superluxuriös, zu unschlagbaren Preisen, Bewilligung
für Verkauf an Ausländer. Günstige Finanzierung, Vermietungs-
service, Grundbuchabtragung.
Unterlagen durch Tel. 00 41 / 37 81 20 88.
VALINVEST AG, CH-1961 LES COLLONS

TESSIN

Lugano/Como von Privat an Privat
94 m² 3 Zimmer, 2 Balkone, Marmor/Parkettfußb., Str. 350 000.
118 m² 4 Zimmer, Balkon, Str. 418 000 - beide Wohnungen mit
Seeblick.
Lichtestener AG, problemloser Kauf, Daueraufenthalt, Auslän-
derbewilligung nicht erforderlich. Chiffre I 7288 IFA AG, Postfach,
CH-8032 Zürich



RESIDENZ WALDHAUS

Wir verkaufen rustikale
Eigentumswohnungen
Eigentums- und Vermietung
(bis 5,6% Rendite) Traumhaft
schöne ruhige Anlage umge-
ben von Golfplatz und Wald
eigene Minigolf- und Tennis-
anlage, Hallenbad, Sauna etc.

Davoser Immobilien AG
7270 Davos-Platz 1, 0041 8 33 34 97

Dorfsiedlung «Am Dürbach» Engelberg

Wir vermitteln in der attraktiven Dorfsiedlung direkt neben Kloster und Kloster-
hof Eigentums-Wohnungen jeder Größe an Dauermieter.

- hervorragende Bau-
und Wohnqualität
- überwiegend naturhe-
bebaute Baualternativen
- zweigeschossige
Grundstücksgestaltung
- Hallenbad - Sauna

Einzelne Wohnungen
werden noch verkauft
Wohnungsbelegung
jederzeit möglich.

Theo Meierhans 6014 Litau Telefon 0041 41 55 15 55
Buro Engelberg Telefon 0041 41 94 10 80

Südschweiz

m. Ansel-Bew. Landhaus im Wein-
baugebiet, kleiner Rebgarten, 7 km
von Ascona entfernt, 3-4 ZL + NB, 2
große Loggien, Sonnenterr., Str.
420 000,-
Guglielmetti, Landgrabenweg 82
63 Bonn 3 - 02 28 / 46 86 92

VERBIER / Wallis

Zu verkaufen mitten im gr. Saub. der
Schweiz, 150 m v. neuem Sportplatz
Golfplatz hinter d. Haus, schönste un-
verw. Panoramalage, möblierte
1 1/2- bis 4 1/2-ZL-Wohnungen
Grundbuchbeitrag und Finanzie-
rung gesichert
Zuschr. unter M 4019 an WELT-
Verlag, Postfach 10 06 64, 4300
Essen.

BIVIO am Julierpaß

(20 km von St. Moritz)

Im Feriendorf "Plaz" in
Südschweiz, rustikale bis
3-Zimmer-Wohnungen mit Aus-
länderbewilligung. Unterlagen
erhalten Sie durch:
Alfred Verwaltungen AG
Kaisersplatz 22, CH-7000 Chur
Telefon 00 41/81/21 61 31

Supergelegenheit im Oberwallis, neue

3 1/2-ZL-Luxus-Chalet-Wohnung auf
1800 m Höhe, ca. 80 m Wohnfläche,
offener Kamin, kompl. Küche, pol. be-
zugsbereit, erstkl. Lage, direkt am Lift,
in unverbaubarer Südlage; nur
212 000,- FF. - Tel. 00 41 / 28 / 744 25 85

Schweiz

ET-Wohnungen zu einem
sagenhaft günstigen Preis
in St. Croix, nahe Yverdon
am Neuenburgersee.
Verkaufen wir in engem
einstufigem renovierten
3-Familienhaus
2-ZL-Wohn. (54 m²)
3-ZL-Wohn. (68 m²)
SFR 145 000,-
Wend u. Co. GmbH
Hornstrasse 32
3000 Hannover
Tel. (0511) 62 21 52

"RESIDENZ MEIERHOF"

Davos - eine Weltan-
schauung, Davos - der Welt-
kurort, Davos - der Welt-
sportort, Skifahrten par
excellence, ein lückenloser
Lift-, Seil- und Bergbahnver-
bund, Kunstschleife, Golf-
platz, Hallen- und Freibä-
der, Kongresszentrum sind
nur einige aus der Vielzahl
der Argumente, die für
Davos sprechen.

RESIDENZ MEIERHOF

Ein Spitzenobjekt in absolu-
ter Bestlage. Nahe der Par-
senn-Station. Oberhalb
der Promenade. Auf einem
Investieren Sie in der
Schweiz. Der Franken ist hart
wie das Urgestein der
Schweizer Alpen.

immoglob AG Dübendorfstr. 4 CH-8051 Zürich

Generalrepräsentanz für Deutschland INTERNATIONALE
IMMOBILIEN RUDOLF WECKER, Maria-Theresia-Straße 30,
D-8000 München 80, Telefon 089 / 98 57 37, Telex 05-22806

SCHWEIZ

bevorzugte Steuerkommune KUESSNACHT - ZÜRICH prädestiniert kon-
zipiertes WOHNGEMEINSCHAFTSHAUS IN MIETE, zum späteren KAUF
Baujahr 1955, total umgebaut 1966/67, sehr anspruchsvoller Innen-
ausbau, laufend erneuert und mit modernsten Einrichtungen und
16 Zimmer, teilweise AC, 2 Küchen, 8 Bäder, 5 WC, div. Nebenzim-
mer. Grundstücksfläche total ca. 1700 m², Wohnfläche ca. 600 m², sep.
Garage mit 4 Boxen, umschrieben mit allem Baubestand,
direkte Auffahrt und große Autoparkplätze, sehr gute Verbindung
zur Stadt ca. 8 km.

Umwandlungsmöglichkeiten in 2-3-Familien-Haus gegeben
Preis auf Verh.-Basis, Ausk. Rodolphe N. Keller, Rossmattstr. 2
CH-8988 Mutschellen, Tel. 00 41 / 57 / 33 35 04

WALLIS/LEUKERBAU-ALBINEN

7 km von den Thermalquellen &
mitten des Skigebietes TORRENT
Ferienwohnungen
zu verkaufen, direkt durch den Bau-
träger.

AG für Planung und Bauleitung
CH-3653 Leuk-Stadt 15
Tel.: 00 41/27/63 17 37 od. 63 17 29 od.
63 14 37
Kontaktadresse in BRD 071 73-53 18

Notverkauf - CH-Weggis

Perle am Vierwaldstättersee, Nähe
Luzern. 3-ZL-Terr.-Komfort-Wbg.,
Südlage, Bestzustand, sofort bezu-
gungsbereit, unverbaubarer Panoramablick
auf See u. Berge, ca. 100 m² Wohnfl., nur
nur 380 000,- \$fr. an schnellentschei-
den Interessenten zu verkaufen. Auf
Wunsch Bootstiege, Ausländerbe-
willigung vorh., Finanz. problemlos, 5,5
Prozent bei 100 Prozent Auszahlung.
Zuschr. erb. unter R 3912 an WELT-
Verlag, Postfach 10 06 64, 4300 Essen.

Ihr Wohnsitz in der Schweiz. Seriös. Souverän. Sicher.

Weesen bei Zürich
Schweiz



Terrassenhäuser und Schloß-Residenzen

- Am romantisch-schönen west-
lichen Teil des Walensees, rund
50 km südöstlich von Zürich,
entstehen 10 Terrassen-Häuser in
dem alten Schloßpark von Maria-
halden. Im Kurgebiet des alten
Städtchens Weesen. Größen
zwischen 130 qm und 215 qm mit
großen Terrassen und eigenem
Grundstück.
Auch das alte Schloß wird
umgebaut und ausgebaut zu
- 4 Schloß-Residenzen in Größen
zwischen 120 qm und 290 qm.
Ruhige, sonnige Lage oberhalb
des Ortes. Südlege. Nur 100 m
vom Ufer entfernt und 20 m ober-
halb des Sees. Hierher, unver-
baubarer Blick über den Ort, auf
den See und auf das Gebirge.
Preise: Terrassen-Häuser incl.
Grundstück und Garagenplatz
von SFR 485 000,- bis
- SFR 955 000,- Schloß-Residen-
zen incl. Garagenplatz von
SFR 535 000,- bis
SFR 1 215 000,-
Finanzierung bis rd. 70% zu
günstigen schweiz. Zinsen.
Ausländergenehmigung erteilt
Luekan & Partner KG
Dockenhuder Str. 30
2000 Hamburg 55
Tel. 040/86 70 58-9

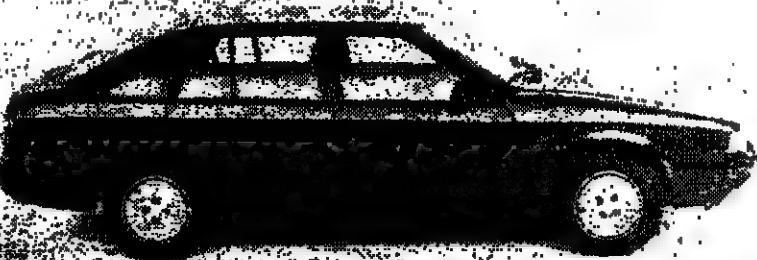
Luekan

Samstag, 5. Februar 1983 - Nr. 30

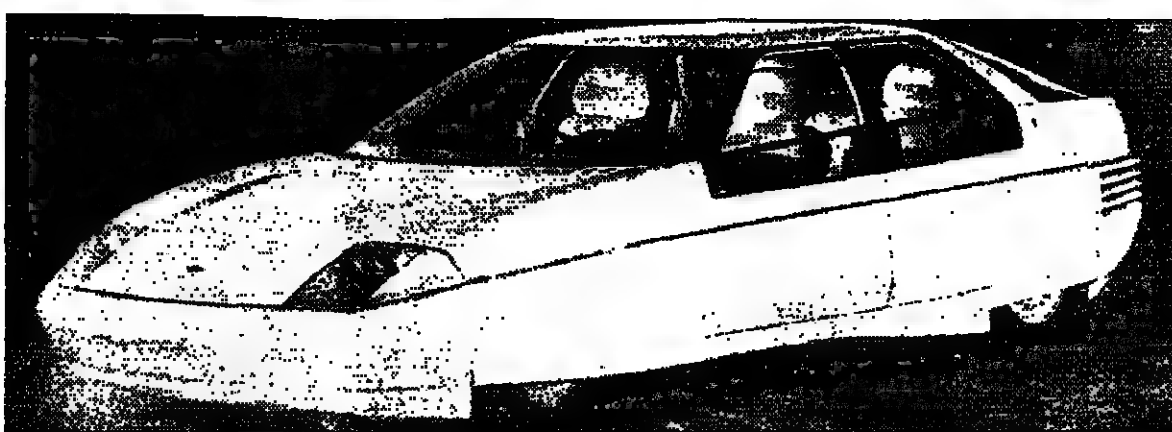
Mazdas solides Angebot in der Mittelklasse

Mazda, der Individualist unter den japanischen Automobilherstellern, hat jetzt ein Auto auf den Markt gebracht, das das Zeug dazu hat, in der Mittelklasse jene Rolle einzunehmen, die der Mazda 323 in der Golf-Klasse bereits einnimmt, als meistverkaufte japanische Automobil in Deutschland zu sein. Es ist ein 2-Liter, wie er etwas platt heißt, aber in drei Karosserie-Varianten, als Coupé, als Schrägheck und als Limousine, die sich für die Typen zwei Motoren mit 1,6 und 2,0 Liter Hubraum zur Auswahl. Die 1,6 Liter PS entgegen dem Vormodell an die Vorderräder verlagert. Ein serienmäßiges und abgestuftes Fünfganggetriebe sorgt indessen für die richtigen Antriebskräfte in den einzelnen Geschwindigkeitsbereichen, wobei die fünfte Fahrstufe als Spargang ausgelegt wurde. Auf der Versuchsstrecke von Goodyear in Luxemburg, wo die ersten Fahrversuche gemacht werden konnten, liefen die Probanden mit 2-Liter-Motor dann auch deutlich über 180 km/h, mit ein Ergebnis des deutlich verbesserten cW-Wertes von 0,34 beim Coupé, hingegen Schrägheck und Limousine geringfügig schlechter abschneiden, was auch die unterschiedlichen Höchstgeschwindigkeiten von 183, 183 und 180 km/h resultieren. Wenigstens ein topfeberer Rangkurs keine Aussage über den

Federungskomfort zulässt, muß wegen der Aufhängung und Federung der Mazda-Ingenieure in dieser Hinsicht ein Lob gezollt werden. Der 626 verhielt sich in den Fahrversuchsdisziplinen selbst bei nasser Fahrbahn äußerst fahrsicher, mit jenen Tendenzen, wie sie für eine moderne Auslegung charakteristisch sind: in Kurven leichtes Untersteuern, bei Gaswegnahme kurstabilisierend. Im Innenraum fielen die gut geformten Sitze auf, während die Bedienungseinrichtungen sich zwar in Lenkradnähe befinden, aber durch Tastenbedienung gewöhnungsbedürftig sind. Luxus geht es bei den 2-Liter-Modellen zu, wo elektrische Fensterheber und Zentralverriegelung zum Serienumfang gehören. Die Preise stehen für die ab März erhältlichen 626 noch nicht fest, doch werden sie bei ca. 15.000 Mark für die viertürige Basislimousine beginnen und bis ca. 19.000 Mark für das fünftürige Schrägheck-Modell hochgehen.



Übersichtliche Karosserie: Der Mazda 626. FOTO: DIE WELT



Das neue Ford-Forschungsauto. Die Flotte der Versuchsfahrzeuge ist in Amsterdam fast komplett zu sehen. FOTO: DIE WELT

„Die Fahrzeuge der Zukunft gibt es jetzt schon beim Händler zu kaufen“

H. HORRMANN, Amsterdam
Die außergewöhnlichen Leistungen und Erfolge der europäischen Automobil-Konstrukteure in letzter Zeit lieferten der ersten europäischen Automobilausstellung des Jahres das Motto. Die Initiatoren der Amsterdamer Personwagen-Schau, die im Wechsel mit Brüssel alle zwei Jahre stattfindet, wählten die Formulierung: „Die Autos der Zukunft können jetzt schon gekauft werden.“ Was natürlich einer Aufforderung an den Verbraucher gleichkommt: Nun wartet nicht länger, jetzt stehen die „Traumautos“ als Serienfahrzeuge zur Auswahl. Weitere technische Sensationen wird es vorerst nicht geben.

BMW-Sprecher Dirk Strassl: „Es ist für die Export-Präsentation eine gute Sache, wenn so hochwertige Produkte aus Deutschland nebeneinander werben. In dieser Nachbarschaft fehlt jetzt nur noch Porsche.“

In dieser eindrucksvollen Kombination unter dem Qualitätszeichen „made in Germany“ werden die großen Drei übrigens auch bei der Industrieschau in Tokio für deutsche Automobilproduktion werben. „Neuheiten“ freilich waren die Edelwagen mit Stern und bayerischem Weiß-Blau nur noch für den Katalogschreiber. Zu spektakulär war die Firmen-Vorstellung der beiden Kontrahenten, zu gewaltig das weltweite Echo.

Für eine solche willkommene Unterstützung im Kampf um Neuwagenkäufer revanchierte sich die Branche. In den großen modernen RAI-Hallen konnte Amsterdam das komplette Welt-Angebot präsentieren. In einem kathedralen hohen Neubau standen erstmals die neuen deutschen Spitzenprodukte im Kompakformat, der Mercedes 190 und die 3er Serie von BMW gemeinsam in einem Salon, zum Anfassen sonnen. Beide Unternehmen waren über die zufällige direkte Nachbarschaft nicht unglücklich.

Zwei Fahrzeuge, die tatsächlich zum erstenmal in der Öffentlichkeit gezeigt wurden, also Weltpremiere hatten, waren der Honda Prélude, ein modernes aerodynamisches Mittelklasseauto (1829 cm Hubraum). Von der Formgebung könnte es ein Bruder des Audi 100 sein. Hübsch und angenehm ist das aufstellbare Glasdach. Der zweite Neuling ist ein riesiger Thunderbird aus Ford's US-Strassenkreuzerfamilie mit 4-Liter-Motor. Auf dem deutschen

Markt haben solche Fahrzeuge nicht einmal Außenseiterchancen. Für Experten und Autofans gleichermaßen informativ ist die Sonderausstellung „Forschungsautos“. Dem Verband der niederländischen Automobilindustrie gelang es dabei, das beinahe komplette Programm der Versuchsfahrzeuge aus aller Welt auf einen Stand zu bekommen, so den Citroën XENIA, den Ford Probe IV, Mitsubishi Concept Vehicle, den Opel TECH I, den Renault Vesta, das Audi-Forschungsauto, den Volkswagen 2000 und das alternative Fahrzeug der Technischen Hochschule „Uni-Car“. Überhaupt – und das fiel nicht nur in dieser Abteilung auf – imponiert die Amsterdamer Ausstellung durch technische Präsentation. Zahlreiche Modelle sind im Röntgenschnitt zu sehen. Schaukelarme, wie bei der Detroit Show, die in der letzten Woche zu Ende ging, waren Fehlentwürfe. Mit künstlichem Sternenhimmel, Glamourgirls, ständlichen Stauraum und viel Spektakel präsentierte sich die US-Motorveranstaltung als Familienunterhaltung. Das europäische Gegenstück bietet auf 62.000 Quadratmetern in acht Hallen 58 verschiedene Automarken und komplette Informationen.

NOTIZEN

De Lorean: Keine Käufer

Die hochmoderne De Lorean-Autofabrik in Nordland hat kaum noch Chancen für einen weiteren Bestand als Sportwagenhersteller. Es gibt derzeit keine Käuferinteressen für das Werk. In der Fabrik wurden in der letzten Zeit noch von einigen Arbeitern Einzelteile weniger Autos zusammengebaut. Aber auch hier gibt es kaum Nachfrage, und in den USA stehen nach wie vor ca. 3000 Exemplare auf Halde.

Neuer Sport-Kadett

Mit einem neuen Kadett GTE wird Opel ab März auch in der Klasse der kompakten und für ein relativ breites Käuferpublikum erschwinglichen Sportlimousinen aktiv. Das GTE genannte neue Top-Modell der Kadett-Baureihe verfügt über einen 1,8-Liter-Einspritz-

motor mit 115 PS, der die drei- oder fünftürige Limousine in nur 9,5 Sekunden aus dem Stand auf 100 km/h beschleunigt und eine Höchstgeschwindigkeit von 187 km/h ermöglicht. Der Preis soll deutlich unter 20.000 Mark liegen.

Sicherung für Felgen

Als Wegweiser wurde in Bad Dürkheim das diebstahlsichere Leichtmetallrad vorgestellt. Mit einem in der Radkappe integrierten Sicherheitschloß und passendem Schlüssel machte es ATS möglich, die teuren Räder vor Langfingern zu schützen.

Strom kostet Sprit

Mit einem Mehrverbrauch bis zu einem Liter Benzin je 100 Kilometer müssen Autofahrer rechnen, die in der jetzigen kalten Jahreszeit allzu unbekümmert das „E-Werk“ (Lichtmaschine) ihres

Fahrzeugs belasten. Darauf macht der Deutsche Touring Automobil Club aufmerksam und empfiehlt, strombetriebene Aggregate immer nur dann einzuschalten, wenn sie tatsächlich benötigt werden. Dieses gelte zum Beispiel für die heizbare Heckhaube und das Heiß-Luft-Gelblase, ebenso wie für Nebelscheinwerfer und Nebelschlußleuchten.

Diesel-Motor für Corolla

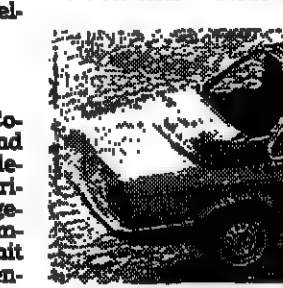
Toyota erweitert die Corolla-Reihe (1,3 Liter und 1,6 Liter) mit einem Dieselmotor. Das erste Vorgänger-Jahr in Japan vorgestellte moderne 1839-cm-Dieselmotor, mit obliegender Nockenwelle zählt in seiner Leichtbauweise mit zu den modernsten und kompaktesten Selbstzünd-Triebwerken. Der 1,8-Liter-Dieselmotor leistet 58 DIN-PS bei 4500 U/min. Die Corol-

la-1,8-DLX-Dieselmotor kostet 14.890 Mark.

China-Auto mit 4WD

Im Laufe des Jahres 1983 sollen 5000 chinesische Geländewagen vom Typ Peking unter dem Namen „Overlander“ in den USA verkauft werden. Das Auto erfüllt die US-Sicherheitsvorschriften

und wird teilweise auch in den Staaten montiert. Kenner sehen gute Absatzchancen, da der Preis von knapp 6000 Dollar für einen Allrad-Geländewagen mit 75 PS Leistung außerordentlich niedrig ist. In Europa wird der „Peking“ nur in Holland und Frankreich in ganz geringen Stückzahlen verkauft.



BMW-Cabriolet vorgestellt

Synchron mit der Präsentation der neuen BMW 3er-Reihe wird auch das BAUR Cabriolet vorgestellt. Seine Linienführung ist elegant. In geschlossenem Zustand zeigt der klar und sauber gestylte Wagen Anklänge an ein raffines Coupé. Die Cabrio-Preisliste reicht von 23.950 bis 35.830 Mark.

Audi 80 GTE mit mehr Drehmoment

Nachdem Audi das Audi-80-Programm mit dem Audi 80 Quattro krönte, wird die Programmenerneuerung nun mit dem Audi 80 GTE abgeschlossen. Der Audi 80 GTE ist in dieser Baureihe die sportliche Limousine, ein Auto, das relativ sparsam ist und neben dem Fahrspaß auch Eigenschaften einer familientauglichen Limousine in sich vereint.

Wenn es heißt, daß der Audi 80 GTE den GLE ablöst, so stimmt das nur bedingt. Zwar ist auch der GLE ein Geheimtipp unter den Limousinen, doch nun präsentiert er sich als GTE mit allen Zutaten, die man von einer sportlichen Limousine erwartet. Damit unterscheidet sich der GTE auch deutlich vom komfortorientierten Audi 80 CO, der die zweite Spitze dieses Programms bildet.

War der bisherige Audi 80 GLE noch mit einem 1,6-Liter-Motor ausgerüstet, der 110 PS leistete, so erzielt der neue Audi 80 GTE die stärkste Version des neu entwickelten 1,8-Liter-Motors, der nun wie im Golf GTI 112 PS leistet.

Wichtig für das Fahren im Alltag ist der Drehmoment-Zuwachs von 140 auf 160 Nm, wobei das höchste Drehmoment nicht mehr erst bei 5000, sondern bereits bei 3500 Umdrehungen pro Minute erreicht wird. Der Preis des neuen 80 GTE: 2tätig 21.000 Mark und 4tätig 21.685 Mark.

Das Testat Renault 18 Turbo

Ausgerechnet in einer Zeit, in der sich der Reigen der Neuerscheinungen immer schneller dreht, muß Renault ohne echte Erweiterung der Modell-Palette absteigen. Aus der Not wurde eine Tugend gemacht: Modellpflege und Verbesserung der vorhandenen Typen. Der Renault 18 Turbo war 1982 mit 110 PS auf den Markt gekommen. Damit rollte er sicherlich nicht untermotorisiert, aber auch nicht gerade spritzig. Jetzt bekam der 1565 ccm-Vierzylinder-Motor durch einen geringfügig höheren Ladedruck des Turbos und einer geänderten Vergasereinstellung 15 Mehr-PS. Das macht sich in der Beschleunigung deutlich bemerkbar. Die Spitzengeschwindigkeit freilich bleibt unter dem vom Werk angegebenen Wert von 195 km/h. Der Preis des verbesserten 18 Turbo: 21.700 DM. Die Servolenkung kostet 730 Mark.

Karosserie: 4türige, funktionell gestaltete Karosserie mit aerodynamischen Verbesserungen gegenüber dem Vorjahr. Die Stoßstangen wurden verstärkt, zusätzliche Spoiler angebracht. Kein Fahrzeug, das durch spektakuläres Styling auffällt. **befriedigend**

Innenraum: Was für die äußere Formgebung gilt, steht auch für den Innenraum. Alles wirkt ordentlich, aufgeräumt und praktisch. Die Armaturen sind übersichtlich und vom Fahrer gut einsehbar. Neu ist die Anzeige für den Ladedruck. **befriedigend**

Motor: Das Triebwerk der leistungsfähigsten Ausführung in der 18-Serie leistet die 125 PS bei 5500 U/min. Von 10 auf 100 sprintet der Wagen in zehn Sekunden. Bis 160 ist der Beschleunigungsvorgang vehement und nahtlos. Spitze: 182 km/h. Dank des langen 5. Ganges ist der Motor sparsam im Verbrauch (8,5 l bis 12,5 l je nach Fahrweise). **gut**



Strassenlage: Problemlos und neutral in allen Fahrsituationen. Die verbesserte Vorderachse mit negativem Lenkrollradius macht sich in schnellen Kurven positiv bemerkbar. Nur bei extremer Beschleunigung beginnt der Wagen zu springen und verhindert optimale Traktion. **gut**

Fahrkomfort: Im Gegensatz zur Konkurrenzabstimmung im eigenen Lande hat Renault einen günstigen Mittelweg zwischen sportlich straffer und komfortabel weicher Feder-Dämpfereinstellung gefunden. **gut**

Bedienung: Sehr gute Fahrerposition durch gut geformte Sitze und höhenverstellbarem Lenkrad. Elektrische Fensterheber vorn, Zentralverriegelung im Serienpreis. **gut**

Verarbeitung: Unter dem Strich ein ordentlich verarbeitetes Fahrzeug. Allerdings war die Karosserie nicht ganz klapperfest und ein altes Renault-Übel immer noch nicht ganz abgestellt: manchmal hakelt die Schaltung. **befriedigend**

GESAMTURTEIL

Der R18 Turbo ist ein Auto ohne jeden modischen Schnörkel, ganz auf Alltagsbetrieb zugeschnitten. Kunden, die sich am Preis/Leistungsverhältnis orientieren, müssen den leichtfüßigen Franzosen sicherlich in die engere Kaufentscheidung einbeziehen. Platz und Komfort, gepaart mit Sprinterqualität, gibt es nicht so häufig für 22.000 Mark. -HOR-

AUTOMARKT

Geprüfte Gebrauchtwagen mit Garantie vom PORSCHE-Händler

Bingen DB Geländewagen 280 G aut. creme-weiß, EZ 7/82, 3.300 km, Diff.-Sperren, ABS, Stereo, CR, Ausstige-Paket, Kotflügelverbr., RS, LM u. Breitreifen, Hardtop, unveränderte Preisempfehlung DM 50.000,-, jetzt DM 51.000,- inkl. MwSt. Antoniaus Nordheim Porsche-Händler Mainzer Str. 71 5539 Bingen Tel. 0 67 52/31 31	Dach, el. Fahrersp., HW, Fußspleißer, 205er Reifen, Lederlenkrad, DM 25.500,- inkl. MwSt. Schmidt & Koch Porsche-Zentrum Bremen Stresemannstr. 1-7 2800 Bremen Tel. 04 21 / 4 49 52 55	Düsseldorf Nordrhein-Angebot: Toyota Celica XT 2000 88 PS, EZ 11/81, 6500 km, Garagenwagen aus Erstbesitz, Cas-setten-Radio, Glasdach, Color-verklebung, Alu-Felgen, 5-Gang-Getriebe, Unterboden-schutz und Hohlraumversiegelung, 2 Jahre TÜV-Abnahme. Hier können Sie sportlich fahren und trotzdem sparen! Nur DM 13.500,- inkl. MwSt. Antoniaus Nordheim Porsche-Direktkäufer Böker Weg 85 4090 Düsseldorf I Tel. 02 11 / 77 64-2 84	Heiligenhaus Porsche 928 Autom. Klimaanlage, SD, el., silbermet., EZ 80, 83.000 km, DM 24.950,- inkl. MwSt., inkl. V.A.G.-Jahresgarantie. Antoniaus Schneewind Porsche-Händler Hauptstraße 16 5628 Heiligenhaus Tel. 0 20 56 / 51 41	Ingolstadt Porsche 944 EZ 5/82, 42.000 km, mocha-schwarz, Color, 215/60 neu, herausnehm. Dach, 2 el. Spiegel, DM 36.000,- im Kundenauftrag ohne MwSt. Antoniaus Hofmann & Wittmann Porsche-Direktkäufer Münchinger Str. 8a 8570 Ingolstadt Tel. 08 41 / 6 70 11	Moers Porsche 928 5 autom. Dienstwagen 82, 3000 km, schwarzmet., Leder beige, versch. Extras, bester Zust., DM 73.500,- inkl. MwSt. Porsche-Zentrum Münsterland Bernhard Knäbel Wesseler Str. 125 4400 Münster Tel. 02 51 / 7 00 71	Neuss 924 Turbo 10/80, 36.000 km, silbermet., LM, Stereo usw., DM 28.950,- inkl. MwSt. 911 SC Targa 8/79, schwarzmet., 51.000 km, Klima, Leder, LM, Stereo usw., DM 27.950,- im Kundenauftrag ohne MwSt. 911 SC Coupé Mod. 83, rubinrotmet., 8000 km, SSD, LM, Stereo usw., DM 56.950,- inkl. MwSt. DB 350 SLC 9/76, silbermet., 70.000 km, SSD, LM, Stereo usw., DM 25.950,- im Kundenauftrag ohne MwSt. DB 230 C, Coupé autom., 80, gelb, 32.000 km, SSD, Color, Stereo usw., DM 24.450,- im Kundenauftrag ohne MwSt. DB 230 E 10/81, blaumet., 32.000 km, SSD,	Serve usw., DM 24.450,- im Kundenauftrag ohne MwSt. Antoniaus Ledtke Porsche-Direktkäufer Römerstr. 124 4040 Neuss Tel. 0 21 91 / 4 10 44 oder 1 56 67, H. Haseler	Spiegelverstell., DM 29.500,- inkl. MwSt. Antoniaus Bock Porsche-Händler Oldensatter Str. 54 3118 Uelsen Tel. 06 51 / 20 01	Nürnberg Porsche 928 S 3/80, weiß, Autom., 1. Hd., unfallf., WD-Glas, Radio-Cass. etc., DM 39.800,- inkl. MwSt. Porsche-Zentrum Krauss Regensburger Str. 70 8500 Nürnberg Tel. 09 11/47 41-134 oder 46 06 08	Waldenbuch 500 SEC weiß und 500 SEL dunkelblau, sof. lieferbar. Antoniaus Götz Porsche-Händler 7835 Waldenbuch Tel. 0 71 57 / 46 71-72	Paderborn Wir kaufen an: 3,3 Turbo, 928, 911 Targa, 924, Porschezentrum Ostwestfalen Karl Thiel Detmolder Str. 73 4790 Paderborn Tel. 0 52 51 / 50 40	Uelzen Porsche 924 Turbo 170 PS, EZ 80, 33.000 km, Zweifarben-Met.-Lackier., HW, Lederlenkrad, el. Fensterh., el.
---	--	---	--	---	---	--	---	--	---	---	--	---

EISKUNSTLAUF / Norbert Schramm wieder Europameister - Sein Lachen ist seltener geworden, seine Persönlichkeit deutlicher

Rudi Cerne, nach der Pflicht auf Platz sieben, nach der unterbewerteten Kür auf den sechsten Rang zurück. Wer versteht das noch die Eiskunstlaufwelt und seine Bewertungen?

Das neue Wertungssystem ist überschaubar. Ausgangspunkt ist die Bewertung der einzelnen drei Teile des Programms. 50 Prozent der Gesamtpunkte macht die Kür aus, 30 Prozent die Pflicht, 20 Prozent die Kür. Um das rechnerisch umzusetzen, wird die Platzierung eines Läufers mit verschiedenen Faktoren multipliziert und am Ende addiert: mal 1 bei der Kür, mal 0,6 bei der Pflicht, mal 0,4 bei der Kür. Am Beispiel Cerne: Pflichtrang

Deshalb fiel Cerne zurück

7x0,6 = 4,2. Kürplatz 4x1 = 4. Das ergibt eine Gesamtpunkte von 10,2. Norbert Schramm kommt mit seinem vierten Platz auf die Kür, seinen ersten Rang auf die Pflicht. Da jeder Läufer mit seiner Leistung in den drei Abschnitten jeweils auf neue mit jedem seiner Konkurrenten verglichen wird, kann es - wie bei Cerne - passieren, daß er zurückfällt, obwohl seine Kür besser bewertet wird, als es seine Platzierung nach Pflicht und Kür ausweist. Die Russen Fedejew und Kotin sprangen in der Kür an Cerne vorbei, Simond, Fischer oder Sabocovik waren nicht so schwach, um in der Prozentrechnung noch hinter Cerne zu landen.

Das Erlebnis, einen Künstler kämpfen zu sehen



Seinen Freunden, dem Publikum, hat er wirklich eine Freude gemacht: Europameister Norbert Schramm mit Medaille, Herz und Blume.

FOTO: PERONI

FRANK QUEDNAU, Dortmund. Es sind nicht alle lustig, die tanzen. War es Norbert Schramm, als er es tat? Oder danach, als die meisten der 10 000 Zuschauer in der Dortmunder Westfalenhalle sich von ihren Plätzen erhoben und Blumen auf das Eis regneten?

Der Eiskunstlauf-Europameister von 1982 und Titelverteidiger vom Donnerstagabend hatte die Fragen beantwortet können, er allein. Er hat es nicht getan. Auch nicht nach sieben Flaschen Bier, die er trinken mußte, ehe er der vorgeschriebenen Dopingkontrolle Tribut zollen konnte. Er hatte in Glück auf gelöste, vom direkten Erlebnis aufgewühlte Menschen auf den Heimweg geschickt. Ihm löste sich kaum die Zunge.

Nach Mitternacht, um 0,27 Uhr, befreit vom sportmedizinischen Zwang, Reagenzglaser zu füllen, soll Norbert Schramm auf einer Pressekonferenz von seinem Sieg erzählen. Er sagt, blaß und leise, ohne sein gewohntes Zahnpastälächeln im breiten Mund: „Ich würde sagen, ein ganz gutes Programm. Und - mein Gott, es ist halt gut gelaufen.“

Gefühl, das er vorher verströmte, mit dem er den riesigen Rundbau der Westfalenhalle gefüllt hatte, wird still zurückgenommen. Schramm '83, Eiskunstläufer, Europameister, Triumphant - und doch ganz anders als noch vor einem Jahr.

Dieses sportliche Geschäft leidet darunter, daß es allzu viele Talente und viel zu wenig Persönlichkeiten gibt. Da springen zuhause junge Menschen herum, die sich selbst aufgeben, damit ihre Person besser zur Geltung kommt. Die trainierte Kunst, möglichst jedem zu gefallen, wird hier schnell zum Winkel-

zug, der Charakter vortäuscht und doch nur Oberfläche poliert.

An diesem Punkt, wisperten Kritiker, sei Schramm angelangt. Flitter im Haar - wie bei seiner hoch bewerteten, aber schwachen Kür - galt als sichtbares Zeichen dafür, Technik mit Abgeschmacktem verquickt - ein durch und durch brutaler Feind der Kunst: Der heiter-lebensfrohe Harlekin Schramm, so schwante es vielen, stehe vor der Schwelle, hinter der ein Pop-Künstler so schnell auswechselbar wird, wie sich seine Schallplatten drehen.

Schramm hat an sich selbst gezwweifelt. Kritik an seinem Stil zu Beginn dieser Saison und nach der deutschen Meisterschaft (nur Zweiter hinter Heiko Fischer) mußte ihn tief treffen, weil seine Art, Eiskunstlauf auf der zweiten Silbe zu betonen, er selbst war, nichts Angelerntes oder Nachgemachtes transportierte.

Und nun dieser Abend von Dortmund. Norbert Schramm, der der Sporthalle schon entrückt schien, kämpfte. Das Strahlmann-Lächeln wich aus seinem Gesicht. Was sichtbar wurde, war die Ernsthaftigkeit, die hinter allem wirklich Heiteren steckt - und die konsequente Arbeit daran, sich selbst, den eigenen Stil und Charakter zu verteidigen.

Hinterher, es war schon fast mühsamer, profitables Kalkül, wertete er seinen persönlichen Erfolg als Sieg für die gesamte Sparte Eiskunstlauf und über die Springinsfeld, die sich wie der 18 Jahre alte Alexander Fedejew aus der Sowjetunion (zweitbeste Kür) bald vierfach drehen werden. „Vierfachsprünge“, so Schramm, „bringen dem Eiskunstlauf keine

MANCHESTER UNITED

Matt Busby täglich an die Toten gedacht

SAD/dpa, Manchester. Vor „Old Trafford“, dem berühmten Stadion des viermaligen englischen Pokalsiegers Manchester United, flattert die Klubfahne auf halbmast. Die „Red Devils“ und mit ihnen Englands Fußballgemeinde - gedenken größten Katastrophe, die den englischen Sport je ereilt hat.

Am Sonntag sind es genau Jahre her, daß eine zweimotorige Boeing 747 der British European Airways beim dritten Versuch auf der verschneiten Piste von München-Riem mit einem Haus kollidierte und auseinanderbrach. In den Trümmern der „L. Burleigh“ genannten Maschine fanden 23 Menschen den Tod, darunter acht Spieler und Funktionäre der von einem Ekipac-Spiel in Belgien heimkehrenden Mannschaft von Manchester United. Der einstige Manchester-Torwart Harry Gregg, 1. Trainer von Swansea City, 2. neert sich: „Alles war plötzlich tenstill. Kein Schrei, kein Räuschen. Ich dachte, ich tot. Doch dann stellte ich fest: lebst - mehr noch, du bist un- lebst.“ Gregg erinnerte sich we: „Dann sah ich ein Kind in sel- weissen Strampelanzug in Trümmern. In diesem Moment mußte ich an meine eigene Tochter Linda denken, die damals ein Baby war. Ich arbeitete mit der weinenden, stark am Auge tenden Kleinen vor, zog sie aus.“

Direkt anschließend kroch H Gregg trotz der unmittelbaren Explosionsgefahr noch einmal Wrack und rettete auch die wußtlose Frau eines jugoslawischen Diplomaten, der an der schaft in London beschäftigt. Während der letzten Tage ha- kaum eine englische Zeitung ge- ben, die jenes Ereignis vom 6. bruar 1958, das eine der be- englischen Fußballmannschaf- auslöschte und gleichzeitig e- weltweiten Manchester-Kult- gründete, nicht mit großen Be- ten gewürdigt hätte. Der „I- Express“ organisierte sogar Treffen von acht Überlebenden die zum Teil aus den USA und Dhabi angereist waren. Der H- punkt wird am Sonntag eine- dankmesse in der „St. Ar- Church“ von Manchester sein. Es dauerte zehn Jahre, bis l- chester United sich von dem- glick von München erholte. Als der Klub dann aber im 1- 1968 in der Verlängerung Be- lissabon besiegte und damit- lons erster Europapokal-S- wurde, blieb in der früheren B- wulststadt kaum ein Auge troc- Zwei überlebende Spieler h- später demonstriert, was in- Team von 1958 gesteckt hatte- nie Violett schloß 1959/60 die- sten Tore (32) einer Saison, rend Bobby Charlton, mei- Manchester-United-Rekord b- und zum europäischen Fuß- des Jahres gewählt wurde. Sir Matt Busby, 73 Jahre alt- Ehrenpräsident des Klubs, hat vor dem Gedenktag auf eine u- nannte Insel im Atlantik gefl- tet. Er habe in den letzten 25- ren tagtäglich an die Toten- München gedacht.

STAND PUNKT

Hessen

Im Oktober quälte er sich mit kleiner Nierenbeckenentzündung herum. Als er das überstanden hatte, stürzte er die Treppe hinunter. Die Folgen: Lebenslähmung und Lungenentzündung. An Sport war lange Zeit nicht zu denken, und dennoch wurde Dirk Kramer aus Willingen gestern in Oberstdorf deutscher Meister in der nordischen Kombination. Für alle überraschend, nur für einen nicht: für Oswald Schinze, den Cheftrainer des Hessischen Ski-Verbandes.

Schinze hat bei den deutschen nordischen Ski-Meisterschaften am Freitag endgültig mit der Mär aufgeräumt, erfolgreiche Skisportler müßten hierzulande unterhalb der Mainlinie - in Bayern auch Weißwurst-Aquator genannt - beheimatet sein. Denn am Freitag gewann in Oberstdorf nur die Hessen: Neben Dirk Kramer gab es Langlauf-Titel für Jochen Behle und Karin Jäger.

Die Hessen wissen, was sie an ihrem Cheftrainer haben, deshalb verlängerten sie den Kontrakt mit ihm jetzt gleich um zehn Jahre. Beim Deutschen Ski-Verband (DSV) wird man jetzt freilich un- denken müssen. Denn die hessischen Erfolge wurden bisher ledig- lich auf das Ausnahmetailent Jochen Behle zurückgeführt. Wenn Schinzes Mannschaft freilich jetzt auch noch andere Titel gewinnt, verdient das hessische Modell mehr als nur Augenmerk. K. Bl.

Stellungnahme des NOK

Düsseldorf (sid) - In einem elfseitigen Schreiben an das Bundesinnenministerium hat das Nationale Olympische Komitee (NOK) für Deutschland gegen Vorwürfe des Bundesrechnungshofes, beim 11. Olympischen Kongreß in Baden-Baden „übermäßig großzügig“ finanziert zu haben, gewehrt. In elf Punkten wurde dem Rechnungshof widersprochen.

Sieg für Agon Düsseldorf

Düsseldorf (sid) - Agon 08 Düsseldorf, Deutscher Basketballmeister der Damen, gewann am sechsten Spieltag des Viertelfinals um den Europapokal der Landesmeister mit 87:70 (46:35) gegen AS Vienne. Im Halbfinale spielt Düsseldorf am 17. Februar bei Dougawa Riga (UdSSR).

Haftbefehl gegen Boxer

Cincinnati (sid) - Gegen den amerikanischen Box-Weltmeister Aaron Pryor ist in Cincinnati (US-Bundesstaat Ohio) Haftbefehl wegen ausstehender Unterhaltungs- lungen für seinen neunjährigen Sohn erlassen worden. Der Junior-Weltgewichtmeister (Version der World Boxing Association) soll mit ungeschätztem 1500 Mark im Rückstand sein.

Einig mit Sören Lerby

München (dpa) - Fußball-Bundesligaklub FC Bayern München ist mit dem dänischen Spieler Sören

Lerby einig geworden. Der bei Ajax Amsterdam spielende Lerby wird in der kommenden Saison bei Bayern München unter Vertrag sein.



EISKUNSTLAUF

Europameisterschaft. Endstand. Herren: 1. Schramm (Deutschland) 3,8 Punkte, 2. Sabocovik (UdSSR) 3,0, 3. Fedejew (UdSSR) 2,8, 4. Fischer (Deutschland) 2,4, 5. Kotin (UdSSR) 2,3, 6. Simond (Frankreich) 10,0, 7. Cerne (Deutschland) 10,2, 8. Filipowski (Polen) 13,8. Eiskunstlauf, Stand nach den Pflichtläufen und dem Spurenbildungs- 1. Bestemanowa/Bukin (UdSSR) 1,0 Punkte, 2. Barber/Slater (England) 2,4, 3. Bora/Schönborn (UdSSR) 2,4, 4. Bora/Schönborn (UdSSR) 2,4, 5. Bora/Schönborn (UdSSR) 2,4, 6. Bora/Schönborn (UdSSR) 2,4, 7. Bora/Schönborn (UdSSR) 2,4, 8. Bora/Schönborn (UdSSR) 2,4, 9. Bora/Schönborn (UdSSR) 2,4, 10. Bora/Schönborn (UdSSR) 2,4, 11. Bora/Schönborn (UdSSR) 2,4, 12. Bora/Schönborn (UdSSR) 2,4, 13. Bora/Schönborn (UdSSR) 2,4, 14. Bora/Schönborn (UdSSR) 2,4, 15. Bora/Schönborn (UdSSR) 2,4, 16. Bora/Schönborn (UdSSR) 2,4, 17. Bora/Schönborn (UdSSR) 2,4, 18. Bora/Schönborn (UdSSR) 2,4, 19. Bora/Schönborn (UdSSR) 2,4, 20. Bora/Schönborn (UdSSR) 2,4, 21. Bora/Schönborn (UdSSR) 2,4, 22. Bora/Schönborn (UdSSR) 2,4, 23. Bora/Schönborn (UdSSR) 2,4, 24. Bora/Schönborn (UdSSR) 2,4, 25. Bora/Schönborn (UdSSR) 2,4, 26. Bora/Schönborn (UdSSR) 2,4, 27. Bora/Schönborn (UdSSR) 2,4, 28. Bora/Schönborn (UdSSR) 2,4, 29. Bora/Schönborn (UdSSR) 2,4, 30. Bora/Schönborn (UdSSR) 2,4, 31. Bora/Schönborn (UdSSR) 2,4, 32. Bora/Schönborn (UdSSR) 2,4, 33. Bora/Schönborn (UdSSR) 2,4, 34. Bora/Schönborn (UdSSR) 2,4, 35. Bora/Schönborn (UdSSR) 2,4, 36. Bora/Schönborn (UdSSR) 2,4, 37. Bora/Schönborn (UdSSR) 2,4, 38. Bora/Schönborn (UdSSR) 2,4, 39. Bora/Schönborn (UdSSR) 2,4, 40. Bora/Schönborn (UdSSR) 2,4, 41. Bora/Schönborn (UdSSR) 2,4, 42. Bora/Schönborn (UdSSR) 2,4, 43. Bora/Schönborn (UdSSR) 2,4, 44. Bora/Schönborn (UdSSR) 2,4, 45. Bora/Schönborn (UdSSR) 2,4, 46. Bora/Schönborn (UdSSR) 2,4, 47. Bora/Schönborn (UdSSR) 2,4, 48. Bora/Schönborn (UdSSR) 2,4, 49. Bora/Schönborn (UdSSR) 2,4, 50. Bora/Schönborn (UdSSR) 2,4, 51. Bora/Schönborn (UdSSR) 2,4, 52. Bora/Schönborn (UdSSR) 2,4, 53. Bora/Schönborn (UdSSR) 2,4, 54. Bora/Schönborn (UdSSR) 2,4, 55. Bora/Schönborn (UdSSR) 2,4, 56. Bora/Schönborn (UdSSR) 2,4, 57. Bora/Schönborn (UdSSR) 2,4, 58. Bora/Schönborn (UdSSR) 2,4, 59. Bora/Schönborn (UdSSR) 2,4, 60. Bora/Schönborn (UdSSR) 2,4, 61. Bora/Schönborn (UdSSR) 2,4, 62. Bora/Schönborn (UdSSR) 2,4, 63. Bora/Schönborn (UdSSR) 2,4, 64. Bora/Schönborn (UdSSR) 2,4, 65. Bora/Schönborn (UdSSR) 2,4, 66. Bora/Schönborn (UdSSR) 2,4, 67. Bora/Schönborn (UdSSR) 2,4, 68. Bora/Schönborn (UdSSR) 2,4, 69. Bora/Schönborn (UdSSR) 2,4, 70. Bora/Schönborn (UdSSR) 2,4, 71. Bora/Schönborn (UdSSR) 2,4, 72. Bora/Schönborn (UdSSR) 2,4, 73. Bora/Schönborn (UdSSR) 2,4, 74. Bora/Schönborn (UdSSR) 2,4, 75. Bora/Schönborn (UdSSR) 2,4, 76. Bora/Schönborn (UdSSR) 2,4, 77. Bora/Schönborn (UdSSR) 2,4, 78. Bora/Schönborn (UdSSR) 2,4, 79. Bora/Schönborn (UdSSR) 2,4, 80. Bora/Schönborn (UdSSR) 2,4, 81. Bora/Schönborn (UdSSR) 2,4, 82. Bora/Schönborn (UdSSR) 2,4, 83. Bora/Schönborn (UdSSR) 2,4, 84. Bora/Schönborn (UdSSR) 2,4, 85. Bora/Schönborn (UdSSR) 2,4, 86. Bora/Schönborn (UdSSR) 2,4, 87. Bora/Schönborn (UdSSR) 2,4, 88. Bora/Schönborn (UdSSR) 2,4, 89. Bora/Schönborn (UdSSR) 2,4, 90. Bora/Schönborn (UdSSR) 2,4, 91. Bora/Schönborn (UdSSR) 2,4, 92. Bora/Schönborn (UdSSR) 2,4, 93. Bora/Schönborn (UdSSR) 2,4, 94. Bora/Schönborn (UdSSR) 2,4, 95. Bora/Schönborn (UdSSR) 2,4, 96. Bora/Schönborn (UdSSR) 2,4, 97. Bora/Schönborn (UdSSR) 2,4, 98. Bora/Schönborn (UdSSR) 2,4, 99. Bora/Schönborn (UdSSR) 2,4, 100. Bora/Schönborn (UdSSR) 2,4, 101. Bora/Schönborn (UdSSR) 2,4, 102. Bora/Schönborn (UdSSR) 2,4, 103. Bora/Schönborn (UdSSR) 2,4, 104. Bora/Schönborn (UdSSR) 2,4, 105. Bora/Schönborn (UdSSR) 2,4, 106. Bora/Schönborn (UdSSR) 2,4, 107. Bora/Schönborn (UdSSR) 2,4, 108. Bora/Schönborn (UdSSR) 2,4, 109. Bora/Schönborn (UdSSR) 2,4, 110. Bora/Schönborn (UdSSR) 2,4, 111. Bora/Schönborn (UdSSR) 2,4, 112. Bora/Schönborn (UdSSR) 2,4, 113. Bora/Schönborn (UdSSR) 2,4, 114. Bora/Schönborn (UdSSR) 2,4, 115. Bora/Schönborn (UdSSR) 2,4, 116. Bora/Schönborn (UdSSR) 2,4, 117. Bora/Schönborn (UdSSR) 2,4, 118. Bora/Schönborn (UdSSR) 2,4, 119. Bora/Schönborn (UdSSR) 2,4, 120. Bora/Schönborn (UdSSR) 2,4, 121. Bora/Schönborn (UdSSR) 2,4, 122. Bora/Schönborn (UdSSR) 2,4, 123. Bora/Schönborn (UdSSR) 2,4, 124. Bora/Schönborn (UdSSR) 2,4, 125. Bora/Schönborn (UdSSR) 2,4, 126. Bora/Schönborn (UdSSR) 2,4, 127. Bora/Schönborn (UdSSR) 2,4, 128. Bora/Schönborn (UdSSR) 2,4, 129. Bora/Schönborn (UdSSR) 2,4, 130. Bora/Schönborn (UdSSR) 2,4, 131. Bora/Schönborn (UdSSR) 2,4, 132. Bora/Schönborn (UdSSR) 2,4, 133. Bora/Schönborn (UdSSR) 2,4, 134. Bora/Schönborn (UdSSR) 2,4, 135. Bora/Schönborn (UdSSR) 2,4, 136. Bora/Schönborn (UdSSR) 2,4, 137. Bora/Schönborn (UdSSR) 2,4, 138. Bora/Schönborn (UdSSR) 2,4, 139. Bora/Schönborn (UdSSR) 2,4, 140. Bora/Schönborn (UdSSR) 2,4, 141. Bora/Schönborn (UdSSR) 2,4, 142. Bora/Schönborn (UdSSR) 2,4, 143. Bora/Schönborn (UdSSR) 2,4, 144. Bora/Schönborn (UdSSR) 2,4, 145. Bora/Schönborn (UdSSR) 2,4, 146. Bora/Schönborn (UdSSR) 2,4, 147. Bora/Schönborn (UdSSR) 2,4, 148. Bora/Schönborn (UdSSR) 2,4, 149. Bora/Schönborn (UdSSR) 2,4, 150. Bora/Schönborn (UdSSR) 2,4, 151. Bora/Schönborn (UdSSR) 2,4, 152. Bora/Schönborn (UdSSR) 2,4, 153. Bora/Schönborn (UdSSR) 2,4, 154. Bora/Schönborn (UdSSR) 2,4, 155. Bora/Schönborn (UdSSR) 2,4, 156. Bora/Schönborn (UdSSR) 2,4, 157. Bora/Schönborn (UdSSR) 2,4, 158. Bora/Schönborn (UdSSR) 2,4, 159. Bora/Schönborn (UdSSR) 2,4, 160. Bora/Schönborn (UdSSR) 2,4, 161. Bora/Schönborn (UdSSR) 2,4, 162. Bora/Schönborn (UdSSR) 2,4, 163. Bora/Schönborn (UdSSR) 2,4, 164. Bora/Schönborn (UdSSR) 2,4, 165. Bora/Schönborn (UdSSR) 2,4, 166. Bora/Schönborn (UdSSR) 2,4, 167. Bora/Schönborn (UdSSR) 2,4, 168. Bora/Schönborn (UdSSR) 2,4, 169. Bora/Schönborn (UdSSR) 2,4, 170. Bora/Schönborn (UdSSR) 2,4, 171. Bora/Schönborn (UdSSR) 2,4, 172. Bora/Schönborn (UdSSR) 2,4, 173. Bora/Schönborn (UdSSR) 2,4, 174. Bora/Schönborn (UdSSR) 2,4, 175. Bora/Schönborn (UdSSR) 2,4, 176. Bora/Schönborn (UdSSR) 2,4, 177. Bora/Schönborn (UdSSR) 2,4, 178. Bora/Schönborn (UdSSR) 2,4, 179. Bora/Schönborn (UdSSR) 2,4, 180. Bora/Schönborn (UdSSR) 2,4, 181. Bora/Schönborn (UdSSR) 2,4, 182. Bora/Schönborn (UdSSR) 2,4, 183. Bora/Schönborn (UdSSR) 2,4, 184. Bora/Schönborn (UdSSR) 2,4, 185. Bora/Schönborn (UdSSR) 2,4, 186. Bora/Schönborn (UdSSR) 2,4, 187. Bora/Schönborn (UdSSR) 2,4, 188. Bora/Schönborn (UdSSR) 2,4, 189. Bora/Schönborn (UdSSR) 2,4, 190. Bora/Schönborn (UdSSR) 2,4, 191. Bora/Schönborn (UdSSR) 2,4, 192. Bora/Schönborn (UdSSR) 2,4, 193. Bora/Schönborn (UdSSR) 2,4, 194. Bora/Schönborn (UdSSR) 2,4, 195. Bora/Schönborn (UdSSR) 2,4, 196. Bora/Schönborn (UdSSR) 2,4, 197. Bora/Schönborn (UdSSR) 2,4, 198. Bora/Schönborn (UdSSR) 2,4, 199. Bora/Schönborn (UdSSR) 2,4, 200. Bora/Schönborn (UdSSR) 2,4, 201. Bora/Schönborn (UdSSR) 2,4, 202. Bora/Schönborn (UdSSR) 2,4, 203. Bora/Schönborn (UdSSR) 2,4, 204. Bora/Schönborn (UdSSR) 2,4, 205. Bora/Schönborn (UdSSR) 2,4, 206. Bora/Schönborn (UdSSR) 2,4, 207. Bora/Schönborn (UdSSR) 2,4, 208. Bora/Schönborn (UdSSR) 2,4, 209. Bora/Schönborn (UdSSR) 2,4, 210. Bora/Schönborn (UdSSR) 2,4, 211. Bora/Schönborn (UdSSR) 2,4, 212. Bora/Schönborn (UdSSR) 2,4, 213. Bora/Schönborn (UdSSR) 2,4, 214. Bora/Schönborn (UdSSR) 2,4, 215. Bora/Schönborn (UdSSR) 2,4, 216. Bora/Schönborn (UdSSR) 2,4, 217. Bora/Schönborn (UdSSR) 2,4, 218. Bora/Schönborn (UdSSR) 2,4, 219. Bora/Schönborn (UdSSR) 2,4, 220. Bora/Schönborn (UdSSR) 2,4, 221. Bora/Schönborn (UdSSR) 2,4, 222. Bora/Schönborn (UdSSR) 2,4, 223. Bora/Schönborn (UdSSR) 2,4, 224. Bora/Schönborn (UdSSR) 2,4, 225. Bora/Schönborn (UdSSR) 2,4, 226. Bora/Schönborn (UdSSR) 2,4, 227. Bora/Schönborn (UdSSR) 2,4, 228. Bora/Schönborn (UdSSR) 2,4, 229. Bora/Schönborn (UdSSR) 2,4, 230. Bora/Schönborn (UdSSR) 2,4, 231. Bora/Schönborn (UdSSR) 2,4, 232. Bora/Schönborn (UdSSR) 2,4, 233. Bora/Schönborn (UdSSR) 2,4, 234. Bora/Schönborn (UdSSR) 2,4, 235. Bora/Schönborn (UdSSR) 2,4, 236. Bora/Schönborn (UdSSR) 2,4, 237. Bora/Schönborn (UdSSR) 2,4, 238. Bora/Schönborn (UdSSR) 2,4, 239. Bora/Schönborn (UdSSR) 2,4, 240. Bora/Schönborn (UdSSR) 2,4, 241. Bora/Schönborn (UdSSR) 2,4, 242. Bora/Schönborn (UdSSR) 2,4, 243. Bora/Schönborn (UdSSR) 2,4, 244. Bora/Schönborn (UdSSR) 2,4, 245. Bora/Schönborn (UdSSR) 2,4, 246. Bora/Schönborn (UdSSR) 2,4, 247. Bora/Schönborn (UdSSR) 2,4, 248. Bora/Schönborn (UdSSR) 2,4, 249. Bora/Schönborn (UdSSR) 2,4, 250. Bora/Schönborn (UdSSR) 2,4, 251. Bora/Schönborn (UdSSR) 2,4, 252. Bora/Schönborn (UdSSR) 2,4, 253. Bora/Schönborn (UdSSR) 2,4, 254. Bora/Schönborn (UdSSR) 2,4, 255. Bora/Schönborn (UdSSR) 2,4, 256. Bora/Schönborn (UdSSR) 2,4, 257. Bora/Schönborn (UdSSR) 2,4, 258. Bora/Schönborn (UdSSR) 2,4, 259. Bora/Schönborn (UdSSR) 2,4, 260. Bora/Schönborn (UdSSR) 2,4, 261. Bora/Schönborn (UdSSR) 2,4, 262. Bora/Schönborn (UdSSR) 2,4, 263. Bora/Schönborn (UdSSR) 2,4, 264. Bora/Schönborn (UdSSR) 2,4, 265. Bora/Schönborn (UdSSR) 2,4, 266. Bora/Schönborn (UdSSR) 2,4, 267. Bora/Schönborn (UdSSR) 2,4, 268. Bora/Schönborn (UdSSR) 2,4, 269. Bora/Schönborn (UdSSR) 2,4, 270. Bora/Schönborn (UdSSR) 2,4, 271. Bora/Schönborn (UdSSR) 2,4, 272. Bora/Schönborn (UdSSR) 2,4, 273. Bora/Schönborn (UdSSR) 2,4, 274. Bora/Schönborn (UdSSR) 2,4, 275. Bora/Schönborn (UdSSR) 2,4, 276. Bora/Schönborn (UdSSR) 2,4, 277. Bora/Schönborn (UdSSR) 2,4, 278. Bora/Schönborn (UdSSR) 2,4, 279. Bora/Schönborn (UdSSR) 2,4, 280. Bora/Schönborn (UdSSR) 2,4, 281. Bora/Schönborn (UdSSR) 2,4, 282. Bora/Schönborn (UdSSR) 2,4, 283. Bora/Schönborn (UdSSR) 2,4, 284. Bora/Schönborn (UdSSR) 2,4, 285. Bora/Schönborn (UdSSR) 2,4, 286. Bora/Schönborn (UdSSR) 2,4, 287. Bora/Schönborn (UdSSR) 2,4, 288. Bora/Schönborn (UdSSR) 2,4, 289. Bora/Schönborn (UdSSR) 2,4, 290. Bora/Schönborn (UdSSR) 2,4, 291. Bora/Schönborn (UdSSR) 2,4, 292. Bora/Schönborn (UdSSR) 2,4, 293. Bora/Schönborn (UdSSR) 2,4, 294. Bora/Schönborn (UdSSR) 2,4, 295. Bora/Schönborn (UdSSR) 2,4, 296. Bora/Schönborn (UdSSR) 2,4, 297. Bora/Schönborn (UdSSR) 2,4, 298. Bora/Schönborn (UdSSR) 2,4, 299. Bora/Schönborn (UdSSR) 2,4, 300. Bora/Schönborn (UdSSR) 2,4, 301. Bora/Schönborn (UdSSR) 2,4, 302. Bora/Schönborn (UdSSR) 2,4, 303. Bora/Schönborn (UdSSR) 2,4, 304. Bora/Schönborn (UdSSR) 2,4, 305. Bora/Schönborn (UdSSR) 2,4, 306. Bora/Schönborn (UdSSR) 2,4, 307. Bora/Schönborn (UdSSR) 2,4, 308. Bora/Schönborn (UdSSR) 2,4, 309. Bora/Schönborn (UdSSR) 2,4, 310. Bora/Schönborn (UdSSR) 2,4, 311. Bora/Schönborn (UdSSR) 2,4, 312. Bora/Schönborn (UdSSR) 2,4, 313. Bora/Schönborn (UdSSR) 2,4, 314. Bora/Schönborn (UdSSR) 2,4, 315. Bora/Schönborn (UdSSR) 2,4, 316. Bora/Schönborn (UdSSR) 2,4, 317. Bora/Schönborn (UdSSR) 2,4, 318. Bora/Schönborn (UdSSR) 2,4, 319. Bora/Schönborn (UdSSR) 2,4, 320. Bora/Schönborn (UdSSR) 2,4, 321. Bora/Schönborn (UdSSR) 2,4, 322. Bora/Schönborn (UdSSR) 2,4, 323. Bora/Schönborn (UdSSR) 2,4, 324. Bora/Schönborn (UdSSR) 2,4, 325. Bora/Schönborn (UdSSR) 2,4, 326. Bora/Schönborn (UdSSR) 2,4, 327. Bora/Schönborn (UdSSR) 2,4, 328. Bora/Schönborn (UdSSR) 2,4, 329. Bora/Schönborn (UdSSR) 2,4, 330. Bora/Schönborn (UdSSR) 2,4, 331. Bora/Schönborn (UdSSR) 2,4, 332. Bora/Schönborn (UdSSR) 2,4, 333. Bora/Schönborn (UdSSR) 2,4, 334. Bora/Schönborn (UdSSR) 2,4, 335. Bora/Schönborn (UdSSR) 2,4, 336. Bora/Schönborn (UdSSR) 2,4, 337. Bora/Schönborn (UdSSR) 2,4, 338. Bora/Schönborn (UdSSR) 2,4, 339. Bora/Schönborn (UdSSR) 2,4, 340. Bora/Schönborn (UdSSR) 2,4, 341. Bora/Schönborn (UdSSR) 2,4, 342. Bora/Schönborn (UdSSR) 2,4, 343. Bora/Schönborn (UdSSR) 2,4, 344. Bora/Schönborn (UdSSR) 2,4, 345. Bora/Schönborn (UdSSR) 2,4, 346. Bora/Schönborn (UdSSR) 2,4, 347. Bora/Schönborn (UdSSR) 2,4, 348. Bora/Schönborn (UdSSR) 2,4, 349. Bora/Schönborn (UdSSR) 2,4, 350. Bora/Schönborn (UdSSR) 2,4, 351. Bora/Schönborn (UdSSR) 2,4, 352. Bora/Schönborn (UdSSR) 2,4, 353. Bora/Schönborn (UdSSR) 2,4, 354. Bora/Schönborn (UdSSR) 2,4, 355. Bora/Schönborn (UdSSR) 2,4, 356. Bora/Schönborn (UdSSR) 2,4, 357. Bora/Schönborn (UdSSR) 2,4, 358. Bora/Schönborn (UdSSR) 2,4, 359. Bora/Schönborn (UdSSR) 2,4, 360. Bora/Schönborn (UdSSR) 2,4, 361. Bora/Schönborn (UdSSR) 2,4, 362. Bora/Schönborn (UdSSR) 2,4, 363. Bora/Schönborn (UdSSR) 2,4, 364. Bora/Schönborn (UdSSR) 2,4, 365. Bora/Schönborn (UdSSR) 2,4, 366. Bora/Schönborn (UdSSR) 2,4, 367. Bora/Schönborn (UdSSR) 2,4, 368. Bora/Schönborn (UdSSR) 2,4, 369. Bora/Schönborn (UdSSR) 2,4, 370. Bora/Schönborn (UdSSR) 2,4, 371. Bora/Schönborn (UdSSR) 2,4, 372. Bora/Schönborn (UdSSR) 2,4, 373. Bora/Schönborn (UdSSR) 2,4, 374

Betriebswirtschaftlicher Verlag
Dr. Th. Gabler
Abl. 37 · Taunusstraße 54
6200 Wiesbaden
Tel.-Ausk. (06121) 5342 98/87

fach 10 08 64, 4300 Essen.

IMMOBILIEN IN ÖSTERREICH

Eigentumswohnungen im Ferienparadies

Namensliche Grundbuchantragung für deutsche Staatsbürger gesichert.

Maria Alm (800 m²)
4-Zi.-Wohnung am Fuße des Sienerer Meeres, nahe Seilbahn, Fertigung ca. Sommer 83.

Seehaus (600 m²)
am Oberseesee, nahe Seilbahn, Fertigung ca. Sommer 83.

Tannenberg (1024 m²)
Sommerhaus am Sienerer Meer, Österreichs schönste Ferienregion, Ski- und Wandersport, Paradies Oberbayern.

Niedermüll (700 m²)
Kurzzeitvermietbar, Fertigung ca. Sommer 83.

Bitte Informationsmaterial anfordern über:
M. MARIA ALM
M. SEEHAN
M. TANNENBERG
M. NIEDERMÜLL

DEIN HEIM - Wohnungsbau Ges. m. b. H.
A-5020 Salzburg, Ignaz-Rieder-Kai 13a
Tel.: 06522/2235-0

SALZBURG

Sehr schöne, exklusiv ausgestattete **Ferienwohnungen im Traunseebereich**. 3-Zi.-Stückwohnungen mit Balkon, im Sommer eines der schönsten Erholungs- und Wandergebiete, im Winter ein beliebter Skizentrum. Sehr günstige Finanzierungsmöglichkeiten. Grundbuchantragung, ZU VERKAUFEN.

Anfragen erbeten unter W 3917 an WELT-Verlag, Postfach 10 08 64, 4300 Essen.

ÖSTERREICH EIGENTUMSWOHNUNGEN

am Traunsee/Altmühlsee mit herrlichem, unverbaubarem Seeblick in bester LAGE.

10 Gehminuten zum Zentrum entfernt
Hochster Schutz- u. Wärmeschutz
Komplettausstattung

Sie kaufen direkt vom Bauträger
Tel. 06522/2235-0

0043/7612/8175-0
4813 ALTMÜHLSEE, Ebenzeile 64
Tel. 0715/18175-0

STEINKOGLER

Bodenfonds Kanada

Property I. Kapitalb. kanad. \$ 480.000,- Beteiligung ab DM 30.000,- Rendite 11%, Laufzeit 2 Jahre.

Property II. Insel zu verk. ca. 150 km von Montreal-Kanada, an einer ausgeh. Str. bei Mont-Laurier, ca. 3000 Einwohner, liegt in Natur-schutzgeb. Unseel. Insel, der Inselgründ. mit Baugebiet, eig. Seeufer, Licht- u. Wasseranschl. Miteigent. am Golfplatz, ab 4000 m², per m² kanad. \$ 8,- (DM 12,-), Teilfinanzierung mögl., fordern Sie Prospekt an!

Notarielle Abtretung durch Grundbuchantragung in Zusammenarbeit mit der Bank of Montreal.

Übersee-Immobilien
P. Sauer u. Anlagen GmbH
Postfach 16, 2 Hamburg 11
Tel. 0 43 46 36 25 51, Telex 214 514 fad

Unglaublich

Tilgungsvergütung, billiger als Bankkredit, damit Lebensversicherung, ganz gleich, bei wem die Hyp. läuft.

Ihr Tilgungsspezialist:
A. Stokker
Postfach 2242, 2000 Hamburg 60

Hypothek durch LV

Ersparen Sie sich 40% der sonst notwendigen Tilgungsvergütung. Bis zu 80% Finanz- u. 100% Sicherheit, keine Bankkredit, nied. Belastung.

Ingrid Göttsche, Tel. 0 43 46 36 25 51
Bismarckstr. 5, 2 Hamburg 70
Büro: v. Mo.-Sa. 9-18 Uhr

SUPERLATIVE

Wollen Sie kurzentschlossen jährlich 1 Million DM und mehr machen?
Wenn ja, dann schreiben Sie mir, ich verkaufe, ebenfalls kurzentschlossen, aus gesundheitlichen Gründen mein Unternehmen für 4,5 Mill. DM zuzüglich 10% Umsatzbeteiligung auf die nächsten 20 Jahre.

Wenn Sie nur einen Teil des Kapitals haben und als stiller oder tätiger Teilhaber mit Partnern zusammenarbeiten wollen, die den anderen Teil aufbringen können, sollten Sie mir trotzdem schreiben.

Gegenstand meines Unternehmens ist die Vermarktung meiner Erfindung, die in eine ungeheure Marktlücke stößt und in Form von Lizenzen gebiets- und ortsweise an andere zur Kapitalanlage bzw. Vermarktung verkauft wird. Unangreifbare Marktposition, nahezu unerschöpfliche wirtschaftliche Auswertungsmöglichkeiten.

Erzielte Umsätze und Steigerungen in Millionen DM

1979	1980	1981	1982
0,572	1,092	2,732	2,883

Umsätze und Gewinne können wahlweise nach oben oder unten gesteigert und gesteuert werden.

Substanzwert: ca. 200.000,- DM. Realwert (schätzbar) ca. 300 Millionen. Kostspielige Maschinen, Hallen, Gebäude, Produktionsstätten und andere kostenverschlingende Umstände unnötig.

Basis ist mein nach modernsten Gesichtspunkten technisch perfekt ausgestattetes Bürohaus bis hin zum Computer und im übrigen mit allem Komfort. Das Büro kann an jeden x-beliebigen Ort Europas verlegt werden. 4 Angestellte und 15 freie Mitarbeiter. Bei der Faszination meines Unternehmens stelle ich an den oder die Käufer folgende Bedingungen:

Die Geschäftstätigkeit muß auf Deutschland, Holland, Belgien, Frankreich und die Schweiz beschränkt werden. (Unterwerfungsklausel mit Vertragsstrafe). 1a Referenzen, Lebenslauf bzw. Beschreibung des bisherigen Werdeganges, Kapitalnachweis und Entscheidungsfähigkeit.

Absolute Diskretion und vertrauliche Behandlung werden nicht nur von Ihnen verlangt, sondern Ihnen auch durch mich und meine Beauftragten verbindlich zugesichert. Sperrvermerke werden exakt beachtet.

Nur absolut ernsthafte und seriöse Interessenten bitte ich um Kontaktaufnahme bei gleichzeitiger Zusendung der vorgenannten Dokumente unter Chiffre F 3838 an WELT-Verlag, Postfach 10 08 64, 4300 Essen.

IMMOBILIEN IM ÜBRIGEN AUSLAND

GENFER-SEE-UFER

Direkt am Wasser, 4-Zi.-Wohnung, Komfort, Bootplatz, Tennis, DM 288.000,- oder 3-Zi.-Wohnung, DM 190.000,-.

R. Dutzl, 66, Quai Ador, GENÈVE
Tel. 00 41 22 / 35 25 52

Estancia (Ranch in Paraguay)

60 km von der Hauptstadt Asunción, 20 km von deutscher Kolonie entfernt (Asunción), 600 ha Gelände, komplett eingerichtet, davon 50 ha Weide für ca. 1000 Tiere, 10 unterkellerte Weiden (Karale und Nebel), 70 ha Naturcamp, 8 ha Ackerland (Mais), 3 ha Djerbete, 3 Hühner, neues Verwalterhaus (mit Eigenheim) und Nebenhäuser + Unterwerk für Landarbeiter, Landeplatz für Flugzeug, Generator für eigene Stromversorgung, Jeep, Traktor, Buschmaschine + Zigarren. Von Privat für DM 1,5 Mio. DM zu verk. (event. Tauschobjekt).
Tel. Auskünfte ab 17 Uhr unter 06 11 / 88 24 59

Paraguay

Lassen Sie sich beim Landwerb und/oder Management von einer der weltgrößten Farm-Managementfirmen beraten.

Western Agri-Management Company
Fort Collins Colorado/USA
mit Niederlassung in Paraguay
Wir besitzen bzw. managen ca. 50.000 ha Land in aller Welt erfolgreich mit nachweislich höchsten Erträgen. Informieren Sie sich durch deutsche Vertretung:

Joel MAY GmbH, America-Investitionen
Dinkelschweg 17, 5100 Aachen, Tel. 0 24 08 / 8 01 88

SÜDTALIAN Appartements Ionisches Meer

Im neuen Ferienort „Capo Rizzuto“, 70 km v. Kat. Flughafen Lamezia, verk. v. moderner App. zum Festpreis:

41 m², 2 ZL, Kochz., Bad, Garten, 44.996 DM, oder 37 m², 2 ZL, Kochz., Bad, Terr./Garten, 34.999 DM.

Sport- u. Erholungsgebi., Unterhaltung.

Kostenl. Beratung u. Abwicklung zw. Welt. Informationen:
HEIT - Via Lancia 16 - 40138 Roma, Tel. 0 6 47 94
Telex: ENIMET 6 12 629

Gardasee

Hoch über dem See 2-gesch. Luxuswohnung, ca. 130 m², schlüsselfertig, VB 228.000,-.

Angeb. unt. B 3922 an WELT-Verlag, Postf. 10 08 64, 4300 Essen.

Grüchenland

In den großen Bergen des Pilsen einmaliges Grundstück, 7500 m², 1 km vom See, 100 m vom Meer, eigene Straße, eigenes Wasser, Ferienhaus im Rohbau, für VB 300.000,- DM zu verkaufen. Zuschriften u. K 3652 an WELT-Verlag, Postfach 10 08 64, 4300 Essen.

HOLLAND, SEENGEbiet OVERSSEL

Zu verk.: mod. Bungalow 5 ZL, 1-Wohnz., off. Kamin, Holz, 1. Zust., 2. Fahrweg, 125 m² Grund, mögl. eig. Hafen, 125.000,-, zzgl. K. A. Zwart, De Nieuwe Sluis 53, Zwartsluis, Tel. 0 51 31 / 5 20 88 76 89

Mit einem Bein in Irland

Zur besseren Ausstattung eines gr. Hauses bieten wir in Süd-Irland Miteigentum an sich selbst tragender land- u. forstwirtschaftl. Bestimmung an. Ertragsbeteiligung u. Wohnrecht selbstverständlich. Deutsche Verwaltung. Sichere Kapitalanlage. Jagd, Reiten, Segeln u. viele weitere Sportmöglichkeiten. Ant. u. U 5915 an WELT-Verlag, Postfach 10 08 64, 4300 Essen.

LAGO MAGGIORE-LIVNO

Burg, 68 m² m. Pool, DM 140.000,- od. Miete, 62 00 / 38 00 64

Österreich

2000 ha in der schönsten Landschaft, 22 km v. Aschbach, 10 km v. Bad. 550 ha, 1-Person-Etappen ab DM 66.500,-.

Anfragen erbet. unt. H 4038 an WELT-Verlag, Postfach 10 08 64, 4300 Essen

Bauernhäuser an der Riviera

Günstig - sicher - nahe gelegen, ausbaufähige Rusticos, ab DM 55.000,-.

Riviera-Haus GmbH
Tannusstraße 19
6050 Offenbach/Main
Tel. 0611/882294

Schweden

Wir bieten Ihnen Ferienhäuser (ganzjährig bewohnbar) v. DM 30.000,- bis DM 300.000,- in Wald- u. Seenähe. Deutschsprach. Verhandlungspartner in Schweden freuen sich auf Ihren Besuch. Schreiben Sie an:

Hans Georg Knaack
City-Immobilien
2000 Kiel 17, Eichenweg 22
Tel. 041 51 / 25 15 25

REPUBLIK IRLAND

Zweistöckiges Farmhaus in Atlantiknähe, ca. 150 m² Wohnfl. auf 12.900 m² Grund, 5 ZL, Kd., Bad, Nebengebäude, guter Zustand.

DM 79.400,-

Arndt Immobilien GmbH
Landwehrstr. 9-11, 60323 Frankfurt
Tel. 06151/217 94

ACCORAL AG

Ihr Spezialist für US-Investitionen

USA

SAN DIEGO - CALIFORNIEN
San Diego, ein Ort ohne Winter mit einem einmalig milden Klima. Wenn Sie in diesem exklusiven Ort in Renditeeigenschaften gehobenen Standards investieren möchten, rufen Sie uns an, oder verlangen Sie einen Prospekt über diese Objekte.

Investitionen ab ca. US-Dollar 200.000,- möglich.

Telefon 0611/24 11 11
D-4000 Düsseldorf 1
Postfach 10 08 64

CFN Vertriebs-GmbH

Aarstraße 143-145
D-6204 Taunusstein 1
bei Wiesbaden

0 61 28 / 2 33 00 + 2 33 08

SONDERKONTINGENT

Hypotheken
priv. und gewerb. Objekte

Zins Auszahlung

5,75 %	83 %
6 %	84,5 %

5 Jahre fest
Keine Vermittlungsprov.

Finanzierungen ... Wohnobjekte

5%-9,5% Ausz. 3 Jahre fest, 5,5%-9,1% Ausz. 5 Jahre fest, 6,25%-9,0% Ausz. 10 Jahre fest, 7,5%-9,5% Ausz. 10 Jahre fest.

Weitere Konditionen auf Anfrage.

Mont. Typ - Finanzierungsprov. 400 Euro, Transparenz 2
Tel. 0 43 46 36 25 51, Telex 214 514 fad

Kapital

1. u. 2. Hypothek, ab 20.000,- bei hoher Zinsmünd. Abwicklung über Notariatskonto.

Hahn, A. & M. Hahn KG
Haus- u. Hypothekendarlehen
2 Hamburg 63
So.-Mo. 9-19 Uhr

Kredite zu 4 %

Jahreszins (Ausz. 100 %) erteilen Schweizer Banken. Nur bei Auszahlung durch Treuhänder Dr. Busch, CH-8001 Zürich.
Telefon 0 04 11 - 3 63 20 50

Ausgeklagte Forderungen kauft gegen Barzahlung

zugel. Spezialbüro. Nur in großen Stückzahlen (unter 100 verschiedene Titel zwischensoll). Auch „aussticht.“ Titel (z. B. eidesstattl. Versicherung).

Tonband-Info: 04 21 / 44 43 28

Verlustvortrag

für 1982 von 0,5 bis 1,5 Mio. DM, auch in Teilbeträgen abzugeben, steuerlich anerkannt. Zuschriften unter U 3454 an WELT-Verlag, Postfach 10 08 64, 4300 Essen

Ersuche Förderung der Entwicklung

unserer bio-elektronischen Synthese sowie Auswertung d. Vertriebs v. Spitzenspezialmaterialien suchen wir still u. tät. Teilhaber. Zuschr. erb. u. PZ 45 959 an WELT-Verlag, Postfach, 2000 Hamburg 36.

IBZA MARCHENFICAS

7000 m² fruchtbarer Baugrund (Feigen-, Mandel-, Johannisbrotbäume) mit stempelbarer Panoramarückblick, ca. 300 m² bildschöne Architektur m. höchsten Qualitätsmerkmalen. Anschaff. ans öffentl. Strom- u. Wasseretz.

Ab DM 300.000,-

Villa Real, Harthausstr. 54, 6. Mi. 90
Mo.-Fr. 08:30-18:30, Sa. 9-11 Uhr

Ausgeklagte Forderungen

kauft ausländische Bank gegen sofortige Barzahlung. Möglichst in größeren Stückzahlen (mindestens 50 Titel). Die Einzelforderung möglichst nicht unter DM 500,- und nicht viel über DM 10.000,-. Angebote bitte an PUBLICITAS SERVICE INTERNATIONAL, Kirchgartenstr. 14, CH-4010 Basel/Schweiz - Chiffre 3505-2.

Europäisch-Überseeische Investitionen und Reisen GmbH

Die Kapitalanlage

Angebote an Privat und Vermittler in ein Objekt mit höchster Sicherheit!

Beteiligung an der Entwicklung eines Friedhofes im Einzugsbereich von ca. 8 Mio. Einwohnern im Bundesstaat Rio de Janeiro, Brasilien. Mindesteinlage US-\$ 2000,-, Gesamtbetrag US-\$ 2.000.000,-. Garantierte Verzinsung 12% p. a. Auszahlung jährlich. Nach 10 Jahren Eigenkapitalrückzahlung, nach weiteren 5 Jahren 30% zusätzliche Gewinnausschüttung, errechnet aus der Höhe der jeweils erbrachten Einlage.

Abwicklung mit notarieller Sicherstellung über eine seit 1922 bestehende angesehene international tätige deutsche Treuhändergesellschaft.

Tübinger Str. 45, 7000 Stuttgart 1
Telefon 07 11 / 6 49 87 18

Musik (Video)

Produktion kleiner, lukrativer Anteile.

Ang. unter Postfach 51 08 31, 5000 Köln 51

20-25% Zins p. a.

mit bankmäßiger Kapitalanlage möglich. Laufzeit 5-7 Jahre, jederzeit kündbar. Abwicklung über pers. Depot bei Schweizer Bank.

SWISS CONSULT
1000 Basel
Tel. 061 26 11 11, Telex 214 514 fad

Suche hohen Wertvortrag für 1983

Zuschr. erb. u. PK 45 982 an WELT-Verlag, Postfach, 2000 Hamburg 36

Sfr-Kredite ab 4,5%

Zins bei 100% Ausz. fest 1-5 Jahre. Ab 1 Mio. gegen Grundschuld. G. Morawietz Finanziers, PF 179, 7 Stgt. 1, Telex 07 11 / 22 53 53.

Wie Sie aus 4.000 DM Startkapital 120.000 DM Jahresgewinn machen

x Beispiel: setzen überaus schnell, lukrativ (beispielsweise) zu starten, leicht zu führen, leicht zu veräußern. Wenden Sie sich an: SWISS CONSULT, Postfach 51/5035, 5000 Köln 2

Zukunftssichere, rentable Kapital-(Lebens-)Vers. in Schweizer Franken

bei namh. Schweizer Vers. Volle Diskretion!

Zuschr. u. U 3222 an WELT-Verlag, Postfach 10 08 64, 4300 Essen

Privater Kapitalanleger

sucht stillen Kapitalgeber für 500.000 DM sowie GOLD/SILBER in U. L. Telex. Zuschriften unter C 3901 an WELT-Verlag, Postfach 10 08 64, 4300 Essen.

Beteiligung gesucht

Gewerbebetrieb sucht Beteiligung od. Privatkapital bei guter Rendite.

Zuschr. u. H 3882 an WELT-Verlag, Postfach 10 08 64, 4300 Essen

Familien-GmbH

in Köln mit innovativem Import von Druckkardinals sucht Privatarbeitnehmer über 50.000,- DM. Zuschr. u. A 2921 an WELT-Verlag, Postfach 10 08 64, 4300 Essen

Kapital

für Touristik-Freizeit-Immobilienobjekte ab DM 5000,- bei hohen Zinsen gesucht.

INFO-John A. Droll, Postf. 234, 4250 Bottrop 1, Tel. 0 20 41 / 2 30 35-36, Telex 8 579 201 jad

Zum Aufbau des Ferienhaus-Verwaltungsunternehmens suchen wir still u. tät. Teilhaber ab DM 3000,-.

Gute Verzinsung - Sonderverträge - Reiseleistungen.

Interessenten wenden sich bitte an die von uns beauftragte US-Anlageberatung
Postfach 2242, 4044 Kaarst 2

INTERESSANTE GEWINNBETEILIGUNG GEBOTEN

Erforderliches Kapital oder entsprechende Bürgschaft: **DM 50.000,- bis 200.000,-**

Laufzeit: ab sofort, 1 Jahr

Sicherheit: erstklassige Grundschulden, notarielle Abwicklung

Rendite: mind. 15% bei hohen Steuervorteilen

Auszahlung: GMSG Gesellschaft für Kommunalanlagen-Systeme mbH
Christophstraße 50-52
5000 Köln 1, Tel. 02 21 / 13 39 23
Telex: 886 1443, Herr Schögl

Das Top-Angebot

Noch einige Verlagsobjekte mit unklindbaren Lizenzrechten - auch als Abschreibungsanlage geeignet - von verschiedenen Süddeutschen Kapitalgebern zwischen 50.000 und 280.000 DM. Gewinn von 100.000 bis 400.000 DM p. a. möglich. Gegenseitige Diskretion ist selbstverständliche Voraussetzung.

Zuschriften unter F 3860 an WELT-Verlag, Postfach 10 08 64, 4300 Essen.

Eine Kapitalanlage mit 17 Prozent Rendite p. a. ab DM 20.000,-

bieten wir Ihnen gegenwärtig als Kapitalanlage in einem Ferien-Immobilienprojekt, die Laufzeit dieser Beteiligung beträgt nur 4 Jahre. Abwicklung und Verwaltung erfolgt durch Treuhänder. Mehrjährige Erfahrung und das finanzielle Eigenengagement der Initiatoren garantieren den Erfolg.

INITIATOREN: T. H. AG, Postfach, CH-4002 Basel

Gold und Silber

Fordern Sie kostenlos und unverbindlich unseren aktuellen Sonderdruck „Gold verdienen mit Gold und Silber“ an!

REAL Vermögensverwaltung GmbH & Co.
Lange Straße 38, 4590 Cloppenburg
Telefon 0 44 71 / 73 03

DAS SWA-DIAMANTEN-DEPOT.

SICHERHEIT BEIM KAUF.

Das SWA-Diamanten-Depot ist ein einzigartiges Unternehmen, das sich auf den Verkauf von hochwertigen Diamanten spezialisiert hat. Wir bieten Ihnen eine große Auswahl an Edelsteinen zu fairen Preisen. Unsere Diamanten sind von internationalen Zertifikaten beglaubigt und werden Ihnen in einem sicheren Umfeld angeboten. Bevor Sie einen Kauf tätigen, sollten Sie sich unbedingt über die Qualität und den Wert des Steins informieren. Unser Service ist kostenlos und unverbindlich. Schreiben Sie uns, um mehr zu erfahren.

Unser Beratungs-Service ist kostenlos und unverbindlich. Schreiben Sie DAS SWA-Diamanten-Depot. Die Checkliste für Diamanten-Anleger. (Geben uns Ihre Adresse und Anschrift an uns senden.)

Gesellschaft für Sachwertanlagen
Marktplatz 6
7000 Stuttgart 1
Tel. 07 11 / 29 27 49

Einladung zum Australien-Seminar

für Anleger, Industrie und Handel, Gewerbe und potentielle Einwanderer.

Am 26. Februar in Hamburg, am 5. März in München, am 12. März in Düsseldorf, am 19. März in Bonn.

Schwerpunkt Westaustralien

Ein Land, 18mal so groß wie die Bundesrepublik, mit 1,4 Mio. Einwohnern und reich an allen Bodenschätzen.

Die Themen:

- Wirtschaftlicher und sozialer Hintergrund sowie die historische und kulturelle Entwicklung
- Verschiedene Anlagemöglichkeiten und ihre Renditen
- Ertragsmöglichkeiten, Betriebsbedingungen und Joint Ventures
- Steuerprobleme
- Einwanderungstragen
- Stellung Australiens im asiatischen Raum
- Verhältnis Australiens zur EG
- Die Einfuhrvorgänge über Australien

Referenten:

- Bill Moser, unser westaustralischer Partner, gebürtiger Schweizer, seit 25 Jahren in Westaustralien als Wirtschaftsberater tätig.
- Klaus O. Braun, Publizist, ausgezeichnetster Kenner des Landes und Australien-Buchautor.

Die Teilnehmergebühr für das Tagesseminar inklusive Mittagessen beträgt DM 200,- zuzüglich Mehrwertsteuer.

Anmeldungen an Treuhand, Immobilien (RDM), Mühlenstraße 18, 7710 Donaueschingen, Tel. 07 71 / 38 30.

Irland, Co. Down

Haus am Meer, zu vermieten.

Tel. 0 97 1 8 88 64 61

BAHAMAS - Grand Bahamas - Appartements, Bungalows, Grundstücke

In herrlichen Lagen: an den Sandstränden - an den Yachthäfen - direkt im Golf-Club-Gelände.

Ihr Spezialist für Auslandsimmobilien:

ROLF BAREUTER
Bockenheimer Anlage 1a
6000 Frankfurt 1
06 11 / 85 02 53-54

BELGISCHE KÜSTE RESIDENZ "NEREIDEN"

Schöne Ferienwohnungen 1 bis 3 Zimmer, komplett eingerichtete Küche und Bad, Teppichboden. Schwimmbad, Beheizungs- und Klimaanlage. Preis ca. DM 47.483,- bis ca. DM 120.000,- plus Gebühren für Notar, BTW, Kautions- u. ca. 10 %.

"NEREIDEN" Privatstr. 172
8-8400 Wervicq
Tel.: 058 23 59 48
Köln: 30 KÖLNISCHEN IMMOBILIEN
02 21/23.43.11

Karibikinsel

20 ha, unbewohnt, DM 1,2 Mio. Zuschr. erb. u. PF 45983 an WELT-Verlag, Postfach, 2000 Hamburg 36

Mit erprobten Sanierungskonzepten lösen wir Ihre Liquiditätsprobleme.

Schriftliche Kontaktaufnahme an:

TAXEDO AG
Usterstraße 9, CH-8001 Zürich/Schweiz

50% Miteigentum an Autobahn-Hotel
Schnellentschl. Kapitalanleger wird die seltene Gelegenheit geboten, 50% Miteigentum an erstl. Autobahn-Hotel in Hessen in herrl. Lage zu erwerben. Verkehrswert DM 2,6 Mio. - Erwerbskosten in 1983 nur DM 1,8 Mio. Gesamtfinanzierung ist durchgeführt. Sofortiger Kapitaleinsatz nur DM 250.000,-. An einem Erweiterungsbau (Sensoren-Modell) partizipiert der neue Miteigentümer in vollem Umfang. Abgebender Eigentümer ist Selbstbetreiber und bereit, nach 5 Jahren seinen Anteil an Altersg. überz. geg. Verrentung zu übertragen.

Offerten unter L 4040 an WELT-Verlag, Postfach 10 08 64, 4300 Essen

Kapitalanleger

zur Auswertung unserer Lieferkapitalien f. d. Export gesucht. Kapitalbeteiligung ab DM 20.000,-. Laufz. mind. 2 J. Wir sind Hersteller v. Spezialmaschinen f. d. Kälte- u. Klimatechnik. Unsere Produkte werden v. namhaften Firmen i. In- und Ausland in eigener Verantwortung vertrieben. Wir bieten stille Beteiligung mit hoher Rendite oder auch aktiver Mitarbeit. Wir verfügen über Lieferverträge mit namhaften Firmen aus dem Inland und europäischen Ausland mit zusätzl. bankmäßigen Absicherungen.

Zuschr. unter F 3804 an WELT-Verlag, Postf. 10 08 64, 4300 Essen

Lukrative Kapitalanlage

bei guten Zins oder Beteiligung an Klein- und Mittelbetrieben geboten. Näheres durch Unternehmensberatung.

Dr. Ulrich Kühn, Postfach 162
7300 Esslingen, Tel. 07 11 / 35 83 75 (auch abends)

Von Privat Eis- und Rollsportcenter

in Norddeutschland von Privat zu verkaufen. Nur 20 Gesellschafter. Kaufpreis: DM 150.000,-.

Nähere Informationen und Angebote unter G 4037 an WELT-Verlag, Postfach 10 08 64, 4300 Essen.

Gewinnbringend, gut verzinst und risikolos sind Sie bei der Vermarktung hochinteressanter Immobilien mit dabei - mit dem Vermögens-Pass

der Stuttgarter Treuhand GmbH (gegr. 1922). Notarielle Abwicklung. Zur Zeit Zins + Beteiligungsausschüttung ab 12,5 % per Anno - je nach Höhe der Einlage. (Oder Umwandlung in Objektanteil!) Informieren Sie sich!

Stuttgarter Treuhand-GmbH
Tübinger Straße 45, 7000 Stuttgart 1, Telefon (07 11) 64 87 14/15/16

Informations-Scheck

Bitte senden Sie mir ausführliche Informationen über den Vermögenspass mit notarieller Abwicklung.

Name _____
Straße _____
PLZ/ort _____

von Herzen - mit Verstand

Wir wollen die Gewinne verbessern

und stärken deshalb die marktorientierte Spartenorganisation.

Für über 100 Millionen DM Umsatz mit Betriebsstätten in den wichtigen Regionen der Bundesrepublik suchen wir deshalb eine unternehmerisch geprägte Persönlichkeit als

Mitglied der Geschäftsführung

die im eisigen Wettbewerbsklima Kosten senkt, neue Produkte zum Erfolg führt und die Mitarbeiter bei der Leistungs-Entfaltung unterstützt.

Wir erwarten darüber hinaus Charakterstärke und Prinzipientreue sowie aktive Mitarbeit bei der Zukunftssicherung unserer Gruppe als Familiengesellschaft.

Die Befähigung dazu sollte anhand „geknackter Nüsse“ in bisherigen Positionen nachgewiesen werden, weil unsere Herausforderung viel praktische Führungsbewährung verlangt.

Für weitergehende Informationen, wie Erörterung des internen und externen Umfelds, hält sich Herr Gerhard Kienbaum als unser Berater zur Verfügung.

Sie erreichen ihn über die Herren F. Küppersbusch, Tel.Nr. 0 22 61 - 7 30 33, und L. Mehl, Tel.Nr. 0 22 61 - 70 31 06.

Ihre schriftlichen Interessebekundungen richten Sie bitte unter Kennziffer 981 107 an Postfach 10 05 47, 5270 Gummersbach.



Kienbaum Chefberatung

Gummersbach, Düsseldorf, Berlin, Bonn, Hamburg, Karlsruhe, Lörrach, München, Barcelona, Basel, Genf, Hilversum, Wien, Zürich, Buenos Aires, Mexiko City, São Paulo, San Francisco, New York

Dienstleistungen in einer Wachstumsbranche

Als ein führendes deutsches Entsorgungsunternehmen sind wir im In- und Ausland erfolgreich tätig. Unsere vielseitigen Leistungen erstrecken sich von der Stadtereinigung bis zum Recycling. Problemgerechte und kostengünstige Erledigung der uns übertragenen Aufgaben gewährleisten die Zufriedenheit unserer Kunden aus dem öffentlichen und privaten Bereich und sichern die Expansion unseres Unternehmens. Zur Verfolgung unserer ehrgeizigen Ziele suchen wir den

Leiter des Vertriebs

der sowohl die bestehenden Vertriebswege mit Engagement ausbaut als auch Strategien zur Erschließung neuer Märkte entwickelt und durchsetzt. Schwerpunkte der Tätigkeit sind Verkauf, Werbung und Marketing. Wir denken an einen Mann um die 35 mit ausgeprägten analytischen Fähigkeiten und großer Einsatzbereitschaft. Erfahrungen in der Akquisition, Kontaktfreudigkeit und das Gespür für neue Dienstleistungen und Märkte zeichnen ihn aus.

Als Leiter des Vertriebs ist er direkt der Geschäftsführung unterstellt. Das Gehalt ist dieser anspruchsvollen Tätigkeit angemessen.

Wenn diese Aufgabe Sie reizt, stehen Ihnen für einen ersten vertraulichen Kontakt unsere Berater H. P. Pfersich und K. Engels unter der Rufnummer 0 22 61/70 31 42 gerne zur Verfügung. Die Einhaltung von Sperrvermerken sichern wir Ihnen zu.

Ihre Bewerbungsunterlagen (tabellarischer Lebenslauf, Zeugniskopien, Lichtbild, Angabe des Gehaltswunsches, Eintrittstermin) senden Sie bitte unter der Kennziffer 862 378 an Postfach 10 05 52, 5270 Gummersbach.



Kienbaum Personalberatung

Gummersbach, Düsseldorf, Berlin, Bonn, Hamburg, Karlsruhe, Lörrach, München, Barcelona, Basel, Genf, Hilversum, Wien, Zürich, Buenos Aires, Mexiko City, São Paulo, San Francisco, New York

400-Betten-Krankenhaus

Unsere dem christlichen Dienst am Nächsten verpflichtete Organisation betreibt verschiedene diakonische Einrichtungen, zu denen auch örtlich selbstverwaltete Krankenhäuser gehören.

Für eine unserer Kliniken – am Rande des Ruhrgebietes – suchen wir den

Geschäftsführer

Er ist insbesondere verantwortlich für:

- ☐ Finanz- und Rechnungswesen
- ☐ Personalwesen
- ☐ Materialwirtschaft

Wir setzen voraus:

- ☐ volles Engagement für die Zielsetzung unserer Organisation
- ☐ fundiertes betriebswirtschaftliches Wissen
- ☐ einschlägige Kenntnisse im Rechts- und Personalwesen
- ☐ Berufserfahrung aus vergleichbarer Position in der Krankenhausverwaltung
- ☐ EDV-Kenntnisse

Verhandlungsgeschick, Organisationstalent, Einsatzfreude und die Fähigkeit zu kooperativer Zusammenarbeit halten wir für selbstverständlich.

Wir bieten eine leistungsgerechte Vergütung mit zusätzlicher Altersversorgung.

Für eine erste telefonische Kontaktaufnahme steht Ihnen unser Berater, Herr Dr. Carlo Koch, unter Telefon-Nr. 0 22 61 / 7 30 34 gern zur Verfügung. Er sichert Diskretion sowie die Berücksichtigung von Sperrvermerken zu. Dies gilt auch für Ihre schriftliche Bewerbung (tabellarischer Lebenslauf, Zeugniskopien, Lichtbild, Gehaltsvorstellung, Eintrittstermin), die wir erbitten unter der Kennziffer 981 109 an Postfach 31 01 61, 5270 Gummersbach.



Kienbaum Personalberatung

Gummersbach, Düsseldorf, Berlin, Bonn, Hamburg, Karlsruhe, Lörrach, München, Barcelona, Basel, Genf, Hilversum, Wien, Zürich, Buenos Aires, Mexiko City, São Paulo, San Francisco, New York

Lebensaufgabe in einem mittelständischen Unternehmen

Wir sind ein wendiges und kerngesundes Familienunternehmen. Mit der Entwicklung und der Fertigung elektronischer Meßgeräte ist es uns gelungen, europaweit eine interessante Marktnische zu nutzen.

Unsere Produkte besitzen hohe Marktgehung und stehen für Qualität und Zuverlässigkeit.

Zur Fortsetzung unserer bewährten Unternehmenspolitik suchen wir für den aus Altersgründen ausscheidenden Stelleninhaber den

Geschäftsführer

der die Geschicke des Unternehmens vollverantwortlich übernimmt und weiterführt.

Er sollte deshalb vergleichbare berufliche Herausforderungen erfolgreich bewältigt haben. Um der Aufgabe gerecht zu werden, muß er moderne Führungsinstrumente ebenso beherrschen wie sich in die Besonderheiten eines kleineren mittelständischen Unternehmens einfinden können. Auch die Bereitschaft, gelegentlich Auslandsreisen durchzuführen, muß gegeben sein.

Kaufmännische Fertigkeiten in Verbindung mit technischem Verständnis, insbesondere mit Kenntnissen aus dem Bereich der Elektronik und der Computertechnik, sind unerlässlich. Unser idealer Kandidat spricht darüber hinaus verhandlungssicher Englisch und hat eine Ausbildung als Physiker oder Ingenieur der Meß- und Regeltechnik absolviert.

Wenn diese Karrierechance Sie interessiert und Sie zwischen 38 und 45 Jahre alt sind, können Sie gerne weitere Informationen von unseren Beratern, den Herren Jochen Kienbaum und Stefan Huber, unter der Rufnummer 0 22 61 / 70 31 56 erhalten. Absolute Diskretion sowie die Berücksichtigung von Sperrvermerken sind selbstverständlich.

Senden Sie bitte Ihre schriftlichen Bewerbungsunterlagen (tabellarischer Lebenslauf, Zeugniskopien, Lichtbild, Eintrittstermin, Gehaltswunsch) an Postfach 10 05 52, 5270 Gummersbach 1.



Kienbaum Personalberatung

Gummersbach, Düsseldorf, Berlin, Bonn, Hamburg, Karlsruhe, Lörrach, München, Barcelona, Basel, Genf, Hilversum, Wien, Zürich, Buenos Aires, Mexiko City, São Paulo, San Francisco, New York

Vertriebsprofi – Verbindungstechnik Nutzen Sie mit uns den positiven Trend!

Wir zählen zu den führenden Handelsunternehmen auf dem Spezialgebiet der Verbindungstechnik. Unsere Vertriebsaktivitäten erstrecken sich schwerpunktmäßig auf Norddeutschland. Hoher Service-Standard und Zuverlässigkeit begründen unseren Erfolg. Zum systematischen Ausbau unserer Marktposition suchen wir den

Vertriebsmanager

Er ist der Geschäftsleitung direkt unterstellt. Schwerpunkt der Aufgabe ist der Auf- und Ausbau eines erweiterten Vertriebsprogramms auf dem Gebiet der Montage- und Befestigungstechnik mit voller Ergebnisverantwortung für diesen Produktbereich. Hauptzielgruppe ist das Bau-Haupt- und -Nebengewerbe.

Die mit Reisetätigkeit verbundene Position möchten wir einem branchenerfahrenen Profi übertragen. Wir denken an einen vertriebsorientierten Ingenieur oder einen Kaufmann mit ausgeprägtem technischem Verständnis, mit rascher Auffassungsgabe, Verhandlungsgeschick und der Bereitschaft zu hohem Engagement.

Herren, die sich für diese entwicklungsfähige Position interessieren, können sich vorab telefonisch mit unseren Beratern, Herrn Ohrlöf und Herrn Fouquet, unter der Rufnummer 0 40 / 32 46 06 in Verbindung setzen. Diskretion und die Beachtung von Sperrvermerken sind selbstverständlich.

Die Zusendung aussagefähiger Bewerbungsunterlagen (tabellarischer Lebenslauf, Zeugniskopien, Lichtbild, Gehaltswunsch, Eintrittstermin) erbitten wir unter Kennziffer 790115 an Ferdinandstraße 28-30, 2000 Hamburg 1.



Kienbaum Personalberatung

Gummersbach, Düsseldorf, Berlin, Bonn, Hamburg, Karlsruhe, Lörrach, München, Barcelona, Basel, Genf, Hilversum, Wien, Zürich, Buenos Aires, Mexiko City, São Paulo, San Francisco, New York

Wir sind die deutsche Tochtergesellschaft des GLAXO-Konzerns, eines international führenden Unternehmens der Pharma-Industrie mit ca. 30.000 Beschäftigten in Europa und Übersee.

GLAXO ist ein forschungsorientierter Konzern mit wichtigen Neuentwicklungen in vielen Therapie-Bereichen.

Hauptpräparate sind:

- Anti-Asthmatika
- Antibiotika
- Antihypertonika
- Hautpräparate
- Magen-Darm-Präparate

Glaxo

Glaxo Pharmazeutika GmbH
Postfach 14 60
2060 Bad Oidesloe
Telefon 0 45 31 / 8 10 21

Wir verstärken unsere Forschungsaktivitäten in Deutschland und suchen zum baldmöglichen Termin

MEDIZINER

für unsere klinische Forschung.

Die Aufgabe umfaßt die Planung, Überwachung und Auswertung klinischer Prüfungen sowie die medizinische Betreuung eingeführter Präparate.

Ein solides medizinisches Wissen und naturwissenschaftliche Denkweise sind für diese Aufgabe notwendig. Spezialkenntnisse in den Gebieten Haut- und Infektionskrankheiten, Lungen- sowie Magen-Darm-Krankheiten werden bei der Auswahl der Bewerber berücksichtigt.

Gute Englischkenntnisse sind erforderlich; Erfahrung in der pharmazeutischen Industrie wäre von Vorteil, ist aber nicht Voraussetzung. Die Einarbeitung übernehmen industrieerfahrene Kollegen. Unser Arbeitsklima ist durch enge Zusammenarbeit aller Beteiligten geprägt.

Bitte senden Sie uns Ihre vollständige Bewerbung mit Lichtbild, oder rufen Sie uns unter 0 45 31 / 8 10 21 an.

PRÄZISIONS-PROFIL

Kaltgewalzte Profile

Für die verantwortliche Leitung unseres Werkes zur Herstellung von Präzisionsprofilen sowie für den Verkauf bzw. für die Verkaufsberatung suchen wir sofort einen

TECHNISCHEN LEITER

Wir erwarten Einsatzfreudigkeit, technische Qualifikation sowie organisatorische Fähigkeiten.

Wir bieten einen auf Langzeit ausgerichteten Arbeitsplatz mit angemessener Dotierung.

Richten Sie bitte Ihre Bewerbung mit den üblichen Unterlagen an

Präzisions-Profil GmbH, Postfach 42 03 48, 5000 Köln 41

Die Bavaria Kopierwerk GmbH zählt zu den größten und modernsten Filmkopierbetrieben in der Bundesrepublik mit rund 300 Mitarbeitern. Auf dem Bavariafilmgelände in Geiselgasteig bearbeiten wir Filmmaterial aller Formate; ein ständig an Bedeutung gewinnender Bereich ist die Videotechnik. Wir suchen für sofort oder später einen

leitenden kaufmännischen Mitarbeiter

Sein Aufgabenbereich wird insbesondere in der Abrechnung der von uns erbrachten Leistungen unter Berücksichtigung der individuellen Konditionen bestehen. Er hat die Leitung der Rechnungsstelle und der Debitorenbuchhaltung einschließlich dem Mahnwesen und ist in diesem Zusammenhang für die gesamte Kundenkorrespondenz zuständig. Er wird mit dem Rechnungswesen der EDV und der Rechtsabteilung zusammenarbeiten.

Wir stellen einen Mitarbeiter vor, der aufgrund seiner Ausbildung und Berufserfahrung über ein solides kaufmännisches Wissen verfügt und möglichst Branchenerfahrung in einem Film- oder Videokopierwerk hat. Englische Sprachkenntnisse sind von Vorteil.

Wir können fachlich qualifizierten Bewerbern eine sehr interessante und vielseitige Position anbieten, die nach einer Einarbeitungszeit und bei Bewährung auch mit der nötigen Entscheidungsverantwortung ausgestattet wird. Über das Einkommen und unsere betrieblichen Sozialleistungen sollten wir uns in einem persönlichen Gespräch unterhalten.

Bewerben Sie sich bitte schriftlich mit der Angabe Ihres frühestmöglichen Eintrittstermins und Ihrer Gehaltsvorstellungen.



Kopierwerk GmbH

Bavariafilmplatz 7, 8022 Geiselgasteig

Wir sind ein im Aufbau befindliches Herstellerunternehmen anspruchsvoller Wandkeramik im südwestdeutschen Raum und gehören zu einer bereits in anderen Marktsegmenten weltweit erfolgreichen Unternehmensgruppe. — Das „Besondere“ unserer Produkte sind fortschrittliche (patentierte) Glasurtechnik und exklusives Design.

Unsere ersten Schritte in den Markt waren erfolgreich. Wir wollen sie konsequent fortsetzen und suchen zum möglichst kurzfristigen Eintritt unseren

Verkaufsleiter

Sein künftiges Aufgabengebiet, das er zunächst allein, später unterstützt durch Mitarbeiter, bewältigen wird, umfaßt den Auf- und Ausbau unseres Vertriebes im In- und Ausland, das Herstellen und Pflegen von Kontakten zu Architekten, Designstudios usw. sowie das Gewinnen und Betreiben von Vertriebspartnern in Europa und Übersee; ferner die Federführung bei Planung und Konzeption des Marketing.

Mit betriebswirtschaftlicher Ausbildung, verkäuferischem Drive und breitem Marketing-Spektrum sowie eigener erfolgreicher Verkaufspraxis entsprechen Sie weitgehend unseren Vorstellungen. — Ihre besonderen Persönlichkeitsmerkmale sollten Selbstständigkeit, Initiative sowie Kreativität und Durchsetzungswillen sein, aber auch die Fähigkeit und Bereitschaft zur Teamarbeit. Sehr gute englische Sprachkenntnisse sind unerlässlich. — Ihr Alter: zwischen 30 und 40 Jahren.

Wir bieten Ihnen ein interessantes Aufgabengebiet mit großer Selbständigkeit und viel Gestaltungsfreiheit, direkt dem Geschäftsführer unterstellt, sowie — den ehrgeizigen Unternehmenszielen entsprechend — weitestgehende Entwicklungsmöglichkeiten. Dotierung und Vertragsgestaltung entsprechen der Aufgabe.

Wenn Sie überzeugt sind, daß diese Aufgabe auf Sie zugeschnitten ist, freuen wir uns auf Ihre Bewerbung. Senden Sie bitte Ihre vollständigen Unterlagen an unseren Berater. Er wird eventuelle Sperrvermerke strikt beachten und Ihnen gerne auch ergänzende Fragen vorab telefonisch beantworten. Seine Anschrift:



c. d. felber marketing & personalberatung

Alter Teichweg 8, 2000 Hamburg 76, Telefon (040) 29 22 23/29 22 42



Das
**Bundesaufsichtsamt
für das Kreditwesen**

stellt zum 1. Oktober 1983

Regierungsinspektoren-anwärter/innen

für die Laufbahn des gehobenen nichttechnischen Dienstes in der Bundesfinanzverwaltung — ohne Bundeszoll-, Bundesvermögens- und Bundessteuerverwaltung — ein. Einstellungsvoraussetzungen: Erfüllung der gesetzlichen Voraussetzungen für die Berufung in das Bundesbeamtenverhältnis (§ 7 Bundesbeamtengesetz) Höchstalter 32 Jahre, bei Schwerbehinderten 40 Jahre. Fachhochschulreife oder eine andere zu einem Hochschulstudium berechtigende Schulbildung oder ein Hochschulrechtlich als gleichwertig anerkannter Bildungsstand.

Erwünscht ist ferner eine abgeschlossene Berufsausbildung als Bankkaufmann. Der Vorbereitungsdienst dauert 3 Jahre. Er besteht aus Fachstudien an einer Fachhochschule und berufspraktischen Studienzeiten (jeweils 18 Monate außerhalb Berlins) und endet mit der Laufbahnprüfung. Während des Vorbereitungsdienstes werden Anwärterbezüge nach dem Bundesbesoldungsgesetz gezahlt. Für Bankkaufleute verkürzen sich die berufspraktischen Studienzeiten um 12 Monate.

Folgende Bewerbungsunterlagen werden benötigt: Lebenslauf, Ablichtung der letzten beiden Schulzeugnisse sowie ggf. des Zeugnisses über eine abgeschlossene Berufsausbildung. Lichtbild. Interessenten können sich bis zum 1. 3. 1983 bei dem

Bundesaufsichtsamt für das Kreditwesen
Reichpietschufer 72-76
1000 Berlin 30

bewerben.

Zur Lösung übergeordneter Aufgaben überwiegend in den Bereichen Produktionsplanung, Produktionsorganisation, Produktionssteuerung sowie in Stabstellen suchen wir zum baldigen Eintritt in unsere Berliner Zentrale mehrere männliche oder weibliche

Druckerei-Ingenieure

Neben einer Lebensstellung mit Aufstiegsmöglichkeiten bieten wir Ihnen Vergütung nach Behördentarif entsprechend der auszubildenden Tätigkeit sowie zusätzliche beitragsfreie Altersversorgung und weitere soziale Leistungen. Bei der Wohnraumbeschaffung sind wir Ihnen behilflich.

Bitte richten Sie Ihre Bewerbung mit Lebenslauf und Zeugnisbeispielen an die

BUNDESDRUCKEREI

Oranienstraße 91 in 1000 Berlin 61

Ein Dienstleistungsangebot besonderer Art

Berater

im

Gesundheitswesens

Wir suchen Damen und Herren zum Besuch von Ärzten, Krankenhäusern, Krankenkassen.

Wir erwarten sicheres Auftreten, Verhandlungsgeschick, selbständiges Arbeiten, Erfahrungen im Gesundheitswesen z. B. aus der Krankenhausverwaltung, als Pharmareferent oder Repräsentant medizinischer Geräte.

Bitte nur schriftliche Bewerbungen mit aussagekräftigen Unterlagen über Kenntnisse und Berufsweg.

Klinik-Beratungs-Gesellschaft, c/o m & i - Fr Nelles, Immermannstraße 12, Postfach 24 02 3 4000 Düsseldorf 1

Steuerberater/in Steuerbevollmächtigte/r

Wir sind eine gut eingeführte Steuerberatungspraxis mit ca. 30 Mitarbeitern und Sitz in Hamburg. Wir wollen uns personell und organisatorisch verstärken und suchen für sofort oder später einen Leiter der Buchführungs- und Bilanzabteilung. Direkt dem Inhaber unterstellt, soll er ca. 20 Steuererstattungen steuern und führen.

Diese verantwortungsvolle Position wollen wir jemandem übertragen, der neben hohem fachlichem Können auf allen Steuergebieten über Geschick in der Menschenaufführung und über Durchsetzungsvermögen verfügt.

Das umfangreiche und interessante Tätigkeitsfeld sowie die Höhe der Vergütung möchten wir gerne in einer persönlichen Unterredung besprechen. Sind Sie interessiert? Ihre Bewerbung erreichen uns unter der Kennziffer 4923 über die zwischengeschaltete Personal-Werbesagentur, die Sperrvermerke streng beachtet.



UBI WERBEDIENST
Baurstraße 84 - Postfach 520 363 - 2000 Hamburg 52
Telefon 040/89 20 03-05 - Telex Nr. 2 173 371

DIE WELT

UNABHÄNGIGE TAGESZEITUNG FÜR DEUTSCHLAND

Korrespondent für Techniker: Adalbert Stawitz
Deutschland-Korrespondenten: Berlin: Hans-Jürgen Kuntz, Klaus Götzel, Peter Weitz; Düsseldorf: Dr. Wilfried Hoyer; Frankfurt: Dr. Hans-Jürgen Kuntz; Hamburg: Dr. Hans-Jürgen Kuntz; Köln: Dr. Hans-Jürgen Kuntz; München: Dr. Hans-Jürgen Kuntz; Stuttgart: Dr. Hans-Jürgen Kuntz; Westfalen: Dr. Hans-Jürgen Kuntz; Württemberg: Dr. Hans-Jürgen Kuntz; Baden-Württemberg: Dr. Hans-Jürgen Kuntz; Bayern: Dr. Hans-Jürgen Kuntz; Hessen: Dr. Hans-Jürgen Kuntz; Rheinland-Pfalz: Dr. Hans-Jürgen Kuntz; Saarland: Dr. Hans-Jürgen Kuntz; Schleswig-Holstein: Dr. Hans-Jürgen Kuntz; Mecklenburg-Vorpommern: Dr. Hans-Jürgen Kuntz; Brandenburg: Dr. Hans-Jürgen Kuntz; Berlin: Dr. Hans-Jürgen Kuntz; Hamburg: Dr. Hans-Jürgen Kuntz; Köln: Dr. Hans-Jürgen Kuntz; München: Dr. Hans-Jürgen Kuntz; Stuttgart: Dr. Hans-Jürgen Kuntz; Westfalen: Dr. Hans-Jürgen Kuntz; Württemberg: Dr. Hans-Jürgen Kuntz; Baden-Württemberg: Dr. Hans-Jürgen Kuntz; Bayern: Dr. Hans-Jürgen Kuntz; Hessen: Dr. Hans-Jürgen Kuntz; Rheinland-Pfalz: Dr. Hans-Jürgen Kuntz; Saarland: Dr. Hans-Jürgen Kuntz; Schleswig-Holstein: Dr. Hans-Jürgen Kuntz; Mecklenburg-Vorpommern: Dr. Hans-Jürgen Kuntz; Brandenburg: Dr. Hans-Jürgen Kuntz; Berlin: Dr. Hans-Jürgen Kuntz; Hamburg: Dr. Hans-Jürgen Kuntz; Köln: Dr. Hans-Jürgen Kuntz; München: Dr. Hans-Jürgen Kuntz; Stuttgart: Dr. Hans-Jürgen Kuntz; Westfalen: Dr. Hans-Jürgen Kuntz; Württemberg: Dr. Hans-Jürgen Kuntz; Baden-Württemberg: Dr. Hans-Jürgen Kuntz; Bayern: Dr. Hans-Jürgen Kuntz; Hessen: Dr. Hans-Jürgen Kuntz; Rheinland-Pfalz: Dr. Hans-Jürgen Kuntz; Saarland: Dr. Hans-Jürgen Kuntz; Schleswig-Holstein: Dr. Hans-Jürgen Kuntz; Mecklenburg-Vorpommern: Dr. Hans-Jürgen Kuntz; Brandenburg: Dr. Hans-Jürgen Kuntz; Berlin: Dr. Hans-Jürgen Kuntz; Hamburg: Dr. Hans-Jürgen Kuntz; Köln: Dr. Hans-Jürgen Kuntz; München: Dr. Hans-Jürgen Kuntz; Stuttgart: Dr. Hans-Jürgen Kuntz; Westfalen: Dr. Hans-Jürgen Kuntz; Württemberg: Dr. Hans-Jürgen Kuntz; Baden-Württemberg: Dr. Hans-Jürgen Kuntz; Bayern: Dr. Hans-Jürgen Kuntz; Hessen: Dr. Hans-Jürgen Kuntz; Rheinland-Pfalz: Dr. Hans-Jürgen Kuntz; Saarland: Dr. Hans-Jürgen Kuntz; Schleswig-Holstein: Dr. Hans-Jürgen Kuntz; Mecklenburg-Vorpommern: Dr. Hans-Jürgen Kuntz; Brandenburg: Dr. Hans-Jürgen Kuntz; Berlin: Dr. Hans-Jürgen Kuntz; Hamburg: Dr. Hans-Jürgen Kuntz; Köln: Dr. Hans-Jürgen Kuntz; München: Dr. Hans-Jürgen Kuntz; Stuttgart: Dr. Hans-Jürgen Kuntz; Westfalen: Dr. Hans-Jürgen Kuntz; Württemberg: Dr. Hans-Jürgen Kuntz; Baden-Württemberg: Dr. Hans-Jürgen Kuntz; Bayern: Dr. Hans-Jürgen Kuntz; Hessen: Dr. Hans-Jürgen Kuntz; Rheinland-Pfalz: Dr. Hans-Jürgen Kuntz; Saarland: Dr. Hans-Jürgen Kuntz; Schleswig-Holstein: Dr. Hans-Jürgen Kuntz; Mecklenburg-Vorpommern: Dr. Hans-Jürgen Kuntz; Brandenburg: Dr. Hans-Jürgen Kuntz; Berlin: Dr. Hans-Jürgen Kuntz; Hamburg: Dr. Hans-Jürgen Kuntz; Köln: Dr. Hans-Jürgen Kuntz; München: Dr. Hans-Jürgen Kuntz; Stuttgart: Dr. Hans-Jürgen Kuntz; Westfalen: Dr. Hans-Jürgen Kuntz; Württemberg: Dr. Hans-Jürgen Kuntz; Baden-Württemberg: Dr. Hans-Jürgen Kuntz; Bayern: Dr. Hans-Jürgen Kuntz; Hessen: Dr. Hans-Jürgen Kuntz; Rheinland-Pfalz: Dr. Hans-Jürgen Kuntz; Saarland: Dr. Hans-Jürgen Kuntz; Schleswig-Holstein: Dr. Hans-Jürgen Kuntz; Mecklenburg-Vorpommern: Dr. Hans-Jürgen Kuntz; Brandenburg: Dr. Hans-Jürgen Kuntz; Berlin: Dr. Hans-Jürgen Kuntz; Hamburg: Dr. Hans-Jürgen Kuntz; Köln: Dr. Hans-Jürgen Kuntz; München: Dr. Hans-Jürgen Kuntz; Stuttgart: Dr. Hans-Jürgen Kuntz; Westfalen: Dr. Hans-Jürgen Kuntz; Württemberg: Dr. Hans-Jürgen Kuntz; Baden-Württemberg: Dr. Hans-Jürgen Kuntz; Bayern: Dr. Hans-Jürgen Kuntz; Hessen: Dr. Hans-Jürgen Kuntz; Rheinland-Pfalz: Dr. Hans-Jürgen Kuntz; Saarland: Dr. Hans-Jürgen Kuntz; Schleswig-Holstein: Dr. Hans-Jürgen Kuntz; Mecklenburg-Vorpommern: Dr. Hans-Jürgen Kuntz; Brandenburg: Dr. Hans-Jürgen Kuntz; Berlin: Dr. Hans-Jürgen Kuntz; Hamburg: Dr. Hans-Jürgen Kuntz; Köln: Dr. Hans-Jürgen Kuntz; München: Dr. Hans-Jürgen Kuntz; Stuttgart: Dr. Hans-Jürgen Kuntz; Westfalen: Dr. Hans-Jürgen Kuntz; Württemberg: Dr. Hans-Jürgen Kuntz; Baden-Württemberg: Dr. Hans-Jürgen Kuntz; Bayern: Dr. Hans-Jürgen Kuntz; Hessen: Dr. Hans-Jürgen Kuntz; Rheinland-Pfalz: Dr. Hans-Jürgen Kuntz; Saarland: Dr. Hans-Jürgen Kuntz; Schleswig-Holstein: Dr. Hans-Jürgen Kuntz; Mecklenburg-Vorpommern: Dr. Hans-Jürgen Kuntz; Brandenburg: Dr. Hans-Jürgen Kuntz; Berlin: Dr. Hans-Jürgen Kuntz; Hamburg: Dr. Hans-Jürgen Kuntz; Köln: Dr. Hans-Jürgen Kuntz; München: Dr. Hans-Jürgen Kuntz; Stuttgart: Dr. Hans-Jürgen Kuntz; Westfalen: Dr. Hans-Jürgen Kuntz; Württemberg: Dr. Hans-Jürgen Kuntz; Baden-Württemberg: Dr. Hans-Jürgen Kuntz; Bayern: Dr. Hans-Jürgen Kuntz; Hessen: Dr. Hans-Jürgen Kuntz; Rheinland-Pfalz: Dr. Hans-Jürgen Kuntz; Saarland: Dr. Hans-Jürgen Kuntz; Schleswig-Holstein: Dr. Hans-Jürgen Kuntz; Mecklenburg-Vorpommern: Dr. Hans-Jürgen Kuntz; Brandenburg: Dr. Hans-Jürgen Kuntz; Berlin: Dr. Hans-Jürgen Kuntz; Hamburg: Dr. Hans-Jürgen Kuntz; Köln: Dr. Hans-Jürgen Kuntz; München: Dr. Hans-Jürgen Kuntz; Stuttgart: Dr. Hans-Jürgen Kuntz; Westfalen: Dr. Hans-Jürgen Kuntz; Württemberg: Dr. Hans-Jürgen Kuntz; Baden-Württemberg: Dr. Hans-Jürgen Kuntz; Bayern: Dr. Hans-Jürgen Kuntz; Hessen: Dr. Hans-Jürgen Kuntz; Rheinland-Pfalz: Dr. Hans-Jürgen Kuntz; Saarland: Dr. Hans-Jürgen Kuntz; Schleswig-Holstein: Dr. Hans-Jürgen Kuntz; Mecklenburg-Vorpommern: Dr. Hans-Jürgen Kuntz; Brandenburg: Dr. Hans-Jürgen Kuntz; Berlin: Dr. Hans-Jürgen Kuntz; Hamburg: Dr. Hans-Jürgen Kuntz; Köln: Dr. Hans-Jürgen Kuntz; München: Dr. Hans-Jürgen Kuntz; Stuttgart: Dr. Hans-Jürgen Kuntz; Westfalen: Dr. Hans-Jürgen Kuntz; Württemberg: Dr. Hans-Jürgen Kuntz; Baden-Württemberg: Dr. Hans-Jürgen Kuntz; Bayern: Dr. Hans-Jürgen Kuntz; Hessen: Dr. Hans-Jürgen Kuntz; Rheinland-Pfalz: Dr. Hans-Jürgen Kuntz; Saarland: Dr. Hans-Jürgen Kuntz; Schleswig-Holstein: Dr. Hans-Jürgen Kuntz; Mecklenburg-Vorpommern: Dr. Hans-Jürgen Kuntz; Brandenburg: Dr. Hans-Jürgen Kuntz; Berlin: Dr. Hans-Jürgen Kuntz; Hamburg: Dr. Hans-Jürgen Kuntz; Köln: Dr. Hans-Jürgen Kuntz; München: Dr. Hans-Jürgen Kuntz; Stuttgart: Dr. Hans-Jürgen Kuntz; Westfalen: Dr. Hans-Jürgen Kuntz; Württemberg: Dr. Hans-Jürgen Kuntz; Baden-Württemberg: Dr. Hans-Jürgen Kuntz; Bayern: Dr. Hans-Jürgen Kuntz; Hessen: Dr. Hans-Jürgen Kuntz; Rheinland-Pfalz: Dr. Hans-Jürgen Kuntz; Saarland: Dr. Hans-Jürgen Kuntz; Schleswig-Holstein: Dr. Hans-Jürgen Kuntz; Mecklenburg-Vorpommern: Dr. Hans-Jürgen Kuntz; Brandenburg: Dr. Hans-Jürgen Kuntz; Berlin: Dr. Hans-Jürgen Kuntz; Hamburg: Dr. Hans-Jürgen Kuntz; Köln: Dr. Hans-Jürgen Kuntz; München: Dr. Hans-Jürgen Kuntz; Stuttgart: Dr. Hans-Jürgen Kuntz; Westfalen: Dr. Hans-Jürgen Kuntz; Württemberg: Dr. Hans-Jürgen Kuntz; Baden-Württemberg: Dr. Hans-Jürgen Kuntz; Bayern: Dr. Hans-Jürgen Kuntz; Hessen: Dr. Hans-Jürgen Kuntz; Rheinland-Pfalz: Dr. Hans-Jürgen Kuntz; Saarland: Dr. Hans-Jürgen Kuntz; Schleswig-Holstein: Dr. Hans-Jürgen Kuntz; Mecklenburg-Vorpommern: Dr. Hans-Jürgen Kuntz; Brandenburg: Dr. Hans-Jürgen Kuntz; Berlin: Dr. Hans-Jürgen Kuntz; Hamburg: Dr. Hans-Jürgen Kuntz; Köln: Dr. Hans-Jürgen Kuntz; München: Dr. Hans-Jürgen Kuntz; Stuttgart: Dr. Hans-Jürgen Kuntz; Westfalen: Dr. Hans-Jürgen Kuntz; Württemberg: Dr. Hans-Jürgen Kuntz; Baden-Württemberg: Dr. Hans-Jürgen Kuntz; Bayern: Dr. Hans-Jürgen Kuntz; Hessen: Dr. Hans-Jürgen Kuntz; Rheinland-Pfalz: Dr. Hans-Jürgen Kuntz; Saarland: Dr. Hans-Jürgen Kuntz; Schleswig-Holstein: Dr. Hans-Jürgen Kuntz; Mecklenburg-Vorpommern: Dr. Hans-Jürgen Kuntz; Brandenburg: Dr. Hans-Jürgen Kuntz; Berlin: Dr. Hans-Jürgen Kuntz; Hamburg: Dr. Hans-Jürgen Kuntz; Köln: Dr. Hans-Jürgen Kuntz; München: Dr. Hans-Jürgen Kuntz; Stuttgart: Dr. Hans-Jürgen Kuntz; Westfalen: Dr. Hans-Jürgen Kuntz; Württemberg: Dr. Hans-Jürgen Kuntz; Baden-Württemberg: Dr. Hans-Jürgen Kuntz; Bayern: Dr. Hans-Jürgen Kuntz; Hessen: Dr. Hans-Jürgen Kuntz; Rheinland-Pfalz: Dr. Hans-Jürgen Kuntz; Saarland: Dr. Hans-Jürgen Kuntz; Schleswig-Holstein: Dr. Hans-Jürgen Kuntz; Mecklenburg-Vorpommern: Dr. Hans-Jürgen Kuntz; Brandenburg: Dr. Hans-Jürgen Kuntz; Berlin: Dr. Hans-Jürgen Kuntz; Hamburg: Dr. Hans-Jürgen Kuntz; Köln: Dr. Hans-Jürgen Kuntz; München: Dr. Hans-Jürgen Kuntz; Stuttgart: Dr. Hans-Jürgen Kuntz; Westfalen: Dr. Hans-Jürgen Kuntz; Württemberg: Dr. Hans-Jürgen Kuntz; Baden-Württemberg: Dr. Hans-Jürgen Kuntz; Bayern: Dr. Hans-Jürgen Kuntz; Hessen: Dr. Hans-Jürgen Kuntz; Rheinland-Pfalz: Dr. Hans-Jürgen Kuntz; Saarland: Dr. Hans-Jürgen Kuntz; Schleswig-Holstein: Dr. Hans-Jürgen Kuntz; Mecklenburg-Vorpommern: Dr. Hans-Jürgen Kuntz; Brandenburg: Dr. Hans-Jürgen Kuntz; Berlin: Dr. Hans-Jürgen Kuntz; Hamburg: Dr. Hans-Jürgen Kuntz; Köln: Dr. Hans-Jürgen Kuntz; München: Dr. Hans-Jürgen Kuntz; Stuttgart: Dr. Hans-Jürgen Kuntz; Westfalen: Dr. Hans-Jürgen Kuntz; Württemberg: Dr. Hans-Jürgen Kuntz; Baden-Württemberg: Dr. Hans-Jürgen Kuntz; Bayern: Dr. Hans-Jürgen Kuntz; Hessen: Dr. Hans-Jürgen Kuntz; Rheinland-Pfalz: Dr. Hans-Jürgen Kuntz; Saarland: Dr. Hans-Jürgen Kuntz; Schleswig-Holstein: Dr. Hans-Jürgen Kuntz; Mecklenburg-Vorpommern: Dr. Hans-Jürgen Kuntz; Brandenburg: Dr. Hans-Jürgen Kuntz; Berlin: Dr. Hans-Jürgen Kuntz; Hamburg: Dr. Hans-Jürgen Kuntz; Köln: Dr. Hans-Jürgen Kuntz; München: Dr. Hans-Jürgen Kuntz; Stuttgart: Dr. Hans-Jürgen Kuntz; Westfalen: Dr. Hans-Jürgen Kuntz; Württemberg: Dr. Hans-Jürgen Kuntz; Baden-Württemberg: Dr. Hans-Jürgen Kuntz; Bayern: Dr. Hans-Jürgen Kuntz; Hessen: Dr. Hans-Jürgen Kuntz; Rheinland-Pfalz: Dr. Hans-Jürgen Kuntz; Saarland: Dr. Hans-Jürgen Kuntz; Schleswig-Holstein: Dr. Hans-Jürgen Kuntz; Mecklenburg-Vorpommern: Dr. Hans-Jürgen Kuntz; Brandenburg: Dr. Hans-Jürgen Kuntz; Berlin: Dr. Hans-Jürgen Kuntz; Hamburg: Dr. Hans-Jürgen Kuntz; Köln: Dr. Hans-Jürgen Kuntz; München: Dr. Hans-Jürgen Kuntz; Stuttgart: Dr. Hans-Jürgen Kuntz; Westfalen: Dr. Hans-Jürgen Kuntz; Württemberg: Dr. Hans-Jürgen Kuntz; Baden-Württemberg: Dr. Hans-Jürgen Kuntz; Bayern: Dr. Hans-Jürgen Kuntz; Hessen: Dr. Hans-Jürgen Kuntz; Rheinland-Pfalz: Dr. Hans-Jürgen Kuntz; Saarland: Dr. Hans-Jürgen Kuntz; Schleswig-Holstein: Dr. Hans-Jürgen Kuntz; Mecklenburg-Vorpommern: Dr. Hans-Jürgen Kuntz; Brandenburg: Dr. Hans-Jürgen Kuntz; Berlin: Dr. Hans-Jürgen Kuntz; Hamburg: Dr. Hans-Jürgen Kuntz; Köln: Dr. Hans-Jürgen Kuntz; München: Dr. Hans-Jürgen Kuntz; Stuttgart: Dr. Hans-Jürgen Kuntz; Westfalen: Dr. Hans-Jürgen Kuntz; Württemberg: Dr. Hans-Jürgen Kuntz; Baden-Württemberg: Dr. Hans-Jürgen Kuntz; Bayern: Dr. Hans-Jürgen Kuntz; Hessen: Dr. Hans-Jürgen Kuntz; Rheinland-Pfalz: Dr. Hans-Jürgen Kuntz; Saarland: Dr. Hans-Jürgen Kuntz; Schleswig-Holstein: Dr. Hans-Jürgen Kuntz; Mecklenburg-Vorpommern: Dr. Hans-Jürgen Kuntz; Brandenburg: Dr. Hans-Jürgen Kuntz; Berlin: Dr. Hans-Jürgen Kuntz; Hamburg: Dr. Hans-Jürgen Kuntz; Köln: Dr. Hans-Jürgen Kuntz; München: Dr. Hans-Jürgen Kuntz; Stuttgart: Dr. Hans-Jürgen Kuntz; Westfalen: Dr. Hans-Jürgen Kuntz; Württemberg: Dr. Hans-Jürgen Kuntz; Baden-Württemberg: Dr. Hans-Jürgen Kuntz; Bayern: Dr. Hans-Jürgen Kuntz; Hessen: Dr. Hans-Jürgen Kuntz; Rheinland-Pfalz: Dr. Hans-Jürgen Kuntz; Saarland: Dr. Hans-Jürgen Kuntz; Schleswig-Holstein: Dr. Hans-Jürgen Kuntz; Mecklenburg-Vorpommern: Dr. Hans-Jürgen Kuntz; Brandenburg: Dr. Hans-Jürgen Kuntz; Berlin: Dr. Hans-Jürgen Kuntz; Hamburg: Dr. Hans-Jürgen Kuntz; Köln: Dr. Hans-Jürgen Kuntz; München: Dr. Hans-Jürgen Kuntz; Stuttgart: Dr. Hans-Jürgen Kuntz; Westfalen: Dr. Hans-Jürgen Kuntz; Württemberg: Dr. Hans-Jürgen Kuntz; Baden-Württemberg: Dr. Hans-Jürgen Kuntz; Bayern: Dr. Hans-Jürgen Kuntz; Hessen: Dr. Hans-Jürgen Kuntz; Rheinland-Pfalz: Dr. Hans-Jürgen Kuntz; Saarland: Dr. Hans-Jürgen Kuntz; Schleswig-Holstein: Dr. Hans-Jürgen Kuntz; Mecklenburg-Vorpommern: Dr. Hans-Jürgen Kuntz; Brandenburg: Dr. Hans-Jürgen Kuntz; Berlin: Dr. Hans-Jürgen Kuntz; Hamburg: Dr. Hans-Jürgen Kuntz; Köln: Dr. Hans-Jürgen Kuntz; München: Dr. Hans-Jürgen Kuntz; Stuttgart: Dr. Hans-Jürgen Kuntz; Westfalen: Dr. Hans-Jürgen Kuntz; Württemberg: Dr. Hans-Jürgen Kuntz; Baden-Württemberg: Dr. Hans-Jürgen Kuntz; Bayern: Dr. Hans-Jürgen Kuntz; Hessen: Dr. Hans-Jürgen Kuntz; Rheinland-Pfalz: Dr. Hans-Jürgen Kuntz; Saarland: Dr. Hans-Jürgen Kuntz; Schleswig-Holstein: Dr. Hans-Jürgen Kuntz; Mecklenburg-Vorpommern: Dr. Hans-Jürgen Kuntz; Brandenburg: Dr. Hans-Jürgen Kuntz; Berlin: Dr. Hans-Jürgen Kuntz; Hamburg: Dr. Hans-Jürgen Kuntz; Köln: Dr. Hans-Jürgen Kuntz; München: Dr. Hans-Jürgen Kuntz; Stuttgart: Dr. Hans-Jürgen Kuntz; Westfalen: Dr. Hans-Jürgen Kuntz; Württemberg: Dr. Hans-Jürgen Kuntz; Baden-Württemberg: Dr. Hans-Jürgen Kuntz; Bayern: Dr. Hans-Jürgen Kuntz; Hessen: Dr. Hans-Jürgen Kuntz; Rheinland-Pfalz: Dr. Hans-Jürgen Kuntz; Saarland: Dr. Hans-Jürgen Kuntz; Schleswig-Holstein: Dr. Hans-Jürgen Kuntz; Mecklenburg-Vorpommern: Dr. Hans-Jürgen Kuntz; Brandenburg: Dr. Hans-Jürgen Kuntz; Berlin: Dr. Hans-Jürgen Kuntz; Hamburg: Dr. Hans-Jürgen Kuntz; Köln: Dr. Hans-Jürgen Kuntz; München: Dr. Hans-Jürgen Kuntz; Stuttgart: Dr. Hans-Jürgen Kuntz; Westfalen: Dr. Hans-Jürgen Kuntz; Württemberg: Dr. Hans-Jürgen Kuntz; Baden-Württemberg: Dr. Hans-Jürgen Kuntz; Bayern: Dr. Hans-Jürgen Kuntz; Hessen: Dr. Hans-Jürgen Kuntz; Rheinland-Pfalz: Dr. Hans-Jürgen Kuntz; Saarland: Dr. Hans-Jürgen Kuntz; Schleswig-Holstein: Dr. Hans-Jürgen Kuntz; Mecklenburg-Vorpommern: Dr. Hans-Jürgen Kuntz; Brandenburg: Dr. Hans-Jürgen Kuntz; Berlin: Dr. Hans-Jürgen Kuntz; Hamburg: Dr. Hans-Jürgen Kuntz; Köln: Dr. Hans-Jürgen Kuntz; München: Dr. Hans-Jürgen Kuntz; Stuttgart: Dr. Hans-Jürgen Kuntz; Westfalen: Dr. Hans-Jürgen Kuntz; Württemberg: Dr. Hans-Jürgen Kuntz; Baden-Württemberg: Dr. Hans-Jürgen Kuntz; Bayern: Dr. Hans-Jürgen Kuntz; Hessen: Dr. Hans-Jürgen Kuntz; Rheinland-Pfalz: Dr. Hans-Jürgen Kuntz; Saarland: Dr. Hans-Jürgen Kuntz; Schleswig-Holstein: Dr. Hans-Jürgen Kuntz; Mecklenburg-Vorpommern: Dr. Hans-Jürgen Kuntz; Brandenburg: Dr. Hans-Jürgen Kuntz; Berlin: Dr. Hans-Jürgen Kuntz; Hamburg: Dr. Hans-Jürgen Kuntz; Köln: Dr. Hans-Jürgen Kuntz; München: Dr. Hans-Jürgen Kuntz; Stuttgart: Dr. Hans-Jürgen Kuntz; Westfalen: Dr. Hans-Jürgen Kuntz; Württemberg: Dr. Hans-Jürgen Kuntz; Baden-Württemberg: Dr. Hans-Jürgen Kuntz; Bayern: Dr. Hans-Jürgen Kuntz; Hessen: Dr. Hans-Jürgen Kuntz; Rheinland-Pfalz: Dr. Hans-Jürgen Kuntz; Saarland: Dr. Hans-Jürgen Kuntz; Schleswig-Holstein: Dr. Hans-Jürgen Kuntz; Mecklenburg-Vorpommern: Dr. Hans-Jürgen Kuntz; Brandenburg: Dr. Hans-Jürgen Kuntz; Berlin: Dr. Hans-Jürgen Kuntz; Hamburg: Dr. Hans-Jürgen Kuntz; Köln: Dr. Hans-Jürgen Kuntz; München: Dr. Hans-Jürgen Kuntz; Stuttgart: Dr. Hans-Jürgen Kuntz; Westfalen: Dr. Hans-Jürgen Kuntz; Württemberg: Dr. Hans-Jürgen Kuntz; Baden-Württemberg: Dr. Hans-Jürgen Kuntz; Bayern: Dr. Hans-Jürgen Kuntz; Hessen: Dr. Hans-Jürgen Kuntz; Rheinland-Pfalz: Dr. Hans-Jürgen Kuntz; Saarland: Dr. Hans-Jürgen Kuntz; Schleswig-Holstein: Dr. Hans-Jürgen Kuntz; Mecklenburg-Vorpommern: Dr. Hans-Jürgen Kuntz; Brandenburg: Dr. Hans-Jürgen Kuntz; Berlin: Dr. Hans-Jürgen Kuntz; Hamburg: Dr. Hans-Jürgen Kuntz; Köln: Dr. Hans-Jürgen Kuntz; München: Dr. Hans-Jürgen Kuntz; Stuttgart: Dr. Hans-Jürgen Kuntz; Westfalen: Dr. Hans-Jürgen Kuntz; Württemberg: Dr. Hans-Jürgen Kuntz; Baden-Württemberg: Dr. Hans-Jürgen Kuntz; Bayern: Dr. Hans-Jürgen Kuntz; Hessen: Dr. Hans-Jürgen Kuntz; Rheinland-Pfalz: Dr. Hans-Jürgen Kuntz; Saarland: Dr. Hans-Jürgen Kuntz; Schleswig-Holstein: Dr. Hans-Jürgen Kuntz; Mecklenburg-Vorpommern: Dr. Hans-Jürgen Kuntz; Brandenburg: Dr. Hans-Jürgen Kuntz; Berlin: Dr. Hans-Jürgen Kuntz; Hamburg: Dr. Hans-Jürgen Kuntz; Köln: Dr. Hans-Jürgen Kuntz; München: Dr. Hans-Jürgen Kuntz; Stuttgart: Dr. Hans-Jürgen Kuntz; Westfalen: Dr. Hans-Jürgen Kuntz; Württemberg: Dr. Hans-Jürgen Kuntz; Baden-Württemberg: Dr. Hans-Jürgen Kuntz; Bayern: Dr. Hans-Jürgen Kuntz; Hessen: Dr. Hans-Jürgen Kuntz; Rheinland-Pfalz: Dr. Hans-Jürgen Kuntz; Saarland: Dr. Hans-Jürgen Kuntz; Schleswig-Holstein: Dr. Hans-Jürgen Kuntz; Mecklenburg-Vorpommern: Dr. Hans-Jürgen Kuntz; Brandenburg: Dr. Hans-Jürgen Kuntz; Berlin: Dr. Hans-Jürgen Kuntz; Hamburg: Dr. Hans-Jürgen Kuntz; Köln: Dr. Hans-Jürgen Kuntz; München: Dr. Hans-Jürgen Kuntz; Stuttgart: Dr. Hans-Jürgen Kuntz; Westfalen: Dr. Hans-Jürgen Kuntz; Württemberg: Dr. Hans-Jürgen Kuntz; Baden-Württemberg: Dr. Hans-Jürgen Kuntz; Bayern: Dr. Hans-Jürgen Kuntz; Hessen: Dr. Hans-Jürgen Kuntz; Rheinland-Pfalz: Dr. Hans-Jürgen Kuntz; Saarland: Dr. Hans-Jürgen Kuntz; Schleswig-Holstein: Dr. Hans-Jürgen Kuntz; Mecklenburg-Vorpommern: Dr. Hans-Jürgen Kuntz; Brandenburg: Dr. Hans-Jürgen Kuntz; Berlin: Dr. Hans-Jürgen Kuntz; Hamburg: Dr. Hans-Jürgen Kuntz; Köln: Dr. Hans-Jürgen Kuntz; München: Dr. Hans-Jürgen Kuntz; Stuttgart: Dr. Hans-Jürgen Kuntz; Westfalen: Dr. Hans-Jürgen Kuntz; Württemberg: Dr. Hans-Jürgen Kuntz; Baden-Württemberg: Dr. Hans-Jürgen Kuntz; Bayern: Dr. Hans-Jürgen Kuntz; Hessen: Dr. Hans-Jürgen Kuntz; Rheinland-Pfalz: Dr. Hans-Jürgen Kuntz; Saarland: Dr. Hans-Jürgen Kuntz; Schleswig-Holstein: Dr. Hans-Jürgen Kuntz; Mecklenburg-Vorpommern: Dr. Hans-Jürgen Kuntz; Brandenburg: Dr. Hans-Jürgen Kuntz; Berlin: Dr. Hans-Jürgen Kuntz; Hamburg: Dr. Hans-Jürgen Kuntz; Köln: Dr. Hans-Jürgen Kuntz; München: Dr. Hans-Jürgen Kuntz; Stuttgart: Dr. Hans-Jürgen Kuntz; Westfalen: Dr. Hans-Jürgen Kuntz; Württemberg: Dr. Hans-Jürgen Kuntz; Baden-Württemberg: Dr. Hans-Jürgen Kuntz; Bayern: Dr. Hans-Jürgen Kuntz; Hessen: Dr. Hans-Jürgen Kuntz; Rheinland-Pfalz: Dr. Hans-Jürgen Kuntz; Saarland: Dr. Hans-Jürgen Kuntz; Schleswig-Holstein: Dr. Hans-Jürgen Kuntz; Mecklenburg-Vorpommern: Dr. Hans-Jürgen Kuntz; Brandenburg: Dr. Hans-Jürgen Kuntz; Berlin: Dr. Hans-Jürgen Kuntz; Hamburg: Dr. Hans-Jürgen Kuntz; Köln: Dr. Hans-Jürgen Kuntz; München: Dr. Hans-Jürgen Kuntz; Stuttgart: Dr. Hans-Jürgen Kuntz; Westfalen: Dr. Hans-Jürgen Kuntz; Württemberg: Dr. Hans-Jürgen Kuntz; Baden-Württemberg: Dr. Hans-Jürgen Kuntz; Bayern: Dr. Hans-Jürgen Kuntz; Hessen: Dr. Hans-Jürgen Kuntz; Rheinland-Pfalz: Dr. Hans-Jürgen Kuntz; Saarland: Dr. Hans-Jürgen Kuntz; Schleswig-Holstein: Dr. Hans-Jürgen Kuntz; Mecklenburg-Vorpommern: Dr. Hans-Jürgen Kuntz; Brandenburg: Dr. Hans-Jürgen Kuntz; Berlin: Dr. Hans-Jürgen Kuntz; Hamburg: Dr. Hans-Jürgen Kuntz; Köln: Dr. Hans-Jürgen Kuntz; München: Dr. Hans-Jürgen Kuntz; Stuttgart: Dr. Hans-Jürgen Kuntz; Westfalen: Dr. Hans-Jürgen Kuntz; Württemberg: Dr. Hans-Jürgen Kuntz; Baden-Württemberg: Dr. Hans-Jürgen Kuntz; Bayern: Dr. Hans-Jürgen Kuntz; Hessen: Dr. Hans-Jürgen Kuntz; Rheinland-Pfalz: Dr. Hans-Jürgen Kuntz; Saarland: Dr. Hans-Jürgen Kuntz; Schleswig-Holstein: Dr. Hans-Jürgen Kuntz; Mecklenburg-Vorpommern: Dr. Hans-Jürgen Kuntz; Brandenburg: Dr. Hans-Jürgen Kuntz; Berlin: Dr. Hans-Jürgen Kuntz; Hamburg: Dr. Hans-Jürgen Kuntz; Köln: Dr. Hans-Jürgen Kuntz; München: Dr. Hans-Jürgen Kuntz; Stuttgart: Dr. Hans-Jürgen Kuntz; Westfalen: Dr. Hans-Jürgen Kuntz; Württemberg: Dr. Hans-Jürgen Kuntz; Baden-Württemberg: Dr. Hans-Jürgen Kuntz; Bayern: Dr. Hans-Jürgen Kuntz; Hessen: Dr. Hans-Jürgen Kuntz; Rheinland-Pfalz: Dr. Hans-Jürgen Kuntz; Saarland: Dr. Hans-Jürgen Kuntz; Schleswig-Holstein: Dr. Hans-Jürgen Kuntz; Mecklenburg-Vorpommern: Dr. Hans-Jürgen Kuntz; Brandenburg: Dr. Hans-Jürgen Kuntz; Berlin: Dr. Hans-Jürgen Kuntz; Hamburg: Dr. Hans-Jürgen Kuntz; Köln: Dr. Hans-Jürgen Kuntz; München: Dr. Hans-Jürgen Kuntz; Stuttgart: Dr. Hans-Jürgen Kuntz; Westfalen: Dr. Hans-Jürgen Kuntz; Württemberg: Dr. Hans-Jürgen Kuntz; Baden-Württemberg: Dr. Hans-Jürgen Kuntz; Bayern: Dr. Hans-Jürgen Kuntz; Hessen: Dr. Hans-Jürgen Kuntz; Rheinland-Pfalz: Dr. Hans-Jürgen Kuntz; Saarland: Dr. Hans-Jürgen Kuntz; Schleswig-Holstein: Dr. Hans-Jürgen Kuntz; Mecklenburg-Vorpommern: Dr. Hans-Jürgen Kuntz; Brandenburg: Dr. Hans-Jürgen Kuntz; Berlin: Dr. Hans-Jürgen Kuntz; Hamburg: Dr. Hans-Jürgen Kuntz; Köln: Dr. Hans-Jürgen Kuntz; München: Dr. Hans-Jürgen Kuntz; Stuttgart: Dr. Hans-Jürgen Kuntz; Westfalen: Dr. Hans-Jürgen Kuntz; Württemberg: Dr. Hans-Jürgen Kuntz; Baden-Württemberg: Dr. Hans-Jürgen Kuntz; Bayern: Dr. Hans-Jürgen Kuntz; Hessen: Dr. Hans-Jürgen Kuntz; Rheinland-Pfalz: Dr. Hans-Jürgen Kuntz; Saarland: Dr. Hans-Jürgen Kuntz; Schleswig-Holstein: Dr. Hans-Jürgen Kuntz; Mecklenburg-Vorpommern: Dr. Hans-Jürgen Kuntz; Brandenburg: Dr. Hans-Jürgen Kuntz; Berlin: Dr. Hans-Jürgen Kuntz; Hamburg: Dr. Hans-Jürgen Kuntz; Köln: Dr. Hans-Jürgen Kuntz; München: Dr. Hans-Jürgen Kuntz; Stuttgart: Dr. Hans-Jürgen Kuntz; Westfalen: Dr. Hans-Jürgen Kuntz; Württemberg: Dr. Hans-Jürgen Kuntz; Baden-Württemberg: Dr. Hans-Jürgen Kuntz; Bayern: Dr. Hans-Jürgen Kuntz; Hessen: Dr. Hans-Jürgen Kuntz; Rheinland-Pfalz: Dr. Hans-Jürgen Kuntz; Saarland: Dr. Hans-Jürgen Kuntz; Schleswig-Holstein: Dr. Hans-Jürgen Kuntz; Mecklenburg-Vorpommern: Dr. Hans-Jürgen Kuntz; Brandenburg: Dr. Hans-Jürgen Kuntz; Berlin: Dr.

Leiterplatten – Produkte mit Zukunft

Als mittelständisches Unternehmen im Verbund einer internationalen Firmengruppe haben wir mit unserem Herstellungsprogramm – Leiterplatten und Apparatebau – dank hoher Qualität und Präzision weltweit einen guten Ruf.

Im Zuge der langfristigen Personalplanung suchen wir den

Leiter des Unternehmensbereichs Leiterplatten als Mitglied der Geschäftsleitung

Er soll den als Profit-Center gestalteten Bereich eigenverantwortlich führen und dazu vorrangig

- die Produktion nach dem jeweils neuesten Stand der Technik weiterentwickeln
- bestehende Geschäftsverbindungen pflegen und neue anbahnen, um die Marktposition des Unternehmens auszubauen
- in Personalverantwortung die Mitarbeiter des unterstellten Geschäftsbereichs führen.

Unabdingbare Voraussetzungen für den Diplom-Ingenieur, Alter 40 bis 45 Jahre, sind hervorragende technische Kenntnisse und Erfahrungen auf dem Spezialgebiet Leiterplatten sowie die Beherrschung der englischen Sprache in Wort und Schrift. Wünschenswert sind Grundkenntnisse einer weiteren Fremdsprache. Kaufmännische Fähigkeiten und Verhandlungsgeschick sind wichtige Voraussetzungen dafür, Gespräche auf Geschäftsebene zu führen.

Bei entsprechender Bewährung bietet die Position ausgezeichnete Entwicklungschancen.

Für eine erste vertrauliche Kontaktaufnahme stehen Ihnen unsere Berater, Herr Ohrlöff und Herr Groth, unter der Rufnummer 0 40 / 32 48 06 zur Verfügung.

Herrn, die sich dieser anspruchsvollen Aufgabe gewachsen fühlen, bitten wir um Einsendung aller für die Beurteilung notwendigen Unterlagen (tabellarischer Lebenslauf, Zeugniskopien, Lichtbild, Gehaltsangabe, Eintrittstermin) unter Kennziffer 790 114 an Ferdinandstraße 26-30, 2000 Hamburg 1.



Kienbaum Personalberatung

Gummersbach, Düsseldorf, Berlin, Bonn, Hamburg, Karlsruhe, Löffel, München, Barcelona, Basel, Genf, Hilversum, Wien, Zürich, Buenos Aires, Mexico City, São Paulo, San Francisco, New York



PHILIPS

Der Geschäftsbereich Audio-Video-Systeme der Philips GmbH mit seiner Hauptniederlassung in Hamburg und seinen Filialen und Fachvertretungen im gesamten Bundesgebiet gehört zum Investitionsgüterbereich und vertreibt eine breite Produktpalette von audio-visuellen Kommunikations- und Überwachungseinrichtungen für professionelle Anwendungen.

Für unser Verkaufsgebiet „Süd“ mit Filialstandort in München, für unser Verkaufsgebiet „West“ mit Filialstandort in Essen sowie für unsere Fachvertretung Firma Wolny GmbH in Berlin

suchen wir je einen

Vertriebsingenieur für Sprechanlagen und Personenrufanlagen

mit Berufserfahrung im Investitionsgütervertrieb.

Ein vielseitiges und zukunftsorientiertes Berufsfeld für einen Praktiker, Techniker oder Ingenieur der Elektrotechnik/Nachrichtentechnik mit zielgerichtetem Interesse für vertriebliche Aktivitäten.

Ihre Aufgabe umfasst die Akquisition, Beratung und Planung, Angebotserstellung und -verfolgung von Sprechanlagen und Personenrufanlagen für die interne Kommunikation in der Industrie und Verwaltung, in Krankenhäusern und Praxen, Behörden und Verkehrsbetrieben. Ihre Gesprächspartner sind Planungsabteilungen, Bauämter, Direktkunden, Generalunternehmer und unsere Fachvertretungen.

Selbstverständlich werden wir Sie für Ihre neue Aufgabe individuell vorbereiten und einarbeiten.

Wenn Sie diese Aufgabe reizt, senden Sie uns bitte Ihre Kurzbewerbung, oder rufen Sie uns an, damit wir über Ihre berufliche Zukunft sprechen können.

Philips GmbH, Geschäftsbereich Audio-Video-Systeme
Melendorfer Straße 205, 2000 Hamburg 73
Personalwesen, Telefon 0 40 / 67 97-3 28, Herr Lehmann

...für die Zukunft – Philips



PHILIPS

Wir entwickeln, projektieren, produzieren und vertreiben verfahrenstechnische Meß- und Regelgeräte, Systeme und Anlagen zur Realisierung komplexer Aufgaben bei Wäge-, Dosier- und Mischvorgängen für den internationalen Markt. Unsere Zielsetzungen für den weiteren Ausbau unseres Marktanteils erfordern eine Verstärkung unserer Produkt-Marketing-Aktivitäten. Hieraus ergibt sich eine herausfordernde Aufgabe für einen international denkenden und agierenden

PRODUCT – MARKETING MANAGER WÄGEN und DOSIEREN

Ihre Aufgaben:

- Definition, Ausarbeitung und Erfolgskontrolle von Markt- und Produktstrategien
- Verantwortliche Produkt-Policy, Unterstützung und Koordination unserer weltweiten Verkaufsorganisation
- Marktanalysen zur Erstellung von Marketingplänen
- Enge Zusammenarbeit mit unseren Entwicklungs- und Produktionsstellen
- Realisierung des Produktplanes sowie Erkennen und Umsetzen zukünftiger Marktwünsche in Produkt-/System-spezifikationen

Ihr Profil:

- Dipl.-Ing. HS/FH, Fachrichtung Elektrotechnik, Maschinenbau, Wirtschaftsingenieurwesen o. ä.
- Technisch-kommerzieller Background durch internationale praktische Erfahrung in Produktmanagement, Marketing bzw. Vertrieb, möglichst im Bereich der Industrie-Prozess-Automation
- Sehr gute Englischkenntnisse; weitere Fremdsprachen sind von Vorteil
- Analytisch-logisches Denkvermögen, Kontaktfähigkeit, Überzeugungskraft
- Unternehmergeist, Organisationsvermögen, Verhandlungsgeschick, Führungsbefähigung

Die Position bietet Ihnen eine anspruchsvolle Tätigkeit mit interessanten beruflichen Perspektiven innerhalb unserer internationalen Organisation. Die Dotierung und die Nebenleistungen entsprechen der Bedeutung der Aufgabenstellung.

PHILIPS GMBH UNTERNEHMENSBEREICH ELEKTRONIK
FOR WISSENSCHAFT UND INDUSTRIE, WERK FOR MESSTECHNIK
Melendorfer Straße 205, 2000 Hamburg 73
Personalwesen, Tel. 0 40 / 6 79 73 23 (Hr. Pröpsting)

Überzeugen Sie uns durch Ihre schriftliche Bewerbung.

...für die Zukunft – Philips

Die WESTFÄLISCHE HYPOTHEKENBANK AG DORTMUND

Ist ein im gesamten Bundesgebiet tätiges Realkreditinstitut.

Zur Verstärkung des Außendienstes suchen wir für unsere Hypothekendörfer in Hannover, Dortmund, Düsseldorf und Frankfurt je einen

Direktionsbeauftragten

Es ist beabsichtigt, den zukünftigen Mitarbeiter für Hannover nach einer angemessenen Einarbeitungszeit mit Dienstort im Großraum Bremen/Oldenburg einzusetzen.

Wir erwarten Kenntnisse in der Baufinanzierung (bank- oder wohnungswirtschaftlicher Bereich), Kontaktfähigkeit, sichere Auftreten und Verhandlungsgeschick. Die Bewerber sollten selbstständig arbeiten können und Initiative entwickeln.

Wir bieten einen gesicherten Arbeitsplatz, den Anforderungen entsprechende Vergütung und zusätzliche soziale Leistungen.

Bitte senden Sie Ihre Bewerbung mit den üblichen Unterlagen – tabellarischer Lebenslauf, Zeugniskopie, Lichtbild usw. – mit Angabe des Gehaltswunsches an den Vorstand unserer Bank, Florianstraße 1, 4800 Dortmund 1, Telefon 02 31 / 10 82-2 15



WESTFÄLISCHE HYPOTHEKENBANK AG
AKTIEGESELLSCHAFT

Wir sind ein im internationalen Anlagenbau tätiges Unternehmen.
Für die Abwicklung der Aufträge suchen wir den

Leiter Abwicklung

Der Mitarbeiter ist verantwortlich für die Koordination von Lieferungen und Leistungen, Montageaufsicht, Inbetriebnahme, Betreuung nach Inbetriebnahme von Werken für Drahtweiterverarbeitung, Rohrerstellung, Bandbearbeitung und -behandlung, Verzinkungsanlagen sowie Abwasser- und Wasseraufbereitungsanlagen.

Wir erwarten einen Maschinenbauingenieur Schwerpunkt Fertigungstechnik für Stahlweiterverarbeitung, der bereits über Erfahrungen in leitender Position im Anlagenbau verfügt. Die Bereitschaft zu häufigen Auslandsreisen setzen wir ebenso voraus wie die dafür erforderlichen englischen und/oder französischen Sprachkenntnisse.

Wir sind ein selbstständiges Unternehmen eines deutschen Konzerns mit Sitz in einer Großstadt am Rande des Ruhrgebietes.

Wenn Sie sich für diese vielseitige und verantwortungsvolle Aufgabe interessieren, erbitten wir Ihre vollständige Bewerbung mit Angabe des Gehaltswunsches unter S 3957 an WELT-Verlag, Postfach 10 08 64, 4300 Essen. Sperrvermerke werden eingehalten.

Die Volksbanken gehören zu einer der größten deutschen Bankengruppen.

Die positive geschäftliche Entwicklung unseres Unternehmens mit einer Bilanzsumme von ca. 700 Mio. DM hält nach wie vor an. Wir suchen als weitere qualifizierte Mitarbeiter, die an einem langfristigen Arbeitsplatz interessiert sind.

KREDITSACHBEARBEITER/INNEN

Bewerber sollten über eine bankkaufmännische Ausbildung und möglichst über Erfahrungen im Kreditgeschäft verfügen, wobei spezielle Kenntnisse des Realkredits und der Sonderkreditprogramme des Bundes sowie der Länder von Vorteil wären.

Wir würden uns gern mit Ihnen über diese Aufgabe unterhalten. Bitte senden Sie uns Ihre Bewerbungsunterlagen an den Vorstand der



Wandsbeker Marktstraße 99 · 2000 Hamburg 70

CLAAS

Claas beschäftigt ca. 6500 Mitarbeiter. Der Umsatz erreicht ca. 900 Mio. DM, zwei Drittel davon erzielen wir im Export. Wir sind der größte Mähdrescherhersteller Westeuropas – und auch in anderen Bereichen unserer Branche international führend. Unternehmens- und Personalpolitik sind darauf ausgerichtet, den erfolgreichen Weg in der Zukunft konsequent fortzusetzen.

Unsere neue

Exportreferentin – Auslandsdebtoren –

wird selbstverständlich sorgfältig eingearbeitet, wir gehen jedoch davon aus, daß in Ihrer bisherigen beruflichen Laufbahn z. B. die Abrechnung von Auslandskonten, Überwachung und Kontrolle der Einhaltung vereinbarter Zahlungsziele, Durchführung eines effektiven Mahnwesens, Bonitätsprüfung von Auslandskunden, Buchungsaufgaben im Bereich Debitoren Ausland, Aufbau von Kreditlinien und die finanzielle Abwicklung im Dokumentengeschäft bereits zum „Tagesgeschäft“ gehörten.

Wir würden Sie gerne kennenlernen, wenn Sie neben den fachlichen Voraussetzungen (fundierte außenhandelsorientierte Ausbildung, einige Jahre Berufspraxis in Industrie oder Handel sowie gute englische und französische Sprachkenntnisse) auch Einsatzbereitschaft und eine gute Portion Fingerspitzengefühl für den Umgang mit internationalen Geschäftspartnern mitbringen.

Unsere Vertragsbedingungen werden Sie sicher überzeugen, entsprechende Unterstützung bei einem evtl. erforderlichen Umzug ist selbstverständlich. Für zusätzliche telefonische Informationen steht Ihnen Herr Siebe zur Verfügung (Tel. 0 52 47 / 1 25 54).

Bitte richten Sie Ihre aussagefähige Bewerbung mit tabell. Lebenslauf, Lichtbild, Zeugniskopien, Angaben zu Einkommensvorstellungen und mögl. Eintrittstermin an unsere Personalabteilung.

CLAAS OHG POSTF. 1140 - 4834 HARSEWINKEL/WESTF.

TRAUEN SIE SICH ZU, NACHFOLGERIN EINER ERSTKLASSIGEN SEKRETÄRIN ZU WERDEN?

Man hört oft, Ältere sollen Jüngeren Platz machen. Der Haken ist: Finden wir eine Sekretärin, die nachrücken kann? Die Ordnung so liebt, daß die rund 100 Umfrageprojekte, die wir pro Jahr durchführen, mit allen Schriftstücken in Ordnung gehalten werden, und die so klug mit Kopf schreibt, daß sich in die Fragebogen kein Fehler schleicht?

Schreiben Sie uns bitte mit Lebenslauf, Zeugnissen, Handschriftprobe und Gehaltsangabe – wir würden uns freuen, wenn Sie die Nachfolgerin wären.

INSTITUT FÜR DEMOSKOPIE ALLENSBACH
7753 Allensbach am Bodensee

HHLA

Wir sind mit nahezu 4000 Mitarbeitern ein bedeutendes Unternehmen der Seehafenverkehrswirtschaft, das marktgerechte Informationssysteme als Wettbewerbssystem einsetzt.

Wir suchen für die Mitarbeit bei Konzeption und Realisierung unserer DV-Projekte zum frühestmöglichen Zeitpunkt

Organisations-programmierer/innen

Wir arbeiten – auf Siemens-Rechnern 7500 in COBOL unter BS 2000 mit dem DB/DC-System UTM/UDS
– auf DEC-Rechnern PDP 11 bzw. VAX mit MUMPS

Wir erwarten – Erfahrung in der Dialogprogrammierung mit Kenntnissen in mindestens einem der genannten DV-Systeme
– selbständige Arbeitsweise und konzeptionelles Denken
– Initiative, Engagement und Lernbereitschaft

Wir bieten – Praxisorientierte Aufgabenstellungen unter Verwendung moderner Software-Technologien (Programmgeneratoren, Data-Dictionary) sowie einen zukunftssicheren Arbeitsplatz.

Wenn Sie sich durch dieses Aufgaben- und Anforderungsprofil angesprochen fühlen, würden wir uns freuen, mit Ihnen Kontakt aufnehmen zu können. Bitte senden Sie Ihre Bewerbungsunterlagen an unsere Abteilung Personal-Ausbildung und -Systeme. Wenn Sie vorab telefonische Auskünfte wünschen, rufen Sie bitte einfach unter der Tel.-Durchwahl 0 40 / 30 88 - 33 95 an.

Hamburger Hafen- und Lagerhaus Aktiengesellschaft

Bei St. Annen 1, 2000 Hamburg 11

Werkzeugmaschinen-fachmann

Export – Mittelost/Fernost

Unser Klient gehört zu den ersten Hamburger Adressen im technischen Export. Das Unternehmen ist dank seiner Innovationsfreudigkeit und der Leistungsbereitschaft seiner Mitarbeiter stetig gewachsen und bietet nicht nur sichere Arbeitsplätze, sondern auch die Chance, am Erfolg zu partizipieren.

Wir suchen für dieses Außenhandelshaus zwei Exportkaufleute: einen Experten im Verkauf von herkömmlichen Einzelmaschinen und kleineren Anlagen, der den guten Ruf des Unternehmens beim Maschinenhandel und den Betrieb von Werkstätten in Saudi-Arabien, den Golfstaaten und im Irak festigen und weiter ausbauen soll, und einen Spezialisten für intelligente Maschinen, der den Fernost-Markt kennt und sofort selbständig operieren kann.

Die geeigneten Kandidaten sollten ca. 28–40 Jahre alt, reisebereit und mit guten Englischkenntnissen ausgestattet sein.

Wenn Sie diesen Anforderungen entsprechen und gleichzeitig Ihrer Karriere eine neue Dimension geben wollen, erwarten wir gern Ihre Bewerbung mit den üblichen Unterlagen, Lichtbild und Gehaltsvorstellungen. Wir antworten sofort.

adicon

WAITZSTRASSE 52 • 2000 HAMBURG 52
TEL.: (040) 82 67 34
PARTNER FÜR PERSONAL+ORGANISATION

Wir betreuen über 250 langjährige Kunden der Bauwirtschaft und suchen für sofort oder später einen

Diplom-Kaufmann

als Fachbereichsleiter Betriebswirtschaft, ca. 35 Jahre alt, mit mehrjähriger Erfahrung in der Praxis.

Zu seinen Aufgaben gehören die Durchführung von

- Beratungen
- Seminaren und Tagungen
- Forschungsvorhaben und Veröffentlichungen

mit Schwerpunkt auf den Gebieten

- Finanzierung
- Kostenrechnung
- Marketing
- EDV-Anwendungen

Wir erwarten:

- Überzeugende Persönlichkeit
- geistige Beweglichkeit und Einsatzbereitschaft

Wir bieten:

- Eine interessante, selbständige Aufgabe
- ständige Weiterbildung
- ein Team kompetenter Mitarbeiter
- ein leistungsgerechtes Einkommen

Sagen Sie uns, was Sie für diese Aufgabe mitbringen und was Sie von ihr erwarten. Im übrigen genügt zunächst eine Kurzfassung Ihrer Bewerbung.

ifa

Institut für Arbeits- und Beschäftigungswissenschaften
Dr. Gerhard Droschel GmbH & Co.
Postfach 10 45 • 2250 Lüneburg • Tel. 051 92 222-200

Rothahn
EDV know-how

In den Großräumen der Postleitgebiete 2, 3 und 4 wollen wir unsere Aktivitäten verstärken.

Wir suchen

Verkäufer im Außendienst

für Geschäftsdrucke und Org.-Formulare

Unsere Kunden erwarten eine fachkundige Beratung und Betreuung. Branchen- und Marktkenntnisse sind in dieser Position unbedingt erforderlich.

Wenn Sie weiterkommen wollen, sprechen Sie mit uns.

Wir zahlen ein leistungsgerechtes Gehalt, Spesen, Provision und stellen Ihnen einen neutralen Firmenwagen.

Rothahn Essich GmbH & Co. KG

Mittelkamp 112
2900 Oldenburg, Telefon 04 41 / 39 09-0

RÜCKER GMBH
die Kapazität für Konstruktionen

Für unsere Niederlassungen im gesamten Bundesgebiet und im Ausland suchen wir für sofort oder später

Konstrukteure

mit Berufserfahrung für den Bereich

- Fahrzeugbau

- Karosserie
- Fahrwerk
- Motor
- Lkw und Bus

Aufstiegsmöglichkeiten zum Gruppenleiter sind gegeben.

Ihre Bewerbung richten Sie bitte mit Lichtbild, frühestem Eintrittstermin, tabellarischem Lebenslauf und Gehaltsvorstellungen an:

6200 Wiesbaden, Bismarckstr. 106 66

RÜCKER GMBH

Chirurgische Klinik in einem Vorort von PARIS, sehr gute Verkehrsverbindungen mit dem Zentrum von Paris, sucht für sofort

Junge deutsche Krankenschwestern

mit abgeschlossener Ausbildung und guten Französischkenntnissen. Daueranstellung, gleichzeitige Arbeitszeit.

Zuschriften an: Villa Médice, 2-14, Rue P. N. Roiland, F-92400 Courbevoie, Tel. 00 33.1 / 7 89 41 61

Wir sind:

die deutsche Tochter eines europäischen Konzerns der Haushalt- und Eisenwarenbranche mit Sitz in Nordrhein-Westfalen. In unserem Werk beschäftigen wir 125 Mitglieder.

Wir suchen:

zum schnellstmöglichen Eintritt einen dynamischen und erfahrenen

Verkaufsleiter

der gleichzeitig als stellvertretender Geschäftsführer tätig ist.

Wir erwarten:

gute Branchenkenntnisse, Verhandlungsgeschick und Durchsetzungsvermögen sowie ein hohes Maß an Initiative und unternehmerischem Denken. Die Fähigkeit zur Mitarbeiterführung sowie zur Motivation und Steuerung unseres gesamten Außendienstes setzen wir voraus. Darüber hinaus sollten Sie über Marketing-Kenntnisse verfügen. Alter: 35–45 Jahre.

Wir bieten:

ein überdurchschnittliches Gehalt, Firmenwagen zur geschäftlichen und privaten Benutzung, weitere auszuhandelnde Zusatzvereinbarungen sowie die üblichen Sozialleistungen.

Ihre ausführliche Bewerbung mit Lichtbild, Lebenslauf, Gehaltsvorstellungen und frühestmöglichem Eintrittstermin erbitten wir unter F 3772 an WELT-Verlag, Postfach 10 08 64, 4300 Essen 1.

Meyer Brelloh

Wir suchen einen

Ingenieur oder Techniker

Assistent des Technischen Leiters

Haben Sie Grundkenntnisse im Maschinenbau (Verfahrenstechnik) und/oder Elektrotechnik? Vielleicht schon Berufserfahrung in der Produktion oder in der Entwicklung oder in der Fertigungssteuerung. Vorteilhaft, aber keine Bedingung, sind Branchenerfahrung im Bereich Kieselgur, Kalksandstein oder Steine und Erden.

Bitte richten Sie Ihre Bewerbung mit handschriftlichem Lebenslauf, tabellarischem und beruflichem Werdegang, Zeugnisabschriften und neuem Lichtbild an die Geschäftsleitung der

Heinrich Meyer-Werke Brelloh GmbH
30412 Münster
Telefon (05192) 132-0

CREATIV CONCEPT
Vermögensanlagegesellschaft für steuerbegünstigte Immobilien mbH

Die neue Generation im Bauherrenmodell

Wir sind ein Initiatorenunternehmen für steuerbegünstigte Immobilien/Vermögensanlagen/Bauherrenmodelle mit steigenden Umsätzen aufgrund von Objekten, die sich durch eine qualifizierte Konzeption und ihre hervorragende Wirtschaftlichkeit auszeichnen.

Für die Leitung des Innenendienstes suchen wir einen

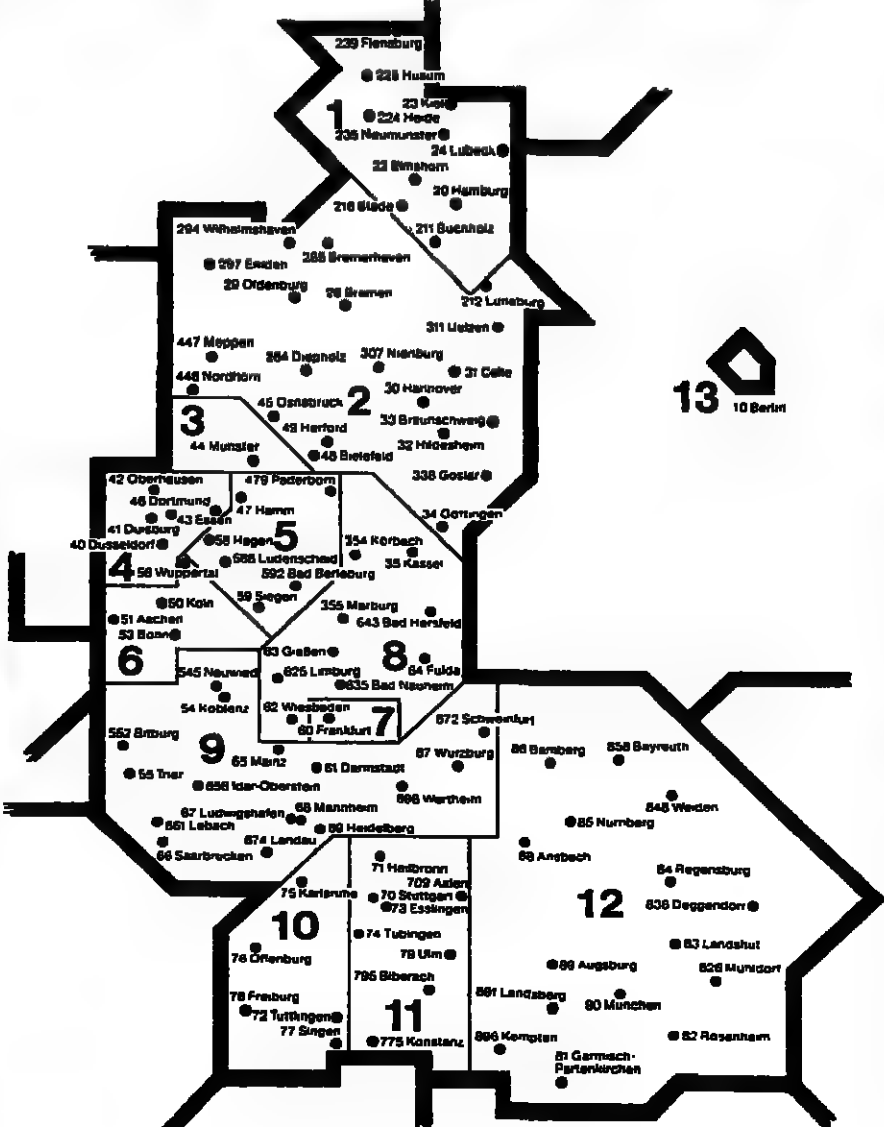
Immobilienkaufmann

mit detailliertem Fachwissen des Immobilienmarktes und Finanzierungsbereiches. Kenntnisse im technischen Bereich sollten ebenfalls vorhanden sein.

Wir bieten ein dem Engagement entsprechendes Einkommen. Senden Sie uns bitte die üblichen Unterlagen mit Lichtbild und Gehaltsvorstellung.

Kindlingerstraße 4 • 4300 Essen 1 • Tel. 0201/233566

WELT-Berater für Stellenanzeigen



- Christian Schröder
Uhlendorfer Str. 35
2000 Hamburg 76
Tel. (040) 2 29 30 95-96
- Gerd Ahrens
Meersmannufer 35
3000 Hannover
Tel. (0511) 64 38 30
FS 9-230 106
- Jochen Fratzop
Friedrich-Lau-Str. 20
4000 Düsseldorf
Tel. (0211) 43 50 44
- Gerd Klein
Franz-Bielefeld-Str. 51
4650 Gelsenkirchen
Tel. (0209) 8 31 26
- Hans-Jürgen Lutz
Schulzenstr. 13
4000 Düsseldorf 30
Tel. (0211) 43 38 18
- Wolfgang Linke
Dagobertstraße 86
5000 Köln 1
Tel. (0221) 13 51 48
FS 8-882 639
- Horst Sauer
Schöne Aussicht 3
6361 Reichelsheim 6
Tel. (06035) 31 41
- Rudolf Koser
Königssteiner Straße 191
6232 Bad Soden 1
Tel. (06196) 2 38 08
- Karl-Harto Witt
Rheingönheimer Straße 57a
6701 Altrip/Ludwigshafen
Tel. (06236) 31 32
- Karl Fenzler
In den Ziegelwiesen 50
7250 Leonberg 7
Tel. (07152) 4 20 24-25
- Jochen Gehlrich
Rothemannplatz 20a
7000 Stuttgart 1
Tel. (0711) 22 15 89
FS 7-23 966 asst-d
- Siegfried Waller
Waldpromenade 84
8035 Gauting b. München
Tel. (089) 8 50 60 38/39
FS 5-23 836
- Horst Wemmer
DIE WELT
Kochstraße 50
1000 Berlin 61
Tel. (030) 25 91 29 31
FS 1-84 611

DIE WELT
UNABHÄNGIGE TAGESZEITUNG FÜR DEUTSCHLAND

Anzeigenexpedition
Im Teufbruch 100, 4300 Essen 18 (Kettwig)
Tel. (02054) 1 01-5 16/7
FS 8-579 104
Anzeigenabteilung
Postfach 30 58 30, 2000 Hamburg 36
Tel. (040) 347-43 18
FS 2-17 001 777 as d

Im norddeutschen Raum verwalten wir
betreuen wir Hotel- und Freizeitanlage
Weitere Objekte befinden sich im B
bzw. in der Planung, womit sich die vielfältigen Aufgaben noch erweitern.

Für die Koordinierung und Überwachung suchen wir einen

Diplom-Kaufmann/Betriebswirt

Sie sollten eine fundierte betriebswirtschaftliche Ausbildung, einige Jahre Praxis, Erfahrungen im Rechnungswesen sowie Verhandlungsgeschick, Durchsetzungsvermögen und Organisationstalent mitbringen.

Sperrvermerke werden selbstverständlich beachtet. Bitte senden Sie Ihre ausführlichen Bewerbungsunterlagen unter PL 45969 an WELT-Verlag, Postfach, 2000 Hamburg 36.

CREATIV CONCEPT
Vermögensanlagegesellschaft für steuerbegünstigte Immobilien mbH

Die neue Generation im Bauherrenmodell

Wir sind ein Initiatorenunternehmen für steuerbegünstigte Immobilien/Vermögensanlagen/Bauherrenmodelle mit steigenden Umsätzen aufgrund von Objekten, die sich durch eine qualifizierte Konzeption und ihre hervorragende Wirtschaftlichkeit auszeichnen.

Zur weiteren Konsolidierung und zum Ausbau des Vertriebs- und Beratungsdienstes suchen wir qualifizierte

Vertriebsmitarbeiter

die diese Materie beherrschen und entsprechende Verkaufserfolge nachweisen können.

Ihr Einsatz und Ihre Leistung bestimmen ein überdurchschnittliches Einkommen.

Wir bitten um schriftliche Bewerbung mit den üblichen Unterlagen.

Kindlingerstraße 4 • 4300 Essen 1 • Tel. 0201/233566

Handwritten note: *Handwritten text in Arabic script, possibly a signature or reference.*

Obstkonservenhersteller im Rheinland

Unser Auftraggeber ist ein mittelständisches Familienunternehmen, das hochwertige Obstkonserven produziert und diese in erster Linie an Großkunden absetzt. Die gute finanzielle Ausstattung des Unternehmens ermöglicht hohe Investitionsraten, rationelle Fertigung und weitreichende Innovationen. Der langjährige Verkaufsleiter verläßt das Unternehmen aus Altersgründen. Wir suchen seinen Nachfolger.

Verkaufsleiter

Das Aufgabengebiet deckt den gesamten Verkauf ab, ergänzt um die Bereiche Marketing und Werbung. Darüber hinaus hat der Verkaufsleiter Einfluß auf die Produktionsplanung sowie die Sortiments- und Preispolitik des Unternehmens. Unser Auftraggeber denkt an einen Praktiker, der den ständigen Kontakt zum Kunden sucht und auch selbst Verkaufsverhandlungen führt.

Vertriebs Erfahrung in der Konserven- und Lebensmittelindustrie ist wünschenswert. Exporterfahrung und Englischkenntnisse können die Einarbeitung in die neue Aufgabe erleichtern. Unser Auftraggeber legt auf eine langfristige Zusammenarbeit größten Wert und wird daher einen Bewerber bevorzugen, der auf der Basis seiner bisherigen beruflichen Entwicklung Kontinuität erwarten läßt.

Wenn Sie sich für diese Aufgabe interessieren, sollten Sie mit uns unter Kennziffer MA 324 Kontakt aufnehmen. Bitte richten Sie Ihre Bewerbung an Herrn F. Arnold oder Frau I. Lodenheid, die Ihnen auch für telefonische Vorabauskünfte unter Tel. 02 21 / 21 03 75 zur Verfügung stehen. Wir werden Ihre Bewerbung vertraulich behandeln und Sperrvermerke gewissenhaft berücksichtigen.



INSTITUT FÜR PERSONALBERATUNG HORST WILL UND PARTNER
DOMKLOSTER 2 · POSTFACH 101626 · 5000 KÖLN 1

Moderne DV-Systeme mit Daten füttern:

hochspezialisierte Datenträger – ein Markt mit Zukunft

Die weitverändernde Entwicklung moderner DV-Systeme ist so augenfällig, daß oft vergessen wird, wie die Daten eingelesen und ausgegeben werden können. Erst mit hochspezialisierten Datenträgern kann der Rechner die von ihm verlangten Leistungen erbringen. Für das vielseitige und entwicklungsfähige Gebiet der Herstellung und des Verkaufs von Datenträgern wird ein

WIRTSCHAFTS-INGENIEUR

mit guten DV-Kenntnissen, vielleicht auch Erfahrung auf dem Gebiet der Elektronik gesucht. Für einen befähigten, technisch und verkäuferisch begabten Bewerber ist der Weg vorgezeichnet, nach einer Einarbeitungszeit von zwei bis drei Jahren Geschäftsführer dieser Tochtergesellschaft zu werden. Diese realistische Chance setzt die Kreativität voraus, Entwicklungen des Marktes zu erkennen und auf die technischen Möglichkeiten des Betriebes umzusetzen. Die Grundlage von 18 Mio. DM Umsatz mit etwa 75 Beschäftigten innerhalb einer potenten Industriebranche bietet alle Möglichkeiten, die Markenchancen jederzeit zu ergreifen und auch kapitalmäßig durchzuhalten. Unternehmerisch zu handeln bedeutet aber auch, durch geeignete Verwaltungsmaßnahmen – insbesondere Kostenkontrollen – den Mittelseinsatz zu optimieren. Dabei werden Finanzen, Steuern und DV-Organisation durch die Konzernleitung abgedeckt.

Ein Bewerber von etwa 35 bis 45 Jahren mit guten Englischkenntnissen, dessen beruflicher Werdegang die Befähigung zu erfolgreicher, selbstverantwortlicher Arbeit nachweist, könnte für die ausgeschriebene Position gut geeignet sein. Das Unternehmen ist in Nordrhein-Westfalen in landschaftlich reizvoller Kleinstadt mit allen schulischen Einrichtungen angesiedelt und ist bei der Wohnungssuche behilflich.

Ausführliche Bewerbungsunterlagen mit Darstellung des beruflichen Werdegangs, Zeugniskopien, Handschriftenprobe, Lichtbild sowie Angabe der Gehaltsvorstellungen senden Sie bitte mit Kennwort „Datenträger“ an



SOCIETÄT FÜR PERSONALBERATUNG
DR. HANS KNOBLOCH · DR. DIETRICH BOESSENER
POSTFACH 2820, KAISERSTRASSE 29, 6500 MAINZ 1, TELEFON 0 61 31 / 67 78 85

Sperrvermerke werden selbstverständlich mit der gebotenen Sorgfalt und Vertraulichkeit beachtet.

Antriebstechnik

fast eine halbe Milliarde DM Umsatz

Für die Automobilindustrie und den Maschinenbau stellen wir in Mittel- und Großserien Antriebskomponenten her, die weltweit Anerkennung finden. Innovation und Leistungsfähigkeit unserer Technik haben uns zum Marktführer werden lassen. Der

Bereichsleiter Entwicklung – Konstruktion

nimmt in unserem Hause eine Schlüsselposition ein und berichtet direkt dem technischen Geschäftsführer. Mit seinen Abteilungsleitern arbeitet er unter der generellen Zielsetzung, in engem Kontakt mit den Anwendern neue Produkte zu finden oder bestehende Produkte zu verbessern. Fachliche Erfahrungen sollte er in Antriebs-, Maß- und Regeltechnik gesammelt haben und ebenso gewohnt sein, in Großserien unter dem Zeitdruck wechselnder Prioritäten zu denken, als auch vertraut sein in der Zusammenarbeit mit Kunden, Instituten und Behörden. Seine Mitarbeiter erwarten einen von hoher fachlicher Kompetenz und persönlicher Autorität geprägten Führungsstil. Die Zugehörigkeit zu einem weltweit agierenden Konzern verlangt unternehmensbezogene Aufgeschlossenheit und Flexibilität, die weit über die bundesdeutschen Grenzen hinausgehen.

Um Ihnen eine vertrauliche Kontaktaufnahme zu ermöglichen, haben wir die Beratungsgesellschaft gebeten, Ihnen auch telefonisch zu einem ersten Informationsaustausch zur Verfügung zu stehen. Sie ist Samstag und Sonntag zwischen 16.00 und 20.00 Uhr, ansonsten ab 8.00 Uhr (montags, dienstags, mittwochs bis 20.00 Uhr) zu erreichen. Ihre schriftliche Bewerbung adressieren Sie bitte an die unten angegebene Anschrift.

NICOLAI & PARTNER
Managementberatung GmbH
Taubenstraße 2 · 4000 Düsseldorf 30 · Tel. 02 11 / 49 90 73

EINKÄUFER TEXTIL

Die Karrierechance für einen engagierten Einkäufer mit Mut zur Verantwortung und Talent für Warenpräsentation

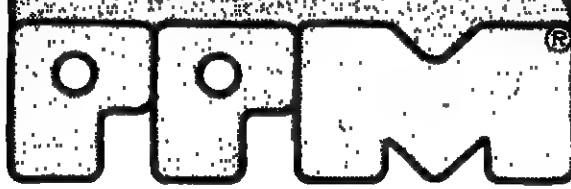
Wir sind das erfolgreiche deutsche Handelshaus einer bedeutenden europäischen Unternehmensgruppe. In mehreren Vertriebsformen (Versand, Einzelhandel etc.) bieten wir Textilien, Gebrauchsgüter, Geschenkartikel und Neuheiten an.

Für das Ressort Textilien/Neue Produkte suchen wir den Einkäufer DOB, Fotierwaren, Bett- und Tischwäsche, weibl. Accessoires.

Die Aufgabe verlangt einen qualifizierten Einkäufer um die 30 mit guter kaufmännischer Ausbildung und mehrjähriger Erfahrung im Ein- und Verkauf von Textilien.

Sie verantworten die Auswahl der Sortimente und die Einbringung neuer Warengruppen in Ihrem Bereich ebenso wie deren Wirtschaftlichkeit. Bei der Musterung von Katalogen und der Gestaltung von Angebotsformen können Sie auf entsprechende Erfahrungen, vorzugsweise im Versandhandel, zurückgreifen. Ihre Verhandlungen führen Sie auch in Englisch oder Französisch.

Ihre aussagefähige Bewerbung senden Sie bitte unter der Kennziffer 3059 an das uns beratende Unternehmen in 6800 Saarbrücken 3, Mainzer Straße 94. Diskretion und die Einhaltung von Sperrvermerken sind selbstverständlich. Telefonische Vorabinformationen erhalten Sie unter 06 81 / 6 55 97 von Frau Bärbel Haltenhof.



PRAXIS PERSONAL MARKETING GMBH
Frankfurt · Hamburg · Saarbrücken

Für die Bezirke Frankfurt – Wiesbaden – Kaiserslautern – Osnabrück – Steinfurt – Cloppenburg – Augsburg – Kaufbeuren – Ulm – Würzburg – Aschaffenburg – Fulda suchen wir einen

Pharmaberater

und einen

Klinikreferenten

für das Gebiet Augsburg – Kaufbeuren – Ulm

Wir denken an Pharmaberater mit/ohne IHK-Prüfung oder an pharmazeutisch-technische, biologisch-technische oder medizinisch-technische Assistenten/innen. Die Anforderungen, die eine solche Aufgabe stellt, sind den Bewerbern (Alter bis Mitte 40 Jahre) bekannt.

Unsere Vergütungen entsprechen der geforderten anspruchsvollen und erfolgsorientierten Tätigkeit.

Wir erbitten Ihre Bewerbung an

Desitin-Werk Carl Klinke G.m.b.H.

Fabrik für pharmazeutische Präparate

Weg beim Jäger 214, 2000 Hamburg 63, Tel. 0 40 / 5 07 31 (Herrn Middelmann)



Wir sind ein bekanntes mittelständisches Unternehmen im Raum Köln, tätig auf dem Gebiet der Wärme-, Heizungs- und Haustechnik und erstellen außerdem im Kundenauftrag Betriebskostenabrechnungen.

In Zukunft werden – den Anforderungen des Marktes entsprechend – auch Meßgeräte, die auf elektrischer bzw. elektronischer Basis arbeiten, zum Einsatz kommen. Da diese Geräte sich heute noch auf einem relativ niedrigen technischen Stand befinden, ist es unser Ziel, Ihre intensive Weiterentwicklung zu betreiben.

Für diese Aufgabe suchen wir einen

Diplom-Ingenieur

TH-Absolvent, Fachrichtung: Elektrotechnik

der auch ein breites Wissen über Wärmetechnik besitzen sollte, berufserfahren ist, z. B. bereits Assistent einer Geschäftsleitung war, um in unserem Unternehmen verantwortlich tätig sein zu können. Dies bedeutet, daß der neue Mitarbeiter u. a. in der Lage sein muß, in Verbindung mit der Durchführung der technischen Entwicklungsarbeiten eine entsprechende Abteilung einzurichten und zu leiten.

Es ist erwünscht, daß der Bewerber Erfahrung in Verbandsarbeit hat und über ein überdurchschnittliches Durchsetzungsvermögen verfügt, um unsere Interessen auch außerbetrieblich vertreten zu können.

Wir beabsichtigen, diese Assistentenstelle bei Eignung in eine Führungsposition innerhalb der Geschäftsleitung umzuwandeln.

Interessenten bitten wir, ihre Bewerbung mit vollständigen Unterlagen, Lichtbild, Angabe der Gehaltsvorstellung und des frühesten Eintrittstermins an P 3955 WELT-Verlag, Postfach 10 08 64, 4300 Essen, zu richten. Es sei noch erwähnt, daß wir bei der Wohnungsbeschaffung behilflich sind.

Machen Sie Karriere mit einer Top-Adresse in Wall Street.



Merrill Lynch AG

Ein führendes Brokerhaus auf dem größten Finanz- und Kapitalmarkt USA

Wir suchen zum baldigen Eintritt für unsere Börsenabteilung einen erfolgreichen und dynamischen

Zins-, Rohstoff- und Devisentermin-Händler

Sollten Sie Erfahrungen im Devisenhandel besitzen oder sollten Sie im Handel mit Stahl, Metallen, Öl oder anderen Warenbereichen erfahren sein, so würden wir gerne von Ihnen hören.

Die Aufgabe erfordert Eigeninitiative, Kontaktfreudigkeit, Zuverlässigkeit und Verhandlungsgeschick sowie fließendes Englisch und sehr gute volkswirtschaftliche Kenntnisse, erworben durch Studium und Praxis.

Wir bieten Ihnen eine umfassende Ausbildung in New York, London und Düsseldorf. Sie erhalten ein attraktives Grundgehalt sowie eine leistungsbezogene Vergütung.

Bitte richten Sie Ihre schriftliche Bewerbung, die wir selbstverständlich vertraulich behandeln, an Herrn Roger Davis.

Merrill Lynch AG

Karl-Arnold-Platz 2 · 4000 Düsseldorf

PHYWE AKTIENGESellschaft

der Marktführer für naturwissenschaftliche und technische Lehr- und Ausbildungsmittel sowie Hersteller von Labormaterial für die allgemeine berufliche und industrielle Aus- und Weiterbildung – ein weltweit bekanntes Unternehmen mit 850 Mitarbeitern – sucht zum baldigen Eintritt einen

Physiker oder Chemiker

als Leiter der Gruppe „Präsentation und Schulung“.

Die Schwerpunkte seiner Tätigkeit liegen in der

- Planung und Durchführung von Kundenseminaren im Hause sowie im In- und europäischen Ausland
- Organisation von In- und ausländischen Messen und Planung des Einsatzes der Ausstellungswagen
- Planung, Organisation und Durchführung der Aus- und Weiterbildung von Mitarbeitern des Innen- und Außendienstes.

Der Bewerber sollte ein Physik- oder Chemie-Hochschulstudium absolviert haben und über gute Fremdsprachenkenntnisse in Englisch und Französisch verfügen. Diese Tätigkeit setzt Organisations- und Durchsetzungsvermögen sowie Kontaktfreudigkeit voraus und die Bereitschaft, etwa ein Drittel der Arbeitszeit zu reisen.

Wenn Sie an dieser Aufgabenstellung Interesse haben, richten Sie bitte Ihre Bewerbung mit handgeschriebenen Lebenslauf, Lichtbild, Zeugniskopien sowie Einkommensvorstellungen an



PHYWE AKTIENGESellschaft

Personalwesen
z. H. Herrn Brethauer
Postfach 3044
D-3400 Göttingen
Telefon 05 51 / 60 43 59

Wir entwickeln und bauen Service-Geräte für Werkstätten und die Kraftfahrzeugindustrie.
Eine aktive Vertriebspolitik begründet eine stetige Ausweitung unseres Exportanteils, besonders in den außereuropäischen Märkten.

Wir suchen

Ingenieur
als zukünftigen

Leiter der Exportabteilung

Er soll die Marktanteile auf bestehenden Märkten festigen, ausbauen und neue Märkte erschließen.

Wir denken an einen Herrn, ca. 40 Jahre alt, mit Exporterfahrung, Führungseigenschaften und englischen, möglichst auch französischen Sprachkenntnissen.

Bitte senden Sie Ihre Bewerbung an unsere Personalabteilung.

Deutsche Tecalemit GmbH
Postfach 12 01 30, 4800 Bielefeld 12
Telefon 05 31 / 40 40-1

**DEUTSCHE
TECALEMIT**



Chronos Richardson

Wir sind die deutsche Tochter einer internationalen Firmengruppe und beschäftigen 300 Mitarbeiter.
Wir suchen einen

BETRIEBSWIRT

für die Unternehmensplanungs- und -erfolgsrechnung.

Dieser soll sämtliche hierzu erforderlichen Daten aufbereiten und zusammenstellen. Dazu gehören Soll-/Istvergleiche und Abweichungsanalysen und die Wahrnehmung des betriebswirtschaftlichen Berichtswesens, einschließlich unserer Firmen in Frankreich und Italien.

Diese anspruchsvolle Position ist direkt der kaufmännischen Leitung zugeordnet, und der Stelleninhaber berichtet in deren Auftrag an die Konzernleitung. Hierfür sind englische und französische Sprachkenntnisse unerlässlich.

Interessenten werden gebeten, ihre schriftliche Bewerbung an uns zu senden.

Chronos Richardson GmbH

Frankfurter Str. 89-95, 5202 Herten 1
Tel. 0 22 42 / 80 81

Wir sind ein führendes Unternehmen mit eigenem Beratungsdienst in der BRD und vertreiben sehr erfolgreich Diagnostika für Routine und Forschung in der MIKROBIOLOGIE und BIOCHEMIE.

Für die Großräume Norddeutschland und Hessen suchen wir Sie – MTA, VTA, BTA (und ähnl.) – als

Außendienstmitarbeiter(in)

Neben der Verkaufsförderung wird es Ihre Aufgabe sein, unsere Kunden produktspezifisch zu beraten und in das Arbeiten mit unseren Präparaten einzuweisen. Auf diese Tätigkeit bereiten wir Sie sorgfältig vor. Sie sollten Freude am Umgang mit Menschen haben und Bereitschaft für engagierte Arbeit im Außendienst mitbringen. Ansprechendes Äußeres und gute Umgangsformen setzen wir voraus. Bewerbern mit Berufserfahrung in der Mikrobiologie geben wir natürlich den Vorzug.

Wir freuen uns auf Ihre Kontaktaufnahme.

OXOID Deutschland GmbH

Poppelbaumstraße 18-20, Postfach 11 27
4230 Wessl



**SÜDWESTFUNK
BADEN-BADEN**

**ANSTALT DES ÖFFENTLICHEN RECHTS
SWF 3 – POPSHOP**

Ist der Titel eines Jugendmagazins im 3. Hörfunkprogramm des Südwestfunks. Dauer: täglich von 19.00-21.00 Uhr. Inhalt: aktuelle und unterhaltende Beiträge für ein jugendliches Zielpublikum, vom Bericht über die Ausbildungssituation im Handwerk bis zum Filmtip. Für diese Aufgaben suchen wir ab 1. April 1983 jüngere

REDAKTEUR(IN) REPORTER(IN)

Voraussetzungen: Abgeschlossenes Hochschulstudium und Rundfunkvolontariat oder Hochschulstudium, Verlagsvolontariat und praktische Ausbildung bei Rundfunkanstalt. Außerdem Bereitschaft zur Teamarbeit und der Fähigkeit zur knappen, leicht faßbaren Wiedergabe von Sachverhalten in vielfältigen Kurzformen.

Geboten werden leistungsgerechte Vergütung, 13. Monatsgehalt, gute Sozialleistungen.

Bewerbungsunterlagen (handgeschriebener Lebenslauf, Zeugnisabschriften, Lichtbild und Angabe der Gehaltsvorstellung) bitten wir zu richten an die

HA Personal- und Sozialwesen des Südwestfunks, Postfach 820, 7570 Baden-Baden.

Ist Ihnen bekannt, daß auch Sie mit unserer Hilfe sogar nebenberuflich ca. **DM 15.000,- monatlich** verd. können. Startkapital. Näheres: WIMA GmbH, Postf. 2460, 4130 Moers

Planstellentausch

Beamtete Lehrkräfte für das Lehramt an Grund- und Hauptschulen
bietet: Planstelle in NRW • sucht: Planstelle in Hessen.
Zuschriften erbeten unter B 3612 an WELT-Verlag, Postfach 10 08 64, 4300 Essen.

Wir suchen ab sofort ein

Hausmeisterehepaar

in Vertrauensstellung für unseren 3-Personen-Haushalt mit großem Garten, im Vorort von Hamburg. Eine 3½-Zimmer-Wohnung steht zur Verfügung.

Ihre Bewerbung mit Referenzen richten Sie bitte u. F 3946 an WELT-Verlag, Postf. 10 08 64, 4300 Essen

Zur Erweiterung unseres Außendienstes suchen wir kurzfristig

eine seriöse, gewandte Dame

Wir bieten: krisenfeste Beschäftigung mit überdurchschnittlichen Einkommensmöglichkeiten, wohnsitznaher Einsatz, keine auswärtige Übernachtung, praxisnahe Einarbeitung und Schulung.

Wir erwarten: Einsatzbereitschaft, Zuverlässigkeit, Begeisterungsfähigkeit, Freude am Verkauf, selbstbewußtes, sicheres Auftreten.

Schriftliche Bewerbungen mit Lichtbild und den üblichen Unterlagen erbeten an:

SKO-Gesundheitsdienst,
Bahnhofstr. 60, 8942 Ottobrunen.

Im Bereich MARKETING ANZEIGEN suchen wir für die ANZEIGEN-KOORDINATION einen

Datenverarbeitungs-Koordinator

der als Fachmann mit folgenden Aufgabenstellungen vertraut sein sollte:

- Mitwirkung bei der Entscheidung für EDV-Anwendungen der Anzeigengbereiche
- Vorbereitung der Erstellung neuer EDV-Anzeigensysteme
- Definition von Schnittstellen zwischen Systemen und Bereichen
- Koordination der Programmentwicklungen zwischen den Fachabteilungen und der EDV

Wir erwarten:

- gute EDV-Systemkenntnisse einschließlich Programmiererfahrung
- betriebswirtschaftliche Ausbildung oder einschlägige Praxis
- Vertrautheit mit struktur- und ablauforganisatorischen Fragen

Wir bieten:

- eigenverantwortliche Tätigkeit mit Aufstiegschancen
- ein den Anforderungen entsprechendes Gehalt sowie
- die sozialen Leistungen eines großen Verlagshauses.

Ihre vollständigen Bewerbungsunterlagen unter Angabe des frühestmöglichen Eintrittsbeginns richten Sie bitte an die Personalabteilung unter der Kennziffer 303

AXEL SPRINGER VERLAG

Personalabteilung Hamburg
Kaiser-Wilhelm-Straße 6
2000 Hamburg 36



**Berufsgenossenschaft für
Gesundheitsdienst und Wohlfahrtspflege, Hamburg.**

Mit Wirkung vom 1. Juli 1983 ist die Stelle des

Geschäftsführers

neu zu besetzen, weil der bisherige Stelleninhaber in den Ruhestand tritt.

Die BGW ist bundeseinheitlicher Träger der gesetzlichen Unfallversicherung mit Sitz in Hamburg für 208 000 Unternehmen und rund 1,45 Millionen Versicherte in der Freien Wohlfahrtspflege, in Praxen von Ärzten, Zahnärzten, Tierärzten, in Apotheken und im Friseurhandwerk. Die BGW beschäftigt zur Zeit rund 480 Angestellte.

Gesucht wird eine Persönlichkeit mit umfassenden Kenntnissen auf dem Gebiet der Sozialversicherung, insbesondere des Rechts der gesetzlichen Unfallversicherung, die über mehrjährige Erfahrung in verantwortlicher Position, möglichst in der Unfallversicherung, verfügt. Erwartet werden überdurchschnittliche Einsatzbereitschaft und umfassende organisatorische Fähigkeiten, um notwendige strukturelle Veränderungen zu bewerkstelligen. Der Wille und die Fähigkeit zur Kooperation und Motivation wird vorausgesetzt.

Die Anstellung erfolgt nach der Dienstordnung auf Lebenszeit.
Die Stelle ist nach Bez.-Gr. B + BBesO bewertet.

Bewerber, welche die laufbahnrechtlichen Voraussetzungen erfüllen oder die erforderliche Befähigung durch Lebens- und Berufserfahrung erworben haben, können ihre Bewerbung mit den üblichen Unterlagen bis zum 21. März 1983 senden an den

Vorsitzenden des Vorstandes der B G W
Schillerkampallee 24, 2000 Hamburg 6



PHARMAZEUTISCHE GROSSHANDLUNG GMBH

Wir sind ein noch junger, aber expansiver Unternehmensbereich innerhalb einer großen, erfolgreichen Unternehmensgruppe.

Wir importieren Arzneimittel anerkannter Markenprodukte aus verschiedenen europäischen Ländern.

Wir suchen zur Unterstützung des Geschäftsführers einen

Diplom-Betriebswirt (grad.) oder Dipl.-Kaufmann

der nach einer intensiven Einarbeitung den gesamten Bereich der inneren Betriebsorganisation wie: Buchhaltung, Finanzwesen, Lager- und Materialwirtschaft, Produktkonfektionierung etc. selbstständig aufbauen und leiten soll.

Wir erwarten Engagement, Belastbarkeit und die Motivation, die Aufbauphase eines jungen Unternehmens erfolgreich mitzugestalten.
Unser neuer Mitarbeiter sollte zwischen 25 und 35 Jahre alt sein. Berufserfahrung ist nicht unbedingt Voraussetzung.

Wenn Sie Interesse an einer vielseitigen und herausfordernden Aufgabe in einem erfolgsorientierten Unternehmen haben, dann senden Sie uns bitte Ihre Bewerbungsunterlagen zu oder setzen sich zur Vereinbarung eines Gesprächstermins direkt telefonisch mit uns in Verbindung.

MPA Pharmazeutische Großhandlung GmbH
Oetjendorfer Weg 1, 2073 Lütjensee, Tel. 0 41 54 / 7 03 61

Wir sind ein junges, engagiertes Team und haben vor kurzem eine vieldiskutierte Zeitschrift mit dem Titel Job-Magazin in Köln gegründet. Die Zeitschrift wendet sich an alle Arbeitnehmer, die sich Gedanken über den gegenwärtigen und zukünftigen Arbeitsmarkt machen. Verbreitung Bundesgebiet.

Zum konzeptionellen und organisatorischen Ausbau suchen wir einen erfahrenen Anzeigenprofi als

Anzeigenleiter Fach-Magazin

Sie sind bisher langjährig im Anzeigengeschäft von Zeitungen und Zeitschriften – auch als 2. Mann – tätig gewesen und streben die Alleinverantwortung an.

Wir bieten Ihnen neben einem interessanten Grundgehalt beste Konditionen.

Zur tel. Vorabinformation steht Ihnen unser Chefredakteur, Edgar Handwerk, unter der Tel.-Nr. Köln 72 09 04/05 – auch abends bis 20 Uhr – zur Verfügung.

Ihre schriftliche Bewerbung senden Sie bitte an

Job-Magazin

Pandu GmbH Verlag
Neusser Straße 26, 5000 Köln 1

Handwritten signature or stamp at the bottom center of the page.

FIBRIT

Holz- und Kunststofftechnik mit Zukunft

Wir sind eine erfolgreiche, finanziell gut fundierte Unternehmensgruppe der Holz- und Kunststoffindustrie und beschäftigen in der BRD gegenwärtig ca. 1200 Mitarbeiter. In mehreren Werken im Inland sowie im europäischen und außereuropäischen Ausland produzieren und veredeln wir Faserstoff-Formteile nach einem von uns entwickelten Verfahren. Sitz unserer Hauptverwaltung ist Krefeld.

Wir suchen infolge kontinuierlichen Wachstums und der damit verbundenen Erweiterung unserer Produktionslinien

Ingenieure (grad.) oder Diplom-Ingenieure

der Fachbereiche allgemeiner Maschinenbau oder Fertigungstechnik für folgende Zentralbereiche:

Arbeitsvorbereitung

Aufgabenschwerpunkte: Kostenerfassung und Kalkulation während der Einführung neuer Produkte, Durchführung von Kapazitätsuntersuchungen bei Produktionseinrichtungen, Kostenkontrolle in Verbindung mit der Durchführung von Rationalisierungsmaßnahmen.

Anlagenplanung

Aufgabenschwerpunkte: Planung neuer und Rationalisierung bestehender Fertigungsanlagen sowie Projektierung von neuen Produktionsanlagen bis zur Inbetriebnahme der darin installierten Produktionseinrichtungen.

Technische Kundenberatung - Konstruktion

Aufgabenschwerpunkte: Mitwirkung bei der Konstruktion spanlos verformter Produkte aus Spezialwerkstoff (Erstellen von Zusammenbau- und Detailzeichnungen), Beratung unserer Kunden in bezug auf anwendungstechnische Verfahrensweisen. Darüber hinaus Unterstützung unseres Vertriebs bei der Lösung technischer Problemstellungen.

Wir bieten unseren neuen Mitarbeitern eine umfassende betriebliche Ausbildung/ Einarbeitung in unseren Fertigungsstätten in Theorie und Praxis. Mit unserem Angebot wenden wir uns an Absolventen, sehen es jedoch als vorteilhaft an, wenn Bewerber zusätzlich zum Ingenieurstudium einige Jahre Berufserfahrung in vorgenannten Anwendungsbereichen, z. B. als Werkzeugmacher, Schlosser oder Modellbauer, nachweisen können. Kenntnisse der englischen und/oder französischen Sprache würden wir begrüßen.

Ihre Bewerbung mit tabellarischem Lebenslauf, Lichtbild und Zeugniskopien sowie mit Angabe Ihrer Gehaltsvorstellungen und des frühesten Eintrittstermins erbitten wir an die zentrale Personalleitung

FIBRIT

Deutsche Fibrat Gesellschaft Ebers & Dr. Müller mbH
Postfach 744 · Cracauer Str. 55 · 4150 Krefeld · Tel. (02151) 819-238

GÖDECKE
ARZNEIMITTEL

IHR FORTBILDUNGSBERUF MIT ZUKUNFT

Geprüfter Pharma-Referent

Bremen - Soltau

Soest - Gütersloh

Bielefeld - Lippe/Nord -
Hameln - Bad Pyrmont

Bottrop - Herne

Frankfurt -
Main-Taunus-Kreis

Koblenz - Neuenahr

Limburg - Altenkirchen

Schweinfurt - Bamberg -
Rhön

Nürnberg - Ingolstadt

München - Freising

Wir zählen zu den erfolgreichen Pharma-Unternehmen in der Bundesrepublik. Ein engagierter und qualifizierter Außendienst sowie Präparate, die einen hervorragenden Platz in Klinik und Praxis haben, begründen diesen Erfolg.

Niedergelassene Ärzte über ausgewählte Arzneimittel fachbezogen zu informieren ist eine Aufgabe, für die Sie sich entweder durch Ihre bisherige erfolgreiche Tätigkeit im Pharma-Außendienst qualifizieren oder durch Ihre Teilnahme an unserem Fortbildungsseminar.

Wenn Sie sich für Naturwissenschaften interessieren und neben einer ausgeprägten Überzeugungskraft und einem sicheren Auftreten über verkäuferisches Talent sowie Außendienstserfahrungen verfügen, bieten wir Ihnen eine sechsmonatige intensive Ausbildung in Theorie und Praxis, um Sie auf die Prüfung vor der IHK und die anschließende anspruchsvolle Tätigkeit als

● Abitur, abgeschlossene Berufsausbildung und eine einjährige naturwissenschaftlich orientierte Berufspraxis oder

● mittlere Reife, abgeschlossene Berufsausbildung und eine dreijährige naturwissenschaftlich orientierte Berufspraxis

Neben einem guten Gehalt bietet Ihnen unser leistungsbezogenes Prämiensystem die Möglichkeit überdurchschnittlicher Einkommenssteigerungen. Fortschrittliche Sozialleistungen sind für uns eine Selbstverständlichkeit. Entsprechend Ihren persönlichen Wünschen können Sie wählen zwischen einer großzügigen Kilometergeldregelung für die dienstliche Nutzung Ihres Privatwagens oder einem Firmenwagen, der Ihnen auch für die private Nutzung zur Verfügung steht.

Ihren Gehaltswunsch berücksichtigen wir gerne. Im Falle eines Umzuges bieten wir Ihnen eine großzügige Umzugskostenregelung.

Wir freuen uns auf Ihre schriftliche Bewerbung, aus der wir Ihre Ausbildung, beruflichen Werdegang, Gehaltswunsch sowie möglichen Eintrittstermin ersehen können.

GEPRÜFTER PHARMAREFERENT

vorbereiten.

Um an unserem nächsten Fortbildungsseminar ab 1. April 1983 teilnehmen zu können, müssen Sie eine der folgenden Voraussetzungen erfüllen:

- Berufserfahrung als Pharmaberater im Außendienst
- eine abgeschlossene Ausbildung als Apotheken-Assistent, technischer Assistent der Pharmazie, Chemie, Biologie, Medizin oder

GÖDECKE AKTIENGESellschaft
BERLIN
Werk Freiburg
Bereich Personal
Mooswaldallee 1-9
7800 Freiburg i. Br.

Junge Kaufleute in den Verkauf Ziel: Geschäftsführer, Vertriebsgesellschaft

Nach der Unternehmensgröße sind wir ein mittelständisches, nach der Marktstellung und Marktgeltung jedoch ein führendes, erfolgreiches Unternehmen der Bauzulieferindustrie. Hervorragendes Design und technische Reife kennzeichnen unsere Produkte.

Gestützt auf repräsentative Ausstellungsräume verkaufen wir an Hausbesitzer und Bauherren. Die Baukonjunktur beeinflusst uns nur geringfügig. Wir bauen unser Vertriebsnetz systematisch aus und suchen für Bremen, Hannover, Peine, Salzgitter, Hagen und Bochum jeweils einen engagierten Verkäufer, der ein Verkaufsgebiet eigenverantwortlich bearbeitet.

Sie passen am besten zu uns, wenn Sie bereits nachweislich erfolgreich verkauft haben oder eine abgeschlossene kaufmännische Ausbildung und einige Jahre Praxis haben. Ohne mindestens eine der beiden Voraussetzungen werden Sie kaum erfolgreich sein. Da Sie sorgfältig eingearbeitet und auf Ihre neue Aufgabe gründlich vorbereitet werden, sind Branchenkenntnisse

nicht erforderlich. Die Größe des Gebietes erfordert keine Übernachtung.

Bei Erfolg können Sie zum Geschäftsführer aufsteigen und eine Vertriebsgesellschaft verantwortlich leiten.

Sie haben zwei Möglichkeiten, Kontakt aufzunehmen: ■ entweder Sie rufen vorab Herrn Renoldi an. Er beantwortet Ihre Fragen und gibt Ihnen weitere Informationen. Sie erreichen ihn zwischen 10.00 und 18.00 auch am

Samstag / Sonntag
Telefon 09335 - 1281

■ oder Sie senden Ihre vollständigen Unterlagen an

Renoldi & Bayer

Unternehmensberatung
Siedlungsstraße 1 · 8701 Hemmersheim

Wir suchen
BAUINGENIEURE und ARCHITEKTEN
als

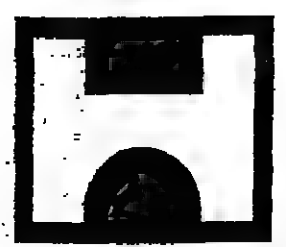
Oberbauleiter Projektingenieure Bauleiter

für Rohbau und schlüsselfertige Erstellung von Bürogebäuden, Industriegebäuden, Wohnungsbau.

Vorausgesetzt wird: langjährige Berufserfahrung als Bauleiter bzw. in der Baupraxis, unbedingte Einsatzbereitschaft sowie umfassendes Können auf vorgenanntem Fachgebiet vom Angebot bis zur Schlussrechnung.

Auch qualifizierte, auf Leistung ausgerichtete Nachwuchskräfte erhalten bei uns ihre Chance.

Bewerbungsunterlagen erbitten wir an Hauptniederlassung Düsseldorf, Personalabteilung, Postfach 32 05 06, 4000 Düsseldorf 30. Telefonische Rückfragen bitte unter 02 11 / 62 15-3 31.



PHILIPP HOLZMANN
Aktiengesellschaft
Hauptniederlassung Düsseldorf

Wir sind ein expandierendes, international arbeitendes Ingenieur-Unternehmen auf dem Gebiet der Materialhaltung und Logistik. Uns ist ein Fachbuchverlag sowie eine eigene Druckerei angeschlossen.

Wir suchen:

Dipl.-Informatiker

u. a. mit Erfahrungen IBM 370; PL 1.

Bewerbungen sind schriftlich unter Beifügung von Lebenslauf, Qualifikationsnachweis und einem Lichtbild zu richten an:

MIX Logistik GmbH

Gothestraße 29, 5420 Lahnstein, z. H. U. Rostek

Haupt- oder nebenberufliche

Lehrkräfte

für Betriebswirtschaft, Rechnungsw., Personalw., Recht, Speisen- u. Getränkekunde, EDV, Organisation u. a. m. gesucht. Bedingungen: Hochschulabschluß und Berufserfahrungen im Hotel- und Gaststättengewerbe. Unterrichtserfahrungen erwünscht.

Bewerbungen erbitten unter F 3882 an
WELT-Verlag, Postfach 10 08 64, 4300 Essen



SQUIBB

Wir sind die deutsche Tochtergesellschaft eines bekannten internationalen Konzerns der chemisch-pharmazeutischen Industrie. Durch erfolgreiche Forschung und Entwicklung haben wir führende Arzneimittel geschaffen und sind am deutschen Markt bestens eingeführt.

Mit innovativen Präparaten sind wir im Aufbruch.

Mit der Entdeckung völlig neuer Therapieprinzipien wie ACE-Inhibitoren bzw. einer neuen Antibiotika-Klasse ergeben sich begeisternde Aufgaben für den

medizinischen Direktor

Damit Sie die Herausforderungen dieses Tätigkeitsbereiches erfolgreich bewältigen können, sollten Sie Arzt sein und bereits Erfahrungen in vergleichbarer Funktion gesammelt haben.

Die Funktion des medizinischen Direktors gehört mit zu den wichtigsten Führungspositionen unseres Hauses. Wir sind sicher, daß sowohl das wissenschaftliche Tätigkeitsfeld als auch

die Ausstattung Ihren Vorstellungen entsprechen werden.

Wenn Sie diese anspruchsvolle Aufgabe reizt, dann nehmen Sie bitte Kontakt mit uns auf.

Sie können dies telefonisch tun mit dem Leiter der Personaldirektion, Herrn Orth (Tel. 0 89 / 1 30 32 87), oder schicken Sie uns gleich Ihre Bewerbungsunterlagen.



von Heyden

von Heyden GmbH
Volkartstraße 83
8000 München 19

Leiter Betriebswirtschaft Renommiertes Nahrungsmittelunternehmen

Für unseren Kunden, ein angesehenes mittleres Unternehmen der Nahrungs- und Genussmittelbranche mit rund 350 Mitarbeitern und Hauptsitz in Hamburg, dessen Marken aufgrund ihres hohen Qualitätsstandards seit Jahrzehnten einen guten Ruf im Markt genießen, suchen wir den Leiter der Betriebswirtschaft. Der Verantwortungsbereich umfaßt die gesamte Palette des betrieblichen Rechnungswesens einschließlich Controlling, sowie den Verwaltungsbereich mit den üblichen administrativen Aufgaben einschließlich EDV, Versicherungen

und Liegenschaftsverwaltung. Die Position ist der Geschäftsführung direkt unterstellt. Prokura ist nach Einarbeitung vorgesehen.

Was Sie erwarten können: Einen Diplomkaufmann oder Betriebswirt grad. bis Mitte 40, der nach mehrjähriger erfolgreicher Praxis in einem Produktionsbetrieb über solide Kenntnisse und Erfahrungen in den einschlägigen Bereichen verfügt. Allgemeine Kenntnisse der wirtschaftlich wesentlichen Teile des privaten und öffentlichen Rechts sind unumgänglich. Daneben ist gute betriebswirtschaftliche Über-

sicht ebenso erforderlich wie die Fähigkeit, konzeptionell zu denken, pragmatisch zu handeln sowie kooperativ zu arbeiten und zu führen.

Was Sie erwarten können: Eine zukunftssichere Position in einem altangesessenen, modern geführten Unternehmen, die einem Herrn mit Initiative interessante Perspektiven bietet. Die Vergütung ist der Bedeutung der Position angemessen. Einbeziehung in die betriebliche Altersversorgung zu gegebener Zeit ist vorgesehen.

Hamburg
Köln
Frankfurt
Stuttgart
München

SCS Personalberatung

Ihre kompletten Bewerbungsunterlagen senden Sie bitte unter der Kennziffer 411 an die SCS Personalberatung, Johnsallee 13, 2000 Hamburg 13. Dort stehen Ihnen Frau Hazel Baum und Herr Heinz Tannert für erste telefonische Kontakte (040/44 16 51-54) zur Verfügung. Sie freuen sich auf Ihre Bewerbung und bürgen für absolute Diskretion.

Leiter Buchhaltung Großhandelsunternehmen

Für unseren Kunden, ein renommiertes und in seinem Markt im In- und Ausland führendes Großhandelsunternehmen mit rund 700 Mitarbeitern und Stammsitz in Hamburg, suchen wir den Leiter des Bereichs Buchhaltung. Nach erfolgreicher Einarbeitung ist vorgesehen, ihm zur Entlastung des kaufmännischen Geschäftsführers die Verantwortung für das gesamte Rechnungswesen und später auch die übergreifende Bearbeitung von Aufgaben im kaufmännischen Bereich zu übertragen.

Was Sie erwarten können: Einen jüngeren, praxisorientierten Herrn, der über gute Kenntnisse der Buchhaltung – möglichst im Großhandel erworben – verfügt, korrespondenz- und verhandlungssicher ist und jetzt vor dem nächsten Schritt seiner beruflichen Entwicklung steht. Neben Durch-

Hamburg
Köln
Frankfurt
Stuttgart
München

SCS Personalberatung

setzungsvermögen, Engagement und Organisationstalent erwarten wir die Bereitschaft zur Zusammenarbeit und die Fähigkeit zur Leitung von Mitarbeitern.

Was Sie erwarten können: Eine vielseitige, direkt der Geschäftsführung unterstellte Position in einem fundierten, weiterwachsenden Unternehmen, die einem Praktiker, der etwas bewegen will, sehr gute Entwicklungsmöglichkeiten bietet.

Ihre kompletten Bewerbungsunterlagen senden Sie bitte unter der Kennziffer 410 an die SCS Personalberatung, Johnsallee 13, 2000 Hamburg 13. Dort stehen Ihnen Herr Heinz Tannert und Herr Dr. Manfred Zeldner für erste telefonische Kontakte (040/44 16 51-54) zur Verfügung. Sie freuen sich auf Ihre Bewerbung und bürgen für absolute Diskretion.

Qualifizierte Konstrukteure

Hafentechnik und Bautechnik

Für unseren Kunden, ein renommiertes Unternehmen des Maschinenbaus – Sitz in Norddeutschland – mit einem vielseitigen Produktionsprogramm, suchen wir qualifizierte Konstrukteure, die Problemlösungen für moderne Hafenumschlags-Anlagen und Kran-Anlagen des Hoch- und Tiefbaus erarbeiten wollen.

Was Sie erwarten können: Herren – das Alter ist zweitrangig –, die nach einer Ausbildung zum Ingenieur oder Techniker der Fachrichtung Maschinenbau schon Berufserfahrung im Bereich Hebe- und Förder-technik mitbringen und bewiesen haben, daß sie Konstruktions- und Kundenprobleme selbständig lösen können.

Was Sie erwarten können: Vielseitige Aufgaben, die in eigener Verantwortung zu erledigen sind.

Hamburg
Köln
Frankfurt
Stuttgart
München

SCS Personalberatung

Sie werden in einem Team arbeiten, das entschlossen ist, die Expansion der Produktbereiche Hafentechnik und Bautechnik voranzutreiben. Dabei bietet die Einbindung in einen großen deutschen Konzern eine hohe Sicherheit des Arbeitsplatzes und ausgezeichnete persönliche Entfaltungsmöglichkeiten. Die Vertragsbedingungen und die sozialen Leistungen werden Sie zufriedenstellen.

Ihre kompletten Bewerbungsunterlagen senden Sie bitte unter der Kennziffer 404 an den Anzeigendienst der SCS Personalberatung, Johnsallee 13, 2000 Hamburg 13. Dort stehen Ihnen Herr Heinz Tannert und Herr Siegfried Lippert für erste telefonische Kontakte (040/44 16 51-54) zur Verfügung. Sie freuen sich auf Ihre Bewerbung und bürgen für absolute Diskretion.

Wir sind ein führendes Unternehmen des Spezial-Maschinenbaus für die papierverarbeitende Industrie. Unsere Produkte werden weltweit exportiert. Für den Bereich Konstruktion und Entwicklung suchen wir per sofort oder zum frühestmöglichen Eintrittstermin **Entwicklungssingenieure für Neukonstruktion**

Unsere neuen Mitarbeiter sollten in der Lage sein, selbständige Entwicklungen zu bearbeiten, über Ideenreichtum genauso verfügen wie über solide Grundkenntnisse im allgemeinen Maschinenbau und in der Konstruktion. Wir erwarten nach einer angemessenen Einarbeitungszeit, die Fähigkeit und Bereitschaft, eine unserer Produktlinien selbständig zu pflegen und fortzuentwickeln.

Wir setzen also bereits einige Jahre Praxis voraus, zudem ein abgeschlosse-

nes Studium an einer Fachhochschule oder Technischen Hochschule. Bereits vorhandene Erfahrungen aus der Papierverarbeitung wären von Vorteil – sind aber keine Bedingung. Unser Ehrgeiz, unser hoher technischer Standard und der internationale Wettbewerb zwingen uns, nach den Besten zu suchen. Wir bieten dafür einen sicheren, zukunftsorientierten Arbeitsplatz. Weitere Details möchten wir gerne in einem persönlichen Gespräch mit Ihnen erörtern. Bitte richten Sie Ihre schriftliche Bewerbung mit den üblichen Unterlagen und einem Lichtbild neueren Datums an unsere Personalabteilung. Telefonische Vorab-Informationen gibt Ihnen gern unser Herr Peters, Telefon 040/46 61 260.

E. C. H. WILL (GmbH & Co)
Papierverarbeitungs-Maschinen
Nedderfeld 100 · 2000 Hamburg 54



Wir suchen für die

Leitung der Buchhaltung

unserer Maschinenfabrik einen bilanzsicheren Buchhalter.

Für die ausgeschriebene Vertrauensstellung wird ein im Finanz- und Rechnungswesen sowie in der Verwaltung erfahrener, selbständig arbeitender Mitarbeiter gesucht.

Wir legen Wert auf einen Mitarbeiter, welcher an entsprechender Verantwortung und Dauerstellung interessiert ist.

Bewerber werden gebeten, entsprechende Unterlagen mit Lichtbild und handgeschriebenem Lebenslauf zu senden an

Waldemar Pruss

Armaturenfabrik, Metall- und Eisengießerei GmbH
Postfach 48 20, 3000 Hannover 1, Tel. 05 11 / 75 70 01

Unser Organisationskonzept bietet einem qualifizierten Kollegen (von der Problemanalyse/Studienanlage bis zur Ergebnispräsentation/Kundenberatung) ein Tätigkeitsfeld ohne hierarchische Barrieren.

Wir suchen einen

Diplom-Psychologen

mit fundierten, umfassenden methodischen Kenntnissen und pragmatisch ausgerichtetem Sachverstand, welcher sich flexibel ständig wechselnden Problemen planvoll, mit Sorgfalt und mit Engagement zu widmen vermag.

Unser Arbeitsgebiet verlangt Mitarbeiter, die nicht die Sicherheit in einer stets überschaubaren, relativ gleichförmigen Arbeit suchen, sondern eher daran interessiert sind, sich in einem Berufsalltag mit hohen Anforderungen auf Grund ihrer Fachkenntnisse und besonderen Fähigkeiten zu bewähren.

Jungen Diplom-Psychologen, die einen ersten Zugang zum Beruf suchen, bieten wir bei gutem Gehalt Einarbeitungsmöglichkeiten in ein interessantes und vielseitiges Betätigungsfeld.

Wir bitten um eine schriftliche Bewerbung mit den üblichen Unterlagen und einer ausführlichen Beschreibung dessen, was zur Bewerbung veranlaßt und wie man sich sein künftiges berufliches Betätigungsfeld wünscht an:

Frau Marlis Oppermann

Marktpsychologische Beratungsgruppe Oppermann

Institut für psychologische Verhaltens-, Sozial- und Marketingforschung
Hans-Böckler-Straße 3, 5300 Bonn 3

Unser Klient, ein bekanntes mittelständisches Unternehmen in Göttingen, das Kleinteile aus Messing mit hohem

nen sowie in geringem Maße umspritzte und gestanzte Teile, Hauptabnehmer ist die Elektroindustrie.

(REFA-Fachschein) und spanende Metallverarbeitung. Zur AV gehören hier auch die Fertigungssteuerung und die

Urlaubsregelung ist großzügig. Die AV und die Produktionsstätten befinden sich in einem modern eingerichteten

ten unter der Kennziffer T 1883, oder senden Sie uns Ihre Bewerbung einschl. tabellarischem Lebenslauf,

Qualitätsniveau herstellt, hat uns beauftragt, einen Leiter für die Arbeitsvorbereitung zu suchen. Gefertigt werden im wesentlichen Massendrehteile aus Messing auf allen gängigen Automaten und verschiedenen Eigenkonstruktion-

Der Bewerber sollte langjährige Erfahrung aus gleicher Position besitzen. Sie sollten daher nicht jünger als 40 Jahre sein. Besonderen Wert legen wir auf Kenntnisse in den Bereichen Fertigungsrationisierung, Zeitwirtschaft

Materialdisposition. Ideal wären weiterhin eine Ausbildung als Techniker oder Ingenieur und Kenntnisse in der Verarbeitung von Messing. Die Position ist, je nach Qualifikation, mit bis zu 55 000 DM p. a. dotiert. Die

Neubau. Bei der evtl. notwendigen Wohnungssuche ist Ihnen das Unternehmen behilflich. Wenn Sie diese vielseitige und selbständige Aufgabe interessiert, erfragen Sie bitte telefonisch weitere Einzelhei-

Lichtbild, Zeugniskopien sowie frühestmöglichem Eintrittstermin zu.

PROCON

Produktion & Managementberatung
Triester Str. 74, 53 Bonn, T. 0228/2296 22

Glas/Spiegel
Mitarbeiter gesucht, Führerschein KL III, f. Glasschleiferei, Glaserei, Montage.
Tel. 0 40 / 89 20 18

Langeweile?
Interessante Nebentätigkeit, die Spaß macht, für 20-35-jährige Berufstätige
Tel. 0 21 04 / 3 12 98, Mo. ab 18.30 Uhr (H. Koch)

Kosmetikerin

für unsere moderne Parfümerie gesucht. Selbständige Kenntnisse, eigene Ideen sind Voraussetzung. Ihre schriftliche Bewerbung richten Sie an:

Parfümerie Mühlerhaus
Kölnstr. 91
5205 St. Augustin 2

Handwritten signature or note at the bottom of the page.

Ihr Gesprächspartner **PM** Bonn für Führungspositionen & M Telefon 0228/2603-0



Für unsere weitere Expansion suchen wir führungserfahrene Verkaufsprofis

Wir sind Altbiere-Spezialist und gehören als eine der erfolgreichsten Brauereien zu den führenden Häusern der Braubranche. Dieser Erfolg basiert auf einer über 100jährigen Tradition, einem qualitativ hochwertigen Produkt und besonders auf einem überlegenen Marketing- und Vertriebskonzept. Durch die konsequente Konzentration auf attraktive Produktsegmente, ein klares Konzept und aktive Markenpolitik ist es uns gelungen, eine führende Marktposition zu erreichen. Die ständig steigende Nachfrage nach Diebels Alt führt zu einer weiteren Expansion unseres Unternehmens, so daß wir zur konsequenten Führung unserer Verkaufsmannschaft Sie als

Regionale Verkaufsleiter

suchen. Sie werden uns von Ihrer Qualifikation überzeugen, wenn Sie die folgenden Voraussetzungen erfüllen:

- Erfolgreiche Verkaufstätigkeit in führenden Markenartikelunternehmen der Food-Branche, idealerweise aus der Brau- und Getränkeindustrie
- Optimale Befähigung, eine hochqualifizierte, überschaubare Außendienstmannschaft erfolgreich zu führen und zu motivieren
- Durchsetzungs-, Entscheidungs- und Überzeugungsstärke an der Verkaufsförderung und Steuerung der Verkaufserfolge durch konsequente wirtschaftliche Zielsetzungen
- Engagierte Einstellung, die Verkaufsregion durch persönlichen Einsatz weiter zu festigen und auszubauen

Sie würden am besten zu uns passen, wenn Sie bereits einige Jahre Erfahrungen aus renommierten Unternehmen mitbringen und Ihnen von daher die Führung von Mitarbeitern und die wirtschaftliche Steuerung der Verkaufserfolge vertraut sind.

Konsequentes Markenartikeldenken auf der einen Seite, aber auch die Befähigung, an der Verkaufsförderung konsequent anzusetzen, gehören unmittelbar dazu. Als unser Repräsentant im Markt haben wir daher an Ihre Persönlichkeit hohe Erwartungen. Sollten Sie Kenntnisse aus unserer oder einer verwandten Branche mitbringen, so käme dies unseren idealen Vorstellungen natürlich am nächsten. Wir meinen jedoch, daß auch ein guter Mann aus der Foodbranche sich in unsere Märkte erfolgreich einarbeiten kann. Bei der Besetzung der Positionen handelt es sich einmal um Gebiete in Nordrhein-Westfalen und um den norddeutschen Raum mit Zentrum Hannover. Ihr persönlicher Dienstsitz wird daher in diesen Regionen angesiedelt sein. Das Haus Diebels selber

liegt in einer landschaftlich reizvollen Gegend mit einer typischen, individuellen Prägung, einem attraktiven Freizeitangebot und einer ausgebauten Infrastruktur. Damit Sie in unsere Führungsmannschaft optimal hineinpassen, sollten Sie zwischen 30 und 40 Jahre alt sein. Wenn es Sie reizt, für ein führendes Unternehmen und mit einer qualifizierten Außendienstmannschaft zu arbeiten, dann sollten Sie sich mit unseren Beratern in Verbindung setzen. Wir bieten Ihnen auch im Vorfeld der Entscheidungsbildung an, sich mit den Herren Friedrichs und Hatesaul unter der Rufnummer 0228/2603-112, am Wochenende und nach 18.00 Uhr unter der Rufnummer 0228/2603-0, in Verbindung zu setzen, um eventuelle Fragen bereits vorab zu klären. Ihre aussagefähigen Bewerbungsunterlagen (tabellarischer Lebenslauf, Lichtbild, Zeugniskopien, frühester Eintrittstermin, Gehaltsangabe) senden Sie bitte unter Angabe der Kennziffer 1/3187 an die von uns beauftragte Personal & Management Beratung Wolfram Hatesaul GmbH, Poppelsdorfer Allee 45, 5300 Bonn 1. Die Wahrung der Vertraulichkeit wird Ihnen durch unseren Berater gesichert.

Personal & Management Beratung
Wolfram Hatesaul GmbH

Ihr Gesprächspartner **PM** Bonn für Führungspositionen & M Telefon 0228/2603-0

Von Ihnen erwarten wir die Steigerung unserer innerbetrieblichen Effizienz

Wir sind eine expansive mittelständische Unternehmensgruppe, die sich als Bauträger schwerpunktmäßig im Bereich des Gewerbebaus eine beachtliche Marktposition erarbeiten konnte. Um sicherzustellen, daß die Geschäftsführung jederzeit über sämtliche finanz- und betriebswirtschaftlichen Informationen verfügen kann, die zur Steuerung und Beeinflussung der Geschäftstätigkeit unabdingbar sind, suchen wir einen versierten

Kaufmännischen Leiter/Controller

Unserem neuen Mitarbeiter, der sein zukünftiges Arbeitsgebiet selbstständig, eigenverantwortlich und flexibel ausgestalten soll, möchten wir die folgenden Aufgabenstellungen übertragen:

- Aufbau einer kurz- und mittelfristigen Finanzplanung mit der Abwägung möglicher Soll-/Ist-Vergleiche sowie eines aussagefähigen Berichtswesens
- Sicherstellung einer konsequenten wirtschaftlichen Kontrolle unserer Projekte
- Optimierung der Möglichkeiten, welche die vorhandene Datenverarbeitungsanlage und die übrigen modernen Organisationsmittel bieten
- Leitung unserer internen Verwaltung mit allen sich daraus ergebenden organisatorischen, buchhalterischen und Personalführungsaufgaben

Wir stellen uns einen Mann mit „Biß“ vor, der über Verhandlungsgeschick, Durchsetzungsvermögen und Standfestigkeit, auch gegenüber der Geschäftsführung verfügt; von ihm erwarten wir nicht nur ein optimales Organisieren unserer Administration, sondern vor allem eine Transparenz bezüglich unserer Kosten- und Leistungsstrukturen. Günstig ist, wenn Sie – aufbauend auf eine solide Ausbildung – Ihre beruflichen Erfahrungen im Projektbereich, vorzugsweise in der Bau- oder Baugewerbebranche gewonnen haben. Außerdem müssen Sie die einschlägigen kaufmännisch-betriebswirtschaftlichen Systeme beherrschen und anwendungssichere EDV-Kenntnisse besitzen. Ihr Alter sollte zwischen Anfang 30 und Mitte 40 liegen. Wenn Sie eine Aufgabe reizt, in der Sie Ihre bisherigen Erfahrungen verwerten, Neues dazulernen und Ihr Tätigkeitsfeld aktiv mitgestalten können, sollten Sie mit uns sprechen. Zur Ermöglichung einer neutralen und unverbindlichen Kontaktaufnahme haben wir die Personal & Management Beratung Wolfram Hatesaul GmbH, Poppelsdorfer Allee 45, 5300 Bonn 1, eingeschaltet. Unsere Berater, die Herren Baldus und Hatesaul, stehen Ihnen nicht nur unter der Telefonnummer 0228/2603-113 (am Wochenende und abends nach 18.00 Uhr wählen Sie bitte die Rufnummer 0228/2603-0) zum Austausch weiterer Informationen zur Verfügung, sondern erwarten auch gerne Ihre aussagefähigen Bewerbungsunterlagen (tabellarischer Lebenslauf, Lichtbild, Zeugniskopien, frühester Eintrittstermin, Gehaltsangabe). Bitte geben Sie dabei die Kennziffer 1/4137 an. Noch ein Wort zum Schluß: Unsere Vertragsbedingungen sind sicherlich so attraktiv, daß Sie einmal anrufen sollten!

Personal & Management Beratung
Wolfram Hatesaul GmbH

Ihr Gesprächspartner **PM** Bonn für Führungspositionen & M Telefon 0228/2603-0

Mit Ihrer Hilfe wollen wir unsere Produktpalette dem Schweizer Markt anpassen

In Deutschland zählen wir zu einem der führenden Unternehmen der Möbelfertigerindustrie. Diese Marktposition haben wir erringen können, weil wir im ständigen Kontakt zu unseren Kunden stehen und dadurch in der Lage sind, die Produkte unserer Kunden durch unsere Zulieferung zu optimieren. Den gleichen Erfolg möchten wir in der Schweiz erzielen und suchen deshalb den

Verkaufsleiter

der in der Lage ist, ein für die Schweiz marktgerechtes Produktprogramm zu entwickeln und auch zu vertreiben. Sollte Ihnen dies gelingen, würden wir Ihnen gerne die Gesamtverantwortung für unsere etablierte schweizerische Tochtergesellschaft übertragen. Wir erwarten von Ihnen:

- Exzellente Kenntnisse der Schweizer Möbelindustrie
- Konsequente Anpassung des Produktsortiments entsprechend den Kundenbedürfnissen
- Volle Ausschöpfung der firmenspezifischen Möglichkeiten im Hinblick auf weitere Produktentwicklung
- Hohe verkäuferische Begabung zur vollen Durchdringung des Marktpotentials

Unsere schweizerische Tochtergesellschaft ist nicht sehr groß. Gerade deshalb ergibt sich die Möglichkeit, durch ein hohes Maß an Eigenengagement, einen ähnlichen Marktanteil zu gewinnen, wie wir ihn in Deutschland haben. Dies setzt voraus, daß Sie zur Erfüllung der obengenannten Erwartungen Ihre absatzorientierte Begabung bereits als Zulieferer der schweizerischen Möbelindustrie erfolgreich unter Beweis gestellt haben. Wir wissen, daß Verkaufserfolge sehr schnell zu Buche schlagen. Deshalb können Sie auch kurzfristig im Erfolgsfall die Gesamtverantwortung für unsere Schweizer Tochter übernehmen. Ihr Alter sollte um 35 liegen. Dienstsitz ist eine Region, in der andere normalerweise Urlaub machen. Die Bezüge sind, um entsprechenden Anreiz zu bieten, zum Teil erfolgsorientiert geregelt. Wir glauben, daß wir Ihnen hiermit eine echte Karrierechance bieten können und freuen uns auf Ihre Bewerbung. Richten Sie diese bitte mit Ihren aussagefähigen Bewerbungsunterlagen (tabellarischer Lebenslauf, Lichtbild, Zeugniskopien, frühester Eintrittstermin, Gehaltsangabe) unter Kennziffer 1/7217 an die von uns beauftragte Personal & Management Beratung Wolfram Hatesaul GmbH, Poppelsdorfer Allee 45, in 5300 Bonn 1. Sollten Sie weitere Informationen benötigen, rufen Sie bitte die Herren Dr.-Ing. Stenger oder Hatesaul unter der Rufnummer 0228/2603-131 an. Am Wochenende und abends nach 18.00 Uhr wählen Sie bitte die Rufnummer 0228/2603-0. Konsequente Berücksichtigung von Sperrvermerken und absolute Vertraulichkeit sind für unsere Berater selbstverständlich.

Personal & Management Beratung
Wolfram Hatesaul GmbH

Ihr Gesprächspartner **PM** Bonn für Führungspositionen & M Telefon 0228/2603-0

Wir suchen den Vertriebsexperten für hochwertige Genussmittel

In einem speziellen Markt der Genussmittelindustrie liegen wir an der Spitze der Qualitätsskala. Die eindeutige Orientierung am eigenen Qualitätsanspruch und dem unserer Abnehmer verlangt, daß das gesamte Unternehmenskonzept darauf ausgerichtet ist. Deshalb ist unsere Marketingkonzeption nicht nur von unseren vorhandenen und potentiellen Märkten abhängig, sondern auch von unseren unternehmensinternen Möglichkeiten und Ressourcen. Zur Realisierung dieser Zielvorstellung brauchen wir den

Alleingeschäftsführer

mit Schwerpunkterfahrung im Marketing, der in der Lage ist, auch die Bereiche Produktion und Controlling unternehmerisch optimal zu führen. Der Gesellschafter, dem Sie ausschließlich verantwortlich sind, erwartet von Ihnen:

- Ausrichtung der Marketingkonzeption auf das qualitativ anspruchsvolle Produkt
- Konsequente Umsetzung dieser Konzeption in erfolgversprechende Absatzstrategien
- Systematische Ausschöpfung aller sich bietenden Absatzchancen
- Permanente Weiterentwicklung des Sortiments entsprechend den Marktmöglichkeiten
- Bereitschaft und Befähigung zur persönlichen Betreuung unserer Großabnehmer

Die vorgenannten Erwartungen können Sie sicher nur dann erfüllen, wenn Sie bereits bewiesen haben, daß Sie hochwertige Genussmittel erfolgreich vermarkten können. Die Übertragung der Gesamtverantwortung für ein Unternehmen macht es zusätzlich erforderlich, daß Ihnen die Anwendung betriebswirtschaftlicher Systeme geläufig ist und Sie auch die notwendigen Kenntnisse für die Leitung des Produktionsbereiches besitzen.

Aufgrund der unternehmerischen Ausrichtung dieser Aufgabe sind die Bezüge attraktiv und zu einem Teil erfolgsorientiert geregelt. Vom Alter her sollten Sie aufgrund der geforderten Erfahrungen um 40 Jahre liegen. Dienstsitz unseres Unternehmens ist eine wirtschaftlich starke Region in Nordrhein-Westfalen.

Wenn Sie glauben, den vorgenannten Erwartungen entsprechen zu können und es Sie reizt, ein Unternehmen alleinverantwortlich zu führen, sollten wir uns über diese Aufgabe unterhalten. Bitte setzen Sie sich mit Herrn Kretschmer oder Herrn Hatesaul unter der Rufnummer 0228/2603-116 in Verbindung (am Wochenende und abends nach 18.00 Uhr wählen Sie bitte die Rufnummer 0228/2603-0), um zu überprüfen, ob sich Ihre Erwartungshaltungen mit den unseren decken. Sie können Ihre aussagefähigen Bewerbungsunterlagen (tabellarischer Lebenslauf, Lichtbild, Zeugniskopien, frühestmöglicher Eintrittstermin, Gehaltsangabe) auch direkt an die von uns beauftragte Personal & Management Beratung Wolfram Hatesaul GmbH, Poppelsdorfer Allee 45, 5300 Bonn 1, unter Angabe der Kennziffer 1/6207 senden. Für uns ist es zwar selbstverständlich, daß wir Sperrvermerke konsequent berücksichtigen und absolute Vertraulichkeit sicherstellen, wir möchten aber noch einmal ausdrücklich darauf hinweisen, daß wir wissen, daß der in Frage kommende Führungskräftemarkt sehr eng ist, wir aber den besten Mann haben möchten.

Personal & Management Beratung
Wolfram Hatesaul GmbH

Ihr Gesprächspartner **PM** Bonn für Führungspositionen & M Telefon 0228/2603-0

Wir vermarkten unsere Feuerfest-Produkte mit einem hohen Maß an Anwendungs-Know-how

Seit mehr als einem Jahrhundert sind wir im speziellen Bereich der Feuerfestindustrie erfolgreich tätig. Sie können sich vorstellen, daß wir im Laufe dieser Zeit ein hohes Maß an Anwendungs-Know-how sammeln konnten. Deshalb sind wir auch in der Lage, unseren Abnehmern nicht nur qualitativ gute Produkte, sondern auch die entsprechende Beratung für die Anwendung zu bieten. Damit machen wir unsere Kunden bei der Fertigung ihrer Produkte erfolgreicher. Deshalb ist es notwendig, daß Sie zwar von Ihrer Ausbildung her Techniker – Steine und Erden – sein müssen, aber als

Geschäftsführer

auch in der Lage sein sollten, unsere Kunden optimal zu beraten. Somit stellen sich Ihre Hauptaufgaben wie folgt dar:

- Optimale Betreuung unserer Kunden bei der Anwendung unserer Produkte
- Permanente Auseinandersetzung mit den Problemen unserer Kunden bei Anpassung unserer Produkte entsprechend den Marktbedürfnissen
- Sicherstellung einer gleichmäßigen Produktqualität
- Konsequente Ausschöpfung sich bietender Rationalisierungsmöglichkeiten bei guten Ergebnissituationen

Daß Sie aus dem Bereich Steine und Erden kommen und Feuerfestprodukte Ihnen geläufig sind, setzen wir voraus. Zu dieser fachlichen Qualifikation müssen Sie allerdings auch die notwendige Management- und Führungsbefähigung besitzen. Ihre Wirkung hängt davon ab, wie weit Sie in der Lage sind, den vorhandenen Mitarbeiterstab zu motivieren und systematisch den jeweiligen Bedürfnissen anzupassen. Das bedeutet, daß Sie betriebswirtschaftlich nicht nur denken, sondern auch handeln können.

Sie berichten direkt der Leitung der Gesamtunternehmensgruppe und werden zu einem Teil ergebnisorientiert entlohnt. Damit liegt es bei Ihnen, wie Sie Ihre Bezüge gestalten. Dienstsitz ist eine attraktive Großstadtnähe im Zentrum von Deutschland.

Feuerfestprofis, die sich nicht nur als Techniker verstehen, sondern Unternehmer sein möchten, sind deshalb aufgerufen, sich mit unserem Berater, der Personal & Management Beratung Wolfram Hatesaul GmbH, Poppelsdorfer Allee 45, 5300 Bonn 1, in Verbindung zu setzen. Sie können entweder Herrn Laue bzw. Herrn Hatesaul unter der Rufnummer 0228/2603-127 zur Einholung weiterer Auskünfte ansprechen (am Wochenende und abends nach 18.00 Uhr wählen Sie bitte die Rufnummer 0228/2603-0) oder direkt Ihre aussagefähigen Bewerbungsunterlagen (tabellarischer Lebenslauf, Lichtbild, Zeugniskopien, frühester Eintrittstermin, Gehaltsangabe) unter der Kennziffer 1/2227 einreichen. Absolute Vertraulichkeit und die konsequente Berücksichtigung von Sperrvermerken sind zwar selbstverständlich, werden aber an dieser Stelle noch einmal ausdrücklich zugesichert.

Personal & Management Beratung
Wolfram Hatesaul GmbH

HOCHTIEF

Wir sind ein führendes Unternehmen der europäischen Bauindustrie mit Sitz in Essen und Niederlassungen und Fertigungswerken im gesamten Bundesgebiet einschließlich Berlin sowie Großbaustellen im europäischen und außereuropäischen Ausland.

Für den Einsatz auf Baustellen im Ausland suchen wir einen im Auslands-geschäft erfahrenen

Buchhaltungsleiter

mit englischen Sprachkenntnissen.

Außerdem suchen wir

Buchhalter

möglichst aus dem Baugewerbe, für den Einsatz in Buchhaltungen im Ausland. Englische Sprachkenntnisse sind erforderlich, andere Sprachen sind von Vorteil.

Zur ersten Kontaktaufnahme bitten wir um Ihre Bewerbung mit den üblichen Unterlagen (Lebenslauf, Lichtbild, Zeugniskopien).



HOCHTIEF
Aktiengesellschaft - vorm. Gebr. Heilmann
Reiflinghauser Straße 53, 4300 Essen 1
Personalabteilung Hauptverwaltung

Weitweit auf dem Agrarsektor tätiges mittelständisches Unternehmen mit Sitz in Hamburg sucht zum frühestmöglichen Termin einen

Geschäftsführer

Wir erwarten:

- unternehmerische Fähigkeiten
- gründliche Ausbildung als Exportkaufmann
- fundierte Kenntnisse außereuropäischer Exportmärkte
- perfekte Sprachkenntnisse in Englisch und Französisch; Spanisch oder Portugiesisch erwünscht.

Als Bewerber kommen nur Herren in Frage, die eine erfolgreiche Tätigkeit in ähnlicher Position nachweisen können.

Schreiben Sie uns bitte unter N 3954 an WELT-Verlag, Postfach 10 08 64, 4300 Essen.

Hawker Siddeley Elektromotoren GmbH

Röderweg 10 - D-6204 Taunusstein 2

Wir zählen zu den führenden Herstellern von

IEC-Norm-Motoren

in Europa.

Für den weiteren Ausbau unserer Außendienstorganisation und zur intensiven Bearbeitung des Marktes suchen wir zum baldmöglichsten Eintritt qualifizierte und einsatzfreudige

Verkaufsingenieure

für die Gebiete Baden-Württemberg und Niedersachsen

Die Aufgabenstellung umfasst die selbständige und zielstrebige Bearbeitung aller bestehenden Kunden und die Gewinnung von Neukunden. Die Bearbeitung der einzelnen Verkaufsgebiete kann mög-

licherweise vom Standort ihrer jetzigen Wohnung aus erfolgen. Englischkenntnisse und fundiertes technisches Wissen setzen wir voraus. Sollte Sie diese hochdotierte Position reizen, erbitten wir Ihre aus-

führlige Bewerbung an unsere Anschrift.

HAWKER SIDDELEY
Elektromotoren GmbH
Röderweg 10
6204 Taunusstein



WINTHROP

Chance für Verkaufs-Profis

Als Tochter eines international tätigen Pharma-Konzerns suchen wir bundesweit

freie Mitarbeiter für den Apotheken-Außendienst

auf Provisionsbasis.

Eine deutlich über dem Branchendurchschnitt liegende Provision wird auf alle freiverkäuflichen apothekenpflichtigen Arzneimittel gezahlt.

Fühlen Sie sich angesprochen, dann setzen Sie sich bitte mit uns in Verbindung oder rufen uns an: Herrn Zeidler, 0 61 02 / 50 40 (während der Geschäftszeit) und am Sonntag, zwischen 14 und 15 Uhr Tel.-Nr. 0 67 23 / 49 06.

Winthrop GmbH, Am Forsthaus Gravenbruch 5-7, 6078 Neu-Isenburg 2

Dräger verwickelt wegweisende Problemlösungen in der Medizin-, Tauch-, Atemschutz-, Filter-, Gasanalyse- und Druckgas-technik.

Wir sind weltweit erfolgreich, in vielen Bereichen sogar führend. Mit Ihrer Hilfe wollen wir das hohe Qualitätsniveau des chemischen Produktprogramms sichern.

Für diesen Bereich suchen wir ab sofort einen Diplom-Ingenieur (FH-TU) der Fachrichtung Chemie als

Qualitäts-Ingenieur

Ihr Aufgabengebiet umfasst die Qualitätssicherung der Fertigungs-bereiche Prüfröhren, Indikatorbänder und Alco-Test sowie die chemische Prüfung von Rohmaterialien und neuen Werkstoffen.

Wir erwarten, daß Sie belastbar sind und Ihre Mitarbeiter teamorientiert führen. Eine ca. 2-jährige Berufserfahrung und Englischkenntnisse befähigen Sie, schon bald die Position eines Gruppenleiters zu übernehmen.

Nutzen Sie die Chance, beruflich und privat voranzukommen. Mit allen Sicherheiten eines 4800 Mitarbeiter großen, erfolgreichen Unternehmens. In Lübeck, einer Stadt mit hohem Freizeitwert. Von der historischen Altstadt bis zur Ostsee vor der „Haustür“.

Bitte bewerben Sie sich mit aussagefähigen Unterlagen, damit wir einen Gesprächstermin vereinbaren können.

„Bei Dräger sein!“
Ein gesunder Standpunkt.

DRÄGERWERK AG

Mörlinger Allee 53-55 · 2400 Lübeck 1 · Telefon 04 51 / 8 82 26 40



sucht

Handelsvertreter

DIE Produktpalette aus den USA für den medizinischen und sportmedizinischen Bereich sucht den engagierten Handelsvertreter für Teilbereiche der BRD.

Außergewöhnliche Verdienstmöglichkeiten!

Bewerbungen über die Agentur:

„Der rote Faden“ Werbung und Display GmbH,
z. Hd. Herrn Kiklasch, Süßgürtel 24, 5000 Köln 40,
Telefon 02 21 / 44 55 34

Wir sind ein aufstrebendes Unternehmen, das sich mit der Herstellung und dem Vertrieb hochwertiger Dialog-Software beschäftigt.

Wir bedienen mit unserer Standardsoftware im wesentlichen das Dialog-System IBM/34; das Datenbank-System IBM/38.

Wir sind der Meinung, daß Datenverarbeitung nicht ausschließlich Männer Sache ist. Wir haben mit dieser Meinung bisher gute Erfahrung gemacht.

Für unsere geplanten Entwicklungsvorhaben und der Installationen und Kundenberatungen suchen wir daher

Mitarbeiterinnen

- für
- Organisationsprogrammierung IBM/34 mit Kenntnissen RPG II und OCL
 - Organisationsprogrammierung IBM/38 mit Kenntnissen RPG III und CL
 - Installationen, Beratung, Einweisung und Änderungsprogrammierung mit abgeschlossener Industriekaufmannslehre und DV-Erfahrung auf IBM/34 oder IBM/38.

Voraussetzungen sind gute Fachkenntnisse in den Bereichen Industrie und Handel, in der Programmiersprache der genannten Systeme, Ihre Bereitschaft zum Mitdenken und zur konstruktiven Arbeit, Flexibilität und mögliche Unabhängigkeit.

Ihr Einsatzgebiet ergibt sich aus den Problemen unserer Kunden und den Forderungen des Marktes.

Entsprechend Ihrer Kenntnisse sind unsere Leistungen.

Bitte rufen Sie uns an!

ORBA SOFTWARE HAMBURG GMBH

Telefon 04131/18123

Beim Kirchenkreis Dortmund-Mitte ist die Stelle

des Leiters/der Leiterin des Kreiskirchenamtes

neu zu besetzen. Es handelt sich um eine Beamtenstelle der Besoldungsgruppe A 13 g. D. BBO

Der Kirchenkreis besteht aus 14 Kirchengemeinden im Bereich der Dortmunder Innenstadt mit ca. 71 000 Gemeindegliedern. Es sind die Verwaltungsangelegenheiten aller 14 Kirchengemeinden und des Kirchenkreises zu bearbeiten. Der Kirchenkreis unterhält u. a. ein Altenheim mit 111 Betten, ein Freizeit- und Ferienheim mit 52 Betten, 3 Diakoniestationen und verwaltet zentral umfangreichen, wirtschaftlich genutzten Grundbesitz.

Das Kreiskirchenamt hat neben dem Leiter 19 Mitarbeiter.

Der Kirchenkreis sucht eine(n) Leiter(in), der/die bewußt mit der Gemeinde lebt. Neben der erforderlichen Fachprüfung soll er/sie einschlägige Erfahrungen im kirchlichen Dienst haben und in der Lage sein, Leistungsverantwortung zu übernehmen, das gute Verhältnis der Mitarbeiter untereinander und der Mitarbeiter des Kreiskirchenamtes mit den Pfarrern, Leitungsorganen und übrigen Mitarbeitern zu pflegen.

Bewerbungen und Anfragen sind zu richten an

Superintendent Dr. Klaus von Stieglitz
Jägerstraße 5, 4600 Dortmund 1
Telefon (02 31) 84 94 - 257 oder
(02 31) 52 31 94 (privat)

Elektrowärmeegeräte/Laborzentrifuge

Zum Produktprogramm der weltweit tätigen Heraeus-Finanzgruppe - über 6.000 Mitarbeiter im Stammhaus und den in- und ausländischen Tochtergesellschaften - gehören u. a. eine breite Palette von Elektrowärmeegeräten und Laborzentrifugen.

Unsere führende Position auf dem Markt verdanken wir nicht zuletzt unseren ständigen Entwicklungsanstrengungen und der hohen Qualität unserer Erzeugnisse für anspruchsvolle Kunden.

Für diese Produkte suchen wir einen

Vertriebsingenieur

für unsere Zweigniederlassung Hamburg

Als Außendienst-Mitarbeiter informieren und beraten Sie biologische, chemische und physikalische Laboratorien wissenschaftlicher Institutionen, des Gesundheitswesens und der Industrie. Sie verkaufen unsere wärmetechnischen Spezialgeräte und Laborzentrifugen in enger Zusammenarbeit mit dem Fachhandel und bearbeiten Ihr Verkaufsgebiet selbstständig.

Sie sollten ein einsatzfreudiger, erfahrener technischer Verkäufer sein. Eine Ausbildung als Chemie-Ingenieur oder eine vergleichbare Qualifikation ist von Vorteil. Technische Kaufleute mit entsprechender Branchenkenntnis sind auch angesprochen.

Sie erhalten durch uns eine gründliche Spezialausbildung. Wir stellen Ihnen einen (auch privat nutzbaren) PKW zur Verfügung. Sie arbeiten für ein zukunftsgerichtetes leistungsfähiges Großunternehmen. Auf langfristige Zusammenarbeit legen wir Wert.

Telefonische Vorabinformationen können Sie von Herrn Kuch erhalten (Tel. 0 61 81/356 79). Ihre Bewerbung, deren vertrauliche Behandlung zugesichert wird, richten Sie bitte unter Kennziffer 792 an

W. C. Heraeus GmbH, Personalabteilung
Postfach 15 53, 6450 Hanau

Heraeus

Verband Deutscher Rentenversicherungsträger

Spitzenverband der Träger der gesetzlichen Rentenversicherung (Landesversicherungsanstalten, Bundesbahn-Versicherungsanstalt, Seelassen, Bundesversicherungsanstalt für Angestellte, Bundesknappschaft)

Wir suchen eine(n) hochqualifizierte(n) Mitarbeiter(in) als künftige(n)

Leiter(in) der Wirtschafts- und Verwaltungsberatungsstelle

Er/Sie wird für vielfältige Aufgaben aus dem Bereich der Verwaltungen und der Kliniken der Rentenversicherungsträger verantwortlich sein, insbesondere für

- Wirtschaftlichkeitsuntersuchungen einschl. Nutzen-Kosten-Analysen
- Betriebsvergleiche
- Organisationsanalysen und -planungen
- Arbeitsablaufuntersuchungen
- Arbeitsplatzbewertungen
- Stellungnahme zu volks- und betriebswirtschaftlichen Fragen

Wir erwarten Bewerber(innen) mit abgeschlossenem Studium der Wirtschaftswissenschaften oder gleichwertigen Kenntnissen mit entsprechender wissenschaftlicher Qualifikation; erwünscht sind mehrjährige praktische Erfahrung in der Beratung von Verwaltungen und/oder Klinikbetrieben sowie fundierte Kenntnisse im EDV-Bereich. Vorausgesetzt wird eine wissenschaftlich fundierte Arbeitsweise, deren Ergebnisse den Bedingungen der betrieblichen Praxis gerecht werden. Der Umfang der Arbeiten erfordert eine überdurchschnittliche Belastbarkeit und Einsatzbereitschaft, sowie ständige wirtschaftswissenschaftliche Fortbildung.

Die Stelle ist nach Besoldungsgruppe A 16 dotiert. Die Anstellung erfolgt bei entsprechender Qualifikation auf Lebenszeit nach beamtenrechtlichen Grundsätzen (DO-Anstellungsverhältnis), wenn die laufbahnrechtlichen Voraussetzungen erfüllt sind, sonst im Tarifangestelltenverhältnis nach dem Bundes-Angestellten-Tarifvertrag.

Bewerbungen werden bis 5. März 1983 erbeten an den Geschäftsführer des Verbandes Deutscher Rentenversicherungsträger in 6000 Frankfurt am Main 1, Esyaneckstraße 55.

Da der Stelleninhaber wegen Erreichens der Altersgrenze in den Ruhestand tritt, suchen wir zum 1. April 1983 einen

Geschäftsführer

in Personalunion für folgende in einem Organisationsverhältnis zusammengefaßten Gesellschaften, die gemeinsam verwaltet werden:

Wirtschaftsbetriebe der Stadt Bad Harzburg GmbH

Silberhornbad GmbH, Bad Harzburg

Vermögensverwaltungsgesellschaft der Stadt Bad Harzburg mbH

Stadtwerke Bad Harzburg GmbH.

Der Stelleninhaber ist gleichzeitig Leiter der kaufmännischen Abteilung.

Erwartet werden mehrjährige Erfahrungen in ähnlicher Stellung, nach Möglichkeit in Querverbundunternehmen der Versorgungswirtschaft, umfassende Kenntnisse im betrieblichen Rechnungswesen und Finanzwesen, im Steuerrecht, auf dem Gebiet der EDV sowie technische Grundkenntnisse, Organisationstalent, betriebswirtschaftliches Denken und Befähigung zur Menschenführung.

Er sollte über Eigeninitiative verfügen, Verhandlungsgeschick und sicheres Auftreten haben.

Die in der Organschaft verbundenen Gesellschaften sind Versorgungsunternehmen mit verschiedenen Aufgaben, wie Stromerzeugung und -verteilung, Erdgasverteilung, Wassergewinnung und -verteilung, Betrieb eines Hallenbades.

Die Bilanzsumme der Holding beträgt 30 Mio. DM, der Umsatz 35 Mio. DM.

Stromabgabe 73 Mio. kWh, Erdgasabgabe 170 Mio. kWh, Wasserabgabe 2 Mio. m³.

Die Vergütung richtet sich nach dem BAT.

Bad Harzburg ist ein heilklimatischer Kurort und ein Heilbad mit rd. 28 000 Einwohnern, am Rande des Harzes in 10 km Entfernung von der Kreisstadt Goslar gelegen, mit sehr hohem Freizeitwert.

Vorhanden sind alle Schularten und viele Sportanlagen, wie u. a. Tennisplätze, Tennishalle, Reitersportanlagen, Golfplatz, Hockeyplatz, Hallenbad, Freibad, Thermalbad.

Bewerbungen nur schriftlich mit den üblichen Unterlagen, Nennung von Referenzen und Gehaltsvorstellungen werden bis zum 28. Februar 1983 erbeten an den

Vorsitzenden des Aufsichtsrates
der Wirtschaftsbetriebe der
Stadt Bad Harzburg GmbH
Schützenstraße 3a
3388 Bad Harzburg 1

Handwritten signature: H. K. K.

Ihr Gesprächspartner **PM** Bonn für Führungspositionen & M Telefon 0228/2603-0

Wir suchen die Unternehmerpersönlichkeit mit internationalen Controllingenerfahrungen!

Als weltweit agierendes Unternehmen sind wir seit Jahren mit Erfolg im Baustoffbereich tätig. Die Basis unseres Erfolges liegt zum einen in der Breite unserer Produktpalette und zum anderen in einer wohlhabenden Marketing- und Vertriebsstrategie. Über ein weltweit zur Anwendung kommendes Controllingsystem steuern wir unsere Lizenzen und Auslandsstöcker. Zum weiteren Ausbau unseres Engagements in den USA suchen wir den

General Manager USA

der in der Lage ist, eine Sales Company aufzubauen und zu leiten. Darüber hinaus sollte er die Fähigkeit besitzen, unsere weltweiten Auslandsstöcker und Lizenzen von den USA aus zu steuern. Wir erwarten von Ihnen die Bewältigung folgender Aufgabenschwerpunkte:

- Aufbau und Führung der Sales Company
- Weltweite Koordination der Auslandsstöcker und Lizenzen
- Sichere Handhabung der Controllinginstrumente
- Die Bereitschaft und Fähigkeit, einen Stab qualifizierter Mitarbeiter zielorientiert zu führen und zu motivieren
- Beherrschung der Marketing- und Vertriebsinstrumente

Sie werden dieser Aufgabe am ehesten gerecht, wenn Sie über einen internationalen Erfahrungsmix verfügen und neben der Fähigkeit, eine Sales Company zu leiten, auch internationale Controllingenerfahrungen besitzen. Die erfolgreiche Ausführung einer vergleichbaren Position setzen wir voraus. Sie würden unsere Entscheidung zudem dadurch erleichtern, daß Sie bereits Erfahrungen im Baustoffbereich oder eines angrenzenden Gebietes nachweisen können. Neben den Merkmalen einer gestandenen Manager-Persönlichkeit erwarten wir von Ihnen sichere Verhandlungsführung und die Fähigkeit, Ziele zu setzen und zu erreichen. Daß Sie den amerikanischen Markt kennen und gute englische Sprachkenntnisse besitzen, setzen wir voraus. Sitz des Unternehmens ist die Westküste der USA. Die Rahmenbedingungen und sonstigen vertraglichen Gegebenheiten sind dem Anspruch der Position angemessen.

Wir sehen in dieser Aufgabe eine Herausforderung für einen unternehmerisch orientierten, internationalen Manager mit der Bereitschaft, sich voll zu engagieren und seine unternehmerischen Fähigkeiten auszuspielen. Sollte Sie diese interessante Aufgabe ansprechen, so erwarten wir Ihre aussagefähigen Bewerbungsunterlagen (tabellarischer Lebenslauf, Lichtbild, Zeugniskopien, frühestmöglicher Eintrittstermin, Gehaltsangabe) an die von uns beauftragte Personal & Management Beratung Wolfram Hatesaul GmbH, Poppelsdorfer Allee 45, 5300 Bonn 1, unter Angabe der Kennziffer 1/6157. Unsere Berater verbürgen sich für absolute Vertraulichkeit und die konsequente Berücksichtigung von Sperrvermerken. Sollten Sie Vorabinformationen wünschen, stehen Ihnen die Herren Kretschmer und Hatesaul unter der Rufnummer 0228.2603-1 16 gern zur Verfügung; am Wochenende und abends nach 18.00 Uhr wählen Sie bitte die Rufnummer der Zentrale 0228.2603-0.

Personal & Management Beratung
Wolfram Hatesaul GmbH

Ihr Gesprächspartner **PM** Bonn für Führungspositionen & M Telefon 0228/2603-0

Die Qualitätsansprüche unserer Kunden sind für uns Verpflichtung und Ansporn zugleich

Unsere führende Marktposition auf einem speziellen Sektor der metallverarbeitenden Industrie beruht auf langjähriger Tradition und fortschrittlicher Technologie. Wir sind Zulieferer für die Möbelindustrie. Ein wesentlicher Bestandteil unseres Vertriebes ist die technische Beratung unserer in- und ausländischen Abnehmer. Um dies auch in Zukunft qualifiziert sicherstellen zu können, benötigen wir Sie als

Verkaufsleiter International

der nicht nur über eigene fachliche Kompetenz und mehrjährige Verkaufserfahrung verfügt, sondern auch in der Lage sein muß, unsere eingespielte Vertriebsmannschaft gezielt und erfolgsorientiert einzusetzen. Im einzelnen erwarten wir von Ihnen die Bewältigung folgender Aufgaben:

- Erarbeitung mittel- und langfristiger Strategien zur Ausweitung unserer Absatzmöglichkeiten, insbesondere im Ausland
- Konsequente Umsetzung der Strategien in konkrete vertriebsliche Maßnahmen
- Verantwortungsvolle Beratung und Betreuung vorhandener Kundenkreise sowie systematische Gewinnung neuer Abnehmer
- Gezielte Steuerung unserer Außendienstorganisation und Einwirkung auf alle weiteren Absatzkanäle

Wir stellen uns vor, daß Sie kaufmännisch und technisch gleichermaßen versiert sind und auch die erforderlichen Führungserfahrungen besitzen. Optimal ist es, wenn Sie aus der Schloß- oder Beschlagindustrie kommen. Wenn Sie als Verkaufspraktiker die einschlägigen Märkte kennen und bereits über entsprechende Kontakte verfügen, verbessern dies Ihre Chancen beträchtlich. Darüber hinaus sollte Ihnen klar sein, daß Sie in einem mittelständischen Unternehmen auch selbst mit anpacken müssen, da wir nicht über eine ständige Führungsreserve verfügen. Außerdem erfordert der hohe Exportanteil unserer Produkte entsprechende Fremdsprachenkenntnisse. Wenn Sie eine Aufgabe reizt, in der Sie Ihre bisherigen Erfahrungen verwerten, Neues dazulernen und Ihr Tätigkeitsfeld aktiv mitgestalten können, sollten Sie mit uns sprechen. Auch die attraktiven vertraglichen Bedingungen stellen einen weiteren Anreiz dar, über Ihre zukünftigen Berufschancen in unserem Unternehmen einmal nachzudenken. Zur Ermöglichung einer neutralen und unverbindlichen Kontaktaufnahme haben wir die Personal & Management Beratung Wolfram Hatesaul GmbH, Poppelsdorfer Allee 45, 5300 Bonn 1, eingeschaltet. Unsere Berater, die Herren Baldus und Hatesaul stehen Ihnen nicht nur unter der Telefonnummer 0228/2603-1 13 zum Austausch weiterer Informationen zur Verfügung (am Wochenende und abends nach 18.00 Uhr wählen Sie bitte die Rufnummer unserer Zentrale 0228/2603-0), sondern erwarten auch gerne Ihre aussagefähigen Bewerbungsunterlagen (tabellarischer Lebenslauf, Lichtbild, Zeugniskopien, Gehaltsangaben, frühester Eintrittstermin). Bitte geben Sie dabei die Kennziffer 1/4177 an. Sie können absolut sicher sein, daß Ihre Bewerbungsunterlagen strikt vertraulich behandelt und Sperrvermerke konsequent berücksichtigt werden.

Personal & Management Beratung
Wolfram Hatesaul GmbH

Ihr Gesprächspartner **PM** Bonn für Führungspositionen & M Telefon 0228/2603-0

Wir verkaufen unsere Qualitätsprodukte in einem expansiven Markt

Wir gehören zu den führenden Anbietern von Qualitätsprodukten der Feuerfestindustrie und haben durch konsequente Diversifizierung und optimale Nutzung von Marktlücken einen guten Namen erworben. Um die von uns bisher erfolgreich eingeschlagene Absatzstrategie nicht nur in Deutschland, sondern auch in Europa und Übersee sicherzustellen, suchen wir Sie als

Verkaufsleiter Stahlindustrie — Feuerfeste Produkte —

Sie werden uns sicherlich von Ihrer Qualifikation überzeugen, wenn Sie die folgenden Voraussetzungen und Anforderungen erfüllen:

- Gute Kenntnisse der Stahlerzeugung auf der Basis einer vorzugsweise technischen Ausbildung
- Solide Kontakte zur Stahlindustrie und profunde Kenntnis der Produktionsabläufe
- Konsequente Verkaufserfolge und der als richtig erkannten Vertriebspolitik
- Starke Persönlichkeit mit Initiative, unternehmerischem Denken und optimaler Durchsetzungsfähigkeit

Als Hersteller feuerfester Produkte für die Stahlindustrie sind wir selbstverständlich daran interessiert, einen Herrn zu gewinnen, der eine profunde Kenntnis in diesem Ambiente mitbringt. Dabei ist es sicherlich förderlich, einen guten Draht zu den Produktionsmanagern der Stahlindustrie zu haben. Sollten Sie gar Erfahrungen mit Stranggießanlagen haben, wäre dies ein weiteres positives Kriterium. Weniger interessiert sind wir an Herren, die zwar die Einkaufsfunktion kennen, aber kaum Kontakt zu den Technikern haben.

Als Verkaufsleiter sind Sie nicht nur für Deutschland, sondern auch für Europa und Gebiete in Übersee zuständig. Dies setzt voraus, daß Sie verwerthbare Englischkenntnisse mitbringen. Wenn Sie darüber hinaus über französische Sprachkenntnisse verfügen, wäre dies ideal. Angestrebter ist unser Unternehmen in Niedersachsen.

Wenn es Sie reizt, diese für unser Unternehmen wichtige Aufgabe zu übernehmen, hierbei könnten auch die Bezüge ein zusätzliches Motiv sein, bietet sich hier eine interessante Chance für Sie. Wir wissen, daß wir uns mit diesem Angebot in einem sehr engen Personalmarkt bewegen und sichern daher absolute Vertraulichkeit der Kontakte zu. Wir möchten uns auch an Herren wenden, die bisher nicht an einen Wechsel gedacht haben. Damit wir entsprechende Fragen auf dem Vorfeld der Entscheidungsfindung optimal beantworten können, stehen Ihnen die Herren Friederichs und Hatesaul unter der Rufnummer 0228/2603-1 12, am Wochenende und abends nach 18.00 Uhr unter der Rufnummer 0228/2603-0, zur Verfügung. Ihre aussagefähigen Bewerbungsunterlagen (tabellarischer Lebenslauf, Zeugniskopien, Lichtbild, Gehaltsvorstellungen, frühester Eintrittstermin) senden Sie bitte unter der Kennziffer 1/3147 an die Personal & Management Beratung Wolfram Hatesaul GmbH, Poppelsdorfer Allee 45, 5300 Bonn 1. Die konsequente Berücksichtigung von Sperrvermerken wird Ihnen zugesichert.

Personal & Management Beratung
Wolfram Hatesaul GmbH

Ihr Gesprächspartner **PM** Bonn für Führungspositionen & M Telefon 0228/2603-0

Diese Aufgabe ist eine Herausforderung an den gestalterischen Ingenieur aus dem Bereich Materialwirtschaft/Fertigungssteuerung

Wir sind das führende Unternehmen in einem speziellen Sektor der Verpackungsindustrie und beschäftigen in mehreren Werken über 6.000 Mitarbeiter. Unseren überdurchschnittlichen Erfolg führen wir auf die ständige Entwicklung neuer Technologien und die konsequente Umsetzung in die Fertigung zurück. Bei all unseren Bemühungen standen und stehen jedoch immer die Kosten und die Rentabilität im Vordergrund. Im Rahmen einer Neuorganisation unseres Materialwesens suchen wir jetzt den

Leiter Materialwirtschaft

der zusammen mit seinen Kollegen aus Einkauf und Fertigungssteuerung die termin- und sachgerechte Belieferung der Produktion mit den benötigten Materialien und Ersatzteilen sicherstellt unter Berücksichtigung eines wirtschaftlichen Verhältnisses von Lagerpräsenz und Kapitalbindung.

Unsere Erwartungen werden Sie nur dann gerecht, wenn Sie folgende Voraussetzungen erfüllen:

- Eine qualifizierte ingenieurwissenschaftliche Ausbildung, möglichst im Bereich Maschinenbau
- Mehrjährige industrielle Erfahrung in der Materialwirtschaft oder in der Fertigungssteuerung, die Sie idealerweise in einem vergleichbaren Unternehmen oder bei einem Maschinenbauunternehmen gewonnen haben
- Kenntnisse in der elektronischen Datenverarbeitung
- Befähigung zur Führung von qualifizierten Mitarbeitern durch Vorbild und Motivation

Wir möchten an dieser Stelle hervorheben, daß wir kein „gemachtes Bett“ anbieten können, sondern den aktiven Gestalter suchen, der diesen neu geschaffenen Bereich formt und in die Unternehmensstruktur verankert.

Als erste Schwerpunkte Ihrer Tätigkeit sehen wir den Ausbau und die Weiterentwicklung des notwendigen Instrumentariums, die konzentrierte Steuerung der Materialbestände sowie die Normung und Standardisierung des Materialsortiments. Dies ist sowohl eine technologische als auch eine menschliche Herausforderung, da durch diese Tätigkeit neue Impulse und Denkweisen in unser Unternehmen eingebracht werden sollen.

Ihr Alter sollte zwischen Ende 20 und Ende 30 liegen. Damit würden Sie am besten in unser Führungsteam passen. Standort unserer Konzernzentrale ist eine rheinische Großstadt.

Wenn Sie diese Kombination reizt, in der Sie technischen Sachverstand mit logischem Denkvermögen sowie Personalverantwortung verbinden müssen, sollten Sie nicht lange überlegen. Setzen Sie sich bitte mit der von uns beauftragten Personal & Management Beratung Wolfram Hatesaul GmbH, Poppelsdorfer Allee 45, 5300 Bonn 1 in Verbindung. Ihre aussagefähigen Bewerbungsunterlagen (tabellarischer Lebenslauf, Lichtbild, Zeugniskopien, frühester Eintrittstermin, Gehaltsangaben) erbitten wir unter der Kennziffer 1/22196. Zur tiefergehenden Information können Sie auch unsere Berater, die Herren Laue und Hatesaul, unter der Rufnummer 0228/2603-127 erreichen. Am Wochenende und abends nach 18.00 Uhr erreichen Sie unsere Berater unter der Rufnummer 0228/2603-0. Sie können bei jeder Form der Kontaktaufnahme sicher sein, daß sich unsere Berater an Sperrvermerke gewissenhaft halten und sich für Diskretion verbürgen.

Personal & Management Beratung
Wolfram Hatesaul GmbH

Ihr Gesprächspartner **PM** Bonn für Führungspositionen & M Telefon 0228/2603-0

Machen Sie als unternehmerisch denkender Bauingenieur bei uns Ihren nächsten Karriereschritt in die Geschäftsleitung

Wir sind ein mittelständisches Unternehmen, das sich im Tief-/Straßen- und Ingenieurbau regional erfolgreich am Markt etabliert hat. Aufgrund unseres anerkannten Leistungsstandards verfügen wir nicht nur über ein beruhigendes Auftragspolster, sondern sind auch branchenunüblich finanziell stark. Diesen Erfolg konnten wir nur deshalb realisieren, weil wir neben dem richtigen Konzept auch die Bereitschaft besitzen, vor allem den Führungskräften in Ihrem Verantwortungsbereich ein hohes Maß an Selbstständigkeit zu geben. Da der technische Bereich in unserem Hause eine Schlüsselstellung innehat, suchen wir auch zur zukünftigen Absicherung unserer Leistungsfähigkeit den

Technischen Leiter — Tief-/Straßen- und Ingenieurbau —

dem wir bei Bewährung die Gelegenheit geben wollen, in die Geschäftsleitungsebene aufzusteigen. Dies werden Sie allerdings nur dann realisieren können, wenn Sie folgendes Anforderungsprofil erfüllen:

- Eine abgeschlossene ingenieurmäßige Ausbildung im Bauwesen
- Mehrjährige Berufserfahrung in Führungsfunktionen von vergleichbaren Positionen und umfangreiche Praxis in einem mittelständischen Unternehmen
- Die Fähigkeit, in wirtschaftlichen Dimensionen zu denken und die Bereitschaft, durch hohes Engagement Vorbild zu sein
- Optimale Beherrschung des für diese Aufgabe notwendigen Planungs- und Organisationsinstrumentariums unter Beachtung einer gewinnorientierten Prämisse

Ihre wichtigste Aufgabe wird es sein, den Geräte-, Material- und Personaleinsatz optimal zu steuern, wobei Sie korrekte Kalkulation und Abrechnungen sowie rationelle Arbeitsmethoden sicherstellen müssen. Darüber hinaus erwarten wir Ihre Mithilfe bei der Einführung neuer Produkte und die ständige Auseinandersetzung mit neuen Technologien, damit auch bei uns immer die neuesten Produktionstechniken und -verfahren angewendet werden. Die kontinuierliche Beobachtung des Marktes und der Wettbewerber sowie die Gewinnung neuer Kunden runden das Aufgabenprofil ab.

Vom Alter her würden Sie aufgrund unserer Führungsstruktur am besten zu uns passen, wenn Sie zwischen Mitte 30 und Mitte 40 Jahre alt sind. Dienstort ist eine kulturell und landschaftlich reizvolle Region am Mittelrhein.

Sollte es Sie als führungstarker Bauingenieur reizen, sich in der Funktion als technischer Leiter für den Schritt in die Geschäftsführung zu profilieren, dann sollten Sie nicht zögern und Ihre aussagefähigen Bewerbungsunterlagen (tabellarischer Lebenslauf, Lichtbild, Zeugniskopien, frühestmöglicher Eintrittstermin, Gehaltsangabe) an die von uns beauftragte Personal & Management Beratung Wolfram Hatesaul GmbH, Poppelsdorfer Allee 45, 5300 Bonn 1, unter Angabe der Kennziffer 1/6167 senden. Unsere Berater verbürgen sich für absolute Vertraulichkeit und die konsequente Berücksichtigung von Sperrvermerken. Sollten Sie Vorabinformationen wünschen, stehen Ihnen die Herren Kretschmer und Hatesaul unter der Rufnummer 0228/2603-1 16 gern zur Verfügung; am Wochenende und abends nach 18.00 Uhr wählen Sie bitte die Rufnummer unserer Zentrale 0228/2603-0.

Personal & Management Beratung
Wolfram Hatesaul GmbH

VERPACKUNGSMASCHINEN VON WELTRUF

Das Unternehmen:

Eine 300 Mann starke Maschinenfabrik in der Nähe von MÜNCHEN in ausgezeichnete wirtschaftlicher Verfassung. Know-how, Stellung im Markt, menschliches Klima lassen nichts zu wünschen übrig. Wer hier Fuß faßt, kann etwas und bleibt.

Die Position:

KONSTRUKTIONS-CHEF VERPACKUNGSMASCHINEN

soll an einen begabten, findigen, ja mit einer gewissen Genialität im Lösen von Problemen ausgestatteten Konstruktions-Ingenieur, vergeben werden.

Sein Alter könnte in der zweiten Hälfte der Dreißiger liegen, und nach seinem Studium müßte er einen erfolgreichen Weg als Konstrukteur, dem der Umgang mit kinematischen Problemen geläufig ist, gegangen sein. Vielleicht bis kurz vor den Aufstieg zum Konstruktionsleiter.

Zwei weitere, unverzichtbare Merkmale sollte der Idealbewerber aufweisen: Frisches, umgängliches Naturell, sicheres und gradliniges Auftreten und, was sehr

Etwa 50 % aller Aktivitäten sind auf Entwicklung, Konstruktion, Bau und Aufstellung mit Inbetriebnahme von Verpackungsmaschinen bis hin zu Hochleistungs-Abpack-Linien gerichtet, die hervorragenden Ruf genießen. Frankreich ist ein ganz großer Markt.

wichtig ist, so gute Grundlagen im Französischen, daß er sich dieser für das Unternehmen entscheidend wichtigen Sprache alsbald sicher bedienen kann. Englischkenntnisse zusätzlich können dabei nicht schaden.

Herrn, auf die unsere Beschreibung paßt, bitten wir um Bewerbung mit tab. Werdegang, Zeugnissen, Lichtbild, kurzem Handschreiben, Einkommenswunsch und dem Hinweis, wie und wo eine erste telefonische Kontaktaufnahme stattfinden kann, unter dem Stichwort: Verpackung an uns, die wir für strengste Diskretion sorgen werden.

Wir melden uns umgehend.

collegium GmbH · Widenmayerstr. 25 · 8000 München 22



Wir suchen den

EDV-Vertriebsbeauftragten

für die Hauptstelle in Münster und Niederlassung Osnabrück

Wollen Sie in Zukunft „Vorfahrt“ haben? Sind Sie bereit, in einem erfolgreichen, ehrgeizigen Team mit großem Engagement an die Arbeit zu gehen? Für die Zentrale eines führenden Systemhauses suchen wir für den Vertrieb von dialogorientierten Plattensystemen einen möglichst „gestandenen“ Vertriebsbeauftragten.

Als geeigneter Bewerber sollten Sie deshalb mindestens mit folgenden Punkten des Anforderungsprofils übereinstimmen:

Umfassende kfm. Ausbildung, nachweisbare Erfolge im Vertrieb, Kenntnisse des EDV-Sektors, sicheres und selbstbewusstes Auftreten.

Ihrem Wissen, Können und Wollen entsprechend erhalten Sie:

Eine qualifizierte Einarbeitung, Unterstützung durch ein eingespieltes Team, ein erfolgsabhängiges Einkommen.

Bitte schicken Sie Ihre Bewerbungsunterlagen unter dem Kennwort „Vertriebsbeauftragter“ an unsere Beratungsgesellschaft. Sperrvermerke werden sorgfältig beachtet. Erste telefonische Information können Sie von Herrn Palasch erhalten.



BFL-Akademie
Personalberatung

Gesellschaft für Training
und Beratung in der Buchwirtschaft mbH
Postfach 4016, Flughafenstraße 21/AMG-Haus
8078 Neu-Isenburg/Zeppelinhof



MOBIL PLASTICS EUROPE INC.
Niederlassung Deutschland

Wir sind die deutsche Tochtergesellschaft eines führenden europäischen Herstellers auf dem Gebiet Verpackungsfolien. Für den Ausbau unserer Verkaufsorganisation suchen wir weitere

Verkaufsrepräsentanten

für den nordwestdeutschen Raum.

Folgende Voraussetzungen sind erwünscht:

- Erfahrung im Verkauf von Verpackungsfolien
 - Kenntnisse der englischen Sprache sind unerlässlich
 - Kenntnisse über die Anwendung von Polypropylen- oder Zellglasfolien
- oder
- Kenntnisse über den Einsatz von Maschinen zur Ladungssicherung

Wenn Sie diese Position interessiert, senden Sie bitte Ihre vollständigen Bewerbungsunterlagen an:

Mobil Mobil Plastics Europe Inc., Niederlassung Deutschland
Kaiserstraße 172, D-7500 Karlsruhe



Wir sind ein weltweit tätiges Unternehmen der chemisch-pharmazeutischen Industrie. Für unser Institut für experimentelle Arzneimittelforschung in Griefing bei München suchen wir eine

medizinisch-technische Assistentin

mit umfangreicher Praxis auf dem Gebiet der Histologie. Die wesentliche Aufgabe ist das Durchführen autoradiographischer Untersuchungen von Arzneistoffen.

Interessierte Damen und Herren bitten wir, sich schriftlich zu bewerben – mit Lebenslauf und Zeugniskopien – und uns den frühestmöglichen Eintrittstermin und die Gehaltsvorstellung zu nennen.

E. Merck, Personalabteilung E
Postfach 41 19
6100 Darmstadt 1

Wir sind eine junge GmbH im Raum München mit einigen Tochtergesellschaften, die im In- und Ausland tätig sind.

Einem Wirtschafts-Fachmann bieten wir die Stelle eines

Koordinations-Direktors

als selbständige Unternehmer-Position im Rahmen einer Beteiligung von mindestens 250 000 DM.

Wenn Sie sich für diese interessante und vielseitige Aufgabe interessieren, nehmen Sie bitte mit uns Kontakt auf unter B 3900 an WELT-Verlag, Postfach 10 08 64, 4300 Essen.



Wir sind Europas größter Hersteller von Backformen, und unser abgerundetes Programm qualitativ hochwertiger Haushaltsartikel ist richtungweisend in der gesamten Branche. KAISER arbeitet erfolgreich in über 50 Ländern der Welt.

Für unser Unternehmen suchen wir schnellstmöglich einen

Technischen Leiter

Unmittelbar der Geschäftsleitung unterstellt, soll er die verantwortliche Leitung unserer zwei Fertigungsabteilungen übernehmen, für reibungslose Abläufe im Betrieb sorgen, eine qualitativ einwandfreie und termingerechte Fertigung garantieren, den wirtschaftlichen Einsatz unserer modernen Produktionsanlagen und Betriebsmittel sicherstellen, den hohen, technischen Entwicklungsstand unseres Unternehmens weiter vorantreiben, seine etwa 230 Mitarbeiter sicher führen und motivieren kooperativ mit seinen Kollegen in der Unternehmensleitung zusammenarbeiten.

Diese Aufgabe erfordert einen im Betrieb erfahrenen Fachmann der Blechverarbeitung und der Serienfertigung. Er muß mit modernen Fertigungsmethoden, EDV-gestützte Fertigungssteuerung, AV- sowie REFA-Praxis vertraut sein, wirtschaftlich denken können und in der Lage sein, Entscheidungen zu treffen und sie wirksam zu vertreten.

Herrn, die sich für diese verantwortliche und selbständige Aufgabe interessieren, bitten wir um Einsendung der Bewerbungsunterlagen (tabell. Lebenslauf, Zeugnisse, Lichtbild, Gehaltsvorstellung).



W. F. KAISER u. Co. GmbH

Postfach 120
5408 Nassau/Lahn
Tel. 0 26 04 / 2 25

Kleine Vertriebsgesellschaft. Brennstoffe aller Art. Nordhessen und Süd-Niedersachsen. Für die langfristige und stetige Absatzsicherung unserer Produkte – Verhandlungen auf gehobener Ebene suchen wir einen eigenverantwortlichen Mitarbeiter.

VERKAUF · PROBLEMLÖSUNGEN · BRENNSTOFF

Selbständige Bearbeitung und Bewältigung aller Aufgaben: intensiver Verkauf + Suche nach neuen Vertriebswegen unserer sehr kostengünstigen Produkte. Alter: Um die dreißig. Vorbildung: Kaufmännisch und/oder technisch, auch Ingenieur oder Wirtschaftsingenieur. Berufserfahrung: in einem dem Produkt benachbar Bereich oder in der chemischen Industrie, eventuell Investitionsgüter-Verkauf.

Wir bieten eine verkäuferische und unternehmerisch anspruchsvolle Position. Der spätere Aufstieg zum Geschäftsführer dieser kleinen Firma ist vorgesehen. Wir suchen einen strebsamen und zuverlässigen Mitarbeiter. Lebensaufgabe in einem honorarigen Unternehmen soll ihm wichtiger sein als das große Geld in einem Vollzeit-Job.

Da wir wirtschaftlich rechnen, verzichten wir auf Großanzeigen. Schicken Sie bitte Ihre vollständigen Unterlagen einschließlich IST-Gehalt – an unseren Berater:

Dr. K. F. LEHNERT, Personalfürer
6 Frankfurt/M. 90, Frauenlobstr. 74, Tel. 06 11 / 70 20 91 / 92

Was wir suchen: einen **VERLAGSLEITER** mit Ausbildung im Buchhandels- oder Verlagswesen und guten Kontakten zum Sortiment, mit beruflicher Erfahrung in gleicher oder ähnlicher Position, der sein Geschäft versteht (Buchhandel und Buchmarketing), mit Kenntnissen im Bereich Belletristik, Geschichte, Medizin.

Was wir bieten: Selbständigkeit bei der Gestaltung Ihres Arbeitsbereiches, ein vielseitiges Aufgabengebiet, gute Dotierung, Hamburg als Domizil.

Wer wir sind: ein aufstrebender Buchverlag in der Aufbauphase mit Dynamik und Engagement.

Bitte richten Sie Ihre schriftliche Bewerbung an die von uns beauftragte Agentur:

Markenplan GmbH, Königsallee 104, 4000 Düsseldorf 1.

Karriere in einem mittelständischen Unternehmen

Wir zählen auf unserem Spezialgebiet dank marktgerechter Produktentwicklungen und konsequenter Unternehmenspolitik zu den führenden Anbietern. Firmensitz ist das nördliche Ruhrgebiet. Einem unternehmerisch orientierten Betriebswirt (FH) oder einem gestandenen Praktiker möchten wir zunächst die Position als

Assistent des Geschäftsführers

übertragen. Er soll in einem ambitionierten, leistungsorientierten Team den geschäftsführenden Gesellschafter von seiner Tagesarbeit entlasten. Das Aufgabengebiet ist vielseitig und erfordert neben unternehmerischem Denken und Handeln einen hohen Grad an Durchsetzungsvermögen und Eigeninitiative. Einige Jahre Berufserfahrung in einer ähnlichen Position sowie technisches Verständnis werden ebenfalls erwartet wie ein hohes Maß an Anpassungsfähigkeit und Verhandlungsgeschick.

Kenntnisse auf dem Gebiet Finanz- und Rechnungswesen sowie die EDV als Kontroll- und Arbeitssinstrument sollten Ihnen nicht fremd sein. Selbstverständlich werden Sie systematisch in alle innerbetrieblichen Abläufe eingearbeitet. Hierzu gehört auch die Teilnahme an Fachseminaren und Managementkursen.

Diese nicht alltägliche Position ist gut dotiert und mit viel Freiraum ausgestattet. Ihre Bewerbung senden Sie bitte an die von uns beauftragte Beratungsgesellschaft. Die Herren Gundlach und Kersch stehen dort für telefonische Vorabinformation zu Ihrer Verfügung und gewähren absolut vertrauliche Behandlung Ihrer Bewerbung sowie die Beachtung eines eventuellen Sperrvermerkes.

SELECTTEAM

Personal- und Unternehmensberatung
Postfach 8 30, 4040 Neuss 13, Telefon 0 21 01 / 10 24 24/25
Am 5. 2. 1983 von 15-19 Uhr: 0 21 01 / 6 36 27
Am 13. 2. 1983 von 10-13 Uhr: 0 21 59 / 88 05

Abteilungsleiter Entwicklung

Antriebstechnik – Schweres Gerät

Als Ingenieur der Fachrichtung Fahrzeug- oder Maschinenbau verfügen Sie über umfangreiche Erfahrung in Konstruktion und Entwicklung – vorzugsweise im Achsen-, Getriebe- oder einem tangierenden Bereich.

Sie verstehen es, kundenspezifische Aufgabenstellungen in machbare Konzeptionen umzusetzen, technische Problemlösungen zu erarbeiten und vorzutragen. Sie sprechen Englisch und sind erfahren im internationalen Kundenkontakt.

Teamgeist, Initiative und Führungsfähigkeit zeichnen Sie aus.

Was Sie erwarten können:

Eine ausbaufähige Position bei einem weltweit bekannten

deutschen Unternehmen, das sich mit der Entwicklung und Fertigung von technisch sehr anspruchsvollen Produkten einen hervorragenden Namen geschaffen hat.

Mit eigenen Erzeugnissen ist es anerkannter Marktführer. Der Standort ist eine landschaftlich reizvolle Universitätsstadt in Süddeutschland.

Für weitere vertrauliche Vorabinformationen steht Ihnen unser Berater, Herr Dr. von Delchmann, Telefon (08 11) 6 66 50 38 gern zur Verfügung. Er garantiert Diskretion und die strikte Beachtung von Sperrvermerken. Ihre schriftliche Bewerbung richten Sie bitte an EURATOR Gesellschaft für Personalberatung mbH, Lyoner Straße 23, 6000 Frankfurt 71.

EURATOR

هنا مكان العمل

mercanta
immobilien
gmbh



Ein Beteiligungsunternehmen der
Volksbank Ahlen eG

Unsere Aufgaben im Baubetreuungsbereich wachsen kontinuierlich. Da wir allergrößten Wert auf Kundenpflege legen, suchen wir einen jüngeren, verkäuferisch starken Immobilien-Fachmann als zukünftigen

Geschäftsführer

Ihre Aufgabe besteht in klarer, konsequenter Pflege, Bearbeitung und Ausweitung unseres Marktes – wobei Sie auf die Möglichkeiten und Dienstleistungen der Bank jederzeit zurückgreifen können.

Dazu gehört eigenes, aktives verkäuferisches Engagement „vor Ort“ und die administrative und personelle Weiterentwicklung des Vertriebsapparates entsprechend den Markterfolgen.

Interessiert Sie unser Angebot? Dann bitten wir um Ihre schriftliche Bewerbung an den Vorstand der

Volksbank Ahlen eG
Weststr. 72-74, 4730 Ahlen

Vorstellungsgespräche
Wie Sie Ihre Gesprächspartner für sich gewinnen

Wissen Sie genau, welche Fragen Sie bei Vorstellungsgesprächen erwarten und welche Sie selbst stellen müssen? Wie tun, wenn Ihnen Fragen gestellt werden? Die Antworten, viele praktische Tipps und zahlreiche Checklisten finden Sie in unserem brandneuen Bewerbungsbuch. Sie erfahren u. a., wie man wirksame Bewerbungen schreibt und was wirklich in Ihren Arbeitszeugnissen steht. Sofort anfordern, DM 23,80 (steuerlich absetzbar). Lieferung gegen Scheck oder Nachnahme + Spesen.

HKJ Verlag, Postfach 15 45, 5603 Wülfrath

Aufstiegschance Technischer Leiter

Einem einsetzrenden und engagierten Maschinenbau-Ingenieur mit einigen Jahren Führungserfahrung aus einem Klein- oder Mittelbetrieb bieten wir eine reizvolle Aufgabe. Als mittlerer Produktionsbetrieb im Raum Essen sind wir im Markt als leistungsfähiges Unternehmen gut eingeführt.

Als Nachfolger unseres langjährigen Technischen Leiters, der in absehbarer Zeit in den Ruhestand gehen wird, suchen wir rechtzeitig einen vielseitig interessierten, aufgeschlossenen Mitarbeiter, der in unser kleines Führungsteam paßt. Wir wünschen uns eine fachlich wie persönlich qualifizierte Persönlichkeit im Alter Anfang Dreißig bis Anfang Vierzig mit Ehrgeiz und gesundem Durchsetzungsvermögen, der Fähigkeit, von sich aus Probleme aufzugreifen und im Team zu lösen, und der Bereitschaft, in einem Kleinbetrieb überall dort anzupacken, wo es Verbesserungsmöglichkeiten gibt. Die rationelle Fertigung, Instandhaltung und Sicherheit im Betriebsablauf sind dabei vorrangige Aufgaben.

Wenn Sie sich für diese Aufgabe begeistern können und auch persönlich bereit sind, noch hinzuzulernen, freuen wir uns auf Ihre Kontaktaufnahme. Nähere Informationen gibt Ihnen gern unser Berater; er borgt Ihnen für objektive Information und absolute Diskretion. Bitte rufen Sie an, oder richten Sie Ihre Bewerbung mit tabellarischem Lebenslauf unter 5082/W an die Dr. Helmut Neumann Management-Beratung GmbH (BDU), Zepplinstr. 301, 4330 Mülheim, Telefon 02 06 / 37 00 32.

Leiter/in der Innenrevision / Organisation

Wir sind eine der größten gemeinnützigen Berliner Wohnungsbauunternehmen mit einem umfangreichen Wohnungsbestand und integrieren unsere Neubau-, Modernisierungs- und Sanierungsmaßnahmen. Zur Bewältigung dieser vielfältigen Aufgaben suchen wir im Bereich der Innenrevision und Organisation

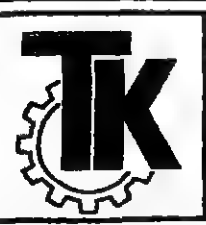
**den/die Dipl.-Kaufmann/-frau/
Betriebswirt/in grad.
im Alter zwischen 30 und 40 Jahren.**

Die oben genannten Bewerberinnen/Bewerberinnen sollten über eine abgeschlossene Ausbildung im Bereich der Innenrevision und Organisation verfügen. Wir erwarten Verhandlungsgeschick und die Fähigkeit, durch Können und Einsatzfreude zu überzeugen.

Wir bieten eine leistungsgerechte Vergütung in Anlehnung an den BAT (Bundesangestellten-Tarifvertrag) und überdurchschnittliche soziale Leistungen (Wohnzuschlag, Urlaubsgeld, zusätzliche Altersversorgung, gleitende Arbeitszeit bei 40-Stunden-Woche).

Bewerbungen mit den üblichen Unterlagen (handschriftlicher Lebenslauf, Zeugnisfotos, Lichtbild) senden Sie bitte an:

GSW
**Gemeinnützige Siedlungs- und
Wohnungsbau-Gesellschaft Berlin mbH**
Geschäftsführung
Kochstraße 22/23, 1000 Berlin 61
Telefon 0 30 - 2 58 32 73



Unser Erfolg – Ihre Zukunft

Wir sind eine berufsorientierte Krankenkasse. Mit über zwei Millionen Versicherten gehört die TK bereits heute zu den drei größten Trägern der gesetzlichen Krankenversicherung – und unser Erfolg hält an.

Zwischen unserer Hauptverwaltung in Hamburg und unseren Geschäftsstellen haben wir ein TP-Netz mit fast 500 Bildschirmgeräten im Online-Betrieb aufgebaut. Wir verfügen über einen Großrechner IBM 3033 BMB, Betriebssystem MVS, und verwenden mit Hilfe von TSO/SPF vorrangig die Programmiersprache COBOL, teilweise ASSEMBLER.

Für die Weiterentwicklung vorhandener Online-Anwendungssysteme unter Einsatz von IMS DB/DC benötigen wir einen weiteren

IMS-Systemprogrammierer

mit umfangreichen praktischen Erfahrungen im Umgang mit der Systemsoftware IMS. Da wir planen, ACF/VTAM, ACF/NCP und DAREX-P einzusetzen, wären praktische Erfahrungen auf diesen Gebieten von Vorteil.

Ihre Aufgaben:

- Generierung, Einführung, Pflege von IMS/VS-Systemen und systemnaher Software
- Beratung und Mitarbeit in der IMS-DB/DC Anwendungsentwicklung
- Performance, Überwachung, Tuning der IMS-System- und Anwendersoftware
- Entwicklung von IMS-Systemprozeduren und Unterstützung des RZ
- Mitarbeit bei der Umstellung auf DAREX-P.

Die TK hat einiges zu bieten: Leistungsgerechte Bezüge, gleitende Arbeitszeit, zusätzliche Altersversorgung sowie weitere vorbildliche Sozialleistungen.

Möchten Sie sich einmal mit uns über Ihre berufliche Zukunft unterhalten? Dann schicken Sie bitte zunächst Ihre Bewerbungsunterlagen an unsere Personalabteilung, z. Hd. Herrn Kiehl. Nennen Sie uns bitte auch Ihren möglichen Eintrittstermin und Ihre Gehaltsvorstellung.

TECHNIKER-KRANKENKASSE
Ersatzkasse für die technischen Berufe
Hauptverwaltung-Personal
Schloßstraße 12, 2000 Hamburg 70

★ Gesundheit und ein langes Leben ★

Bewährte Tierarzneimittel Gesamtverantwortung Marketing und Vertrieb

Der veterinärmedizinische Bereich ist ein wichtiger Umsatzträger in einer forschungsaktiven, international tätigen Unternehmensgruppe. Sie haben Ihre fundierten Marketing- und Verkaufserfahrungen idealerweise in diesem Bereich gewonnen, um die starke Marktstellung festigen und weiter ausbauen zu können. Die Voraussetzungen von der Produktpalette her sind exzellent. Wir erwarten eine starke Persönlichkeit, die in der Lage ist, in diesem nicht einfachen Markt – auch nach ethischen Gesichtspunkten – klare Ziele zu formulieren und ihre Realisierung zu erwirken. Die dafür notwendige, qualifizierte und seit Jahren bewährte Mannschaft im Innen- und Außendienst ist vorhanden. Dies erfordert konzeptionelles Arbeiten, ein feines Gespür für den Markt und eine gute Führungshand. Der weltweite Gedankenaustausch bedingt fließendes Englisch in Wort und Schrift. Der geeignete Herr findet in diesem Hause also – auch langfristig – gesicherte berufliche Heimat mit guter materieller Ausstattung, einschließlich des guten Sterns auf allen Straßen. Dies ist der Rahmen, in dem die Arbeit für Sie zur Freude wird.

Industriebewährte Akademiker, am besten aus der veterinärmedizinischen Branche, werden um die qualifizierenden Angaben und Unterlagen gebeten. Bitte nicht ohne: kurze Darstellung der jetzigen Verantwortungsbereiche, Werdegang in Stichworten, Zeugnisabschriften, Fremdsprachenkenntnisse, Handschriften, Lichtbild, Einkommensvorstellungen und Eintrittstermin. Die beauftragte Industrieberatung wird eventuelle Sperrvermerke korrekt beachten, so daß Sie unbesorgt Kontakt aufnehmen können. Postanschrift: 8022 Grünwald-München, Postfach 320.

UNTERNEHMENSBERATUNG
HANS-GEORG SCHU



DER INDUSTRIEPRAKTIKER
MÜNCHEN-GRÜNWALD

Norddeutschland

– allein für Sie –

Bekannt als ein forschungsintensives und auch in dieser Zeit stark wachsendes Unternehmen, möchten wir Ihnen unser technisch ausgereiftstes, bewährtestes und marktführendes Produkt unserer medizintechnischen Sparte in einem unserer stärksten Verkaufsgebiete anvertrauen. Unser

Verkauf an Kliniken

– anspruchsvolle Technik –

steht für Sie deshalb unter absolut positiven Aspekten. Eine „Order im Vorübergehen“ erwartet Sie dennoch nicht. Sie benötigen Verkaufserfahrung mit einem Produkt, das technischen Sensus bedingt. Dabei ist nicht Voraussetzung, daß Sie Ihre Erfolge schon im Klinikgeschäft erarbeitet haben. Auf jeden Fall müssen Ihre bisherigen Kunden das gleiche Anspruchsniveau haben wie bei uns – der Arzt in der Klinik. – Ideal wäre es, wenn Sie bereits in diesem geographischen Raum ansässig und tätig sind. Über alle fachlichen Details, etwaigen Umzug, aber auch Ihre Festbezüge, echten Erfolgsanteil und Firmenwagen wollen wir uns in Kürze mit Ihnen unterhalten.

Ihre Zuschrift erbitten wir an die Chiffreabteilung der beauftragten Industrieberatung, die eingeschaltet ist, um mögliche Sperrvermerke gewissenhaft zu berücksichtigen. Bitte, versehen Sie Ihre Zuschrift mit Werdegang in Stichworten, Lichtbild, Handschriften, Zeugnisabschriften, Einkommensvorstellungen und Eintrittstermin. Auch für einen Hinweis, welchen geographischen Raum Sie bevorzugen, wären wir dankbar. Postanschrift: 8022 Grünwald-München, Postfach 320.

UNTERNEHMENSBERATUNG
HANS-GEORG SCHU



DER INDUSTRIEPRAKTIKER
MÜNCHEN-GRÜNWALD

Weltbekannte
PARFUM-KOSMETIK-FIRMA
sucht beim Fachhandel gut eingeführten

REISENDEN
für das Gebiet: Hamburg – Niedersachsen
Geboten werden: Hohes Eink., Gehalt, Prov., Prä-
mien, Reisekosten, Kundenstamm. Nur komplette
Bewerbungen erbeten an unseren Importeur

GIMPA IMPORT
An der alten Burg 1, 4150 Krefeld 26, Tel. 02151/730672

Als Vertriebsorganisation einer namhaften Firmengruppe vermarkten wir Betonsteinprodukte (Pflastersteine, Gehwegplatten, Bordsteine, Rohre und Schächte) im norddeutschen Raum. Um in dem härter werdenden Wettbewerb weiterhin gut bestehen zu können, suchen wir einen überdurchschnittlich qualifizierten

Gebietsverkaufsleiter

der Erfolge im Verkauf nachweisen können sollte.

Von unserem neuen Mitarbeiter erwarten wir Einsatzbereitschaft, Beiträge zur ständigen Weiterentwicklung unserer Marketingkonzeption und die Fähigkeit, diese in die Praxis umzusetzen. Dabei setzen wir voraus, daß Sie bereit und fähig sind, sich schnell auf neue Entwicklungen einzustellen. Branchenkenntnisse wären von Vorteil.

Diese interessante Position ist gut dotiert.

Bewerber wollen sich bitte mit Herrn H. Lentfer in Verbindung setzen.



BETONSTEIN-UNION GMBH
Elsässer Straße 4 · 2000 Hamburg 70
Telefon 040/694 0031 · Telex 2173835

Video – ein Geschäft, das Spaß macht

Wir sind die Tochter des größten Unterhaltungskonzerns der Welt, und unser Geschäft ist der Vertrieb von Kinofilmen auf Video-Cassetten.

Wir suchen für unser junges Team einen

Verkaufs- Repräsentanten

für das Gebiet Hamburg, Hannover und Umge-
bung.

Wir finden, daß Verkaufen Spaß machen und gut bezahlt werden soll.

Sie sollten ein erfolgreicher Verkäufer sein, der selbstständig und verantwortungsvoll seine Kunden betreut.

Melden Sie sich schriftlich oder telefonisch – aber schnell, denn unser neuer Mann sollte möglichst sofort Erfolg und Freude haben.

THORN EMI
Video Programm GmbH
Widdersdorfer Str. 236-240, 5000 Köln 30.
Tel. 02 21 / 49 21 35

Wir sind ein bekanntes Handelsunternehmen mit Sitz in Hamburg. Für unser Personal- und Sozialwesen suchen wir einen

Personalreferenten

Der Schwerpunkt der Aufgabe liegt in der personellen Betreuung der Mitarbeiter, der Beratung und Zusammenarbeit mit Vorgesetzten und Betriebsräten sowie in der Erarbeitung von Personalgrundsätzen.

Die vielfältigen Aufgaben erfordern einen Personalfachmann, der das gesamte Gebiet des Personalwesens beherrscht und es versteht, die Aufgaben in kollegialer Zusammenarbeit und mit starkem Engagement zu lösen.

Für diese Aufgabe möchten wir gerne einen qualifizierten Betriebswirt oder gestandenen Praktiker gewinnen, der sich bereits in vergleichbarer Aufgabenstellung bewährt hat. Fundierte Kenntnisse aus dem Arbeitsrecht und dem Betriebsverfassungsgesetz setzen wir voraus.

Die Position ist entsprechend Ihren Anforderungen und dem Stellenwert im Unternehmen dotiert.

Senden Sie bitte Ihre aussagefähigen Bewerbungsunterlagen (einschl. Lichtbild) unter Angabe Ihrer Gehaltsvorstellungen und frühesten Eintrittstermins an die von uns beauftragte Agentur „abe-Werbung“, Gerhart-Hauptmann-Platz 14, 2000 Hamburg 1, die volle Diskretion gewährleistet.

Expansion im Auslandsmarkt

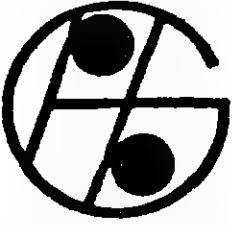
Wir produzieren Spezialmaschinen und -anlagen für die Kunststoffverarbeitung, deren anwendungstechnische Einzigartigkeit international Nachfrage auslöst. Diese Konstellation, eine vorbildliche Organisation und innovative, solide Firmenpolitik sind unsere und Ihre Basis für gemeinsamen Erfolg. Als

VERKAUFS-MANAGER AUSLAND

werden Sie Strategien für den weltweiten Absatz entwickeln, um unser technisches Know-how forcieren dem Markt vorzustellen und gezielt anzubieten. Mit Initiative und persönlichem Einsatz werden Sie die Pläne und eine effektive Verkaufsorganisation realisieren. Hiermit sind häufige Reisen, vorwiegend ins außereuropäische Ausland, verbunden. Eine geplante Erweiterung des Verantwortungsbereichs entsprechend Ihrer Führungsqualifikation bietet auch positionell interessante Perspektiven.

Die Aufgabe erfordert fundierte kaufmännische und betriebswirtschaftliche Kenntnisse, Erfahrung im Auslands-Marketing und -Verkauf, sicheres Verhandeln in Englisch und Französisch, technisches Verständnis, idealerweise in der Kunststoff-/Maschinenindustrie erprobt, und selbstverständlich persönliches Format.

Selbständigkeit und Ausbaufähigkeit der Position, ein Unternehmen mit bestem Image, Standort an der Peripherie einer lebenswerten norddeutschen Großstadt – das ist unser Angebot. Akzeptieren Sie es? Dann senden Sie bitte Ihre Unterlagen mit handschriftlichem tab. Lebenslauf, Zeugniskopien, Lichtbild und Angabe Ihrer Telefonnummer an die von uns beauftragte



PERSONALBERATUNG GEEST

Inh. Ingrid Geest
Postfach 65 04 28, D-2000 Hamburg 65, Telefon 0 40 - 6 02 39 96 / 7

Renommierte Werkzeugmaschinen

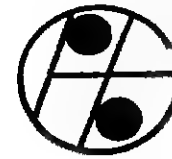
bekannter europäischer Hersteller werden von uns – einer langfristig eingeführten Vertriebsfirma – an unterschiedlichste Industrie-Unternehmen mit Schwerpunkt in der Automobilbranche verkauft. Wir suchen für den

TECHNISCHEN VERKAUF Raum Niedersachsen

den möglichst in Großindustrien eingeführten technisch und kaufmännisch qualifizierten aktiven Berater und Verkäufer. Aufwändig auf einem vorhandenen Kundstamm werden Sie – direkt der Geschäftsleitung verantwortlich – unsere gute Marktposition innovativ ausbauen.

Die große Selbständigkeit dieser Position setzt ein hohes Maß an Verantwortungsgefühl und Initiative voraus. Souveräne Verhandlungsführung auf unterschiedlichen Ebenen sollte Ihre Stärke sein. Unser funktionales Informationssystem wird Ihre Arbeit erleichtern.

Sind Sie der erfolgreiche „Alte Kämpfer“? Dann erwarten wir mit Interesse Ihre Bewerbung mit handschriftlichem tab. Lebenslauf, Zeugniskopien und Ihrer Telefonnummer über die von uns beauftragte



PERSONALBERATUNG GEEST

Inh. Ingrid Geest
Postfach 650 428, D-2000 Hamburg 65, Telefon 040-602 39 96/7

Sind Sie ein „Textilit?“

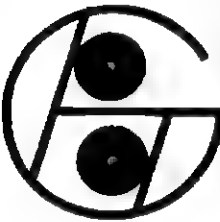
Sind Sie jung genug, um mit Elan Pionierarbeit zu leisten und noch einige Lernphasen zu absolvieren, aber doch schon über die „Wanderjahre“ hinaus?

Wir gehören zu einem japanischen Chemiefaserkonzern und handeln von Hamburg aus europaweit zum einen mit hochwertigen Textilgeweben, die wir an Konfektionäre vertrieben, zum anderen mit technischen Textilien, deren Abnehmer in der verbrauchenden und verarbeitenden Industrie zu suchen sind. Als

ASSISTANT PRODUCT MANAGER

sollten Sie zumindest in einer der beschriebenen Sparten zu Hause sein. Die Beherrschung der englischen Sprache ist Voraussetzung, Französisch wäre von Vorteil. Zielenergie, Flexibilität und Findigkeit sollten Ihre Stärken sein.

Wenn Sie bevorzugen, als Mitglied eines kleinen Teams hart zu arbeiten, aber auch „wer“ zu sein, bewerben Sie sich bitte mit handschriftlichem tab. Lebenslauf, Zeugniskopien und Nennung Ihrer Telefonnummer und der Kennziffer 42 über



PERSONALANZEIGEN GEEST

Inh. Ingrid Geest
Postfach 650 427, D-2000 Hamburg 65, Telefon 040 / 602 39 96/7

Unternehmerische Position in der Kunststoffverarbeitung selbst erarbeiten

Weil das Ziel eindeutig definiert ist: Geschäftsführer einer Tochtergesellschaft, bietet sich eine aussichtsreiche berufliche Entwicklung für einen verkäuferisch befähigten

Wirtschafts-Ingenieur

mit Kunststoff-Kenntnissen in einem bedeutenden Produktionsunternehmen für Verpackungen. Der Bewerber soll in einer Einarbeitungszeit von zwei bis drei Jahren einerseits die komplexe, kapitalintensive Technologie vor Ort kennen und vor allen Dingen beherrschen lernen und andererseits gleichzeitig in das betriebliche und vertriebliche Tagesgeschäft einsteigen. Gute technische Vorkenntnisse müssen sich also mit ausgeprägter akquisitorischer Begabung paaren, damit sich das Unternehmen auch in Zukunft erfolgreich im Markt weiterentwickeln kann. Mit 50 Mio. DM Umsatz bei etwa 275 Beschäftigten ist eine solide Grundlage dafür gegeben. Unternehmerisch zu handeln bedeutet aber auch, durch geeignete Verwaltungsmaßnahmen – insbesondere Kostenkontrollen – den Materialeinsatz zu optimieren. Dabei werden Finanzen, Steuern und DV-Organisation durch die Konzernleitung abgedeckt.

Ein Bewerber von etwa 35 bis 45 Jahren mit guten englischen Sprachkenntnissen, dessen beruflicher Werdegang die Befähigung zu erfolgreicher, selbstverantwortlicher Arbeit nachweist, der vielleicht in seinem Hause nicht die Chance hat weiterzukommen, könnte unser Mann sein. Das Unternehmen ist in Nordrhein-Westfalen in landschaftlich reizvoller Kleinstadt mit allen schulischen Einrichtungen angesiedelt und ist bei der Wohnungssuche behilflich.

Ausführliche Bewerbungsunterlagen mit Darstellung des beruflichen Werdegangs, Zeugniskopien, Handschriftenprobe, Lichtbild sowie Angabe der Gehaltsvorstellungen senden Sie bitte mit Kennwort „Kunststoff“ an



SOCIETÄT FÜR PERSONALBERATUNG
DR. HANS KNOBLOCH - DR. DIETRICH BOESSENBERG

POSTFACH 2520, KAISERSTRASSE 29, 6500 MAINZ 1, TELEFON 0 61 31 / 67 78 85

Sperremerkmale werden selbstverständlich mit der gebotenen Sorgfalt und Vertraulichkeit beachtet.

VERTRIEBS-MANAGEMENT FÜR FRUCHTSAFT-KONZENTRATE

Als Hersteller sowie Im- und Exporteur von Grundstoffen, Essenzen und Fruchtsaft-Konzentraten mit Sitz in einer norddeutschen Großstadt, gehören wir zu den bedeutenden Adressen unserer Branche. Unser Marketingkonzept und Image haben uns erfolgreich gemacht. Um auch zukünftig Wachstum und überdurchschnittliche Erträge zu sichern, suchen wir einen erfahrenen und engagierten

VERKAUFSLEITER NATIONAL

Dem Geschäftsführer direkt unterstellt, wird er die Absatzverantwortung für das gesamte Bundesgebiet tragen.

Die Aufgabenschwerpunkte:

- Durchsetzung und Steuerung eines weiterentwickelten, langfristig angelegten, dynamischen Vertriebskonzepts
- Pflege und Ausbau des Kontakts sowie persönliche Betreuung von nationalen Großkunden
- Führung und Motivation des internen Verkaufs

Der ideale Bewerber:

- Sie sind ein gestandener Vertriebsmann und stehen entweder in vergleichbarer Verantwortung oder vielleicht „in der zweiten Reihe“ und können Ihren Karrierewunsch z.Z. nicht realisieren
- Sie kommen aus der Nahrungsmittel-Industrie und verfügen über gute Kontakte zu Weiterverarbeitern auf nationaler Ebene
- Sie gelten als einsatzfreudig, belastbar und initiativ
- Sie sind ungefähr 35 bis 45 Jahre alt

Die Position ist aufgrund ihrer Bedeutung attraktiv dotiert, was auch für die übrigen Vertragsbedingungen, z.B. Dienstfahrzeug, gilt. Wenn Sie diese Position in einem erfolgreichen Unternehmen reizt, sollten Sie Kontakt aufnehmen mit unserem Berater, Klaus Löbel! Unternehmensberatung, Roldomweg 14, 2085 Quickborn, Tel. 04106 / 69 444. Er bürgt für absolute Diskretion und beachtet streng etwaige Sperremerkmale.

Bitte senden Sie uns zur Gesprächsvorbereitung Ihre aussagefähige Bewerbung mit tabellarischem Lebenslauf, Zeugniskopien, Soll-/Ist-Einkommen, frühestmöglichem Eintrittstermin und Lichtbild. Kennwort: Verkaufsleiter National.

Klaus Löbel
Unternehmensberatung
Personalmarketing



Die Freie und Hansestadt Hamburg

– Strom- und Hafenbau –
sucht sofort eine(n)

Bauassessor(in) des Wasserwesens und eine(n)

Dipl.-Ingenieur(in) der Verfahrenstechnik

Verg. Gr. II a BAT. Bewerbungen an die Personalstelle, Daimannstr. 1, 2000 Hamburg 11.
Tel. 0 40 / 3 21 02 23 61 oder 22 84.



Personalberatung

Ehrfried Kemper GmbH

Moerser Straße 37, 4150 Krefeld 1, ☎ 02151-80861

Mit der Konstruktion verfahrenstechnischer Anlagen zielsicher und entschlossen aufsteigen zum

Leiter der Konstruktion

Mitglied der Geschäftsleitung

Kennziffer 817 W

Wir bauen seit mehr als 100 Jahren verfahrenstechnische Anlagen für die Lebensmittel-Industrie. Bei Fachleuten genießen wir damit Weltruf. Dank guter Aufträge sind unsere 500 Arbeitsplätze sicher. Banken schätzen uns als sehr solide ein.

Unser Sitz ist am unteren Niederrhein in Grenz Nähe. Alle wichtigen Schultypen sind am Ort, ebenso ein interessantes Baulandangebot.

Für die wichtigsten unserer Produktgruppen können Sie die Leitung der Konstruktion übernehmen. Hierzu gehören die Bereiche Maschinen- und Apparatebau sowie Elektro-Elektronik, außerdem die Normung und allgemeine technische Dienste, insgesamt etwa 50 Mitarbeiter. – Ihre Aufgabe umfasst die termingerechte Erstellung von auftragsbezogenen Konstruktionen einschließlich der Stücklisten und von Normkonstruktionen, weiter ständige Rationalisierung und Kostenreduzierung.

Sie sollten ein abgeschlossenes Ingenieur-Studium mit gutem Prädikat in der Fachrichtung Maschinenbau oder Verfahrenstechnik haben und mindestens 10 Jahre praktische Erfahrungen in den genannten Fachrichtungen oder dem Apparatebau erworben haben. Innerhalb dieser Zeit haben Sie fünf oder mehr Jahre in der Konstruktion bzw. der technischen Leitung gearbeitet, ebenso haben Sie Führungsverantwortung getragen. Englische Sprachkenntnisse sind erwünscht. Sie sollten die EDV, vielleicht sogar CAD/CAM als Anwender kennen. Sie sind mindestens 35-40 Jahre alt.

Wir honorieren die geforderte Leistung mit einem Jahreseinkommen, das Sie sehr zufriedenstellen wird. Einige Extras kommen hinzu. Später ist ein ergebnisbezogener Einkommensanteil geplant. Aufstiegsmöglichkeiten auf dieser Ebene bieten sich mittelfristig durch Erweiterung des Verantwortungsbereichs.

Senden Sie bitte Ihre Bewerbung mit tabellarischem Werdegang, Foto und Zeugniskopien an unseren Personalberater. Wenn Sie Ihren Namen mit Anschrift und Rufnummer sowie die obige Kennziffer nennen (Anrufbeantworter), erhalten Sie am Sonntag nach Anzeigenercheinung ab 19 Uhr einen Rückruf zur Klärung Ihrer Voraussetzungen.

Textverarbeitung ist Ihr Metier?

Gesucht: Top-Verkäufer die mit uns wachsen wollen

Sie kennen uns als internationales Großunternehmen der EDV-Industrie mit Geschäftsstellen in Berlin, Hamburg, Düsseldorf, Köln, Frankfurt, Stuttgart, Nürnberg und München.

Neue Ideen, die ausgereifte Qualität unserer Produkte, Innovationsbereitschaft und das frühzeitige Erkennen von technischen Veränderungen ermöglichen uns in den vergangenen Jahren ein überdurchschnittliches Wachstum – und wir expandieren weiter.

Überall dort, wo es um modernste Bürokommunikation geht, sind wir der Ansprechpartner. Mit dieser Anzeige suchen wir für den Verkauf und die Beratung unserer integrierten Kommunikations- und Informationssysteme (Text-, Datenverarbeitung, Netzwerke) die gestandenen Verkäuferpersönlichkeiten, die bereits bewiesen haben bzw. beweisen wollen, daß sie zu den „Besten“ unserer Branche gehören und den absoluten Willen zum Erfolg mitbringen. Dies wird der erste Schritt in Ihrer Karriere bei uns sein, denn schon bald werden Sie nach entsprechender Qualifikation und durch entsprechende Trainings- und Schulungsmaßnahmen in immer größerer Verantwortung innerhalb unseres Vertriebes – in Linien- oder Großkundenmanagement – hineinwachsen.

Von der Ausbildung her sollten Sie ein betriebswirtschaftliches Studium bzw. eine vergleichbare Ausbildung oder entsprechende Erfahrungen mitbringen, über eine gute Allgemeinbildung verfügen und ein entsprechendes Know-how aus der Textverarbeitung mitbringen. Kenntnisse der Datenverarbeitung und Organisation würden Ihren Einstieg wesentlich erleichtern. Ihr überzeugendes Auftreten, Ihre Verhandlungs- und Abschlusssicherheit auf allen Ebenen und Ihre Zielstrebigkeit machen Sie im wahrsten Sinne des Wortes zum perfekten Verkäufer und qualifizierten Repräsentanten unseres Unternehmens und unserer Produkte. Neben einer intensiven Produktschulung bieten wir Ihnen hervorragende, leistungsorientierte Einkommensmöglichkeiten. Unsere Spitzenverkäufer verdienen weit über DM 150 000,- p.a. Wir möchten mit Ihnen schnellstens ins Gespräch kommen und Ihnen Ihre Karrierechancen aufzeigen.

Ihre Bewerbung erreicht uns unter Kennziffer 601/19 über die von uns beauftragte Gesellschaft, die Sperremerkmale konsequent beachtet. Für Rückfragen steht Ihnen Herr Jochen Wegener zur Verfügung.

KLW

Dr. Körschgen · Lange · Wegener

Unternehmens- und Personalberatung GmbH · Wiesenau 51 · 6000 Frankfurt/Main 1 · 0611/72 0551

هكذا كان الحال

Namhafter Bekleidungsfilialist / Norddeutschland

Wir sind ein bekanntes und erfolgreiches Unternehmen des Bekleidungs-Einzelhandels mit zahlreichen Großstadt-Filialen. Unsere gute und klare Position im Markt wird von einem ausgeprägten Fachgeschäfts-Charakter und einem hohen Qualitätsanspruch getragen. Im Zuge des Ausbaus unserer Organisation suchen wir den zentralen

EINKAUFSLER DOB

Der Schwerpunkt seiner Aufgaben liegt in der systematischen und bedarfsgerechten Sortimentsplanung, -beschaffung und -kontrolle. Dies setzt Sicherheit im Geschmack, Ideenreichtum und vielseitige Gestaltungsfähigkeit voraus, erfordert aber auch klare Analyse, sichere Vorausschau und sorgfältige Disposition. In diesem Rahmen koordiniert er die ihm unterstellten Einkaufsbereiche und stellt die notwendige gute Zusammenarbeit innerhalb unserer Gesamtorganisation sicher.

Diese der Unternehmensleitung direkt unterstellte neue Position verlangt einen engagierten Fachmann, der über Gespür für Märkte und Trends ebenso verfügt wie über persönliche Disziplin und Sicherheit im Auftreten. Seine Erfahrungen kann er im Handel oder in der Industrie erworben haben. Unabdingbar sind Belastbarkeit, Verhandlungsgeschick, die

Bereitschaft zu regelmäßigen Reisen und gute englische Sprachkenntnisse. Ausdrücklich angesprochen werden auch Bewerber, die im Rahmen ihrer beruflichen Entwicklung auf dem Sprung in eine höhere Verantwortung stehen. Altersrahmen: Anfang 30 bis Anfang 40.

Wenn Sie in dieser vielfältigen Aufgabe mit breitem Handlungsspielraum und hoher Verantwortung eine persönliche und berufliche Chance sehen, erbitten wir Ihre aussagefähige Bewerbung mit Werdegang, Zeugniskopien, Lichtbild sowie Angaben zur Einkommenserwartung und Verfügbarkeit unter der Kennziffer 5104 W an die von uns beauftragte Unternehmensberatung. Herr A. Koenen steht Ihnen für telefonische Vorabinformationen (0 40 / 36 77 37) zur Verfügung und bürgt für absolute Diskretion.

BAUMGARTNER PARTNER

Unternehmensberatung BDU · 7032 Sindelfingen · Postfach 320 · Bahnhofstraße 14 · Tel. 07031/82001 und 88001
D 4000 Düsseldorf · Königsallee 52 · Tel. 0211/32 50 98-99 D 2000 Hamburg 36 · Neuer Wall 38 · Tel. 040/36 77 37-38

Gemeinnützige Wohnbau-Gesellschaft

Mit ca. 6400 Wohnungen und gewerblich genutzten Objekten gehören wir im Rhein-Main-Gebiet zu den anerkannten Wohnungsunternehmen. Wir sind wirtschaftlich bestens fundiert, politisch unabhängig und verfügen über einen überwiegend „jungen“ Wohnungsbestand. Im Rahmen der Nachfolgeplanung suchen wir einen qualifizierten, unternehmerisch denkenden

KAUFM. GESCHÄFTSFÜHRER

der gemeinsam mit seinem technischen Kollegen für die weitere erfolgreiche Entwicklung der Gesellschaft verantwortlich ist. Das Aufgabenspektrum reicht von Fragen der Bau- und Modernisierungsfinanzierung inkl. Vor- und Nachkalkulation über die Bestandsverwaltung bis hin zur Finanzbuchhaltung einschl. Mieteingangs-kontrolle, Finanzdisposition und Bilanzierung. Zur Bewältigung dieser umfassenden Aufgabe stehen ihm eine eingetragene DV-Anlage (MDT) sowie ein Team von ca. 20 qualifizierten Mitarbeitern zur Verfügung.

Das ist „die“ Chance für einen kooperativen Diplom-Kaufmann/Betriebswirt oder auch Praktiker, ca. Mitte 30 bis Mitte 40, mit mehrjähriger Erfahrung in leitenden Funktionen der Wohnungswirtschaft. Neben guten

betriebswirtschaftlichen Grundlagen und kaufmännischer Befähigung setzen wir solide Kenntnisse im Wohnungsbau-, Miet-, Preis- und Sanierungsrecht sowie in Fragen der Kreditfinanzierung voraus.

Wenn Sie an dieser unternehmerischen Aufgabe mit erheblichem Gestaltungsspielraum interessiert sind, bitten wir um Ihre aussagefähigen Bewerbungsunterlagen mit tabell. Lebenslauf, Lichtbild, Zeugniskopien sowie Angaben zu Einkommensvorstellung und frühestmöglicher Verfügbarkeit unter der Kennziffer 2104 W an die von uns beauftragte Unternehmensberatung. Herr Dir. H.-P. Grasmann steht Ihnen für telefonische Vorabinformationen zur Verfügung und bürgt für die vertrauliche Behandlung Ihrer Unterlagen nach allen Seiten.

BAUMGARTNER PARTNER

Unternehmensberatung BDU · 7032 Sindelfingen · Postfach 320 · Bahnhofstraße 14 · Tel. 07031/82001 und 88001
D 4000 Düsseldorf · Königsallee 52 · Tel. 0211/32 50 98-99 D 2000 Hamburg 36 · Neuer Wall 38 · Tel. 040/36 77 37-38

NACHRICHTENTECHNIK

Unser Klient ist ein bedeutendes, überregional tätiges Elektro-Montageunternehmen, welches Elektro-, Nachrichten-, Meß- und Regelanlagen für die Industrie plant, projektiert und baut.

Im Zuge der stetigen Unternehmensexpansion und des technischen Fortschrittes in großen Daten-Übertragungsnetzen sind zusätzlich zum Service neue Aufgaben mit programmierbaren Meßeinrichtungen und Meßgeräten zu lösen.

Daher sucht unser Klient für die besonders expansive Gruppe Nachrichtentechnik bzw. den Bereich Datenfernübertragung Diplomingenieure und Techniker als

Führungskräfte für Datenfernübertragung

die bereits über mindestens zwei Jahre Berufserfahrung in der Datenfernübertragung verfügen. Darüber hinaus könnte eine Ausbildung zum Fernmeldemechaniker oder -monteur von Vorteil sein.

Das Aufgabengebiet erstreckt sich auf die Planung und Projektierung, Angebotsbearbeitung und Montageüberwachung von Datenfernübertragungseinrichtungen und erfordert Mitarbeiter, die das Unternehmen durch Verhandlungsgeschick und ein sicheres Auftreten erfolgreich repräsentieren können.

Die Positionen sind gut dotiert und bieten bei erfolgreicher Bewältigung vielfältige Aufstiegsmöglichkeiten. Auf die fachliche Fortbildung wird großer Wert gelegt.

Wenn Sie an einer Entwicklungsfähigen Berufsaufgabe interessiert sind und unseren Erwartungen entsprechen, so senden Sie bitte Ihre vollständigen Bewerbungsunterlagen (Lebenslauf, lückenlose Zeugniskopien, Lichtbild) unter Angabe Ihres frühestmöglichen Eintrittstermins an die von uns beauftragte Beratung, die auch für die strikte Einhaltung von Sperrvermerken bürgt und in welcher Ihnen zu ersten Informationen Herr Dr. Witthaus zur Verfügung steht – am Wochenende (Sonntag von 18-20 Uhr) unter der Rufnummer 02 08 / 76 24 28.

Unternehmensberatung Dr. Witthaus GmbH

Personalberatung · Managementberatung · Training · Forschung
Postfach 13 28 · 4330 Mülheim a.d. Ruhr · Telefon (0208) 31063-65

Markenartikel

Führende Erzeugnisse

Unser altgegründetes Unternehmen hat seinen Sitz in einer reizvollen Stadt in Norddeutschland. Wir haben eine führende Stellung im Markt hochwertiger Markenartikel der Genußmittelindustrie. Unser vielfältiges Programm zeichnet sich durch traditionell gute Qualität, hohen Bekanntheitsgrad, kontinuierliche Pflege und Aktualität aus. Um den bisherigen erfolgreichen Weg weiter zu festigen, suchen wir den

LEITER MARKETING

Im Rahmen einer ausgeprägt kooperativen Führung unseres Hauses fällt ihm die Aufgabe zu, unser Sortiment klassischer Genußmittel unter den Anforderungen und Entwicklungen des Marktes sorgfältig zu pflegen und gezielt zu verbessern. Dies beinhaltet die Gestaltung und konsequente Einsetzung des richtigen Marketing-Mix, die Koordination der Werbung und die Steuerung der Verkaufsförderung. Bei entsprechender Eignung können zu einem späteren Zeitpunkt auch Aufgaben der Öffentlichkeitsarbeit übertragen werden. Nach erfolgreicher Einarbeitung soll die Position mit Prokura ausgestattet werden. Idealerweise: ab Mitte 30.

Bewerber für diese anspruchsvolle Aufgabe müssen ausgeprägte Markenartikler sein und vertriebsorientierte sehr gute Kenntnisse im Produktmanagement und Marketing besitzen. Persönlich erwarten wir Gespür für Produkte und Märkte, Ideenreichtum, Initiative, Systematik im Denken und Handeln, Durchsetzungsfähigkeit sowie das Potential, übergreifende Zusammenhänge zu erkennen und praxiengerecht umzusetzen. Englischkenntnisse sind hilfreich.

Wenn Sie über die erforderlichen Qualifikationen verfügen und die Aufgabe Sie herausfordert, erbitten wir Ihre aussagefähigen Bewerbungsunterlagen mit Werdegang, Lichtbild und Zeugnissen unter der Kennziffer 5204 W an die von uns beauftragte Unternehmensberatung. Herr A. Koenen in Hamburg steht Ihnen für telefonische Vorabinformationen (0 40 / 36 77 37) zur Verfügung und bürgt für absolute Diskretion.

BAUMGARTNER PARTNER

Unternehmensberatung BDU · 7032 Sindelfingen · Postfach 320 · Bahnhofstraße 14 · Tel. 07031/82001 und 88001
D 4000 Düsseldorf · Königsallee 52 · Tel. 0211/32 50 98-99 D 2000 Hamburg 36 · Neuer Wall 38 · Tel. 040/36 77 37-38

Verfahrenstechnische Großprojekte erfolgreich im internationalen Markt platzieren

Wir sind ein international tätiges Ingenieurunternehmen, das verfahrenstechnische Anlagen in den Bereichen Chemie, Düngemittel, Gaserzeugung, Gasaufbereitung, Kohlevergasung und Umweltschutz plant und aufbaut. Unsere Dienstleistungen reichen von Marktanalysen, Wirtschaftlichkeitsstudien und Entwicklungsarbeiten über Planung, Engineering, Montage und Inbetriebsetzung bis hin zur Projektfinanzierung, Lizenzierung und Ausbildung des Personals unseres Auftraggebers. Zur Verstärkung unseres Vertriebsbereichs suchen wir einen vertriebsfähigen Verfahrenstechniker zwischen 40 und 45 Jahren als

Vertriebsleiter Int. Anlagenbau

Stellenbeschreibung

Die direkt der Geschäftsleitung unterstellte Position umfaßt schwerpunktmäßig folgende Tätigkeiten:

- Pflege der Kundenkontakte, Kontaktabbauungen und erfolgreiche Akquisitionstätigkeit
- Verhandeln der Projekte in Zusammenarbeit mit den technischen und kaufmännischen Abteilungen bis zur Abschlusßreife

Entsprechend der Position bieten wir eine interessante Vergütung. Der Sitz unseres Unternehmens befindet sich in Nordrhein-Westfalen. Bei erfolgreicher Tätigkeit bieten wir Ihnen Entwicklungsmöglichkeiten in unserer internationalen Organisation.

Anforderungsprofil

Für die selbständig auszuführenden Aufgaben erwarten wir folgende Qualifikationen:

- Abgeschlossenes Hochschulstudium der Ingenieurwissenschaften, vorzugsweise Verfahrenstechnik, und gute betriebswirtschaftliche Kenntnisse
- Mindestens fünfjährige Berufspraxis im internationalen Vertrieb verfahrenstechnischer Großprojekte sowie Verhandlungsgeschick und ein Gespür für Marktchancen
- Gute bis verhandlungssichere Sprachkenntnisse in Englisch; eine weitere Fremdsprache wäre von Vorteil

Die Tätigkeit ist mit Reisen im In- und Ausland verbunden.

Bewerbung und Information

Im Interesse der Vertraulichkeit Ihrer Kontaktaufnahme stehen Ihnen unsere Berater Herr Dr. Fuchs und Herr Stautenbiel (Telefon: 0221/136064-85) zu Vor-gesprächen zur Verfügung (Montagskontakt bis 20.00 Uhr). Ihre vollständigen Bewerbungsunterlagen (Anschreiben mit Gehaltsvorstellung und Eintrittstermin, tabellarischer Lebenslauf, Lichtbild, Zeugnisse) senden Sie bitte unter der Kennziffer 83733 an die von uns beauftragte Joerg E. Stautenbiel Unternehmensberatung Köln (BDU), Postfach 101650, Burgmauer 68, 5000 Köln 1. Sperrvermerke werden streng beachtet.

Joerg E. Stautenbiel
Unternehmensberatung Köln



HOLLISTER
STIER

TROPON

Unsere Vertriebspartei Hollister-Stier hat die Aufgabe, allergologisch tätige Ärzte über Testlösungen zur Allergiediagnostik und Lösungen zur Hyposensibilisierung bei allergischen Erkrankungen zu informieren.

Für diese verantwortungsvolle Aufgabe suchen wir zum 1. April 1983 oder später einen bereits erfolgreich tätigen

Geprüften Pharmareferenten

für den Großraum Niedersachsen.

Wenn Sie Fachwissen besitzen und die Fähigkeit haben, dieses zu vermitteln, wenn Sie Einsatzbereitschaft mitbringen und wenn Sie selbstständig, zielorientiert und verantwortlich arbeiten können, möchten wir Sie gerne kennenlernen.

Durch die Konzentration auf eine spezielle Ärztesgruppe ist Ihr Gebiet relativ groß und verlangt daher auch mehrtägige Reisen mit Übernachtungen. Dafür können Sie sich bei uns persönlich entfalten, und Ihr Erfolg wird anerkannt.

Damit Sie Erfolg haben, werden Sie sorgfältig von uns ausgebildet. Damit Sie erfolgreich bleiben, sorgen wir für die systematische Fortbildung.

Wir bieten Ihnen eine der Aufgabe und Leistung entsprechende Dotierung, großzügige Spesenregelung, km-Geld oder Firmenwagen, betriebliche Altersversorgung und Unfallversicherung.

Interessiert Sie diese Herausforderung? Dann senden Sie uns bitte Ihre aussagefähigen Bewerbungsunterlagen, oder rufen Sie ganz einfach an (02 21 / 67 82-6 10 - Herrn Hammersbach).

TROPON-Arzneimittel, Berliner Str. 156, 5000 Köln 80, Tel. 02 21 / 67 82-1.

Als Groß- und Außenhandelsunternehmen mit Sitz im Ruhrgebiet sind wir auf vielen Märkten in Chemieprodukten aktiv.

Im Zuge des weiteren Ausbaus unseres Geschäftes suchen wir einen

Chemie-Kaufmann

für den Außendienst

der unsere vorhandenen Geschäftsverbindungen im nordrhein-westfälischen Raum pflegt und neu erschließt.

Reisewilligen, kontaktfähigen „Arbeitern“ bieten sich interessante Konditionen mit Entwicklungsmöglichkeiten.

Schriftliche Bewerbungen erbeten an die Geschäftsleitung der

SYNTANA

HANDELSGESELLSCHAFT

Postfach 01 16 05 - 4330 Mülheim (Ruhr) 1

Industrieanlagen - Verkauf -

Uhde - ein Unternehmen der Hoechst-Gruppe

Mit unserem weltverbreiteten Niederlassungs- und Beteiligungsnetz gehören wir heute zu den bedeutendsten Anlagenherstellern der Welt.

Rund 2800 erfahrene Mitarbeiter sind im In- und Ausland auf Ingenieurarbeiten wie Planen, Liefern und Inbetriebnahme von schlüsselfertigen Industriekomplexen spezialisiert.

Ihre Aufgabe

innerhalb unseres Verkaufsbezirks ist die selbständige Akquisition im Industrieanlagengeschäft. Insbesondere sollte unser neuer Mitarbeiter

- Kundenkontakte herstellen und pflegen
- Projektvorprüfungen vornehmen
- Projekte anregen und entwickeln/Studien erstellen

- die Fachabteilungen unseres Hauses bei der Ausarbeitung von Angeboten unterstützen
- Projekte bis zum Vertragsabschluss mitverhandeln.

Wir erwarten

einen jungen Diplom-Ingenieur, der bereits Erfahrung im Anlagenbau hat oder als Prozeß-, Projekt- oder Betriebsingenieur tätig war und der seine weitere berufliche Entwicklung im Verkauf von Industrieanlagen sieht.

Sicheres Auftreten, Überzeugungskraft, Verhandlungsgeschick und Belastbarkeit sind Eigenschaften, die wir für diese anspruchsvolle Aufgabe voraussetzen müssen.

Gute Kenntnisse der englischen Sprache sind Voraussetzung, in der französischen Sprache wünschenswert.

Wir bieten

Außergewöhnliche Aufstiegschancen, verbunden mit Auslandseinsätzen - Leistungsgerechtes Einkommen - Vorbildliche Altersversorgung - Großzügige finanzielle Unterstützung für Wohnungseigentum - Umfassende Weiterbildung - Modernen Arbeitsplatz am Rande des Ruhrgebietes - Gleitende Arbeitszeit.

Wenn Sie an einer langfristigen Mitarbeit interessiert sind, erbitten wir Ihre Bewerbung mit den üblichen Unterlagen an unsere Personalabteilung.

UHDE

Uhde GmbH, Degglingstraße 10-12, 4600 Dortmund 1, Tel.: 02 31 / 54 70

Bad Soden · Hagen · Berlin · Paris · Bombay · São Paulo · New York · Peking · Buenos Aires · Manila · Johannesburg · Moskau · Riyadh · Tokio · Mexico

Abteilungsleiter wissenschaftlicher Außendienst

Wir sind ein führendes Markenartikelunternehmen auf dem Gebiet der Kindermahrung und Diätetika. Unsere Erfolge verdanken wir nicht zuletzt unserem wissenschaftlichen Außendienst, der in der Hauptsache Kontakte zu Ärzten in Kliniken und freien Praxen unterhält.

Der Abteilungsleiter, verantwortlich für die fachliche Führung der Mitarbeiter des wissenschaftlichen Außendienstes, hat neue Aufgaben im Unternehmen übernommen; daher suchen wir den qualifizierten Praktiker, der den Bereich der wissenschaftlichen Werbung beherrscht.

Sie werden 60 Damen und Herren führen, ausbilden, schulen, motivieren und kontrollieren, kurzum - noch erfolgreicher machen. Das erfordert Verhandlungsgeschick, Durchsetzungskraft, Innovationsvermögen, Kooperationsbereitschaft und Fingerfertigkeit. Sie erarbeiten Konzepte zur Durchsetzung der Vertriebsziele im Bereich Klinik und Praxis.

Die Aufgabe wird gleichermaßen Innen- und Außendienststätigkeit umfassen. Details zur Aufgabenstellung und zu den vertraglichen Bedingungen möchten wir gern bald mit Ihnen besprechen.

Wenn Sie glauben, die persönlichen und fachlichen Voraussetzungen zu erfüllen, erbitten wir zur Vorbereitung des Gesprächs Ihre aussagefähigen Bewerbungsunterlagen (tabellarischer Lebenslauf, Lichtbild, Zeugnisse) mit Angabe Ihrer Gehaltsvorstellung und des frühesten Eintrittstermins unter Kennziffer 83 308 an die von uns beauftragte Personalberatung.

Deutsche Commerx GmbH
Töpferstraße 14 · 6200 Wiesbaden-Bierstadt
Postfach 2147 · Telefon (06121) 501051-55

Absolute Chance Führungspersönlichkeiten gesucht

Welche Verkaufsorganisation aufbauen und/oder leiten können. Kein Eigenkapital erforderlich. Erfolgreiche Rendite als 2. Bein. Für Direktverlader bestens geeignet. Nebenberuflicher Einstieg möglich.

Info: So. u. So. Tel. 0 95 73 / 33 05
ab Mo. Tel. 06 11 / 88 79 04.
Wir haben den totalen Markt.

Wirtschaftsdirektor

für großes Berliner Hotel gesucht. Verantwortlich für die Bereiche Veranstaltung, Restauration, Arbeitsplanung, Personalplanung, Sicher in Kalkulations- und Rechnungswesen, Kenntnisse in Sales-Management und Public-Relations, Berlin-Erfahrung und sprachkundig. Eintritt nach Vereinbarung. Erwünschtes Alter 30 bis 40 Jahre. Zuschriften unter PA 3275 Anzeigenagentur Petemann, Bundesallee 81, 1000 Berlin 41.

DM 500 000,- LV

und mehr schreiben auch Sie monatlich an Neugeschäft mit unserem neuen Verkaufssystem. Kostenlose Informationen:

Heckmann + Partner
Wartburg 23 a
3000 Hannover 73

Wir gehören zu den führenden Herstellern textiler Bodenbeläge in Europa. Unserem Vertriebsbereich

OBJEKT

räumen wir einen hohen Stellenwert ein.

Den Erfolg unserer Produkte dokumentieren außergewöhnliche Umsatzzuwächse, die wir auch in Zukunft erwarten. Dieser Entwicklung entsprechend werden wir unsere Aktivitäten in

NORDDEUTSCHLAND

erweitern und suchen einen versierten Objektberater, der in diesem Marktsegment bereits erfolgreich tätig war und über umfassende Kenntnisse der Materie verfügt.

Als Standort denken wir an HAMBURG oder HANNOVER.

Die Dotierung entspricht dem Stellenwert und beinhaltet interessante Zukunftsperspektiven.

Branchenkenner bitten wir um Zusendung aussagefähiger Bewerbungsunterlagen mit Angabe des Eintrittstermins an die Personalabteilung der

BESMER TEPPICHFABRIK MERTENS GMBH & CO.

Süntelstraße 5, 3260 Hameln 1, Telefon: 0 51 51 / 7 81 - 2 41 + 2 42

Fachpraxis für Personalwirtschaft
u. individuelle Karriereberatung

Internationaler Marktführer seiner speziellen Branche (Maschinenbau) mit einem Umsatz von über einer halben Milliarde DM sucht Sie als

Führungsnachwuchs im Controlling

der Muttergesellschaft einer weltweiten Unternehmensgruppe

Die enorme Expansion der Gruppe in den letzten Jahren macht die Forderung nach optimaler Transparenz des gesamten Unternehmensgeschehens ebenso zu einem zentralen Thema der Aufgabenstellung wie die Sicherung höchstmöglicher Wirtschaftlichkeit in allen Bereichen. Die Durchführung von komplexen Analysen an spezieller Brennpunkten gehört ebenso dazu wie die Mitwirkung am weiteren Ausbau des gesamten Controlling-Instrumentariums für Planung, Berichtswesen, Kontrolle.

Die Position gewährleistet ausdrücklich einen breiten eigenen Gestaltungsspielraum. Durch überzeugende Leistungen erschließen Sie sich sehr interessante berufliche Entwicklungschancen.

Fundierte betriebswirtschaftliche Grundlagen und Praxis im Controlling industrieller Unternehmen, in der Unternehmensplanung oder z. B. auch im WP-Bereich und persönliche Eigenschaften wie Initiative, Gestaltungskraft und das unerlässliche Stehvermögen sind wesentliche Anforderungen. Kenntnisse der englischen Sprache sind wegen unserer internationalen Ausrichtung unabdingbar.

Der Standort des Unternehmens liegt landschaftlich reizvoll im erweiterten Einzugsbereich attraktiver Großstädte in NRW.

Bitte richten Sie Ihre aussagefähige Bewerbung mit tabell. Werdegang, Lichtbild, Zeugniskopien, Angaben zu Einkommensvorstellungen und Eintrittstermin unter Kennziffer 3013 an unseren Personalberater Kurt Sexauer. Als ehemaliger Personaldirektor wirkt er im Rahmen seiner Unternehmensberatung für unser Haus auch an der Besetzung dieser Position mit und wahrt strengste Diskretion (die Einhaltung vor Sperrvermerken - auch uns gegenüber - ist selbstverständlich).



Personalberatung **Kurt Sexauer** 5064 Rösrath bei Köln

Vertr. in: Belgien, Frankreich, Großbritannien, Niederlande, USA

Großraum Hamburg/Bremen

Vertriebsberater Textverarbeitungssysteme

Olivetti ist Europas größter Büromaschinen- und Informationskonzern. Im Bereich der Textverarbeitungssysteme und elektronischen Schreibmaschinen hat Olivetti durch immer leistungsfähigere Produkte ständig neue Impulse gegeben und eine überdurchschnittlich umfangreiche Produktpalette aufgebaut. Der Erfolg: mehr als 17.000 installierte Textverarbeitungssysteme und 50.000 verkaufte elektronische Schreibmaschinen.

Als unser Vertriebsberater in einem der genannten Großräume beraten Sie unsere Kunden und verkaufen bewährte Problemlösungen. In jedem Fall erhalten Sie

• eine umfassende Ausbildung

• Unterstützung durch die Verkaufsförderung und unsere Produktspezialisten.

Sie haben ein gutes Gehalt und die Möglichkeit, Ihre garantierten Bezüge durch zusätzliche Prämien wesentlich zu erhöhen.

Ihren Wohnsitz brauchen Sie nicht zu verändern. Wenn Sie einen weiteren Schritt nach vorne tun wollen, senden Sie bitte Ihre Unterlagen an die Deutsche Olivetti GmbH, Vertriebsdirektion Fachhandel, Lyoner Straße 34, 6000 Frankfurt am Main 71.

Deutsche Olivetti GmbH Personaldirektion

olivetti

هنا على الشمال



Wir sind Tochter eines amerikanischen Mischkonzerns und stellen mechanische und elektronische Münzprüfgeräte für Automaten her. In Europa sind wir Marktführer. Unser Sitz ist im Großraum Hamburg. Im Rahmen weiterer Investitionen bauen wir auch unsere Datenverarbeitung weiter aus und suchen den

ABTEILUNGSLEITER DATENVERARBEITUNG

Zu seinen Hauptaufgaben gehört neben Aufbau und Projektleitung unserer zentralen dialog-orientierten Datenverarbeitungsanlage u. a. auch die Erstellung von ablauforganisatorischen Richtlinien für den Gesamtbereich und einzelne Fachbereiche. „Seine“ Abteilung ist derzeit mit fünf Mitarbeitern besetzt.

Voraussetzungen für diese Position sind neben umfangreichen Kenntnissen über Programmiersprachen und

EDV-Betriebssysteme auch Erfahrungen als EDV-Organisator sowie gute englische Sprachkenntnisse.

Über unsere attraktiven Konditionen würden wir uns gerne persönlich mit Ihnen unterhalten.

Wir bitten Sie um Ihre Bewerbung mit allen Unterlagen (Lebenslauf, Lichtbild, Zeugnisse, Angaben zu Gehalt und Eintrittstermin) bei der von uns beauftragten Personalberatung.

MANAGEMENT CONSULTING GMBH

Winterhuder Weg 29, 2000 Hamburg 76, Tel. (040) 2201771



Gebietsverkaufsleiter

(Auch Führungsnachwuchs)

Auf Erfolgs- und Expansionskurs: Unsere KODAK EKTAPRINT Hochleistungs-Kopierer. Für Kenner der Kopierbranche ein Begriff. Ware es nicht reizvoll für Sie, ausschließlich dieses anspruchsvolle Marktsegment zu betreuen. Unser Angebot:

Als Vorgesetzter eines überschaubaren, leistungsfähigen Teams motivieren Sie Ihre Mitarbeiter und führen Sie zielgerichtet zum Erfolg. Sie stellen eine langfristige Kundengewinnung sicher und setzen dabei die Ihnen zur Verfügung gestellten Mittel wirtschaftlich ein. Die erforderlichen Kompetenzen werden wir Ihnen übertragen. Sie berichten direkt unserem Leiter Verkauf in Stuttgart.

Für diese verantwortungsvolle Funktion setzen wir Führungspotential, vorhergehende Erfolge als Verkäufer und Kenntnisse der Kopierbranche voraus. Ihr Alter: bis Ende 30.

Für den ersten Kontakt genügt ein Anruf bei Herrn Miller.



KODAK

AKTIEGESELLSCHAFT

Personalreferat Marketing

Postfach 369, 7000 Stuttgart 60, Telefon (0711) 4011-28 08

LANDIS & GYR

Leiter Verkaufsniederlassung Hannover

Für den Bereich Heizung, Klima-, Lüftungsregelung, zentrale Leittechnik (Gebäude) suchen wir den Niederlassungsleiter für unsere Verkaufsniederlassung in Hannover.

Die Aufgabe besteht in der verantwortlichen Betreuung des Marktes (Fachgroßhandel, Ingenieurbüros, Industrie-Unternehmen, Heizungsbauer) in Niedersachsen. Zur Verkaufsniederlassung gehören ca. 20 Mitarbeiter, die dem Niederlassungsleiter direkt unterstehen.

Unsere Produkte entsprechen dem neuesten Stand der Technik und sind in Fachkreisen bestens eingeführt.

Als Schweizer Konzern mit weltweit über 16 000 Mitarbeitern, davon fast 1800 in Deutschland, zählen wir zu den größten Herstellern von Regel- und Steuergeräten für Heizung-, Lüftungs-, Klimaanlage und der zentralen Leittechnik.

Wenn Sie eine ingenieurmäßige Ausbildung haben und vom Fach sind, senden Sie Ihre vollständigen Bewerbungsunterlagen an unsere Personalabteilung, oder rufen Sie unseren Personalleiter, Herrn Udo Gerhardt, Tel. 06 11 / 4 00 22 90, an.

LANDIS & GYR GMBH

Friesenstr. 20-24 · 6000 Frankfurt/M. 60 · Tel. 06 11 / 4 00 20

zahlen
messen
steuern
regeln

Wir sind ein modernes, expandierendes Unternehmen der nordrhein-westfälischen Fleischwarenindustrie mit Sitz in Remscheid.

Für die alleinverantwortliche Führung unserer EDV-Abteilung (Dialogsystem der gehobenen Datentechnik) suchen wir:

EDV-Leiter/in

Wir erwarten einen praxisorientierten Fachmann, welcher betriebliche Probleme erfassen und Lösungsmöglichkeiten erkennen und durchsetzen kann. Der Position entsprechend werden Sie Mitglied des Führungskreises.

Wenn Sie bereits in einer solchen Position tätig sind oder in Ihrer jetzigen Tätigkeit keine Aufstiegsmöglichkeiten sehen, sollten wir uns kennenlernen.

Wir bieten eine Dauerstellung und werden Sie durch laufende Weiterbildungsmaßnahmen fachlich unterstützen. Daß wir neben einer leistungsgerechten Vergütung auch zeitgemäße soziale Leistungen bieten, ist für uns selbstverständlich.

Sind Sie interessiert? Dann senden Sie uns Ihre vollständigen Bewerbungsunterlagen mit Angabe Ihrer Gehaltsvorstellung oder rufen Sie uns einfach an.



**FLEISCHWAREN
STEINHAUS**

Tenter Weg 13, 5630 Remscheid 11
Tel. 0 21 81 / 69 51 00
(Personalleiter Herr Richter)

Baustoffhandel

Wir sind eine erfolgreiche mittelständische Unternehmensgruppe in Norddeutschland mit Aktivitäten im Land- und Seebereich. Als einer der führenden Baustoffhändler sind wir mit unseren Niederlassungen anerkannter Partner der Bauunternehmungen in Schleswig-Holstein. Als neuen

Spartenleiter

stellv. Geschäftsführer

suchen wir eine erfahrene Führungskraft, die gesamtverantwortlich die Sparte Baustoffhandel aktiv steuert und weiter ausbaut. In dieser Funktion wird der neue Spartenleiter gleichzeitig als Vertreter des Alleingeschäftsführers der Gruppe die Gesamtentwicklung unseres Unternehmens mitbestimmen.

Wir denken an einen aktiven, kaufmännisch ausgebildeten Herrn (ca. 40-45 Jahre), der neben Führungserfahrung seine kreativen unternehmerischen Fähigkeiten im (Baustoff-)Handel oder verwandter Branche schon unter Beweis gestellt haben sollte.

Einem einsatzfreudigen, belastbaren Herrn mit Verhandlungsgeschick, Durchsetzungsvermögen aber auch Kooperationsfähigkeit und konzeptionellem Denken bieten wir eine gut dotierte, herausfordernde Position.

Bitte richten Sie Ihre Bewerbung an die von uns beauftragte Knight Wegenstein Personalberatung (BDU) unter dem Stichwort „Spartenleiter Baustoffhandel“. Für telefonische Rückfragen steht Ihnen Herr Dipl.-Psych. K. I. Retat, Tel. 02 11 / 32 07 55, zur Verfügung.

Absolute Diskretion und die Einhaltung Ihrer Sperrvermerke sind selbstverständlich.



Knight Wegenstein AG

Unternehmensberatung
Zürich - Vught NL - London
Paris - Barcelona - Wien

Berliner Allee 42
D-4000 Düsseldorf 1
Tel. 02 11 / 32 07 55



15-18 UHR

Sonntags-Auskunft

Wir sind ein bedeutendes Unternehmen auf dem Gebiet der Medizintechnik, Biologie und Filtration und versorgen Kliniken, Universitäten, Industrielaboratorien und pharmazeutische Unternehmen mit Laboreinrichtungen, Filtrationsanlagen, Säulen und virologischen Reagenzien, insbesondere aber mit Gewebekulturen und Zellmedien für die Forschung und Diagnostik. Für unseren Außendienstbezirk Schleswig-Holstein - Hamburg - östliches Niedersachsen suchen wir den

techn.-wiss. Laborberater

Die Produktpalette umfaßt:
- Zellen, Gewebekulturmitten und ergänzende Artikel
- Geräte und Reagenzien für serologische Diagnostik
- Laminar Flow-Geräte für die Rein-Raumtechnik

Ideal scheint uns für diese Position eine naturwissenschaftlich orientierte Ausbildung, möglichst in Fachrichtung Biochemie/Biologie - ein erfolgreicher Praktiker mit einer vergleichbaren Ausbildung entspricht ebenfalls unseren Vorstellungen. Wir würden uns deshalb auch über Zuschriften von Damen und Herren aus verwandten Gebieten freuen.

Ein neutraler Firmenwagen der Mittelklasse rundet das interessante Gehaltsangebot ab.

Weitere Informationen erteilt Ihnen der von uns beauftragte Personalanzeigendienst, an den Sie sich auch schriftlich mit den üblichen Unterlagen unter Kennziffer 3374 wenden können. Ihre Sperrvermerke werden selbstverständlich berücksichtigt.



Ernst H. Dahlke & Partner GmbH

Personelle Beratung · Personalanzeigen · Unternehmensberatung

Kapellstraße 29 · 4000 Düsseldorf 30 · Telefon 0211/49 41 65/66

Düsseldorf · London · Wien · Zürich



15-18 UHR

Sonntags-Auskunft

In der Bundesrepublik Deutschland zählten wir zu den namhaften Herstellern der Textilindustrie. Unsere Marktprodukte sind beim Fachhandel gut eingeführt. Die bisher erreichte Größenordnung und unser Konzept, auch weiterhin eine kontinuierliche Expansion zu realisieren, machen es notwendig, unsere Außendienst-Organisation zu verstärken. Wir suchen für das Gebiet Schleswig-Holstein, Hamburg und nordl. Niedersachsen einschl. Hannover einen

Außendienstmitarbeiter für die Betreuung des Facheinzelhandels

Sie sind in der Textilindustrie zu Hause und überzeugen durch Ihr Auftreten und Ihre Argumentationsfähigkeit? Dann sollten wir uns kennenlernen. Unsere leistungsorientierte Dotierung sowie eine großzügige Spesen- und Fahrzeugregelung wird auch anspruchsvolle Bewerber zufriedenstellen.

Weitere Informationen gibt Ihnen der von uns beauftragte Personalanzeigendienst; Sie können sich jedoch auch schriftlich mit den üblichen Unterlagen unter Kennziffer 3312 an ihn wenden. Ihre Sperrvermerke werden selbstverständlich berücksichtigt.



Ernst H. Dahlke & Partner GmbH

Personelle Beratung · Personalanzeigen · Unternehmensberatung

Kapellstraße 29 · 4000 Düsseldorf 30 · Telefon 0211/49 41 65/66

Düsseldorf · London · Wien · Zürich



Als eingeführte Werksvertretung verfügen wir über ein gutes Kundenpotential. Hierauf können Sie aufbauen und dieses weiter ausbauen als unser zukünftiger

VERKAUFSLEITER

für CTM-Dialog-Systeme und deren Anwendungs-Software, sowohl die derzeitigen wie die zukünftigen Produkte betreffend. Sie werden mit persönlichem Einsatz verkaufen und eine effektive Mannschaft führen. Die Aufgabe erfordert gute Kenntnisse der Betriebswirtschaft und EDV und erfolgreiche Verkaufserfahrung in ähnlicher Position.

Im Zuge der Ausweitung suchen wir ferner den

Organisations-Programmierer

mit Kenntnissen der Programmiersprachen ASSEMBLER und COBOL, der die Aufstiegschance zum Organisations-Berater hat. Eine kaufmännische Vorbildung, Berufspraxis und Bereitschaft zur Teamarbeit setzen wir voraus. Wenn eine der beschriebenen Positionen Sie anspricht, erwarten wir mit Interesse Ihre Bewerbung.

b + s Datensysteme

Innocentiastr. 41, 2000 Hamburg 13
Tel. 0 40 / 44 17 66

Wir sind ein bedeutendes Industrieunternehmen mit Sitz in Hamburg und beschäftigen einige tausend Mitarbeiter. Der Unternehmensbereich „Sondermaschinen“ soll auf den Gebieten Projektierung und Konstruktion personell verstärkt werden. So wird jeweils gesucht ein

Ingenieur (TH oder FHS) als Konstrukteur oder Projekt-Ing.

Nach erfolgreichem Studium sollten Sie bereits konstruktiv im Sondermaschinen- oder Vorrichtungsbau tätig gewesen sein. Kenntnisse über die zu bearbeitenden Produkte Widerstandsschweißmaschinen und -anlagen sowie Sondermaschinen und -anlagen mit vorrichtungstechnischen Merkmalen wären vorteilhaft, sind aber nicht Voraussetzung. Wissen auf den Gebieten Hydraulik, Meß- und Regeltechnik und/oder elektronische Steuerungen wären wünschenswert. Nach einer angemessenen Einarbeitungszeit sollten Sie in der Lage sein, selbständig Konstruktions-, Entwicklungs- bzw. Projektteams zu führen.

Nähere Einzelheiten würden wir gern in einem persönlichen Gespräch klären. Ihre Bewerbung mit tabellarischem Lebenslauf, Zeugnis und Angabe Ihrer Einkommensvorstellung erreicht uns direkt über den aus Vertraulichkeit zwischengeschalteten Personal-Werbedienst Kennziffer 4833 (Konstrukteur), Kennziffer 4834 (Projekt-Ing.).



UBI WERBEDIENTST
Baurstraße 84 · Postfach 520 363 · 2000 Hamburg 52
Telefon 040/89 20 03-05 · Telex Nr. 2 173 371

Personal- Sachbearbeiter/in

Wir sind ein bedeutendes Hamburger Industrieunternehmen der Metallindustrie mit einigen tausend Mitarbeitern. Im Zuge der zeitgemäßen Mitarbeiterbetreuung suchen wir für sofort oder später je eine/n Personalsachbearbeiter/in für die Aufgabengebiete **Beschaffung und Verwaltung**.

Wenn Sie bereits über einschlägige Erfahrungen in einem der beiden genannten Bereiche verfügen, auch in der Hektik des Tagesgeschäftes die Übersicht behalten und Maschinenschriften ablesen können, sollten wir bald über weitere Einzelheiten sprechen.

Ihre Bewerbung erreicht uns unter der Kennziffer 4919 direkt über die aus Vertraulichkeit zwischengeschaltete Personal-Werbedienst, die Sperrvermerke streng beachtet.



UBI WERBEDIENTST
Baurstraße 84 · Postfach 520 363 · 2000 Hamburg 52
Telefon 040/89 20 03-05 · Telex Nr. 2 173 371

Chemie-/Physik-Ingenieur



zur Planung und Durchführung langfristiger Auslaufversuche an radioaktiven Abfallprodukten gesucht. Erfahrungen im Umgang mit offenen radioaktiven Stoffen sowie Kenntnisse der Gammakontamination und chemischen Analyse sind bei der Bewältigung der anfallenden Aufgaben von Vorteil. Wir erwarten Ihre Bereitschaft zum Einsatz im Grubenbetrieb. Die Vergütung erfolgt nach BAT. Der Arbeitsvertrag ist zunächst bis 30. 6. 1985 befristet. Bitte richten Sie Ihre Bewerbungen an

Gesellschaft für Strahlen- und Umweltforschung mbH München
Institut für Tieftemperatur
Theodor-Heuß-Straße 4, 3300 Braunschweig

Wyeth

WYETH-PHARMA POSTFACH 8807 · 4400 MÜNSTER

Wyeth sucht

zum 1. April 1983

Pharmaberater / innen Pharmareferenten / innen

Folgende Gebiete stehen zur Wahl:

Aachen
Hamburg-Altona

Bielefeld
Ansbach-Schwabach
Freiburg

Diese Bedingungen müssen Sie neben Lernfähigkeit und hoher Einsatzbereitschaft erfüllen:

- geprüfter Pharmareferent
- oder Tätigkeit als Pharmaberater bei Inkrafttreten des AMG
- oder Ausbildung als MTA, PTA, BTA, CTA, Apothekerassistent
- Alter nicht über 45 Jahre

Sie erhalten schon während der Ausbildung ein angemessenes Gehalt und Spesen.

Wyeth-Pharma bietet Ihnen 13 Gehälter, Urlaubsgeld, vermögenswirksame Leistungen, Altersversorgung, Lebensversicherung, Spesen, Kilometergeld oder Firmenwagen, Prämien.

Wenn Sie die erforderlichen Voraussetzungen zu erfüllen glauben, zögern Sie nicht, sich mit tabellarischem Lebenslauf, Lichtbild, Zeugnis und Angabe Ihrer Gehaltsvorstellungen und des zu betreuenden Gebietes zu bewerben.

Wyeth-Pharma GmbH, Postfach 88 07, Schleibückenkamp 15
4400 Münster, Telefon 02 51 / 20 40

Wir reagieren rasch! Diskretion wird zugesichert.

THYSSSEN

Der Name HENSCHEL steht für über 170 Jahre Tradition und Fortschritt.

Das hohe Ansehen unserer Produkte im In- und Ausland wollen wir weiter ausbauen. Unsere neuen Aufgaben erfordern auch neue Mitarbeiter.

Es erwartet Sie eine interessante Tätigkeit in Kassel, der nordhessischen Metropole im Grünen.

Wir suchen für unseren Produktbereich Wehrtechnik einen qualifizierten Diplom-Ingenieur als

Logistik-Ingenieur

mit mehrjähriger einschlägiger Erfahrung.

Das Aufgabengebiet umfaßt theoretische und praktische

- Konstruktions-,
- Zuverlässigkeits- und
- Erhaltungsanalysen

für Fahrzeuge und Geräte in allen Entstehungsphasen von Wehrmaterial. Erfahrungen im Instandsetzungsdienst der Bundeswehr sowie gute EDV- und englische Sprachkenntnisse sind von großem Vorteil. Bei Bewährung ist die Übernahme einer Projektleitungsfunktion vorgesehen.

Bewerbungen mit vollständigen Unterlagen richten Sie bitte an die Abteilung Personalwesen G von

THYSSSEN HENSCHEL
Postfach 10 29 69, 3500 Kassel
Telefon (05 61) 8 01 63 59 oder 64 70

CASIC

Wir sind das deutsche Tochterunternehmen eines führenden japanischen Herstellers von elektronischen Gebrauchsgütern. Unsere Produkte, die führend in Qualität und Preis/Leistung sind, setzen durch ständige Innovation immer wieder neue Maßstäbe.

Deshalb suchen wir

Verkaufs-Ingenieure für Personal-Computer Gebiet Nord u. Gebiet Süd

Aufgabe:

Aufbau bzw. Ausweitung unseres Fachhandelsnetzes für den Bereich Personal-Computer, Verkauf der Personal-Computer einschl. aller Peripheriegeräte sowie vorhandener Software. Durch fachliche Beratung und Unterstützung beim Kunden sollten Sie die Umsatzentwicklung in Ihrem Gebiet forcieren.

Voraussetzung:

Fundierte Produktkenntnisse auf dem Sektor Personal-Computer, Bereitschaft zur Reisetätigkeit.

Unsere starke Expansion in allen Produktbereichen bietet Ihnen für Ihre berufliche Zukunft gute Möglichkeiten. Lassen Sie sich über Einzelheiten und attraktive Vertragsbedingungen informieren.

Ihre komplette Bewerbung richten Sie bitte unter Angabe Ihrer Gehaltsvorstellung und Ihres frühesten Einstellungstermins an Frau Mass resp. Herrn Rech.

Casio Computer Co. GmbH Deutschland
Kieler Str. 212, 2000 Hamburg 54, Tel. 0 40 / 8 50 40 93

Wir suchen

zum baldmöglichsten Eintritt einen qualifizierten Bankkaufmann/Bankfachwirt als

Kreditsachbearbeiter/in

der über ein fundiertes Fachwissen verfügt und sich aus praktischer Tätigkeit im Firmenkreditgeschäft auskennt.

Wir sind

eine leistungsstarke und erfolgsorientierte Volksbank. Die Bilanzsumme beträgt ca. 700 Mio. DM. Wir unterhalten 2 Hauptstellen und 25 Zweigstellen.

Wir erwarten

daß die Bewerber mit Kunden aktiv und gewandt verhandeln können, daß sie Bilanz- und betriebswirtschaftliche Vorgänge zu bewerten vermögen und in der Lage sind, Sachverhalte systematisch und präzise darzustellen.

Wir bieten

eine interessante Position, leistungsgerechtes Gehalt, Möglichkeiten zur Weiterbildung und nette Kollegen, die kooperativ mit Ihnen zusammenarbeiten wollen.

Richten Sie bitte Ihre Bewerbungsunterlagen (tabellarischer Lebenslauf, Lichtbild, Zeugnisabschriften sowie Angaben über Gehaltsvorstellungen) an den Vorstand der

Volksbank Hamburg Ost-West

Wandsbeker Marktstr. 89 · 2000 Hamburg 79

Neue Wege in der Schmerztherapie

Für neue Behandlungsmethoden in den Bereichen Orthopädie und Neurologie vertreten wir mit wachsendem Erfolg die erforderlichen medizinischen Geräte. Als medizinisch-technisches Handelsunternehmen unterstützen wir bundesweit Ärzte bei der Einführung neuer therapeutischer Maßnahmen.

Wir wollen unseren Außendienst in den Postleitzahlgebieten 3 und 7 verstärken und suchen deshalb Mitarbeiter/innen als

Verkaufsrepräsentanten für die Beratung von Ärzten und Kliniken

Sie sind eine engagierte und leistungsbereite Persönlichkeit, die sich mit Eigeninitiative und Zielstrebigkeit für eine neue Aufgabe einsetzen will. Durch Kontaktfähigkeit, Einfühlungsvermögen und überzeugende Argumentation schaffen Sie die Voraussetzung für Ihre Verkaufserfolge. Ihre bisherige Ausbildung und Erfahrung bieten eine gute Grundlage für eine erfolgreiche Außendiensttätigkeit im Arztbereich.

Eine gründliche Einarbeitung und intensive Schulung sind selbstverständlich, über alles Weitere sollten wir uns persönlich unterhalten.

Bitte richten Sie Ihre Bewerbung an die von uns beauftragte Personalberatung

Mercuri Urval

Die Personalberatung für Marketing und Verkauf.

Englische Planke 6, 2000 Hamburg 11
Tel. 0 40 / 36 50 28 (Herr Höschmann)

Wir sind ein seit Jahrzehnten eingeführter, namhafter Makler. Wachstum und Entwicklung unseres Unternehmens zwingen uns jetzt zum weiteren Ausbau. Darum suchen wir für unser repräsentatives Büro Düsseldorf

IMMOBILIEN- BERATER

die sich in der Immobilienbranche gut auskennen. Sie sollen die folgenden Arbeitsbereiche besetzen:

Mehrfamilienhäuser und Kapitalanlagen Industrie-Immobilien

Diese Sachgebiete sind bereits seit langem bestens eingeführt. Eine umfangreiche und qualifizierte Kartei ist vorhanden.

Wenn Sie an diesem Angebot interessiert sind, selbständiges Arbeiten bevorzugen und in der Vergangenheit bereits erfolgreich waren, senden Sie bitte Ihre Bewerbung unter R 3956 an WELT-Verlag, Postfach 10 08 64, 4300 Essen.

Handwritten signature: H. M. Newzella

Jüngerer, strategischer Kopf

Für ein mittelständisches, traditionsreiches, angesehenes Unternehmen im norddeutschen Raum, das aufgrund seiner höchsten Qualitätsansprüchen verpflichteten Produktpolitik zu den besten Adressen im Food-Direktvertrieb zählt, suchen wir einen unternehmerisch befähigten

Geschäftsführer

Von dieser Ausschreibung sollten sich auch hochqualifizierte Führungskräfte angesprochen fühlen, deren Karriereschritt zum Geschäftsführer durch nachweisbare Resultate zwar vorgezeichnet, im heutigen Unternehmen z. Z. jedoch nicht realisierbar ist.

Aufgaben:

Allein den Anteilseignern verantwortlich, besitzt die mittel- und langfristige Sicherung der Marktstellung des Unternehmens absoluten Vorrang. Hiervon leiten sich ab:

Festlegung der Unternehmens-, Produkt-, Preis- und Verkaufspolitik.

Absatz-, Budget-, Gewinnplanung und -realisierung. Entwicklung der Verkaufsstrategie, Planung und Koordination der Instrumente des Marketing-Mix. Kontrolle aller Aktivitäten.

Mitarbeiterführung und -motivation.

Vertretung des Unternehmens nach außen sowie gegenüber den Gesellschaftern.

Anforderungsprofil:

Die gestellten Aufgaben erfordern einen marketing- und führungsbefähigten Manager mit Direktvertriebs- und/oder Direktvertriebsverfahren. Neben gutem betriebswirtschaftlichen Background sind weitere Voraussetzungen:

- Analytische Befähigung, konzeptionelles Denken, ziel-sichere Kreativität
- Kontakt- und Kommunikationsbefähigung
- Dynamik und Durchsetzungskraft



Hanns Schulz - Ihr Berater für Führungspositionen

Angebot:

Da der Firmenerfolg durch den Geschäftsführer entscheidend mitbestimmt wird, ist die Position ihrer Bedeutung entsprechend dotiert und ausgestattet.

Zur Gesprächsvorbereitung erbitten wir Ihre schriftliche Interessenbekundung mit allen für eine Beurteilung erforderlichen Unterlagen sowie Darstellung der heutigen Aufgaben, Ist-/Soll-Einkommen, Eintrittstermin, evtl. Sperrvermerke an die HS-Unternehmensberatung, Postfach 65 04 45, 2000 Hamburg 65, Tel.: 0 40 / 6 08 00 77, Kennziffer: 2319.

Als Gesprächspartner steht Ihnen Herr Hanns Schulz persönlich zur Verfügung. Er bürgt für absolute Diskretion.

Wir suchen den stellvertretenden Verkaufsleiter mit guten Führungs-Qualitäten und dem untrüglichen Sinn für weitere Marktchancen.



Wir sind die deutsche Vertriebsgesellschaft eines in seinem Metier bekannten europäischen Unternehmens, tätig im Bereich der Produktion eines umfangreichen Anreibe-Folien-Programms, mit Sitz in rheinischer Großstadt.

Unsere Produkte werden im gesamten graphischen Gewerbe sowie im technischen Zeichnen eingesetzt und von unserem Außendienst über den einschlägigen Fachhandel vertrieben.

Um unsere derzeitige Position auf dem deutschen Markt zu konsolidieren und auszubauen, suchen wir einen dynamischen stellvertretenden Verkaufsleiter, der möglichst über Kenntnisse des Marktes für graphischen und technischen Zeichen-Bedarf verfügen sollte.

Wir denken besonders an einen jüngeren, bisherigen zweiten Mann, der es

versteht, sein Team im Markt optimal einzusetzen, und dadurch den Verkauf unserer Produkte positiv beeinflusst. Dabei soll er innerhalb kurzer Zeit in die Position des Verkaufsleiters hineinwachsen.

Die Position ist gut dotiert und bietet einem qualifizierten Bewerber, der selber das Verkaufen noch nicht verlernt hat, eine interessante Aufgabe.

Französische Sprachkenntnisse sind von Vorteil.

Bitte richten Sie Ihre Bewerbung mit den üblichen Unterlagen wie Lebenslauf, Lichtbild und Zeugniskopien unter Angabe Ihres Gehaltswunsches an den von uns beauftragten Personalberater unter dem

Kennwort: Stellvertretender Verkaufsleiter Anreibe-Folien



Dr. Fischhof + Grünwald

Personalberatung GmbH
Am Wehrhahn 41, 4000 Düsseldorf,
Tel. 02 11 / 36 07 41



Befestigungstechnik

Die Fischerwerke zählen mit ihren Produkten im Inland sowie auf vielen ausländischen Märkten zur absoluten Branchenspitze. Überzeugende Produktideen, hohes Qualitätsniveau und nicht zuletzt eine solide Unternehmenspolitik haben seit ein und je dieses Unternehmen ausgezeichnet. Beschäftigt werden über 1000 Mitarbeiter. Der Firmensitz liegt nahe Freudenstadt im Schwarzwald. Gesucht wird der

Leiter der Abteilung Versuch und Erprobung

da der derzeitige Stelleninhaber an anderer Stelle weiterführende Aufgaben übernimmt. In der genannten Position ist der Gesuchte im Rahmen der Gesamtentwicklung für die umfassende Versuchsmusterprüfung sowie des gesamten Freigabewesens einer breiten Palette von Elementen der Befestigungstechnik aus Kunststoff und/oder Metall verantwortlich. Ein weiterer Schwerpunkt der Abteilung, in der zur Zeit sechs Mitarbeiter tätig sind, liegt in der Planung, Durchführung und Auswertung von Langzeitversuchen unter ganz unterschiedlichen Bedingungen und Belastungen. Ein modern eingerichtetes und maschinell nach dem letzten Stand der Technik ausgestattetes Prüflabor steht zur Verfügung.

Für diese Aufgabe erwarten wir einen qualifizierten, vorwärtstrebenden Ingenieur (dipl. oder grad.) vorzugsweise der Fachrichtung Maschinenbau aus dem Bereich Versuch/Erprobung/Prüfwesen eines Unternehmens der metall- und/oder kunststoffverarbeitenden Industrie bzw. einem Institut aus dem Bereich der Werkstoffprüfung. Auf die Befähigung zu wissenschaftlich-systematischer Arbeit wird ebenso Wert gelegt wie auf eine an den Erfordernissen der Praxis orientierte Arbeitsweise. Altersrahmen: Anfang 30 bis Anfang 40.

Wenn Sie diese gut dotierte Position in einem modernen, in seiner Branche führenden Unternehmen reizt, bitten wir um Ihre Bewerbung mit vollständigen Unterlagen sowie Angaben zu Einkommensvorstellung und Eintrittstermin unter E-204 an die beauftragte Beratungsgesellschaft zu Händen Herrn Dr. Tobien, der das Unternehmen seit Jahren berät und für eine absolut vertrauliche Behandlung Ihres Interesses nach allen Seiten sorgt.



DR. HÖFNER · ELSE · DR. TOBIEN
MANAGEMENT- UND PERSONALBERATUNG BDU

7000 Stuttgart 80 · Albstadtweg 4 · Postfach 80 08 69 · Tel. (07 11) *7 80 00 22

Geschäftsführer - Betriebsleiter

von Elektrogeräte-Herstellerbetrieb, spezialisiert auf Haarpflegegeräte, gesucht. Sie sollten neben kaufmännischem und technischem Wissen Fremdsprachenkenntnisse, mindestens Englisch und Französisch, sowie Vertriebs- und Erfahrung für Inlands- und Auslandsabsatz mitbringen. Die Position ist entsprechend ihrer Wichtigkeit honoriert. Bitte nehmen Sie schnellstens mit uns Kontakt auf unter P 3757 an WELT-Verlag, Postfach 10 08 64, 4300 Essen.

Bekanntes Immobilienbüro in Hamburg sucht versierte(n)

Mitarbeiter/in

auf dem Gebiet der kaufmännischen Grundstücksverwaltung. Kenntnisse der EDV wären wünschenswert. Bewerber mit entsprechenden Kenntnissen in dieser Branche mögen sich ausführlich bewerben.

Geboten werden entsprechendes Gehalt, angenehmes Betriebsklima und ein selbstständiges Arbeitsgebiet. Eine Wohnung kann - falls gewünscht - beschafft werden.

Bewerbung arbeiten unter L 3952 an WELT-Verlag, Postfach 10 08 64, 4300 Essen

Für die weitere Expansion unserer Baumärkte suchen wir

qualifizierte Baumarktleiter

Wir denken an einen Praktiker, dem zeitgemäße Mitarbeiterführung, Sortimentsgestaltung und Kostenbewußtsein nicht unbekannt sind.

Neben der entsprechenden Dotierung gewähren wir alle Sozialleistungen eines großen Unternehmens.

Ihre Bewerbung mit Angabe des Gehaltswunsches richten Sie bitte an:



EDEKA Handelsgesellschaft
Minden-Hannover mbH
Personalleitung
Wittelsbacherallee 61
4950 Minden

Projektleiter Heizkraftwerke

Wir, die EBV-Fernwärme GmbH, Sitz Aachen, sind ein Tochterunternehmen der Eschweiler Bergwerks-Verein Aktiengesellschaft und versorgen u. a. einen beachtlichen Anteil der Gebäude in Aachen mit Fernwärme, der für die Zukunft eine ständig wachsende Bedeutung zukommen wird. Entsprechend steht der Bau eines neuen Heizkraftwerkes mit ca. 120 MW Feuerungsleistung bevor; die Genehmigungsverfahren laufen. Weitere Kraftwerke befinden sich im Projektstadium.

Für das Projektmanagement suchen wir einen Projektleiter, der zugeordnet dem Leiter der Heizkraftwirtschaft, im wesentlichen folgende Aufgaben übernimmt:

1. Koordinierung der Detailplanung,
 2. Baustellenkontrolle und
 3. Inbetriebnahme-Überwachung.
- Diese koordinierenden und kontrollierenden Funktionen schließen selbstverständlich die Verantwortung für die Einhaltung der Kosten- und Terminpläne ein.

Das Anforderungsprofil:

- Ausbildung als Ingenieur (FH oder TH) des Maschinenbaus oder der Elektrotechnik,

- mindestens einige Jahre Erfahrung entweder vorzugsweise im Projektmanagement des Kraftwerksbaus oder gewonnen im Kraftwerksbetrieb bzw. als Schiffsingenieur (Turbinen),

- Geschick im Koordinieren unterschiedlicher Interessenlagen, gepaart mit Durchsetzungsvermögen.

Die Position ist entwicklungsfähig, sowohl im Hinblick auf die Übernahme größerer planerischer Aufgaben wie auch von Linienfunktionen (z. B. Kraftwerksbetriebsleitung).

Bitte schreiben Sie uns über unseren Personalberater, am besten gleich mit einer kompletten Bewerbung: Handschreiben, tabell. Lebenslauf, Foto, Zeugniskopien sowie Angabe von Gehaltsvorstellung und frühestmöglichem Eintrittstermin. Kennziffer: WEB 530.

Sachteleben

Personalberatung Dipl.-Psych. Fried. Sachteleben BDU
43 Essen-Bredene - Meisenburgstr. 45 - Telefon (02 01) 42 32 43

HELGOLAND

KRAFTWERKSMEISTER

Wir erzeugen auf der Nordseeinsel Helgoland Strom, Fernwärme und Trinkwasser. Für die Betreuung der maschinentechnischen Anlagenteile suchen wir einen Kraftwerksmeister, der dem technischen Betriebsleiter unmittelbar verantwortlich sein wird.

Gegenwärtig sind ein ölbeheiztes Heizkraftwerk für die Strom- und Fernwärmeerzeugung und eine Meerwasserentsalzungsanlage für die Trinkwassergewinnung in Betrieb. Die gesamten Anlagen sollen künftig neu konzipiert werden.

Wir stellen uns einen Praktiker vor mit mehrjähriger Erfahrung und fundierten Fachkenntnissen im HKW- und Groß-Diesel-Motoren-Betrieb. Er soll Mitarbeiter führen können. Eine zusätzliche Qualifikation als Schweißfachmann und Kenntnisse im Wärmepumpenbetrieb wären von Vorteil.

Geboten wird ein sicherer Arbeitsplatz mit den Leistungen des öffentlichen Dienstes. Vergütung nach BAT. Bei der Wohnungsbeschaffung sind wir behilflich. Helgoland hat eine Grund-, Haupt- und Realschule.

Bewerbungen erbitten wir an Herrn Heinz Drews (Telefon: 0 43 - 31 / 2 01 25 14).

VERSORGBETRIEBE HELGOLAND GMBH
2370 Rendsburg, Kieler Straße 19, Postfach 260

TOP

STRATEGIE
PERSONAL
MARKETING
VERTIKAL
ORDNUNG
TRAININGREIZT ES SIE, EINE
SERIÖSE FREIBERUFLICHE
VERKÄUFERTÄTIGKEIT IM DREIECK
HANNOVER - KASSEL - DORTMUND
SCHNELLSTENS AUFZUNEHMEN?

Unser Klient ist eine eingetragene Vertriebsgruppe, die sich im Bereich Lehrmittel und Kartographie in der Bundesrepublik einen guten Namen geschaffen hat, wobei alle Schulen und deren Institutionen zum Abnehmerkreis gehören. Zusätzlich und deshalb besonders attraktiv soll der Bereich Image-Werbung/Verkaufsförderung (Stadt- und Ortspläne in exklusiver Ausführung) stark ausgebaut werden, wobei Dienstleistungsunternehmen, Handel, Handwerk und Industrie Namens- und/oder Produktwerbung betreiben und natürlich diese Pläne auf Wunsch erwerben und vertreiben können.

Ein Novum in Ihrem Bezirk - seien Sie der Erste!

Zum Besuch eines breitgefächerten Abnehmerkreises für diverse Gebiete im vorgenannten Dreieck bieten wir dynamischen, zielorientierten und abschließenden Herren eine gute Chance, sich eine dauerhafte Existenz aufzubauen:

Wir suchen

6 Bezirksreisende

Werbe- und Lehrmittel

die Ihren Wohnsitz in dem Gebiet haben. Heutige Handelsvertreter oder solche Herren, die zukünftig die Vorteile einer freiberuflichen Tätigkeit in Anspruch nehmen möchten, können mit Fleiß, Ehrgeiz und Ausdauer nicht nur eine gute Grundprovision, sondern bei Überschreiten der Sollvorgabe auch kurzfristig eine ansprechende Zusatzprovision verdienen.

Auf Wunsch können Sie Frau B. HEIBER-BUTZ unter der unten angegebenen Telefonnummer anrufen und mit ihr weitere Einzelheiten besprechen. Besser ist es, wenn Sie Ihre Bewerbungsunterlagen unter der Kennziffer 4081 umgehend absenden. Wir melden uns kurzfristig und berücksichtigen evtl. Sperrvermerke.

HEIBER-BUTZ & SCHWENZNER

Gesellschaft für Managementberatung mbH

Bendemannstraße 11 4000 Düsseldorf 1 Telefon 0211 / 362086

Bei der

Kreissparkasse Osterholz
in Osterholz-Scharmbeck

ist die Stelle des

Leiters der
Organisationsabteilung

neu zu besetzen, da der derzeitige Stelleninhaber eine andere leitende Position in unserem Hause übernimmt.

Wir suchen

einen qualifizierten Mitarbeiter mit guten theoretischen Kenntnissen und praktischen Erfahrungen, die ihn befähigen, die Weiterentwicklung der Aufbau- und Ablauforganisation unserer Sparkasse initiativ mitzugestalten. Dazu gehören auch die Einführung neuer Techniken und Arbeitsverfahren, die Erstellung notwendiger Dokumentationen (Arbeitsablauf und Stellenbeschreibungen) sowie die Realisierung der marktorientierten Aufbauorganisation bei unserer Hauptstelle.

Wir bieten

eine Vergütung, die den hohen Anforderungen dieser Stelle entspricht. Darüber hinaus bestehen gute Aufstiegsmöglichkeiten.

Wir sind

eine Kreissparkasse mit einer Bilanzsumme von ca. 950 Millionen DM und beschäftigen 320 Mitarbeiter (davon 40 Auszubildende). Unser Kreditvolumen hat sich in den letzten Jahren weit überschrittlich entwickelt und beträgt derzeit ca. 825 Millionen DM. Im Landkreis Osterholz unterhalten wir 38 Geschäftsstellen.

Neben den beruflichen Perspektiven können wir Ihnen auch für die Freizeit einiges bieten. Osterholz-Scharmbeck liegt in Sichtweite von Bremen und in unmittelbarer Nähe des Künstlerdorfes Worswede. Alle weiterführenden Schulen befinden sich am Ort.

Bewerbungen richten Sie bitte innerhalb von 3 Wochen nach Erscheinen der Anzeige an den



Vorstand der
Kreissparkasse Osterholz
Postfach 1253
2880 Osterholz-Scharmbeck

ABUS-Produkte
haben sich
weltweit
millionenfach
bewährt!

Mehr
Sicherheit
mit ABUS

Wir sind ein seit vielen Jahren weltweit stark auf den Export und auch auf den Import (Kooperationen) ausgerichtetes Unternehmen.

Zur Erhaltung und Pflege unserer Verbindungen suchen wir zur Entlastung unseres Export-Leiters einen wendigen, verhandlungsgeschickten und sprachgewandten

jungen Exportkaufmann

der nach eingehender Einarbeitung verantwortungsvolle Aufgaben in den genannten Bereichen selbstständig übernehmen soll.

Der ideale Mitarbeiter verfügt über:

- gute Sprachkenntnisse (Wort und Schrift) in Englisch und möglichst auch Französisch (franz. Grundkenntnisse zunächst ausreichend)
- die Fähigkeit zu dynamischer, selbstständiger Arbeitsweise
- ein hohes Maß an Flexibilität und Belastbarkeit sowie Freude, an der Erhaltung und dem Ausbau der Auslandspositionen in allen Erdteilen mitzuarbeiten.

Es handelt sich um eine unserer interessantesten Aufgaben.

Die Dotierung entspricht der Bedeutung dieser Position.

Interessanten bitten wir um Einsendung ihrer Bewerbungsunterlagen (tabellarischer Lebenslauf, Zeugniskopien, Lichtbild, Gehaltsvorstellung, Eintrittstermin) an:

ABUS Aug. Bremicker Söhne KG

Postfach 210/220, 5802 Wetter 2

Vertrieb Medizinische Geräte

Die weltweit tätige Heraeus-Firmengruppe beschäftigt über 6000 Mitarbeiter im Stammhaus Hanau und in den in- und ausländischen Tochtergesellschaften.

Zum Produktprogramm gehören hochwertige medizinisch-technische Geräte der bekannten Marke ORIGINAL HANAU, wie z. B. Operationsleuchten, Geräte für Notfallmedizin sowie UV- und IR-Strahlungsgeräte.

Für den Bezirk Nordrhein-Westfalen (Region Düsseldorf/Dortmund/Münster) suchen wir einen

Außendienst-Mitarbeiter

Sie informieren und beraten Krankenhäuser und Kliniken, Ärzte und Institute, Medizin-Fachhandel und Planungsbüros. Sie bearbeiten Ihr Verkaufsgebiet selbstständig und verkaufen Produkte, die eine führende Stellung auf dem Markt einnehmen.

Sie sollten ein einsatzfreudiger, ideenvoller Verkäufer mit technischem Sachverstand sein. Produkt- und/oder Branchenkenntnisse würden die Einarbeitung erleichtern, sind aber nicht Bedingung.

Sie erhalten eine gründliche Spezialausbildung. Wir stellen Ihnen einen (auch privat nutzbaren) PKW zur Verfügung. Sie arbeiten für ein zukunftsgerichtetes, leistungsfähiges Großunternehmen mit allen Voraussetzungen für einen sicheren Arbeitsplatz. Auf langfristige Zusammenarbeit legen wir Wert.

Telefonische Vorabinformationen können Sie von Herrn Löffert (Tel. 0 61 81/3 52 42) erhalten. Ihre Bewerbung, deren vertrauliche Behandlung zugesichert wird, richten Sie bitte unter Kennziffer 591 an

W. C. Heraeus GmbH, Personalabteilung

Postfach 15 53, 6450 Hanau

Heraeus

Für die Aktivierung der Ingenieurleistungen unseres Unternehmens - internationaler Verkauf von Anlagen und Maschinen - suchen wir einen qualifizierten und engagierten

Leiter Projektierung

Der Mitarbeiter ist verantwortlich für die Projektierung/Entwurfskonstruktion der Produktpalette Drahtwerke, Rohrwerke, Bandbearbeitung und -behandlung, Verzinkungsanlagen sowie Abwasser- und Wasseraufbereitungsanlagen.

Wir erwarten einen Maschinenbauingenieur, der bereits über Konstruktionserfahrung in leitender Position im Bereich Stahlverarbeitung verfügt.

Die Bereitschaft zu häufigen Auslandsreisen setzen wir ebenso voraus wie die dafür erforderlichen englischen und/oder französischen Sprachkenntnisse.

Wir sind ein selbstständiges Unternehmen eines deutschen Konzerns mit Sitz in einer Großstadt am Rande des Ruhrgebietes.

Wenn Sie sich für diese vielseitige und verantwortungsvolle Aufgabe interessieren, erbitten wir Ihre vollständige Bewerbung mit Angabe des Gehaltswunsches unter E 3771 an WELT-Verlag, Postfach 10 08 64, 4300 Essen. Sperrvermerke werden eingehalten.

International Banking Consultants
Jonathan Wren International Ltd 01-623 1266

170 Bishopsgate, London, EC2M 4LX

Eine expansive internationale Bank in Hamburg sucht zur Erweiterung ihres Teams

DEISENHÄNDLER

der mit Initiative und Einsatz hilft, den Devisenhandel aufzubauen. Der ideale Kandidat wird im Alter von 25-30 Jahren sein, und über eine Erfahrung im Eurohandel von drei bis vier Jahren haben. Englischkenntnisse sind Voraussetzung, sowie Freude in einer internationalen Atmosphäre zu arbeiten. Über das Gehalt kann verhandelt werden.

Für eine erste Kontaktaufnahme wenden Sie sich bitte an Frl. L. Rafique, JONATHAN WREN INTERNATIONAL 170 Bishopsgate London EC2M 4LX. Tel. 01-623 1266 Sperrvermerke werden berücksichtigt

INNENLEITER

der Bewerber ist im Alter von 40-45 Jahren, und soll ausgezeichnete Kenntnisse auf allen Gebieten des internationalen Bankgeschäftes haben. Ein Teil seiner Aufgaben besteht darin, die Leiter der verschiedenen Abteilungen zu vertreten. Es wird ein sehr attraktives Gehalt geboten.

STELLENANGEBOTE

Kaufmann

staatl. gepr. Betriebswirt, 38 Jahre, tätig als Verkauf und Betriebsleiter in einer Gesehensmiede, unternehmerrisch denkend, mit Erfahrung im Innen- und Außen- sowie Einkauf, sucht interessante, neue Aufgabe im Bereich Rohstoffverarbeitungs- und ausrottenden und hochgelagerten Stählen. Angebote unter H 3884 an WELT-Verlag, Postfach 10 08 64, 4300 Essen.

Gesuchte Position:

Geschäftsführer Marketing/Vertrieb, Konsumgüterindustrie

Zur Person: Dipl.-Kfm., 37 J., verh., zielstrebig, motivationsstark

Zur Sache: Erfolgreiche Marketing- und Vertriebspraxis in Führungspositionen bei int. und nat. Unternehmen. Zuschriften erb. unter V 3884 an WELT-Verlag, Postfach 10 08 64, 4300 Essen

Projektiogist

Schiffahrt-Speditionskaufmann, 28 J., Ausländische Kenntnisse des internationalen Anlagen- u. Massengeschäftes (Beschaffung u. Transport), Auslandsfahrung, sucht interessante Aufgabe, gegebenenfalls Auslandsreise mit. Zuschr. u. C 3813 an WELT-Verlag, Postf. 10 08 64, 4300 Essen

Hat Ihr Agrarbusiness-Unternehmen eine Niederlassung

NORDAMERIKA / USA?

Und: Suchen Sie eine junge, unternehmerisch denkende Nachwuchskraft die langfristige Führungsaufgaben in Ihrer US-Niederlassung übernehmen will?

Dann bin ich möglicherweise Ihr Mann: Bauernsohn (23 J.), mit praktischer Ausbildung auf landw. Betrieben Westfalen und Rheinland sowie mod. DV-Dialog-Technik. Studium (Landwirtschaft/Ökonomie) in Göttingen, an der TU München. Weihenstephan und von 1980 bis 1982 in den USA an der Iowa St. University. Zuschr. bitte u. M 3887 an WELT-Verlag, Postfach 10 08 64, 4300 Essen

Absatzwirtschaft

Verkauf, Vertrieb, distr. Logistik, Industriefachwirt, prakt. Betriebsorganisator, 28 J., mit fund. Kenntnissen u. qualif. Praxis auch in Bsp. (Aufbau- u. Ablauf-) Organisation sowie mod. DV-Dialog-Technik. sucht ab 1.7.83 herausfordernde verantwortliche Führungsaufgabe. Bisher überw. vertriebliche Tätigkeiten im öffentl. Dienst, Einzel- Großhandel, Mittelst.- u. Großindustrie div. Branchen. Erfahrung bis Geschäftsführer. Kontakt u. B 3878 an WELT-Verlag, Postfach 10 08 64, 4300 Essen

Fachverkäuferin

38 Jahre, Gold- und Silberverw. 28 Jahre, ledig, gepflegte Erscheinung, Abiturientin, Englisch perfekt (Un-Studium), Königstein/Elbinger (Elbinger) Edelsteinen und Perlen absolviert. Zur Zeit in ungeklärter Stellung, sucht sich im Raum Dortmund oder Umgebung bis 20 km zu veranlassen. Auch eine Geschäftsbeteiligung bei eventuell späterer Übernahme nicht ausgeschlossen. Zuschr. unter Y 3886 an WELT-Verlag, Postf. 10 08 64, 43 Essen.

Prof. Dr. med.

Internist, Klinischer, wissenschaftlich und klinisch hochqualifiziert, Schwerpunkt kardiopulmonale Erkrankungen und klin. Pharmakologie, 48, erwirbt seine Erfahrungen in neuem Tätigkeitsbereich einzusetzen. Denkbarer Möglichkeiten. Leitende Position in renommiertem pharma. Unternehmen oder großem medizin. Verlag. Angebote erbeten unter R 3880 an WELT-Verlag, Postfach 10 08 64, 4300 Essen.

Industrie- und Betriebswirtschaft

30 J., mehrsprachig, Erfahrung im deutschen u. amerikanischen Controlling, Auslandsentfaltung, Englisch, Französisch, sucht anspruchsvolle Tätigkeit im Raum Hamburg. Zuschr. erb. u. PD 44 982 an WELT-Verlag, Postfach 10 08 64, 4300 Essen

Dipl.-Betriebswirt

(Jahrgang Juli 82), Kenntnisse in Marketing, Betriebsorganisation, Finanzierung, Investition u. perfekt. Englisch, ortungsgebunden, sucht ab sofort Tätigkeit. Tel. 02 31 / 85 62 66

Handelsvertreter

gut einget. in Sanit.- u. Elektrohand. sowie bei großen Elektrofirma, sucht weitere Vertretung evtl. Vertretung im Nordbayern. Zuschr. erb. u. H 3886 an WELT-Verlag, Postfach 10 08 64, 4300 Essen

Top-Verkäufer

von „elektronischen Bauteilen“ sucht neuen verantwortungsvollen Wirkungsbereich. Angeb. erb. u. A 3877 an WELT-Verlag, Postf. 10 08 64, 4300 Essen.

Import-Exportkass.

lang. Erfahrung in leitender Position im Mittel- u. Fernost-Asien-Geschäft, sucht neue, verantwortungsvolle Aufgabe im Raum Hamburg. Ang. erb. u. P 3887 an WELT-Verlag, Postfach 10 08 64, 4300 Essen.

IRELAND

E-Techniker, 28 Jahre, Handelsagent, übernimmt techn. Service und Verkauf aller Art sowie andere Aufgaben in Irland ab sofort. Tel. 0 25 63 / 63 25

We fehlt der Meister

Fleischmeister. Verkaufserfahrung im Einzel- u. Großhandel, erworben im In- u. Ausl. sucht neuen Wirkungsbereich. Zuschr. erb. u. PP 4593 an WELT-Verlag, Postfach 10 08 64, 4300 Essen

Leiter - Grundbuch- und Vertragswesen

mit qualifizierten Kenntnissen und langjähriger Berufspraxis sucht neuen Wirkungsbereich. Angebote unter R 3888 an WELT-Verlag, Postfach 10 08 64, 43 Essen.

Dipl.-Kaufmann

28 J., ledig, Prüfungsbestanden, Berufserfahrung in Investitionsgüter (Marketing, Controlling, u. a.) im In- u. Ausland, sucht neue, verantwortungsvolle Aufgabe im Marketing. Ang. u. PH 45 996 an WELT-Verlag, Postfach 10 08 64, 4300 Essen

Suche Beschäftigung als Geschäftsführer

od. Technischen Leitung, 1. Nachk. Bringt geschäftliche Verkaufskraft mit. Tel. 0 23 64 / 1 2 33

INGENIEUR (FH)

Maschinenbau - Fahrzeugtechnik

- Erfahrung in Entwicklung u. Konstruktion von Komponenten der Fahrzeugindustrie und Hydraulik, Kundenberatung, Wartungsanalyse, Projektmanagement mit entspr. Planung, Kontrolle u. Berichtswesen, Englisch. Interessiert sich für neue anspruchsvolle Aufgabe. Zuschriften unter N 3886 an WELT-Verlag, Postfach 10 08 64, 4300 Essen.

Geschäftsführer/Einzelhandel

37 Jahre, erfolgreiche Tätigkeit in verschiedenen Vertriebsstellen des Einzelhandels (Textilfachhandel und Warenhäuser) sucht neue verantwortungsvolle Führungsposition per September 1983. Bin dzt. i. Geschäftsführer eines Warenhauses mit neuem Umsatzvolumen. Sicherheit in der Steuerung aller Verkaufsaktivitäten, Geschick in der Mitarbeiterführung und Ertragsdenken sind verantwortlich für meine bisherige Berufslaufbahn. Zuschriften unter C 3879 an WELT-Verlag, Postfach 10 08 64, 4300 Essen

Verkaufsrepräsentant

43 J., ledig, ungekündigt, wohnh. in Hannover, seit über 20 J. erfolgreich im Ausland tätig, sucht zum 1.7. oder später ein. Anspruchsvolle gut dotierte Aufgabe. Zuschriften unter Z 3886 an WELT-Verlag, Postfach 10 08 64, 4300 Essen.

Handwerksmeister (Maschinenbau)

33 Jahre, in ungekündigter Stellung, mit bes. Kenntnissen in Hydraulik, Pneumatik, Schweißen sowie mit Ext. im Kundendienst, sucht eine neue verantwortungsvolle Tätigkeit. Angeb. erb. u. S 3888 an WELT-Verlag, Postfach 10 08 64, 4300 Essen

Stellengesuche finden Sie auf den Seiten 20 und 22

هكذا على المثال

Hochkarätige Stabsaufgabe

Strategische Planung

Als weltweit bekannter Hersteller von Gebrauchsgütern zählen wir zu den ersten Adressen der deutschen Industrie. Unsere marktgerechte Angebotspalette sowie der hohe Qualitätsstandard unserer Produkte bestimmen unsere führende Position. Um die kommenden Jahre erfolgreich zu meistern, definieren wir Fragen der Unternehmensentwicklung und der langfristigen Planungen in einer eigenständigen Abteilung.

Für die kontinuierliche Aktualisierung der erarbeiteten Strategien und Maßnahmen sowie zur Verwirklichung grundlegender strategischer Veränderungen suchen wir einen qualifizierten Herrn von 30 bis maximal 40 Jahren, der auf der Grundlage eines wirtschaftswissenschaftlichen Studiums und möglichst auch eines MBA einer führenden Business School über einschlägige Erfahrungen aus großen Unternehmen oder aus einer Beratungsgesellschaft verfügt.

Entsprechend hoch sind unsere Erwartungen an die erforderlichen theoretischen Ausarbeitungen sowie an die praxisorientierte Anwendung. Zudem erwarten wir die Bereitschaft zur Teamarbeit, Integrationsvermögen sowie ein überzeugendes persönliches Format. Die Position ist direkt dem Vorsitzenden des Vorstands unterstellt.

Der Vertragsrahmen trägt den hohen Anforderungen Rechnung. Der Dienstsitz liegt in reizvoller Lage Süddeutschlands. Bitte bewerben Sie sich mit tabellarischem Lebenslauf, Lichtbild, wichtigen Zeugnissen, Angabe Ihres Einkommens und frühestmöglichem Eintrittstermin bei unserem Berater Frau lic. oec. Renate Seeger, Roland Berger & Partner G.m.b.H. Internationale Personalberater, Truderinger Straße 13, 8000 München 80, Telefon: 0 89 / 41 76 - 2 24. Schreiben Sie ihr, oder rufen Sie sie an. Sie bürgt für absolute Diskretion.

Roland Berger & Partner G.m.b.H.

Internationale Personalberater (BDU)



Vorstand

Geschäftsbank

Unser Haus, dessen Schwerpunkt im Dienstleistungsbereich liegt, vertritt ein Bilanzvolumen mit deutlich über 1 Mrd. DM. Für unsere Geschäftspartner, vornehmlich Firmen und Privatkunden, gelten wir als eine Adresse mit Renommee. In dem zielstrebigem Ausbau unserer Marktposition sehen wir eine herausfordernde Aufgabe für einen engagierten Bankkaufmann mit einem in jeder Beziehung überzeugenden fachlichen und persönlichen Format.

Für die verantwortliche Führung des Geschäftsbereichs „Effekten und Vermögensverwaltung“, einschließlich Wertpapierhandel sowie der kompetenten, analytisch abgesicherten Betreuung unserer Kunden im In- und Ausland, suchen wir einen Kollegen auf Vorstandsebene. Auch einem Herrn, der bisher noch nicht in der ersten Führungsebene Verantwortung getragen, gleichwohl sein Entwicklungspotential unter Beweis gestellt hat, wird hier eine nicht alltägliche Chance geboten.

Wir erwarten breit angelegte Bankerfahrungen und fundierte Kenntnisse, die durch den bisherigen Berufsweg einschlägig belegt werden. Das Persönlichkeitsprofil wird durch analytische Begabung und ein überdurchschnittlich akquisitorisches Talent bestimmt, verbunden mit der Fähigkeit, ein ausgewogenes Verhältnis zwischen eigenverantwortlicher Tätigkeit und Delegationsbereitschaft zu schaffen.

Der Dienstsitz liegt in einer attraktiven westdeutschen Großstadt, der materielle Vertragsrahmen trägt den hohen Anforderungen an die Position Rechnung. Für einen ersten Gedanken austausch steht Ihnen der persönlich beauftragte Berater Herr Dr. Gerhard Bartels, Roland Berger & Partner G.m.b.H. Internationale Personalberater, Truderinger Straße 13, 8000 München 80, Tel. 0 89 / 41 76-204, zur Verfügung. Bitte rufen Sie ihn an oder schreiben Sie ihm mit aussagefähigen Unterlagen. Zur Vorabinformation genügt ein tabellarischer Lebenslauf. Er bürgt für absolute Diskretion.

Roland Berger & Partner G.m.b.H.

Internationale Personalberater (BDU)



Gebietsverkaufsleiter

Markenartikelindustrie

Unser junges, im Markt bereits gut eingeführtes Unternehmen gehört zu einer bedeutenden Gruppe des Nahrungs- und Genussmittelsektors. Weit über dem Durchschnitt liegende Zuwachsraten bestätigen den Erfolg unserer Produkte sowie unserer marktorientierten Unternehmenspolitik. Entsprechend ehrgeizig sind unsere Pläne für die Zukunft.

Für die direkte Betreuung der Zentralen des gesamten Lebensmittelhandels im Nielsengebiet I suchen wir einen aktiven Mitarbeiter, der aufgrund seines Berufswegs verkäuferische Erfolge möglichst im Food-Bereich der Markenartikelindustrie nachweisen kann. Die Fähigkeit zur Intensivierung der vorhandenen Kundenkontakte sowie zur Anbahnung neuer Geschäftsverbindungen setzen wir ebenso voraus wie überzeugende Verhandlungsführung und die Bereitschaft, als „Einzelkämpfer“ tätig zu werden.

Wir bieten ein solides Fix-Einkommen mit leistungsbezogener Erfolgsbeteiligung. Der Standort kann – sofern er im Vertriebsgebiet liegt – beibehalten werden. Bitte bewerben Sie sich mit tabellarischem Lebenslauf, Lichtbild, wichtigen Zeugnissen, Angabe Ihres Einkommens und frühestmöglichem Eintrittstermin bei unserem Berater, Frau lic. oec. Renate G. Seeger, Roland Berger & Partner G.m.b.H. Internationale Personalberater, Truderinger Straße 13, 8000 München 80, Tel. 0 89 / 41 76-2 24. Schreiben Sie ihr, oder rufen Sie sie an. Sie bürgt für absolute Diskretion.

Roland Berger & Partner G.m.b.H.

Internationale Personalberater (BDU)



Technischer Chemiker / Verfahrens-Techniker

Leiter für Herstellung von Katalysatoren und weltweites Einfahren von Großanlagen

Diese hochinteressante Position könnte vereinfacht im Anforderungsprofil kurz und knapp wie folgt lauten: Berufserfahrener Technischer Chemiker oder Dipl.-Ing. der Verfahrenstechnik – kein Berufsanfänger – Pragmatiker; Bereitschaft, international zu reisen; gute englische Sprachkenntnisse.

Etwas konkreter formuliert heißt das, innerhalb unserer großen und bekannten Firmengruppe befaßt sich eine eigenständige Gesellschaft mit der Entwicklung und Herstellung von hochwertigen Katalysatoren.

Unsere neue Fach- und Führungskraft soll auf der einen Seite die Produktion leiten und auf der anderen Seite das Einfahren von Reaktoren im Ausland mit unseren Produkten übernehmen. Diese Aufgabenstellung erfordert neben einer fundierten theoretischen Ausbildung eine analytisch-konzeptionelle Arbeitsweise, sehr viel Pragmatismus und natürlich Einfühlungsvermögen und „Übersicht“.

Unser Unternehmen arbeitet mit langfristig abgesicherten Kooperationsverträgen und gehört weltweit zu den absolut führenden Firmen dieser Branche.

Mit dieser Anzeige beauftragen wir die WSU, im Rahmen einer Unternehmensberatung den ersten neutralen und absolut vertraulichen Kontakt zwischen Ihnen und uns herzustellen. Für eine telefonische Vorabinformation steht Ihnen Wolf Schreiber jederzeit zur Verfügung.

Stichwort: Techn. Chemiker/Verf.-Techniker

UNTERNEHMENSGRUPPE
WOLF SCHREIBER & CO

WSU

MARIENBADER PLATZ 18

6380 BAD HOMBURG

TELEFON 06172 / 2 90 89



DWK

DEUTSCHE GESELLSCHAFT FÜR
WIEDERAUFARBEITUNG VON
KERNBRENNSTOFFEN MBH

Unsere Aufgabe ist es, die Entsorgung der deutschen Kernkraftwerke sicherzustellen. Hierzu planen und bauen wir kerntechnische Großanlagen, in denen moderne Technologien zur Anwendung gelangen.

Für unsere Abteilung Abfallbehandlung, deren Zielsetzung die Konditionierung der radioaktiven Abfälle zu endlagerfähigen Produkten ist, suchen wir einen qualifizierten

Projektingenieur

Seine Aufgabe ist die Koordination und Abwicklung der Konzepterstellung bis zur Abgabe an die Genehmigungsbehörde. Er steuert das Projektteam, überwacht die Schnittstellen zur Bau- und Verfahrenstechnik und bereitet alle Entscheidungen der Projektleitung vor. Er ist zentraler Gesprächspartner der von uns beauftragten Planungsfirmen.

Als Diplom-Ingenieur der Fachrichtung Verfahrenstechnik, Maschinenbau oder als Wirtschaftsingenieur mit mehrjähriger Berufserfahrung – möglichst in der Abwicklung chemischer oder kerntechnischer Projekte – erfüllen Sie die besten Voraussetzungen. Sie sollten darüber hinaus die Befähigung zu interdisziplinärem Arbeiten, Kontaktfähigkeit und Überzeugungskraft nachweisen können. Gute englische Sprachkenntnisse sind ebenfalls erforderlich.

Wenn Sie an dieser eigenverantwortlichen und gut dotierten Tätigkeit interessiert sind, bewerben Sie sich bitte mit vollständigen Unterlagen bei der Personalabteilung der Deutschen Gesellschaft für Wiederaufarbeitung von Kernbrennstoffen mbH, Hamburger Allee 4, 3000 Hannover 1.

Herausforderung und Chance für Buchhaltungs- u. Bilanzpraktiker(in)

Das namhafte und fundierte mittelständische Fertigungsunternehmen mit Hauptsitz in Westfalen sucht in der Praxis des Bilanz- u. Steuerrechts sowie in der Führung kleiner bis mittelgroßer Gruppen erfahrene(n)

Leiter(in) des Rechnungswesens

Diese Vertrauensposition ist direkt unter dem Inhaber angesiedelt und umfasst vor allem folgende Tätigkeitsschwerpunkte:

Selbständige Abwicklung und Überwachung des buchhalterischen Tagesgeschäftes. Weiterentwicklung des EDV(Kienzle)gestützten Rechnungswesens. Aufbau eines aussagefähigen Berichts- und Steuerungsinstrumentes und Wahrnehmung betriebswirtschaftlicher Sonderaufgaben. Insbesondere soll dem sich stark ausweitenden Geschäftsumfang durch hohen Einsatz und Verantwortungsbewusstsein entsprochen werden.

Bei der mit solider Fachkenntnis vollführten Aufgabe werden kurzfristig Prokuraerteilung und mittelfristig Aufstieg in die Geschäftsleitung ermöglicht. Die Dotierung entspricht der Aufgabenstellung und ist gemäß der vorgesehenen Funktionsauswertung steigend.

Wenn die besonderen Möglichkeiten dieser Aufgabe Sie ansprechen, Sie belastbar und über 35 sind und zudem Eigeninitiative mitbringen, nehmen Sie auch samstags und sonntags von 10 bis 14 Uhr Telefonkontakt mit mir auf. Oder richten Sie vorab Ihre Kurzbewerbung an mich. Diskretion und Beachtung Ihrer Sperrwünsche werden Ihnen zugesichert.

BERATENDER BETRIEBSWIRT EBERHARDT SCHATZ INNOVATIONS- UND PERSONALBERATUNG
RODENSTEINWEG 3 6101 MODAUTAL-LÜTZELBACH TELEFON 062 54/1363

FAUN

Nutzfahrzeuge Baumaschinen Kommunalfahrzeuge Aggregate Kranfahrzeuge

FAUN ist eine traditionsreiche deutsche Unternehmensgruppe mit dem Sitz der Hauptverwaltung in Lauf a. d. Pegnitz – vor den Toren Nürnbergs.

Erfolgreiche weltweite Aktivitäten gewährleisten stetiges Wachstum. Über 4000 Mitarbeiter haben bei FAUN eine sichere berufliche Zukunft.

Für unseren BAUMASCHINEN-VERTRIEB ÜBERSEE suchen wir:

BEREICHSLER ARABISCHE LÄNDER

Bei der Besetzung dieser Funktion denken wir an einen energischen Ingenieur/Kaufmann, der aufgrund langjähriger Erfahrung in der Lage ist, technische Lösungen für unsere Kunden zu erarbeiten und durch persönliche Pflege der wichtigen Kontakte die erforderlichen Absatzimpulse zu schaffen.

Die Beherrschung der englischen und französischen Sprache sowie gründliche Kenntnisse der Vertragsgestaltung im Außenhandel sind für diese Position unerlässlich.

LÄNDERREFERENT

Bei der Besetzung dieser Innendienstfunktion stellen wir uns einen jungen Exportsachbearbeiter vor, der über ein ausgeprägtes technisches Verständnis verfügt.

Im Vordergrund steht bei dieser Aufgabe die Bearbeitung von Kundenanfragen und Ausschreibungen sowie die Auftragsabwicklung (Verschiffungsdisposition, Dokumentenabwicklung etc.).

Daneben ist ein Berichtswesen zu führen.

Der Stellenbewerber muß über gute englische, möglichst auch französische Sprachkenntnisse verfügen.

Tabellarischer Lebenslauf, Eintrittstermin und Gehaltswunsch genügen zur ersten Kontaktaufnahme.

Für Vorabinformationen steht Ihnen Herr Dr. Weber, Personalabteilung, zur Verfügung.

FAUN-WERKE
Zentralverwaltung/Abt. ZOT
Postfach 8
3560 Lauf a. Pegnitz
☎ (091 23) 1 65-0



STADTWERKE ESSEN Aktiengesellschaft

Die Stadtwerke Essen AG – zuständig für die Versorgung des Stadtgebietes mit Gas und Wasser, Bilanzsumme rd. 391 Mio. – hat baldmöglichst die Stellen des

Technischen Vorstandsmitglieds und

Kaufmännischen Vorstandsmitglieds

neu zu besetzen.

Die Positionen erfordern Führungspersönlichkeiten mit entsprechender qualifizierter Ausbildung sowie der Fähigkeit und dem Willen zur Kooperation und modernen Personalführung.

Einschlägige Erfahrungen in der Versorgungswirtschaft bzw. in der Leitung eines städtischen Betriebes sind erforderlich.

Die Vergütung soll in Anlehnung an das Landesbesoldungsgesetz (LBesG) – Besoldungsgruppe B 8 – vereinbart werden. Daneben wird eine Aufwandsentschädigung gewährt.

Bewerbungen mit Lebenslauf, Lichtbild, Zeugnisabschriften und Referenzen bitten wir bis zum 28. 2. 1983 unter dem Kennwort „Technischer Vorstand“ bzw. „Kaufmännischer Vorstand“ zu richten an den

Aufsichtsratsvorsitzenden der Stadtwerke Essen AG
Herrn Oberbürgermeister Horst Katzor
Postfach 10 37 42 (Stadtwerke), 4300 Essen 1

Verkaufsleiter – Norddeutschland

für die Gebiete Schleswig-Holstein, Hamburg, Niedersachsen, Bremen, Nordrhein-Westfalen und Berlin.

Wenn Ihre Eigeninitiative bisher an fremden Grenzen gestoppt wurde,

wenn Ihr Ideenreichtum in der Schublade blieb, statt sich in Markterfolgen niederzuschlagen,

wenn die motivierende Leitung der Außendienst-Mitarbeiter für Sie mehr Wunsch als Wirklichkeit war, dann sollten Sie mit uns sprechen.

Wir sind ein erfolgreicher internationaler Lebensmittelkonzern, unsere Spezialität sind Nahrungsmittel mit anspruchsvollem Produktniveau. Wir wollen unsere Distribution weiter ausbauen und unsere Markterfolge festigen. Mit Ihnen. Wir bieten Ihnen eine interessante Aufgabe und eine selbständige, gutbezahlte Tätigkeit.

Ihre Bewerbungsunterlagen senden Sie bitte an:

Ogilvy + Mather

z. Hd. Frau Pukownik

Graf-Adolf-Platz 6
4000 Düsseldorf 1

Es geht um Industriemontagen im Anlagenbau

Die Akquisition unserer Auslandsabteilung in Frankfurt sucht zum nächstmöglichen Eintrittstermin einen erfahrenen

Kalkulator

zur selbständigen Erstellung von Montagekalkulationen im industriellen Anlagenbau.

Voraussetzungen: Abgeschlossenes Studium als Maschinenbau- bzw. Stahlbauingenieur; mindestens 5 Jahre Praxis als Kalkulator mit Bezug auf die Ablaufplanung bei Industrieanlagen, insbesondere Montage-Kalkulation. Wünschenswert wäre auch eine vorausgegangene Tätigkeit als Bauleiter oder Montage-Ingenieur im Bereich Kraftwerke oder auf damit in Verbindung stehenden Gebieten. Gute englische Sprachkenntnisse sind dringend erforderlich.

Wir bieten: eine der Aufgabenstellung angemessene Dotierung zuzüglich weiterer Sozialleistungen; eine Position mit ausreichendem Spielraum für eine weitgehend selbständige Tätigkeit mit Dienstsitz in zentraler Lage Frankfurts.

Aussagefähige Bewerbungsunterlagen mit Angabe der Kennziffer 4/2-4 senden Sie bitte an die Personalabteilung, Postfach 11 09 33, 6000 Frankfurt 11. Begründete telefonische Rückfragen in Ausnahmefällen sind unter der Durchwahl 06 11 / 26 25 73 möglich.



PHILIPP HOLZMANN
Aktiengesellschaft

STELLENGESUCH

Erfolgreicher Einzelhandelskaufmann

Lebensmittel, 32 Jahre, z. Z. in ungeklärter Stellung als Einzelhandelskaufmann in einem führenden Kaufhaus beschäftigt. Umsatz ca. 20 Mio. DM. Ich kann als ehemaliger Bundeswehr-Offizier führen und motivieren, Entscheidungen begründen und durchsetzen. Ich habe den Abschluss der Bundeswehrfachhochschule Wirtschaft, gute Zeugnisse, beste Kenntnisse in Organisation, Marketing, in Kalkulation und Inventurmaßnahmen. Ich suche verantwortungsvolle leitende Tätigkeit als Zentralkaufmann, Gebietsverkaufsleiter oder Warenhausleiter. Bevorzugt wird dabei der deutsche Raum.

Angeb. erb. u. G 3883 an WELT-Verlag, Postfach 10 08 64, 4300 Essen

Unternehmensberater Vertrieb

Vertriebsmann mit gesundem, in jahrelanger Praxis geschultem Blick für das Machbare stellt seine Erfahrungen aus Positionen Spitzenmanagement von Unternehmen der Markenartikel-Industrie als freier Berater zur Verfügung. Tätigkeitsfeld: Beratung von kleinen und mittleren Unternehmen Vertriebs- u. Absatzfragen wie Sortiments-, Preis- und Konditionenpolitik, Verkaufssteuerung, AD-Organisation in Vertrieb, Industrie und Handelsmarketing, Erlös- und Kostenplanung. Kontaktaufn. u. PG 45 965 an WELT-Verlag, Postf., 2000 Hamburg

Kaufmann in NRW

(gebürtiger Südafrikaner) 28 J., techn. versiert, mit Erfahrung im Einzelhandel (Kaufhaus) in den letzten 5 Jahren spez. im Vertrieb u. a. als Geschäftsführender Gesellschafter von div. Pkw- und Motorradfirmen (auch BMW) sowie Zubehör, sucht interessante Tätigkeit (auch branchenübergreifend) auch im Ausland. Fremdsprachenkenntnisse: vord. Englisch fließend, vord. Französisch. Zuschriften bitte unter V 3875 an WELT-Verlag, Postfach 10 08 64, 4300 Essen

Kaufmann

Deutsch-Kanadierin, Mutter Deutsch/Englisch in Wort Schrift, etwas Franz., z. Z. in 40 J. Büroleiterin, Vertriebssekretärin, internat. Ber., waltung, Buchhaltung in Reporting US, Verk. elektronische Geräte/Service, gew. kreat. dynamisch, sucht z. Z. l. d. entspr. Position Raum Hamburg. Zuschr. erb. u. PE 4304 an WELT-Verlag, Postfach, Hamburg 36

FRANKREICH:

Dipl.-Ingenieur

Maschinenbau TH sucht: leitende Stelle Vertrieb, Standort PARIS. z. Person: 34 J., verh., Deutscher, wohnh. l. Paris. Tätigkeiten: 8 J. Entwicklung Strömungsmaschinen, 10 J. weltw. Vertrieb l. Geschäftsführung z. Schüttgutumschlag u. Tagebau. seit 12 J. Gesch.-Leiter Vertrieb l. Frankreich f. Hüttenwesen. Sprachen: Deutsch, Französisch, Englisch. Zuschriften bitte unter T 3870 an WELT-Verlag, Postfach 10 08 64, 4300 Essen

Kfm. Führungskraft

Betriebswirt, 48 J., erfolgreicher Werdegang (ppa.) im Baugewerbe, Finanzwesen, Controlling, EDV, kurz: Erfolgsgeschichte, Organisation, Steuern, Verhandlungen mit Subunternehmern, Banken und Behörden, sucht neuen Wirkungskreis. Angeb. erb. u. K 3874 an WELT-Verlag, Postfach 10 08 64, 4300 Essen

Die Bestätigung, eine gute

Arztin zu sein. Suche als selbstständiger Arbeitsfeld, auch im Ausland (40 J., unabh. engl. und fr. Sprachkenntnisse). Angeb. erb. u. W 3871 an WELT-Verlag, Postfach 10 08 64, 4300 Essen

Diplom.-Ing. TH

Allgemein, Maschinenbau, 28 J., nicht ortsgel. sucht: Anfangsstellung l. d. Entwurf u. Konstruktion. Zuschr. erb. u. PU 45638 an WELT-Verl., Postf., 2000 Hamburg 36

Zuverlässiger junger Mann

28 J., sucht: Ausreisestellung b. wohlhabenden Herrschaften als Hausmeister u. Chauffeur. Tel. 0 21 81 / 4 33 68

Notarhilfin

eben ausgebildet, sucht neuen Wirkungskreis Raum Hamburg. Zuschriften erb. unt. PM 45 961 an WELT-Verlag, Postfach, 2000 Hamburg 36

Financial Controller

Dipl. rer.-pol., Bankstudium, Management-Training, lang. Führungserf. in ersten amerik. Vertriebsorganisationen sowie Dienstleistungen; insbes. Finanz- u. Rechnungswesen, Controlling, Budget, EDV, Bank und Versicherung, Org. Verträge u. Personalwesen; 41 J., ungekl. Stellung. Angeb. unt. PK 45 737 an: WELT-Verlag, Postf., 2000 Hamburg 36

Wirtschaftsabituier

mit abgeschl. Ausbildung als Bankkaufmann (Note 2) sucht Tätigkeit im Bereich Wertpapier-/Devisenverkehr. Fortbildungsmögl. erwünscht. Ang. u. K 3868 an WELT-Verlag, Postfach 10 08 64, 4300 Essen

Engagierter Kaufmann im Außendienst

38 J., verh., mittlere Reife, Fachschulabsolvent, in ungekl. Stellung erfahren im Verkauf von Konsum- und Investitionsgütern, anpassungsfähig und kontaktfreudig, gewohnt, selbständig erfolgreich arbeiten, auch zu überregionalem Einsatz bereit, sucht neue verantwortungsvolle Aufgabe. Standort: Großraum Hannover. Adressen erb. unter Y 3875 an WELT-Verlag, Postfach 10 08 64, 4300 Essen

NIEDRIGKOSTEN-WOHNUNGSBAU

Dipl.-Ing. bietet spezielle Kenntnisse und langjährige internationale Erfahrungen an. Gesucht ab 1. 4. 83 u. a. Programmierung, Durchführung von komplexen „Site and Service“-Projekten in Entwicklungsländern. Zuschriften unter Z 3898 an WELT-Verlag, Postfach 10 08 64, 4300 Essen

Verkaufsleiter

Betriebswirt (grad.), 34 J., fundierte Vertriebs- und techn. betriebsbedingter Erfahrung, lang. in- und Ausland, Erfahrung im Aufbau, Ausbildung und Führung einer anspruchsvollen Vertriebsorganisation, sucht herausfordernde Führungsaufgabe. Angeb. an AXIS Personalber. GmbH, Postf. 20 01 63, 4020 Mettmann 1

Im- und Exportkaufmann

34 J., Betriebswirt (grad.), mit langjähriger Erfahrung im Kreditgeschäft; Kenntnisse im Verkauf, Vertrieb und Organisation; gute engl., franz. und italienische Sprachkenntnisse; sucht eine neue Aufgabe im Groß- und Außenhandel, Bankfinanzierung, Grundstücks-, Bau- oder Wohnungswirtschaft. Angebote bitte unter Kennziffer 11 51 an Rudolf Fischer Telefon 06 11/71 11-3 21

Zentralstelle für Arbeitsvermittlung

Inland- und Auslandsstellen, Beratung, Führung, Kalkulation, Fortbildung, etc. 12 16 1480 Frankfurt M. Telefon 06 11 / 7 11 11 - Telefax 06 11 / 7 11 11

Stellengesuche finden Sie auf den Seiten 20 und 21

هكذا عالجته

Lieber manchmal Klassenkeile als ganz allein im Dschungel

Das Ende der Hackordnung. Neues zur Evolution der Selbstaufopferung im Tierreich

von VITUS B. DRÖSCHER

Der Neujahrsabend des Jahres 1977 dämmerte bereits, als der eiförmige Gorillatrupp von vielstimmigem Hundegebell aufgeschreckt wurde. Eine Bande von sechs Wilderern mit 18 Doggen kletterte die steile Regenwaldhänge am Hang des 3000 Meter hohen Isoko-Vulkans in Zentralafrika bergauf. Die Menschenaffen versuchten, giftige Gifte auszuweichen. Aber plötzlich versuchte der zweijährige Gorillaknabe, der an der Spitze der fliehenden Gruppe lief, laut auf. Er hatte sich in dem Netz, das die Wilderer tags zuvor aufgestellt hatten, verfangen.

Die übrigen Tiere hätten dem Netz ausweichen können. Aber die Wilderer wußten, daß Gorillas niemals ein Familienmitglied im Stich lassen. So hofften sie, die ganze Gruppe stellen und töten zu können. Doch sie hatten die Rechnung ohne den Gorilla gemacht, den die berühmte Forscherin Dian Fossey „Digit“ nannte.

Digit war der älteste Sohn des Familienvaters und damit dessen Stellvertreter und „Kronprinz“. Der muskulöse Menschenaffe raste mit seiner Masse von 175 Kilogramm, kleineren Bäumen gleitend, durch die Meute der Doggen hindurch auf die Wilderer zu. Einen Augenblick später, als ein Preisrichter gebrüllt war, packte er am Arm, schloß ihn mit einem Meter weit und warf ihn drei Meter hoch in einen Baum.

Dann beging er einen verhängnisvollen Fehler. Er stellte sich in Drohhaltung aufrecht hin, trommelte sich mit beiden Händen auf die Brust und schrie marktschreierisch. Ein Wilderer nutzte das sofort und schleuderte einen Speer, der in Digit's Oberarm stecken blieb. Ein weiterer schloß sich ihm an. Die Hunde meute von hinten an. Drei Doggen wischte er weg wie Fliegen. Eine verbiß sich in seinen Arm. Doch gleich hob er sie vor seinen Mund und zerbiß ihr den Schädel. Den weiteren Hund faßte er an beiden

Ohren, den Eltern, dem Ehepartner oder den Geschwistern „uneigennützig“ hilft, so sorgt es damit für ein besseres Überleben jener, die auch seine Gene, seine Erbanlagen, wenigstens zum Teil besitzen und damit auch eben diese Veranlagung zur Hilfsbereitschaft. Jener Vorgang fällt unter den Begriff der Individual- und Sippen-Selektion.

Wenn jedoch ein Tier wie der Gorilla Digit durch Selbstaufopferung seine eigenen Gene vernichtet, um die Mitglieder seiner Gruppe zu retten, die von seinem Vater abgesehen, nicht näher mit ihm verwandt sind, so ist dies mit der bisherigen Lehre nicht zu erklären. Deshalb entwickelt sie jetzt der Seewiesener Verhaltensforscher Professor Ireneus Eibl-Eibesfeldt in einer bahnbrechenden Arbeit zur These der Gruppenselektion weiter.

Wer zu spät kommt, muß um seinen Beuteanteil betteln

Sie gipfelt in der Frage: Was befähigt ein Einzelwesen, wenn seine persönlichen Interessen im Konflikt mit denen seiner Gruppe geraten, sich gegen das eigene Ich und für das Wohlergehen der Allgemeinheit zu entscheiden? Phänomene der Selbstlosigkeit vom Töten der Nahrung, der Anpassung an die Gewohnheiten der Gruppe, der Indoktrinierbarkeit und Identifizierung mit Wertvorstellungen der Gruppe sowie der Unterordnung und des Gehorsams bis hin zur oft tödlichen Ethik des Kriegers fallen darunter. Der Forscher versucht, den Werdegang dieser sozialen Werte von den archaischen Anfängen in der Tierwelt über den Verhaltenskodex bei Naturvölkern bis zum modernen Zivilisationsmenschen zu zeichnen.

Als eines der stärksten Mittel, Bindungskräfte zwischen einzelnen Mitgliedern einer Gruppe zu erhalten und aufrechtzuerhalten, gilt das Teilen von Nahrung und das Schenken – ein Verhalten, das wir auch schon im Tierreich beobachten können, zum Beispiel bei Schimpansen.

Dr. Geza Teleki, ein Mitarbeiter der weltberühmten Primatologin Jane Goodall, berichtet aus dem ostafrikanischen Gombe-Reiservat: Plötzlich zerrissen gelle Schreie die Abendluft. Ein großer männlicher Schimpanse packte ein Paviankind, das gerade in der Nähe spielte, und drehte ihm den Hals um. Sekunden später waren drei weitere Schimpansen zur Stelle, griffen zu, zerteilten die Beute in mehrere Stücke und machten sich darüber her, das Fleisch zu verspeisen.

Einige Minuten später erschien eine größere Anzahl von Menschenaffen, um am Schmaus teilzuhaben. Diese mußten aber warten und betteln, um etwas geschenkt zu bekommen. In der nun folgenden neun Stunden währenden Zeremonie war die dramatische Frage: Wer bekommt was und wieviel von wem, und wer geht leer aus?

Dieser Vorgang ist besonders deshalb so interessant, weil er verblüffende Ähnlichkeit mit der Fleischverteilung bei den Buschmännern in der Kalahari aufweist. Georg B. Silberbauer schildert sie so: „Der erfolgreiche Schütze behält die Beute nie für sich allein. Ihm gehört nur die größte Portion. Der Rest wird so verteilt, daß man Tribundfleisch für den Bogenbesitzer zahlt, falls die Waffe entlehnt war. Auch die Jagdgefahren bekommen ihren Anteil. Alle, die Fleisch bekommen haben, teilen ihre Rationen weiter auf an Verwandte und Freunde. Damit lösen sie frühere Verpflichtungen ein oder verstärken die Bande der Freundschaft.“

Auch bei den Schimpansen gibt es stets eine erste Verteilung und bald darauf eine Serie von Weiterverteilungen. Aber die feineren Zusammenhänge, wer als Mitbürger ein Anrecht auf Beuteanteile hat und wer als Unbeteiligter ausgiebig betteln muß, können die Schimpansen logisch noch nicht überblicken. Statt dessen gilt eine Zeitspanne von zwei bis drei Minuten. Wer vorher dort war, gilt als Mitbürger und Miteigentümer an der Beute, ganz gleich, ob dies tatsächlich der Fall war. Wer später kommt, muß betteln.

Überraschenderweise machen Starke und Ranghohe niemals auch nur den kleinsten Versuch, sich Fleisch ohne Er-

laubnis des Besitzers anzueignen. Überdies geht alles sehr ruhig und friedlich über die Bühne. Somit besteht gar kein Zweifel, daß diese Menschenaffen durchaus schon so etwas wie einen Eigentumsbegriff entwickelt haben. Aber die Besitzenden handeln nicht nach der Devise „Selber fressen macht fett“. Vielmehr benutzen sie ihre Habe, um durch Geschenke die Bande der Freundschaft in der Gruppe zu stärken.

Auf den ersten Blick erscheint uns dies trivial. Das ist es aber nicht, wenn wir von den Menschenaffen eine Entwicklungsstufe niedriger zu den Pavianen schauen. In freier Wildbahn sind diese Tiere absolut unfähig, andere um etwas zu bitten und anderen von ihrem Futter freiwillig etwas abzugeben. Der Stärkere, der etwas haben will, droht den schwächeren Besitzer an, stiehlt und rennt weg.

Auf einem anderen Gebiet jedoch lassen männliche Mantelpavianen bereits erste Ansätze zum Eigentumsbegriff erkennen: beim Besitz von Haremsweibchen. Vor Jahren hielt der Züricher Zoologieprofessor Hans Kummer ein körperlich schwaches Männchen mit dessen Weibchen in einem Käfig. Tage später setzte er ein sehr muskulos Männchen hinzu. Der Neuling dachte aber gar nicht daran, sich mit dem Eigentümer um den Besitz des Weibchens zu streiten. Vielmehr hochte er sich mit allen Anzeichen seelischer Konflikte und starker Hemmungen in eine Ecke und drehte dem Pärchen den Rücken zu. Mit offensichtlich äußerster Willensanstrengung widerstand er der starken Versuchung.

Allerdings verhält sich der neu hinzugelassene und körperlich überlegene Pavian nur dann so respektvoll vor fremdem Eigentum, wenn er das Weibchen besitzt als Kumpen seines Schlaf-Felsen-Clans persönlich kennt. Handelt es sich um einen Fremdling, fällt er augenblicklich über ihn her und raubt ihm sein Weibchen. Die selbstverleugnende Achtung vor fremdem Eigentum geht also nur so weit, wie sie im Dienste freundschaftlicher Bande innerhalb der eigenen Gruppe steht.

So läßt sich im Tierreich eine aufschlußreiche Entwicklungslinie des Eigentumsbegriffes zeichnen. Sie beginnt beim Futtermengen, wie es unter Ehepartnern in der Kolonie der Silbermöwen üblich ist, und führt weiter über das vom Ernährer der Kinder abgeleitete Balzriten und Geschenkebringen während der Brautwerbung bei vielen Vögeln und Säugetieren.

Dies ist, so Eibl-Eibesfeldt, die auf individualselektionistischer Basis entstandene Prädisposition oder Vorausanpassung, auf der dann später, als Gruppen einander persönlich bekannt Tiere entstanden waren, die Gruppenselektion weiterarbeitete. Sie begünstigte im Lebenskampf jene Gemeinschaften, die enger zusammenhielten als andere. Damit sie das konnten, mußten Bindungskräfte geschaffen werden, unter anderem also der Eigentumsbegriff, der Verhaltensweisen wie Respektieren des Eigentums und Bittens, aber auch die Verpflichtung zum Teilen und Schenken einschließt. Habgier, Geiz und Anhäufen von Eigentum zum Ausüben von Macht sind erst später, ein Gemeingefühl zerstörende Entartungserscheinungen.

Anführer halten sich nur, wenn sie ihre Pflicht tun

In diesem Zusammenhang behandelt der Forscher auch die Frage, ob Eigentumsdenken durch Erziehung zur Gemeinschaft überwinden werden kann. In israelischen Kibbuzim wurde dies mit allen nur erdenklichen pädagogischen Methoden von der Babywiege an versucht. Trotzdem waren die Kinder nicht davon abzubringen, Spielsachen, die sie gerade in Händen hatten, und angestammte Sitzplätze zu verteidigen. In der Theorie begriffen sie das Prinzip, daß alle Dinge allen gehören sollten. In der Praxis bestanden sie auch darauf, selbst mit den Sachen anderer Kinder zu spielen. Aber Minuten später sträubten sie sich, das, was sie nun besaßen, wieder herzugeben. Statt Frieden gab es ständig Streit.

Ein Rückfall in Gewaltanwendung zur Aneignung von Sachen, während der entwicklungsgeschichtlich höher stehende Aspekt der Achtung vor dem Eigentum anderer auf der Strecke blieb. Die phylogenetische Triebkraft für das Entstehen der Anerkennung fremden Eigentums, des Teilens und Schenkens hat indes einen echten sozialen Sinn: die Festigung der Gruppenbindung.

Es liegt nun mal in der Natur der Sache, daß innerhalb einer Gruppe die Interessen der einzelnen miteinander in Konflikt geraten. Deshalb mußten Mechanismen entwickelt werden, um trotzdem die Bindung in der Gemeinschaft zu erhalten – erst instinktive Vorausanpassungen, später kulturbedingte Verhaltensnormen.

Eine weitere Strategie, die diesem Ziel dient, ist die Entwicklung von animalischem Rangordnungsverhalten zu Gehorsam und selbstverleugnender Treue. Die alte Vorstellung von der repressiven „Hackordnung“ (das stärkste Tier unterdrückt alle anderen, das zweitstärkste alle außer dem Anführer usw.) ist durch neuere Forschungen völlig überholt. Allein schon die Überlegung, weshalb die rangniedrigsten Tiere einer Gruppe bei angeblich fortgesetzter Unterdrückung nicht einfach davonlaufen, nährt Zweifel. Offenbar überwiegen die Vorteile, die sie aus dem Gemeinschaftsleben ziehen, die Schmach gelegentlicher Demütigungen bei weitem.

Vor allem aber zeigt sich immer deutlicher, daß die Anführer von Gruppen etwa bei Affen, Wölfen, Elefanten, Graugänsen und vielen anderen ihre Stellung nur so lange halten können, wie sie auch gewisse Pflichten zur Zufriedenheit aller erfüllen, also die Gruppenverteidigung, Feindvermeidung, das Aufspüren und Erschließen von Nahrungsquellen, Streitschlichten innerhalb der Gruppe, Kindererziehung und anderes mehr. Versagen sie hierbei, werden sie abgesetzt. Reine Terrorherrschaft gibt es im Tierreich nur in Ausnahmefällen.

Einen weiteren Entwicklungsschritt verzeichnete Dian Fossey in den Trupps freilebender Gorillas. Hier übernimmt der Stellvertreter eines Gruppenführers einen großen Teil von dessen Pflichten, zum Beispiel die Deckung des Rückzuges, wie eingangs am Beispiel von Digit geschildert. Ohne Überzeugung können wir sagen: Wenn Digit sich nicht dem Feind entgegengeworfen oder sich feige gezeigt hätte, wären seine Chancen, einmal Nachfolger seines Vaters zu werden, sofort auf Null gesunken.

Wir schließen das aus wiederholten Beobachtungen, nach denen ein Gorillamann, der nur ein einziges Mal bei der Verteidigung seiner Gruppe versagte, augenblicklich von allen seinen Truppmitgliedern verlassen wurde.

Das zweifelhafte Glück der erfolgreichen Kopffäger

Eine interessante Parallele hierzu beschreibt Eibl-Eibesfeldt unter einigen Naturvölkern. Langjährige Beobachtungen beim Stamm Murrugin, bei Australnegern, die etwa 400 Kilometer östlich von Port Darwin nomadieren, haben ergeben, daß regelmäßig 28 Prozent der männlichen Jugend im Kampf gegen Nachbargruppen fallen. Bei Indios am Orinoco und bei den Kopffägern auf Neuguinea liegt die Todesrate der sich für ihren Stamm aufopfernden jungen Männer nicht viel darunter. Weil nur Helden die Chance bekommen, später in der Gemeinschaft eine führende Position zu erlangen, sind zahlreiche Bewerber zum Heldentod bereit.

Dabei ist es alles andere als ein ungetrübtes Glück, als erfolgreicher Krieger gefeiert zu werden. Beispielsweise muß sich bei den Kopffägern jeder, der einen Feind getötet hat, für volle drei Jahre jeglichen Geschlechtsverkehrs enthalten, wenn er nicht alle Privilegien, die ihm aufgrund seines Sieges später zugänglich werden sollen, mit einem Schlage verlieren will.

Die Gemeinschaft fordert von dem jungen Mann zweifache Selbstverleugung: Nach der Bereitschaft zur Selbstaufopferung auch noch, wenn er überlebt hat, die sexuelle Entsagung und damit – das ist der Zweck der Übung – absolutes Gehorsam und totale Unterwerfung unter die Interessen der Gruppe.

In dieser Phase der Entwicklung treten die Anerkennung kultischer Riten, das Respektieren von Tabuvorschriften und die Einhaltung von Initiationsbräuchen hinzu. Auf der emotionalen Basis der Unterordnung bauen, diesen Effekt noch erheblich verstärkend, kulturelle Sitten, Lehren und Moralbegriffe wie die Ethik des Kriegers konsequent weiter.

Die außerordentliche Bedeutung der Arbeit von Eibl-Eibesfeldt liegt nach der Überzeugung des Referenten darin, daß mit diesen Erkenntnissen neue Einsichten in die gordischen Verflechtungen zwischen emotionalem Eifer, der Ethik des Kriegers, unbelehrbarer Indoktrinierbarkeit, aufopferungsbereiter Selbstlosigkeit, Gehorsam, Traditionsbehaftung von Tugenden und dem Elitedenken gewonnen werden können.

Welche dieser Werte weiterhin hochgehalten werden sollten, welche anderen aber der Verständigung zwischen verschiedenen Gruppen im Wege sind und daher relativiert werden müssen, steht nunmehr weiterer Untersuchung offen. Eine Friedensforschung, die nicht mit der Blindheit geschlagen ist, alle Konflikte ließen sich nur durch eine „Systemveränderung“ lösen, könnte hier erfolgversprechende Ansatzpunkte finden.



Nationaler Besitz Irlands: Der Gelbe Salon von Blir Castle

Urlandschaft und stolze Häuser auf der grünen Insel

Irland, Republik Eire, „die Grüne Insel“, trotz aller Fernsehtatzen und Touristenvisiten immer noch Europas unbekanntes Zauberland und Abenteuer. Irland, die große Schönheit auf dem zweiten Blick: Wir lesen seine Autoren, wir wissen eine Menge von ihm und doch eigentlich nichts. Deswegen bleiben merkwürdige oder markwürdige Ircher nicht aus, gemacht nicht von ihnen, sondern von Walfahrern, die auf dem Kontinent zu Hause sind.

Zwei sind jetzt hinzugekommen, beide nicht billig. 98 Mark kostet der Band des österreichischen Fotografen und Grafikers Karl Korab („Irland“, Edition Brandstätter, 102 Farfbilder, 20 Zeichnungen), der doch lebt vom starken Reiz des Kargen, von der Verlockung der Urlandschaft, von der tapferen Armut. Ein ästhetisch sehr zufriedenstellendes Bilderbuch, knapp an Sonne, reich an gedeckelten Farben. Die Kamera wählt sorgsam aus und arrangiert kaum anders als der sparsame Zeichner. Irland ist das nicht zur Gänze, es ist Korabs „Irland“, in dem es keine Städte gibt, keine Industrie, auch keine Iren. Was angeboten wird, hat Reiz, Wasser wie Weide wie Heide. Eingestreut sind Verse von Yeats, in den gelegentlich nicht sehr glücklichen Übertragungen, alle Rechte bei Luchterhand. Viel Kunstfertigkeit, ein kalkuliertes Zurück-zur-Natur, auch ein bisschen optische Ewigkeit am Saum Europas.

Der andere Band (für 68 Mark) ist in starken Farben gehalten, allerbestes Touristen-Color. Er stammt von der Karl Thieme AG in München, die ein Team von Fotografen und Textern ausschickte, um mit Hilfe des irischen Fremdenverkehrsbüros und zweier irischer Fachverbände eine ganz und gar nicht armselige Seite irischen Lebens zu Protokoll zu nehmen. Der Titel „Irische Häuser“ (294 S., 263 Abb.) stapelt tief. Es handelt sich um köstlichen nationalen Besitz, um stolze Stadt- und

Landhäuser, um heute noch bewohnte (oder doch eingerichtete) Burgen oder wehrhafte Bauten aus dem 12. bis 15. Jahrhundert, sodann vor allem um die bürgerliche Bau-Blütezeit des 18. Jahrhunderts. „Georgian“ heißt ihr Stil, nach dem Regime der vier englischen Georgs, außen anmutig karg, innen nicht eben arm. Gewiß, das entstand unter dem Einfluß des beherrschenden England; gewiß, viele dieser Häuser waren zerfallen und wurden erst jüngst mehr als gründlich restauriert; gewiß, da gab es auch italienische Einflüsse und Zeugnisse in Mengen – jedoch, bis in die Stukkaturen, bis ins polierte Holz: Das hat denn doch oft die Lakonie und Phantasie des Landes, auf dem die Häuser stehen.

Ein reicher und reichhaltiger Band ist das geworden – von der Abtei im County Leix bis zu Newmans House mitten in Dublin. Günter von Voithenberg hat mit der Kamera vortrefflich protokolliert (das Interieur ist seine Forte, die Aufnahmen von außen laufen so mit), eine optische Orgie in irischem Profanbau: Die Herren im Lande, ob nun eingewachsen irisch oder nicht ganz so erwünscht englisch, sie haben Schönheit geschaffen, die zu bewahren ist. Off wird sie nun von Amerikanern bewahrt oder von Modeschöpferinnen. Der Text zu diesen Bildern bietet eine Fülle von Fakten. Aber wer so Uppiges unternimmt, muß nicht nur aufwendig fotografieren, er muß auch erstklassig formulieren lassen.

Die Fotos reden für sich – über ein ebenfalls viel zu unbekanntes Irland, und zudem über ein bedrohtes Stück Besitz, denn die Iren haben nicht wie die Briten „National Trusts“, die dank der Beiträge ihrer Mitglieder solche Schätze der Nation hüten und pflegen könnten. The Knight of Glin, Vorsitzender der „Historic Irish Tourist Houses Association“, ist der Meinung, der neue Band aus Deutschland werde „zum Fortbestand, zur Erhaltung und zum Weiterleben dieser Häuser beitragen“.

CHRISTIAN FERBER



Reiz des Kargen in den Bildern von Karl Korab: Gemischtwarenladen in Clonbur

Abendluft mit Mörike-Versen

Erzählung von HERMANN LENZ

Er verließ das Büro, schloß ab, prüfte zweimal, ob er abgeschlossen hatte und sah, als er die Steintreppe hinunterging, auf der Nascholds Fußstritte lustig zu patschen pflegten, Frau Bräcke unten beim Eingang zu den Polizeikanzleien. Frisch und stuppig stand sie da und winkte ihm, sagte: „Herr Rapp, ich muß Ihnen etwas verraten... Da ist im Reisebüro drüben das Fräulein Lämmle, und die war in der Mittelschule, als der Herr Doktor Naschold dort Rektor gewesen ist. Wenn er mal bei ihr vorbeischauen täte, würde es sie freuen. Bitte, sagen Sie es ihm.“ Und wieder erzählte sie von ihrem Mann und sagte, sie habe halt einen arg guten Mann, und wenn's bloß besser wäre mit seinem Herzen... Sie selber sei eine Rohkostlerin, und das sehe man ja auch ihrer Haut an. Worauf Eugen bemerkte: „Und wie! Solch eine feine, zarte Haut hab' ich noch nirgendwo gesehen.“

Ihm schien's, als ob er dies schon öfters zu Frau Bräcke gesagt hätte, die nun von ihrer feinen Haut aufs Putzen zu sprechen kam. Sie sagte, bei Eugen droben putze doch Frau Herbst, und die schmiere das Bohnerwech immer an die Lampe; hier: die Lampe aber war die Leiste, die dort angenagelt war, wo sich Boden und Wand berührten. Und Eugen meinte, das Wort Lampe zum letzten Mal vor dreißig Jahren aus dem Munde seiner Großmutter gehört zu haben. Auch die war eine einfache Frau gewesen wie Frau Bräcke, nur von schwerer Krankheit verfeinert; und er erinnerte sich ihrer, wie sie in ihrer schwarzen Seidenbluse im frühlinggrünen Gärtchen hinterm Haus einen Schritt vor den anderen gesetzt und gelächelt hatte...

Thomas der Träumer

Von JOCHEN MISSFELDT

Man sage und schreibe
Das Datum seiner Geburt
irgendwann.
Die Mutter, Frau Liebreiz,
hatte ein Schokoladengesicht.
Der Vater nahm Hartholz
Und führte ein lockeres Hand-
regiment,
Befehl oft als Hauskost gepö-
keltes Fleisch.
Viel lieber hätte Sohn Thomas
Vom Süßen genascht.
Dann werd ich Soldat und haue
Den Feinden eins über die
Mütze,
Prahle er lautstark noch
Kurz vorm Zubettgehn.
Tobak war das, sehr starker
sogar, denn
Nächtens da näßte er wieder
ins Bett
Nach Träumen aus Zucker. Und
Mutter,
Frau Liebreiz, rief ihn am ande-
ren Morgen,
zwinkernd obzwar, den Helden
des Tages.

Und er ging, nachdem er die alte und krachende Treppe mit dem Messinggeländer hinabgestiegen war, an dem hochgewachsenen, schon sanft angegrauten Polizisten vorbei, der dicht bei seiner Dame, einer mit Glitzerblick und geschwungenem bemaltem Munde, lehnte, die Augen zuckelte, als ob sie sagen wollte: Du weißt was wir hier treiben, und verboten ist es nicht.

Ein Ehering hatte an des Polizisten kräftiger Hand gegläntzt, und an dem dunklen Reiterdenkmal, auf dem ein alter Kaiser in den Abendhimmel ritt, schimmerten Goldspuren in bronzernen Mantelfalten. Duster, mit roten Wolkenflecken war der Abendhimmel, und Eugen ging am ausgebrannten Neuen Schloß vorbei. Der Schloßplatz mit der Jubiläumssäule hatte wie früher seine Beete und beschnittenen Hecken. Vor dem Königsbau lag eine umgestürzte Säule. Man war dabei, sie wieder aufzubauen. Kastanien hatten kleinblättriges Laub, und gegenüber, an dem Hügel hinterm Schloß, glitzerten Fensterscheiben.

Das sah schön aus, beinahe wunderbar, doch war es vielleicht falsch, heutzutage so etwas zu sehen; denn nun sollte man Finsternis beschreiben, falls man jenen Literatur-Experten glauben wollte, die „existentiell“ dachten (wie man jetzt sagte), obwohl wenige wußten, was existentiell bedeutete. Du weißt's jedenfalls nicht... Und er schaute auf kleine Kastanienblätter, die noch feucht herunterhingen wie in einem Gedicht von Mörike. Der hatte das Kastanienlaub „kindlich“ genannt und mit dem Flügel eines ausgeschlüpften „papillon“ verglichen, eigentlich wunderbar... In der Abendluft flog etwas her, das sich ausdehnte wie Erinnerung.

Und daß du immer noch dein Mörike-Gedichtbändchen aus dem Jahre 1929 bei dir hast, verdankst du den Amerikanern... Die hatten's ihm wieder zurückgeschickt mit allen seinen Briefen und Photographien (eigentlich bewundernswert).

Wobei ihm einfiel, daß er durch das Dachfenster auf der obersten Bühne über seiner Stube hinausschauen konnte ins Neckartal, wo sich der Rotenberg, der Kernen und die Löwensteine Berge in den Himmel zeichneten. Vielleicht war ihm auch, weil er hierher gehörte (in diese Landschaft), das Existentialistische oder Existentielle sozusagen wurscht.

Ein Fehler, zweifellos. Er meinte, wenn er seine Schreiberei gewissermaßen existentiell verändern, dann hätte er vielleicht Erfolg wie jener kleine strenge Looschek aus dem Schriftstellerverband, dem eine randlose Brille im bleichen Gesicht funkelte und dessen Buch als ein Dokument existentieller Lebenssicht berühmt und übersetzt und hinausgedrungen war in die weite Welt.

Als er dann am anderen Vormittag wieder im Büro saß, klopfte es an der Tür, und ein frisches Altherrengesicht mit großen braunen Augen sah herein. Es gehörte Doktor Siebenmorgen, der wiederum in helles Grau gekleidet war und Eugen das Innere seines seidegeputzten Futes zeigte, dessen Schweißband vier Knöpfe hatte, auf denen „Dr. h. c. h. S.“ stand. Und Siebenmorgen schnupperte, schaute sich um und setzte sich, deutete auf seinen Anzug und sagte: „Von Thomas Mann. Er hat geschrieben: 'Aber lassen Sie sich etwas Gutes machen', und Siebenmorgen erzählte von Thomas Mann. Einmal hatten Thomas Mann und Siebenmorgen in der Münchner Universität aus ihren Büchern vorgelesen, und bei Thomas Mann war's mit Leuten vollgestopft gewesen, während zu Siebenmorgen so gut wie niemand gekommen war, weshalb er sich gewundert hatte, in den leeren Hörsaal hineinzugehen. Da hatte Thomas Mann, 'Sie müssen!' gesagt, und Siebenmorgen hatte es auf sich genommen, freilich nur Thomas Mann zuzuhören, der seine wegen hergekommen war, und weil sich dann vielleicht einige Leute mehr einfanden würden, nur um Thomas Mann zu sehen.

Das erzählte Siebenmorgen in seiner Ungerührtheit, nur ein bißchen schmunzelnd und den Kopf eingezogen; flügte hinzu, nach dem ersten Weltkrieg habe sich Thomas Mann keineswegs halb so gut wie er gefühlt. Wenn Siebenmorgen ihn nachmittags besucht hatte, war er zigarettenrauchend auf der Couch gelegen und hatte gesagt: „Ach, lesen Sie doch etwas aus der 'Mary' vor.“ Mit „Mary“ war Siebenmorgens Roman gemeint. Und Thomas Manns Kinder freuten sich, wenn Siebenmorgen kam, den sie „Sibi“ nannten; sie sagten: „Wenn der Sibi da ist, dann ist der Herr Papale immer freundlich.“ Eine der Töchter hatte ihm einen Brief in den Schuh gesteckt, nachdem er einmal bei Manns Übernachtet hatte. „Sibi, ich liebe Sie!“ war in dem Brief gestanden, und Frau Mann hatte gesagt, das sei bei der immer so.

Die Bude zumachen und nach Hause gehen. Über den Schillerplatz kam er zur Königstraße, und als er die auf der linken Seite hinunterging, sah er einen kleinen alten Mann im schwarzen Mantel vor einem Schaukasten stehen und sich auf die Zahenspitzen stellen. Der setzte seine Brille auf, rechte sich wiederum und schaute etwas aus der Nähe an.

Es war Herr Hof, der pensionierte Logenschleifer, der für den Kulturverein Plakate austrug. Während er sich streckte, schaute Eugen nach, was den so interessierte. Da waren es dann Fotos nackter oder halb bekleideter Mädchen, von denen eines damit beschäftigt war, seinen Schlüpfers auszuziehen.

Herr Hof steht dir näher als jeder andere, dachte Eugen, obwohl er sich für Fotos nackter Mädchen wenig interessierte; aber Hof war einer, der sich nicht mehr dünkte als die andern und auch nicht verlangte, daß die andern seiner Meinung waren. Es wäre allerdings recht erfreulich gewesen, wenn Eugen jemand gefunden hätte, der ähnliche Sympathien wie er hatte; den aber hat er doch gefunden: seine Frau. Und es erschien ihm kurios, daß er „eine Frau“ dachte, obwohl sie für ihn immer noch die Treutlein Hanni war. Ein Menschenfeind war er auch nicht, obwohl er am liebsten in seiner Dachstube bei der Lampe saß. Einmal hatte einer zu ihm gesagt, wenn er zu ihm ins Büro komme, habe er das Gefühl: den störst du... Eugen wußte nicht mehr, wer's gewesen war, doch hatte ihn der jedenfalls durchschaut.

Und er bedachte, im Büro sitzend, seine Einsamkeit, erinnerte sich der Eidechsen, die neben der Kronenstaffel unter Sandsteine schlüpfen, erinnerte sich an die Lindenbäumchen in der Panoramastraße und an die rosa Blüten einer Hecke hinter einem Gartengitter. Draußen war die sonige Stadt blaumüdig. Unterhalb des Gartens war früher eine Villa mit der Jahreszahl 1892 gestanden, weshalb er meinte, es war jedenfalls nicht schlecht gewesen, Anno 1892 neununddreißig Jahre alt zu sein. Er wunderte sich, daß er jetzt – ebenfalls neununddreißig Jahre alt und nach einem Weltkrieg, immer noch Bücher schreiben wollte, sah das dünne Manuskript einer Erzählung vor sich, die ihm nicht gefiel, obwohl er sie geschrieben und getippt hatte.

Auch der Verlagslektor fiel ihm ein, der



Bernd Jansen: Am Schreibtisch

schöne Mann, der zu ihm gesagt hatte: „Haben Sie nicht etwas Kleines? Kommen Sie es her... Wir können das etwas für unsere neue Reihe brauchen.“ Und sie hatten es genommen, und es war erschienen als ein feines Leinenbändchen. Wie kann man so sein Geld 'nausschmeißen, hatte er zu sich selbst gesagt. Die wollten etwas für ihn tun und waren vielleicht seine Freunde. Der alte Egloff hatte geschmunzelt und gesagt: „Was wollen Sie denn? Das ist doch ein gutes Buch.“ Und wenn Egloff so etwas sagte, konnte es immerhin stimmen.

Freunde und Leute: Du gehst unter ihnen und denkst: Vielleicht hast du die Menschen gern... Und ihm fiel das Zigarrenhäuschen mit den Säulen beim Viertürhnenbrunnen ein, wo ein hübsches Mädchen Verkäuferin war. Ja, die... Jeden Vormittag lag für Eugen die gelbe Zigarettenschachtel auf dem Ladentisch, und das Mädchen sah ihn an. „Wir gehen einmal miteinander aus...“ hatte sie zu ihm gesagt, und er hatte genickt, allerdings abwesend; nachdenklich war auch möglich, oder resigniert; aber immerhin... Aber lassen wir das jetzt beiseite liegen.

Die Freunde und die Leute. Der Mann fiel ihm ein, der mit ledernerem Schildmütze zu ihm ins Büro gekommen war und gesagt hatte: „Wo kriegt ich hier eine Schreibmaschine, damit ich endlich die Erinnerungen an meine Flucht aus der Sowjetzone diktieren kann?“ Er hatte sich umgesehen, als ob er eine Sekretärin suche, und war ein breiter Mann gewesen, der wußte, was er wollte, übrigens wie jener andere auch, der sich an den runden Tisch gesetzt, in seine weisse Ledermappe hineingegriffen und gesagt hatte: „Ich hab' etwas für Sie.“ Dann bog er Kämme in den Händen, rollte sie zusammen, während ein dritter Rasterklammer anbot, die mit einer Füllfeder für drei Mark zu haben waren; die Füllfeder war als Dreingabe gedacht.

Der Vertreter eines Buchklubs aber wollte nicht glauben, daß Eugen viele Bücher hatte und auf die Erzeugnisse des Buchklubs nicht angewiesen war. Er zog einen Katalog des Verlages hervor, der auch Eugens Bücher gedruckt hatte, und Eugen suchte darin seine Titel. Zwar fand er nur sein erstes Buch vermerkt, aber darauf konnte er hinweisen. Der Vertreter sagte: „Das wollen Sie haben?“ „Nein. Ich hab' es selbst geschrieben.“

Nun sah der Mann endlich ein, daß es keinen Sinn hatte, einen, der sich seinen Bedarf selber schrieb, in einen Buchklub hineindrängen zu wollen. Ein dritter Mann, der deformierte Fingernägel mit dicken gelben Wüsten hatte, wollte wissen, ob der russische Dichter Iwan Bunin „frei“ sei und sagte, bevor er wegging: „Die nehme ich mir mit.“ Dabei griff er in Eugens Zigarettenschachtel und ließ nur eine Zigarette darin übrig.

Mit all denen ging es leicht. Schmerzhaft wurde es nur, wenn man mehr von einem haben wollte als Rasterklammer oder Kämme. Am schwierigsten war es zu Hause. Dort mußte du ausbalancieren und ausgleichen zwischen deiner Frau und deinen Eltern, und so weiter... Wenn du etwas geschrieben hast, behältst du es für dich. Du tippest es ab und schickst es fort, und dann sagen die anderen, die es vielleicht drucken werden, ob sie's nehmen wollen und was ihnen an deinen Produkten nicht gefällt... Denen mußte er entgegenkommen, deren Wünsche waren zu erfüllen. Vorerst aber war nichts fertig außer dieser knalligen Erzählung, die er am liebsten draußen vor seiner Dachstube in der Truhe des Großvaters hätte schlummern lassen; doch diese Erzählung war bereits gedruckt.

Und kurios das Ganze, dieses Handwerk, das ihm fast nichts einbrachte außer Kritik, die meistens häßlich waren, wie beispielsweise jene Äußerung des jungen Mannes von der Gruppe 47, diesem Schriftstellerzirkel, den jeder Feuilleton-Redakteur kannte. Jener Junge hatte in einer Berliner Zeitung Eugen Rapp als „Autor im Zwielicht“ beschrieben, nachdem er beim Zusammenreffen in der Laufmühle Eugen einen großartigen Autor genannt hatte. Der hatte nur eine Seite seines Buchs gelesen, und schon war ihm dies klar gewesen. „Wir halten zusammen, und ich helfe Ihnen, und Sie laden mich mal zu einem Vortrag in Ihren Kulturverein ein“, hatte der zu ihm gesagt und jetzt diese Kritik geschrieben. Doch warum sollte er nicht hierherkommen, um sich, sozusagen, auszuschleimen? Vielleicht kriegt du den Naschold rum, daß er etwas für einen unbekannten jungen Dichter tut... Und Eugen wunderte sich, daß er über literarisches mit niemand reden konnte. Deinen Standpunkt machst du nur dir selber klar.

Hast du auch eine gute Zeit in S. F.?

Von BERNHARD LASSAHN

Weiße der Teufel, ich bin wirklich nicht der einzige, den es magisch nach San Francisco lockt. Im Greyhound unterwegs nach Westen und dann immer weiter nach Westen, diesem Sonnenuntergang entgegen, geht's schon los. Einer reicht ungeschwefelte Rosinen run, legt kurz sein Hesse-Buch aus der Hand und weiß unheimlich Bescheid: Vor allem darf man nie Frisco sagen, ist total out, im Moment sagt man S. F. wie L. A. Klar doch. Man soll lieber auf Rollschuhen – aber Polyester, also diese leisen, umweltfreundlichen Rollschuhe – und mit Kopfhörer auf oder besser noch: joggend mit Rucksack, Hand in Hand mit seinem Freund in ein Health-Food-Restaurant einrollen oder einjoggen, je nachdem, und Grüntensuppe und Kressensalat bestellen. Dazu gibt's klassische Musik, Wahnsinn, einfach Wahnsinn. San Francisco ist nämlich easy-going, da wird nicht gegetzt wie in Schnellfräuden, da ist alles relaxed. In Cafés kann man lesen oder Go spielen bis das nächste Erdbeben die Setzer durcheinanderschmeißt.

Aha, ein Paradies mit Blumen also? Oh, no! In Wirklichkeit ist der Teufel los, verflucht noch mal! Zombies laufen rum, die Hölle quillt total über, Bedrohungen einer ganz neuen Dimension kommen aus dem All, Jesus kommt, unheimliche Begegnungen der dritten Art, ein Zauberer läßt magische Tücher in der offenen Hand verschwinden, Rocky-Horror-Fans hängen immer noch draußen vor dem Kino rum. Satan Ziege! Da geh' ich erst mal hinter dem Biorhythmus-Automaten in Deckung und meditiere. Ich will ja nicht gleich alles falsch machen, den Teufel werd' ich tun. Will auch nicht gleich auffallen wie diese Touristen hier mit „I love San Francisco“-T-Shirts. Diese Pop-Pfizer, ah! Da sind sie also, die Frisco-sager. Als erstes kaufe ich mir ein Hemd mit der Aufschrift „I'm not a tourist, I live here“, und so schlendere ich relaxed, wie selbstverständlich ins nächste vegetarische Restaurant und lächel schnell alle Boys an. Da seh ich in einer Zeitungsüberschrift schon die nächste Hormonelebensweise: JIMMY CARTER IM FISCHERBOAT VON KILLER-KANINCHEN ANGEGRIFFEN! Jesus Christus! Vor Schreck bleibt mir mein Karottenkuchen im Hals stecken: Killer-Kaninchen! Ganze Fischerboote angegriffen! Eine neue Bedrohung, soviel ist sicher, aber welche Dimension?

Die Leute hier scheinen relaxed; man lächelt sofort und fragt, ob man einen guten Tag hat. Einer will gleich wissen, ob es meine erste Zeit in San Francisco ist. Wo er mich nun schon erkannt hat, paß ich höflich auf, daß ich nicht auch noch Frisco sage. Wenn das nämlich so ist, daß ich hier fremd bin, dann kann er es ja verraten: „Also“, sagt er, „alle meine Freunde haben eine Therapie, alle, nur ich nicht. Mir fehlt ja auch nichts, ich mußte auch früher nie 'ne Zahnkammer tragen, aber alle meine Freunde haben eine Therapie, eine Kundalini...“ „Ham?“, Kundalini – die Kunst der ruhenden Schlange –, einer Rebirthing, einer Selbsterfahrung durch Video-Feedback, und mein bester Freund hat sogar Bioenergetik und zusätzlich Transaktionsanalyse. Nur ich habe keine, weil ich gerade absolut kein Geld für so was hab'.

Na ja, denke ich unverdorben, weiß der Gelehr, wenn der keine Therapie braucht, wozu soll er auch eine nehmen, wenn er sich sowieso keine leisten kann? „Ja, aber alle meine Freunde haben eine, alle. Da bin ich doch ausgeschlossen, kriege Trennungssängste, fühle mich allein gelassen, nicht mehr akzeptiert.“ Der Arme sieht

echt down aus; ich versuche mal gleich relativieren: „Du weißt, ich seh' das me allgemein. Als irrationale Strömung, er stehe. Die Therapien sind nur ein Teil davon. Es kommt eben alles zusammen: Psychowelle, Naturmythos, Horrorwelt. Alles sammelt sich wie eine dunkle Wolke hier in San Francisco (war knap beinahe hätte ich Frisco gesagt), eben gerade hier, wo es nicht weiter geht.“

Da strahlt er plötzlich sein sonniges Lächeln und flüstert mir gerade noch „Nichts verraten, Mann.“ Ich realisiere noch gar nicht, was los ist, da fallen zwei teuflisch nette Männer – offensichtlich gute Bekannte von ihm – über uns her. „Oh, wie geht es dir, hast du eine gute Zeit?“ – „Ja, fantastisch, fantastisch, ja.“ – „Sofort geh's auf mich los!“ – „Ist du neuer Freund?“ Der steht aber mal denklich aus. Mensch lächel! Hab ein guten Tag, los!

Da mir keiner gesagt hat, daß ich in den Westen schneller ziehen und möglichst der erste sein muß, der so was sagt und wenn nicht, daß ich dann wenigstens wie aus der Pistole geschossen „großartig, großartig“ antworten muß oder cheln wie ein Sieger beim Haustrennquiz, da mache ich eben den verhängnisvollen Fehler und zögere drei Sekunden zu lange. Meine Mundwinkelmuskeln sind eben noch nicht in Übung.

„Mann, dein Freund sieht aber nicht relaxed aus, weißt du, der braucht erst mal eine Primärtherapie mit In-siphase und Primal Release. Aber ich kann ich dir gleich sagen, da müßt' wahnhaftig aufpassen, wenn du so q Boden unter den Füßen verlierst, dann wiederfindest und wenn du dann den Alltag zurückkehrst, daß du da durchbrichst. Da müßt du gleich hinter her ein Follow-up der Primär-Erträge machen. Ich sag' dir, als ich von meinem ersten Marathon kam...“

Das ist ja die Hölle! Kann ich denn beiden nicht einfach demotestialisieren oder durch Psychokinese verschwinden lassen, verdammt noch mal! Ruppiger jeder Tourist renne ich mitten im Spanisch raus und suche Schutz in nächsten Buchhandlung. Immerhin hier schon mal alles übersichtlich geordnet. In den ersten beiden Regalen steht ausschließlich Horrortexte; es folgt zwei Regale Therapieverfahren, Handbücher, ein Regal mit diversen religiösen Schriften; ein Regal Magie. Alles so nicht ganz, was ich suche, aber die Verkäuferinnen sind nett und fragen ein gleich, ob man einen guten Tag hat u ob sie helfen sollen.

„Ja“, sage ich, „bitte, ein Buch über Mythos-Mode.“ Sie lächelt diabolisch. „Vielleicht Handbuch der Vampire, 'Monster im Überblick', 'Hypothese leicht gemacht?' – „Nein, nein“, sage ich verflucht freundlich, „ich dachte doch mehr an ein kritisches Buch...“ zuckt sie zusammen und guckt mich schrocken an, als hätte ich Frisco oder was Schreckliches gesagt. „Ja“, sage ich, „es gibt doch das Argument, daß gerade in Zeiten ökonomischer Krisen irrationale Strömungen, Pseudoreligionen, Inzuchtlichtwellen...“ Die Verkäuferin lächelt jetzt die Augen zugekniffen, um meine Anblick nicht länger ertragen zu müssen.

„Schon gut, schon gut, relaxed alle! sage ich und lächel, was ich nur kann. Ich wollte, bitte, diese beiden Bücher 'Horrorhaus der Killerratten' und 'Aten Therapie zum Selberlernen' und gebt mir doch, bitte, freundlicherweise noch die Poster von Papst Johannes Paul II. mit, vielen Dank und habt eine gute Zeit.“

GRIFF IN DIE GESCHICHTE

Ein Monarch, der seinen Vorzügen zum Opfer fiel

Vor 75 Jahren wurde der portugiesische König Carlos I. von einer Gruppe fanatischer Republikaner ermordet



König Carlos I. von Portugal (1863-1908)

Gegen 5 Uhr nachmittags traf am 1. Februar 1908 die portugiesische Königsfamilie, König Carlos I., Königin Marie Amélie aus dem französischen Haus Orléans, der Kronprinz Luis Filipe und der Infant Dom Manuel, nach einem Aufenthalt auf dem Lande wieder in Lissabon ein. Für die Fahrt im offenen Vierspänner hatte der seit Mai 1907 diktatorisch regierende Ministerpräsident João Franco keine besonderen Sicherheitsmaßnahmen angeordnet. Die übliche Eskorte zu Pferd, etliche Polizisten schienen genug zu sein.

Bei dem milden, sanften Wetter hatten sich viele Schaustütze eingefunden. Als die königliche Kutsche in die Arsenalstraße einbog, fielen plötzlich Karabinerschüsse. Der König und der Kronprinz, dessen Mutter vergeblich zu decken versuchte, waren sofort tot. Der Infant wurde nur leicht verletzt. Eine wilde Panik entstand, Reiter von der Eskorte töteten zwei der Mordschützen, mehrere Verdächtige wurden verhaftet. Das war vor 75 Jahren das Ende eines Monarchen, von dem Portugiesen nach seinem Tod sagten, er sei wegen seiner Vorzüge, nicht wegen seiner Fehler beseitigt worden.

Im Jahre 1889 hatte Carlos I., 28 Jahre alt, den Thron bestiegen. Unter seinem Vater König Luis (1861 bis 1889) war das Ansehen der Monarchie fast auf den Nullpunkt gesunken. Der neue junge Souve-

rän war dagegen ein Mann von Tüchtigkeit, Tatkraft und Redlichkeit. Die ersten Jahre von Carlos' Regierung waren von portugiesisch-englischen Kolonialkonflikten überschattet. Angesichts der Aufteilung Afrikas unter den europäischen Großmächten wollte das kleine Portugal sich eine Landverbindung zwischen seinen alten Kolonien Angola in Westafrika und Mozambique in Ostafrika sichern, praktisierte dabei auf der rücksichtslosen Widerstand Englands, das eine Landbrücke vom Kap nach Kairo plante, und zog natürlich den kürzeren. Die antimonarchistische Opposition schürte auf der einen Seite den Haß gegen die Briten, auf der anderen Seite gab sie dem Monarchen die Schuld an allen Fehlschlägen. Bereits Ende Januar 1891 mußte ein königsfeindlicher Militärputsch in Porto blutig unterdrückt werden.

König Carlos I. gelang es, die Beziehungen zu London wieder zu normalisieren. Er sorgte für die Erschließung der reichen Kolonien vor allem in Afrika. Was ihm nicht gelang, war die Behebung der steten Finanzkrise Portugals, zumal sich das Parlament infolge ewigen Parteizänks unfähig erwies, irgendwelche kontinuierliche Arbeit zu leisten. Als 1906 eine Meuterei in der Flotte ausbrach und die Republikaner bei Neuwahlen die Mehrheit in der Deputiertenkammer erlangten, wurde die Lage vollends unhaltbar.

Anläßlich einer Debatte über die „Vor-schüsse“, die ohne parlamentarische Genehmigung an die königliche Familie gezahlt worden waren, kam es zum Eklat. Der Abgeordnete Alfonso Costa schrie das Haupt Ludwigs XVI. sei wegen viel geringerer Verbrechen vom Schafott gerollt als sie Carlos begangen habe. Die Sitzung ging in ungeheuren Tumult unter.

Da mit diesem Parlament nicht mehr zu wirtschaften war, entschlossen sich Ministerpräsident João Franco und der König mittels einer „Verwaltungsakt“ zu regieren. Worauf die fanatischsten Republikaner sich nach italienischem Vorbild zu einem „Carbonari“-Bund zusammenschlossen und für Ende Januar 1908 eine bewaffnete Revolte und den Sturz des Königs vorbereiteten. Die Geheimpolizei war auf dem Posten: Kurz vor Ausbruch der Verschwörung wurden die „Carbonari“ verhaftet. Franco erbat und erhielt die Zustimmung des Königs, die ganze Sippschaft auf die Insel Timor in fernen Südostasien deportieren zu lassen. Als der König das Dekret unterzeichnete, soll er ahnungsvoll gesagt haben: Nun habe er sein Todesurteil unterschrieben. So einfach waren die „Carbonari“ nicht zu beseitigen. Portugal haben sie mit dem Mord freilich nicht gedient.

W. G.

Samstag, 5. Februar 1983 - Nr. 30 - DIE WELT

Null Bock auf den Cherusker

Das Bild der Jugendlichen in drei neuen Studien / Von LOTHAR SCHMIDT-MÜHLISCH

Monika ist 19 Jahre alt, hat Realschulabschluß und lernt den Beruf der Bauzeichnerin. Über ihr Verhältnis zu Problemen sagt sie: „Am liebsten gehe ich Schwierigkeiten aus dem Wege.“ Ihre Lebensstrategie (möglichst in Weiß, Kinder legen und ab und zu mal 'ne schöne Party machen) „Angst? Ein bißchen vor dem Alter, wenn man zu nichts mehr fähig ist.“

Die Siegfried ist 22, Abiturient, Zivildienstleistender. Den Wehrdienst hat er verweigert, weil er überhaupt nicht einsatzfähig ist. „Ich arbeite, um zu leben, und nicht umgekehrt.“ Wie stellt er sich das Leben vor? „Das wichtigste, was für mich wichtig ist, ist, wirklich ausmachen könnte, ich bin mit dem optimalen Partner zusammen.“

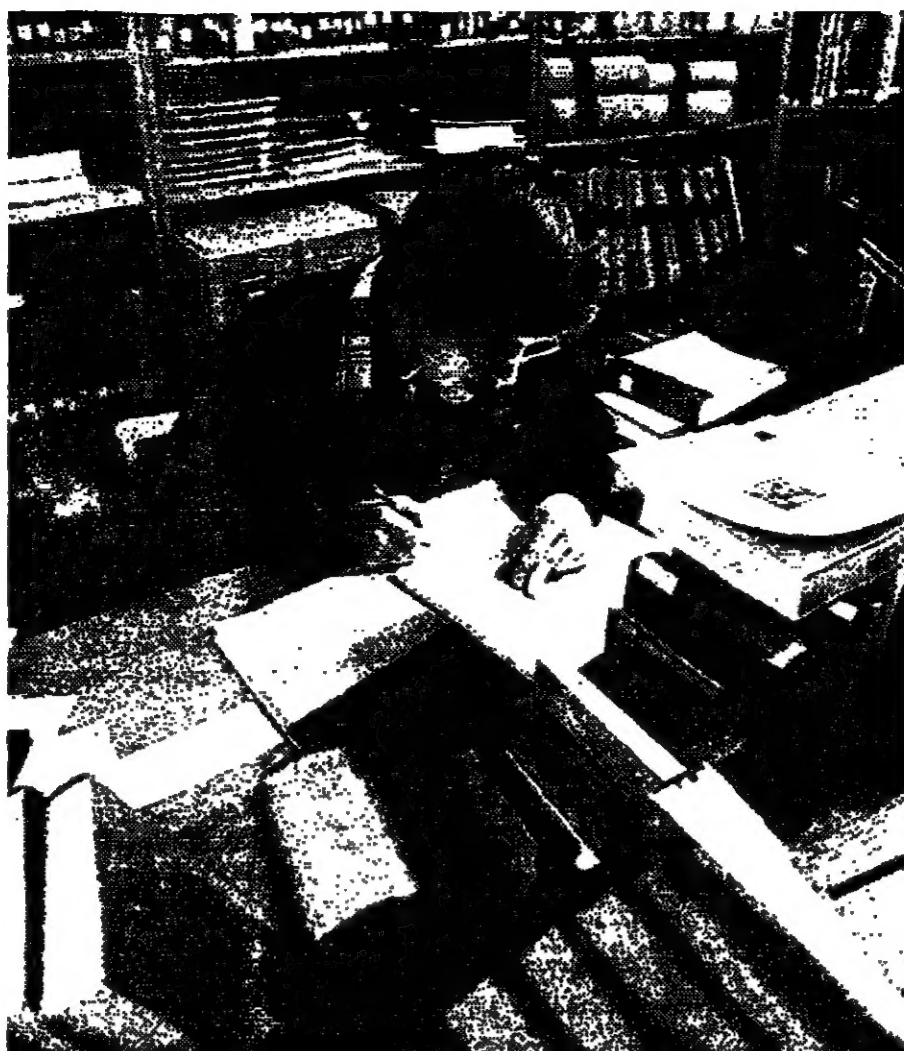
Die zwei Jugendlichen in der Bundesrepublik sind zu Beginn der 80er Jahre zwei Beispiele aus der großen Studie der Jugend- und Lebensforschung der Bundeszentrale für politische Bildung. „Lebensstile, Altkulturen, Zukunftsbilder“, und sie typisch für diese Jugend? Was ist empirische Sozialforschung in den letzten Jahren da an Daten, Fakten und Meinungen zusammengetragen hat, läßt in Grunde jedes Urteil zu. Kommt die hellere Seite zum Ergebnis, 58 Prozent der Jugendlichen schätzen die gesellschaftliche Zukunft eher düster ein, als optimistisch. 52 Prozent blicken eher hoffnungsvoll, nur 22 Prozent angestrichelt in die Zukunft.

Laut Emnid bejahen 75 Prozent der Jugendlichen das Leistungsprinzip. In einer entsprechenden Studie der Hans-Martin-Schleyer-Stiftung kann man dagegen lesen, daß die Gruppe unter den 14- bis 18-Jährigen, denen die Begriffe Nutzen und Aufwand keine Rolle spielen, nur etwa ein Prozent betrage. Weitere 30 Prozent empfinden immerhin mit einem Leistungsprinzip, der an Leistung orientiert ist.

Was also soll man glauben? Was kann man aussagen über eine Generation, die widersprüchlich „erforscht“ wird? Die Jugendlichen sind unzufrieden mit dieser Jugend – das jedenfalls ist gewiß. Noch nie wurde eine nachfolgende Generation so wichtig genommen. Noch nie auch wurde eine so ausgeliefert auf dem Seelenkrieg. Das „Jugenddilemma“, wie die jüngsten Publikationen zu diesem Thema das nennt, scheint unter solchen Aspekten wohl auch eine Krankheit der Erwachsenen zu beschreiben. Die Letzteren vom Zauberkrieg liegt nahe, aber seine Schöpfung gern wiederlebe, der natürlich nicht kann.

Wer über die „Jugend“ redet, wird sich an der empirischen Forschung verunsichert. Einmal über die kulturellen, sozialen und ökonomischen Voraussetzungen, die werden müssen, unter denen die Betroffenen groß geworden sind. Das ist unglücklich kompliziert, weil hier viele Faktoren ineinander greifen – wohl auch in Grund dafür, daß fast alle Untersuchungen zum Thema Jugend sich davor gedrückt haben oder in unzulässiger Einseitigkeit damit verfahren sind. Die Beschreibung der Symptome ist unter anderem deshalb so widersprüchlich, weil man die Ursachenforschung vernachlässigt und so keine rechte Zuordnung vornehmen konnte. Es ist geradezu absurd, von Menschen, die erst um die Formulierung der eigenen Persönlichkeit ringen, Aussagen zu erwarten, die zu einer Klärung des Sachverhaltes führen könnten.

Nimmt man einmal als gegeben hin, daß Generationenkonflikte traditioneller Art gekennzeichnet waren durch die jugendliche Gegenwehr gegen verfestigte, erstarrte, moralisch anfechtbar gewordene Ordnungen der Eltern, so ist darin etwas Entscheidendes impliziert: Es gab immerhin Ordnungen, gegen die man sich wehren konnte. Gilt das aber auch für die Generation, die, grob vereinfacht, zwischen 1980 und 1970 aufgewachsen



Nur wenige bejahen die Leistung: Student in der Bibliothek

begierig aufgegriffen, vervielfältigt und als neues soziales Phänomen an den Mann gebracht. Daraus folgt eine vielfache Verstärkung auch der beliebtesten Erscheinungen.

Versuchsbällchen, wie sie von jungen Menschen zur Überprüfung der eigenen Position losgelassen werden, steigen auf in den Himmel ewiger Wahrheiten. Verzeihen Sie, das notwendige – und häufig in der Reibung ausserhalb – Korrektiv bleibt wiederum aus. Ganz abgesehen davon bleibt natürlich erneut das Kognitive zugunsten des Affektiven auf der Strecke. Das Feld für erwachsene Verführer von reinen Konsumstrategien bis zu intellektuellen Ideologen und Untergrundspropheten ist unter solchen Voraussetzungen reich bestellt.

Damit läßt sich genug. Zivilisatorische Einengungen wirken retardierend auf die Persönlichkeitsbildung junger Menschen ein. Das geht so weit, daß Dummhe-Jungen-Streiche zu Kriminaldelikten erhoben wurden. Ein geklauter Apfel von Nachbars Baum hatte einst ebenfalls eine Tracht Prügel zur Folge. Ein Kaufhausdiebstahl, die prinzipielle Entscheidung dazu unter den veränderten zivilisatorischen Bedingungen, gehört in die Verbrechenstatistik. Das Randalieren von Fußball-Fans kann doch gar nicht anders gedeutet werden denn als eine Fortsetzung von Indianerbandenkämpfen früherer Generationen. Die Potenzierung in Masse und Schadensfolge ändert nichts am Wesen dieser Phänomene, erzwingt aber dennoch eine Verfolgung und Begrenzung.

Auch die Familie selbst ist von solchen Veränderungen nicht verschont geblieben. Die Untersuchung der Schleyer-Stiftung hat sich immerhin die Mühe gemacht, wenigstens auf diesem Felde einige Strukturunterschiede herauszufinden. In 60 Prozent der deutschen Haushalte dominiert danach nicht mehr der Vater, sondern eindeutig die Mutter. Die Zahl der Ehescheidungen ist derart gestiegen, daß die Familie längst nicht mehr eine kindliche Lebensgemeinschaft genannt werden kann. Die Dominanz der Einkinder verändert Erziehung und Kommunikationsweisen. Das zieht etwas anderes nach: Förderung des Kindes nach Erwachsenen-Perspektiven und hoher Erwartungsdruck, weil ein Kind allein nun die Hoffnungen der Eltern trägt. Die Normen des Verzichtes treten demgegenüber zurück.

Vergewissert man sich dieser – hier nur kurz skizziert – Zusammenhänge – Aspekte, so läßt sich unschwer eine Orientierungsproblematik bei gleichzeitiger Verstärkung der Anforderungen (im sozialen Bereich) konstatieren. Daraus erklärt sich auch ein Teil der eingangs zitierten unterschiedlichen Aussagen zum Phänomen Jugend. Das Bild der Jugendlichen von sich selbst liegt ja nicht fest. Es scheint eben gerade durch eine Unbestimmtheit charakterisiert. Daß es dabei den – willentlich oder unwillentlich implizierten – Voraussetzungen der Befragten leicht nachgibt, liegt in der Natur der Sache, zumal die Jugendlichen in den Verstärkten eigener Impulse von außen durchaus eingeebnet sind.

So wird man gegen die Shell-Studie einwenden müssen, daß ihre Vorgaben, ihre Meinungsangebote durchweg von einem düsteren, negativ getönten Spektrum geprägt sind. Die Schleyer-Studie dagegen folgt einem tieferpsychologischen Ansatz aus der Richtung Freud. Die Ergebnisse sind entsprechend. Entsteht im ersten Fall ein überwiegend angstbesetztes Bild, so wissen im zweiten Fall die Autoren nicht so recht, wie sie psychische und kulturelle bedingte Ergebnisse auseinanderhalten sollen.

Immerhin zeigen die meisten Untersuchungen zumindest in einem Punkt eine gewisse Übereinstimmung. Der Hedonismus der heutigen Jugend ist nicht zu leugnen. Das Prinzip der Lustbetonung hat sich im Begriff der „Selbstverwirklichung“ einen emanzipatorisch klingenden Namen gegeben und ist auch noch hinreichend verstärkt worden – unter welchen Intentionen auch immer. Mit bis zu 94 Prozent Zustimmung (Schleyer) ist dies der oberste Wert, den diese Jugend akzeptiert. Dabei ist von besonderem Interesse, daß die Akzeptanz bei Gymnasiasten deutlich höher liegt als bei Hauptschulabsolventen.

Innerhalb dieser Selbstverwirklichungs-Philosophie zeigt sich ein aufschlußreicher Widerspruch: Die weitesten Jugendlichen bekunden nämlich, daß sie sich am wohlsten in der Gruppe fühlen und ihre Glücksvorstellungen dort am ehesten zu realisieren glauben. Sie beschreiben sich überdies gern als ich-schwach, fühlen sich von den Erwachsenen eingeebnet und wollen von selbst als Erwachsene angesehen werden, schon gar nicht von Jüngeren.

Die darin liegenden Paradoxe sind vor dem Hintergrund der weitgehend verweigernden Position der Elterngeneration so erstaunlich nicht. Wer umgibt in Konfrontationen ist, wer nie gedankliche und personalisierte Leitbilder hatte, wer Allgemeinurteile nicht erfahren hat, der empfindet auch leichter ein Entmutigungsgefühl, das nur die Gruppe zu kompensieren vermag. Daß die Gruppe andersherum aber auch ein soziales Verhalten fordert, das der „Selbstverwirklichung“ entgegensteht, tritt als Erkenntnis hinter das Geborgenheitsgefühl zurück. Die Verweigerung des Erwachsenen wird dadurch verständlich. Das Feld der Verantwortlichkeiten scheint der Zukunft zuzugehören. Diese aber ist durch überzogene Leitbilder nicht erfüllt.

Die Formel Gottfried Benns „Vollende nicht deine Persönlichkeit, sondern jedes einzelne deiner Werke“ entbehrt da natürlich jeder Faszination. Sie fordert statt der subjektiven Wärme das objektive Herausstreuen. Sie hätte zur Voraussetzung, daß es ein „Werk“ gibt, dessen Vollendung einem gemeinsamen Ideal entspricht. Und sie schließt eine entwürdigende Leistungsbewertung ein. In der Trennung von Arbeit und Freizeit (bis zu 88 Prozent) versuchen die Jugendlichen ihren Selbstverwirklichungs-Widersprüchen zumindest partiell zu entgehen.

Diffus, inkonsequent, zersplittert – ist dies das Bild der Jugend zu Beginn der 80er Jahre? Man muß es befeuchten. Aber auch konservative Einstellungen sind durchaus mit Aussteuerung gepaart. Daß das Leben früher besser gewesen sei, daß man die kulturellen Werte der Vergangenheit zu erfahren und zu schätzen habe, daß etwa Gedanken des deutschen Idealismus zu bejahen seien – das alles sind Einstellungen junger Menschen, denen andererseits das private Glück über alles geht (Allensbach, 1981: 89 Prozent). Wer freilich solche Widersprüche beklagt, möge sich daran erinnern, von welchen Ungleichheiten, Verdrängungen und Enthaltsamkeiten die Gesellschaft der Bundesrepublik insgesamt geprägt ist. Wie konservativ zum Beispiel sind wohl unsere „Progressiven“ und wie fortschrittsgläubig die „Konservativen“?

In der Reichsapotheke an der Bismarckstraße

Umschau in der südafrikanischen Stadt, die der Bremer Lüderitz gründete / Von WILLY LUTZENKIRCHEN

Der schwarze Totengräber kratzt sein kurzgeschorenes Kraushaar. „Wir können sie nicht tief genug begraben, Mister. Unter dem Sand ist gleich der verdürrte Fels, überall nur Felsen. Deswegen kommen nachts die Schakale aus der Wüste und scharen auf den Gräbern herum.“ Mit einer müden Handbewegung deutet der Alte auf die düstere Wüstenkulisse hinter dem Friedhof von Nautilus, dem schwarzen Viertel der Stadt Lüderitz. Er spricht schleppend, mühsam, sein Kopf schwankt manchmal. Der selbstgebrannte Fusel hat ihm gehörig zugesetzt. Ein langer, abgewetzter Wintermantel, übersät mit bligen Flecken und Schmutzkrustern, schlottert um seinen Körper.

Makabre Szene aus einer sterbenden Stadt. Vor hundert Jahren entstand hier der Handelsposten des Bremer Großkaufmanns Lüderitz. Der Ort am Südatlantik, in der Südwestecke Namibias, ist die älteste deutsche Siedlung in Afrika, ein inzwischen fast vergessener Schauplatz deutscher Kolonialgeschichte. Mit seiner Handelsniederlassung legte Adolf Lüderitz den Grundstein zur späteren Kolonie Deutsch-Südwestafrika.

Die Kulisse scheint seit jenen Tagen kaum verändert. Fast alle Gebäude des Stadtkerns stammen aus der Zeit zwischen 1907 und 1914. Die deutschen Straßennamen sind bis heute erhalten. Die Umgangssprache der Weißen in den Geschäften, Büros und Hotels ist nach wie vor Deutsch, auch schwarze Tankwarte und farbige Kellnerinnen beherrschen sie.

Vor den nackten Felsen des Diamantberges das Panorama eines deutschen Außenpostens in der Architektur der Jahrhundertwende: wuchtige Stadtvillen und Bürgerhäuser mit roten Dächern und weißgrauen Fassaden, mit Balkonen, Verandas, Erkern und Bogenfenstern. Lüderitz war einmal die reichste Stadt der deutschen Kolonien.

An der Bismarckstraße liegen immer noch die Gebäude der „Reichsapotheke“, der längst liquidierten Deutschen Afrika-Bank, des Kaufhauses Metz & Ziegler und der Grillenbergers Store, der Jahrzehntlang die Diamantenschürfer ausrichtete; daneben die alte Turnhalle mit dem Deutschen Klub und die Lesehalle. Am Baueingang steht noch immer „Kaps Konzert- und Ball-Saal“ mit dem Hotel gleichen Namens, das gerade sein 75-jähriges Bestehen feierte, und noch immer überragen die deutsche lutherische Kirche, erbaut 1911, und die alte Magistratevilla (1909) die Stadt. Beide sind förmlich in die Felsen des Diamantberges hineingesprengt worden.

In den farbigen Glasfenstern der Kirche mit Motiven aus dem Matthäus-Evangelium prangt das kaiserliche Wappen. Gestiftet von Seiner Majestät Kaiser Wilhelm II. Aber der Verfall läßt sich nicht leugnen: Lüderitz ist heruntergekommen zu einer verstaubten Kulissenwelt. Nachts wird besonders deutlich, wie wenige Wohnungen noch bewohnt sind. Man schreie auf, wenn Schritte durch die leeren Straßen hallen. In der riesigen Turbinenhalle des 1913 erbauten Kraftwerks rumort der letzte noch betriebsfähige Generator. Aus den verschmutzten Fensterreihen schimmert blaues Licht. Ein wuchtiges Monument früher Industrie-Architektur ragt als Schattenriß aus der Nacht, berichtigt für häufige Pannen und Stromausfälle, die von den Einwohnern stoisch hingenommen werden. Nur das alte deutsche Krankenhaus auf der Halbinsel hat ein Notstromaggregat und bleibt erleuchtet, wenn die Stadt wieder einmal im Dunkel versinkt.

Einige Autos tragen den Aufkleber: „Lüderitzbucht darf nicht sterben.“ Um 1970 zählte man hier noch 7500 Einwohner. Geblieben sind heute weniger als 3000. Die Zahl der Weißen ist von mehr als 2000 auf etwa 400 zurückgegangen. Lüderitz war Jahrzehntlang das Tor zu den Diamantenfeldern im südlichen Teil der Namibwüste. Im Jahre 1908 setzte ein Boom ein, der diese Stadt zur reichsten in den deutschen Kolonien machte. Aber schon 1944 verlegte die südafrikanische Monopolgesellschaft „Consolidated Diamond Mines“ (CDM), die zum De Beers-Konzern gehört, ihren Sitz von Lüderitz nach Oranjemund.

Auch die Fischerei, wichtigster Wirtschaftszweig nach dem Diamantenschatz, erlebt einen dramatischen Rückschlag: Die Fänge sind in den letzten zwölf Jahren um zwei Drittel gesunken. Von sechs Fabriken, die Fisch und Langusten verarbeiteten, sind noch zwei Betriebe übriggeblieben. Auch sie arbeiten mit starrem gedrosener Leistung. Ausländische Fischereiflotten haben die Bestände vor Namibia überfischt und skrupellos ausgebeutet.

Alle vier bis sechs Wochen läuft noch ein Küstenfrachter Lüderitz an. Nur wenn Robbenschläger und Guanagräber von den Pinguin-Inseln zurückkehren,



Die Diamantenfelder machten Lüderitz einst zur reichsten Stadt der deutschen Kolonien: verlassenes Schürfergebiet.

FOTO: LUTZENKIRCHEN

ler, Schatzsucher, Jäger, Buschläufer und Strandgutssammler besuchen Fort Vogelsang, benannt nach Lüderitz' Beauftragtem. Adolf Lüderitz selbst kam im Oktober 1888 bei einer Erkundungsfahrt an die Oranje-Mündung ums Leben.

Heute laufen in seiner Gründung die Vorbereitungen für die Hundert-Jahr-Feier auf vollen Touren. Die „Lüderitzbucht-Stiftung“, eine Bürgerinitiative vor allem deutschstämmiger Geschäftsleute, Architekten, Manager, Lehrer und anderer Einwohner, will daraus eine Feier machen, die vom 31. März bis zum 11. April dauern soll. Unterstützt wird sie von Regierungsteilen in Windhoek, von Firmen, von Parteien und Verbänden in Namibia. Dazu gehören Sportfeste, Stadtführungen, Bootsausflüge, Besichtigungen der Fischfabriken und des Hafens, Führungen durch die deutsche Geisterstadt Kolmansuppe, Kunstausstellungen, Puppenspiele, Chorsingen, Kegel- und Bierfeste im deutschen Kasino, Grillparties, Käse- und Weinproben, Fallschirmspringer-Show, Film- und Diavorträge, historische Kostümfeste, Volkstanz, Gottesdienste, Basare und Bälle.

Zum erstenmal seit Jahren zeigt sich ein Silberstreif über dem Horizont der bedrohten Stadt: An der Küste sind ganz in der Nähe die angeblich größten Erdgasfunde des südlichen Afrikas entdeckt worden. Deutsche haben außerdem in Lüderitz eine Teppichweberei und einen Betrieb eingerichtet, der Seegras aus dem Meer verarbeitet. Nach der Unabhängigkeit Namibias ist auch ein Ausbau des Hafens vorgesehen, der bisher nur Schiffe mit sechs Meter Tiefgang aufnehmen kann. Dann wäre Lüderitz der einzige Hafen Namibias, denn der Hafen Walvis Bay wird weiterhin von Südafrika beansprucht. Vor allem aber möchte man den Tourismus ankurbeln, nicht zuletzt nostalgische Rundreisen zu den Schauplätzen deutscher Kolonialgeschichte.



Verweigerung der Normen und Suche nach dem Glück: in der Gruppe: Junger Punker mit Freundin

FOTO: MARS 1981

Bonnifaz

Just in diesen sauren Jahren
drängt man sich nach süßen Waren.
Wer sie herstellt und vertreibt,
geht nicht unter, sondern bleibt.

Diesem Beispiel des Kommerz
folgen, Augen märzwahlwärts,
die sozialen Demokraten,
Täter allzu süßer Taten:

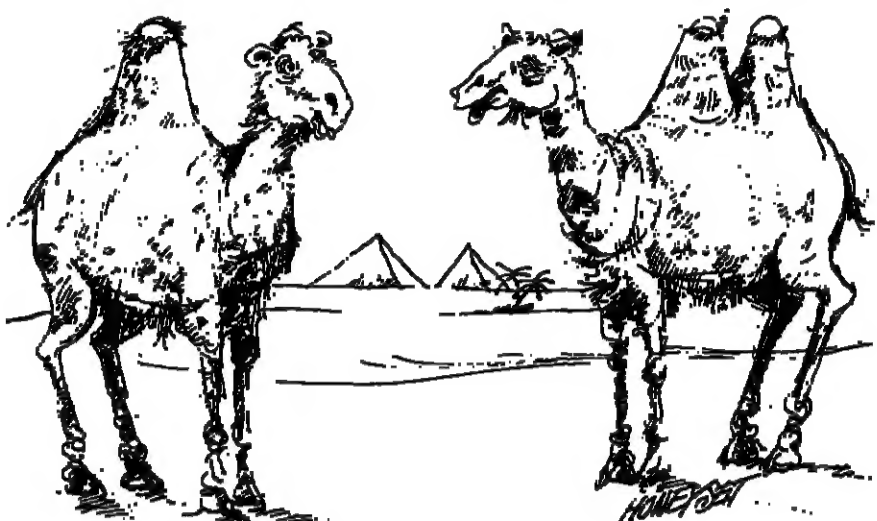
Alle wiederum Erzähler
süßer Worte für den Wähler.
Kohl dagegen gibt ihm Saures:
„Ist jetzt nötig, ich bedaur' es.“

Bonnifaz, das große Kind,
ist wie Kinder süß gesinnt,
aber weiß: Nach Süßigkeiten
kommen eben Zahnarztzeiten.

JONAS



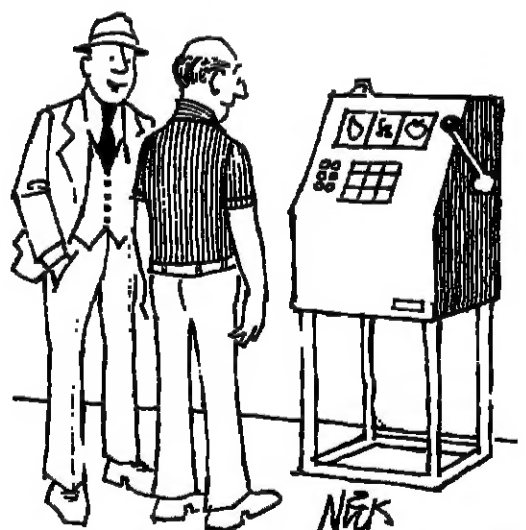
„Wann, zum Donnerwetter, werde ich endlich wachgeküßt? - Ich bin schon längst ausgeschlafen!“



„In Wirklichkeit bin ich auch ein Dromedar - der zweite Höcker ist Silikon.“
(AUS PUNCH)



„Natürlich sind Sägespäne drin - was erwarten Sie vom Baumkuchen?“



Neuestes Modell. Sollte Ihnen der Haupttreffer
gelingen, wird der Gewinn automatisch auf Ihr
Bankkonto überwiesen.

Wenn's besser kommt,
als vorausgesagt, verzeiht man sogar
dem falschen Propheten.
LUDWIG ERHARD



... und Hans-Helmut signalisiert mir seine
Freude über eure Einladung.

Auch die Gemeinde Klein-Aue im Landkreis Südarmut hat sich zur atomwaffenfreien Zone erklärt. Da macht Andropow aber Augen! Ferner sprachen sich die drei sozialdemokratischen und zwei grünen Gemeinderatsmitglieder mit ihrer Mehrheit für die Auflösung der Bundeswehr, Enteignung der Privatwirtschaft, das Verbot mißliebiger Pressezeugnisse sowie eine Erhöhung der eigenen Bezüge und der ihrer berufstätigen Familienangehörigen aus.

Darüber hinaus richtete der Gemeinderat eine ultimative Forderung an US-Präsident Reagan, in den Genfer Verhandlungen unverzüglich „Ja und Amen zu sagen“, was von den Sowjets wegen deren brillantem Atheismus nicht erwartet werden könne. Und: Einer wird gewinnen, warum der Westen?

SPD-Kandidat H.-J. Vogel hat allen SPD-Wählern „eiserner Kontinuität“ versprochen. „Im Fall eines Regierungsantritts in Bonn“ will der zurzeit in Berlin ansässige Bayer die Schmidt-Brandt-Politik unbeugsam fortsetzen: mehr Schulden, mehr Pleiten, mehr Arbeitslose, aber: BAföG. Darauf kommt es an.

Forschungsgelder sollen in Hessen nur noch für grüne Projekte bewilligt werden. Gedacht ist an Feldversuche mit der Borneo-Meise und der nepalesischen Umi-Wurzel. Laut einer alten Sage war die Borneo-Meise (Parus borneonensis) einst ein Schädlingsbekämpfungsmittel höchsten Ranges.

P. C. Fizek
Gute Nachrichten

ges. Unchemisch, auf Eichenwickler, Buchenbohrwurm und Lindenhöhlchen spezialisiert, sang dieses Mittel auch noch schön im Walde. Das soll es dereinst auch in Hessen tun.

Die Umi-Wurzel wird spätestens um 2100 (Jahreszahl) in Form eines natürlichen Extrakts das zwar auch gesunde, aber chemisch fabrizierte Aspirin ersetzen, falls die Feldversuche glücken. Forschungsvorhaben im mikroelektronischen oder gar Kernkraftbereich sind ab sofort beendet. Arbeitsplätze für grüne Umi-Wurzel- und Borneo-Meisen-Forscher sowie für

Verwaltungspersonal mit SPD-Parteibuch werden ja für mehrere 100 Mio-DM auch so neu geschaffen.

Seit einem ersten Appell des SPD-Geschäftsführers Grotz frohlockt die bundesdeutsche Wirtschaft einem eventuellen rotgrünen Wahlsieg entgegen. Für die Industrie- und Mittelstandsbetriebe wird es eine große Ermutigung sein, daß die angeschwollene Linke im Ernstfall die wirtschaftliche Belastbarkeit erneut erproben will. So fühlt man sich ernst richtig gefordert. Auch die Betriebsräte haben in ihrer Vorfreude schon ganz glückliche Augen.

Gut ist auch, daß H.-J. Vogel den eben angekurbelten Wohnungsbau so rasch wie möglich wieder stilllegen will. So stoppt er gleich auch den Baulärm auf den Straßen wieder. Der war doch sehr lästig! Wie viele Bauarbeiter sehnen sich schon wieder nach der Ruhe in den Fluren der Arbeitsämter!

Und es ist gut, daß Vogel die Sowjet-Raketen so viel sympathischer findet als die amerikanischen. Andropow schaut uns gleich ganz anders an: mit einem gewissen Lächeln.

Unverhört wirkt es auf jede wirklich moderne Frau, wenn es noch wie vor heißt: „Erst Frauen und Kinder in die Rettungsboote!“ Wieso wir zuerst? Und wieso in einem Atomzug genannt mit den Kindern?

Wenn das in alten Spielfilmen mit Schiffsuntergängen oder Flugzeugabstürzen im Urwald noch so oft formuliert wird - nun gut, alte Schule, passé. Aber auch heute noch kommen derartige Diskriminierungen ständig vor.

Was würden denn wohl die Männer sagen, wenn zuerst sie von Bord sollten und vielleicht noch zusammen mit den Kindern? Schön, einige wären in der konkreten Notlage froh. Aber zumindest in der Diskussion, zu Hause an Land, bei Tee, Kaffee, Bier, Wein, waren doch allesamt entsetzt wie wir!

Natürlich stellt sich die Frage: Wer kann denn besser für die Kinder in den Booten sorgen, wir oder Männer? Und da kann man selbstverständlich sagen: Männer sind dafür zu töffelig. Aber das ist falsch gedacht, weil es dem verstaubten Rollenverständnis entspricht.

Heute wissen wir lang, daß Väter sehr gut auch bei Wickeln und Fläschchen zugreifen. Eben. Ebensogut könnten sie Kinder auf See im wackelnden Rettungsboot wachhalten und versorgen.

Jedenfalls besteht keine Veranlassung, ausgerechnet uns Frauen den Vortritt in

Wer zuerst?

Boote zu lassen, als wären noch „das“ schwarze Geschlecht.“

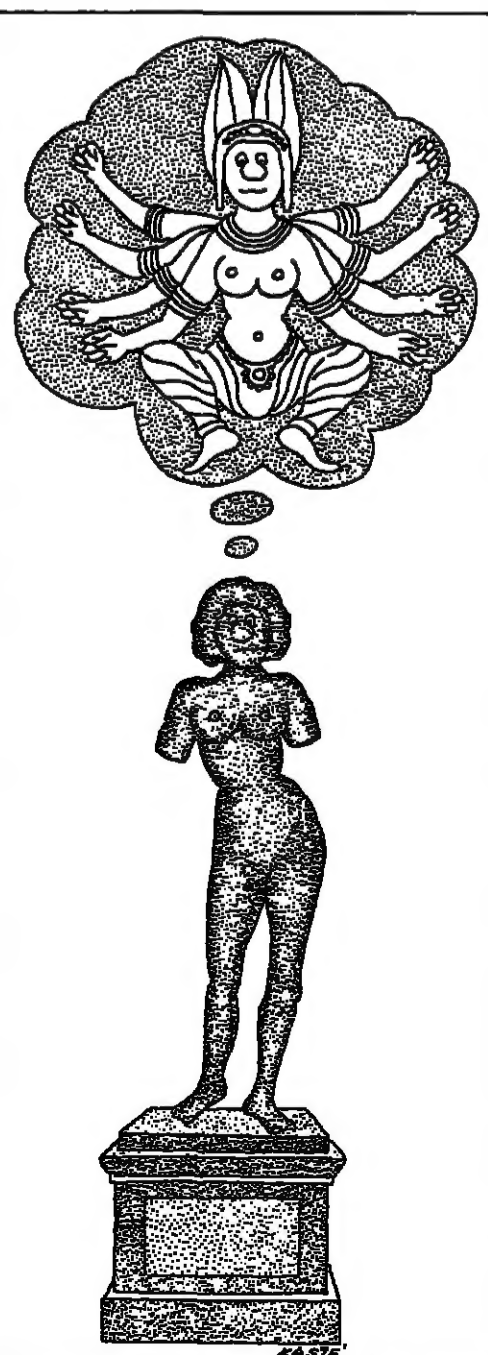
Wir wollen ebenso wie Männer unseren Messen stehen. Wir wollen auch in und Gefahr wie sie behauptet und nicht durch herablassende Sonderaktionen entwürdigt werden: Von uns kann es in bunter Reihe sein, auch noch nach dem, der unsretwegen, aber! muß klar sein:

Wir gehen nicht ab, es ist die Bootel! Aber, als ist auch nicht!

SASKIA I.



„Natürlich müssen wir noch den Laborbericht abwarten - er noch dem Computer sind Sie tot.“



Prüfungen sind deshalb so scheußlich,
weil der größte Trottel mehr fragen kann, als
der klügste Mann zu beantworten vermag.
CHARLES C. COLTON



Irgendeiner auf dieser Party ist ein Hypochonder. Um zu sehen, wer es ist, braucht man nur das Licht auszuschalten.



Falls du nun die Millionen gewonnen hast, dann etwas mehr Wirtschaftsgeld haben!

Wer etwas kann,
der tut es; wer etwas nicht kann,
lehrt es.
GEORGE BERNARD SHAW



Gute Nacht, Susi, Fridolin, Jenny, Hebel, Motti, Dicki, Philomena...